



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

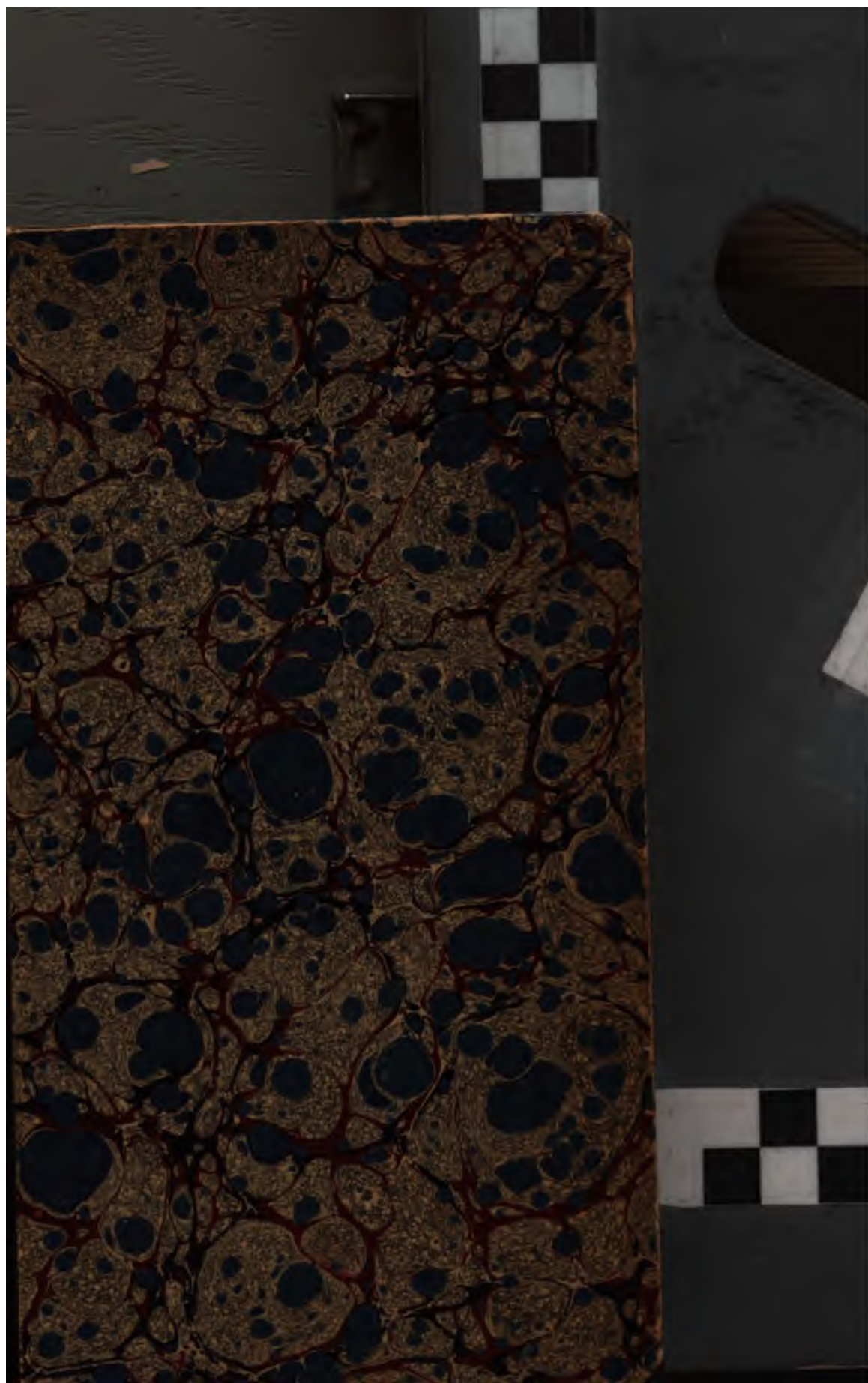
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

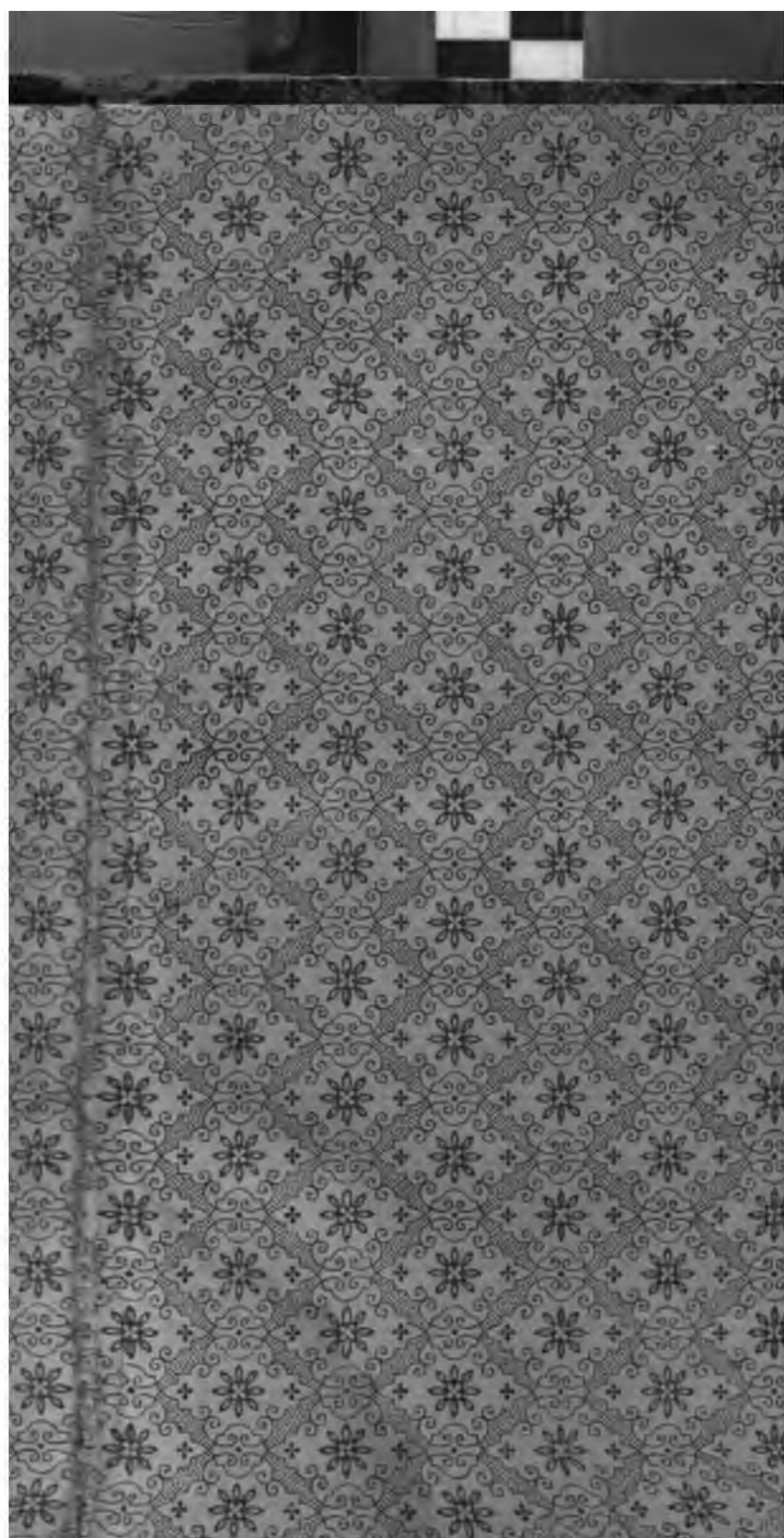
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



*Gift of
John H. Wiggins*



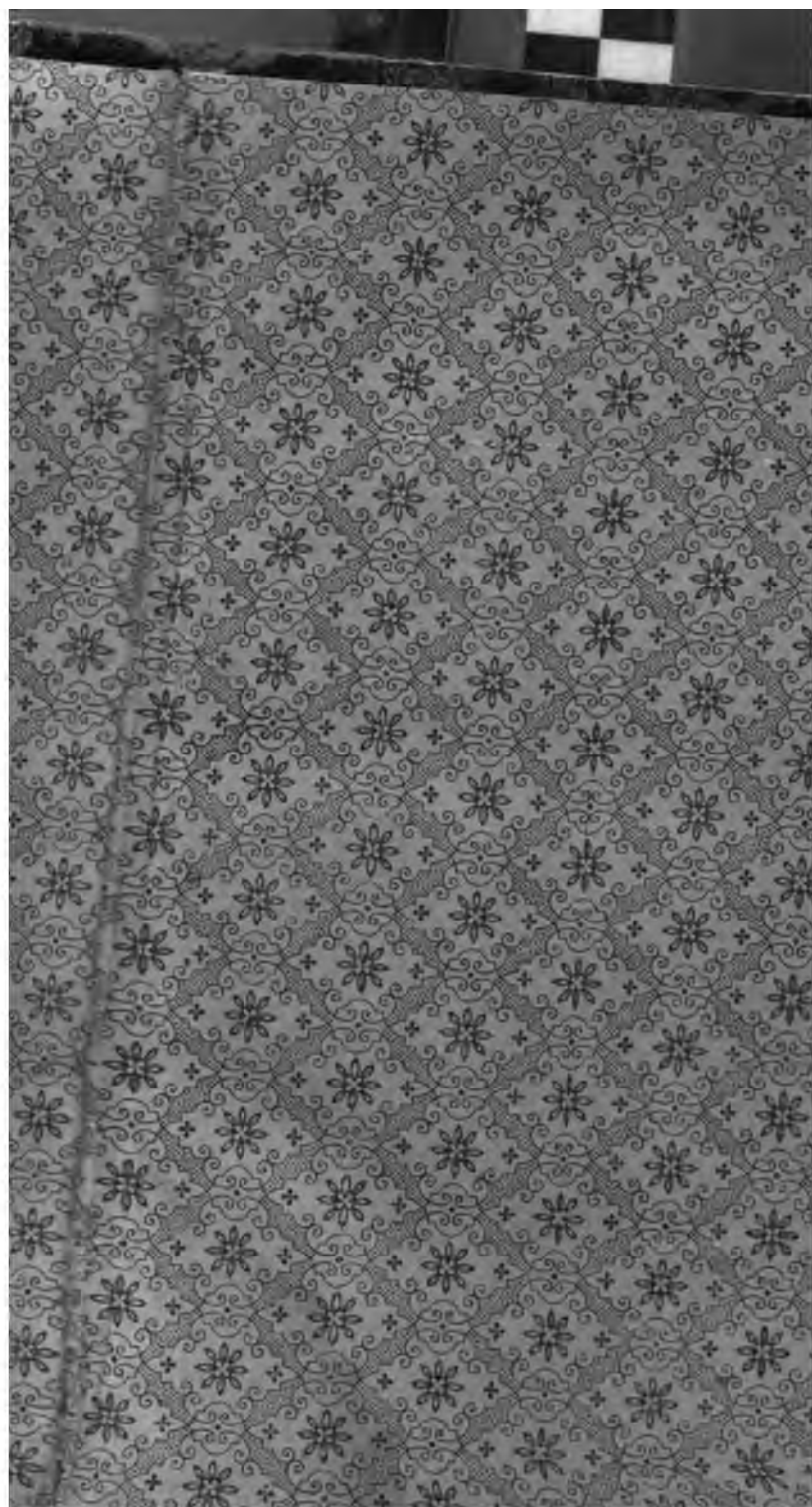
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES



*Gift of
John H. Wiggins*



STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES





I - III in 2000-

A 35. -

list 661/526





Praktisches Handbuch
der
neu-arabischen Sprache

von

DR. ADOLF WAHRMUND,

o. Professor i. P. der k. u. k. orientalischen Akademie, Docent der Universität u. Leiter der
k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien.

Dritte, theilweise umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Neue Ausgabe.

Mit einem Schlüssel.

GIESSEN.
J. RICKER'sche Verlags-Buchhandlung
1898.
MFH



PJ6307

Z191

W3

1898

vols. 1-2



I. Teil.

Praktische Grammatik.

**Formenlehre der Schrift- und der Vulgärsprache mit Beispielen ;
Syntax der Schriftsprache ; Lektionen zur praktischen Einübung de
Formen und Satzbildung mit Uebersetzungsstücken ; Lesestücke.**

(Hierzu ein Schlüssel.)



VORWORT.

Die dritte Auflage des Praktischen Handbuchs der neu-arabischen Sprache (1. Aufl. 1861; 2. Aufl. 1879), welches wie meine inzwischen erschienenen Praktischen Handbücher der osmanisch-türkischen (1869; 2. Aufl. 1884) und der neu-persischen Sprache (1875) den Zweck verfolgt, „die Mittel zur Erwerbung eines höheren Grades von Vertrautheit mit den lebenden Sprachen des muslimischen Orients — zunächst für Deutschland-Oesterreich — viel reichlicher zu bieten und zugleich durch die angewandte Methode diese Erwerbung um ein Bedeutendes leichter zu machen, als die einschläglichen Lehrbücher dies bis jetzt gethan haben“, besteht, wie die Handbücher der türkischen und persischen Sprache, aus drei Theilen: Grammatik mit Lesestücken, Wort- und Gesprächsammlung, und Schlüssel. Die Grammatik zerfällt in eine *systematische Formenlehre* und in einen *praktischen Theil* mit zahlreichen Beispielen und Uebersetzungsstücken zur Einübung der Formen und der Satzbildung. Der Schlüssel enthält die arabische Uebersetzung der Uebungsstücke in Transcription, sowie die deutsche Uebersetzung der arabischen Lesestücke mit den nöthigen Erläuterungen. Der systematische Theil hat in dieser neuen Auflage eine gänzliche Umarbeitung erfahren,

insofern hier die Darstellung der *Schriftsprache* und die der *Vulgärsprache* von einander scharf getrennt sind. Es werden zuerst die Formen der Schriftsprache vorgetragen, und dann in besonderen und durch kleinere Schrift ausgezeichneten Paragraphen die der Vulgärdialekte. Die Darstellung der letzteren hat durch Benutzung der inzwischen erschienenen Werke von Dr. Wilhelm Spitta-Bey (Grammatik des arabischen Vulgärdialekts von Aegypten, Leipzig 1880) und — für den syrischen Dialekt — Dr. M. Hartmann (Arabischer Sprachführer für Reisende, Leipzig, Bibliograph. Institut) bedeutende Bereicherung erfahren und größere Sicherheit gewonnen. Der *Formenlehre* folgt, wie in der 2. Aufl., ein gedrängter Abriss der *Syntax* nach Art der arabischen Nationalgrammatik. — Im *praktischen* Theile sind einige Nummern neu zugewachsen, die Beispiele vermehrt und weniger Zweckentsprechendes durch Besseres ersetzt worden. — Die *arabischen Lesestücke* sind diesmal, aus Rücksicht auf den Preis des Buches, auf *Einen* Bogen reduziert, und verweise ich für weitere Lektüre auf mein im gleichen Verlage erschienenenes *Lesebuch in Neu-Arabischer Sprache* (Kitáb múnjet eṭ-ṭālibīn li-mácrifet lisán el-mustacribīn), 2. Aufl., 1880 (183 S. arab. Texte u. 288 S. deutsche Uebersetzung und Erläuterungen). — Die *Wortsammlung* ist vermehrt, die *Gesprächsammlung* entsprechend reduziert worden. — Für die Quellen des Buches verweise ich auf die Vorrede der 2. Aufl., aus welcher jedoch das Folgende (mit einigen Zusätzen) hier wiederholt werde :

Es fragt sich, ob man überhaupt von einer neu-arabischen Sprache reden kann, und was dieselbe ist. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die heutigen arab. Schriftsteller, seien sie nun Poeten, Wissenschaftler oder Journalisten, sich ganz genau an die alte Grammatik halten, und daß, wenn ihnen

in dieser Beziehung einmal etwas Menschliches begegnet, dies eben dasselbe ist, was auch unseren angesehensten Autoren zuweilen geschieht. Auch bemerkt man noch keine Einflüsse, welche die Herrschaft der alten Musterschriftsprache in näherer oder fernerer Zukunft bedrohen könnten. So lange der Islam besteht, und das wird noch lange der Fall sein, wird auch der Koran und seine Grammatik mustergiltig bleiben. Der Einfluß der immer zahlreicher werdenden Uebersetzungen aus europäischen Sprachen, welcher insbesondere auch in der *Journalistik* ein sehr hochgradiger ist, alterirt wohl (local) das Denken und den Geist der Sprache, aber nicht die Grammatik. Und selbst den Sturz des Korans vorausgesetzt, ist und bleibt der Einfluß der alten Poeten auf die heutigen Gebildeten und Schriftsteller fast ein ganz unmittelbarer, gerade als wenn diese Dichter nicht vor einem Jahrtausend, sondern als wenn sie vor einigen Jahrzehnten geschrieben hätten, wie denn der semitische Geist, so sehr er sich in politischen Dingen als revolutionär erweist, im Denken und sprachlichen Ausdruck, wie in Sitten und Gebräuchen viel stationärer ist als der unsrige. Es ist also kein Zweifel, daß von einer neu-arabischen Schriftsprache, die ihr eigenes Maß und Gesetz (*standard*) in sich trüge, nicht geredet werden darf. Das Arabische aber, wie es heute *gesprochen* wird, weicht ebenso zweifellos in vielen und für das Ohr sehr merklichen Stücken von der alten Schriftsprache ab: die Nuntation und die kurzen Schlußvokale sind bis auf wenige Reste geschwunden, der Accent hat sich in Folge dessen vielfach verschoben, hie und da auch die Quantität verändert, gewisse Verbalformen haben ganze Silben abgeworfen, andere sind außer Gebrauch gesetzt, ehemalige oblique Casus vertreten jetzt auch den Nominativ, die Genetivverbindung wird

häufig durch Partikeln u. Nomina umschrieben, alte Formen, die seiner Zeit in die Schriftsprache nicht aufgenommen worden, haben sich bis heute im lebendigen Gebrauche erhalten, Vokale und Diphthonge, theilweise auch die Konsonanten haben, allgemeinen Gesetzen folgend, ihren Lautwerth verändert, alte Worte neue Bedeutungen angenommen, neue Worte sind gebildet worden u. s. w. Es existirt also sicherlich ein *gesprochenes* Neu-Arabisch. Es gibt aber auch eben so sicher ein *geschriebenes* Neu-Arabisch (z. B. in familiären Briefen, in kaufmännischen Correspondenzen, in der niederen und besonders der komischen, theilweise sogar auch in der mittleren Belletristik, wie z. B. in Uebersetzungen französischer Romane u. dergl. *)), das ebenso gut in Aden, Damask und Kairo wie in Tunis, Algier und Marokko verstanden wird, wenn auch der Maghrebische Dialekt in dieser Art Schriftsprache seine Besonderheiten hat, die in den östlichen Ländern nicht oder kaum verstanden werden. Dies gesprochene und theilweise auch geschriebene Neu-Arabisch befindet sich in einem flottanten, nicht völlig geregelten Zustand, welcher dem, der es darstellen will, nicht geringe Schwierigkeiten bietet. Für das Auge zwar ist der Lautbestand der gebräuchl. Formen durch die arab. Schrift unschwer darzustellen, um so schwieriger aber für das Ohr eine Nachbildung in unserer Schrift zu schaffen, welche gleichsam die Mitte einhält zwischen der grammatisch

*) So sagt z. B. نخلة صالح in seiner Uebersetzung des Romans von Mario Uchar, Le mariage de Gertrude, betitelt أو جرتوده الكوكب المنير في حب ابنة الامير، طبعة اولى بمطبعة جرنال وادى النيل ترجمتها من اللغة الفرنسية الى اللغة : في مصر ١٢٨٨ العربية باللهجة الدارجة الغير النحوية الادبية المفهومة لأهل العوام.

richtigen und der tiefer und tiefer in's Vulgäre oder Gemeine hinabsteigenden Aussprache der verschiedenen Dialekte und Patois. Denn das wird doch von einer Grammatik verlangt werden müssen, die ja etwas ganz anderes zu thun hat, als einen bestimmten Dialekt nachzubilden, wie z. B. Wetzstein in der Ztschr. d. D. M. G. den Dialekt syrischer Beduinen, Socin*) den der Gegend von Mosul und Mardin, Spitta den von Kairo, Hartmann den ägyptischen und syrischen durch arab. Vokalisierung oder Transcription nachgebildet haben. Und wie eng müßte am Ende ein solcher Bezirk beschränkt werden, wenn die Darstellung noch Anspruch auf Genauigkeit machen darf! In einem Buche, wie das vorliegende, muß eine Aussprache eingehalten werden, welche den Uebergang zu den verschiedenen Dialekten ebenso gut ermöglicht wie den zur Vokalisation der Schriftsprache, und wie sie in der That von gebildeten Arabern gehört wird, wenn sie sich mit Solchen unterhalten, die nur der arab. Schriftsprache mächtig sind, oder mit gebildeten Arabern, denen nur ein anderer Dialekt geläufig ist, und selbst auch meist dann, wenn sie einen Brief, ein Journal u. dgl. laut lesen. Wollte man sagen, diese Aussprache existire nirgends in fester Form, so gilt dies am Ende, wenn auch in viel geringerem Grade, von jedem Versuch, für die thatsächliche Aussprache irgend einer andern weitverbreiteten lebenden Sprache eine Musterdarstellung zu schaffen, selbst z. B. von der Neuhochdeutschen Sprache, denn diese wird ja auch nirgends so gesprochen, wie sie in der Schrift nachgebildet wird (Beweis dessen der ewige Kampf um die Orthographie), und doch wird, wer das heutige Hochdeutsch lernen will, nicht etwa mit dem pfälzi-

*) Alb. Socin, Arab. Sprichwörter u. Redensarten. Tübingen 1878, 4.

sehen oder bayerischen Dialekt, sondern eben mit dieser Schriftsprache beginnen, mit deren Hilfe er dann leicht jeden Dialekt verstehen lernt^{*)}. Das versteht sich ja von selbst, daß ein Buch wie das vorliegende den Anspruch nicht macht, eine Darstellung der jetzt gesprochenen arabischen Dialekte geben zu wollen, welche übrigens auch noch ganz unmöglich ist. Der Verfasser hofft demnach, daß dies Buch seinem Zwecke, dem Lernenden jene Kenntniß der Schriftsprache zu geben, welche genügt, um ältere und neueste Schriftwerke zu verstehen, und ihn zugleich in das Verständniß der heute gesprochenen Hauptdialekte einzuführen, entsprechen werde, und das Bedürfnis nach neuen Auflagen, sowie zahlreiche Zuschriften sind geeignet, ihn in dieser Hoffnung zu bestärken. Wie es die Sachlage erfordert, sind der syrische und ägyptische Dialekt in erster, der maghrebische in zweiter Linie berücksichtigt^{**)}. Die Transcription ist in dieser Auflage dieselbe wie in meinem arab. Wörterbuch und in meiner persischen Grammatik, die wohl binnen Jahresfrist, theilweise umgearbeitet, in zweiter Auflage erscheinen wird.

Was den *Accent* betrifft, so ist in dieser Auflage in der Transcription — wo es sich nicht selbstverständlich um den Schriftaccent handelt — der heutige Vulgaraccent (zumeist nach

*) If any one has urgent need to understand Lancashire talk, he must go into Lancashire to learn it; so he must go to Algiers or to Aleppo, to learn the local dialect. But if he wish to learn English, he will do best to learn first, neither the jargon of our peasants, nor the poetry of Spenser or Chaucer. Such easy prose or familiar language, as educated Englishmen use, must be his beginning. He will afterwards go with advantage into any special field of English. The same applies to Arabic (Francis W. Newman).

***) Letzterer insbesondere nach Pihan und Cherbonneau.

Spitta) dargestellt, und auch die Schwankungen desselben berücksichtigt, worüber die §§ 65—73 Aufschluß geben. Einige stehen gebliebene Ungleichheiten, namentlich im Gebrauche des y (für dumpfes i) wolle man freundlich entschuldigen. Selbstverständlich sind auch verschiedene Aussprachen ein und derselben Form, so wie sie wirklich gehört werden, zur Darstellung gebracht (wovon ja die neuesten Darsteller der Vulgärdialekte den ausgiebigsten Gebrauch machen), und zwar je nachdem die Redeweise mehr oder weniger vulgär ist. Auch sei noch bemerkt, daß einige Paragraphen des systematischen Theils mit den entsprechenden der von mir verfaßten „Paradigmen der arabischen Schriftsprache, herausgegeben von der k. k. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien (Wien, W. Frick, 1884)* ganz oder theilweise gleichlautend sind.

Eine angenehme Pflicht erfülle ich noch, indem ich meinem Herrn Verleger für würdige Ausstattung und insbesondere auch meinem Herrn Drucker für abermals bewiesene größte Sorgfalt und Ausdauer den schuldigen Dank sage.

Möge dies Buch, welches schon in seiner ersten unvollkommeneren Gestalt sich durch Brauchbarkeit Freunde erworben hat, den heute so vervielfachten und gesteigerten Beziehungen zum Orient auch erhöhte Brauchbarkeit entgegenbringen.

Wien im Mai 1886.

Der Verfasser.

Abkürzungen.

Hrtm. bedeutet Hartmann
Sp. " Spitta
Wtz. " Wetzstein.

(Vgl. Vorrede S. IX.)

Inhaltsverzeichnis.

Systematische Grammatik.

	Seite
Einleitung : Arabische Schriftsprache und Dialekte	1
Von der Schrift und den Leseseichen § 1—3	4
Tafel des Alphabets	5
Eintheilung der Buchstaben § 4—7	6
Vokalzeichen § 8—17	7
Andere Leseseichen § 18	12
Gesam od. Sukûn § 18. 19	12
Hemze § 20—22	12
Tešdid § 23—24	15
Wašl § 25—28	16
Medda § 29	18
Zahlzeichen § 30. 31	19
Von der Aussprache :	
1. Vocale § 32—36	19
Diphthonge § 37	24
Abfall der Vocale § 38	24
2. Consonanten :	
1) Kehlkopf- und Kehl-laute § 39—41	25
2) Rachen- und Gaumen-laute § 42—44	30
3) Zungen- und Zahn-laute § 45—48	32
4) S-Laute § 49	35
5) Lippen-laute § 50	35
6) Halb-vocale § 51	36
Consonanten-Verdoppelung § 52	37
Von der Silbe § 53—56	38
Assimilation § 57—63	40
Vom Accent § 64—73	43

Formenlehre.

	Seite
Redetheile § 74	51
I. Zeitwort :	
Allgemeines § 75—80	51
Präfixe und Affixe § 81	55
Gesundes dreiradicaliges Zeitwort :	
Uebersicht der 11 Formen im Activ § 82	56
Erste oder Grundform :	
Praeteritum Activi § 83—85	57
Aoristus Activi § 86—91	59
Imperativus § 92. 93	64
Participium Activi § 94	65
Infinitivus § 95	65
Passivum § 96. 97	65
Bildung von Hilfsseiten :	
Imperfectum, Plusquamperfectum u. Futurum exactum	66
Vulgäres Präsens § 99	67
Vulgäres Imperfectum § 100	68
Vulgäres Futurum § 101	70
II. Form § 102. 103	71
III. Form § 104. 105	72
IV. Form § 106. 107	73
V. Form § 108. 109	74
VI. Form § 110. 111	74
VII. Form § 112. 113	75
VIII. Form § 114. 115	76
IX. u. XI. Form § 116. 117	77
X. Form § 118. 119	77
Passiv der abgeleiteten Formen	78
<i>Vierradicaliges</i> Zeitwort § 121	80
<i>Unregelmäßiges</i> Zeitwort § 122	81
Massives Zeitwort § 123—125	81
<i>Schwache</i> Zeitwörter § 126 ff.	83
1. Hemzirtes Zeitwort § 127—135	84
2. Assimilirtes Zeitwort § 136—139	88
3. Concaves Zeitwort § 140—146	90
4. Defectes Zeitwort § 147—152	96
5. Mehrfach schwaches Zeitwort § 153—156	101

Das negative Verbum لَيْسَ § 157	Seite 106
عَسَى <i>vielleicht</i> دَايَسَ § 158	106
Verba des Lobes und des Tadels § 159	107
Verba der Bewunderung § 160	107
Die <i>Accusativ-Suffixe</i> am Zeitwort § 161—164	107
II. Vom Nomen § 165	110
Haupt- und Eigenschaftswort § 166	111
Deren Ableitungen : a) <i>Deverbalia</i> :	
1. Nomen verbi (Infinitiv) § 167	111
2. Nomen der Einmaligkeit § 168	112
3. Nomen der Art und Weise § 169	112
4. Nomen des Orts und der Zeit § 170	112
5. Nomen des Werkzeugs § 171	113
6. Verbaladjective § 172	113
Comparativ (Elativ) und Superlativ § 173	114
Farben; körperliche Fehler etc. § 174	116
b) <i>Denominativa</i> :	
1. Nomen der Einheit § 175	116
2. Nomen der Menge und des Ueberflusses § 176	117
3. Nomen des Gefäßes § 177	117
4. Nomen der Beziehung (Nisbe) § 178	117
5. Nomen der Verkleinerung § 179	118
6. Andere Nominalformen § 180	119
<i>Geschlecht</i> der Nomina § 181—183	119
Bezeichnung des Geschlechts am Adjectiv § 184	121
<i>Zahl</i> der Nomina § 185	122
Dual § 186	122
Plural § 187	122
Gesunder Plural § 188. 189	122
Gebrochener Plural § 190—195	124
Collectiv-Plural § 196	181
Unregelmäßige Plurale	182
<i>Declination</i> der Nomina :	
Unbestimmtes Nomen § 197	188
Triptota und Diptota § 197—199	188
Indeclinabilia § 200	186
Bestimmtes Nomen § 201	187

	Seite
Artikel § 202	137
Genetiv-Verbindung § 203—206	138
Die sogenannten 5 (6) Nomina § 204	139
Nomen mit <i>Suffix</i> § 207—210	140
Das Nomen in der Vulgärsprache § 211—224	143
Nominal-Suffixe der Vulgärsprache § 225—228	146
<i>Zahlwort :</i>	
1. Cardinalsahlen § 229—230	148
Ihre Construction § 231. 232	150
2. Ordinalzahlen § 233	152
Ihre Construction § 234	153
Vom Datum § 235	153
3. Adverbialsahlen § 236	154
4. Distributivzahlen § 237	154
5. Multiplicativzahlen § 238	155
6. Bruchzahlen § 239	155
Das Zahlwort der Vulgärsprache § 240—244	155
<i>Fürwort</i> § 245	157
Getrenntes <i>persönliches</i> Fürwort § 246	158
Suffixe § 246	158
Selbst. Derselbe § 247	158
Reflexive Wendung § 248	159
Vulgärsprache § 249	159
Demonstrativa § 250—254	159
Vulgärsprache § 255	161
Relativa § 256—260	162
Vulgärsprache § 261	166
Interrogativa § 262—266	165
Vulgärsprache § 267	167
Unbestimmte Fürwörter § 268	167
<i>III. Partikeln :</i>	
Praepositionen § 269—271	168
Adverbien § 272—275	169
Conjunctionen § 276—278	171
<i>Intarjectionen. Vocativ</i> § 279	175

Syntaktisches.

	Seite
1. Vom Satze im Allgemeinen § 280	177
Nominalsatz § 281	177
Verbalsatz § 282	178
2. Uebereinstimmung von Subjekt und Praedikat § 283—284	178
3. Vom <i>Nominativ</i> § 285	180
Beifügung § 286 ff.	180
Beschreibung § 287	180
Anlehnung § 288	182
Corroboration § 289	182
Permutativ § 290	183
4. Vom <i>Accusativ</i> § 291	184
Objekt § 292—295	184
Absoluter Infinitiv § 296	186
Umstand der Zeit § 297	187
Umstand des Ortes § 298	187
Zweck und Beweggrund § 299	188
Zustandsausdruck § 300	188
Specification § 301	188
Ausnahme § 302	189
Das Angerufene § 303	189
Complement der Begleitung § 304	189
Praedikat von كَانِ , لَيْسَ etc. § 305. 306	189
Nomen von اِنَّ § 307	191
Nomen von لَا § 308	192
Doppelobjekt von ظَنَنْتُ etc. § 309	192
5. Vom <i>Genetiv</i> § 310	193
Genetiv-Verbindung § 311	193
Partikeln § 312	195
6. Vom <i>Zeitwort</i> :	
1. Tempora § 313	195
Perfectum § 314	196
Aorist § 315	196
2. Modi	198
Conjunctiv § 316	198
Jussiv § 317	201

	Seite
Energetischen § 318	208
7. Die verschiedenen Arten von Sätzen § 319	208
Negative und prohibitive Sätze § 320	204
Interrogative Sätze § 321	204
Relative Sätze § 322	204
Copulative und <i>Hilf</i> -Sätze § 323	206
Conditionale Sätze § 324	207
Adversative, restrictive und exceptive Sätze § 325	207

Praktische Lektionen

zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung.

Erste Lektion. Verbindung von Hauptwort und Beiwort. — Der Artikel <i>أل</i> al. — Nackter Satz. — <i>Ich, du, er.</i> — <i>Sehr; zu sehr, genug</i>	211
Zweite Lektion. Weibliches Geschlecht	215
Dritte Lektion. Gesunder Plural	220
Vierte Lektion. Gebrochener Plural. — Collectiva und Einheitsnamen. — Collectivplural. — Dual	226
Fünfte Lektion. Verneinende und fragende Sätze. — Aorist von <i>كان</i> sein	285
Sechste Lektion. Hinweisende Fürwörter	242
Siebente Lektion. Possessiv-Suffixe	248
Achte Lektion. Suffixe an Praepositionen. — <i>Haben.</i> — <i>Kosten.</i> — <i>Schuldig sein.</i> — <i>Aber.</i> — Zahlwörter	256
Neunte Lektion. Vom Genetiv	268
Zehnte Lektion. Einige Anwendungen des Genetivs	277
Elfte Lektion. Komparativ und Superlativ	292
Zwölfte Lektion. Regelmäßiges (gesundes od. starkes) Zeitwort I. Form. — Perfekt und Plusquamperfekt des Activs ohne und mit Suffixen. — Negative und fragende Form	306
Dreizehnte Lektion. Aorist, Praesens, Imperfekt, Futurum, Futurum exactum und Imperativ der I. Form des regelmäßigen Zeitworts	314
Vierzehnte Lektion. Passiv. — Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Perfekts. — Negation des Zeitworts. — Relativsatz	325

	Seite
Fünfzehnte Lektion. Zeitsätze. — Bedingungssätze. — Kausal- und Absichtssätze. — Indirekte Frage	386
Sechzehnte Lektion. II., III. und IV. Form des regelmäßigen Zeitworts. — <i>Ich selbst</i> etc. — Reflexive Wendung. — <i>Können</i>	346
Siebzehnte Lektion. V., VI. und VII. Form des regelmäßigen Zeitworts. — Ausdruck der <i>Gegenseitigkeit</i> . — <i>Sich stellen (als ob)</i>	362
Achtzehnte Lektion. VIII, IX. (XI.) und X. Form des regelmäßigen Zeitworts	369
Neunzehnte Lektion. Massives Zeitwort	378
Zwanzigste Lektion. Hemsirtes Zeitwort	388
Einundzwanzigste Lektion. Assimilirtes Zeitwort	396
Zweiundzwanzigste Lektion. Concaves Zeitwort	406
Dreiundzwanzigste Lektion. Defektes Zeitwort	481
Vierundzwanzigste Lektion. Mehrfach schwaches und vierradikaliges Zeitwort	452
25. Uebersicht des Satzbau's nach Gesichtspunkten der deutschen Sprache und Ergänzungen zur Syntax	468

Paradigmen	I—XXI
----------------------	-------

Arabische Lesestücke.

1. Sprüche und Sprichwörter	1
2. Zehn Fabeln Lokman's	7
3. Erzählungen	10

Verbesserungen.

Seite	24	Zeile	2 v. u.	lies ta'āla (statt vlg. ta'āla)
"	35	"	8 v. u.	" türkisch چ 6 (tsch)
"	70	"	2 v. o.	" jis'ālu (um)
"	88	"	18 v. o.	" aber f. باصة bāṣṣe
"	112	"	7 v. o.	" Weissagung aus dem Vogelflug
"	115	"	5 v. o.	" النَّسَاءُ
"	"	"	7 v. o.	" رومية
"	116	"	4 v. u.	" أسماء
"	120	"	14 v. o.	" Viper
"	129	"	8 v. u.	" مَشِيخَة od. مَشِيخَة
"	139	"	6 v. u.	" شَجَرَة
"	167	"	1 v. o.	" oder كَابِين (auch كَابِين)
"	191	"	2 v. o.	" الْعِلْمُ
"	224	"	7 v. o.	" el-gālīje (äq. vlg. el-gālīje)
"	257	"	10 v. o.	" ma'ākā
"	284	"	6 v. o.	" el-ma'ālyq (od. malā'yq von my'lāqa od. myl'āqa)
"	301	"	8 v. o.	" el-gīhe
"	338	"	15 v. o.	" تَتَعَب (statt تَتَعَب)
"	353	"	14 u. 15 v. o.	lies bā'da-kum
"	385	"	11 v. o.	lies sikak el-ḥadīd (od. es-sikak el-ḥadīdīje)
"	408	"	8 v. u.	" ما (statt ملن)
"	426	"	7 v. o.	" naṣīr-uh
"	432	"	15 v. u.	" (vlg.) māṣā, sā'a, bāqī u. s. w. (mit gedehntem Schlusfvocal).

Arabische Texte.

Seite	2	Zeile	8 v. o.	lies يَرْضَى
"	"	"	2 v. u.	" يَسْمَعُ
"	3	"	6 v. o.	" الْجَوَارِشِ.

Einleitung.

Das Arabische ist eine semitische Sprache, also verwandt mit Assyrisch-Babylonisch, Phönikisch, Hebräisch, Aramäisch (Chaldäisch, Syrisch), Aethiopisch. Ursprünglich auf die arabische Halbinsel und Theile der syrischen Wüste beschränkt, wurde es durch den Islam, die Religion Muhammets, über ausgedehnte Ländermassen und zahlreiche Völker verbreitet. Durch Jahrhunderte herrschte es als Schrift- und Verkehrssprache in Spanien, auf Sicilien und Malta, in ganz Nord- und Ostafrika bis tief in das Innere dieses Welttheils, wie in allen vorderasiatischen Ländern, — als Gelehrten- und Religionsprache auch über die eränschen, wie über tatarische und indische Länder, ja sogar auf den malayischen Inseln und in einzelnen chinesischen Gebieten. In neuerer Zeit haben sich die Grenzen seiner Herrschaft zwar enger zusammengezogen, und aus Europa ist es, mit Ausnahme Malta's, wo noch heutzutage ein arab. Dialekt gesprochen wird, als Verkehrssprache ganz verdrängt, aber in allen muhammedanischen Ländern ist sein Einfluß als Religions- und Gelehrtenprache derselbe geblieben; im eigentlichen Arabien, in Syrien, Aegypten und Nordafrika ist es theils die einzige, theils die herrschende Sprache des täglichen Verkehrs, und im Innern Afrika's, an dessen ganzer Ostküste, auf Madagaskar, an den persischen, vorder- und hinterindischen Küsten wie auf den

malayischen Inseln ist es als Handels-, theilweise auch als diplomatische Sprache ansässig geblieben, da bis in die neueste Zeit der Zwischenhandel im Inneren Afrika's und auf dem Gebiete des indischen Oceans sich vorwiegend in den Händen arabischer oder arabisch gebildeter Kaufleute befindet, und auch der politische Verkehr vielfach durch die arabische Sprache vermittelt wird. Arabische Kolonien finden sich über dies ganze Gebiet zerstreut.

Die heutige arabische Schriftsprache (اللِسَانُ النَّحْوِيُّ) el-lisân en-nâhwî *grammatische Sprache*) ist für alle jene Länder dieselbe. Sie hält sich streng an die alte Grammatik, für welche der im Dialekt des Stammes Koreisch um 620 n. Chr. abgefaßte Korân (الْقُرْآنُ) el-qur'ân) mustergiltig ist, und nicht etwa nur gelehrte Schriftsteller, sondern auch die heutigen Journalisten beobachten die Grammatik. Die Umgangs- oder Vulgärsprache (اللِسَانُ الدَّارِجُ) el-lisân ed-dârig') scheidet sich in mehrere Dialekte, deren hauptsächlichste sind :

Der Dialekt des Hig'âz (حِجَاز), des nordwestl. Küstenstrichs mit dem Gebiet der beiden heil. Städte Mekka und Medina. Im Innern der Halbinsel, z. B. im [nördlichen] G'auß (جَوْف) u. im Negd (نَجْد), werden nach der Versicherung neuerer Reisenden (z. B. Palgrave) die alten Flexionsendungen und Nunationen von den Gebildeten jetzt noch gesprochen.

Der syrische Dialekt, gesprochen in Palästina (فلسطين filistin, falastin) und Syrien (سورية sūrija u. sūrījje); gegen Osten zeigt der Dialekt von Bagdād (بغداد) wieder Eigenthümlichkeiten.

Der ägyptische Dialekt beschränkt sich auf Aegypten (مِصْرُ miṣr, maṣr).

Der maġrebinische Dialekt, d. i. der westliche (طرابلس الغرب *māġreb, māġrib Westen*), wird in Tripolis (طرابلس الغرب *tarābulus el-gārb*), Tunis (تونس *tānis*), Algier (الجزائر *el-ġezājir die Inseln*) und Marokko (مراكش *marākeš od. المغرب* *el-māġreb el-aqṣá der äußerste Westen*) gesprochen.

Die drei erstgenannten Dialekte weichen nicht sehr beträchtlich von einander ab, die Verschiedenheiten beschränken sich auf die Aussprache und den vorzugsweisen Gebrauch gewisser Ausdrücke; der maġrebinische hingegen unterscheidet sich auch durch eigenthümliche Konstruktionen und durch eine große Zahl von Fremdwörtern, welche theils aus den berberischen Dialekten, theils aus den romanischen Sprachen herübergenommen sind.

* Im östlichen Mittelmeer herrscht im internen Seeverkehr die sogenannte *lingua franca*, ein Gemisch von arabischen, romanischen und griechischen Bestandtheilen.

Von der Schrift und den Lesezeichen.

§ 1. Die Arabische Schrift (welche mit geringen Modifikationen auch für die türkische, persische und Hindustani-Sprache, theilweise auch für das Malayische gilt) ist von der Babylonisch-Phönikischen abgeleitet und demgemäß eine von Rechts nach Links laufende Konsonantenschrift, in welcher die in der Regel gar nicht geschriebenen Vokale durch besondere, über oder unter die Konsonanten gesetzte Zeichen angedeutet werden. Aus den sieben alten Konsonanten-Zeichen sind dadurch, daß sie theils mit darüber- oder daruntergesetzten Punkten — Einer bis drei — versehen, theils unpunktirt gelassen wurden, achtundzwanzig Zeichen geworden. Das 29te (ﻻ) ist nur eine Zusammensetzung. Die meisten derselben erscheinen in vierfacher Gestalt, je nachdem sie für sich allein, oder am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Wortes stehen.

Die alte große Frakturschrift der Koránhandschriften und Inschriften heißt die Káfische (von der Stadt Káfa). Das noch heute gebräuchliche Kursiv, welches in den Handschriften nur landschaftlich im Zuge etwas verschieden ist, heißt نَسْخِيّ Nésḫī (d. i. *handschriftlich*). Nur die magrebinische Schrift hat besondere Abweichungen.

§ 2. Die folgende Tafel zeigt das arabische Alphabet (هَجَاءُ higâ' od. اَلْفُ بَاءُ élif bâ' od. حُرُوفُ الْمَجْمُوعِ ḥurúf el-mú'ám) :

Tafel des Alphabets.

Ord.- Nr.	Arabischer Name	Allein- stehend	Am Ende	In der Mitte	Am Anfang	Umschrei- bung
1	الف élif	أ	ا	—	—	' (a)
2	باء be	ب	ب	ب	ب	b
3	تاء te	ت	ت	ت	ت	t
4	ثاء te	ث	ث	ث	ث	t, f
5	جيم gim	ج	ج	ج	ج	g (dsch)
6	حاء ha	ح	ح	ح	ح	h
7	خاء ha	خ	خ	خ	خ	h (ch)
8	دال dal	د	د	—	—	d
9	ذال dal	ذ	ذ	—	—	d, s
10	راء re	ر	ر	—	—	r
11	زاء ze	ز	ز	—	—	z
12	سين sin	س	س	س	س	s
13	شين sin	ش	ش	ش	ش	s (sch)
14	صاد sad	ص	ص	ص	ص	β
15	دصاد dad	ض	ض	ض	ض	d
16	طاء ta	ط	ط	ط	ط	t
17	ظاء za	ظ	ظ	ظ	ظ	z
18	عين ain	ع	ع	ع	ع	c
19	غين gain	غ	غ	غ	غ	g
20	فاء fa	ف	ف	ف	ف	f
21	قاف qaf	ق	ق	ق	ق	q
22	كاف kaf	ك	ك	ك	ك	k
23	لام lam	ل	ل	ل	ل	l
24	ميم mim	م	م	م	م	m
25	نون nun	ن	ن	ن	ن	n
26	واو waw	و	و	—	—	w, v
27	هاء ha	ه	ه	ه	ه	h
28	ياء ja	ي	ي	ي	ي	j
29	لام الف lam élif	لا	لا	—	—	la

* ʾ (welches im Alphabet auch nach ʾ stehen kann), mit zwei Punkten versehen (ʾ), was aber nur in der weibl. Endsilbe (ʾ) ʾ geschieht, lautet in der alten Sprache t. Aus diesem ʾ: at, et ist aber in der neuen Sprache (a) e geworden: مَدِينَة madīnat (*Stadt*) jetzt medīne, سَاعَة sāʿa *Stunde*.

† Im magreb. Alphabet hat ف f den Punkt unten (ف), und ف steht für q ق, welches letztere, wie auch ق, am Schluß des Wortes ganz ohne Punkt steht.

†* In Fremdwörtern erscheinen zuweilen das pers.-türk. چ č (tsch) und پ p; im Mgrb. auch ك (pers. g, türk. k) und ق für romanisches g (franz. gu in guerre).

§ 3. Die meisten dieser Zeichen verbinden sich in der Schrift nach beiden Seiten und heißen deshalb *verbundene* (مُتَّصِلَةٌ muttāṣila); — sechs aber, nämlich و ز ر د ا, können mit den andern nur nach rechts hin, und unter sich selbst gar nicht verbunden werden, weshalb sie *isolirte* (مُنْفَصِلَةٌ munfāṣila) heißen. — In Schrift und Druck werden manche Zeichen in einander verflochten (Ligaturen), z. B.

ب bē-hā	پ pē-gīm	ف fē-hā	ل lām-mīm
ج jē-jē	م mīm-mīm	ق qē-jē	ن nīm-hā
ت tē-hā	س sīm-hā	ج jē-mīm	و wīm-hā
ث tē-jē	ض ḍād-hā	ح hē-mīm	ي yīm-jē
غ gīm-hā	ع ʿain-gīm	ل lām-hā	ج jē-hā

Eintheilung der Buchstaben

(ar. حُرُوفُ ḥarf *Konsonant*, *Buchstabe* pl حُرُوفُ ḥurūf).

§ 4. Bei den arab. Grammatikern zerfallen die Buchstaben nach ihrer Gestalt in: 1) nicht punktirte (مُهْمَلَةٌ muḥmala *vernachlässigte*) und 2) punktirte (مُجَمَّمَةٌ muǧammā). Die letzteren sind entweder oben punktirte (فَوْقَانِيَّةٌ fauqānīyya) oder unten punktirte (تَحْتَانِيَّةٌ taḥtānīyya)

und sind ferner entweder mit Einem Punkt versehene (مَوْحَدَةٌ muwāḥḍa) oder mit zweien (مُتَّاتٌ muʿannāt) oder mit dreien (مُتَلَّاتٌ muʿallaʿa).

§ 5. Emphatische Konsonanten heißen ق ظ ط ص ص, weil sie mit größerer Anstrengung der Sprachwerkzeuge gesprochen werden, wobei sie zugleich die begleitenden Vokale verdunkeln.

§ 6. Schwache Buchstaben (حُرُوفُ الْعِلَّةِ ḥurūf el-ʿille) heißen ا و ي, weil sie, dem Einfluß anderer Laute leicht nachgebend, sich oft verändern oder schwinden (Gegensatz: اللُّحُوفُ الصَّحِيحَةُ [لِدِد] el-ḥurūf el-ṣaḥiḡa gesunde Buchstaben). — Servile (dienende) Buchstaben (حُرُوفُ الرِّوَايِدِ ḥurūf ez-zawājid überschüssige Buchstaben) heißen die in den grammatischen Kunstworten (يَتَسَمَّنُوا بِفُلِكٍ sie müsten sich in einem Schiffe) enthaltenen, weil sie dazu dienen, um Zeit, Person, Geschlecht u. Zahl am Verbum und andere grammat. Beziehungen auszudrücken (Gegensatz: اللُّحُوفُ الْأَصْلِيَّةُ el-ḥurūf el-aṣliyya Stammbuchstaben).

§ 7. Sonnenbuchstaben (لُّحُوفُ الشَّمْسِيَّةِ el-ḥurūf es-samsiyya) heißen (die Lingualen, Dentalen und Sibilanten):

ت ث د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ل ن

Mondbuchstaben (لُّحُوفُ الْقَمَرِيَّةِ el-ḥurūf el-qamariyya) die andere Hälfte, nämlich:

أ ب ج ح خ ع غ ف ق ك م و ه ي

Vokalzeichen.

§ 8. Die Vokale werden Bewegungen genannt (حَرَكَةٌ ḥaraka, pl. حَرَكَاتٌ ḥarakāt). Der mit Vokal gesprochene Konsonant heißt bewegt (مُحَرَّكٌ muḥarrak od. مُتَحَرِّكٌ mutaḥarrik), z. B.: s (b) bewegt mit ä ist sā (bä); der ohne Vokal gesprochene Konsonant heißt ruhend (سَاكِنٌ sākin) und erhält das Zeichen der Ruhe (سُكُونٌ sukûn) ة.

§ 9. Die Zeichen der kurzen Vokale sind :

1. فَتْحَةٌ fát'ha oder فَتْحٌ fat'h (Oeffnung) = ä (ä, é)
 2. كَسْرَةٌ kése oder كَسْرٌ keer (Bruch) = i (ÿ, é)
 3. ضَمَّةٌ dámma oder ضَمٌّ damm (Zusammenpressung) = ü (ö)

Zur Uebung. ¹⁾

بِ bi ت ta بَت bat تُب tub ثَبْت /abt بُرْج burg جِبْ gíb
 حَبْ gásh جَدْبْ gásh حَدْ durr خَبْ habab دُرْ durr خَبْبْ buhl حُجْلْ hagg حَجْ
 gésb رَبْ rabb بَزْ bazz, bezz رَزْ ruzz زُرْ zur قِرْشْ qiré سَبَبْ sabab,
 sebeb بَصْرْ bašar صَبْرْ šabr صَبْرٌ šabir حَشْ hašab خَشْبْ bušr بُسْرْ bušr
 جِصْ gišš حَطْ hašš حَظْ hašš حَظْرٌ hašar طَبْ tibb طِبْ tibb صِرْسِ rurs rud رُصْ rušš
 فَرْدْ fard صَبِغْ šabg غِشْ gíšš غِشْ baruša بَرْعٌ baruša طُعْ tušš بَعْدْ bušš عَبْدْ
 fard بَقْرٌ baqar قَصَبٌ qašab حَرْفٌ hašar شَفْ šuf شَفْ šuf صَفْرٌ šufr
 حَقْ haqq دَرَكْ dark سَبَكْ šabk سَبَكٌ šabk شُكْرٌ šukr كُتُبٌ kutub كُتُبٌ kutub صِدْقٌ šidq
 لُبٌّ lubb بَدَلٌ badal, bedel بَدَلٌ badal, beled ظَلٌ šill بَدَلٌ badal, bedel مَرَضٌ marašš
 قَرْنٌ qarn بُنٌّ bunn جُنْدٌ gund نِمْرٌ nimr قَدِمٌ qidam لَمٌ lam لَمٌ lam عُمْرٌ umr
 قَرْنٌ qarn نَهْرٌ na'hr شِبْهٌ šib'h نَدَاهُ nadaha وَبَرٌ wabar مَصْبُورٌ mušawwir
 يَدٌ jad, jed مَسِيرٌ musejjir.

NB. bi, ta, na-da-ha u. s. w. sind offene Silben; bat, tub, gíb u. s. w. sind (einfach) geschlossene, burg, šart, gišš u. s. w. sind nur in der neueren Sprache vorkommende doppelt geschlossene Silben.

§ 10. Zeichen der langen Vokale. Zur Dehnung des ä dient nachgesetztes ِ, des i nachgesetztes ى, des ü nachgesetztes و; deshalb heißen ِ ى و hier Dehnungsbuch-

¹⁾ - ist Verdoppelungszeichen, § 28. Der Endvokal ist hier, der neueren Aussprache gemäß, weggelassen.

staben (حُرُوفُ الْمَدِّ *hurûf el-médd*); dieselben werden als ruhend (*Quiescenten*) und demgemäß die gedehnten Silben als geschlossen gedacht; neuere Silben wie *gâr*, *fil* sind doppelt geschlossen; z. B.:

صَاحِبٌ *ṣāhib* Herr, كِتَابٌ *kitāb* Buch, جَارٌ *ġār* Nachbar : َ = ̣

جِيرَانٌ *ġirān* Nachbarn, كَيْسٌ *kīs* Beutel, فِيلٌ *fil* Elephant : ِ = ̣

مُلُوكٌ *mulūk* Könige, نُورٌ *nūr* Licht, فُولٌ *fūl* Bohne : ُ = ̣

§ 11. In manchen Wörtern wird das Dehnungs-Elif ausgelassen, und man kann es durch das Zeichen ِ ersetzen; z. B. فَدَاً (meist فَدَاً) *faḏā* hier dieser (für فَدَاً); لَكِنْ (لَكِنْ) *lakīn* aber; ثَلَاثَةٌ (ثَلَاثَةٌ) *ṯalāṯatun* drei (für ثَلَاثَةٌ); إِلَهُ (إِلَهُ) *ilāhu* Gottheit (für إِلَهُ); الرَّحْمَنُ (الرَّحْمَنُ) *er-raḥmānu* der Erbarmende; اِبْرَاهِيمُ (اِبْرَاهِيمُ) *ibrāhīm* Abraham; قِيَامَةٌ (قِيَامَةٌ) *qiyāmatun* Auferstehung (قِيَامَةٌ *qīmatun* Wort).

§ 12. Schließendes ِ oder ِ ِ lautet ebenfalls ِ (الالف) *el-elif* el-maqṣūra, das verkürzte Elif): رَمَى *rāma* er warf, بُشْرَى *buṣrā* frohe Botschaft. Tritt aber hier ein Suffix an, so tritt statt des ِ das ِ ein: رَمَاهُ *ramā-hu* er warf ihn, بُشْرَاكُمْ *buṣrā-kum* eure frohe Botschaft.

§ 13. Das nach schließendem ُ oder ِ in Verbalformen (3. Pers. pl. m.) stehende ِ ist nur ein altes Wort-Trennungszeichen: قَاتَلُوا *qātalu* sie töteten, رَمَوْا *rāmu* sie warfen.

§ 14. Alte Schreibart: حَيَاةٌ od. حَيَوَةٌ für حَيَاةٌ *ḥajātun* Leben, صَلَاةٌ für صَلَاةٌ *ṣalātun* Gebet, زَكَاةٌ für زَكَاةٌ *zakātun* Almosen, تَوْرَةٌ für تَوْرَةٌ *taurātun* Thora, Gesetz.

§ 15. Hierzu kommt noch die Nasalirung der drei kurzen Vokale im Auslaut, die sogenannte Nūnation (تَنْوِين), wobei dieselben mit ن (arab. Nūn) gesprochen werden. Die Nūnation bezeichnet in der Schriftsprache die Unbestimmtheit am Nomen (Substantiv, Adjectiv, Zahlwort), deutsch *ein Buch*, pl. *gewisse Bücher*: und zwar ۛ den Nominativ, ۜ den Genetiv, und ۞ den Accusativ. (NB. Das Arabische hat nur drei Casus: وَكَلْدٌ *wáladuñ ein Knabe*, وَكَلْدٍ *wáladuñ eines Knaben*, وَكَلْدًا *wáladuñ einen Knaben*.)

كِتَابٌ [ۛ] kitābuñ *ein Buch* كُتُبٌ [ۛ] kútubuñ *Bücher*

كِتَابٍ [ۜ] kitābiñ *eines Buches* كُتُبٍ [ۜ] kútubiñ (Gen.)

كِتَابًا [۞] kitābañ *ein Buch* كُتُبًا [۞] kútubañ (Acc.).

صَالِحٌ [ۛ] ṣāliḥuñ *ein Guter* صَالِحَةٌ [ۛ] ṣāliḥatunñ *eine Gute*

صَالِحٍ [ۜ] ṣāliḥiñ *eines Guten* صَالِحَةٍ [ۜ] ṣāliḥatiñ *einer Guten*

صَالِحًا [۞] ṣāliḥañ *einen Guten* صَالِحَةً [۞] ṣāliḥatañ *eine Gute*.

مَلِكٌ [ۛ] málikuñ *ein großer König*

مَلِكٍ [ۜ] málikiñ *eines großen Königs*

مَلِكًا [۞] málikañ *einen großen König*.

مَدِينَةٌ [ۛ] medīnatunñ *eine große Stadt*

مَدِينَةٍ [ۜ] medīnatiñ *einer großen Stadt*

مَدِينَةً [۞] medīnatañ *eine große Stadt*.

نِسَاءٌ [ۛ] nisā'unñ *(gewisse) Weiber*

نِسَاءٍ [ۜ] nisā'iniñ *(gewisser) Weiber*

نِسَاءً [۞] nisā'anñ *(gewisse) Weiber* (§ 29).

* Bei schließendem ۛ (ۛ) und ۞ steht im Acc. bloß ۞, sonst ۞.

† Wird das betreffende Wort bestimmt, u. z. durch Vorsetzung des Artikels **أَلْ** al, el *der*, oder durch folgenden Genetiv (das den Genetiv regierende, also voranstehende Wort kann den Artikel nicht annehmen), oder durch antretendes Suffix (**كِتَابُهُ** kitābu-hu *sein Buch*), so fällt das **ن** der Nunation weg :

أَلْكِتَابُ el-kitābu <i>das Buch</i>	أَلْكِتَابُ el-kítubu <i>die Bücher</i>
كِتَابِ el-kitābi <i>des Buches</i>	كِتَابِ el-kítubi <i>der Bücher</i>
كِتَابَهُ el-kitāba <i>das Buch</i>	كِتَابَهُ el-kútuba <i>die Bücher.</i>

أَلْمَلِكُ الْكَبِيرُ el-máliku'l-kebīru *der große König*
أَلْمَلِكِ الْكَبِيرِ el-málikī'l-kebīri *des großen Königs*
أَلْمَلِكِ الْكَبِيرِ el-málika'l-kebīra *den großen König.*

مَلِكُ الْمَدِينَةِ málika'l-medīnati *der König der Stadt*
مَلِكِ الْمَدِينَةِ málikī'l-medīnati *des Königs der Stadt*
مَلِكِ الْمَدِينَةِ málika'l-medīnati *den König der Stadt.*

NB. **أَلْمَلِكُ الْكَبِيرُ** el-máliku kebīru *der König ist groß* (Satz).

§ 16. Schließendes **ي** lautet ebenfalls **أَلْ** : **أَلْهُدَى** húdā *eine rechte Führung*; bestimmt **أَلْهُدَى** el-húda *die rechte Führung*; **عَصَى** (auch **عَصَا**), **أَلْعَصَى** *ein Stab*, **عَصَى الْمَلِكِ** *عَصَا* 'l-máliki *der Stab des Königs* (diese Worte lauten in allen Casus gleich). Tritt ein Suffix an, so wird statt **ي** ein **أ** geschrieben : **عَصَاهُ** *عَصَا* hu *sein Stab* (§ 12).

§ 17. Die neuere Sprache wirft die schließenden kurzen Vokale und die Nunation ab : **كِتَابٌ** kitāb *ein Buch*, **كُتُبٌ** kútub *Bücher*; **مَلِكٌ كَبِيرٌ** málik kebīr *ein großer König*; **الْكِتَابُ** el-kitāb *das Buch*, **الْكِتَابُ** el-kútub *die Bücher*; **الْمَلِكُ**

الملك الكبير el mælik el-kebîr *der große König*; الملك المدينة mælik el-medîne *der König der Stadt* (statt $\text{م}^{\text{ع}}$, $\text{م}^{\text{ا}}$, $\text{م}^{\text{ه}}$ wird bloß a oder e gesprochen), الملكة صالحة mælike ßâliha *eine gute Königin*, المدينة الكبيرة el-medîne el-kebîre *die große Stadt*. Die Casusendungen sind also in der neueren Sprache geschwunden, und alle Casus einander gleich. — In einigen adverbialen Redensarten hat sich die Nunation erhalten: *حَالًا* hâlañ (hâlâ) *sofort, jetzt*; *دَائِمًا* dâ'imâñ *immer*; *أَيْضًا* âidañ *auch*; *جِدًّا* gîddañ *ernstlich, sehr*; *حَقًّا* hâqqañ, hâqqâ *in Wahrheit*; *حِينَئِذٍ* hîñâ'isîñ *in eben diesem Momente, damals, dann*; *مِنْ أَيْ جِهَةٍ كَانَ* min âiji gîhetîñ kân *von welcher Seite es auch sei* u. a. m.

Andere Lesezeichen.

Sukûn.

§ 18. ة über einem Konsonanten zeigt an, daß er ohne Vokal zu sprechen, also ruhend ist (سُكُونٌ sukûn *Ruhe*, oder جَزْمٌ g'ezm *Abschnitt, Apokope*): يَجْتُلُّ jâqtulu *er tötet*: وَيَقْتُلُّ wa'ljâqtul *und so tötete er denn*.

§ 19. Diphthonge. Steht ة über و oder ى nach ة, so ist au und ai (ei) zu sprechen: لَوْ lau *wenn*, خَوْفٌ haufuñ (vgl. hauf, hâf) *Furcht*; خَيْرٌ hairuñ (vgl. hair, hêr) *gut*, بَيْتٌ beituñ (vgl. beit, bejt, bêt) *Haus*.

Hemze.

§ 20. ة Hemze (هَمْزٌ oder هَمْزَةٌ hemz *Stoß*, d. i. rasches Aufstossen des Kehlkopfdeckels und plötzliches Oeffnen der Stimmritze) steht über oder unter anlautendem ا (als seinem Träger), um anzuseigen, daß dieses wie der grie-

chische Spiritus lenis oder wie das französische *h* in *habit, herbe, homme* zu sprechen ist (im Anlaut bezeichnen wir es nicht) : z. B. ^{٥٢}أَسَدٌ *ásad Löwe*, ^{٥٢}أَوْسٌ *aus Wolf*, ^{٥٢}أَيْضًا *áidāñ auch*, ^{٥٢}إِبِلٌ *ibil, ibl Kameele*, ^{٥٢}إِيوَانٌ *iwān Palast*, ^{٥٢}أُمٌّ *úmm Mutter*, ^{٥٢}أُوَيْسٌ *uwáís Wölflein*.

§ 21. Im Inlaut ist Hemze rauher, mit schärferem Absatz zu sprechen (schärfstes Staccato der Stimmbänder), wie im Deutschen der Hiatus : *o 'Adam* (nicht diphthongisch wie in *Króat, Kóäser*), *Roh'eisen, Ruh'ort, Fisch'art*, nur viel schärfer. Im Anlaute hat *ه* immer nur ein *ا* zum Träger ; im Inlaute kann es auch *ي* (*ه* ohne Punkte) und *و* zum Träger haben. Es entstehen hier folgende Fälle : *a*) *ه* ist unbewegt (*ه*), dann muß der vorangehende Konsonant bewegt sein : *ا* tritt hier als Träger des *ه* ein, wenn dieser mit *ـ*, *ي* (*ه*) wenn er mit *ـ*, und *و* (*و*) wenn er mit *ه* bewegt ist : ^{٥٢}رَأْسٌ *ra's Kopf* (vgl. *rās*), ^{٥٢}دَابٌّ *da'b Sitte, Brauch*; ^{٥٢}بَيْتْرٌ *bī'r Brunnen* (vgl. *bīr*), ^{٥٢}بَيْتَسٌ *bī'sa pfui!* ^{٥٢}بُوسٌ *bu's Unheil* (*بُوسٌ būs Kufs*); ^{٥٢}مُؤْمِنٌ *mū'min gläubig* (vgl. *mūmin*); — *b*) *ه* ist bewegt, wobei der vorangehende Konsonant bewegt oder ruhend sein kann : *a*) bewegtes Hemze folgt auf bewegten Konsonanten, so erhält es ein *ا* als Träger, wenn es mit *ـ*, ein *ي* (*ه*) wenn es mit *ـ*, und ein *و* wenn es mit *ه* bewegt ist : ^{٥٢}سَأَلٌ *sá'ala er fragte* (^{٥٢}سَأَلٌ *sála es floß*), ^{٥٢}تَرَأَسٌ *tará'asa er machte sich zum Führer*, ^{٥٢}رَأَسٌ *ra'ás Viehhändler* (nach Dehnungs-Elif : ^{٥٢}تَسَأَلٌ, ^{٥٢}شَاءٌ, § 29), ^{٥٢}سَأِمٌ *sá'ima er war überdrüssig*, ^{٥٢}سُئِلٌ *sū'ila er wurde gefragt*; ^{٥٢}رَأَيْسٌ *ra'ís Häuptling*, ^{٥٢}دَائِمًا *dā'imāñ immer*; ^{٥٢}رَأُفٌ *rā'ufa er war gütig*, ^{٥٢}مَأْوَةٌ *mā'u-lu sein Wasser*, ^{٥٢}رُؤُسٌ *ru'ús Köpfe*, ^{٥٢}لُؤْلُؤٌ *lū'lū'ñ, lū'lū' Perle*

(vgl. lú'lū). — Ausnahme 1 : das mit ـ bewegte ـ erhält ى als Träger, wenn es auf ـ od. ى od. ى ـ folgt, und و wenn es auf ـ folgt : رئة ri'e (rī'atufī) *Lunge*, رئاسة ri'āse *Anführung, Präsidentschaft, Vorsitz*; شَيْئًا šéi'añ *eine Sache* (Acc.), فَيْئَةً féi'e *Rückkehr*, فَيْئَةً neben هَيْئَةً héi'e (auch هَيْئَةً hēi'e) *Gestalt*; سُؤَالٌ su'āl *Frage*, مُؤَرَّحٌ mu'arraḥ *datirt*. — Ausnahme 2 : in der Verbindung i'u [t'u], t'uñ am Wortschluss erhält es ى : لآلِيٌّ la'ālī'u , vgl. لؤلؤ le'ālī *Perlen* (pl. von لؤلؤ), [جَفِيٌّ jefī'u er kehrt zurück], مُسِيٌّ mušī'u (vgl. must) *Uebelthäter*. — Ausnahme 3 : nach ئ am Schlusse steht es ohne Träger : فُؤُؤٌ fuju'ūñ (vgl. fujū), pl. von فَيٌّ fei' *Schatten*, مَقْرُؤٌ maqrū'ūñ *gelesen*. — β) Bewegtes Hemze folgt auf unbewegten Konsonanten; so erhält das mit ـ bewegte ـ ein ا , das mit ـ ein ى , das mit ـ ein و zum Träger : مَرَأَةٌ már'e (már'atufī) *Frau*, مَسْأَلَةٌ més'ele *Frage*, أَسْمَاءٌ ás'imhu *mache ihn überdrüssig* [جَزِيرٌ jéz'ir er brüllt], أُرْسٌ [أُرْسٌ] ár'us *Köpfe*.

* Die Hemzeorthographie ist jedoch nicht gleichmäßig : man schreibt statt مَسْأَلٌ jés'al er fragt auch مَسْأَلٌ und مَسْأَلٌ; statt مَسْأَلٌ mes'al gefragt auch مَسْأَلٌ und مَسْأَلٌ und مَسْأَلٌ; statt مَوْنَةٌ ma'āne *Proviants* auch مَوْنَةٌ (مَوْنَةٌ) mú'ne id.; statt مَقْرُوءَةٌ gelesen (f.) auch مَقْرُوءَةٌ und مَقْرُوءَةٌ; statt حَطِيئَةٌ hati'e *Sünde* auch حَطِيئَةٌ und حَطِيئَةٌ. Am

Schlusse :

Nom.	أَمْرٌ imra'uñ	} ein Mann	جُرٌّ gús'uñ	} ein Theil.
Gen.	أَمْرِي imra'if		جُرِّي gús'if	
Acc.	أَمْرًا imra'af		جُرًّا gús'af	

Nom.	حَطَاً h́áta'ufi	} eine Straße.	شَيْءٌ š́ei'ufi	} eine Sache.
Gen.	حَطَاً h́áta'ifi		شَيْءٍ š́ei'ifi	
Acc.	حَطَاً h́áta'afi		شَيْئاً š́ei'afi	
Nom.	سُوءٌ śu'ufi	} ein Uebel.	أَلْسُوءٌ es-śu'u	} das Uebel.
Gen.	سُوءٍ śu'ifi		أَلْسُوءٍ es-śu'ifi	
Acc.	سُوءاً śu'afi		أَلْسُوءاً es-śu'afi	

Vlg. ǵuz', śt' u. śt, š́ei' u. š́ei. — مَاءٌ má'ufi (vlg. má' u. má)

Wasser : مَاءٌ (oder مَائٍ) má'u-hu sein Wasser, Gen. مَائِهِ má'i-hi, Acc. مَاءَهُ má'a-hu (nicht مَائِهِ); مَاءٌ شَاءَ š́a'a er wollte (nicht شَاءَ); مَاءٌ بَاهِرَاءَ baḥrá'u Wüste; siehe Medde, § 29.

§ 22. Hemze im Auslaut (Staccato) : أَقْرَأُ iqra' lies! لَمْ يَقْرَأْ lam jáqra' er las nicht; أَمْلِي' ámlí' lafs füllen! لَمْ يَمْجُرْ lam jémru' er war nicht mannhaft; vlg. جُزءٌ gúz' Theil, شَيْءٌ š́ei' Sache (s. § 22).

Tesdid.

§ 23. = über einem Konsonanten zeigt dessen Verdoppelung an (تَشْدِيدٌ tesdid Verstärkung) : رَبٌّ ráb-bufi, vlg. rabb Herr; مَرَّةً márratañ Einmal, كُلُّنَا kálluná wir alle. — Es heißt nothwendiges T., wenn es zu grammatischen Neubildungen dient und die Bedeutung modificirt : فَتَشَّ فَtáša er suchte, فَتَشَّ فَtáša er suchte wiederholt und sorgfältig; حَمَلٌ ḥammál (geschäftsmäßiger) Träger, حَيَّاطٌ hajjât (wie haijât) Schneider, سَكِيْرٌ sikkír stets betrunken. — Es heißt euphonisches T., wenn es Assimilation zweier Laute anzeigt : أَرَدْتُ (أَرَدْتُ) aráttu für arád'tu ich wollte. Schließt ein Wort auf ن, und beginnt das folgende mit einem der in dem (sinn-

losen) Worte لَوْمِيرُ laumīru zusammengefaßten Laute, so assimiliert sich das ن dem folgenden Anfangslaute: aus لَأَنَّ an lā wird أَل-لَا (auch أَلَّ geschrieben) *dafs nicht*; مِنْ وَقْتِهِ (min wáqtihi) miw-wáqtihi (*von seiner Zeit*) sofort; مِنْ مَنْ (min man) mim-mán (auch مِمَّنْ) *von wem?* كِتَابٌ مُبِينٌ (kitábuñ mubīnuñ) kitábum mub. *ein deutliches Buch*, مِنْ يَوْمِهِ (mij-jáumihi) (*von seinem Tage*) desselben Tags; مِنْ رَبِّهِ (mir-rábbihi) *von seinem Herrn* (daher auch مِنْ وَقْتِهِ, مِنْ رَبِّهِ etc. geschrieben).

§ 24. Erhält ein Wort, das mit einem Sonnenbuchstaben (§ 7) beginnt, den Artikel أَ al, el (§ 15 †), so assimiliert sich das l des Artikels dem anlautenden Sonnenbuchstaben, weshalb das ل sein = verliert, und der Sonnenbuchstabe das = erhält: شَمْسٌ šems *Sonne*, أَلشَّمْسُ eš-šems (statt el-šems) *die Sonne*.

السَّيْفُ es-seif *das Schwert*

النُّورُ en-nūr *das Licht*

الرَّجُلُ er-ráǧul *der Mann*

الصَّبْرُ eš-šabr *die Geduld*

الدَّارُ ed-dár *das Gehöfte*

التَّابِلُ et-tabl *die Trommel*

Vulgär werden auch ج und ك wie Sonnenbuchstaben behandelt.

Waßl (Synalöphe).

§ 25. Das Zeichen = (وَصَلَّ waßl *Verbindung*) über dem hemzelosen Anfangs-ل zeigt an, daß dieses keinen Lautwerth hat, so daß der auf dies l folgende (ruhende) Konsonant sich unmittelbar mit dem auslautenden Vokal des vorhergehenden Wortes verbindet (mit diesem Eine Silbe bildet):

عَبْدُ الْعَزِيزِ ʿabdu'l-ʿazīzi *der Diener des Mächtigen (Allahs)*

عَبْدُ الْحَمِيدِ ʿabdu'l-ḥamīdi *des Dieners des Gepriesenen*

عَبْدُ اللَّهِ ʿabdu'l-lāhi *den Diener Allahs*

نُورُ الشَّمْسِ nūru'š-šamsi *das Licht der Sonne*
 رَأَيْتُ ابْنَكَ ra'aitu'bnaka *ich sah deinen Sohn*
 وَأَنْهَزَمَ wa'nħásama *wand er floh.*

§ 26. Diese Synalöphe findet statt : 1) beim Artikel **أَل**. — 2) beim **أ** des Imperativs der I. Form **قَالَ أَضْرِبْ** qāla' drib *er sagte : schlag zu!* — 3) beim **أ** der VII. und der folgenden Formen des Verbums. — 4. bei den Wörtern :

أَبْنِ ibnuŋi <i>Sohn</i>	أِسْمِ ismuŋi <i>Name</i>
أَبْنَةٍ ibnatuŋi <i>Tochter</i>	أَمْرٍ imra'uŋi, imru'un <i>Mann</i>
أَقْبَانِ i/hāni <i>soci, m.</i>	أَمْرَأَةٍ imra'atuŋi <i>Frau</i>
أَقْتَانِ i/hatāni <i>soci, f.</i>	أَسْتِ istaŋi <i>Hintere.</i>

* **زَيْدُ بْنُ مُحَمَّدٍ** Zeidu 'bnu Muħammadif (vlg. Zeid ben Muħammad)
Zeid, Sohn des Mohammed; زيدُ ابنُ مُحَمَّدٍ Zeiduŋi ibnu Muħ. (vlg. Zeid
 ihm Muħ.) *Zeid ist Sohn des Mohammed.*

§ 27. Hierbei wird ein langer Vokal kurz : **أَبُو الْوَلَدِ** ābu'l-wālati
 (statt ābul-wālati) *der Vater des Knaben*, **فِي الْأَرْضِ** fi'l-ārđi (statt fi'l)
auf der Erde. — Schließt das dem **أ** vorhergehende Wort auf einen ruhen-
 den Konsonanten, so erhält dieser in der Schriftsprache ein **ـَ** : **قَدِ** (قَدِّ)
أَنْهَزَمَ qādi 'nhásama *wirklich floh er*, **أَوْ الْوَزِيرِ** (أو) āwi'l-wesiru *oder der*
Minister; **بَيْنَ يَدَيْ الْأَمِيرِ** báina jadāji'l-smiri *zwischen den beiden Händen*
des Fürsten; so auch das **ف** der Nunation. — **مِنْ** von erhält vor **أَل** ein **ـَ**,
 sonst **ـِ** : **مِنَ الْبَيْتِ** von dem Mädchen, **مِنْ أَنْهَزَامِهِ** minu'nhizāmihi von
 seiner Niederlage. — **كَمْ**, **كُمُ**, **تَمْ** und **مُدَّ** (für **مُنَدَّ**) *sei* erhalten
مُدَّ الْأَيُّومِ hāmu'l-muŋidūna *sie sind die Unheilthäter*, **مُدَّ الْيَوْمِ**
 mūdū'l-jāumi *seit heute.* In den Verbalformen auf **ـُوا** und im Status
 constructus auf **ـُو** **اِشْتَرَوْا الصَّلَاةَ** : **اِشْتَرَوْا** **اِشْتَرَوْا** erhält das **و** gleichfalls **اِشْتَرَوْا**

(اشْتَرَوْا) sie erkaufte den Irrthum, مُصْطَفَوْا آلَهُ (مُصْطَفَوْا) die Ausgewählten Allahs.

§ 28. Die moderne Sprache beachtet Waßl in : أَبُو الْوَلَدِ ábu'l-wálad der Vater des Knaben, فِي الْبَيْتِ fi'l-bêt im Hause, لِلْوَلَدِ li'l-wálad dem Knaben, لِلَّهِ li'lláh dem Allah; بِالسَّلَاحِ bi's-silâh mit den Waffen; وَالْبَيْنَتِ el-úmm wa'l-bint die Mutter und die Tochter; عَلَى الرَّأْسِ (ála'r-rás, ar'rás auf dem Kopfe; وَأَنْظَرُوا wa'nhásam (wi'nhásam) und er stoh; وَأَنْظَرُوا wa'nzur (wándur) und schau! جَانِبِي الرَّجُلِ egypt. gábnirrágil der Mann brachte mich, und vielen anderen Fällen; — aber : الْأَمِيرُ الْكَبِيرُ el-emír el-kebir der große Fürst, عَبْدُ التَّاجِرِ ábd et-tágir der Sklave des Kaufmannes, بِنْتُ السُّلْطَانِ bint es-sultán die Tochter des Sultans, مُحِبُّنَا الْعَزِيزُ muhíbbnâ el-aziz unser theurer Freund, هُوَ أَنَهَزَمَ húwa inhásam er stoh, und ähnl. Vor Wörtern, die vokalisir anlauten, fällt der Vokal von ال al, el oft ganz weg : الْأَحْسَنُ (el-áhsan) láhsan der beste, الْأَخْضَرُ láhdar der grüne, الْأَيْفَانُ (el-ijfâni) letnên die sweet, الْأَبْرِيْقُ libriq die Kanne, der Krug, الْأُخْرَى láhar der Andere, fem. الْأُخْرَى lúhra.

Medde.

§ 29. Das Zeichen = (مَدَّةٌ médde, مَدَّ medd Dehnung) über ا (ā) zeigt langes ā an und steht : a) im An- und Inlaute statt zweier ا, z. B. آخِذٌ áhiq nehmend (statt أَخِذٌ), آخِرٌ áhar Anderer (statt أَخِرٌ); رَأْفَةٌ ra'áfe Güte (statt رَأْفَةٌ), قُرْآنٌ qur'án Koran (statt قُرْآنٌ); ء fällt dabei in der Schrift weg; aber رَأْسٌ ra'ás Viehhändler, wo ء bleiben muß; — b) wenn dem (meist schließenden) ء ein Dehnungs-ا voran-

geht : شَاءَ šá'a er wollte, مَاءَ má'uñ Wasser, أُمَرَآءُ umarâ'u Fürsten, يَتَسَاءَلُونَ jetesâ'altuna sie fragen einander.

Zahlzeichen.

§ 30. Als Zahlzeichen dienten früher die Buchstaben in der Reihenfolge des alten babylonisch-phönikischen Alphabets (حروف الأبجد) *huruf el-ábjad*) :

1	أ	8	ح	60	س (ص)	400	ت
2	ب	9	ط	70	ع	500	ث
3	ج	10	ي	80	ف	600	خ
4	د	20	ك	90	ض (ص)	700	ذ
5	هـ	30	ل	100	ق	800	ظ (ظ)
6	و	40	م	200	ر	900	غ (غ)
7	ز	50	ن	300	ش (س)	1000	غ (ش)

Die Klammern geben die im Magreb übliche Ordnung. Gedächtnißvers :

أَبْجَدُ حَوَزُ حَطِي كَلَمَن سَعْفَص قُرِشَتْ فَتَخِدُ صَظِغُ

Zusammensetzung von rechts nach links : قلب 182, غصنط 1859.

§ 31. Gebräuchlicher sind die von links nach rechts zu lesenden indischen Zahlzeichen :

	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
١٠	٢٠	٤٩	١٠٠	١٠٩٨	19,098					
١١	٢٨	٧٨	٦٥٤	٥٣,٢٤١	508,241					
١٢	٣٥	٩٩	١٣٠٢	٣,٤٩١,٥٦٧	8,461,597					

Von der Aussprache.

I. Vokale.

§ 32. Im Arabischen fällt den Consonanten die entscheidende Rolle zu ; ihre scharfe und richtige Articulirung gibt zugleich den begleitenden Vokalen, namentlich den unmittelbar folgenden, eine entsprechende Nuancirung, wo-

nach dieselben vielfach getrübt erscheinen. Doch üben auch die begleitenden Vokale einen gewissen Einfluss. — Es sind zu unterscheiden: 1. volle Vokale; 2. halbe Vokale; 3. Diphthonge.

a) Volle Vokale: a, i, u.

§ 33. Die A-Laute. — Reines a erscheint in Verbindung mit ḥ, ح ḥ, خ ḫ, غ ḡ, ق q: هَلْ hal *ob*, حَدٌّ ḥadd *Grenze*, حَابِرٌ ḥābir *Kunde*, غَزَالٌ ḡazāl *Gazelle*, قَلْبٌ qalb *Herz*; نَادَاهُ nādah *er rief*, نَحْوٌ nahw *Syntax, Grammatik*, مَعًا māca *mit*, مَبْلَغٌ māblag *Summe*, نَقْلٌ naql *Transport*. — آ هَا hā *sieh' da!* رَاحٌ rāḥ *er ging*, خَالَ ḫāl *mütterlicher Onkel, Vetter*, بَالِغَةٌ balāḡa *Bereitsamkeit*, فِرَاقٌ firāq *Trennung*. — Desgleichen im Egyptischen mit r: رَبٌّ rabb *Herr*, بَرْدٌ bard *Kälte*, فَرَسٌ fāras *Stute*, شَجَرَةٌ šāgara *Baum*, رَأْسٌ rās *Kopf*, نَارٌ nār *Feuer*. — Trübung des a gegen o hin (ā) bewirken die emphatischen Laute ص, ص, ط, ظ; z. B. صَبْرٌ ṣabr *Geduld*, رَصَافٌ raṣāf *Blei*, دَارِبٌ dārb *Schlag*, طَبْلٌ ṭabl *Trommel*, مَطَرٌ maṭār *Regen*, نَظْرَةٌ naḏḏāra *Brille*, صَاحِبٌ ṣāḥib *Freund*, طَاهِرٌ ṭāhir *rein*. — Desgleichen و, w: وِلْدٌ wālad *Knabe*, وَرَمٌ wārām *Geschwulst*, أَوْلٌ āwwāl *wie áuwāl erster*, وَاجِبٌ wāḡib *pflichtmäßig, nötig*. — Trübung gegen æ, e hin (āmāle *Beugung*) bewirken ج, ت, ب, ج, ز, د, ف, ش, س, ن, م, ل, ك, ر, ف, ش, س, ز, د, كَتَبَ katab *er schrieb*, جَنَّةٌ ḡanna *Garten*, سَنَةٌ sāna *Jahr*, شَمْسٌ šams *Sonne*, كَلْبٌ kalb *Hund*. — In Egypt. mehr gegen reines æ, in Syrien und im Magreb mehr gegen e: دَهَبٌ ḏāhab, déheb *Gold*, جَمَلٌ ḡamal, ḡemel

¹⁾ Weiterhin ist die Nuntation meist weggelassen.

Kameel; doch ist dies e nicht unser geschlossenes e in *lesen, ewig* (nicht e fermé in *aimé*), sondern das offene e in *Ernte, Aermel* (e ouvert in *père*). — Auch ع bewirkt eine schwache Trübung zu æ: عَسَل *æsal Honig*, عَظْمٌ *æczam vorzüglicher, schöner*; عَلِيٌّ *æli Ali (für ðla auf)*; عَلِيمٌ *ælim Gelehrter*. — Die Imåle des ā ist namentlich in Syrien und im Magreb ausgebildet: نَامٌ *nām er schlief*, نَاسٌ *nās Menschen*, لَكِنَّ *lækin* (für لَكِنَّ § 11) *aber*, كَاسٌ *kæs* (für كَأْسٌ) *Becher* (قَاسٌ *qæs er maß*); schwächer in Egypten: أَفندينا: *æfændinæ unser Herr* (kurz), كُلُّهَا *küll'hæ sie ganz*, سَمَاءٌ *sæmæ Himmel*, دُنْيَا *dúnjæ Welt*, وَحْيَةَ النَّبِيِّ *wahjät en-nébi beim Leben des Propheten!* — Zu unserem geschlossenen e wird a in tonlosen Silben am Wortschluss und unmittelbar vor dem Hauptton: طَيِّبَةٌ *taijibe gute f.*, فَتَحَتْ *fátahet sie öffnete*; كَبِيرٌ *kebír groß*, كَلَامٌ *kolām Rede*. — Einfluss begleitender Vokale: تَنَصَّرَ *tanæßar er wurde Christ*, مَقَامٌ *maqām Ort, Rang* (nicht ten., meq., weil ص, ر, ف a verlangen). — Zu i: أَسْوَدٌ *æswid schwarz*, (أَفْعَالٌ) *afæal*; أَجْزَاءٌ *igzæ Theile*, pl. von جُزْءٌ; إِتْمَانٌ *itmân*, pl. von ثَمَنٌ *Achtel*; مَعَنَا *mæna* *mit ihm*, مَعَهُ *mæcø* *mit ihm*; مَعَنَا *mæna* *mit uns*; يَكْتُبُ *jæktib er schreibt*, يَفْرَحُ *jæfraḥ er freut sich*; (II. Cl.) نَزَلَ *næzil absteigen*, Aor. يَنْزِلُ *jænzil*, غَلِبَ *gælib überwinden*, Aor. يَغْلِبُ *jæglib*; (V. Cl.) كَثُرَ *kætur* und كِتِيرٌ *kitir viel sein*. — Zu u: جَوَارِيٌّ *gawâr Sklavinnen*.

§ 34. Der I-Laut ist fester: بِنْتٌ *bint Mädchen*, سِنٌ *sin* *sein Alter*, تَيْنٌ *tæn Feige*; * h, خ h, غ g wirken schwach veräuelnd gegen dumpfes gutturales y (ø): جَهَةٌ *gyhe*, géha

Seite, باهٔل geizig, غش gyés *Betrug*. — ح h und ع c verstärken diese Trübung: حبر hybr, hebr *Tinte*, عنب ʿynab, ʿenab *Traube*, علم ʿilm, ʿelm *Wissenschaft*; باهٔه bahéʔh, ʔahéʔh *wahr*, شنيع šenʿ, šenêʔ *abscheulich*; ازبكهٔje ezbekeje *ein Platz in Kairo*. — ط, ص, ص bewirken Verdampfung gegen u, u: صببان ʔubjân, ʔubjân *Knaben*, نصف nuʔf, nuʔf (*نص* nuʔʔ) *Hälfte*, دٔدد dٔdd *Gegentheil*, طب ʔubb *Medicin*, قٔصة qٔʔʔa *Geschichte*, طين ʔûn *Lehm*, قصير qaʔûr *kurz*. — حصار huʔân (syr. hōʔân) *Pferd*, حيص huʔmuʔ *Kichererbsen*. — Auch sonst vielfach zu u: حمار huʔâr *Esel*, مفتاح muʔtâh *Schlüssel*, كبير kubâr *große* (pl. von كبير كَبِير), لمان lumân (لُمَان) *Hafen, Galeere* (auch لومان lūmân), رزمة ruzme *Bündel, Ries* (ital. risma), املا ummâl (اُمْلَا) *freilich, hoffentlich*. — Syr. حصن hyʔn, hōʔn *Festung*; مغرب maḡreb. كرس kôrs (franz. keurch) *Bauch*. — Egypt. مصر myʔr, maʔr *Egypten, Kairo (Fostat)*, فدا fâdda *Silber*, صٔة ʔyḥḥa, ʔâḥḥa *Gesundheit*, محراب maḥrâb *Gebetsnische*, عند ʿynd, ʿand *bei*, vlg. عشرين ʿšrîn, ʿšrîn *zwanzig*, اشارة ašâre *Hinweisung, Wink*, افادة aʔade *Mittheilung*.

§ 35. Der U-Laut: مر murr *bitter*, نور nûr *Licht*. — ص, صب ur ʔ, ʔ, ʔ, ʔ färben ihn gegen o hin: اصبر aʔʔbur *gedulde dich*, دٔها dٔḥa *volle Tageshelle, Vormittag*, ينٔت jenôʔt *er springt*, دٔفر doʔr *Nagel, Kralle*, حب hobb *Liebe*, محمد Moḥammad, خساره ḥosâra *Schaden*, غلام ḡolâm *Bursche*, قنصل qónʔol *Consul*, عربان ʿorbân *Beduinen*, سوق sâq, sôq *Markt*; — zu i: سم simm *Gift*, قٔبطي qyʔtî *Kopte*, اظن azînn *ich meine*.

b) Halbe Vokale¹⁾.

§ 36. Volle Vokale der alten Sprache in offenen tonlosen Silben sind in der neueren vielfach zu halben Vokalen abgeschwächt : 1. a : nur vor dem Suffix hā : لَهَا l'ha für sie, عَمْرَهَا 'úmr'ha ihr Leben lang; 2. e : مُحَمَّد M'hámmad, مُسَافِر m'sáfir Reisender; يَحِبُّ j'hibb er liebt, تَقُول t'qúl du sagst (mit vlg. ب : bit'qúl); مَكَان m'kán Ort, مَبِيع m'bi' Verkauf; نَازِلِينَ nās'lin (naslin) absteigende, خَطْرَكَ hāt'rak (hát'rak) dein Befinden (Stimmung); نِهَيْتَهُ neháj'toh (neháitoh) an seinem Ende, schließlich; عِنْدَهَا 'ánd'ha bei ihr, جَانِبَهَا g'ámb'ha neben ihr, بَتَاتَكَ botá'tak (botá'tak) die deinige; مَا يَلْحَقُنِي (نِي) mā jilháq's es reicht nicht; قَامَ وَرَاحَ qám w° rāḥ er stand auf und ging; قَطِيطٌ q'ât' Kästchen, حُسَيْن h'sên Husain, سُلَيْمَانَ s'lémán Salomo; 3. i : يَسَافِرُ j'sáfir er reist ab, يَنْزِلُ j'nássil er läßt herunter (negirt : مَا يَنْزِلُنِي mā inássil); بُيُوتٌ b'jút Häuser, شَيْخٌ š'jūh Scheich; نَسَبْتُوا (تُمْ) n'sítu ihr habt vergessen; بَهَا b'ha mit ihr, عِنْدَهَا 'ánd'ha bei ihr, كُلُّنَا k'úll'nā wir alle; 4. u : مَبْرُكٌ m'báruk gesegnet; فُلُوسٌ f'lūs (f'lūs) Gold, نَزُولٌ n'súl das Absteigen; (vor هُمْ und كُمْ) : كُمْ l'kúm für euch, بِهِمْ b'húm durch sie, عِنْدَكُمْ 'ánd'kum bei euch, نَارُهُمْ nār'hum (nárhum) ihr Feuer; شَوِيَّةٌ š'wáije Weniges, كَوَاسٌ k'wájis Kábech, صَغِيرٌ ṣ'gáijar klein, قَلِيلٌ q'lájjil wenig; كَبِيرٌ k'bár große, pl. — Andere fassen diese halben Vokale geradezu wie das hebräische Schwa mobile : شَرِبْتُمْ š'ribétu sie trank es (Wetzstein); سَوَارِي swári mein Armband, فُلُوسٌ flūs Gold, مَقَصٌ m'qáṣ Scheere, بِمَحَلِّهِ bim'hállu an seinem Platze, فَفَرِحْنَا fafrühnā und wir freuten uns;

¹⁾ Was im Folgenden scheinbar von einander Abweichendes vorkommt, ist selbstverständlich auf thatsächlich gehörte Verschiedenheiten in der Aussprache zurückzuführen.

daher wieder für رجال *rgál Männer*, بساط *bsát Teppich*, حصان *ḥṣān Pferd*, mit Vokalvorschlag : erǧál, ibsát, eḥṣān.

c) Diphthonge.

§ 37. Altes و- au ist meist in \bar{o} (óu, ū), altes ى- ai, ei, ej meist in \bar{e} übergegangen : يَوْمٌ *jôm Tag*, سَوْدَاءٌ *sôdā schwarz f.*, مَوْتٌ *môt Tod*, نَوْمٌ *nôm, nôm, nâm Schlaf*, بِلَّوْرٌ *(billaur) bannūr Glas (Beryll)*; أَوْلَادٌ *autād Egypt. ūtād, pl. von وَتَدٌ wátad Zeltflock*; ماغْرَبٌ *magreb. أولاد ūlād, ūléd Söhne*; aber Egypt. أَوْرَاقٌ *aurāq Blätter pl. von وَرَقَةٌ وَرَقَاتٌ auḥáást'nā du hast uns vereinsamt (verlassen, IV von وحش) أَوْزُنٌ áuzin wäge! لَوْ lau, lô wenn, oft wie lâ (Wallin). — غَيْرٌ ġair, ġēr ein Anderer, بَيْضٌ baid, bēd Eier; بَيْتٌ beít, bejt, bēt Haus, جَيْبٌ ġēb Tasche; طَيِّبٌ táijib gut, صَغِيرٌ ṣuġáijar klein (Demin. von صَغِيرٌ méijit todt; أَيُّ نَعَمٌ ái na'am (énam) und أَيُّوا áiwā ja!*

* Vulg. el in moije *Wasser* (aus umáije für مَوِيَّةٌ Demin. von مَاءٌ).

— el im Inf. X der mit و anlautenden Verba : اِسْتَيْلَاً *(istilā') istilā Besitzergreifung, Occupation* (von وِلْيٌ), اِسْتَيْلَاً *(istilāq) istilāq Vertrauen* (وَيْثٌ). — el in iudān (für iwdān = audān, pl. v. وُدُنٌ statt اُدُنٌ) Ohren; قِيدَاتٌ = qujūdāt doppelter pl. von قَيْوُدٌ, pl. von قَيْدٌ *Ein-schreibung, Registrirung* (Spitta).

Abfall der Vokale.

§ 38. Ueber den Abfall der kurzen Endvokale und der Nunation siehe § 17. — Lange Endvokale sind abgefallen in عَلٌ *al erster Qualität, superfein*, aus عَلِيٌّ *alīh (العَلِيّ) el-(alī)*; (تَعَالٌ) *vulg. ta:ála komme her!* (*Imp. VI von عَلٌ*), wofür vulg. auch ta:ál und ta:á; so des Reimes

wegen oft : الْمُتَعَالَى el-mutaʿal der Erhabene (Gott اللّٰهُ تَعَالَى) für الْمُتَعَالَى
 (مُتَعَالَى) لَيْلٍ lajāl Nächte für لَيْلٍ (الليلى) عَوَاف (awaf Gesundheiten /
 (عَوَافِ, pl. von عَوَافِيَة); جَوَارٍ guwār Sklavinnen (جَوَارِي, pl. von
 جَوَارِيَة). — اُمَمًا ummāl hoffentlich, freilich. — عَمَلًا ammāl täuend, vor
 dem Aor. stehend, wird zu ʿamma, ʿamm und ma : عَمَلٌ يَكْتُبُ ammāl (amm, ma) jiktib eben jetzt schreibt er. — Anlautende Vokale
 felen weg in : اَوْز (iwāzz), vlg. wizz Gans, اَرَزْ and رَزْ arāzz, russ (oryza)
 Reis, vlg. nur russ.

2. Consonanten.

1. Kehlkopf- und Kehllaute (*Laryngales* und *Gutturales*).

ع , ح , خ , ح , ع .

§ 39. Hemze ʿ. Öffnen sich, bei offenem Munde, Stimmritze und Kehlkopfdeckel, so entsteht durch leisen Anstofs an die im Munde befindliche Luft der leichte Hauch des griechischen Spiritus lenis, den die semitischen Sprachen im Anlaut durch ʾ (hebr. ʾ) bezeichnen. Das Arabische hat aber dies Anlauts-ʾ noch durch ʿ verdeutlicht : عَسَسَ esās, اِسَّ is, aus *Fundament*. In der neueren Sprache abgefallen in : kal = أَكَلَ ʾakal *essen*, ḥad = أَخَذَ ʾaḥad *nehmen*, ḥad = أَحَدٌ ʾaḥad *Einiger*. — Zu w geworden in : wākil = أَكَلَ ʾakil *essend*, wāhid = أَحَدٌ ʾaḥid *nehmend*, wāḥil = أَصَلَ ʾaḥil *durchaus*, wēgge = أَجَّةٌ ʾэгге *Gluth*, wilf = اِلْفٌ ilf, und walff = اَلِفٌ alif *Genosse*, wāhri = اِخْرِي ʾaḥiri *spät*, wāta = اَتَى ʾata *kommen*, wēš = اَيْ شَيْءٍ (أَيْ شَيْءٍ) ʾeš *was?* wudn, widn = اُنْ اُنْ udn *Okr*. Zu j in jastr = اَسِيرٌ astr *Kriegesgefangener*. Dies schwächere anlautende Hemze schwindet in der Vulgärsprache oft gänzlich : جَا أَحْمَدُ jā ʾaḥmed, jaḥmed o *Ahmed!* يَا آبَا

jâba (jā ābā) o mein Vater! يا ابراهيم jabrahīm (jā ibrāhīm)
o Ibrahim! يا أستا jāsta (jā ūstā) o Meister! (أستاذ), وَاَلَّا wāllā
(wa illā) und wenn nicht, denn sonst, وَاِنِّ win (wa in) und wenn,
وَلَا جَلِ egypt. lagl (li-āgl) wegen. — 2) im Inlaut. Wird die
Stimmritze schnell geschlossen und dann von neuem (explodierend)
geöffnet, so entsteht der Verschlusslaut (Explosiv- oder Schlaglaut)
des eigentlichen Hemze (حَمَزَةٌ حَقِيقِيَّةٌ):
ba's (vgl. bās) Unheil, رَأْب ra'āb Topfflicker. In Dehnungs-
lauten (§ 10 und 29) aufgelöst: rās = رَأْس Kopf, pl.
rūs = رُؤُوس ru'ūs; imrātī = اِمْرَاتِي imr'atī meine Frau; ge-
schwunden in يُونَانِس (ju'ānis) j'ānis er leistet Gesellschaft, unter-
hält, عَجَائِب (ag'ā'ib) ag'ā'ib, dann ag'ā'ib Wunderdinge (pl. von
عَجِيبَةٌ ag'ībe), مَائِل (mā'il) māil, mājil sich neigend. — In w
übergegangen: ju'ākkilu-hu vgl. j'wakkiloh er läßt ihn
essen; lā tuwāhīdīni لَا تُؤَاخِذْنِي lā tu'āhīdīni nimm mir nicht
übel, jawīnn = يَا نِن ja'inn er stöhnt, تَرْوِيس tar'īs
Einleitung; meswāl = مَسْئُول mes'āl gefragt. — Zu j gewor-
den: sājal = سَأَلَ sā'al (III) er fragte, maljān = مَلَّان mal'ān
voll, māitam = مَاتَم mā'tam Trauerversammlung, qirāja = قِرَاجَا
qirā'a Lecture u. a. — Das in der neueren Sprache wegen
Wegfalls der Schlußvokale auslautend gewordene *a* schwindet
nach Vokalen, wobei kurzer Vokal lang wird: اِمْرَاءُ umarā'u,
أَمْرَاءُ fūmarā' Fürsten, بَاهْرَاءُ baḥrā'u, baḥrā Wüste; statt مَاءَ Wasser
sagt man مَوِيَّةَ moije (مَوِيَّةٌ mu'āje Wasserchen); لَوْلُو lū'lu' vgl.
لَوْلُو Perle, pl. لَأَلِي' la'āli'u vgl. le'ālī; شَيْءٌ sei' Sache wird zu
šē, und dies weiterhin in der vlg. Negation zu šē, šī, š :

ما ضرب شي *mā darábšé*(1), *mā d'rábšé* er schlug nicht,
 ما ضربتموش *mā darabtūš* ihr schluget nicht, ما ضربناش *mā darab-
 nāš* wir schlugen nicht.

§ 40. ح, ح, خ. — Läßt die weitgeöffnete Stimmritze den Luftstrom unbehindert (ohne jede Schwingung der Stimmbänder) ausströmen, so entsteht das tonlose **h**. Durch Anprall des Luftstroms an die Rachenwände entstehen jedoch hierbei schwächere oder stärkere Geräusche. Das möglichst geringste, eben noch deutlich vernehmbare Reibungsgeräusch gibt den griechischen Spiritus asper, das deutsche **h** und das arabische **ḥ**: هجرة *hiġra* Flucht, مهارة *mehāra* Geschicklichkeit, سهل *sa'hl* Ebene, eben, leicht (oft *sāh'l*), رهن *ra'hn* (rāh'n) Pfand, شبه *šib'h* Aehnlichkeit) شبه *šeb'h* ähnlich; soll im Auslaut deutlich gehört werden, wie im persischen شاه *šā'h* König), geht jedoch oft verloren: فيه *fi-hi* in ihm (ist), es gibt, vgl. fi statt fi'h, فقيه *faqih* Gottes- und Rechtsgelehrter, egypt. فيق *fiq* Schulmeister, الله *allā* neben *allā'h*; beim Suffix **hu** sein, ihn findet in der Vulgärsprache Umsetzung des **ḥ** statt: بيتته *béituhu* sein Haus, vgl. *bétuh*, *bétoh*, wofür meist *bétu*, *bétu* mit Wegfall des **ḥ**; *dáraba-hu* er schlug ihn, vgl. *dáraboh*, wofür *dárabo*, *d'rábo* (bu); doch ist **ḥ** hörbar als **h** in ما تصربه شي *mā tydrabú'hé* schlage ihn nicht (لا تصربه) etc. — Ein viel stärkeres Reibungsgeräusch (zwischen unserem **h** und **ch** in der Mitte stehend) hat das mit verengtem Kehlkopf gesprochene, daher rauhe, doch ebenfalls tonlose ح **ḥ**. Beim deutschen **ch** in **Ach!** fühlt man den Anstoß der Luft an den vorderen Rachenwänden, beim **ḥ** findet der Anstoß in der hinteren Rachenhälfte beim Gaumen statt (derselbe Laut entsteht am Gaumen, wenn man anfängt,

sich zu räuspern, um auszuspuken) : صَبَلَحَ ḥásan schön, صَبَّاحَ ḥášan *Morgen*, رَاحَةَ rāḥa *Ruhe, Handfläche*; سَطَّاحَ saṭṭāḥ (sáṭṭāḥ) *Fläche*, مَلِّحَ milḥ (málṭāḥ) *Salz*, صَبَّاحَ ḥášan *Morgen*; nach langem ū und i wird * (°) vorgeschlagen : رُوحَ rūḥ *Geist*, سَطَّاحَ saṭṭāḥ *Flächen, flaches Dach*, مَلِّحَ melṭāḥ *hübsch, angenehm*, صَبَّاحَ ḥášan, صَبَّاحَ ḥášan *wahr*, رِيحَ rīḥ, rēḥ *Wind*. — Unserem schärfsten (Tiroler) **ch** in *Rache, Loch* (nie gequetscht wie in *ich, echt*) entspricht حَ ḥ (Brücke : das hinterste **ch**, bei dem zugleich das Zäpfchen vibriert) : حَبَّرَ ḥábar *Kunde*, أَخَ ah *Bruder*, أُخْتِ uḥt *Schwester*, مَخَّ mūḥḥ, pl. مَخَائِحَ miḥāiḥ *Mark, Hirn*, نَخْلَ naḥḥāḥ *Vieh- und Sklavenhändler (Kupferschmied)*; نَخْلَ naḥl, náḥl *Dattelpalme* (نَخْلَ naḥl *Biene*), نَفْحَ nafḥ, náḥḥ *Hauch, Blasen*; مَنفُوحَ memfūḥ *aufgeblasen*, تَمْفِيحَ temfīḥ *das Aufblasen*.

§ 41. عَ ع. — Versucht man bei dem an sich tonlosen حَ ḥ die Stimme mitklingen zu lassen, wobei der Kehlkopf heraufgezogen (wie beim Schlucken) und die Stimmritze verengt wird (Spitta), so entsteht das عَ ʿ, der Zitterlaut des Kehlkopfs (Brücke), eine Art Knarren, ähnlich dem plattdeutschen r in *Ort, Dürt* (Dorothea), fast wie *oat, düat*. Man kommt dem Laut am nächsten, wenn man den Kehlkopf zusammenpresst und dann ein a zu sprechen versucht : عَيْنَ ʿain, ʿáin *Auge, Quell*, عَبْدَ ʿabd, ʿábd *Sklave*, عِلْمَ ʿilm, ʿálm, ʿalm *Wissen* (§ 34); عَالِمَ ʿálim, ʿálim *Gelehrter*, نَعَمَ nácam ja, نَعِيمَ nádm *angenehm*, صَعْبَ ṣáʿb *schwer*, نَعْنَعا nánaʿ, néʿnéʿ *Minzkräut*, مَعَزَ mácz, méʿz *Ziege*, سَمِعْتُ samītu, saméʿtu *ich hörte*; bei u, ū bewirkt es den Vorschlag oder das Nachklingen eines

kurzen ^ٴ, ^ٴ : عُمُرُ ^ٴ (umr, ömr *Leben, Alter*, مَلْعُونُ mal'ün *verflucht*, بُعِدَ bô'ed *Ferne*. Nach ū, ū im Auslaut: شُعُورُ šum'ü' *Wachskerzen*, فُرُوعُ fur'ü' ^ٴ, fur'ü' *Zweige*, رَبِيعُ rabî' *Frühling*, شَنِيعُ šenî' ^ٴ, šenê' *abscheulich*. Im Auslaut nach ruhendem Consonanten wird es durch vorgeschlagenes ^ٴ gehalten oder zu ح ḥ aspirirt: ضَبْعٌ dáb' ^ٴ, dáb'ḥ *Hyäne*, رُبْعٌ rúb' ^ٴ *Viertel*, oder wird ganz unhörbar: دَاب, رُب. Der egyptische Fellāh verwandelt es auch im Inlaut in ح : سَمِعْتُ semsht *ich habe gehört*, مَا طَلَعَ شَيْءٌ mā ṭilḥš *er ist nicht ausgegangen*, كَعَكٌ kaḥk *Bretzel*, بَيْعَهَا bh'ḥā *verkaufe sie*, بَتَاهُكُمْ betāḥkum *euer Besitz, euch gehörig*. Es schwindet ganz in den Zahlen von 11 bis 19 : أَحَدٌ عَشَرَ ḥadāšer 11, اِثْنَا عَشَرَ eṭnāšer 12 u. s. w. und in لِّلسَّاعَةِ (li's-sā'a *zur Stunde*) noch لِّسَاءِ (لساء). — ع : Wie ع zu ح so verhält sich ع zu خ, zu dem es der tönende (schnarrende) Laut ist. Es gleicht dem französischen r grasseyé (zwischen r und ch [in ach] in der Mitte stehend); man hört es bei uns nicht selten von Kindern, die das r im Anlaute noch nicht sprechen können, wie in „Rabe“. Man setze ein gutturales k (q) an und dränge dieses dann tiefer in die Kehle zurück (Spitta); der Ton des Gurgelns mit Wasser (arab. تَغْرُورٌ taḡārḡur): غَيْرٌ ḡair, ḡēr *Anderer*, غَابَةٌ ḡābe *Wald*, صَغِيرٌ saḡīr *klein*, بَغْلٌ baḡl *Maulthier*; — im Auslaut kommt es dem g etwas näher بَلَغَ bālaḡ *er erreichte*, بُلُوغٌ bulūḡ *Volljährigkeit*, رَيْبٌ baṭḡ *beredt*, صَمْغٌ ḡamḡ (ḡamḡ) *Gummi*, *Sumach*. In Oberegypten dient شُغْلَةٌ šuḡle *Geschäft*, zur Bezeichnung des Besitzes: شُغْلَتِي šuḡlétî *mein Geschäft, mein*,

شَعَلْتَكْ šuġlétak *dein Geschäft, dein*; man spricht dort aber šúhtī, šúhtak, šúhtoh u. s. w. (Spitta).

2. Rachen- und Gaumenlaute (*Faucales, Velares, Palatales*).

ى, ج, ف, ك.

§ 42. ك, ف. — Unserem am Gaumensegel (velum) gebildeten k entspricht das arabische ك. Es besitzt einen hauchenden Nachschlag (wie das deutsche t in *Tugend*), ist also „Spirant-Explosive“ (Wallin): كَلْبٌ kelb *Hund*, يَكُونُ jekûn *er ist*, يَكْتُبُ jéktub *er schreibt*, لَكَ lak *dir*, مِلْكٌ milk *Besitz* (wird in *Egypten* vlg. als Sonnenbuchstabe behandelt: الكَنِيسَةِ ek-kenise *die Kirche*, الْكُلِّ ek-küll *das Ganze*). — Hinter dem Gaumensegel, schon im Schlunde (faux), liegt die Artikulationsstelle für ق q, daher das faucale k (g) genannt. Es hat für sich schon einen vokalischen Nachschlag, verdunkelt den Vokal (§ 5) und erheischt große Anstrengung der Organe, weshalb es sich schon frühe zu gutturalem (faucalem) g, dann zu ع c und selbst zu ء (aber einem sehr scharfen) erweicht hat. Wie g wird es jetzt durchaus in *Jemen* gesprochen: قَنْتَدَةٌ ġunfude *Igel (Küstenstadt in Jemen)*, بَقِيلٌ baġil (*Stammname*). In *Egypten* wie ع und scharfes ء: بَقَرٌ báqar, bácar, bá'ar *Rind*, لُقْمَةٌ lúqme, lúame, lý'me *Bissen*, قَمَرٌ qámar, 'ámar *Mond*, قَلَّةٌ qállæ, 'állæ *Wasserflasche*, قَنْصَلٌ qónṣol, 'ónṣol وَرَقٌ wáraq, wára' (nur durch Hemze von وَرَاءٌ wára *hinter* zu unterscheiden) *Papier*, صِدْقٌ ṣydq, ṣydc *Wahrheit, Treue*; حَقٌّ haqq, ha' *Recht*, حَقِيقَتِي haqtī, ha'tī *echt*, يَقْبِضُ jéqbid, jf'bad *er fafst, kassirt ein*, يَقْرَأُ jf'ra (wie jf'ra) *er liest*. Aehnlich in *Syrien*. In *Yérid* wird es *egyptisch* zu ع: جِدْرٌ jǧdar *er kann*. Bei *syri-*

sehen Beduinen, sowie in Ḥḥḥa (Ḥḥḥa) und im Negd wird ك auch zu g (dsch) und ف zu é (tsch) gequetscht, daher z. B. auf Karten حرق ḥarq und ḥartsch.

§ 43. Das ج ist ursprünglich (in allen älteren semitischen Sprachen) unser deutsches g und wird jetzt noch in Egypten und einem Theile Jemens so ausgesprochen; fehlerhaft ist die Aussprache wie j (eine jute Jabe) oder dj, die auch vorkommt. In Syrien und im Magreb herrscht die Aussprache g = dsch (wie in ital. giardino, giovine): جَبَلٌ, egypt. gábal, gábæl, syr. gébel (dschébel) *Berg*, جَمَلٌ gámal, gémel *Kameel*, جِيرٌ gír, gír *Kalk*, شَجَرَةٌ ségara, ségere *ein Baum*, حَجٌّ hagg, hegg *Wallfahrt*. In syrischer Aussprache klingt es oft so weich wie französisches j in jardin. Sowohl in Syrien als Egypten wird ج zuweilen als Sonnenbuchstabe (§ 24) behandelt: الجَزَارُ eg-gazzâr, eg-gezzâr *der Schlächter*. وَجْهٌ wag'h, weg'h, in Egypten vlg. *wiss Gesicht*.

§ 44. ی ist die velare Spirans (wie و w die labiale) = j, ist aber im Anlaut mit Ansatz eines i (ij) zu sprechen, wie و w mit Ansatz eines u (daher beide Halbvokale sind): يَدٌ ijád, ijéd *Hand*, سِيَّاحَةٌ sijâḥa *Reise*, هَيٌّ híjæ, híje, híje *sie (Frau)*; طَيِّبٌ tájjib wie tájjib *gut*, سَيِّدٌ séjjid, séjjid *Herr*; Inf. II wie تَرْبِيَةٌ tárbije, jetzt wie terbtjje *Erziehung*, تَسْلِيَةٌ télije, tesljje *Unterhaltung*. — يَ = ai, § 19; يَ = I, § 10. — In der 3. Pers. Aor. schwindet es zuweilen: يَجِيءُ jegíu, vlg. يَجِيءُ, egypt. jígí und ígí *er kommt*, يَرْكَبُوا (járkabū) irkábū *sie reiten*; besonders nach ب des Vulgär-Aorists und nach و wa, we und: يَرْوِحُ, vlg. birûḥ *er geht*, يَكْتُبُوا biktúbū *sie schreiben*, وَيَنْزِلُوا winzlū *und sie steigen ab*, وَيَسْفِرُ wisáfir *und er reist ab*.

— Im Deminutiv von شَيْءٌ = شَيْءٌ سُجُيَّةٌ *šujá'e* wird es zu و, w شَوَيْتٌ *šuwáije* ein *Weniges*. — Die Endung ـى, ـي in Substantiven wird oft zu æ, è : كِرْوَى (neben كِرْوَالَى), الكِرْوَى *kíre Miethe* (daher كِرْوَةُ الْبَيْتِ *kíret el-bét Hausmiethe*); مِينَا (neben مِينَالَا) *míne Hafen* (daher مِينَةُ الْبَصَلِ *mínet el-báṣal Handels-hafen von Alexandrien*, und pl. مِينٌ = فَعْلٌ zu فَعْلَةٌ); غِرَا (غِرَالَا) *gíre Leim*; اَشْفَى *ášfá Schusterpfriemen*.

3. Zungen- und Zahnlaute (*Linguales* und *Dentales*).

ن, ز, ن, ث, ص, ح, ط, ت.

§ 45. ت, ط. — ت ist unser t mit geringer Aspiration: t^h (siehe ك § 42) z. B. تَمْرٌ *tamr, temr Dattel*, مَتَاعٌ *metâc Habe, Waare*, مَاتَ *mât er starb*; neben emphatischen Lauten nähert es sich dem emphatischen ط t : تَقِيَّةٌ *táqije* wie طَاقِيَّةٌ (meist so geschrieben) *weiße Untermütze unter dem Tarbásch*, تَضْرِبُ *týdrab du schlägst*. Zu d wird es in تَكَّةٌ *dákke Hosensbund*, حَاتِفٌ *hádif Dämonenstimme, Rufer in der Wüste*. — Der emphatische Laut dazu ist ط t, ~~ت~~ welchem der Verschluss durch starkes Anpressen des Zungenrückens an die Gaumenmitte hergestellt und dann plötzlich (explosiv) gelöst wird, mit vokalischem Nachschlag und den Vokal verdunkelnd (wie bei ق § 42): طَيْبٌ *táijib gut*, طِفْلٌ *tyfl kleines Kind*, طُولٌ *túl Länge*, رُطُوبَةٌ *rutúbe Feuchtigkeit*, حُطَّةٌ *hytta Bezirk*, حَظٌّ *happ Strich, Handschrift*.

§ 46. د, ص. — د ist unser d : دَارٌ *dâr Gehöfte, Haus*, نَادِرٌ *nâdir selten*, بَلَدٌ *bálad, béled Stadt*, زَادٌ *zâd Reiseproviand*. — Der emphatische Laut dazu ist ص d : ~~د~~ Ich drücke die

Unterseite der Zunge an Zahnfleisch und Zähne so stark, daß sie unter der oberen Zahnreihe hervorquillt, indem ich zugleich den Luftstrom der Kehle entlasse, wodurch ein mitsummendendes Geräusch entsteht; dann öffne ich plötzlich den durch Zähne und Zunge gebildeten Verschluss, und es entsteht der explosive Laut des d^e (Spitta) : ضَبَطَ dabṭ *Pünktlichkeit*, ضرس dyrs *Backenzahn* (auch dirs), حاضر ḥādyr *gegenwärtig*, حموضة ḥumūda *Säure*, فضة fydda, fādḍa *Silber*, حامض ḥamyd *sauer*, أرض arḍ *Erde*. Türken und Perser sprechen es wie weiches z, so auch in Egypten in ضابط zaḅyṭ *Beamter, Officier*, ضابطية zaḅṭīje (türk. zapt.) *Polizei, Gensdarmarie*, مضبوط mazḅūṭ *gesichert*; ebenso ضراط zarrat *farzen*, ضرطة zārṭa *Furz*.

§ 47. ظ, ن, ث. — ث ist die Aspirate von ت t und entspricht dem harten gelispelten th der Engländer (man drängt die Zunge so zwischen beide Zahnreihen, daß sie an die obere anstößt, und spricht s); in Egypten jetzt wie unser scharfes s (f) : ثابت ṯābit *feststehend*, مثبت meṯḅūṭ *befestigt*, بحث baḥṯ *Untersuchung, Prüfung*, حَبَّاف ḥabbāf *boshafter, gemeiner Kerl*, حديث ḥadīṯ *Tradition, Erzählung* (ḥadīṯ *Gespräch*). Der Laut ist aber bereits vorherrschend zu ت t geworden (ت) : ثور ṯūr *Stier*, كثير ketīr *viel*, ثلاثة ṯalāṯe *drei*, مثل miṯl *ähnlich*, كُمُتْرَى kumēṭra *Birne*. — ن ist Aspirate zu د, gleich dem neugriechischen δ und dem weichen englischen th; jetzt entweder wie weiches z (z) — so sprechen es Perser und Türken durchaus —, oder wie د d (d) : اذن iṣn *Erlaubniß*, استأذن istāʿṣan *er bat um Erlaubniß*, aber اذنان aḍān *Gebetsruf*, مؤذن muʿāddin *Gebetsrufer* (muʿəzzin), ماذنة māʿḍene

Minaret, كَذِبَ kiṣb *Lüge*, aber كَذَّابٌ kaḏḏāb *Lügner*, ذَا ṣā, ḏā *dieser*, vlg. da, de (ذ), كَذَا ka-ṣā (*wie dieses*) so, vlg. kaṣā und kīde; ذِكْرٌ ṣīkr *Recitation des göttlichen Namens*, ذَنْبٌ ṣamb *Schuld*; ذَهَبٌ ḏāhab *Gold*, ذِئْبٌ ḏīb *Wolf*; wie t in سَمِيدٌ semīd *Weißbrod, Semmel*. — ط ist Aspirate zu ط, ursprünglich härteres, jetzt weiches z (ḏ, ḥ), aber vielfach zu ص ḏ geworden: طَنَّ ṣann *er meinte*, ظَهَرَ ṣāhar *es zeigte sich, erschien*, ظَرِيفٌ ṣarīf *zartf elegant*, عَظِيمٌ aṣīm *bedeutend, herrlich*, حَظٌّ ḥaṣṣ, pl. حُظُوظٌ ḥuṣṣūṣ *Vergnügen*; حِفْظٌ ḥifṣ *Bewahrung*, aber auch يَحْفَظُ jihfaḏ *er bewahrt*; ظَلَمٌ ṣulm *Tyranei, Unrecht*, aber ظُلْمَةٌ ḏulme, ḏölme *Finsternis*; نَاطِرٌ nāṣir *Aufseher, Director, Minister*, نَظَّارَةٌ naṣāre *Ministerium*, aber نَظَّارَةٌ naḏḏāra *Brille*; ظِلٌّ ṣyll und ḏyll *Schatten*; ظَهْرٌ ḏu'hr *Mittag*, دَا'حِرٌ ḏa'hr *Rücken*, عَظْمٌ aḏm *Knochen*. — ز ist das weiche französische z (s) in zéro: زَيْبٌ zeḏīb *Rosine (Zibeb)*, زِيَارَةٌ zijāre *Besuch*, زِينَةٌ zīne *Prunk, Illumination*, مُزَيِّجٌ muzéjjin *Raseur*, بَزْرٌ bezr, bisr *Samenkorn, Saatfrucht*, بَزٌّ bezz *Leinwand*. — Der weiche z(s)-Laut ist jetzt bei ذ, ز, ص und ط ganz gleich. — Da nun ث entweder gleich ت oder س, — ذ gleich د oder ز, — ط gleich ص oder ز ist, so sind diese drei alten Laute heute als verloren zu betrachten.

§ 48. ن, der dentale Nasal, ist unser n: نَارٌ nār *Feuer*, سَنَةٌ séne *Jahr*, بُنٌّ bunn *Kaffeebohnen*. Vor den Labialen b und f wird es wie m gesprochen: جَنْبٌ ḡamb, ḡemb *Seite*, مِمْبَرٌ mímbar *Kanzel*, سُنْبُلَةٌ súnbule *Achse*, قُنْبُرَةٌ qúmbura (und قُبْرَةٌ qúbbura) *Lerche, Bombe*, pl. قَنَابِيرٌ qanābir; مَمْفُوحٌ memfūḥ *aufgeblasen*. Verschluckt im ägyptischen مِمْتٌ mit = مَنِيَّةٌ

mínje (kopt. mone) *Wohnung* (häufig in Ortsnamen مبيت ميمت etc.).

4. S-Laute : ش, ص, س.

§ 49. س ist ein scharfes dentales, d. i. vorne an den Zähnen zu articulirendes s : س² sinn *Zahn, Alter*, ساققا saqqa' *Wasserträger*, أسد ásad, ásed *Löwe*, حبس habs *Gefängnis*, أسس esás *Fundament*; ebenso die s-Aussprache des ث (§ 47) beim Koranlesen, so daß يَكْتِرُ er zerbricht und يَكْتُرُ er vermehrt nicht zu unterscheiden sind (Spitta); zu z erweicht سَلْحَفَى suláhfá *Schildkröte*. — ص ist der emphatische Laut zu س; scharfes palatales s (β), am vorderen Gaumen gebildet; der freie Raum zwischen Zunge und Munddach ist geringer (dem vollen Verschlusse näher) als bei س, die Luftcompression also gewaltsamer und andauernder; der Vokal wird verdunkelt : صَبْرٌ βabr (βábr) *Geduld*, صِفْرٌ βyfr *leer, Null*, بۇررا βúrra *Geldbeutel*, قَصْرٌ qaβr *Schloß, Palast*, رَصَاصٌ raβáβ *Blei*, حِصْنٌ hýβn, hōβn *Festung*, مَخْصُوصٌ mahβáβ *besonders, extra*. — ش ist unser sch (š) : شَمْسٌ šams *Sonne*, شُكْرٌ šukr *Dank*, رَشِيدٌ rešíd *grade*, فَرْشٌ farš *Teppich, Sopha*, مِشْمِشٌ míšmíš *Aprikose*. — Für türkisch چ tritt gewöhnlich ش ein in : چای čaj *Thee* = شای čaj; چوربا čorbá, čórba *Suppe*, چىبۇق čybbúq, čfbbuq *Pfeife*.

5. Lippenlaute (Labiales).

م, و, ف, ب.

§ 50. ب ist unser b : بَابٌ báb *Thüre*, حَبْلٌ ḥabl *Strick*, رَبٌّ rabb *Herr* (statt حَبُّ النَّيْلِ ḥabb en-níl *Nil-Ausschlag* egypt. ḥamm en-níl). — ف Reibungsgeräusch = f : فُولٌ fúl

Bohne, حَفِيفٌ haḥḥif *leicht*, شَفِيفٌ šaḥḥaf *durchscheinend*, كَفٌّ kaḥḥ, keḥḥ *hohle Hand*. Zuweilen dem englischen *th* ähnlich (Macbeth wie Macbif), daher فُومٌ und فُومٌ *Knoblauch*, لِثَامٌ und لِغَامٌ *Nasentuch, Schleier*. — و ist das englische *w*, mit *u* anzusetzen, liebt dunkle Vokale: وَالدٌ waḥḥad *Knabe*, وَقْتُتٌ waḥḥat *Zeit*, وَ wa und, اَوَّلٌ aḥḥwal, اَوَّلٌ aḥḥwal *Erster* (ewwél ist türkische Aussprache), مَنُورٌ munāwar *beleuchtet*, نُبُوءَةٌ nubūwa, nubūwa *Prophetenschaft*, تَنْوِيرٌ ten^wwir *Beleuchtung*, وَصُولٌ wuḥḥul *Ankunft*; و = au, § 19; و = ū, § 10. — و mit َ nach َ wird zu ى *قِيَمَةٌ* qīme *Werth* (für *قِيَمَةٌ*), *دَائِمَةٌ* daime *dauern-der Regen* (für *دَائِمَةٌ*), اِيْمَاصٌ imāḥ *Wetterleuchten* (für *اِيْمَاصٌ*); aus اِوٍ im Inlaute wird اِي (Schriftsprache: § 39) *قَائِلٌ* qāil *sagend* (für *قَائِلٌ*), نَائِمٌ nāim *schlafend* (für *نَائِمٌ*); desgleichen wird و zwischen *i* und *a* zu ى *قِيَامٌ* qījam *Werthe pl.* (für *قِيَامٌ*), *قِيَامَةٌ* qījāme *Auferstehung* (für *قِيَامَةٌ*); jedoch اِزْدِيْوَاغٌ izdiwāg *Verheirathung*; اِيْوَامٌ ijam *Tag*, pl. اِيْوَامٌ aijām (für *اِيْوَامٌ*); aus اِيْوٍ wird اِيْوٍ: اِيْوٍ ijam, ijam, ijam *Faltung* (für *اِيْوٍ*); aus اِيْوٍ wird اِيْوٍ: اِيْوٍ ijam, ijam, ijam *Einschluss im Brief* für *اِيْوٍ*; اِيْوٍ ijam, ijam, ijam *Kauterisirung, Bügeln, Plätten* (für *اِيْوٍ*); و ist schwächer als ى. Gehalten hat sich و in اِيْوٍ (von اِيْوٍ oder اِيْوٍ) *bedürftend, brauchend* neben اِيْوٍ. — م der labiale Nasal = m *مِيزَانٌ* mīzān *Wage*, مَمْلَكَةٌ mémleke *Königreich*, اُمَّةٌ ūme *Nation*, pl. اُمَّمٌ ūmam.

6. Halbvokale : ر and ل.

§ 51. ر ist unser *r* (Zungenzitterlaut), vorne im Munde *zu sprechen*: رَيْبٌ raib *Zweifel*, اِرَادَةٌ irāde *Wille*, اِدْعَاءٌ ad'ā *Edict*, اِسْرَ ar

Geheimnifs; nach a und Gutturalen wird es am Gaumen gebildet (aber nie guttural) : أَرْنَبُ árnaḅ *Hase*, بَقَرٌ báqar, bá'ar *Rind*, قُرْبٌ qurb *Nähe*. Im Auslaut nach ruhendem Consonanten wird ʾ vorgeschlagen : شُكْرٌ šúk°r *Dank*, نَصْرٌ náṣ°r *Sieg*. — لَ لَا lá *nein, nicht*, خَلِيجٌ ḫalíġ *Canal*, لَيْلٌ lail, lél *Nacht*, كُلٌّ kull *ganz, all*; emphatisch (fett Sp.) in dem Ausruf : اللهُ allāh allāh (állā állā) o Gott! — رَ ر and لُ l wechseln öfter : رَاحَ ráh *er ging*, vlg. zuweilen لَاحَ láh, صِيْهِيْجٌ syhíġ *Cisterne*, vlg. ägyptisch βahlíġ; لَاحِرٌ aláhar (§ 28), ráhar *der Andere*, جَعْلَانٌ ġurán *Käfer*; زَغْرُوْطَةٌ zagrūṭa und زَغْلُوْطَةٌ zaġlūṭa *Freudengeschrei der Weiber*; لُ wird zu ن (م) بَلُوْرٌ bannūr *Glas (Beryll)*, قَرَأَ qyrán, (yrán *König (Kral)*; عَامَ embāreh *gestern*; قَرَأَ amennáwal *voriges Jahr*; umgekehrt فِنْجَانٌ fiŋġān und فِنْجَالٌ fiŋġāl *Tasse* (türkisch). — Verschluckt wird ل in jā wād *he Bursche!* (يا وَاد), سُفْهِيْ = شُغْلِيْ mein etc. (§ 41); تَأْتِ komme = تَعَلَّأَ, vlg. ta'álā.

Consonanten-Verdoppelung.

§ 52. Ueber ʾ im Inlaut siehe § 23. — Steht es am Ende des Satzes (in Pause, ohne folgende Anlehnung), so tritt bei b, t, ṭ, d, ġ, q, k (Explosivlaute) ein Hauchlaut hinzu (freies Ausströmen der Luft) : يَهْبِبُّ jehḅḅ *er liebt*, سَدُّ sidḍ *verstopft*, يَشْفُ jeshṭṭ *er spaltet*, عَضَّ ʿadd *er hat gebissen, bei/so!* sonst spricht man nur Einen Consonanten : يَهْبُ jehḅ *er steht*, يَهْتُ jehṭ *er geht hinein* (egypt.). So auch nach langem Vokal : شَابٌ šāb (neben šabb) *Jüngling*, جَادٌ ġād *stilig*. Aus ʿadw für عدو ʿadūw *Feind* wird ʿadū, مِصْرِيٌّ miṣṣriyy *ij, ägypter*, جَوٌّ ġaww, ġaw, ġau *Atmosphäre*, زَيٌّْ zayy (zej), zay,

zai (sei) *Kleidung, Façon* (زَيْتِي zaiji wie ich). — Aus وَأَيًّا wa-ijjā mit wird wāijā (وَأَيَّاك waijāk mit dir), aus وَالْأَيَّ wa-illa oder sonst wird wālla.

Von der Silbe.

§ 53. Das Altarabische kennt nur zwei Arten von Silben: offene und geschlossene, die beide mit einem Consonanten anlauten müssen: — a) die offene Silbe besteht aus einem Consonanten und einem kurzen Vokal: قَتَلَ qā-ta-la *er tötete*, hat drei offene Silben; — b) die geschlossene Silbe besteht aus einem Consonanten, einem kurzen Vokal und einem schließenden (ruhenden) Consonanten: in قَتَلْتُمْ qā-tal-tum *ihr tötetet*, sind die zwei letzten Silben geschlossen. Auf langen Vokal schließende Silben, wie قَالُوا qā-lū *sie sagten*, نُورِي nūrī *mein Licht*, werden als geschlossene betrachtet, da die Dehnungszeichen و, ي, ا als ruhende Consonanten (Quiescenten § 10) angesehen werden, wie قَالُوا قَالُوا, نُورِي نُورِي, und Orientalen schreiben auch häufig نُورَان, جَيْرَان.

§ 54. Vokalisch anlautende Silben gibt es nicht, denn in أُسَّسْ أُبْلُ beginnt die erste Silbe mit dem consonantischen ا: 'e-sā-suñ *Fundament*, 'i-bi-luñ *Kameels*. — Mit zwei Consonanten kann eine Silbe nicht anlauten, weshalb in diesem Falle ein Vorschlags-Elif eintritt: اُكْتُبْ uk-tub *schreibe!* statt كْتُبْ ktub, wie in anderen semit. Sprachen der Imperativ lautet كْتُبْ und wie die Beduinen auch heute noch sprechen. Fremde Worte: اِصْطَبِلْ iṣṭábl *Stall* (stabulum), اَفْلَاطُونِ afluṭūn *Plato*, فَرَنْسَا farānsā oder ifrānsā *Frankreich*;

فرنج faráng, firéng' oder afráng' *Franken, Europäer*; فِرْقَاة firqāta *Fregatte*; doch تلغراف telegráf *Telegramm*.

§ 55. Auf zwei ruhende Consonanten kann in der alten Sprache eine Silbe nicht schliessen; das Zusammen treffen zweier Ruhenden (الْتِقَاءُ سَاكِنَتَيْنِ) ist in keiner Weise erlaubt. Wo dasselbe stattzufinden scheint, da muß die Aussprache abhelfen: شَابٌ (aus شَابِيبٌ) *Jüngling* kann nicht šáb-buñ gesprochen werden, denn šáb = شَابٌ würde auf zwei Ruhende schliessen, u. es wäre deshalb entweder šáb-buñ (§ 52) od. šáb-buñ zu sprechen. Letzteres hatte den Vorzug, daher wird aus قَوْلٌ *sprich*, سِيرٌ *gehe* in der Schriftsprache immer قُلْ qúl, سِرْ sír. — In der neueren Sprache sind aber durch Wegfall der Schlußvokale die auf zwei Consonanten auslautenden Silben sehr häufig geworden: ضَرَبْتَ darábt *du schlugst* (ضَرَبْتِ) oder *ich schlug* (ضَرَبْتُ), هَابِلٌ ḥabl *Strick*, بَيْتٌ bejt, bejt, bêt *Haus*, مَوْتٌ maut, môt *Tod*, قُلْتَ qult *du sagtest*, سِرْتُ sirt *du gingst*, قَالٌ qâl *er sagte*, نُوْرٌ nûr *Licht*, فَيْلٌ fil *Elephant*, كُلٌّ kull *ganz, all*; deshalb hat die neuere Sprache auch قَوْلٌ qúl *sprich!* سِيرٌ sír *gehe!* wieder hergestellt. — Ist aber der erste der beiden schließenden Consonanten غ, خ, ح, so wird gern ein kurzer Vokal eingeschoben, der bei den Beduinen (nach Wallin) sogar betont ist: دَاهِرٌ dâh'r, duhúr *Mittag*, بَاهِرٌ bâh'r, bahár *Meer*, بُحْلٌ búh'l, buhúl *Geiz*, سُغْلٌ súg'l, sugúl *Geschäft* (ebenso im Inlaut جَاهِرُجٌ jaháruj *er geht aus*, Wallin); dergleichen wenn der schließende Consonant ein ر ist: بَكْرٌ bk'r *Jungfrau* (§ 51).

§ 56. Wird eine am Wortende stehende, consonantisch geschlos-

sene Silbe, die in der neueren Sprache mit langem Vokal zu sprechen ist, durch Affigirungen oder Suffigirungen wieder zu einer inneren Silbe, so wird jetzt in der Regel der lange Vokal in der Aussprache verkürzt:

سیدنا sīdnā statt sīd-nā (sīd = سید) *unser Herr*, أَنَسَابُكُمْ ansābukum statt ansāb-kum *eure Genealogien* (pl. v. نَسَب), طَاحُونُكُمْ ṭāḥīnukum statt ṭāḥīn-kum *euer Mehl*, فِي طَاحُونَتِهِ fī ṭāḥūntoh statt ṭāḥūnetoh *in seiner Mühle*, يَفُوتُهُمْ jefūt'hum statt jefūt'hum *er verläßt sie*, سَأَلَنِي šālnī statt šāl-nī *er hob mich auf*, شَيْلِنَا šīlnā statt šīl-nā *hebe uns auf* (شِيل = alt شِلُّ), مَا كَانَ مَآ كَانَتْشِي mā kānā statt mā kān's *er war nicht*, مَا تَنَامَتْشِي mā tenāmā statt mā tenām's *schlafe nicht*, مَا أَرُدُّشِي mā arūḥā statt mā arūḥ's *ich gehe nicht*; وَ قَالَ لَهُ wē qāl'loh statt wē qāl loh *und er sagte zu ihm*, قُمْ بِنَا qūm bīnā statt qūm (vlg.) bīnā *stehe auf mit uns, komm!* Beachte: βāḥiboh = صَاحِبُهُ βāḥiboh *sein Freund*, هَالَتِي hāletī = خَالَتِي *meine Tante*, فِي جَيْرَتِكَ fī gīret-ak *in deinem Schutze*, und ähnliche, — oder es wird (selten) ein Zwischenvokal eingeschoben, welcher die Länge hält: طَرِيقُكُمْ ṭarīq-kum *euer Weg*. Nach Spitta bleibt jedoch oft die Länge, „wenn einer oder mehrere der zusammenstoßenden Consonanten eine Liquida (l, m, n, r) oder das h der Suffixe هَا und هُمْ ist: جَوْزَهَا gōzḥā (جَوْجَهَا) *ihr Gatte*, غَيْرَهَا gērḥā *eine Andere als sie*, عَيْنَهُمْ 'ēnhum *ihr Auge*, رَيْتِنَا rētnā *o daß wir doch!* حَارَتْهُ ḥārtoh *seine Strafe*, مَا لَهَا mā 'lhā neben mālhā *was geht sie das an?* يَشَاكِلُوا šāklū *sie streifen.*“

Assimilation (vollständige und unvollständige Angleichung).

§ 57. ي, و, ع. — Anlautendes radicales و und ي des Verbums assimiliren sich dem charakteristischen ت der 8. Form: *اتَّصَلَ* (aus *اِئْتَصَلَ* für *اِوْتَصَلَ* § 50) *ankommen, verbinden*, 8. *اِتَّصَلَ*

sich verbinden, اتَّفَقَ sich vereinbaren (8. von وَّفَقَ); يَقِنَ sicher wissen, اتَّقَنَ (für اَيْتَقَنَ) id. Ebenso anlautendes اء von اَخَذَ nehmen: 8. اِتَّخَذَ (für اِتَّخَذَ) sich etwas nehmen, bereiten (aber اِتَّمَرَ sich befehlen lassen, 8. von اَمَرَ befehlen u. dergl. a.); vlg. ittábal, ittáfaq, ittáqan, ittáhad; ittálad geboren werden (اِتَّلَدَ 8. von وُلِدَ), aber 5. itwállad id. (§ 59).

§ 58. T- und D-Laute. Das charakteristische ت der 8. Form assimiliert sich dem dentalen Anlaut des Verbums ganz oder theilweise: اتَّبَعَ folgen, 8. اِتَّبَعَ (aus اَتَّبَعَ) id.; قَامَ feststehen, اَتَّبَتَ od. اِتَّبَتَ (اِتَّبَتَتَ) sich befestigen, قَامَ rächen, اِتَّرَ sich rächen; nach radicalem ط, ص, ض, ص, ص verwandelt es sich in ط: اصْبَرَ u. اصْبَرَّ selten sich gedulden; اصْطَرَبَ selten einander schlagen, اَصْرَبَ schlagen, اَصْطَرَبَ selten er jagt, اِطْرَبَ einander jagen (Wellen); ظَلَمَ Tyrannei, اِظْلَمَ u. اظلم Unrecht leiden. — Nach anlautendem د, ز, ن wird es zu د: اِنْدَعَى für اِنْدَعَى rufen, دَعَا: اِنْدَعَى Anspruch erheben; اَذَكَرَ u. اذَكَرَ sich erinnern, اِذْرَحَمَ drängen, اِذْرَحَمَ sich drängen.

§ 59. Die mit ت, د, ث, ن, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ u. ج anlautenden Verba lassen zuweilen das charakteristische ت der 5. u. 6. Form sich diesem Anlaut assimiliren, wobei im Präteritum ein ا vorgeschlagen wird: اَتَّبَتَ feststehen, 5. اَتَّبَتَتَ u. اَتَّبَتَ sich fest zeigen (Aor. اَيَّتَبَتَتَ u. اَيَّتَبَتَتَ); اَذَكَرَ erwähnen, اَذَكَرَ wäre 8. Form) sich erinnern; اِزَّيَّنَ schmücken; اِزَّيَّنَ u. اِزَّيَّنَ sich schmücken; اِدْرَكَ erreichen, 6. اِدْرَكَ u. اِدْرَكَ beikommen, abhelfen. Ebenso vlg.:

iddáijā: *verloren gehen* (5. v. ضاع für ضاع), iddáuwar *sich drehen* (v. دار für دور), izzáuwad *vermehrt werden* (v. زيد für زيد), issálla, Aor. jissálla (أَسَلَى, Aor. تَسَلَى für يَسَلَى, Aor. يَتَسَلَى) *sich trösten, unterhalten, isákkar, Aor. jissákkar, sich bedanken* (تشكّر); vor g: egypt. iggánnin *verrückt werden* (أَجَنَّ aus أَجَنَّ für أَجَنَّ), iggáuwis *sich verheirathen* (أَجَوْز aus أَجَوْز für أَجَوْز, Umsetzung von تزوج v. زوج Paar, vlg. جَوْز).

§ 60. Ruhendes auslautendes radicales ت, د, ن, ص, ط, ظ des Verbuns assimilirt sich dem ت der Affixe (بَهَتْتُ) *ich erstaunte*: (تَوُّ) (vlg. تَمُّ), (تِي) (vlg. تِ) (بَعَثْتُ) *ich sendete*, (أَخَذْتُمْ) *ihr nahmt*, (بَطَّطِ) *du (f.) bandest*; (أَخَذْتَهُ) u. (مُتُّ) *ich starb*. — Vlg. aháttoh *ich nahm es* (أَخَذْتَهُ), baijaddûh *ihr habt es geweißt, verzinnt* (بَيَّضْتُوهُ), rabáttî *du (f.) hast festgebunden* (رَبَّطْتِ); aus سَيِّدٌ séijid *Herr* wird سَيِّدٌ síd, f. سَيِّدَةٌ sídâ und سَيِّدَةٌ sídâ und سَيِّدَةٌ sídâ *sitte und sitt Herrin, Dame, Fräulein* (سَيِّدَةٌ sídâ, fem. سَيِّدَةٌ sídâ *sechs* aus سَيِّدَةٌ sídâ).

§ 61. Ueber die Assimilation des ل I des Artikels vor Sonnenbuchstaben siehe § 24. In der neueren Sprache auch das ل von عَلٌ al *auf* (für عَلَى (ála): cat-tîbn *auf Stroh* (على تِبْنٍ), cas-sebîl es-šéh *nach dem Brunnen des Scheichs* (على سَبِيلِ الشَّيْخِ); namentlich vor dem Artikel: cattaṛabeze *auf dem Tische* (على الطَّارِيزَةِ), casedlîm *auf der Treppe* (على), (arrîš *auf den Federn* (على الرِّيشِ), caggámâl *auf dem Kameele* (على الجَمَلِ), § 48).

§ 62. Assimilation des ن n. — Auslautendes radicales ruhendes ن des Verbuns assimilirt sich dem ن der Affixe (كُنَّا) *wir ruhten* (سَكَنْنَا), (كُنَّا) *wir waren* (كُنَّا), (كُنَّا) *sie*

(f.) *waren* (كُنْنَا); vlg. auch altes bewegtes ن : يُمَكِّنَا jumkfnā *wir können* (يُمَكِّنَا). Ueber ن vor نُومِرُ siehe § 23; vlg. mir-riḡlêh *von seinen Füßen* (مِنْ رِجْلَيْهِ), mil-láhmoh *von seinem Fleische* (مِنْ لَحْمِهِ). Weiterhin mit l des Artikels (schon in der Schriftsprache مِلَان für مِلَانٍ aus مِلَانَ *von jetzt an*): mil-fágr *von der Morgenröthe an* (مِنْ الْفَجْرِ), mißḡa'hrig *aus der Cisterne* (مِنْ الصَّهْبِيجِ), mißḡéms *aus der Sonne*; aber auch ohne Artikel vor s und ḡ : missultān el-álem *vom Herrn der Welt* (مِنْ سُلْطَانِ الْعَالَمِ), mißḡúḡloh *von seiner Arbeit* (مِنْ شُغْلِهِ). — Das ن des Präfixes ن des Aorists assimiliert sich nach ب des vulgären Aorists anlautendem bewegtem ن des Verbums : binnázzil *wir lassen herab* (بِنَنْزِلٍ), binnáđi *wir rufen* (بِنِنْدَائِي); dagegen binfnzil (بِنْفَزِلٍ = تَنْزِلٌ) *wir steigen ab* (weil das radicale ن unbewegt ist). — Das ن von ín des gesunden mánnl. pl. für نُونٍ, نُونِ : lázimflak für lázimfn-lak *dir schilige* (لَا مُونَ لَكَ); kätibflll für kätibfn-lí *mir schreibende*. — Das ن der Nunation : báḡllak *bravo!* (siehe § 69).

§ 63. Das ش ḡ der vulgären Negation assimiliert sich auslautendem س, ش, ص des Verbums, was meist nur aus dem Accent zu erkennen ist : mā ḡuláḡḡ ma ḡuláḡḡ *er ist nicht fertig*, vlg. mā ḡuláḡḡ ma ḡuláḡḡ (§ 52) für mā ḡuláḡḡ'ḡ; mā jebúḡḡ ma jebúḡḡ *er sieht nicht*. — Aus ḡalfte wird nḡḡ nuḡḡ (pl. anḡḡḡ für anḡḡḡ).

Vom Accent.

§ 64. Schriftsprache. — 1. Die letzte Silbe eines zwei- oder mehrsilbigen Wortes hat nie den Accent

(Ausnahme in Pausa : يَصِيرُ jaṣīru statt يَصِيرُ jaṣīru; Zusammensetzung أَلَا a-lā, بِكُمْ bi-kúm). — 2. Ist die vorletzte Silbe lang, gleichviel ob durch Dehnungslaut oder durch zwei auf ihren Vokal folgende Consonanten (Position), so hat sie immer den Accent : قَامَ qāma, يَقُومُ jaqūmu, أَقْلِمُنْ iqlimun, مِفْتَاحٌ miftāḥuḥ, سَاعُورٌ sāʿūruḥ, حَرَكَاتٌ ḥarakātuḥ, مُسْلِمُونَ muslimūna, حَمَّالُونَ ḥammālūna, مُفْتَحِرُونَ muftāḥirūna, مَكْتَابَاتٌ mukātabātuḥ, مُسْتَحْدِمَاتٌ mustaḥdamātuḥ, فَضْلٌ faḥḥluḥ, فَرِيْدٌ firīduḥ, سِجِلٌّ sigīlluḥ, يُسْتَحْدَمْنَ jūstaḥdamna, اِفْتَحَرْنَا iftaḥarnā, مُطْمَئِنِّينٌ muṭmaʿinnūḥ, أَخْبَرْنَاكُمْ aḥḥbarnākum. (Selbstverständlich haben vorangehende Längen eine Art Nebenaccent ˘). — 3. Ist die vorletzte Silbe kurz, so hat im dreisilbigen Worte die drittletzte (erste) Silbe den Accent : كَتَبَ kātaba, عَمَلٌ ʿamalūḥ, خَادِمٌ ḥādīmuḥ, أَحْمَرٌ aḥmaru; im vier- und mehrsilbigen Worte hat die drittletzte den Accent nur, wenn sie lang ist : تَقَاتَلُوا taqātālū, أَرْسَلْتُكَ arsalṭuka, اِسْتَحْدَمْتُهَا istaḥdamṭuhā; andernfalls geht der Accent zurück, bis er eine lange Silbe trifft : قَاتَلَتَا qātalatā, نَحِيْرُكُمْ nuḥīrūkum, مُرَاسَلَةٌ murāsalatuḥ, مَدْرَسَتُكُمْ madrasatūkum; ist aber (außer der etwaigen letzten) eine lange Silbe nicht vorhanden, so erhält die erste (kurze) Silbe des Wortes den Accent : دَرَبَهُ dārabahu, تَمَرْتُهُ ṭamaratuhā.

§ 65. Neuere Sprache. — 1. Ist die letzte Silbe lang, sei es durch Dehnungslaut mit schließendem Consonanten, oder, bei kurzem Vokal, durch zwei schließende Consonanten, so hat sie immer den Accent : كَبِيرٌ kabīru *groß*, كِتَابٌ kitābu *Buch*, وَصُولٌ wuṣūlu *Ankunft*, قَانُونٌ qānūnu *Gesetz*,

pl. قَوَانِين qawānīn, مُؤْمِنُونَ mu'minūn *Gläubige*, مَكْتُوبٌ mektūb *Brief*, pl. مَكَاتِبٌ mekātīb, صَنْدُوقٌ ṣandūq *Koffer, Kiste, Casse*, pl. صَنْدُوقَاتٌ ṣandūqāt, سُلْطَانٌ sultān *Herrscher*, pl. سُلْطَانِينَ salāṭīn, مُرَاسَلَاتٌ murāselsāt *Correspondenzen*; أَمْرٌ amr *ich befahl*, تَعَامَيْتُ ta'amēt *ich stellte mich blind*, اِسْتَعْتَمْتُ istah-
dāmt *ich bedienstete*, مُسْتَقِيلٌ mustaqīll *unabhängig*, اِسْتِقْلَالٌ istiqlāl *Unabhängigkeit*. — 2. Ist die letzte Silbe eine offene Länge (durch Dehnungsvokal ohne Consonanten) oder, bei kurzem Vokal, nur durch Einen Consonanten geschlossen, so fällt der Accent : a) auf die vorletzte, falls sie (sei es durch Dehnung od. Position) lang ist : قَامُوا qāmū *sie standen auf*, قُلْنَا qūlnā *wir sagten*, جُعِلُوا ju'ilmū *sie stellen auf*, كَتَبْنَا katābnā *wir schrieben*, صَاعِدِي ṣa'idi *Oberegypter*, مَنَصِبٌ mān-
ṣab *Ausstellung, Amt*, قَالَتْ qālet *sie sagte*, اِسْتَقَامَتْ istaqāmet *sie hielt sich grade*; dahin gehört auch altes كَبِرْتُ kabirtu : كَبِرْتُ kabirtu, نَسَاجَةَ nisāḡa *Reise*, مَبْرُوكَةٌ mabrūka *Gesegnete*, دَاهِلِيَّةٌ dāhilīje *Inneses*; — b) ist aber die vorletzte Silbe kurz (offen), so hat sie den Accent nur im zweisilbigen Worte, wie هَوَاءٌ hawā, هَاوَا hāwa *Luft*, كِيرَا kira, كِيرَا kira *Mieth* (mit Verkürzung, § 44); (im Jussiv der Concaven) : لَمْ يَقُلْ lam jāqul *er sagte nicht*, لَمْ تَنْزَلْ lam tēzal *du hörtest nicht auf*; sonst fällt der Accent α) auf die drittletzte, falls diese ebenfalls kurz (offen) ist : كَاتَبُوا kātabū, عَمَلْتُ 'amalet, هَاجَرَهُ hāḡare, ضَرَبَهُ ḡaraboh, عَلِمَهُ 'ulamā, بَدَوِي bādawī, اِنجَرَحُوا ingārahū, تَفْتَحِرِي tiftāhiri, مُفْتَحِرِي muftāhire; β) ist aber die drittletzte geschlossen (Position), so bleibt der Accent auf der vor-

letzten : فَرحَانَةٌ farḥāne froh, f., فَتَشْنَا fattāšnā wir suchten, اِسْتَقْبَلْتُمْ istaqbáltū ihr empfangt; يَضْرِبُوا jadribū (äq. jidrābū), تَضْرِبُ tadribi du (f.) schlägst; يَفْتَشُوا jufattišū sie suchen, عَسْكَرِي askārī Soldat, مَغْرَبِي maḡrēbi Magrebiner, حَمَلْتُ ḥammlet sie belud, سِلْسِلَةٌ silsile Kette, قَنْطَرَةٌ qanṭára Brücke, بَرْدَعَةٌ bardāca Packsattel, مَدْرَسَةٌ madrēse Schule, أَغْرِفَةٌ aḡrifē (statt أَرْفَفَةٌ, pl. v. رَغِيفٌ) Brötchen, جَمْعِيَّةٌ ġamdjje Gesellschaft, تَسْوِيَةٌ teswīje (mit Dehnung statt téswije, § 44) Begleichung, طَيِّبٌ táijib gut, f. taijibe, كَوَيْسٌ kuwáijis hübsch, f. k'wajise, مُعَلِّمَةٌ muallīme Lehrerin, مُقَدِّمَةٌ muqaddīme Vorrede. Ist aber die drittletzte gedehnt, so wird der folgende kurze Vokal meist ausgestossen : وَاحِدَةٌ wāḥide Eine wird zu wāḥde, صَاحِبَةٌ ṣāḥibe Genossin zu ṣāḥbe, عَالِمَةٌ ʿālime Wissende, Sängerin zu ʿalme (§ 56); jedoch : غَالِيٌّ ḡāli theuer, f. ḡālije, vlg. ḡālijje (defect); aber immer مُكَاتِبَةٌ mukātebe, مُرَاسَلَةٌ murāsele Correspondenz. — [NB. Der Fall, daß die letzte Silbe kurz (offen) wäre, kommt in der neueren Sprache nicht zur Beachtung, da die kurzen Schlußvokale abgefallen sind.] — Ueber die drittletzte Silbe tritt der Accent der neueren Sprache nie zurück (Spitta), also رَقَابَتُهُ rāqabatuhu (alt ráqabatuhu) sein Nacken, vlg. raqábatuh (neben raqabát'hu).

§ 66. Ausnahmen. — أَهْوَى áhí dieser, diese da f., áhúm diese da pl. (أَهْوَى etc.), أَذَى ádí diese da f.; لَمَّا lámā bis, وَلَا walá und auch nicht, (weder) noch, فَكَلَّمْتُ (Schriftspr. فَكَلَّمَ) faqát nur; يَصْبِحُ jaṣṣḥ statt jaṣṣḥḥ es ist recht, u. ähnl. (§ 52); اللَّهُ allāh im Ausruf und religiösen Redensarten : اَللَّهُ يُبَارِكُ فِيكَ allāh j'barik fik, sonst álla (§ 40); بِسْمِ اللَّهِ bismi' llāhi

und hüpfte im Namen Gottes! وَاللَّهِ wallāhi und wāllā bei Gott! أَنِمَا innamā nur. Die Beduinen betonen: مَا wa-mā, فَلَا fa-lā und nicht, بِذَا bi-ḏā mit diesem, لِمَا li-mā wozu? لِمَنْ li-mén für wen, كَمَا ka-mā gleichwie, أَفَلَا a-fa-lā ist denn nicht? (Wallin); dagegen in Egypten فَالَا fa-lā, هِي-دَا hi-do, هِي-مَا hi-mā, هِي-مَنْ hi-mén, كَه-مَا ka-mā, أَف-الَا a-fa-lā (Lane). Man hört auch: مَا أَلَى ilá-mā zu was? مَا عَلَى alá-mā auf was? مَا مَتَى matá-mā wann? (Schriftsprache: الأَمْر، العَلَم، مَتَى). — Im Anruf: يَا فَاطِمَةَ jā fatmá (§ 56), mit Dehnung: jā fatmá o *Fátima!* — (Wegen Anlehnung des schließenden t an den folgenden Vokal:) سَبْعَةَ أَنْفَلٍ sábaht anfár sieben Personen (§ 41), ثَمَانِيَةَ أَنْفُسٍ támant únfus acht Seelen. — 2. Pers. f. sing. und 2. Pers. masc. pl. des Aor. und Imper.: تِكْتِيبِي tiktíbi, تِكْتِيبُوا tiktíbu; اِكْتِيبِي iktíbi, اِكْتِيبُوا iktíbu; VII. bis X. Form: اِنْكَسَرَ inkásar er wurde zerbrochen, Aor. جِانَكَسِرَ jinkásir, Part. مُنكَسِرٍ munkásir; اِبْتَدَى ibtáda er fing an, Aor. جِيبْتَدَى jibtádi, Part. مُبْتَدِئٍ mubtádi Anfänger, مُرْتَمِدٌ murtámid sich verlassend, مُسْتَقْبِلٌ mustáqbel zukünftig, اِحْمَرَّ ihmárir erröthete! (Dagegen, nach Wallin, bei den Beduinen durchaus اِنْكَسَرَ jinkásir, جِيبْتَدَى jibtádi, sogar bei Massiven: تِنْدَلٌ tindall du wirst geführt.)

§ 67. Die Anfügung des شَى (§ 63) der vulgären Frage und Negation zieht den Accent auf die Endung: جِيئِي jǐi er wird kommen, negirt مَا جِيئِي mā jǐi; أَطْلُبُ aṭlúb ich werde verlangen, und مَا أَطْلُبُ mā aṭlúb, تَسْكُتُوا tuskútū ihr schweiget, und مَا تَسْكُتُوا mā tuskútú; مَا أَحْنَأُ māhnáa wir sind nicht, الساعة الساعَة maḥnás; نَقَتِ شَى naqt šá es-sáca mā daqqét's die Uhr hat nicht geschlagen; (بَقِيَ شَى) باقى شَى baqqá's ist er geblieben? لَقِيتُوا شَى laqitú's habt ihr ihn getroffen?

§ 68. Die Suffixe há, ní, hum, kum, ná ziehen den Accent auf die ihnen vorangehende Silbe, wenn diese gedehnt oder einfach ge-

geschlossen ist : kitáb-kum *euer Buch*, sa'alû-hum *sie haben sie gefragt*, maalik-nâ *unser König*, baqarét-nâ *unsere Kuh*, farâh-hum *ihre Freude*, sa'al-nî *er hat mich gefragt*; ضَرَبُوا darabû'h(u) *sie haben ihn geschlagen* (darabû *sie haben geschlagen*). Socin hat für Syrien : مَرَبِلْتُمْ mesbiltu *sein Miethaufe*, كَرَّمْتَهُ النَّاسُ karramithu'nnaš *die Leute ehrten ihn*, يَا مَا أَحْمَضُهُ أَحْمَضُهُ jā maḥmādu *o wie sauer!* Wetastein : شَرِبْتَهُ šribéttu *sie trank es*, جَادِرِبْنُهُ jadribénnuh *fürwahr, er wird ihn schlagen*. Ist aber die vorhergehende Silbe doppelt geschlossen, so tritt ein meist nur halbtöniger Zwischenvokal ein : كَلَّلَهَا kálllĥā *sie ganz*, كَلَّلَهُمْ kálllūhum *sie alle*, جَانِبِنَا ġámbinā *neben uns*, عِنْدَكُمْ ʿandükum *bei euch*; aber immer عِنْدَنَا ʿandina *bei uns*, أَقْنَدِينَا ʿaḡndīnā *unser Herr*; بَعْدَهُمْ baʿdihum *neben bádihum Einer den Andern* (vgl. § 86).

§ 69. Die vulgären Demonstrativa da, di *dieser, diese* werfen, enklitisch sich anlehnend, den Accent auf die letzte Silbe des vorangehenden Wortes, wenn dieses hervorgehoben werden soll, behalten aber ihren eigenen Accent, wenn sie selbst betont werden sollen : el-ḡaġr da *dieser Stein*, es-sikká di *diese Strafe*; dagegen bi's-sikke di *auf dieser Strafe*, el-ḡaġa di *diese Sache*. — Gleichfalls enklitisch sind die Präpositionen بِ *mit* und لِ *zu*, wenn sie, mit Suffixen versehen, auf einen Verbal Ausdruck folgen : أَمَرَ بِهِ (ámara bihi) *amár-boh er befahl es*, مَرَحِبًا بِكَ (marḥabān bika) *marḥabā-bak Willkommen dir! dein Wohlesin!* أَتَقَبُّ بِهِ *isháb-boh geh' mit ihm!* كَاتَبُوا لِي *sie schrieben mir*, جِئْتُ لَكَ *ich brachte dir*, جَاءَتْ لِهِ *sie brachte ihm*; كَاتَبْتُمْ لَهَا *katabtí-l'ĥā du schreibet ihr*, يَكْتُبُ لَكُمْ *jiktíb-lükám er wird euch schreiben*; كَمَّلِيهَا لِي *kammilí-ĥā-loh mache (f.) sie ihm fertig!* ابْعَثْنَا لَهُمْ *ibʿaṭ-nā-l'hum schicke uns zu ihnen!* Nunation : بَخَّ لَكَ *bahíllak bravo!* أُمِّي ^{3a} *ummíll meine Mutter* (Wallin).

§ 70. Der Artikel ال al, el, der in Ägypten immer tonlos ist, hat (nach Wallin) bei den Beduinen durchaus, und

so auch in Mesopotamien und einem Theile Syriens, noch den alten Hauptaccent des hinweisenden Fürwortes : *اللبن* : *labeṣen die Milch*, *القلب* *das Herz*, *البحار* (§ 55) *das Meer*.

§ 71. Die Wörter auf *ء*, *آ*, *أ*, *ي* und *و* haben wegen Abfalls der Endsilbe den Accent zurückgezogen, wobei die auf *ء* dies meist verkürzen : 1. zweisilbige (§ 65, 2 b) *شِتَا* *šitá'uñ*, vlg. *šitā Winter*, *بَلَاء* *balá'uñ*, *بِئْسَ* *biṣā Unheil*, *هَوَاء* *hawá'uñ*, *هَوا* *háwa Luft*, *بَيْصَاء* *baiddá'u*, *بِدا* *biḍā waise f.*, (Beduinen : *حَمْرَاء* *hamrá' rothe*, mit Hemse, Wallin); *قَوِي* *qawijjūñ*, *قَوي* *qáwi stark*, *مِصْرِي* *miṣrijuñ*, *مَصري* *máṣri* und *máṣri* *egyptisch, Egyptian*, *عَدُو* *addūwūñ*, *أعدو* und *أعدو* *Feind* (doch auch *أعدو*), *عُلُو* *culūwūñ*, *ألى* *(culūww) Höhe, Hoheit*, *عُلُوهُ* *culūwwoh Seiner Hoheit (Son Altesse)*. — 2. mehrsilbige : *أُمَرَاء* *umará'u*, vlg. *ámara Fürsten*, *أَصْدِقَاء* *aṣḍiqá'u*, *أَصْدِيقَا* *aṣḍiqa aufrichtige Freunde*, *أَطْبَاء* *aṭibbá'u*, *أطباء* *aṭibba Aerzte*, *أَبْتَدَاء* *ibtidá'uñ*, *أبتداء* *ibtidā Anfang*, *أَنْتَهَاء* *intihá'uñ*, *انتهاء* *intihā Ende*, *أَسْتَدْعَاء* *istidá'uñ*, *استدعاء* *istidā Einladung*.

§ 72. Nebenton : Wörter, die vor der Tonsilbe eine lange Silbe (gedehnt oder Position) haben, erhalten auf dieser den Nebenton : *مَصْطَبَةٌ* *māṣṭábe gemauerte Bank, Estrade*, *قَنْطَرَةٌ* *qantára Brücke*, *قَانُون* *qānūn Gesetz*, *طَاحُونَةٌ* *ṭāḥūne Mühle*, *كَمَامِسَةٌ* *kammāse Zange*, *مُسْتَحْدَمِينَ* *mustahdamin Bedienstete*, *سُلَاطِين* *salāṭin Sultane pl.*, *أَقُولُ لَكَ* *baqlūh-lak ich sage es dir* (§ 64, 2. 69).

§ 73. Einfluss des Accents auf die Quantität. Unbetonte offene lange Endsilben werden oft verkürzt : *كَتَابْنَا* und *katábna wir schrieben*, *دَارَابْنَا* und *daráb-na er schlug sie*, *سُفْتِي* und *súfti* *er saht*, *مَصري* und *máṣri*, *أعدو* und *ádu*, § 71. — Dehnungssilben, die im Nebenton erhalten sollten (§ 56. 64, 2), werden oft verkürzt : *دِيْوَان* *diwān Bureau*, *دُولَاب* *dūlāb*, *دولاب* *dulāb Lade*, *طَاحُونَةٌ* und *ṭāḥūne*. —

Durch den Accent werden kurze Silben öfter lang : بَعْدًا, vlg. ba^ocdën
nachher, بَعْضِهِمْ ba^ocdihum *einander*, هُوَ hûwa *er*, هِيَ hîja *sie*; الْأَرْضَةَ دَى
 el-^ordâ-di *das Zimmer da*, تَسْوِيَةً teswîjete *Ausgleich, Begleichung* (§ 65, b, ß),
 عَافِيَتِكَ ʿâfijet-ak, ʿâfij^o-tak, ʿâfitak *deine Gesundheit*. Im Anruf (§ 66) :
 يَا زَيْنَبُ ja zainâb o *Zainab*, يَا أَحْمَدُ ja ahmâd, jahmâd! ja fatmâ!

Formenlehre.

§ 74. Die arabische Grammatik kennt nur drei Redetheile : Zeitwort (فَعْلٌ), Nomen (اسْمٌ), d. i. Substantiv, Adjectiv, Pronomen u. Numerale, und Partikel (حَرْفٌ), d. i. Conjunction, Präposition, Adverbium und Interjection. Sie beginnt mit dem in der Sprache vorherrschenden

I. Zeitwort.

§ 75. Das Zeitwort erscheint in der Grammatik in der III. P. Sing. masc. Praeteriti und zeigt nur zwei einfache Zeitformen : das Praeteritum (الماضي) für die abgeschlossene (vergangene) Handlung : *er hat geschrieben, schrieb einmal*, und den Aorist (مضارع) für die nicht abgeschlossene (actuelles Präsens : *er schreibt eben jetzt*, allgemeines Präsens : *er schreibt überhaupt, kann schreiben*, Futurum : *er wird schreiben*, oder Imperfectum : *er schrieb dauernd während eine andere Handlung gleichzeitig geschah*), beide im Activ (فَعْلٌ مَعْرُوفٌ فاعله) und Passiv (فَعْلٌ مَجْهُولٌ فاعله), im Singular (مُفْرَدٌ), Dual (تَنْثِيَةٌ) u. Plural (جَمْعٌ).—Der Aorist hat drei Formen : Indicativ (فَعٌ), Coniunctiv (نَصْبٌ) und Jussiv (جَزْمٌ) und dazu zwei energetische Formen. Das Paradigma zeigt außerdem noch den Imperativ (أَمْرٌ) mit zwei energetischen Formen, das active

(فَاعِلٌ) und das passive Particip (مَفْعُولٌ) und den Infinitiv (مَصْدَرٌ oder اِسْمُ الْفِعْلِ Nomen actionis), der active und passive Bedeutung hat. Das Passiv hat keinen Imperativ. Z. B. :

Praet. Act.	قَتَلَ <i>er hat getödtet.</i>	Pass.	قُتِلَ
Aor.	يَقْتُلُ (يَقْتُلُ u. s. w.) <i>er tödtet, wird tödten, tödtete.</i>		يُقْتَلُ
Imp.	أَقْتُلْ <i>tödte!</i>		
Partic.	قَاتِلٌ <i>tödtend (مَقْتُولٌ getödtet, zu tödten).</i>		مَقْتُولٌ
Inf.	قَتْلٌ <i>das Tödten od. Getödtetwerden.</i>		

Die Partikel سَوْفَ, verkürzt سَ, vor dem Aorist bildet mit diesem ein deutliches Futurum (مُسْتَقْبَلٌ) : سَوْفَ يَقْتُلُ od. سَيَقْتُلُ *er wird tödten.* — Durch Zusammensetzung mit كَانَ *sein* werden gebildet :

Imperfectum	(ماضٍ اَسْتَمْرَارِي) كَانَ يَقْتُلُ <i>er tödtete.</i>
Plusquamperf.	(ماضٍ بَعِيدٍ) كَانَ قَتَلَ <i>er hatte getödtet.</i>
Futur. exact.	(المُسْتَقْبَلُ فِي الماضِي) يَكُونُ قَتَلَ <i>er wird getödtet haben.</i>

§ 76. Das Zeitwort besteht in der Regel aus drei Wurzellaute (Radicalen), wie فَعَلَ *thun (er hat gethan)*, seltener aus vieren, wie نَحَرَجَ *wälzen.*

* فَعَلَ dient als durchgängiges Paradigma für sämtliche vom drei-radical. Ztw. abgeleiteten Verbal- und Nominalformen, weshalb auch der I. Radical jedes solchen Zeitworts als dessen ف, der II. als sein ج der III. als sein ل bezeichnet wird. Für das vierradical. Ztw. dient ebenso die Form فَعَلَلٌ.

§ 77. Das Zeitwort ist entweder gesund (فِعْلٌ سَالِمٌ) oder schwach (مُعْتَلٌ). Schwach ist es, wenn einer (oder mehrere) seiner Radicale einer der schwachen Laute ا, و, ي *ist*, — *gesund*, wenn dies nicht der Fall ist. Ist der III.

Rad. des dreiradicaligen Zeitworts gleich dem II., so heißt es massiv (فَعَلَ أَصْمًا), wie فَرَّ = فَرَّ *fischen*, حَسَّ = حَسَّ *fühlen*. — Ist einer der Radicale أ (od. و od. ي) mit H e m z e, so heißt es hemzirt (مَهْمُوزٌ), u. z. ist أ entweder I. Rad. (مَهْمُوزُ الْفَاءِ), wie in أَخَذَ *nehmen*, od. II. Radic. (مَهْمُوزُ الْعَيْنِ), wie in سَأَلَ *fragen*, od. III. Rad. (مَهْمُوزُ الْأَلَمِ), wie in قَرَأَ *lesen*. — Ist der erste Rad. و od. ي, so heißt es assimilirt (مِثْلًا), wie وَصَلَ *ankommen*, يَقِنَ *sicher wissen*; ist der II. Rad. و od. ي, so heißt es concav (أَجُوفٌ), wie قَامَ für قَوْمَ *aufstehen*, سَارَ für سَيْرَ *eilen*; ist der III. Rad. و od. ي, so heißt es defect (نَاقِصٌ), wie دَعَا für دَعَوَ *rufen*, رَمَى für رَمَى *werfen*. Es gibt auch doppelt schwache Zeitww., wie أَتَى *kommen* (hemzirt u. defect), شَاءَ *wollen* (concav u. hemzirt), حَوَى *umfassen* (concav u. defect). Dreifach schwach sind : أَوَى *einkehren* u. وَأَى *versprechen*.

§ 78. Das dreiradicalige Zeitwort erscheint in der Grundform (I. Form) und vierzehn anderen, von dieser abgeleiteten Formen mit modificirter Bedeutung, von denen jedoch nur zehn gebräuchlicher sind, so daß das Paradigma elf Formen zeigt. Das vierradical. Zeitw. hat nur vier Formen.

Die 11 (15) Formen von فَعَلَ *thun*.

1. فَعَلَ	6. تَفَاعَلَ	11. أَفْعَلَّ
2. فَعَّلَ	7. أُنْفَعَلَ	(12.) أَفْعُوذَ
3. فَاعَلَ	8. أَفْتَعَلَ	(13.) أَفْعُولَ
4. أَفْعَلَ	9. أَفْعَلَّ	(14.) أَفْعَلَّلَ
5. تَفَعَّلَ	10. اسْتَفْعَلَ	(15.) أَفْعَلَّلِي

Die 4 Formen des vierradicaligen Zeitworts.

1. فَعَلَّ 2. تَفَعَّلَ 3. اِفْعَلَّلَ 4. اِفْعَلَّلَ

§ 79. Das Praeteritum activi der I. F. des drei-radical. Zeitw. spricht (3. P. Sng.) den I. u. III. Rad. stets mit ـ ; der II. kann mit ـ , ـ od. ـ gesprochen werden. Transitiva sprechen den II. Rad. meist mit ـ (كَتَبَ *er schrieb*); Intransitiva, die einen vorübergehenden Zustand bezeichnen, meist mit ـ (فَرِحَ *er freute sich*); Intransitiva, die eine bleibende Eigenschaft bezeichnen, meist mit ـ (كَبِرَ *er war groß*). — Der Aoristus activi der I. F. (3. P. Sng.) spricht im Indicativ den III. Rad. immer mit ـ (der Conjunctiv hat ـ , der Jussiv ـ), den II. Rad. aber entweder mit ـ od. ـ od. ـ . Der Imperativ vokalisiert den II. Rad. immer wie der Aorist. Hienach entstehen die sechs Classen des Zeitwortes:

1. Cl. a-u	Prät. قَتَلَ	Aor. يَقْتُلُ	Imp. أَقْتُلْ	schützen.
2. „ a-i	„ ضَرَبَ	„ يَضْرِبُ	„ أَضْرِبْ	schlagen.
3. „ a-a	„ فَعَلَ	„ يَفْعَلُ	„ أَفْعَلْ	thun.
4. „ i-a	„ فَرِحَ	„ يَفْرِحُ	„ أَفْرِحْ	sich freuen.
5. „ u-u	„ حَسَنَ	„ يَحْسُنُ	„ أَحْسَنْ	schön sein.
6. „ i-i	„ حَسِبَ	„ يَحْسِبُ	„ أَحْسِبْ	wofür halten.

§ 80. Das Passivum hat im Präteritum bei dreisilbigen Formen den Vokalwechsel u-i-a (I فُعِلَ, II فُعِلَ, III فُوِعِلَ, IV فُوِعِلَ), bei viersilbigen u-u-i-a (V تُفَعِّلَ, X تُفَعِّلَ etc.), — im Aorist bei dreisilbigen u-a-u (I u. IV يُفْعَلُ), bei viersilbigen u-a-a-u (II يُفَعَّلُ, III يُفَعَّلُ, X يُفَعَّلُ), bei fünfsilbigen u-a-a-a-u (V يُتَفَعَّلُ). — Das

active Particip der II. und folgenden Formen spricht den zweiten Radical mit i, das passive mit a (II act. ^{مُفَاعِلٌ}, pass. ^{مُفَاعَلٌ}; III act. ^{مُفَاعِلٌ}, pass. ^{مُفَاعَلٌ} u. s. w.).

§ 81. Das Praeteritum zeigt Person, Zahl und Geschlecht durch Affixe an, der Aorist durch Prae- und Affixe :

Praeterital-Affixe :

Aorist-Prae- und Affixe :

Singular.

3. m.	(-)	— اَ (أ) *) ja (ju)—
3. f.	عَتْ —(a)t	— اَتْ (أَتْ) ta (tu)—
2. m.	عَتْ —ta	— اَتْ (أَتْ) ta (tu)—
2. f.	عَتْ —ti	عَتْ — اَتْ (أَتْ) ta (tu)— ina
1. c.	عَتْ —tu	— اَ (أ) a (u)—

Dual.

3. m.	أَ —ā	عَانْ — اَ (أ) ja (ju)— āni
3. f.	عَتَا —(a)ta	عَانْ — اَتْ (أَتْ) ta (tu)— āni
2. c.	عَتَمَا —tama	عَانْ — اَتْ (أَتْ) ta (tu)— āni

Plural.

3. m.	عَوَا —ā	عَوْنْ — اَ (أ) ja (ju)— āna
3. f.	عَوْنْ —na	عَوْنْ — اَ (أ) ja (ju)— na
2. m.	عَوْنُمْ —tum	عَوْنْ — اَتْ (أَتْ) ta (tu)— āna
2. f.	عَوْنُنَّ —tunna	عَوْنْ — اَتْ (أَتْ) ta (tu)— na
1. c.	عَوْنَا —nā	— اَتْ (أَتْ) na (nu)—

*) اَ in der 2. 3. 4. Form Activi und im Passiv sämtlicher For-

men, — sonst اَ

Vom gesunden dreiradicaligen Zeitwort

§ 82. Uebersicht der 11 Formen im Activ :

	Prät.	Aorist.	Imperat.	Partic.	In
1	كَتَبَ kátab ¹⁾	يَكْتُبُ jéktab	اُكْتُبْ úktub	كَاتِبٌ kátib	
2	كَتَبَ káttab	يَكْتُبُ jukáttib	كَتِبْ kátib	مُكْتَبٌ mukáttib	tu
3	كَتَبَ kátab	يَكْتَابُ jukátib	كَاتِبْ kátib	مُكَاتِبٌ mukátib	muk
4	اُكْتُبْ ²⁾ áktab	يَكْتُبُ júktib	اُكْتُبْ ²⁾ áktib	مُكْتَبٌ múktib	
5	تَكْتُبْ tekáttab	يَتَكْتُبُ jetekáttab	تَكْتُبْ tekáttab	مُتَكْتَبٌ mutekáttib	tu
6	تَكْتُبْ tekáttab	يَتَكْتَابُ jetekátib	تَكْتَابْ tekátib	مُتَكْتَابٌ mutekátib	t
7	اِنْكَتَبْ inkáttab	يَنْكْتُبُ jenkátib	اِنْكَتِبْ inkátib	مُنْكَتَبٌ munkátib	i
8	اِكْتَتَبْ iktáttab	يَكْتَتِبُ jektátib	اِكْتَتِبْ iktátib	مُكْتَتَبٌ muktátib	i
9	اِكْتَبْ iktább	يَكْتَبُ jektább	اِكْتَبْ iktábib	مُكْتَبٌ muktább	i
10	اِسْتَكْتَبْ istákttab	يَسْتَكْتَبُ jestáktib	اِسْتَكْتِبْ istáktib	مُسْتَكْتَبٌ mustáktib	is
11	اِكْتَابْ iktább	يَكْتَابُ jektább	اِكْتَابْ iktábib	مُكْتَابٌ muktább	i

¹⁾ Die Transkription gibt die moderne Ausspr. Die 3 I sind durch *fette* Schrift hervorgehoben. — ²⁾ Nebenform (تَدَكُّبٌ) n. (تَدَكَّرٌ). — ³⁾ Nebenform (مُقَاتِلَةٌ u.) قِتَالٌ (قتل).

Erste od. Grundform فَعَلَ, فَعِلَ, فَعَلَّ.

Praeteritum Activi.

§ 83. Schriftsprache: 1. Cl. كَتَبَ (Aor. يَكْتُبُ § 79) *er schrieb*; 2. Cl. نَزَلَ (يَنْزِلُ) *er stieg ab*; 3. Cl. فَعَلَ (يَفْعَلُ) *er that*; 4. Cl. فَرِحَ (يَفْرِحُ) *er freute sich*; 5. Cl. كَثُرَ (يَكْثُرُ) *er (es) war (od. wurde) viel (zahlreich, reichlich)*. Conjugation:

Sing. 3 m.	كَتَبَ	فَرِحَ	كَثُرَ
„ 3 f.	كَتَبَتْ	فَرِحَتْ	كَثُرَتْ
„ 2 m.	كَتَبْتَ	فَرِحْتَ	كَثُرْتَ
„ 2 f.	كَتَبْتِ	فَرِحْتِ	كَثُرْتِ
„ 1 c.	كَتَبْتِ	فَرِحْتِ	كَثُرْتِ
Du. 3 m.	كَتَبَا	فَرِحَا	كَثُرَا
„ 3 f.	كَتَبْتَا	فَرِحْتَا	كَثُرْتَا
„ 2 c.	كَتَبْتُمَا	فَرِحْتُمَا	كَثُرْتُمَا
Pl. 3 m.	كَتَبُوا	فَرِحُوا	كَثُرُوا
„ 3 f.	كَتَبْنَ	فَرِحْنَ	كَثُرْنَ
„ 2 m.	كَتَبْتُمْ	فَرِحْتُمْ	كَثُرْتُمْ
„ 2 f.	كَتَبْتُنَّ	فَرِحْتُنَّ	كَثُرْتُنَّ
„ 1 c.	كَتَبْنَا	فَرِحْنَا	كَثُرْنَا

Negirt wird das Prät. durch ما كَتَبَ : *er schrieb nicht* (wofür auch لَمْ يَكْتُبْ § 90, b). Anstatt وَمَا *und nicht* meist وَلَا (vor dem Prät. وَلَا — لَا *weder — noch*).

§ 84. Vulgärspr. Die 1. Cl. spricht jetzt meist noch فَعَلَ : *kitab, kabtab, kétab*; doch auch فَعِلَ u. فَعَلَّ : z. B. *äg. sikit, síkut schlüsseln*; مسكن *sikin, síkun wohnen*; — 2. Cl. jetzt فَعِلَ : *nísil*; مسكن

mísk fassen, packen; رجع rǧic zurückkehren; حلف ḥlif schwören; فُعل in وصل wáṣul ankommen; وقف wáṣuf stehen bleiben; — 3. Cl. neben فُعل auch فِعِل : z. B. فتَح فاتاḥ öffnen; طلع t̄lic (aufsteigen) ausgehen; — 4. Cl. meist فِعِل : z. B. لبس libis (s. Kleid) anziehen; سمع símic hören; فهم fihim verstehen; قدر qidír können (doch. äg. mā qadírú ich konnte nicht); فِصِل f̄idil u. f̄údul zurückbleiben, übrigbleiben; — 5. Cl. jetzt فُعل u. فِعِل : kúṭur, kíṭir. — Conjugation (kurze Endvokale fallen ab; aus تِ ti 2. f. Sng. wird تِ t̄i, aus تُم 2. pl. wird تُو t̄u) : neben وِ u 8. pl. m. auch مِ um) :

kátab er hat	} geschrieben.	kátabū od.	} sie haben
kátabet sie hat		kátabum	
katábt du (m.) hast		katábtū ihr habt	
katábtī du (f.) hast			
katábt ich habe		katábnā wir haben	

nízil	} er ist abgestiegen etc.	kúṭur	} er ist viel geworden etc.
* nízilet		* kúṭuret	
nízilt		kuṭárt	
níziltī		kuṭártī	
nízilt		kuṭárt	
* nízilū od.		* kúṭurū od.	
nízilum		kúṭurum	
níziltū		kuṭártū	
nízilnā		kuṭárnā	

* Auch nízlet, kúṭret; nízilū od. nízilum, kúṭrū od. kúṭrum; — statt et (2 f. sg.) oft it : kátabit; — syr. (v. شرب šrib trinken) : šrib, šribit; šribt, šribtī; šribt; pl. šribū; šribtū; šribnā. — Assimilation (§ 60) sukútt (سَكَّت) ich schwieg, mit و und : waskútt.

§ 85. Die Vulgarnegation geschieht durch vorgesetztes ma mā und hinten angehängtes šē, šī, š, Verkürzung von šē für šī sei Sache (wie französ. ne — rien = ne rem quidem) : ما كتب شي (ما كتبش)

mā katābū, mā katāb (mā kitāb, ma'ktāb) er schrieb nicht; مَا سَمِعْتَ
 mā simi'atā du hast (ich habe) nicht gehört; — bei langem Endvokal :
 mā katabū (ما كتبوا) sie haben nicht geschrieben; مَا
 mā fihimā du Frau hast nicht verstanden; مَا عَرَفْنَا
 mā 'arifnā wir wußten nicht; — bei schließendem Doppeloconsonanten
 wird ى gesprochen : مَا كَتَبْتُ ich schrieb (du Mann
 schreibst) nicht; also :

mā misikā (šē)	} er faste nicht	mā misikū (šī)	} sie fasten nicht
mā misikā		mā misikūm (šī)	
* mā'm'isikā (šī)		mā misiktū (šī)	ihr fastet nicht
mā misikētā	} sie fastete nicht	mā misiknā (šī)	wir fasteten nicht.
mā misiktā			
* mā'm'isiktā			
mā misiktā du (m.)	fastest nicht		
mā misiktā du (f.)	" "		
mā misiktā	ich fastete nicht		

* Vgl. die Accentgesetze § 67.

Aoristus Activi.

§ 86. Der Aor. bezeichnet die nicht abgeschlossene Handlung : er schreibt überhaupt, schreibt jetzt, wird schreiben, schrieb gleichzeitig (latein. Imperf.). Die bestimmte Bedeutung des Futurums erhält er durch Vorsetzung von سَوْفَ, verkürzt سَ : z. B. سَوْفَ يَقْدِرُ od. سَيَقْدِرُ er wird können. Die Schriftspr. conjugirt den Indicativ :

1. Cl. Sing. 3 m.	يَكْتُبُ	} er schreibt u. s. w.	2. Cl.	يَنْزِلُ	} er steigt ab u. s. w.	4. Cl.	يَفْرَحُ	} er freut sich u. s. w.
" 3 f.	تَكْتُبُ			تَنْزِلُ			تَفْرَحُ	
" 2 m.	تَكْتُبُ			تَنْزِلُ			تَفْرَحُ	
" 2 f.	تَكْتُبِينَ			تَنْزِلِينَ			تَفْرَحِينَ	
" 1 c.	أَكْتُبُ			أَنْزِلُ			أَفْرَحُ	

Du.	3 m.	يَكْتُبَانِ	} er schreibt u. s. w.	يَنْزِلَانِ	} er steigt ab u. s. w.	يَعْرِحَانِ	} er freut sich u. s. w.
»	3 f.	تَكْتُبَانِ		تَنْزِلَانِ		تَعْرِحَانِ	
»	2 c.	تَكْتُبَانِ		تَنْزِلَانِ		تَعْرِحَانِ	
Pl.	3 m.	يَكْتُبُونَ	} er schreibt u. s. w.	يَنْزِلُونَ	} er steigt ab u. s. w.	يَعْرِحُونَ	} er freut sich u. s. w.
»	3 f.	يَكْتُبْنَ		يَنْزِلْنَ		يَعْرِحْنَ	
»	2 m.	تَكْتُبُونَ		تَنْزِلُونَ		تَعْرِحُونَ	
»	2 f.	تَكْتُبْنَ		تَنْزِلْنَ		تَعْرِحْنَ	
»	1 c.	نَكْتُبُ		نَنْزِلُ		نَعْرِحُ	

نَكْتُبُ auch : *lasst uns schreiben!*

* Negirt wird der Aorist in der Schriftspr. durch مَا mā nur in der Bedeutung des actualen Präsens (§ 75) : لَا يَكْتُبُ لَا er schreibt eben jetzt nicht; sonst durch لَا لَا er schreibt überhaupt nicht, wird nicht schreiben, schrieb damals gleichzeitig nicht.

§ 87. Vulgärspr. Der Vokal der Präfixe (mit Ausn. des ⁵ 1. Sng.) wird in Aeg. u. Syr. jetzt meist als i gesprochen, im Mgr. als e; der Vokal des II. Rad. ist sehr schwankend : 1. Cl. يَكْتُبُ syr. jiktub, äg. jiktib, mgr. jékteb; — 2. Cl. jínsil, jínsik, jíhlif; يَعْرِفُ jícif er weiß; aber äg. يَجْرِبُ jícraḅ er schlägt, يَرْجِعُ jírca er kehrt zurück; — 3. Cl. يَفْتَحُ jíftaḅ er öffnet, يَطْلُعُ jíṭlaḅ er geht aus, يَلْمَعُ jíḷmaḅ er glänzt; so auch äg. يَقْدِرُ (1. 2. u. 4. Cl.) jíqdar er kann; — 4. Cl. يَشْرِبُ (Aor. شَرِبَ) jíraḅ er trinkt, يَسْمَعُ jísmāḅ er hört, يَزْعَلُ jízaḅ er ärgert sich, يَتْعَبُ jítaḅ er wird müde; aber يَعْمَلُ jímil er thut; — 5. Cl. يَكْتُرُ jíktar (von vlg. kítir neben kútur § 84), يَصْعَبُ jíṣaḅ es ist schwierig (Praet. ṣúcuḅ). — Die welche den II. Rad. jetzt mit u sprechen, sprechen in Aeg. das Präfix gleichfalls meist mit u : 1. Cl. يَسْكُنُ jískun (neben jískun) er wohnt, يَسْكُتُ jískutu er schweigt, يَكْنُسُ jíknus er kehrt aus, يَبْرُقُ jíbruḅ es

hängt; 2. Cl. يَقْطُمُ *jáqtum* er *beißt ab*. — Conjugation (aus يَنْ يَنْ wird ى = I; aus وَنْ ٔ wird ū od. مْ ٔ um):

يَسْكُنُ er *wohnt*; يَنْزِلُ er *steigt ab*; يَشْرَبُ er *trinkt*; Aeg. :

Sng. 3. m. júsakun *	jínsil	jísrab
3. f. túskun	tínsil	tísrab
2. m. túskun	tínsil	tísrab
2. f. tuskúni	tínsili	tísrábi
1. c. áakun	ásnil	ásrab
Pl. 3. c. juskúnū od. juskúnūm	jinsilū od. jinsilum	jísrábū od. jísrábūm
2. c. tuskúnū od. tuskúnūm	tinsilū od. tinsilum	tísrábū od. tísrábūm
1. c. núsakun	nínsil	nísrab

* Neben jískun, tískun u. s. w.

Syr. : jiktub, tiktub etc. neben jiktib etc.; jiqdir er *kann*; (3. Cl.) jíraf er *weife*; (4. Cl.) jímal er *steht*; — Mǧrb. jékteb, tékteb etc.; nékteb *schreibe*, néktebí *wir schreiben*; jámal er *steht* u. s. w.

§ 88. Vulgärraorist mit ب *bi*, *bé*. In Aeg. u. Syr. wird dem Raorist, wenn er die Gegenwart bezeichnet, sehr häufig die Silbe *bé* (mit folgendem ji = hi, mit *í* der 1. p. sg. = ba; vor dem n der 1. p. pl. = mē) vorgeschlagen. Diese Form steht jedoch nicht in ab-

hängigen (alten Coniunctiv-)Sätzen und nicht nach بِدْ *bidd* (§ 101). In Aeg. er *wohnt*, *schlägt*, *steigt ab* :

Sng. 3. m. bëjúsakun	bëjísrab, bídrab	bëjínsil, bínsil
3. f. bëtúskun	bëtísrab	bëtínsil
2. m. bëtúskun	bëtísrab	bëtínsil
2. f. bëtuskúni	bëtísrábi	bëtínsili
1. c. báakun	bádrab	bánsil
Pl. 3. c. bëjuskúnū od. bëjuskúnūm	bëjísrábū, bídrábū, bídrábūm	bëjinsilū, binsilū, binsilum
2. c. bëtuskúnū od. bëtuskúnūm	bëtísrábū od. bëti- drábūm	bëtinsilū od. bë- tinsilum
1. c. bënúskun od. mënúskun	bënísrab od. mëní- drab	bëínsil od. më- nínsil

Syrien : 3. bjiktub f. btiktub; 2. btiktub f. btiktibi; 1. biktub (äq. baktib); Pl. 3. bjiktub; 2. btiktub; 1. mniktub (äq. mēnktib); bjāmil er thut, bjārif er weiß (äq. bëjāmil, bëjārif) Hrtm.¹⁾ — Im Mgrb. kommt auch vor, daß allen Personen des Aor. ein ک k' vorgeschlagen wird.

§ 89. Die Vulgärnegation des Aor. geschieht wie die des Praet. (§ 85) :

mā jidrabfi (šē)	}	er schlägt nicht	mā jidrabûs (šī)	}	sie schlagen nicht
mā jidrabf			mā jidrabûms (šī)		
ma'jidrabf			ma'jidrabûms		
mā tidrabfi (šē)	}	du (m.) schlägst nicht	mā tidrabûs (bûms)	}	ihr schlaget nicht
ma tidrabf					
mā tidrabf (šī)			du (f.) schlägst nicht		
mā adrabfi	}	ich schlage nicht	mā nidrabfi	}	wir schlagen nicht
mā adrabf			mā nidrabf		

wofür selbstverständlich (mit ب § 88) auch mā bidrabf, mā bëtidrabf u. s. w. — mā tidrabf auch : du sollst nicht schlagen, schlage nicht! u. s. w.

§ 90. Conjunctiv und Jussiv des Aorist erscheinen nur in der Schriftspr. Der Conjunctiv spricht den letzten Rad. mit ـ , der Jussiv mit ـ ; beide lassen die Endsilbe ـ des Duals und ـ der 2. P. f. Sing. und des Plur. masc. (fem. bleibt) fallen.

¹⁾ Dies ب wird von Einigen als Verkürzung des Aor. von أبى Aor. أبى, hebr. אָבִי Verlangen haben, wollen (so jetzt noch ar. im Neg'd = أب; sonst heißt ar. أبى jetzt nicht wünschen, zurückweisen = أبى من أو عن sich von etwas weg wünschen) aufgefaßt; Spitta erblickt darin die Präposition ب in, bei : أنا باكتب أنا baktib ich bin bei dem (τδ) : ich schreibe d. h. ich schreibe jetzt; ما بتكتب شي mā bëtktib'š du bist nicht bei tiktib, du schreibst jetzt nicht; dagegen ما تكتب شي mā tiktib'š du wirst (sollst) nicht schreiben, schreibe nicht!

§ 91. Die (seltenen) energetischen Formen des Aorist stehen zumeist mit ل *wahrlich, fürwahr*: $\text{لَاكْتَلِبَنَّ الْكَافِرَ}$ *wahrlich ich werde den Ungläubigen tödten* (s. d. Paradigmen).

Imperativus.

§ 92. Der Imperativ hatte ursprünglich die Form فَعَلْ (der II. Rad. hat denselben Vokal wie der Aorist): 1. Cl. ktub *schreibe*, 2. Cl. drib *schlage*, 3. Cl. ftah *öffne*, 4. Cl. frah *freue dich*, wie Beduinen u. die Vulgärspr. noch heute vielfach sprechen; die Schriftspr. (§ 54) schlägt in der 1. Cl. u, sonst i vor (i ohne ء , also mit Waßl ء § 26), also:

Sg. 2. m.	اَكْتُبْ	} <i>schreibe</i>	اَضْرِبْ	} <i>schlage u. s. w.</i>	اَفْرَحْ	} <i>freue dich u. s. w.</i>
» 2. f.	اَكْتُبِي					
In. 2. C.	اَكْتُبَا	} <i>schreibet beide</i>	اَضْرِبَا	} <i>schlage u. s. w.</i>	اَفْرَحَا	} <i>freue dich u. s. w.</i>
Pl. 3. m.	اَكْتُبُوا					
» 3. f.	اَكْتُبْنَ	} <i>schreibet</i>	اَضْرِبْنَ	} <i>schlage u. s. w.</i>	اَفْرَحْنَ	} <i>freue dich u. s. w.</i>

قَالَ قَالُوا qāla' (qālu', § 27) ktub *er sagte (sie sagten)*: *schreibe!* (أَفْرَحْ) اَكْتُبِ اَقَالَتْ qālati' ktub, qālati' frah *sie sagte: schreibe! (freue dich!)*. — Der Imp. kann nicht verneint werden (dafür لا mit Jussiv, § 90, b).

§ 93. Vulgärspr. اَسْكُتْ *schweige!* اَمْسِكْ *fasse!*:

úskut * <i>schweige!</i> (m.)	úmsik	} <i>fasse!</i>	ú	idrāb	} <i>schlage!</i>	ú. s. w.
uskúti " (f.)	imaski					
uskúti <i>schweige!</i>	imaskú					

* neben ískut, ískúti, ískúti. — In Syr., wo der Vorschlag-Vokal häufig wegbleibt, wird dafür der Vokal des II. Rad. gedehnt: msik *fasse!* frāb *trinke!* — Negirt: häufig ما *mit Aor.*: ما تَضْرِبْ شَيْءَ mā tidrāb *schlage nicht!* (statt لَا تَضْرِبْ § 90, b); ما نَطْلَعْ شَيْءَ mā nitlāf *laß uns nicht ausgehen!*

Participium activi.

§ 94. Das thätige Mittelwort hat die Form فَاعِلٌ, z. B. كَاتِبٌ *schreibend* (jetzt od. damals) f. كَاتِبَةٌ, pl. m. كَاتِبُونَ f. كَاتِبَاتٌ. — Vulgärspr. kâtib f. kâtibe pl. kâtibîn (f. kâtibât).

Infinitivus (Nomen actionis).

§ 95. Von den zahlreichen Formen des Infinitivs (s. d. Nomen, gleich zu Anfang), der auch passive Bedeutung hat, sind die häufigsten (فَعْلٌ) قَتَلَ *Tödtung, Metzerei, Mord, Getödtetwerden*, ضَرَبَ *Schlagen, Geschlagenwerden*; (فَعْلٌ) عَلِمَ *Wissen, Thun, That*; (فَعْلٌ) حَسَنَ (*حَسْنٌ*) *Schönheit, Gegensatz*¹⁾ قَبِحَ (*قَبْحٌ*) *Häßlichkeit, Abscheulichkeit*; (فَعْلٌ 4 Cl.) فَرِحَ *Freude* (فَرَحٌ), Ggs. حَزَنَ (u. حُزْنٌ v. حَزْنٌ) *Trauer*; (فَعْلٌ) خَرَجَ *Austritt*, Ggs. دَخَلَ *Eintritt* (1. Cl.); جَلَسَ *Sitzen, Thronbesteigung* (2. Cl.); (فَعْلَةٌ 5. Cl.) سَهَّلَ *Leichtigkeit, Bequemlichkeit*, Ggs. صَعَّبَ *Schwierigkeit*; (فَعْلَةٌ 5. Cl.) لَطَّفَ *Milde, Güte*; سَمَّحَ *Großmuth*.

* Die Lexica geben das Verbum in folgender Form: قَتَلَ يَقْتُلُ قَتْلًا (pugnavit, pugnat pugnam); فَارِحَ يَفْرَحُ فَرَحًا; جَلَسَ يَجْلِسُ جُلُوسًا; سَهَّلَ يَسْهَلُ سَهْلًا u. s. w.

Passivum.

§ 96. Praet. u. Aor. des Passiv werden durch bloßen Vokalwechsel gebildet:

Prät. (فُعِلَ) ضُرِبَ *er wurde geschlagen*.

Aor. (يُفْعَلُ) يُضْرَبُ *er wird geschlagen u. s. w.* (s. d. Parad.).

¹⁾ Die arab. Lexikographen bedienen sich häufig dieser Gegenstellung ضَدَّانٌ pl. أَضْدَانٌ (*Gegensatz*).

Particip. (مَفْعُولٌ) مَصْرُوبٌ f. مَصْرُوبَةٌ, pl. m. مَصْرُوبُونَ f. مَصْرُوبَاتٌ *geschlagen od. zu schlagen*; مَنْظُورٌ *gesehen, sichtbar*. Häufig substantivisch: مَكْتُوبٌ pl. مَكَاتِيبٌ *Brief, منشور* pl. مَنَشِيرٌ *Erlafs, Patent, Diplom*; المَقَاتِيلُ *die Gefallenen*; مَخْلُوقَاتٌ *Creaturen*. — Auch von Intransitiven: هَرَوْرٌ *hervortreten*, مَبْرُوزٌ *herausgegeben* (Buch); بَرٌّ *aufrichtig sein*, مَبْرُورٌ *gerechtfertigt*.

§ 97. Vulgärspr. Sie hat das Passiv (welches durch die VII. Form ersetzt werden kann) fast ganz verloren; doch kommt vor: يُوْجَدُ *jûgâd es wird gefunden, es gibt, il y a* (v. وَجَدَ *finden*); يُؤْكَلُ *jûkal es wird gegessen, ist esbar* (v. أَكَلَ). Sehr häufig ist aber das passive Participium (مَفْعُولٌ): مَعْلُومٌ *maclûm gewusst, bekannt, bewusst*; مَفْهُومٌ *mefhûm verstanden, verständlich*; مَسْئُولٌ *mes'âl* (مسؤول § 21*) *v. سَأَلَ* *gefragt, verantwortlich*; مَأْكُولٌ *mâkûl gegessen, esbar*; مَأْكُولَاتٌ *makûlât wa mefrûbât Speisen und Getränke u. v. a.*

Bildung von Hilfszeiten.

§ 98. Die Schriftspr. bedient sich des Zeitworts كَانَ Aor. يَكُونُ *sein* zur Bildung eines deutlichen Imperfects, Plusquamperfects und Futurum exactum in folgender Weise:

a) Imperfectum: *er schrieb* u. s. w.

Sng. 3. m.	كَانَ يَكْتُبُ	Dual	كَانَا يَكْتُبَانِ	Pl.	كَانُوا يَكْتُبُونَ
" 3. f.	كَانَتْ تَكْتُبُ		كَانَتَا تَكْتُبَانِ		كُنَّ يَكْتُبْنَ
" 2. m.	كُنْتَ تَكْتُبُ	}	كُنْتُمَا تَكْتُبَانِ		كُنْتُمْ تَكْتُبُونَ
" 2. f.	كُنْتِ تَكْتُبِينَ				كُنْتُنَّ تَكْتُبِينَ
" 1. c.	كُنْتُ أَكْتُبُ				كُنَّا نَكْتُبُ

b) Plusquamperfectum : *er hatte geschrieben.*

Sng. 3. m.	كَلِمًا كَتَبَ	Dual	كَلِمَا كَتَبَا	Pl.	كَلِمًا كَتَبُوا
3. f.	كَلِمَاتٍ كَتَبَتْ		كَلِمَاتَا كَتَبَتَا		كَلِمَاتٍ كَتَبْنَ
2. m.	كُنْتَ كَتَبْتَ	}	كُنْتُمَا كَتَبْتُمَا		كُنْتُمْ كَتَبْتُمْ
2. f.	كُنْتِ كَتَبْتِ				كُنْتُنَّ كَتَبْتُنَّ
1. a.	كُنْتُ كَتَبْتُ				كُنَّا كَتَبْنَا

c) Futurum exactum : *er wird geschrieben haben.*

Sng. 3. m.	يَكُونُ كَتَبَ	Dual	يَكُونَانِ كَتَبَا	Pl.	يَكُونُونَ كَتَبُوا
3. f.	تَكُونُ كَتَبَتْ		تَكُونَانِ كَتَبَتَا		يَكُنَّ كَتَبْنَ
2. m.	تَكُونُ كَتَبْتَ	}	تَكُونَانِ كَتَبْتُمَا		تَكُونُونَ كَتَبْتُمْ
2. f.	تَكُونِينَ كَتَبْتِ				تَكُنَّ كَتَبْتُنَّ
1. a.	أَكُونُ كَتَبْتُ				نَكُونُ كَتَبْنَا

§ 99. Vulgäres Präsens. — a) umschrieben (wie auch in der

Schriftspr.) durch das Partic. activi (فَاعِلٌ) mit dem persönl. Fürwort :
er ist oben sitzend u. s. w.

هُوَ جَالِسٌ	húwa gális er sítet
هِيَ جَالِسَةٌ	hije gálice sie sítet
أَنْتَ جَالِسٌ	ántë gális du (m.) sítset
أَنْتِ جَالِسَةٌ	ánti gálice du (f.) sítset
أَنَا جَالِسٌ (جَالِسَةٌ)	ána gális(e) ich sítet

هُمْ جَالِسُونَ	}	hum gálistn sie sítset
هُنَّ جَالِسَاتٌ		
أَنْتُمْ جَالِسُونَ	}	ántü gálistn ihr sítset
أَنْتُنَّ جَالِسَاتٌ		
نَحْنُ جَالِسُونَ (جَالِسَاتٌ)		náhnü (éhnü) gálistn wir sítset

كَلِمَاتٍ كَتَبْتُمْ

b) Häufiger durch Vorsetzung von *عَمَل* *ammāl* f. *عَمَالَة* *ammāle*

pl. *عَمَالِين* *ammālin* *thused* (verkürzt *ammā*, *amm*, *mā*) vor dem Aor. mit od. ohne *ب* (§ 88) in folgender Weise :

<i>ammāl</i> <i>biktib</i>	<i>eben jetzt schreibt er</i>
<i>ammāle</i> <i>bētktib</i>	" " " <i>sie</i>
<i>ammāl</i> <i>bētktib</i>	" " <i>schreibst du (m.)</i>
<i>ammāle</i> <i>bētktibī</i>	" " " " <i>(f.)</i>
<i>ammāl(e)</i> <i>bāktib</i>	" " <i>schreibe ich</i>
<i>ammālin</i> <i>biktibū(bum)</i>	" " <i>schreiben sie</i>
" <i>bētktibū(bum)</i>	" " <i>schreibt ihr</i>
" <i>bēnktib</i> od. }	" " <i>schreiben wir</i>
" <i>mēnktib</i>	

wofür auch *ammā* (*amm*, *mā*) *biktib* od. *jiktib* u. s. w. *عم تمطر* *amm (mā) témṭur* *eben regnet es*.

c) durch *صَارَ يَكْتَبُ* *ṣār* *βār* *werden, gelangen, darangehen* : *صَارَ يَكْتَبُ* *ṣār jiktib* *er ging daran zu schreiben, schreibt jetzt od. schrieb damals*, *صَارَ يَكْتَبُ* *ṣār jiktib* *er fängt eben an zu schreiben* (s. Imperf. § 100, d).

d) Im Mağreb bildet *رَأَى* *rā* (Imperf. von *رَأَى* *sehen*) mit den Suffixen u. folgendem Aor. das häufigst gebrauchte Präsens : *le voici (comme) il écrit* :

<i>رَأَى يَكْتَبُ</i> <i>rāhu jékteb</i>	<i>er schreibt</i>
<i>رَأَاهَا تَكْتَبُ</i> <i>rāhā tékteb</i>	<i>sie "</i>
<i>رَأَاكَ تَكْتَبُ</i> <i>rāk tékteb</i>	<i>du (m.) schreibt</i>
<i>رَأَاكِ تَكْتَبُ</i> <i>rākī tektébi</i>	<i>du (f.) "</i>
<i>رَأَانِي تَكْتَبُ</i> <i>rāni nékteb</i>	<i>ich schreibe</i>
<i>رَأَاهُمْ يَكْتَبُوا</i> <i>rāhum jektébū</i>	<i>sie schreiben</i>
<i>رَأَاهُمْ تَكْتَبُوا</i> <i>rāhum tektébū</i>	<i>ihr schreibt</i>
<i>رَأَانَا نَكْتَبُوا</i> <i>rānā nektébū</i>	<i>wir schreiben,</i>

so auch mit Particip u. Adjectiv (*مشى*) : *رَأَاهُ مَشَى* *rāhu māšī* *er geht,*

رَأَانِي عَظْشَان *rāni catšān* *ich bin durstig*, *رَأَاهُمْ غَضْبَانِين* *rāhum gādḅānin* *sie sind zornig.*

§ 100. Vulgäres Imperfect. — a) umschrieben (wie in der Schriftspr.) durch *كُن* mit dem Partic. activi (*كُنْ*) regiert in der Schriftspr. *den Accusativ* :

كَانَ جَالِسًا	kān gālis er sa/s
كَانَتْ جَالِسَةً	kānet gālise sie sa/s
كُنْتَ جَالِسًا	kunt(š) gālis du (m.) sa/saet
كُنْتِ جَالِسَةً	kuntī gālise du (f.) sa/saet
كُنْتُ جَالِسًا (سَةً)	kunt(š) gālis(e) ich sa/s
كَانُوا جَالِسِينَ	kānū gālisin sie sa/sen
كُنَّ جَالِسَاتٍ	
كُنْتُمْ جَالِسِينَ	kuntū gālisin ihr sa/saet
كُنْتِن جَالِسَاتٍ	
كُنَّا جَالِسِينَ (ات)	kunnā gālisin wir sa/sen.

b) am häufigsten durch كَانَ mit Aor. mit u. ohne ب (§ 88) :

كَانَ بَكْتِيبَ عَرَّسَرِيبَ	kān biktīb er eserib	كَانُوا بَكْتِيبُوا(بُوم) سِيسَ سَحرِيبَ	kānū biktībū(bum) sie eserib
كَانَتْ بَكْتِيبَ سِيسَ سَحرِيبَ	kānet biktīb sie eserib	كُنْتُمْ بَكْتِيبُوا(بُوم) إِهْرَ سَحرِيبَ	kuntū biktībū(bum) ihr eserib
كُنْتُ بَكْتِيبَ دُوسَ (م.) سَحرِيبَ	kunt(š) biktīb du (m.) eserib	كُنَّا بَكْتِيبَ	kunnā biktīb od. wir eserib.
كُنْتِ بَكْتِيبَ دُوسَ (ف.) سَحرِيبَ	kuntī biktīb du (f.) eserib	كُنَّا مَعْنَكْتِيبَ	kunnā meṅktīb
كُنْتُ بَكْتِيبَ إِسَ سَحرِيبَ	kunt(š) biktīb ich eserib		

wofür auch كَانَ fiktib u. s. w. — ganz vulgär die Form كَانَ auch un-
verändert vor allen Personen : كَانَ بَكْتِيبَ إِسَ سَحرِيبَ, كَانَ بَكْتِيبُوا إِهْرَ
eserib. — Mit عَمَلٌ : كَانَ عَمَلٌ (amm, § 99, b) fiktib er war eben im
Schreiben begriffen.

c) durch بَقِيَ bleiben vlg. báqa mit Aor. mit u. ohne ب : báqa
fiktib od. biktīb er blieb schreibend, eserib noch, eserib; بَقِيَ يَسْمَعُ er
horchte;

بَقِيَ جِيسَمًا عَرَّسَرِيبَ	báqa jisma: er horchte	بَقُوا(بُوم) جِيسَمًا(بُوم) سِيسَ سَحرِيبَ	báqū(bum) jisma:ū(bum) sie horchte
بَقِيَ(ت) جِيسَمًا سِيسَ سَحرِيبَ	báqat(et) tisma: sie horchte	بَقْتُمْ جِيسَمًا(بُوم) إِهْرَ سَحرِيبَ	báqtū tisma:ū(bum) ihr horchte
بَقَيْتَ جِيسَمًا دُوسَ (م.) سَحرِيبَ	báqet jisma: du (m.) horchtest	بَقِينَا جِيسَمًا	báqēnā jisma: wir horchten
بَقَيْتِ جِيسَمًا دُوسَ (ف.) سَحرِيبَ	báqet jisma: du (f.) horchtest		
بَقَيْتُ جِيسَمًا إِسَ سَحرِيبَ	báqet jisma: ich horchte		

d) durch صَارَ werden, darangehen (§ 99, c) mit Aor. صَارَ يَسْأَلُ er
hanna (machte sich ein Geschäft) zu fragen :

βār jis'al er fragte	βārū jis'ālū(um) sie fragte
βārot tis'ālī sie fragte	βirtū tis'ālū(um) ihr fragtet
βirt tis'al du (m.) fragtest	βirnā nis'al wir fragten
βirtī tis'ālī du (f.) fragtest	
βirt ās'al ich fragte	

§ 101. Vulgäres Futurum, — a) umschrieben بَدَّ bidd mit den Suffixen u. folgendem Aor. (ohne ب) : بَدَّه يَكْتَبُ bidduh jiktib er (will od.) wird schreiben (entstanden aus بَدَّه أَنْ يَكْتَبَ in seinem Wäuschen [وَدَّ] ist es, das er schreibe) :

bidduh jis'al er wird fragen
bidd'hā tis'al sie wird fragen
biddak tis'al du (m.) wirst fragen
biddik tis'ālī du (f.) wirst fragen
biddī ās'al ich werde fragen
bidd'hum jis'ālū(um) sie werden fragen
biddkum tis'ālū(um) ihr werdet fragen
biddnā nis'al wir werden fragen.

Syr. (mit كَان) kān biddo jiktub er war eben im Begriff zu schreiben, كُنْتُ كُنْتُ بَدِّي ارْتَه ich wollte eben weggehen.

b) umschrieben durch die Participien رَاتِح مَاشِي māšī od. رَاتِح rā'iḥ od.

māšī gehend (Je vais écrire) : هُوَ رَاتِحٌ er ist im Begriff zu thun od. hūwa rā'iḥ jif'al er wird thun
 hiḥe rā'iḥa tif'al sie wird thun
 ʔntā rā'iḥ tif'al du (m.) wirst thun
 ʔntī rā'iḥa tif'ālī du (f.) wirst thun
 āna rā'iḥ(ha) āf'al ich werde thun
 hum rā'iḥin jif'ālū(um) sie werden thun
 ʔntū rā'iḥin tif'ālū(um) ihr werdet thun
 ʔhnā rā'iḥin nif'al wir werden thun.

im Magreb : مَاشِي يَعْمَلُ (v. عَمِلَ)

māšī jāʕmal er wird thun	māšijin jāʕmālū sie werden thun
māšije tāʕmal sie wird thun	māšijin tāʕmālū ihr werdet thun
māšī tāʕmal du (m.) wirst thun	māšijin nāʕmālū wir werden thun
māšije tāʕmālī du (f.) wirst thun	
māšī(ije) nāʕmal ich werde thun	

e) umschrieben durch ^{بَصِيرٌ} (v. صار § 99, e) : jaštr témťur es wird regnen (Newman), wofür auch (Fâris) ناوی تمطر nâwi témťur Part. act. v. نَوَى beabichtigen).

II. Form فَعَّلَ.

§ 102. Sie wird von der I. F. durch Doppelung des II. Rad. gebildet. Der Bedeutung nach gibt sie der Handlung höhere Intensivität u. erweiterte Extensivität, d. h. sie zeigt an, daß die Handlung mit größerer Energie, längere Zeit hindurch od. wiederholt od. an mehreren Objecten geschieht: ضَرَبَ *schlagen*, هَضَبَ *heftig*, لَمَّغَرَ *längere Zeit*, وَاذْرَعَرَ *wiederholt od. Mehrere schlagen*; فَتَّشَ *suchen*, فَتَّشَ *sorgfältig suchen*; noch häufiger ist sie kausativ od. faktitiv, d. h. sie zeigt die Hervorrufung eines Zustandes od. die Veranlassung einer Handlung an, wobei aus intransitiven Verben transitive, aus einfach transitiven doppelt transitive werden: لَطَّفَ *mild sein*, لَطَّفَ *mildern*; فَرَّحَ *sich freuen*, فَرَّحَ *fröhlich machen*; عَلَّمَ *wissen*, عَلَّمَ *Einen wissen machen od. lehren*. Zuweilen ist sie ästimativ od. declarativ: كَذَّبَ *lügen*, كَذَّبَ *Einen für e. Lügner halten od. erklären, ihn nicht glauben, ihn dementiren*; وَدَّدَ *wahrhaftig sein*, وَدَّدَ *für wahrhaft halten od. erklären, glauben*. — Denominativ (von e. Nomen abgeleitet): نَصَفَ *Hälfte*, نَصَفَ *halbiren*; شَبَّهَ *Aehnlichkeit*, شَبَّهَ *vergleichen*; ظَلَّ *Schatten*, ظَلَّ *beschatten*.

§ 103. Vulgärspr. Auch sie spricht den I. Rad. mit a, den II. aber auch (wenn der III. Rad. labial, lingual od. e. nicht emphat. Dental ist) mit i; Eg. : šittah öffnen, šamma hören lassen, šaddaq glauben; aber

kállim ansprechen, cállim lehren; káđđib Lügen strafen, hámmil ertragen, beladen. Sp. : Praet. káttib, Aor. jikáttib (bikáttib, bitkáttib etc.); Imp. káttib; Part. mékáttib, mēpáđdaq für wahr haltend; mēlábbis bekleidet; mēfáttađ geöffnet, schend; Inf. taktib (تَفَعَّلَ) : tafkíre Erinnerung, táskára id., Notiz, Billet; تَفَعَّلَ : tim/Al Darstellung, Bildniß, Status; tikrár (für tekrár) Wiederholung). — Syr. káttab, jkáttib, káttib, mkáttib Hrtm.

III. Form فَعَّلَ.

§ 104. Sie dehnt, von der I. F. gebildet, den Vokal des I. Rad. Ist die I. F. unmittelbar transitiv, so bezeichnet die III. das Streben, die Handlung an einem Object (Acc.) auszuüben (mit dem Gedanken an Gegenseitigkeit), od. den Andern zu überbieten: قَتَلَهُ er tödtete ihn, قَاتَلَهُ er suchte ihn zu tödten, focht gegen ihn; خَدَعَهُ er betrog ihn, خَادَعَهُ er suchte ihn zu betrügen; فَخَّرَهُ Ruhm, فَخَّرَهُ er wett-eiferte mit ihm an Ruhm. — Ist die I. F. transitiv, bedarf aber einer Präposition, so setzt die III. in gleicher Bedeutung das Object in den Accusativ (deutsch: er kämpfte gegen ihn u. er bekämpfte ihn): كَتَبَ إِلَى السُّلْطَانِ od. كَتَبَ السُّلْطَانَ er schrieb an den Sultan. So auch Intransitive: جَلَسَ عِنْدَهُ od. جَلَسَ er setzte sich neben ihn. — Bezeichnet die I. F. eine Eigenschaft, so bedeutet die III., daß man an Einem diese Eigenschaft erweist: لَطَفَنِي لطيف er hat mich gütig behandelt, mir geschmeichelt; خَشَنَ خَشْنَهُم er hat sie rauh behandelt; سَامِحَنِي سَمِحَ (لَدِي) großmüthig sein; سَامِحَنِي behandle mich großmüthig, entschuldige mich! — Oft ist die Herleitung der Bedeutung kaum mehr erkennbar: سَفَرَ ent-

fernen, schreiben u. a., سَافَرَ *abreisen, reisen*; بَارَكَ *knieen*, بَارَكَ *segnen*.

§ 105. Vulgärspr. Der II. Rad. wird mit i gesprochen : kätib, kätif, sāmih; Sp. : Praet. kätib; Aor. jikätib (bikätib); Imp. kätib; Part. mekätib (mühärib *kriegführend*); Inf. mekätibe (mühärobe *Krieg*; qitāl *Kampf*). — Conjug. Prät. : قابل *begegnet* : qābil, qāblet (qābilet); qābilt, qābilit; qābilt; Pl. qāblū (qāblum); qābiltū (tum); qābilna; Aor. jiqābil etc. — bisāmḥak (§ 56) *er verzeiht dir* Sp. — Syr. Hrtm. : kätab, (mit Imāle § 32) jkätib, kätib, mkätib (pass. mkätab).

IV. Form أَفْعَلٌ.

§ 106. Sie setzt, von der I. F. gebildet, vor den ruhenden I. Rad. ein ^فأ, u. ist der Bedeutung nach kausativ od. faktitiv (§ 101) : خَبِرَ *kundig sein*, أَخْبَرَ *kundig machen, benachrichtigen*, دَخَلَ *eintreten*, ادَّخَلَ *eintreten machen, hineindecken*; خَرَجَ *heraustreten*, أَخْرَجَ *herausnehmen*; ظَهَرَ *erscheinen*, أَظْهَرَ *erscheinen machen, zeigen*. Ursprünglich Transitive werden doppelt transitiv (daher doppelter Accus.) : طَعِمَ *Speise kosten, essen*, أَطْعَمَ الْجَائِعَ *er liefs den Hungrigen essen, speiste ihn*, أَطْعَمْنَا الْجَائِعَ اللَّحْمَ *wir gaben dem Hungrigen das Fleisch zu essen*. — Denominativ : نَجَدَ *Hochland, Neg'd*, أَجَدَ *nach Neg'd kommen*; سَنَ *Zahn, Alter*, أَسَنَّ *Zähne bekommen, alt werden*; شَبِهَ *Aehnlichkeit*, أَشْبَهَ *gleichen*.

§ 107. Vulgärspr. : āḥbar, āṭcam, أَلْزَمَ *ālsam nöthigen u. s. w.* (doch أسلم *islam* [u. āslam] *er hat den Islam angenommen*). Sie ist stark verdrängt durch die II. Form أَصْلَحَ *āṣlaḥ ausbessern* statt أَصْلَحَ *āṣlaḥ*; فَسَّ *fāṣis böswörtlich machen* statt أَفْلَسَ *āflas*. Sp. : Pr. ālsam; Aor. jilsim (ālsim, bēālsim), [aber jislam, jīṭcam]; Imp. ilsim; Part. mūlsim; Inf. ilsām. — Syr. āktab, jiktib, iktib, miktib Hrtm.

V. Form تَفَعَّلَ.

§ 108. Wird von der II. F. durch das Präformativ ت gebildet. Die Bedeutung ist reflexiv: حَرَّكَ u. حَرَّكَ *bewegen*, تَحَرَّكَ *sich bewegen*; بَرَّدَ u. بَرَّدَ *kalt sein*, تَبَرَّدَ *abkühlen*, تَبَرَّدَ *sich abkühlen*; كَبَّرَ *groß sein*, تَكَبَّرَ *sich groß dünken, stolz sein*; (نَصْرَانِيٌّ) *Christ* تَنَصَّرَ *Christ werden, sich als Christ geriren*; — od. passiv mit dem effektiven Nebensinn (so daß die beabsichtigte Wirkung der Handlung auch wirklich eingetreten ist): عَلِمَ *wissen*, عَلَّمَ *lehren*, تَعَلَّمَ *unterrichtet werden und wirklich etwas lernen* (وَلَمْ يَتَعَلَّمْ) *er wurde unterrichtet, lernte aber Nichts*); وَدَّ *erzeugen, gebären*, تَوَدَّدَ *geboren werden*. — Oft ist die Herleitung der Bedeutung undeutlich: كَلَّمَ *ritzen, verwunden*, كَلَّمَ *Einen anreden*, تَكَلَّمَ *reden, sprechen*. — Ueber die auch in der Schriftsprache vorkommende Assimilation des Präformativs ت mit dem I. Rad., falls dieser Dental od. Sibilans ist (تَثَبَّتَ = اثَبَّتَ) s. § 59.

§ 109. Vulgärspr. In Aeg. herrscht die Form mit dem Präformativ it vor (bei jedem Anlaut): تَعَلَّقَ syr. tačallaq äg. itčallaq *sich anhängen, anklöben*; تَكَسَّرَ äg. itkássar *in kleine Stücke zerbrochen werden*; اتَّفَسَّحَ itfássah *spazieren gehen*, اتَّفَرَّقَ itfárraq *sich vertheilen, vertheilt werden*; اتَّفَضَّلَ sich gültig erweisen, die Güte haben; اتَّرْتَبَ geordnet werden: Prät. itfáddal (itráttib); Aor. jitfáddal (jitráttib, bitráttib); Imp. itfáddal (itráttib); Part. mitfáddal (mitráttib); [Inf. tafáddul].

VI. Form تَفَاعَلَ.

§ 110. Wird von der III. F. durch das Präformativ ت gebildet u. macht die Bedeutung der III. F. reciprok: تَفَاعَلَا

beide suchten einander zu tödten, sie fochten gegen einander; فَرَّقَ trennen, فَارَقَهُمْ er trennte sich von ihnen, تَفَارَقَ الْقَوْمُ die Leute trennten sich, تَفَرَّقُوا sie trennten sich von einander, شَبَّهَ (Aehnlichkeit) beide glichen einander. — Oft hat sie die Bedeutung „sich stellen“: مَرِضَ krank sein, تَمَرَّضَ sich krank stellen; عَمِيَ blind sein, تَعَامَى sich blind stellen; — od. die der Prätension: كَبَّرَ groß sein, تَكَبَّرَ den Großen spielen. — (Nebenform, s. § 59): دَارَكَ erreichen, تَدَارَكَ od. إِدَارَكَ (für اِتَّارَكَ) erreichen, erlangen, abhelfen.

§ 111. Vulgärspr. Setzt in Aeg. häufiger it als ta vor die

III. F.: اِتَّقَابِلَ (تَقَابِلَ) itqābil einander begegnen; اِتَّنَاسَبَ itnāsab zu einander passen; اِتَّعَارَكَ اِتَّعَارَكَ sich aneinander reiben, ringen; اِتَّهَانَقَ ithānaq sich senken: Prät. itqābil (pl. itqābilū; ithānāqū u. ithānāqū; Aor. jitqābil (bitqābil); Imp. itqābil; Part. mitqābil; [Inf. taqābul]. — Syr. tkātab u. s. w.

VII. Form اِنْفَعَلَ.

§ 112. Von der I. F. gebildet, schlägt sie ن, n vor, das durch ! (أ) gehalten wird. Die Bedeutung ist oft reflexiv, jedoch nur so, daß das Reflexiv-Object stets Accus. ist, vorwiegend aber eigentlichst passiv (oft in dem Sinne, sich ruhig etwas geschehen lassen): اِنْبَسَطَ ausbreiten, ausweiten: اِنْبَسَطَ (sich ausweiten d. i.) sich aufheitern od. gut unterhalten; اِنكشَفَ aufdecken, اِنكشَفَ sich enthüllen, sich offenbaren; اِنكسَرَ zerbrechen, اِنكسَرَ zerbrochen werden; اِنجرحَ verwunden, اِنجرحَ verwundet werden; اِنخدعَ betrügen, اِنخدعَ sich betrügen lassen.

* Die mit ا, و, ر, ي, ل, ن anlautenden haben keine VII. F., nur اِنصَرَ verbergen macht اِنصَرَ sich verstecken. Mgr.: اِنصَرَ (نصَرَ) helfen

Hilfe finden, unterstützt werden (Pihan). — اَمَّازَ u. اِنَّمَّازَ *gebrochen sein* (Knochen). — (Neu : انوجد inwáǧad *gefunden werden*.)

§ 113. Vulgärspr. Beide Vokale im Prät. haben stets a : indárab *geschlagen werden*; انقفل inqáfal *verschlossen werden*; انكسر ankásir *zerbrochen werden, sich demüthigen*: Sp. inkásar; Aor. jinkásir (binkásir) [aber يندفع jindáfa: *zurückgewiesen werden*; ينطحن jintáhan *gemahlen werden*]; Imp. inkásir; Part. menkásir; Inf. inkásar. — Syr. Hrtm.: inkátab, jínktib, ínktib, mínktib.

VIII. Form اِفْتَعَلَ.

§ 114. Von der I. F. gebildet, durch Einschlebung des Infix t̄ nach dem I. Rad., dessen Vokal verloren geht, so daß der Vorschlag ! (í) nöthig wird. Die Bedeutung ist entweder reflexiv oder in dem Sinn medial, daß das Reflexiv-Object nicht nur im Accus., sondern auch im Dativ stehen kann : شَغَلَ *Einen beschäftigen*, اِسْتَعَلَ *sich beschäftigen*; غَسَلَ *waschen*, اِغْتَسَلَ *sich waschen*; كَسَبَ *erwerben*, اِكْتَسَبَ *für sich erwerben od. zu erwerben suchen*, اِقْتَرَضَ (قَرْض) *sich Geld ausleihen*; — od. reciprok : خَصِمَ *im Streite überwinden*, اِخْتَصَمَ *unter einander streiten*; سَبَقَ *Einem vorankommen*, اِسْتَبَقَ *einander zuvorkommen suchen*; — od. passiv : لَزِمَ *an etwas haften, nöthig sein*, اِلْتَزَمَ *e. Verpflichtung übernehmen od. genöthigt werden*; نَصَرَ *helfen*, اِنْتَصَرَ *unterstützt werden, Hilfe von Gott und Sieg erlangen*. — Oft gleich der I. F. : جَهَدَ u. اِجْتَهَدَ *sich beeifern, fleißig sein*; فَكَّرَ (u. فَكَّرَ u. تَفَكَّرَ) u. اِفْتَكَّرَ *denken*. — (Ueber die bei der VIII. F. vorkommende Assimilation des dentalen I. Rad. mit dem t des Infixes ت vgl. § 58).

§ 115. Vulgärspr. — 1) Form اِفْتَعَلَ iftáral. Beide Rad. fast immer mit a : اِسْتَعَلَ iftáǧal *arbeiten*; اِعْتَمَدَ ictámad *sich stützen*, اِمْتَحَنَ

intáhan prüfen, اتبع ittába: (تابع) folgen; استمع istáma: (استمع) horchen, انتظر
 erwarten: Prät. intáar; Aor. jintáair (bintáair); Imp. intáair; Part. mentáair
 (mumtáhin prüfend, muštágal arbeitend, Pass. muctámad zuverlässig); Inf.
 intáar. — Syr. Hrtm. iktátab, jiktíib, ikttib, miktíib. — 2) In Aeg. häufig
 die F. اتفعل itfácal od. itfíil: أتركب itrkib geritten werden (ركب) reiten,
 sahor), unterschieden von أتركب itrákkib zusammengesetzt werden (V. F.
 = تركب § 109); أنكسر itkásar zerbrochen werden, zerbrechen; أتفهم
 itfíhim verstanden werden; أتقفل itqáfl geschlossen werden: itqáfal; Aor. jitqáfil
 (bitqáfil); Imp. itqáfil: Inf. fehlt Sp.

IX. u. XI. Form أَفَعَلَ u. أَفَعَلَّ.

§ 116. Von der I. F. gebildet, verdoppelt die IX. F. den letzten Rad. und nimmt, weil der I. Rad. durch Verschiebung des Accents nach vorwärts vokalloos wird, das Vorschlags-^l(^l) an. Sie bezeichnet Farben und körperliche Fehler od. Vorzüge, selten andere Eigenschaften: أَخْضَرُ (أخضر) grün od. Vorzüge, selten andere Eigenschaften: أَخْضَرُ grün sein od. werden; أَصْفَرُ (أصفر) gelb od. blafs sein od. werden; أَعْوَجُ (أعوج) krumm sein, sich krümmen; زَانَ (für زَيْن) schmücken, أُزِينَ geschmückt sein. Die seltene XI. F. dehnt den Vokal des II. Rad. und schwächt die Bedeutung ab: أَصْفَارًا, أَعْوَاجًا.

§ 117. Vulgärspr. Die IX. F. wird nur von Farben gebraucht, die XI. F. gar nicht. Sp.: Prät. ißfárr, ißfárrret; ißfárrét etc. (wie die Massiven); Aor. jißfárr (bißfárr, bëtißfárr etc.). Imp. ißfárr, Part. mißfárr (mißfárr); Inf. ißfárr.

X. Form اسْتَفَعَلَ.

§ 118. Von der I. od. IV. F. gebildet, setzt sie die Lautgruppe ست sta (die den vokalloos werdenden I. Rad.

an sich zieht) mit dem Vorschlags-*l* (ل) vor. Die faktitive Bedeutung der I. od. IV. F. wird hier reflexiv (medial: etwas für sich thun): *أَسْتَحْكَمُ* sich befestigen; *أَحْكَمْتُ* befestigen; *أَسْتَنْشِفُ* riechen (transit.), *أَنْشَفْتُ* riechen lassen, *أَسْتَنْشِفُ* den Geruch einathmen, einziehen, einschnupfen; *أَسْتَسْجِحُ* abschreiben, *أَسْتَنْسِجُ* für sich abschreiben; oft denominativ: *وَزِيرٌ* Minister, *أَسْتَوِزُّ* sich Einen zum Vezier nehmen; *صَاحِبٌ* Genosse, *أَسْتَصْحِبُ* sich Einen oder etwas mitnehmen. Nicht selten vermischt sich die reflexive Bedeutung: *أَسْتَقِمُ* (sich grade halten) aufrecht stehen; *كَبِيرٌ* groß sein, *أَسْتَكْبِرُ* (sich für groß halten od. sich Größe beilegen) stolz sein. — Oft bedeutet die X. F. etwas so od. so finden: *حَسَنٌ* schön sein, *أَسْتَحْسِنُ* schön finden, billigen; *قَبِيحٌ* häßlich sein, *أَسْتَقْبِحُ* häßlich finden, mißbilligen. — Häufig: etwas für sich wünschen, verlangen, in Anspruch nehmen: *غَفَرَ* verzeihen, *أَسْتَغْفِرُ* um Verzeihung bitten, *أَنْ* Erlaubniß, *أَسْتَأْذِنُ* um Erlaubniß ersuchen, *خَدَمٌ* dienen, *أَسْتَخْدِمُ* Jemandes Dienste in Anspruch nehmen, ihn in Dienst nehmen, anstellen; *عِلْمٌ* Wissen, *خَبْرٌ* Kunde, *فَهْمٌ* Verständniß, *أَسْتَعْلَمُ*, *أَسْتَكْبِرُ*, *أَسْتَفْهَمُ* Wissen u. s. w. verlangen, sich erkundigen..

§ 119. Vulgärspr. Der II. Rad. hat a od. i; Sp.: Prät. *istáfhim* (*istánsah*); Aor. *jistáfhim* (*bistáfhim*, *bëtistáfhim* etc.) od. *jistánsah*; Imp. *istáfhim* (*istánsah*); Part. *mustáfhim* (act. *mustánsah*); Inf. *istifhám*. — Syr. Hrtm. *istáktab*, *jistáktib*, *istáktib*, *mistáktib*.

Vom Passiv der abgeleiteten Formen.

§ 120. Die IX. u. XI. F. haben kein Passiv. Das der I., II. u. IV. F. ist häufig (pass. Aor. IV. *يُقْتَلُ* gleichlautend mit dem der I.); sel-

tzer das der III. F. : عَلَّمَ اللِّسَانَ er lehrte ihn die Sprache, عَلِمَ اللِّسَانَ er wurde die Sprache gelehrt; عَيَّنَ وَزِيرًا er wurde zum Vesier ernannt, حَارَبَ أَخِيَّ Einen bekriegen, حُورِبَ er ist bekriegt worden; نَادَى نَادَى Einen anrufen, herrufen, نُودِيَ er wurde angerufen; أَطْعَمَ خَبْرًا er wurde Brot essen gemacht, mit Brot genährt. — Das Pass. der V., VI, VIII u. X. F. kommt fast nur in unpersönlicher Construction vor, namentlich häufiger in den Participien : تَكَلَّمَ فِيهِ es wurde darüber gesprochen; قَبِلَ empfangen, V. تَقَبَّلَ er wurde empfangen, VI. تَقَابَلَا es wurde sich gegenseitig begegnet od. empfangen, man begegnete od. empfang sich; VII. انْقَلَبَ er wurde gestürzt, يُنْقَلَبُ es wird umgestürzt, um revolutionirt; VIII. اِخْتَلَفَ فِيهِ hierüber wird differirt, ist man verschiedener Meinung; اِعْتَمَدَ sich stützen, اِعْتَمِدَ عَلَيْهِ es wurde sich auf ihn gestützt, الْمُعْتَمَدُ (عَلَيْهِ) der, auf den sich gestützt wird, auf den man sich verlassen kann; اِعْتَرَكَ sich reiben, ringen, (فِيهِ) الْمُعْتَرَكُ der Ort, auf dem gerungen wird, Schlachtfeld; X. اسْتَكْتَمَ in Dienst nehmen, يُسْتَكْتَمُ er wird in Dienst genommen, مُسْتَكْتَمٌ ein in Dienst genommen, Bediensteter. Die pass. Mittelw. werden häufig zu Hauptwörtern, besonders Ortsnamen : مَعْرُوفٌ Gefälligkeit, Güte; مَصْرُوفٌ pl. مَصَارِيفٌ Ausgaben, Kosten; مَقْسَمٌ Eid; مَتَنَزَّهَاتٌ u. مَتَنَزَّهَاتٌ Spazierwege (Orte); مُنْقَلَبٌ Umsturz; مُشْتَرَى Kauf; مُنْتَقَى الْبَحْرَيْنِ Zusammenfluss der beiden Meere (Bosporus); مُنْتَصَفُ اللَّيْلِ Halbirungspunkt der Nacht, Mitternacht; مُسْتَشْفَى Hospital (Ort, wo Heilung gesucht wird); مُعْتَمَدٌ Heerlager. — Die Formen des Passivs zeigt das Paradigma. [Das Wort hat den Vokalwechsel u-i-a (od. u-u-i-a), der Aor. u-a-u (od. u-a-[a]-a-u).] Die aktive Partik. spricht den 2. Rad. stets mit -i, das passive mit -a : مُبَارِكٌ mubârik segnend, مُبَارَكٌ mubârak gesegnet; مُسْتَنْدٌ sich anlehnd, مُسْتَنْدٌ woran sich gelehnt wird, Stütze etc.

Vierradikalisches Zeitwort.

§ 121. Es erscheint in vier Formen (am häufigsten I. u. II.). — I. F. (فَعَلَّ) نَحَرَجَ wälzen, نَمَدَمَ (Wiederholung einer 2rad. Wurzel) knurren, سَلَسَلَ verketten; سَلَطَ zum Herrscher machen (v. سُلْطَانٌ Herrscher, v. سَلَطَ unumschränkt herrschen), gleicht im Vokalwechsel der II. F. des 3rad. Ztw.; — II. F. (تَفَعَّلَ) تَنَحَّرَجُ setzt تَ vor u. entspricht nach Form u. Bedeutung der V. F. des 3rad. Ztw.: تَدَحَّرَجُ gewälzt werden, sich wälzen; تَسَلَسَلُ sich verketten; تَسَلَطَ herrschen; تَتَنَعَّعَ wackeln. — III. F. (اِفْعَلَّلَ) اِسْتَنْقَعُ intransitiv; Vokalwechsel der VII. etc. F. des 3rad. Ztw.: (v. سَلَقَ) اِسْتَنْقَعُ schimmern (Blitz); (v. قَرِمَطَ) اِقْرِنَمَطُ für اِقْرِنَمَطُ zusammenschrumpfen. — IV. F. (اِفْعَلَّلَ) اِطْمَنَّ intransitiv: (v. طَمَّنَ neben طَمَّنَ v. طَمَّنَ ruhig), IV. اِطْمَنَّ beruhigt sein; (v. ضَمَحَلَّ) اِضْمَحَلَّ vernichtet werden, verschwinden. — Die I. u. II. F. haben ein Passiv.

Uebersicht der Formen.

	I. Act.	Pass.	II. Act.	Pass.	III.	IV.
Prät.	نَحَرَجُ	نُحْرَجُ	تَدَحَّرَجُ	تُدَحَّرَجُ	اِسْتَنْقَعُ	اِطْمَنَّ
Aor.	يُدَحَّرَجُ	يُنَحَّرَجُ	يَتَدَحَّرَجُ	يَتُدَحَّرَجُ	يَسْتَنْقَعُ	يَطْمِنُ
Imp.	نَحْرِجْ		تَدَحَّرَجْ		اِسْتَنْقِعْ	اِطْمِئِنْ
Part.	مُدَحَّرَجٌ	مُنَحَّرَجٌ	مَتَدَحَّرَجٌ	مَتُدَحَّرَجٌ	مُسْتَنْقِعٌ	مُطْمِئِنٌ
Inf.	نِحْرَاجٌ		تَدَحَّرَجٌ		اِسْتِنْقَاعٌ	(اِطْمِئِنَانٌ)
od.	نُحْرَجَةٌ					اِطْمِئِنَانٌ

§ 122. Unregelmäßige Zeitwörter sind :

- 1) das massive oder stumme Ztw. (الفعل الأصم), auch verdoppeltes Ztw. (الفعل المضاعف) genannt, das noch in die Classe der gesunden Zeitwörter gehört (§ 123 ff.);
- 2) die schwachen Zeitwörter (الفعل غير السالم od. الفعل المعتل) § 126 ff.

Massives Zeitwort (الفعل الأصم)

§ 123. heißt das Verbum, in welchem derselbe Laut den 2. u. 3. Rad. bildet, wie حَبَبَ *lieben*, حَسَسَ *empfinden*. Ueberall wo der 3. Rad. vokalisirt (bewegt) ist, werden die beiden letzten Silben in Eine zusammengesogen, ausgen. wenn zwischen dem 2. u. 3. Rad. ein langer Vokal steht; also :

Prät. حَبَبَ *hababa* : حَبَّ *habba* or *liebe*
 حَبَبْتَ *hababati* : حَبَّتْ *habbat* sie *liebe*
 حَبَبُوا *hababū* : حَبُّوا *habbū* sie *lieben*
 حَسَسَ *hasasa* : حَسَّ *hasa* or *empfund* u. s. w.

Dagegen bleibt حَبَبْتَ *du liebtest*, حَسَسْتُ *ich empfand*, حَبَبْنَا *wir liebten*, حَسَسْنَ *sie (Frauen) empfanden*.

Aor. حَبَّبَ *habbibu* : حَبَّبْ *habbibu*
 حَبَّبُوا *habbibūna* : حَبَّبُونِ *habbibūna*

dagegen bleibt : حَبَّبْنَ *sie (Frauen) lieben* etc., u. Imper. أَحَبِّبْ *liebe!* (auch f. أَحَبِّبِي neben حَبِّبِي, u. pl. أَحَبِّبُوا neben حَبِّبُوا);
 tagl. أَحْسَسْ *geliebt* *Empfindung*.

Aorist :	1. Cl.	حَبَّبَ <i>vorübergehen</i>	Aor.	حَبَّبَ <i>habbibu</i>
"	2. Cl.	حَبَّبْتَ <i>sehen</i>	"	حَبَّبْتَ <i>habbibati</i>

Aorist :	3. Cl.	عَضَّ <i>beißen</i>	Aor.	يَعَضُّ (يَعْضَضُ)
"	4. Cl.	حَسَّ <i>empfinden</i>	"	يَحْسُ (يَحْسَسُ)
Jussiv :	1. Cl.	يَهْمِرْ häufiger	يَهْمِرْ od.	يَهْمِرْ od. يَهْمِرْ
"	2. Cl.	يَهْمِرْ	"	يَهْمِرْ od. يَهْمِرْ
"	3. Cl.	يَعْضَضْ	"	يَعْضَضْ od. يَعْضَضْ
		doch nur يَهْمِرْنَ, يَهْمِرَانِ, يَهْمِرُونَ etc.	u. immer	يَهْمِرُونَ, يَهْمِرُونَ
Imperativ :	1. Cl.	أَهْمِرْ häufiger	أَهْمِرْ (od. مَهْمِرْ od. مَهْمِرْ)	
"	2. Cl.	أَهْمِرْ	"	أَهْمِرْ (od. مَهْمِرْ)
"	3. Cl.	أَعْضَضْ	"	أَعْضَضْ (od. عَضَّ)
		weiterhin nur مَهْمِرِي, مَهْمِرَا, مَهْمِرُوا, u. immer	أَهْمِرُونَ	

Das Partic. act. I. F. hat zuweilen die aufgelöste Form مَارٍ neben gewöhnlicherem مَارٍ *vorübergehend*; ebenso die III. u. VI. F. zuweilen مَارٍ u. تَمَارٍ neben مَارٍ u. تَمَارٍ. — S. die Paradigmen. — Inf. II. F. oft تَفْعَلْ u. تَفْعَلْ, z. B. تَعْدَادٌ *Zählung*, تَكَرَّرٌ *Wiederholung*, تَنْتِمَةٌ *Vollendung*.

§ 124. Vulgärspr. Wo die Schriftspr. im Prät. den 3. Rad., weil unbewegt, stehen läßt (مَرَّتْ), hat die Vulgärspr. den Doppelconsonanten mit folgendem Diphthong (ai, ei) ê : Prät. *er ging vorüber* etc.

Sng. 3. m. marr	Plur. }	marrū (marrum)	
" 3. f. marrēt			
" 2. m. marrēt			marrētū
" 2. f. marrētī			
" 1. a. marrēt			marrēnā

Seltener verwandelt sie in diesen Formen den 3. Rad. in ي, أ, so daß die Doppelung schwindet : marēt (مَرَيْتْ st. مَرَّتْ), marētī u. s. w. (s. d. folg. §)¹⁾.

¹⁾ Schon in der Schriftspr. bei Aelteren : قَصِيْتُ st. قَصَيْتُ ich

Aor. Sng. 3. m. jemúrr	Pl. } jemúrrü (jemúrrum)	
„ 3. f. temúrr		
„ 2. m. temúrr		} temúrrü (temúrrum)
„ 2. f. temúrrü		
„ 1. c. amúrr		nemúrr

mit bí : bimúrr, bitmúrr; bitmúrr, bitmúrrü; bamúrr; bimúrrü; bitmúrrü;
binmúrr (minmúrr).

Imper. múrr, múrrü; múrrü. — Ebenso ظنن *taann*, Aor. ješúnn
meinen; مَدَّ madd, jemádd (u. jemádd) *strecken* (syr. bimádd, bitmádd etc.);
هَبَّب, jeḥább (jahább) *heben*; دَقَّ daqq, jedúqq *klopfen*; عَظَّ baḥḥ,
jeḥáḥḥ und طَظَّ taḥḥ, jeḥáḥḥ *sehen*; — عَدَّ cadd, jačádd *zählen* (1. Cl.);
— صَحَّ ḥaḥḥ, jiḥáḥḥ *in der Ordnung, richtig sein* (2. Cl.). — Part. act.
sing. m. häufiger aufgelöst : báḥḥ *schauend*, aber f. báḥḥe u. pl. baḥḥin;
هَاجِغُ ḥáǧǧ *Pilger* (هَاجِغُ ḥáǧǧ *Pilger*, Ehrentitel); syr. mádd *streckend*.

§ 125. Abgeleitete Formen : (انْسَكَ *schlie/ßen*) VII انْسَكَتَ
verschlossen sein : insákk, insákket; insakét etc.; Aor. jinsákk; (انْسَكَتَ *lösen*)
VIII انْسَكَتَ (st. انْسَكَتَ § 115) *gelöst werden* : itfákk, itfákket; itfakét; Aor.
jifákk; — X. اسْتَحَسَّ *fühlen* istaḥás, istaḥásset; istaḥásét; Aor. jista-
ḥás etc.

Schwache Zeitwörter (الفِعْلُ الْمَعْتَلُّ)

§ 126. heißen jene, welche einen (oder mehrere) der
schwachen Laute ا, و, od. ى (§ 6) unter ihren Radikalen
zählen. Sie zerfallen in :

- 1) hemzirte Ztww., d. i. solche, welche ein ا (أ od. ى),
und

وَأَكْبَرْتُ, اسْتَمَرَّتْ st. اسْتَمَرَّتْ *ich fuhr fort*, — und bes. V. F. تَنَظَّنَى
sehen تَنَظَّنَى *meinen* u. ähnl.

2) schwache Ztww. im engeren Sinn, welche ein و od. ى unter ihren Rad. haben.

I. Hemzirtes Zeitwort (الفعل المهموز).

A. Zeitwort mit Hemze als I. Rad. (مهموز القاء).

- § 127. 1. Cl. $\left\{ \begin{array}{l} \text{أَمَلَ} \text{ Aor. } \text{يَمَلُّ} \text{ Imp. } \text{أُمَلِّ} \text{ (u. } \text{أُمَلِّ)} \text{ hoffen} \\ \text{أَخَذَ} \text{ » } \text{يَأْخُذُ} \text{ » } \text{خَذَ} \text{ (st. } \text{أَوْخَذُ)} \text{ nehmen} \end{array} \right.$
2. Cl. $\text{أَثَرَ} \text{ » } \text{يَأْتِرُ} \text{ » } \text{إِثْرًا} \text{ (u. } \text{أَثْرًا)} \text{ wählen}$
4. Cl. $\text{أَذِنَ} \text{ » } \text{يَأْذِنُ} \text{ » } \text{أَيْذِنُ} \text{ (u. } \text{أُذِنَ)} \text{ erlauben}$
5. Cl. $\text{أَدَبَ} \text{ » } \text{يَأْدِبُ} \text{ » } \text{أُودِبَ} \text{ (u. } \text{أُودِبَ)} \text{ höflich sein.}$

§ 128. Prät. u. Aor. sind regelmäfsig. Zu beachten ist die Hemze-Orthographie (§ 21): Massive: 1. Cl. $\text{أَسَّ} \text{ Aor. } \text{أَسَّ} \text{ gründen, 2. Cl. } \text{أَنَّ} \text{ Aor. } \text{أَنَّ} \text{ stöhnen. — Der Imperativ von } \text{أَخَذَ} \text{ nehmen, } \text{أَكَلَ} \text{ essen, } \text{أَمَرَ} \text{ befehlen verliert Hemze und lautet } \text{خُدْ} \text{ nimm, } \text{كُلْ} \text{ iss, } \text{مُرْ} \text{ befehl; die übrigen erweichen Hemze zu u. u. } \text{أُمَلِّ} \text{ hoffe, } \text{أَيْذِنُ} \text{ erlaube (s. o.), aber nach } \text{و} \text{ u. } \text{ف} \text{ und (wie überhaupt, wenn nach schliessendem Vokal das Waßl zur Geltung kommt) immer } \text{وَأُمَلِّ} \text{, } \text{وَأَيْذِنُ} \text{ (statt } \text{أُمَلِّ} \text{, } \text{وَأَذِنُ} \text{), und so auch meist } \text{وَأَمُرْ} \text{ neben } \text{وَمُرْ} \text{ und } \text{بِأَمْرٍ} \text{, aber immer } \text{وَأَخُذْ} \text{ und } \text{نِمْ} \text{, } \text{وَأَكُلْ} \text{ und } \text{سِ} \text{. — Das Part. act. } \text{أَخِذٌ} \text{ (st. } \text{أَخِذٌ)} \text{ nehmend, } \text{أَمِرٌ} \text{ befehlend (§ 29).}$

§ 129. Abgeleitete Formen. Es ist die Hemze-Orthographie zu beachten (§ 21). I. F. $\text{أَرَخَ} \text{ datiren, Aor. } \text{أَرَخَ} \text{, Part. } \text{أَرِخٌ} \text{ Chronikant, Inf. } \text{تَأْرِخٌ} \text{ Datirung (daraus } \text{تَأْرِخٌ} \text{ pl. } \text{تَوَارِيخٌ} \text{ Geschichtsschreibung). — III. F. } \text{أَخَذَ} \text{ (st. } \text{أَخَذَ} \text{; auch } \text{عَاخَذَ} \text{ u. } \text{أَخَذَ} \text{) sich an Einen halten, ihm übelnehmen, Aor.}$

يُؤَاخِذُ ju'âhiḍu (woraus später يُؤَاخِذُ juwâhiḍu, und daraus Prät. وَأَخَذَ); Pass. Prät. أُؤْخِذُ. — IV. F. (أَمِنَ sicher sein) آمَنَ glauben, Aor. يُؤْمِنُ, Part. مُؤْمِنٌ mú'minuñ (vgl. mûmin) Gläubiger, Inf. اِيْمَانٌ imānuñ (st. اِئْمَانٌ i'mānuñ) Glaube; Pass. Prät. أُوْمِنُ. — V. F. (أَخِيرٌ, آخِرٌ letzter; II. أَخَّرَ verspäten, aufhalten) تَأَخَّرَ sich verspäten, zögern; Pass. Prät. تُؤَخَّرُ. — VI. تَأَمَّرَ ta'amara (st. تَأَمَّرَ) sich untereinander berathen, wofür später auch تَوَأَمَّرَ tawāmara (s. III.). — VIII. اِيْتَمَرَ sich befehlen lassen, aber اَتَمَّرَ, وَاَتَمَّرَ; مَا أَتَمَّرَ أثر Spur, II. اَثَرَ Spuren machen, einwirken, V. تَأَثَّرَ beeinflusst werden u. VIII. اِيْتَثَّرَ s. Spur verfolgen; — aber Assimilation des ي für ء in اِتَّخَذَ (st. اِتَّخَذَ für اِيْتَّخَذَ) sich etwas nehmen, bereiten, Aor. يَتَّخِذُ; (اِتَّجَرَ sich Lohn verdienen, Handel treiben (hiervon neue, mit ت anlautende Wurzeln: تَخَذَ nehmen, تَجَّرَ handeln, تَاجِرٌ Kaufmann)). — X. اِسْتَأْذَنَ um Erlaubniß bitten, Inf. اِسْتِئْذَانٌ (st. اِسْتِئْذَانٌ) etc. (s. d. Parad.).

§ 120. Vulgärspr. Das Prät. ist in Aeg. u. Syr. regelmäßig. Statt áhad (für áhad) er nahm, häufiger ḥad; st. ákal er aß: kal. Im Magr. haben beide Zttw. die Nebenform حدى ḥds u. كلى klā; Conjugation:

klā er aß	klā sie aßen
klet sie aß	
klit } du aßest	klitā ihr aßet
klit } f.	
klit ich aß	klinā wir aßen.

A o r. läßt Hemze schwinden und dehnt dafür den Vokal: jákul er /a/, jáhad, jáhid er nimmt, aber äg. jú'mur er befehlt.

jákul er /a/	* ják'lū(um) sie essen
tákul sie /a/	
tákul } du issest	* ták'lū(um) ihr esset
* ták'li } f.	
ákul ich esse	nákul wir essen.

* häufiger als tákul, tákulū etc. — Newm. für Syrien: (بَيْتِي) jawinn
 er wohnt; (يُحْرَقُ) jawigg es brennt, (أَجَّةً) wéggó Gluth. — Aor. mit ب
 bi, b' :

3. m. bijákul	pl. biják'la(um)
3. f. bitákul	
2. m. bitákul	biták'la(um)
2. f. biták'li	
1. c. bákul	m'nákul.

Imper. kul ít, hod nimm; aber ág. úmur befohl. — Part. act. meist
 mit و statt ة : wáhid wohnend, wákil essend (häufiger als ákil). — [Bei
 syr. Beduinen auch mákil, máhid, mámir, Wts.]. — Part. pass. mákúl ge-
 gessen, aber ma'mûr Beamter, ma'mûl gehofft Sp.

§ 181. Abgeleitete Formen. أسس ássis Aor. ji'ássis grün-
 den, V. it'ássis, jit'ássis gegründet werden; أكل ákil bildet die II. F. wákkil,
 Aor. jiwákkil er gibt zu essen (gleichlautend mit يُوَكَّلُ er bestell' zu seinem
 Vertreter وكيِّل); V. F. itwákkil, Aor. jitwákkil er wird gespeist, wird als
 Vertreter bestellt; II. áhhar, ji'áhhar versorgen, V. it'áhhar, jit'áhhar sögern,
 zurückbleiben; aus أدى wáddá wohin gelangen lassen wird durchaus ودى wáddá,
 jiwáddá führen. — III. F. áhad, ji'áhid u. wáhad, jiwáhid abnehmen, Sp.:
 má ti'áhináá (min gër mu'áhaus) nimm uns nicht ábel; (أَنَسَ) ánsá gesellig sein
 III. ánis, ji'ánis Gesellschaft leisten; IV. ánis Einnen gut unterhalten
 (ánistiná du hast uns durch deine Gesellschaft erfreut), Part. má'nis guter
 Gesellschafter; — V. s. II. — VIII. F. (اتَّخَذَ) ittáhad, jittáhid er nimmt
 sich, wird genommen; (أَحَدَ) ittáhad, jittáhid sich einigen. Form itfácal
 (§ 115) : itákil, jitákil es wird gegessen, ist esbar (statt it'ákal, jet'ákil). —
 X. F. istá'sin, jistá'sin um Erlaubnis bitten; (أَسِيرٌ) asir, jasir Kriegsge-
 fangener, X. istáisar, jistáisar zum K. machen; (أَنَى) ány vlg. áná nicht eilen,
 V. (تَأَنَّى) it'ánná, jit'ánná sögern, X (أَسْتَأْنِي) istánná, jistánná warten :
 astánnák ich warte auf dich.

B. Zeitwert mit Hemze als II. Rad. (مهموز العيين).

§ 132.	2. Cl.	زَارَ	Aor.	يَزَارُ	Imp.	إِزَارْ	<i>brüllen</i>
	3. Cl.	سَأَلَ	»	يَسْأَلُ	»	اسْأَلْ	<i>fragen</i>
	4. Cl.	سَتَمَّ	»	يَسْتَمُّ	»	اسْتَمَّ	<i>überdrüssig sein</i>
	5. Cl.	رَوَّفَ	»	يُرَوِّفُ	»	ارْوِفْ	<i>gütig sein.</i>

Nur die Orthographie ist zu beachten. سَأَلَ hat im Imp. meist سَأْ *frage* (وَسَأَلْ od. وَسَأَلْ); Aor. يَسْأَلُ, auch يَسْتَأْ od. يَسْأَلُ geschrieben; Pass. سُمِّيَ, Part. مُسَوِّوٌ, مُسْتَوِّوٌ, مُسَوِّوٌ u. مُسَوِّوٌ (§ 21*) mes'álufi; III. F. سَأَلْ Aor. يُسَأَلُ, wofür auch in der Schriftspr. schon سَأَلَ *befragen*; III. رَأَفَ u. رَوَّفَ *Einen gütig behandeln* [für سَوَّأَ su'álufi *Frage* schon alt سَوَّأَ suwálufi]; — (3. Cl.) لَمَّ *verbinden, flicken*, (5. Cl.) لَمَّ *gemein, geizig sein*: IV. لَمَّ *flickten, Einen als gemein hinstellen*, Aor. يُلَمِّمُ etc. (a. d. Parad.). — Zuweilen ganz wie Concave behandelt: سَأَلَ *fragen* (auch سَأَلَتْ st. سَأَلَتْ), Aor. يَسْأَلُ, Imp. سَأْ, VI. تَسَأَلْ.

§ 133. In der Vulgärspr. sind diese Verba sehr selten; sa'al *fragen* hat Aor. ja's'al, Imp. is'al (nicht sal), Part. act. sa'il (auch Bettler), pass. ma's'al. — Aor. mit ب bi, b' :

3. m.	b'ja's'al, ba's'al	pl.	b'ja's'alü (am)
3. f.	b'tis'al		
2. m.	b'tis'al		b'tis'alü (am)
2. f.	b'tis'al		
1. c.	ba's'al		m'nis'al

C. Zeitwert mit Hemze als III. Rad. (مهموز اللام).

§ 134.	3. Cl.	قَرَأَ	Aor.	يَقْرَأُ	Imp.	اقْرَأْ	<i>lesen</i>
	4. Cl.	بَرِيَ	»	يَبْرَأُ	»	ابْرَأْ	<i>schuldlos sein</i>
	5. Cl.	لَنُو	»	يَلْنُو	»	الْنُو	<i>werthlos sein.</i>

Aor. ^{قَرَأَ} يَقْرَأُ, aber ^{يَقْرُو} يَقْرُو; Pass. ^{قُرِيَ} قُرِئَتْ etc.; Part. ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ, ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ
 u. ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ (§ 21*) maqrú'ufi u. ^{مَقْرُوءٌ} مَقْرُوءٌ maqrúwwufi *gelesen*,
 (مَلَأَ 3. Cl.) ^{مَمْلُوءٌ} مَمْلُوءٌ u. ^{مَمْلُوءٌ} مَمْلُوءٌ *gefüllt* [für ^{قُرْآنٌ} قُرْآن (st. ^{قُرْآنٌ} قُرْآن)] qur'ânufi,
 Form ^{قُرْآنٌ} قُرْآن, auch ^{قُرْآنٌ} قُرْآن qur'ânun *Lesebuch, Qoran*].

§ 185. Die Vulgärspr. verwandelt hier das *e* in *y*, so daß diese Ztww. wie die defecten conjugirt werden: ^{قَرَأَ} قَرَأَ *er las*,
 f. qárat; qarét; qarét; qarét; Pl. qárú; qarétú; qarêná; Aor. ^{قَرَأَ} يَقْرَأُ *er las*;
 Imp. ^{قَرَأَ} اقْرَأْ *anfängen* (أَبْتَدَأَ) ^{أَبْتَدَأَ} ابْتَدَأْ, ^{أَبْتَدَأَ} ابْتَدَأْ, ^{أَبْتَدَأَ} ابْتَدَأْ etc. *anfängen*;
 davon I. F. (بَدَأَ) ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ, ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ; ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ, ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ; ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ, ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ; pl. ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ u. ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ;
^{بَدَأَ} مَبْرَأْ; ^{بَدَأَ} مَبْرَأْ *er fing an* etc.; Aor. ^{بَدَأَ} جَبَدَأْ, ^{بَدَأَ} تَبَدَأْ; ^{بَدَأَ} تَبَدَأْ etc.

II. Schwache Zeitwörter im engeren Sinn (الْفِعْلُ الْمَعْتَلُّ).

1. Assimilirtes Zeitwort (مَعْتَلُّ الْفَاءِ od. مَثَلٌ).

§ 186. Es hat *y*, od. *y* zum 1. Rad. — Das Praet. ist regelmäsig. — Im Aor. u. Imper. schwindet *y*, meist gänzlich; *y* bleibt:

- | | | | | |
|-----------|---------|----------------------------|-------------|-----------------------|
| 2. Cl. | وَقَفَ | Aor. يَقِفُ (st. يَوْقِفُ) | Imp. قِفْ | <i>stehen bleiben</i> |
| 3. Cl. | وَقَعَ | » يَقَعُ (st. يَوْقَعُ) | » قَعْ | <i>fallen</i> |
| 6. Cl. ') | وَرِثَ | » يَرِثُ (st. يَوْرِثُ) | » رِثْ | <i>erben</i> |
| 2. Cl. | يَسَّرَ | Aor. يَيْسِرُ | Imp. ايسِرْ | <i>leicht sein</i> |
| 4. Cl. | يَقِنُ | » يَيْقِنُ | » ايقِنْ | <i>sicher wissen.</i> |

Assimilirt und hemzirt: ^{وَطَى} وَطَى *mit Füßen treten*,
 Aor. ^{يَطَأُ} يَطَأُ, Imp. ^{طَأْ} طَأْ; ^{يَيْسِرُ} يَيْسِرُ *verzweifeln*, Aor. ^{يَيْسِرُ} يَيْسِرُ, Imp. ^{ايسِرْ} ايسِرْ.

') Die 6. Cl. ist hier ziemlich häufig.

* Infin. — وَلَدٌ Aor. يَلِدُ Imp. لِدْ *gebären*, Inf. (وَلَدَةٌ, u. مَوْلِدٌ) لِدَّةٌ (*Altergenosse*); وَجَدٌ, يَجِدُ, جَدٌ *finden*, Inf. (وَجْدَانٌ, وَجُونٌ) جَدَّةٌ (*Reichthum*); وَعَدٌ, يَعِدُ, عِدٌّ *versprechen*, Inf. (وَعْدٌ u. عِدَّةٌ) *Versprechen* u. a.

† Auch die Schriftspr. behält و nicht selten bei, namentlich bei solchen der 4. u. 5. Cl.: وَجِلٌ *sich fürchten*, Aor. يَوْجِلُ neben (dialektisch) يَاجِلُ u. يَبِيجِلُ, Imp. اَيَجِلُ; وَجَعٌ *Schmerz leiden*, Aor. يَجِيعُ neben يَوْجِعُ, يَاجِعُ, يَبِيجِعُ u. يَبِيجِعُ, Imp. يَبِيجِعُ; وَيَبِيجِعُ *von der Pest (وباء) heimgesucht werden*, Aor. يَبِيجِعُ. Bei den Massiven muß dies geschehen: وَدٌ (*lieben*, mögen, Aor. يَوُدُّ, aber Imp. اَيُدُّ (für اَوُدُّ aus اَوُدُّ)); وَطٌ *knarren, zirpen*, Aor. يَوُطُّ.

§ 137. Die abgeleiteten Formen. II, III, V, VI (VII) sind ganz regelmäÙig. — IV اَوْقَفٌ *zum Stehen bringen*, Aor. يُوقِفُ (st. يُوقِفُ), Imp. اَوْقِفْ, Part. مُوقِفٌ (st. مُوقِفٌ), Inf. يُوقِفُ (st. اَوْقَافٌ); ebenso اَيَقِنٌ (*sicher wissen*, Aor. يَأَقِنُ (st. يَأَقِنُ) etc. — In der VIII. F. assimiliert sich و oder ى dem Infix ت (§ 57): وَكَدٌ, Aor. يَلِدُ, Imp. لِدْ *gebären*, VIII اَتَلَدٌ (für اَوْتَلَدٌ aus اَوْتَلَدٌ) *geboren werden*, Aor. يَتَلَدُ etc.; اَتَقَنٌ (v. يَأَقِنُ) *wähnen*, Aor. يَأَقِنُ *beargwohnen*; ebenso (v. يَأَقِنُ) اَيَتَقَنٌ (*sicher wissen*. Von der VIII. F. oft neue, mit ت anlaut. Wurzeln (§ 129): تَلَدٌ *im Haus geboren oder ererbt sein*, تَهَمٌ *anschuldigen*. [Zuweilen bleiben و u. ى in der VIII.: اَيَتَعَدُ (Pass. اَوْتَعَدُ) neben اَتَعَدُ, Aor. يَاتَعَدُ u. يَتَعَدُ *sich versprechen lassen* (وَعَدٌ)]. — X اِسْتَوَزَرَ (*Minister*) و زَيْرٌ *zum M. nehmen*, Inf. اِسْتَوَزِرُ (aus اِسْتَوَزَرَ).

§ 138. Vulgärspr. — Das Praet. ist regelmässig; äg. وَقَفَّ

wiqif, wiqifet und häufiger wiqfet etc. *er blieb stehen*; وَصَلَ (wāṣil) wāṣilū
sie kamen an. — Aor. u. Imper. behalten in der Regel das و bei :

4. Cl.	وَسِعَ	wāsiʿ	Aor. jāsac		<i>geräumig sein</i>
"	وَجِعَ	wāǧac	" jǧac		<i>schmerzen</i>
3. Cl.	وَقَعَ	wiqiʿ	" jūqac	Imp. ūqac	<i>fallen</i>
2. Cl.	وَقَفَ	wiqif	" jūqaf	" ūqaf	<i>stehen bleiben</i>
"	وَصَلَ	wāṣil	" jūṣal	" ūṣal	<i>ankommen</i>
"	وَعَدَ	wāʿad	" jūʿad	" ūʿad	<i>versprechen</i>
"	وَلَدَ	walid	" jalid	" ūlid	<i>gebären</i>
"	وَزَنَ	wāzan	" jūzin	" ūzin	<i>wägen</i>

also : jūqaf, ūqaf u. s. w., aber I. sing. *āuqaf* *ich werde stehen bleiben*,
āṣal *ich werde ankommen*. — Seltener tritt statt jū und ū hier j̄ und ī
ein : jūqaf Imp. iqaf; jūṣal, iṣal. — Auch die alten Formen jāqif, qif;
jāṣil, ṣil kommen noch vor, Sp. — Aor. mit ب bi :

3. m.	bijūṣal	pl. bijūṣalū (um)
3. f.	bitūṣal	
2. m.	bitūṣal	bitūṣalū (um)
2. f.	bitūṣalī	
1. c.	būṣal	m'nūṣal

§ 139. Die abgeleiteten Formen sind regelmässig. — IV

(وَجِبَ) Aor. يَجِبُ *notwendig sein, Pflicht sein* āǧab u. ūǧab *notwendig*
machen; — X. (وَتَفَّ) Aor. يَتَفَّ *vertrauen*) Inf. istīl/āq (§ 87*) *Beschei-*
nigung, statt استيثان istī/āq (Sp.).

2. Concaves Zeitwort (أَجُوفٌ od. مُعْتَدُّ الْعَيْنِ).

§ 140. Es hat و od. ى zum II. Rad., der, wie bei allen

Verben, stets bewegt ist, ausser in den Infin.-Formen فَعَلَ
u. فَعَلَتْ e. *Aufstehen*, رِيحٌ für رُوحٌ *Wind*, رُوحٌ für رُوحٌ *Hauch*,

Geist, ⁵⁰سير Gang, Fahrt, ⁵⁰سيرة für ⁵⁰سيرة Wandel). — Die II. u. V. F., wo der schwache Rad. durch Teschdid, und die III. u. IV., wo er durch den langen Vokal des I. Rad. gehalten wird, ⁷⁷ sind regelmäfsig (تَقَاوَمَ, قَاوَمَ; تَقَوَّمَا, قَوَّمَا). Für die anderen Formen gelten folgende Hauptgesetze :

1. a) Sind der I. u. III. Rad. bewegt, so schwindet der schwache II. Rad., und die beiden ersten Silben werden, wenn der I. Rad. mit *a* gesprochen wird, zu Einer Dehnungssilbe mit *ā* : 1. Cl. (قَوَّمَا) قَامَ *aufstehen*; 4. Cl. (قَوَّمَا) قَامَ *schlafen*; 5. Cl. (طَوَّأَ) طَالَ *lang sein*; 2. Cl. (سَيَّرَ) سَارَ *eilen, fahren*; 4. Cl. (هَيَّبَ) هَابَ *scheuen, fürchten*; (بَيَعَ = بَلَغَ *verkaufen*) VII. (أَبْيَعُ) أَبْيَعُ *verkauft werden*, Aor. (يَبْيَعُ) يَبْيَعُ; im Praet. pass. der I. F. mit *i* : (قَوَّلَ = قَوْلٌ) قِيلَ *es wurde gesagt*, (سَيَّرَ) سِيرَ *es wurde gereist*. — b) Ist der I. Rad. bewegt, der III. aber ruhend, so schwindet der schwache II. Rad., und der I. u. III. Rad. bilden eine geschlossene Silbe mit kurzem Vokal, u. z. im Act. I. F. bei denen der 1. u. 5. Cl. mit *ü*, bei denen der 2. u. 4. und im Praet. pass. mit *i* : 1. Cl. (قَوْلَتْ) قُلْتِ *du sagtest*; 5. Cl. (طَوْلَتْ) طُلْتِ *du warst lang*; 2. Cl. (سَيَّرَتْ) سَيَّرْتِ *du eilst*; 4. Cl. (نَوْمَتْ) نِمْتِ *du schliefest*; (هَيَّبَتْ) هَيَّبْتِ *du scheuest*; (بَيْعَتْ) بَيْعْتِ *du wurdest verkauft* (u. *du kauftest* = بَيْعَتْ); aber in der VII. F. mit *ä* : (أَبْيَعَتْ) أَبْيَعْتِ *du wurdest verkauft*.

2) Ist der I. Rad. unbewegt, so tritt der Vokal des schwachen II. Rad. auf den I. zurück, und es entsteht — a) wenn der III. Rad. bewegt ist, eine Dehnungssilbe : 1. Cl. (يَقُولُ) يَقُولُ *er sagt*; 2. Cl. (يَسِيرُ) يَسِيرُ *er eilt*; 4. Cl. (يَقَامُ) يَقَامُ *er schläft*; (يَهَيَّبُ) يَهَيَّبُ *er scheut*; IV. (أَقَامَ) أَقَامَ

er stellte auf, Aor. (يُقِيمُ) يُقِيمُ; X. (اسْتَقَامَ) اسْتَقَامَ sich grad halten, Aor. (يَسْتَقِيمُ) يَسْتَقِيمُ; VIII. (ارْتَوَحَ) ارْتَوَحَ er ruhte aus, Aor. (يَرْتَوِحُ) يَرْتَوِحُ; — b) ist aber der III. Rad. unbewegt, so wird der Vokal dieser Silbe kurz: Juss. (يَقُولُ) يَقُولُ (يَسِيرُ) يَسِيرُ, يَقُولُ (ف. قَوْلٍ) قُلْ sprich (aber f. قَوْلِي), (ف. قَوْلِي) قُلْ (ف. سِيرِي) سِرْ eile (f. سِيرِي), (ف. نَوْمٍ) نَمْ (aber f. نَوْمِي) نَمْ (f. نَوْمِي) نَمْ (f. نَوْمِي) نَمْ (f. نَوْمِي) نَمْ; IV. (اقَامَت) اقَامَت du stelltest auf, Juss. (اقُمْت) اقُمْت (f. اقِيْمِي) اقْمِ, pass. (اقُوْمَت) اقُوْمَت; X. (ارْتَوَحَت) ارْتَوَحَت du ruhest aus; VIII. (ارْتَوَحَت) ارْتَوَحَت id., Imp. (ارْتَوِحْ) ارْتَوِحْ (f. ارْتَوِحِي).

§ 141. Im Inf. der VII. u. VIII. wird der schwache Rad. durch seinen langen Vokal gehalten: VII. انْبِيْعُ Verkauftwerden, VIII. ارْتَوِحُ Bereitwilligkeit. Der Inf. IV. u. X. nimmt ة an: IV. اَقَامَةُ Aufenthalt, X. اسْتَقَامَةُ Gradheit, Redlichkeit. — Im Part. act. der I. F., wo der II. Rad. durch den langen Vokal des I. gehalten wird, verwandelt er sich in ة: سَائِرٌ (سَائِرٌ) سَائِرٌ. — Das Part. pass. I. F. lautet مَقْوُولٌ (und مَقْوُولٌ) مَقْوُولٌ (und مَقْوُولٌ) مَقْوُولٌ. — Der Jussiv von كَانٌ (كُونَ) sein: يَكُنْ wird oft zu يَكُنْ verkürzt.

Uebersicht der I. F.

	Praet.	Aor.	Juss.	Imp.	Inf.
1. Cl.	قَمَتَ قَامَ (قَوْم)	يَقُوْمُ	يَقْمُ	قَوْمِي قُمْ	قَوْمٌ
4. Cl.	نِمَتَ نَامَ (نَوْم)	يَنَامُ	يَنَمْ	نَامِي نَمْ	نَوْمٌ
2. Cl.	سَرَتَ سَارَ (سَيْر)	يَسِيرُ	يَسِرْ	سِيرِي سِرْ	سَيْرٌ
4. Cl.	هَبَتَ هَابَ (هَيْب)	يَهَابُ	يَهَبْ	هَابِي هَبْ	هَيْبٌ

* Von der IV. F. an sind die Concaven mit و und ى einander gleich.
— In der VII., VIII. u. IX. F. sind Partic. act. u. pass. der Concaven einander gleich.

§ 142. Auch in der IV. F. und weiterhin behalten einige Concave ihr و od. ى : ⁵عَوِيلٌ Geheul) IV. ⁵أَعْوَلٌ u. VIII. ⁵أَعْوَلٌ heulen; (حلجٌ bedürfen) IV. ⁵أَحْوَجٌ nöthigen; (رُوحٌ Wind, Hauch, Geist, رائحةٌ Geruch, Duft) IV. ⁵أَرَّاحٌ u. ⁵أَرَّاحٌ und X. ⁵أَسْتَرَّاحٌ u. ⁵أَسْتَرَّاحٌ wittern, riechen; (صَوَابٌ treffendes, richtiges Urtheil) X. ⁵أَسْتَصَابٌ selten ⁵أَسْتَصَابٌ richtig finden, billigen; (غَيْمٌ Wolke) IV. ⁵أَغْلَمٌ u. ⁵أَغْيَمٌ wolkig sein. — Dies ist immer der Fall bei denen, welche Farben und körperliche Eigenheiten bezeichnen (4. Cl.) : (سَوَادٌ ⁵أَسْوَدٌ schwarz, سَوَادٌ ⁵أَسْوَدٌ Schwarz) ⁵سَوَادٌ schwarz sein, IX. ⁵أَسْوَدٌ, XI. ⁵أَسْوَادٌ id.; (أَبْيَضٌ weiß, ⁵بَيْضٌ Weiße) IX. ⁵أَبْيَضٌ weiß sein; (أَعْوَرٌ einäugig) ⁵أَعْوَرٌ u. IX. ⁵أَعْوَرٌ einäugig sein. — VIII. (زوجٌ Paar) ⁵إِزْدَوَاجٌ Verheirathung.

§ 143. Zu beachten ist die Assimilation von auslaut. radikalem ت u. ن an die mit ت u. ن anlaut. Affixe : (مَاتَ für مَوْتٌ u. كُنْنَا für كُنَّا sein) ⁵مَاتَ für ⁵مَاتَ du starbst; (كُنَّا für كُنَّا sein) ⁵كُنْنَا für ⁵كُنْنَا wir waren, 3. f. pl. ⁵يَكُنْنَ für ⁵يَكُنْنَ (§ 62).

§ 144. Vulgärspr. Die Concaven mit و der 1. Cl. conjugiren :

Pract. 3. m. qām	} ⁵ at	Pl. qāmū (um)	
3. f. qāmet		} ⁵ at	
2. m. qumt			qūmtī
2. f. qūmtī			
1. c. qumt			qūmnā

ebenso vorwiegend auch die der 4. Cl. : numt (seltener nimt) du schläfst, (خَوْفٌ) ⁵خَافَ für ⁵خَافَ du fürchtest. — Aor. 1. Cl. jēqūm; 4. Cl. jēnām od.

jēnām :

Aor. 3. m. jěqûm	} er wird aufstehen	jěnâm	} er wird schlafen		
3. f. teqûm		tenâm			
2. m. teqûm		tenâm			
2. f. teqûmî		tenâmî			
1. c. aqûm		anâm			
pl. 3. jeqûmû (um)		jenâmû (um)			
2. teqûmû (um)		tenâmû (um)			
1. neqûm		nenâm			
Aor. mit ب :		} er sagt		biqûlû (um)	
3. m. biqûl	biqûlû (um)				
3. f. bitqûl	bitqûlû (um)				
2. m. bitqûl	bitqûlû (um)				
2. f. bitqûlî	bitqûlû (um)				
1. c. baqûl	binqûl				
Imp.	} sage	nâm	} schlaf		
2. m. qûl		nâmî			
2. f. qûlî		nâmû schlafet			
3. pl. qûlû saget	nâmû schlafet				
Part. act. qâ'il, qâjil sagend	nâ'im, nâjim schlafend				
Part. pass. marûm beabsichtigt ¹⁾ ;	mahûl schrecklich ²⁾				
Inf. (qaul) qûl Bede	(naum) nôm Schlaf.				

b) Die Concaven mit ى conjugiren : (يَبِعُ) بَاعَ verkaufen :

Praet. :	} er verkauft etc.	PL bârû (um)
3. m. bâc		bîrtû
3. f. bâcet		bîcnâ
2. m. bîc		
2. f. bîcî		
1. c. bîc		
Aor. :	} er wird verkauft	jěbîrû (um)
3. m. jěbîc		tebîrû (um)
3. f. tebîc		tebîc
2. m. tebîc		
2. f. tebîcî		
1. c. abîc		

¹⁾ رَامَ (روم) 1. Cl. begehren. — ²⁾ هَلَّأَ (هول) 1. Cl. Einen erschrecken.

Aor. mit ب	3. m. bibīc	} <i>er verkauft</i>	bibīcī (um)
	3. f. bitbīc		
	2. m. bitbīc		bitbīcī (um)
	2. f. bitbīcī		
	1. c. babīc		binbīc

Part. act. bā'īc, bājīc *verkaufend* *

Part. pass. mabjūc *verkauft*

Inf. (baī) bēc *Verkauf*.

* عَزَزَ (يَعُوزُ) *nöthig haben, bedürfen* (عَوَزَ Aor. يَعُوزُ *schwer zu haben sein*) bildet *ājis* u. *cāwis bedürfend*; statt رَائِحَ *rā'ih gehend* oft *rāh*; حَائِطَ *hā'it (hāit, hait) hêt Wand* (v. حَوَطَ 1. Cl. *umgeben, behüten*).

† Syr. vielfach *Imāle des a* (§ 88): *nām, jinām (binām schlafen*; بَاتَ *bāt, jibāt übernachten*; دَامَ (دَوَّمَ) 1. Cl. *dājim dauernd* (بَاتَ = بَيَّتَ 2 u. 4).

†* زَالَ (زَوَّلَ) *aufhören* hat häufig, insbesondere im *M̄gr.*: *mā zālt, zālti du hörtest nicht auf* u. s. w.

§ 145. Abgeleitete Formen. — II. F. *dānuwar, jidānuwar drehen* ¹⁾; *nānuwil, jinānuwil darreichen* ²⁾; *mānuwat (mānuwit u. mānuwit) Aor. jinānuwat, jimānuwit tödten* ³⁾; *kāijil, jikāijil messen* ⁴⁾; *gāijar, jigāijar od. jigāijir ändern* ⁵⁾; — III. F. *gāwib, jigāwib antworten* ⁶⁾; *qāwil, jiqāwil verhandeln, muqāwale Abmachung*; — IV. F. *agāb, jogāb antworten* ⁶⁾; *afār, jefār winken, avisiren*; *afād, jefād mittheilen, Bescheid geben* ⁷⁾; Inf. *afādo Mittheilung, Bescheid*; *afāro Wink, Aviso* ⁸⁾; selten *i*: *icāne Beistauer* ⁹⁾; aus *arād* *wollen* wird *rād* (*radt du wolltest*), *jērid* (*birid*); — V. F. (*taḥānuwad*) *itānuwad (wud) sich gewöhnen* ¹⁰⁾; (*taḥāijar*) *itḥāijar be-*

¹⁾ دار 1. Cl. *sich drehen*. — ²⁾ نَالَ (نَوَّلَ) 4. Cl. *erhalten, bekommen*. — ³⁾ كَال 2. Cl. *messen (Hohlmass)*. — ⁴⁾ كَات 1. u. 4. Cl. *starben*. — ⁵⁾ غَيْرَ *e. Anderer*. — ⁶⁾ جَوَابَ *Antwort*; III. جَوَابَ *antworten*; IV. جَوَابَ *e. Wink od. Rath geben*. — ⁷⁾ أَفَادَ Inf. أَفَادَةَ *nützen, Nutzen*. — ⁸⁾ عَادَ (عَوَدَ) *Hilfe*. — ⁹⁾ عَادَ (عَوَدَ) *niederkehren, عَادَةَ Gewohnheit, عَوَدَ gewöhnen*.

stürzt werden, *moṭ'ḥāijar*, mit. *bestürzt* ¹⁾; — VII. *imbāc* (*inbāc*), *jimbāc* *verkauft* werden, *mimbāc* *verkauft*; *inšāl*, *jinšāl* *weggenommen* werden ²⁾; — VIII. *iḥtār*, *jih̄tār* *wählen*, *frei überlegen*, *meḥtār* *überlegend* ³⁾; *iḥtāg*, *jih̄tāg* *bedürfen*, *meḥtāg* *bedürftend*; *mirtāḥ*, *murt* *ausruhend*, Imp. *irtāḥ* *ruhe dich aus!* — IX. *iswādd*, *jiswādd* *schwarz sein*; *miswādde* *Brouillon*, *Concept*; — X. *istāgāḥ*, *jistāgāḥ* *erhören*, *istāgāḥe* *Erhörung*, *istāgāwib*, *jistāgāwib* *verhören* ⁴⁾; *istarīḥ*, *jistarīḥ* *sich ausruhen*, Inf. *istirāḥa*, Imp. *isterīḥ* *ruhe dich aus!* (dazu die Nebenform *istarāijāḥ*, *jistarāijāḥ*, Imp. *istarāijāḥ*, Part. *mustarāijāḥ*).

§ 146. Verkürzung. — Consonantisch anlautende Suffixe sowie die Präpositionen ب u. ل mit Suff. bewirken Verkürzung conson. geschlossener Silben mit langem Vokal: šil (alt šil) *nimm weg*, šilni *trage mich*; qūl (qūl) *sage*, qūl-li *sage mir*; baqūl-lak *ich sage dir*; قُمْ قُمْ qūm- (st. qūm-) *boh stehe auf mit ihm*; ebenso das š (§ 85) der Negation: ما أنام شي mā anām's *ich werde nicht schlafen*; ما تقولش (لا تقول) matqūl's *sage nicht* (Sp.).

3. Defectes Zeitwert (نَقِصٌ od. مُعْتَلٌ أَلَامٌ).

§ 147. Es hat و od. ی zum III. Rad. — Es kommen vor:

1. Cl. غَزَا Aor. (غَزَوْا) Imp. اَغْرُ *überfallen* ⁵⁾
4. Cl. رَضِيَ (رَضِيَ) رَضِيَ (رَضِيَ) رَضِيَ *einwilligen*
5. Cl. سَرَوِ (سَرَوِ) سَرَوِ (سَرَوِ) سَرَوِ *großmüthig sein* ⁶⁾

¹⁾ حَمِيرَانٌ *verblüfft, vorlegen*. — ²⁾ alt شَال (شَوْد) *شال*, يَشُول, neusyr. *شال* u. *شِيل* *aufheben u. wegbringen*, شَيْل *Lastträger*. — ³⁾ خَيْرٌ *Gutes*, VIII. (sich das Beste nehmen) *wählen*; أَنْتَ بِالْمُخْتَارِ *du hast die Wahl*. — ⁴⁾ S. 95, Anm. 6 (§ 142). — ⁵⁾ *Einen feindlichen Einfall* (غَزَوًا, غَزَاةً *Rassia*) *auf das Gebiet Ungläubiger machen*; wer dies mit Erfolg thut, heißt *غَاظِي* (الغَاظِي) *Sieger*. — ⁶⁾ kommt auch in der 1. Cl. (سَرَا) u. der 5. Cl. (سَرِي) vor.

2. Cl. رَمَى (رَمَى) Aor. يَرْمِي (يَرْمِي) Imp. اِرْمِ *werfen*
 3. Cl. رَعَى (رَعَى) » يَرَعَى (يَرَعَى) » اِرْعَ *weiden* ¹⁾
 4. Cl. بَقِيَ (بَقِيَ) » يَبْقَى (يَبْقَى) » اَبْقَ *bleiben*.

§ 148. Entweder sind و u. ى bewegt od. unbewegt. —
 I. Sind sie bewegt, so sind folgende Fälle möglich: 1) der
 II. Rad. ist ebenfalls bewegt, und dann stehen و u. ى ent-
 weder a) zwischen zwei kurzen Vokalen, u. z. entweder
 a) im Auslaut; hier verlieren sie ihren (kurzen) Vokal,
 und es entsteht eine Dehnungssilbe: غَزَوٌ wird zu غَزَاً,
 رَمَى zu رَمَى (in der I. F. wird hier bei denen mit و in der
 Regel ا- geschrieben, bei denen mit ى aber ى-; von der
 II. F. und weiter wird و überall zu ى: غَزَى; يَغْزُوٌ wird zu
 يَغْزَى; يَرْمِيٌ zu يَرْمَى; يَرَعَى zu يَرَعَى; يَبْقَى zu يَبْقَى.
 Ausnahme: Das Praet. der 4. u. 5. Cl. der I. F., sowie des
 Passivs behält و u. ى: سَرَوٌ, رَضَى (statt رَضَوٌ), بَقِيَ etc.;
 — der Conj. der 1., 2. u. 5. Cl.: يَغْزُو, يَرْمِي behält das
 charakterist. - , der Conj. der 3. u. 4. Cl., sowie des Passivs
 aber nicht: يَرَعَى, يَرْمِي (nicht يَرَعَى etc.); — das Part.
 act. غَازُوٌ wird zu غَازَى u. dies zu غَازٍ (Declin. Nom. u. Gen.
 غَازٍ, Acc. غَازِيَاً; Du. غَازِيَانِ, G. u. A. غَازِيَيْنِ; Pl. [غَازِيُونِ] wird
 zu [غَازُونِ], G. u. Acc. غَازِيَيْنِ; fem. غَازِيَةً regelm.). — β) و u.
 ى stehen zwischen zwei kurzen Vokalen im Inlaut; indem
 hier و u. ى schwinden, entsteht eine Dehnungssilbe
 durch Zusammenziehung: غَزَوْتُ wird zu غَزَاتٌ u. dies

¹⁾ beobachten, hüten, weiden; رَعِيَّةٌ pl. رَعَايَاٌ Herde, Unterthanen
 (bes. ungläubige, Edja).

zu رَمَّتْ (nach § 55); von diesen Formen wird der Dual f. رَمَّتَا , رَمَّتَا gebildet (nicht رَمَّتَاتَا , die nach dem Silbengesetze ja möglich wären); — Ausn.: رَمَّتَا , die nach dem Silbengesetze ja möglich wären); — Ausn.: رَمَّتَا , رَمَّتَا bleiben (s. oben); — b) و u. ى stehen zwischen einem kurzen und einem langen Vokal; hier halten sie sich nur vor langem ā , sonst schwinden sie: Du. Praet. رَمَّتَا , رَمَّتَا , رَمَّتَا , رَمَّتَا , Aor. رَمَّتَا , رَمَّتَا , رَمَّتَا , رَمَّتَا (و رَمَّتَا , رَمَّتَا) bleiben; aber رَمَّتَا wird zu رَمَّتَا , رَمَّتَا zu رَمَّتَا , Imp. رَمَّتَا zu رَمَّتَا (awū u. ajū zu au ; aber vor Waßl kehren w und j zurück, § 27); تَغَزَّوْا wird zu تَغَزَّوْا (uwī zu ī), Imp. f. تَغَزَّوْا zu تَغَزَّوْا , تَغَزَّوْا zu تَغَزَّوْا , Imp. f. تَغَزَّوْا zu تَغَزَّوْا (ajī zu ai), Imp. f. تَغَزَّوْا zu تَغَزَّوْا ; سَرَّوْا wird zu سَرَّوْا u. ى stehen zwischen einem langen u. einem kurzen Vokal; hier findet Zusammenziehung und Verkürzung durch Teschdid statt: مَغَزَّوْا wird zu مَغَزَّوْا ; $\text{مَرْمِيْ$ u. dies) zu مَرْمِيْ (عَدُو zu فَعُو [Feind عَدُو]) مَرْمِيْ zu مَهْدِي (هَدَى v. مَهْدَى) مَرْمِي *der auf den rechten Weg geführte, Mahdi*; حُلُو [pl. فَعُو v. حَلِي *Schmuck*] wird zu حُلِي , dies zu حُلِي u. حَلِي ; سَوِي von فَعُو [von سَوِي *gleich*]) سَوِي zu سَوِي , dies zu سَوِي , dies zu سَوِي u. dies zu سَوِي (*Gleichheit*); — 2) bewegtes و u. ى stehen nach unbewegtem II. Rad.; hier bleiben sie consonantisch: غَزْو *Feldzug*, رَمَى *Wurf*, رَضْوَان (v. رَضُو) *Gunst*, عَرِيَّة *Nacktheit*, عَرِيَان *nackt*.

§ 149. II. و u. ى sind unbewegt, wobei der II. Rad. *bei* sein muß : — 1) im Inlaut; hier werden sie nach ـ

diphthongisch (au, ai) : رَمِيَتْ, غَرِيَتْ; mit vorangehendem
 2 a. - bilden sie Dehnungssilben : سَرِيَتْ wird zu سَرِيَتْ;
 بَقِيَتْ zu بَقِيَتْ; — 2) im Auslaut; hier sollten sie nach 2
 a. - zu Dehnungslauten, nach 2 diphthongisch werden (أَغْرُوْ
 مِ اِمْرِيْ zu اِمْرِيْ, اَبْقَى ibqaj zu ibqai); da aber Imper.
 2 Jussiv (wo jene Stellung allein vorkommt) kurzen End-
 vokal verlangen, so findet hier Verkürzung durch Abstufung
 des Quiescenten statt : Imp. اَغْرُ اِمْرًا, اَبْقُ; Juss. اَغْرُ اِمْرًا, اَبْقُ
 (u Pausa اِمْرًا).

§ 150. Da in den abgeleiteten Formen statt و durchaus ى ein-
 tritt (§ 146), so lautet die IX. F. von حَوِيَ (für حَوِيَ) nicht اِحْوِيَ (für
 اِحْوِيَ), sondern اِحْوِيَ (u اِحْوِيَ) Gram. XI. اِحْوِيَ (für اِحْوِيَ);
 IX اِحْوِيَ sich der Sünde enthalten. Ebenso wird im Nomen :
 رَضِيَ u رَضِيَ zu رَضِيَ od. رَضِيَ; رَضِيَ u رَضِيَ
 zu رَضِيَ; رَضِيَ zu رَضِيَ rechts Führung.

§ 151. Vulgärspr. — Das Praet lautet entweder fá'al,
 رَمَى ramá werfen, قَرَى qará lesen (für قَرَى § 185), سَقَى saqá erkalten,
 حَكَى háká erkalten, بَاتَى báta heuen; — od. fá'il (§ 84), wie 2. Cl. مَشَى
 máshá gehen, بَكَى báká weinen, (4. Cl.) رَضَى ridí einwilligen, نَسَى nisá ver-
 gessen. Conjugation :

Sing. 2. m. ramá
 2. f. rámat
 2. m. ramát
 2. f. ramát
 1. c. ramát

Pl. 2. m. ramá (um)
 2. m. ramát
 1. c. ramát

mišá
 mišájet
 mišát
 mišát
 mišát

mišá (jum)
 mišát
 mišát

Statt mišájet sic ging auch mišájet, st. ridjá, ridjám etc. — Das Praet fá'al enthält die Silbe á

er warf; hākā od. ihkā *erzählen* (أرَدَيْتَهُ) irdēt-hu *ich trieb ihn zurück* st. (رَدَدْتَهُ) Sp. — Maḡreb. (غَزَوْتُ) ḡ'sūt, ḡ'sūtī; pl. ḡ'sūtū, ḡ'sūtā; (رَمَيْتَ) r'mīt, r'mītī; (رَضُوا، وَمَوَا) r'mū u. r'māū, r'dū u. r'dāū (Pihan). — (نَسِيَ) nāsa *vergessen* (Cherb.), (رَضِيَ) r'dā (Pihan).

Der Aor. spricht den II. Rad. entweder mit ā, wie qārā, rīdī, nīsi, — od. mit ī, wie mīlī, bīkī, sīqā, bānā. Conjug. :

Sng. 3. m. jirdā	} S er wird einwilligen u. s. s.	jimfi	} er wird gehen u. s. w.
3. f. tirdā		timfi	
2. m. tirdā		timfi	
2. f. tirdī		timfi	
1. c. ārdā		āmfi	
Pl. 3. m. jirdū (um)	} er wird einwilligen u. s. s.	jimfū (um)	} er wird gehen u. s. w.
2. m. tirdū (um)		timfū (um)	
1. c. nirdā		nimfi	

mit ب : bīnsā, betīnsā; betīnsā, betīnsī; bānsā; pl. bīnsū; betīnsū; benīnsā (menīnsā) *er wird vergessen etc.*; bīsqī, betīsqī; betīsqī, betīsqī; bāsqī; pl. bīsqū; betīsqū; benīsqī (menīsqī) *er wird trunken etc.*

Imperf. Sng. 2. m. irdā	} S willinge etc.	imfi	} geht etc.
Sng. 2. f. irdī		imfi	
Pl. 2. c. irdū		imfū	

Das Maḡr. behält auch im Aor. u. Imp. j vor ū : jérmijū, térmijū neben jérmū, térmū; nérmijū u. nérmū st. nérmī *wir werfen*; Imp. érmijū u. érmū

(aber 2. Sng. f. térmī). — (رَضِيَ) r'dā, Aor. jérdā; 2. f. térdī u. terdāf;

pl. jérdū u. jerdāū, térdū u. terdāū, nérdū u. nerdāū; Imp. (أَرَضَ) érda, érđī pl. érđū.

Part. act. rādī f. rādīje *einwilligend*, mādī f. mādīje *gehend*; pl. rādījīn od. radjīn, mādījīn od. mađjīn (§ 65). — Part. pass. māsqī f. masqīje pl. masqījīn *getrunken*.

§ 152. Abgeleitete Formen. — II. F. māššā, jimāššī *gehen heissen, gehen*; (رَبِيَ) *groß werden* rābba, jirābbī *ersiehen*, Inf. terbīje (st. tārbije § 44); (سَلَوَ) *sich unterhalten, trösten* sālla, jisāllī, Inf. tesāljīje

Unterhaltung, Ergötzung; ḡāllā *beten* (صَلَاة) ḡāllāt *Gebet*. — III. (لَقِيَ) lāqī

lāqā, jilāqī *antreffen, finden*; rādā, jirādī *Einem zufrieden zu stellen suchen*; (نَادَى) nādā, jinādī *rufen*, menādī *Ausrufer*; — IV. أبكى ābka, jībki,

Part. məbki weinen machen; أعطى *áctá*, *jícti* u. *jácti* geben, mit 2 Acc. اعطينى (أعطيني) *ic̣ṭini*, *ac̣ṭini* gib mir! (I. F. mit *ل* der Person: *ic̣ṭi* II); — V. (ترقى) *itrábbi*, *jitrábbi* erzogen werden, *itháffí* sich verstecken; (عشاء *Abendmahl*) *itáááá*, *jitáááá* zu Abend essen, Inf. *taáááá*. — VI. (علو) *alláh taáááá* *Allah* Gott, der erhaben ist; Imp. *taáááá* (verkürzt *taáá* u. *tááá*) f. *taáááá* komm her! (صفر *Herrenvereinheit*) تصافى *taáááá* einander aufrichtig ergeben sein, vlg. *áááááá* *áááááá* sie thaten vertraut miteinander: Inf. (وئى) *taáááá* matt sein 2. Cl. (توان) *tawáni* sägern; — VII. انبنى *imbáni*, *jimbáni* gebaut werden; (طفى) *erlöschen* *intáááá*, *jintáááá* ausgelöscht werden; — VIII. اشترى *istáááá*, *jistáááá* kaufen, *meštáááá* Käufer; التقى *iltáááá* od. *iltáááá*, *jiltáááá* zusammentreffen, Inf. *iltáááá* *Begegnung*; (نهو) *zu Ende führen*, *neháááá* *Ende* *intáááá* beendigt werden, *schließen* *intr.*, *intáááá* (a) *Ende*; — X. استعفى *istáááá*, *jistáááá* um Entlassung bitten, استعفا *istáááá* *Demissionierung*; استرضى *istáááá*, *jistáááá* *Einen zufrieden zu stellen suchen* Sp.

Mehrfach schwache Zeitwörter.

§ 153. Hemzirt u. concav: 1. Cl. (أول) *zurückkehren*, *schließlich wozu kommen* (aboutir): آلت, آلت etc.; Aor. *áááááá*, Juss. *áááááá*, Imp. *áááááá* etc.; Part. *áááááá*; Pass. *áááááá*; ebenso *áááááá* (أوب) *zurückkehren*: *áááááá* od. *áááááá* *hín* u. *zurück*. — 2. Cl. (أيد) *hart*, *stark sein*: آنت, آنت etc.; Aor. *áááááá*, Juss. *áááááá*, Imp. *áááááá* etc.; II *áááááá*, *áááááá*, Inf. *áááááá* *bekräftigen*. — Concav u. hemzirt: 1. Cl. (سأ) *übelthun*: *áááááá*, *áááááá* etc.; Aor. *áááááá*, Juss. *áááááá*, Imp. *áááááá* etc.; Part. *áááááá* (السائى), fem. *áááááá*; Inf. *áááááá* (سوا); Pass. *áááááá*; IV *áááááá*, Aor. *áááááá*, Imp. *áááááá*, Part. *áááááá*, pl. *áááááá*, Inf.

mittelbar folgen, regieren, Aor. يَلِي (6. Cl.); Part. الوَالِي (وَالٍ), pl. الوَالِيَّةَ Gouverneur, وَايَةَ Gouvernement; II وَتَى zum Regenten machen, Inf. تَوَلَّيْتُ; IV تَوَلَّى, Aor. تَوَلَّى, Part. مُوَلِّ, Inf. اِيْلَاةً schenken; X اسْتَوَى, Inf. اسْتَيْلَاةً occupiren. — 4. Cl. حَيَّى (für يَحْيَى) u. حَيَّ leben: حَيَّيْتُ, حَيَّيْتُ, حَيَّوْتُ od. حَيَّوْتُ, Aor. حَيَّوْتُ (حَيَّوْتُ od. حَيَّوْتُ) u. حَيَّيْتُ, Imp. اِحْيِ, f. اِحْيِي, pl. اِحْيُوا; II حَيَّيْتُ leben machen, begrüßen: Inf. تَحْيَيْتُ u. تَحْيَيْتُ Grufe; X اسْتَحْيَا u. اسْتَحْيَا, Aor. يَسْتَحْيِي (u. يَسْتَحْيِي) am Leben erhalten, und sich schämen [حَيَّ Scham]). — حَيَّيْتُ (3. pl. prät. حَيَّوْتُ sich schämen. — حَيَّيْتُ (3. pl. prät. حَيَّوْتُ), Aor. حَيَّوْتُ, u. حَيَّوْتُ, Aor. حَيَّوْتُ unvermögend sein, stecken bleiben (im Reden); II حَيَّوْتُ Inf. تَحْيَيْتُ, IV حَيَّوْتُ müde sein.

§ 155. Dreifach schwache: أَوَى Unterkunft suchen, wo unterkommen, Aor. يَأْوِي, Imp. اِيْوِ (statt اِيْوِ) f. اِيْوِي, pl. اِيْوُوا, Part. اَلْاَوِي (اَوِي); II اَوَى Inf. تَأْوَيْتُ, u. IV اَوَى Inf. اَتَمَّوْتُ gastlich aufnehmen; V تَأْوَى, VI تَأْوَى u. VIII اَتَمَّوْتُ gastlich aufnehmen. — وَاوَى versprechen; Prät. وَاوَيْتُ, وَاوَيْتُ Dual وَاوَيْتُ, وَاوَيْتُ; 1. اَوَى; Dual وَاوَيْتُ, وَاوَيْتُ; 3. pl. وَاوُوا; Aor. (Ind. u. Conj.) يَأْوِي, 1. يَأْوِي; 3. pl. يَأْوُوا, 1. يَأْوِي; Juss. يَأْوِي; 1. يَأْوِي; 3. pl. يَأْوُوا, 1. يَأْوِي; Imp. اَوَى fem. اَوَى, Dual اَوَى, pl. اَوَى, fem. اَوَى; VIII اَتَمَّوْتُ ein Versprechen erhalten.

§ 156. Vulgärspr. — جَاءَ vlg. äg. gi (igt), ga (ága) kommen:

Sng.	3. m. gi (ga)	} er kam u. e. w.	gi (igt)	} er wird kommen u. e. w.
	3. f. gât		gi (igt)	
	2. m. git (gêt)		gi (igt)	
	2. f. gitî (gêtî)		gi (igt)	
	1. c. gît (gêt)		gi (igt)	
Pl.	3. m. gum	} er kam u. e. w.	gi (igt) (um)	} er wird kommen u. e. w.
	2. m. gitû		gi (igt) (um)	
	1. c. ginâ		ni (igt)	

gâ-nî (mit â) *er kam zu mir*, gâ-lik *zu dir*; aber gâ'lhâ *er kam zu ihr* (§ 56); mit Neg. immer mā gâs *er kam nicht*, (gum) mā gûs *sie kamen nicht*. — Häufig ḡg. jġi vor Zahlen: *es macht ungefähr*. — Aor. Maḡr.

pl. jġġjū, tġġjū; Imp. ġġjū (§ 151). — Imp. statt ġġi pl. ġġū häufiger تَعَلَّ (VI. v. علو) ta'al *komme!* (§ 152); Part. ġ'ġi *kommend*; Inf. maġi' (meġi') *das Kommen*. [Aus جاء *er kam mit etwas, brachte es* ist das vulg. Ztw. جاب ġāb, jġġb *bringen* entstanden; II. ġ'ġjāb *kommen lassen, herbeirufen*.]

أتى ātā *kommen*, Aor. jāti, Imp. itī u. ātī, pl. itū u. ātū; Mḡr. Aor. jātijū u. jātū *sie kommen*, nātijū u. nātū *wir k.*, Imp. ātī (m. u. f.), pl. ātijū u. ātū (Piḥan). — Aus dem Imp. IV آت *laß kommen!* ist vlg. هات hāt, f. hātī *bringe, gib her!* entstanden: hātā'h od. hātumū'h *gebt es her!* (Alte Hifil-Form; ähnlich in der Schriftspr. هَاتِي = آتِي *ausgießen* v. آف.) — ādā, idā *geben* (aus آدى), Aor. jīdī, Imp. idī-li *gib mir!* — آنى *nicht eilen*, V. تانى vlg. it'ānnā, jit'ānnā, Inf. ta'ānnī *sögern*; X. استانى vulg. istānnā *warten*, part. mestānnī.

رأى sahan; يا رأيت *o dafs du doch adhest!* vulg. jā rēt *o wenn doch!* mit Suff. jā rētoḥ, rēthā; rētak; rētnī *o wenn ich doch* etc.; — ترى *sehen* (فعل) trī ya jā tāra, seltener hal tāra (hantāra), jā haltāra *vielleicht, etwa*. — Mḡr. Aor. terāi *du (f.) siehst*; pl. jerāū, terāū, nerāū neben nerū etc. (Piḥan).

— Imp. ḡg. u. syr. meist شَف *sieh* (v. شاف); — II. aus رأى rā'a wird روى ráuwā u. durch Umsetzung ورى warrā, jiwarrī (warrīni *es-sikke seige mir den Weg*); — IV. ^{so}أرى *wird zu* أروى árwa u. أوري áurā, jūrī; aurā-hā (auch ūrāhā) *er seigte ihr*, bijūrī *er seigt*, baurīh *ich seige ihm*; — V. ^{so}ترأى itráuwā, jitráuwā *sich berathen*.

(وقى) wāqā, jūqā *sich hüten*, Imp. ūqa f. ūqī *hüte dich!* — (وقى) wāfā, jūfī *Wort halten (voll sahlen)*; Mḡr. Aor. jūfā, 2. f. tūfāi; 3. pl. jūfāū; Imp. ūfa, f. ūfāi, pl. ūfāū (Cherb.); X. istāufā, jistāufī (*volle Zahlung verlangen*) *erschöpfen, vervollständigen*; mestāufī

(der Steuereintreiber) erschöpfend, vollständig; Inf. istâfiâ (§ 87*); — (وصى) wâṣṣa, jiwâṣṣi beauftragen, V. itwâṣṣa, jitwâṣṣi beauftragt werden; — (ادى) wâdda, jiwâddi führen; itwâdda, jitwâddi geführt werden; — (شوى) šawâ, jišwi u. II. šauwâ, jišâuwî braten, rösten, VII. inšawâ, jinšîwî pass.; — (عوى) ʿawâ, jîʿwî u. II. ʿauwâ, jîʿâuwî heulen; — (طوى) ṭawâ, jîṭwî zusammenfallen; — (كوى) kawâ, jîkwî kauterisiren, bügeln, Inf. (kaij) kai; — (استحى) istâḥja u. istâḥâ, jistâḥji u. jistâḥî sich schämen, Imp. istâḥji u. istâḥî, Sp. (išḥî Hrtm.); mā betistîḥî (Syr. btistḥî) schämst du dich nicht?

Das negative Verbum لَيْسَ (لَات).

§ 157. لَيْسَ er war nicht, oder ist nicht, hat nur ein Prät.

	Singular	Dual	Plural
3. m.	لَيْسَ	لَيْسَا	لَيْسُوا
3. f.	لَيْسَتْ	لَيْسَتَا	لَيْسْنَ
2. m.	لَسْتَ	a. لَسْتُمَا	لَسْتُمْ
2. f.	لَسْتِ		لَسْتُنَّ
1. a.	لَسْتُ		لَسْنَا

* لَيْسَ regiert (wie كَانَ sein) den Accusativ (oder hat das Prädicat mit ب) : لَيْسَ زَيْدٌ قَائِمًا (بِقَائِمٍ) : Zeid stand oder steht nicht. Hierfür zuweilen das unveränderliche لَات (mit einer Beseichnung der Zeit im Accus.): لَات حِينَ أَنْبَلَازٍ es ist keine Zeit mehr zu entkommen.

عَسَىٰ (عَسَىٰ) vielleicht oder hoffentlich dass.

§ 158. عَسَىٰ vielleicht dass er, عَسَتْ vielleicht dass sie, عَسَيْتَ oder عَسَيْتُ vielleicht dass du, عَسَيْتُمْ oder عَسَيْتُنَّ vielleicht dass ihr u. s. w., mit folgendem اَنْ u. Conjunctiv oder اَنْد etc. (عَسَىٰ auch un-
wünschlich).

Verba des Lobes und des Tadels.

§ 159. (أَفْعَالُ الْمَدْحِ وَالذَّمِّ) heißen die unpersönlichen Verbalformen نِعَمَ الْوَكِيلِ بِشَسْ *pfui!* schön / und نِعَمَ نِعِمَ (auch نِعِمَ نِعِمَ) *schön!* und نِعَمَ الْوَكِيلِ بِشَسْ *pfui!* was für ein trefflicher Vertreter! Er ist der beste Vertreter! (Gott). — نِعَمَ الْوَكِيلِ بِشَسْ *pfui!* was für ein schlechter Mensch ist! *Amr!* نِعَمَ الْوَكِيلِ بِشَسْ *pfui!* über den schlechten Kameraden! (Es kommen auch vor: fem. نِعِمَّتْ, نِعِمَّتْ, Dual نِعِمَّا fem., pl. نِعِمُّوا fem., نِعِمِّنْ fem.)

Verba der Bewunderung.

§ 160. (أَفْعَالُ التَّعَجُّبِ) heißen die 3. P. Sng. Prät. der IV. F. (mit vorausgehendem مَا u. nachfolgendem Accusativ) u. der Imperativ IV (mit nachfolg. ب) einiger Verba : وَيَدَا (أَفْضَلَ) *was hat den Zeid so schön [so trefflich] gemacht!* wie schön (trefflich) ist Zeid! مَا أَجْزَلُ *wie sauer ist das!* oder بِيَدَيْ (أَفْضَلَ) *mach's schöner [besser] mit Zeid! d. h. versuch' es nur! es geht nicht!*; مَا أَقْوَلُ *wie gut er spricht!* oder بِأَقْوَلٍ *wie gut er spricht!* مَا أَسْرَعُ خَطَّةً *wie schnell er schreibt!* (Auch Deminutivform : مَا أَحْسَنُهُ *wie gut er ist!*)

Die Accusativ-Suffixe am Zeitwort.

§ 161. Der Accus. des persönl. Fürworts tritt als Suffix an das Zeitw. Diese Accusativ- od. Objects- od. Verbal-Suffixe lauten :

Sng.	أَنَا	Dual	كِلَيْمَا	Pl.	كُلُّهُمْ
	ich		sie beide		sie m.
	فِي		كُلُّمَا		كُلُّنَّ
	sie		euch beide		sie f.
	كَ				كُلُّكُمْ
	dich m.				euch m.
	كَ				كُلُّنَّ
	dich f.				euch f.
	نِي				نَا
	mich				uns.

z. B. :

ضَرَبَهُ	er schlägt	يَضْرِبُهُمَا	er schlägt	يَفْهَمُهُمْ	er versteht	سَيِّئًا	
ضَرَبَهَا		سَيِّئًا		يَفْهَمُهَا		سَيِّئًا	
ضَرَبَكَ		دِيكَ، م.		يَفْهَمُكُمْ		عُودًا، م.	
ضَرَبِكِ		دِيكِ، ف.		يَضْرِبُكُمَا		يَفْهَمُكُمْ	عُودًا، ف.
ضَرَبَنِي		مِي		عُودًا		يَفْهَمُنَا	نَا

ضَرَبَهُ *schlage ihn!* ضَرَبُونِي *schlaget mich!* — Die Form auf تَمَّ verwandelt dies vor Suffixen entweder in تُو oder schiebt noch ein و ein : قَتَلْتُمُوهُ oder قَتَلْتُوهُ *ihr habt ihn getödtet.* — Die Aoristformen auf وَن können ن vor نِي und نَا abwerfen يَفْهَمُونَنَا und يَفْهَمُونَا *sie verstehen uns.* — هَمْ , فَمَا , هُنَّ u. هُنَّ verwandeln, wenn ئ , ئ od. اِ unmittelbar vorangehen, ihr ئ in ئ : أَنْ تَضْرِبِيَهُ *dafs du (f.) ihn schlagest*; إِضْرِبِيَهُمْ (*Weib!*) *schlage sie!* $\text{أَنْ تَرْضَبِيَهُمَا}$ *dafs du (f.) an beiden Gefallen findest*; أَعْطَاهُ , fem. أَعْطَاهِ *gib ihm!* (IV v. عَطَى); — رَمَاهُمْ *er bewarf sie* (v. رَمَى , § 12), يَرَاكُمْ (*يرَى*) *er sieht euch*, aber لَقِيَهِ *er traf ihn.*

§ 162. Selten zwei Suffixe zugleich : أَعْطَانِيكَ *er gab mir dich*; يُرِيكُمْوَهُمْ *er wird euch sie sehen lassen*, *sie euch zeigen* (IV رَأَى); و nach § 161); أَطْعَمَنِيهِ *laß mich es kosten.* — Häufiger wird das zweite Suffix an das Stützwort أَيَّا angefügt, das den Accusativ bezeichnet (*mich* heifst أَيَّا) : z. B. $\text{أَطْعَمَنِي أَيَّا، يَرِيكُمْ أَيَّا، أَعْطَاهُ أَيَّا}$ *reiche ihm sie die (die Sache) hin!* زَوَّجَهُ أَيَّا *er liefs ihn sie heirathen*, *verheirathete ihn mit ihr*; قَتَلَهُ وَأَيَّا oder $\text{قَتَلَهُ وَقَتَلَهَا}$ *er tödtete ihn und sie*; $\text{لَا تَعْرِضُونَا وَأَيَّاكُمْ لِلْقَتْلِ}$ *setzet uns und sie nicht der Tödtung aus.* Soll das Fürwort hervorgehoben werden, so steht أَيَّا vor dem Zeitwort :

وَأَيَّاقِي تَاتَقُونَ *dich (und keinen Andern) besen wir an.*
 طَنَنْتُ زَيْدًا (وَقَى VIII أَتَقُونِي) *und mich also, mich fürchtest!*
 عَلِمَا وَظَنَنِي أَيُّهُ *ich hielt Zeid für gelehrt, und er hielt mich auch dafür.*
 فَايَّاكَ وَأَنْ دُونَكَ وَإِيَّاهُ *drauf und dran! nimm's dir!*
 تَحْبِرُ أَحَدًا بِهِ *hüte dich, das du Einen davon in Kenntniss setzt!* —
 Syr. Beduinen : شَاتِفًا أَيُّهُ *ihn sehend (Wtz.).*

§ 168. Vulgärspr. — Hier lauten die Suffixe nach einfach geschlossener kurzen und langen Silbe :

Sng. 3. m.	jīdráboh (uh)	} <i>er schlägt ihn, sie etc.</i>	jéšlloh	} <i>er trägt ihn, sie etc.</i>
3. f.	jīdrábhā		ješlha	
2. m.	jīdrábak		ješlak	
2. f.	jīdrábik		ješlik	
1. c.	jīdrábnī		ješlnī	
Pl. 3.	jīdrábbhum	} <i>er</i>	ješlhum	} <i>er</i>
2.	jīdrábkum		ješlkum	
1.	jīdrábnā		ješlnā	

so auch d'ráboh (st. dáraba-hu) *er schlug ihn* od. (st. idrīb-hu) *schlage ihn* u. s. w.

Nach doppelt geschlossener kurzen Silbe :

darábtoh (uh)	} <i>ich schlug</i>	ihn	darábt-nī (nī)	<i>du schlugst mich</i>
darábtahā (hā)		sie	darábt-hum	<i>ich schlug sie</i>
darábtak		dich m.	darábt-kum	<i>ich schlug auch</i>
darábtik		" f.		

بِيرُودٍ *er führt (gibt) ihm zurück, mit ب*

Sing. 3. m.	birúddoh
3. f.	birúddahā
2. m.	birúddak
2. f.	birúddik
1. c.	birúddnī

Pl. 3.	birúdd-hum
2.	birúdd-kum
1.	birúddnā

Nach Silben, die mit (langem) Vokal auslauten :

darabû'h ¹⁾	} etc. sie schlagen ihn, sie	βaddaqnâ'h	} etc. wir glauben ihm, ihr
darabûha		βaddaqnâha	
darabûk		βaddaqnâk	
darabûki ²⁾		βaddaqnâki	
darabûni		—	
darabûhum		βaddaqnâhum	
darabûkum		βaddaqnâkum	
darabûnâ		—	

In der Negation werden die Suffixe einbesogen : mā tidrabnâs *schlage uns nicht!* mā laqithûms *ich traf sie nicht.*

§ 164. Durch Annahme der Accus.-Suff. zeigt oft auch das Part. act. noch seine Verbalkraft : lāsīm-ni *mir nötig*; dāribni *er ist mich schlagend, schlägt mich*; meβaddiqnâ *er glaubt uns.* Hierbei dehnt das fem. das alte ü - zu â : šū'ifâ-hum *sie sieht sie*; ʿarīfâhum *kennst du (f.) sie?* [عَيْنِي وَاجْعَةً] ʿeni (wāgiʿāni) wāgiʿāni *mein Auge schmerzt mich* Sp.

II. Paradigmen der Nominalformen.

§ 165. Das Nomen (اسم) umfasst: 1. Substantivum (المَوْصُوفُ *das qualificirte*), 2. Adjectivum (وصف od. صِفَةٌ *Qualificirung*), 3. Numerale (اسم العدد *Zahlwort*), 4. Demonstrativum (اسم الإشارة *Zeigewort*), 5. Relativum (المَوْصُوفُ الاسْمِيُّ *Beziehungswort*), 6. Pronomen personale (المُضَمَّرُ od. الضَّمِيرُ *Sinnwort*).

¹⁾ oder, da das h meist schwindet : darabû (dagegen dārabû *sie schlagen*); syr. Beduinen أَرْمِدُ irmiʿh *wirf ihn* statt vlg. irmiʿh Wtz. — ²⁾ in der Vulgärspr. gedehnt كِي statt ك.

§ 166. Die Nomina Substantiva u. Adjectiva sind entweder ursprünglich (Primitiva), wie يَدٌ (für يَدِي) *Hand*, اذنٌ *Ohr*, oder abgeleitet (Derivativa), und zwar entweder abgeleitet vom Zeitworte (Deverbalia) oder vom Nomen (Denominativa).

Nomina deverbalia.

§ 167. 1. Nomina verbi. — a) 37 Infinitivformen (مَصَادِرُ سَمَاعِيَّةٍ أَوْ مَحْفُوظَةٌ) d. i. Infinitive, wie sie eben gehört werden) von der I. Form abgeleitet (Handlungen, Leiden, Zustände, Qualitäten, — Substant. u. Adject.).

1. فَعَلٌ	10. فَعَلٌ	19. فَعَلَى	28. فَعِيلٌ
2. فَعُلٌ	11. فَعَلَةٌ	20. فَعَلَى	29. فَعِيلَةٌ
3. فَعِلٌ	12. فَعَلَةٌ	21. فَعَلَى	30. فَعُولٌ
4. فَعِلٌ	13. فَعَلَةٌ	22. فَعَلَى	31. فَعُولَةٌ
5. فَعُلٌ	14. فَعَلَةٌ	23. فَعَلَانٌ	32. فَعُولَةٌ
6. فَعُلٌ	15. فَعَلَةٌ	24. فَعَلَانٌ	33. فَعَالِيَةٌ
7. فَعِلٌ	16. فَعَالَةٌ	25. فَعَلَانٌ	34. مَفْعَلٌ
8. فَعُلٌ	17. فَعَالَةٌ	26. فَعَلَانٌ	35. مَفْعَلَةٌ
9. فَعُلٌ	18. فَعَالَةٌ	27. فَعُولٌ	36. مَفْعَلٌ

37. مَفْعَلَةٌ (38. Concoave : فَعُولَةٌ).

* Massive und schwache Wurzeln erleiden dabei gewisse Veränderungen : — Massive : مَدٌ (für مَدَدٌ) *Streckung*, عَدَةٌ (عددة) *Zahl*, aber عَدَدٌ *Zahl, Nummer*. — Concoave : قِيَامٌ (قيام) *Aufstehen*; نِيْمُومَةٌ

(دَوَمَ fflr دَامَ v. فَعْلُوَّة) Dauer, صَبْرٌ (v. صَبَرَ fflr صَارَ) Werden. — Defecte: هُدًى (هُدًى) rechte Leitung, رَضًى (aus رَضًى fflr رَضُوا) Gunst; حَيَاةٌ (od. حَيَوَةٌ § 14, fflr حَيَوَةٌ v. حَيَوٌ fflr حَيَى) Leben; مَسَاعٍ (pl. مَسَاعٍ, مَسَاعِي) Bemühung (عَلَا v. عَلُو) = مَسَاعٍ (مَسَاعِي) Höhe; اَتًى (aus اَتًى fflr اَتَى v. اَتَى) Ankunft; عَتًى und عَتًى (von عَتًى) Uebermuth; سَوًى (fflr سَوًى § 148) Gleichheit; حَزًى (حَزًى) Weissagung, بَكَأً (بَكَأً) Weinen.

b) dazu die Infinitive der abgeleiteten Formen (مَصْلُوبٌ قِيَاسِيَّةٌ) regelmässige Inf.); siehe die Paradigmen des Zeitw.

§ 168. 2. Nomina vicis (اسْمُ الْمَرَّةِ Einmaligkeit): مَرَّةً, z. B. ضَرْبَةٌ einmaliges Schlagen, مَرَّةً einmal. Passiren, مَرَّةً Ein Mal, تَعْرِيفَةٌ einmal. Mittheilung, اِحْتِيَاجَةٌ einmal. Bedürfnis (doch اِقَامَةٌ وَاحِدَةً einmal. Aufstellung; اَقَامَةٌ hat schon ۛ).

§ 169. 3. Nomina speciei (اسْمُ النَّوْعِ Name der Art): مَشِيَّةً, z. B. قَتْلَةٌ besondere (grausame) Art der Tödtung, مَشِيَّةً besondere Gangart.

§ 170. 4. Nomina loci et temporis (Ort- u. Zeit-Namen مَفْعَلٌ وَالزَّمَانُ وَالْمَكَانُ od. اَسْمَاءُ الظَّرْفِ): مَفْعَلٌ, z. B. مَكْتَبٌ Schreibstube, مَعْبَدٌ Primärschule, Ort und Zeit der Abmachung, مَجْلِسٌ Ort der Sitzung, Behörde; مَدْرَسَةٌ höhere Schule, مَقْبَرَةٌ Begräbnisort. — Plural: مَفْعَلٌ (مَكَاتِبٌ, مَجَالِسٌ, مَدَارِسٌ). — مَفْعَلٌ: z. B. مِيلَانٌ (fflr مَوْلَادٌ von وَلَدٌ) Zeit der Geburt, مِيقَاتٌ (مِيقَاتٌ) Termin; pl. مَفَاعِيلٌ (مَوَاقِيْمٌ). — Massive: مَحَلٌّ (fflr مَحَلٌّ von حَلٌّ) Absteigeort, Platz, مَحَلَّةٌ Quartier (beide pl. مَحَالٌّ fflr مَحَالِلٌ); مَقَرٌّ Residenz. — Concave: مَقَامٌ (fflr مَقَامٌ von قَامٌ fflr قَوْمٌ) Standort, Rang, pl. مَقَامَاتٌ; مَقَامٌ

مَغْرَةٌ *Höhle* (für مَغْوَرَةٌ; غَوْرٌ *Bodensenkung*), pl. مَغَاتِرٌ; مَبِيَّتٌ
 (für مَبِيَّتٌ von بَيْتٌ) *Nachtquartier*. — Defecte: مَرْعَى (für
 مَرْعَى) und مَرْعَاءٌ (für مَرْعِيَّةٌ v. رَعَى) *Weideplatz*, pl. مَرَاعٍ, المَرَاعِي;
 مَأْوَى (für مَأْوَى v. أَوَى) *Unterkunft, Asyl*, pl. مَأْوٍ (مَأْوٍ) ma'awiñ,
 المَأْوَى.

§ 171. 5. Nomina instrumenti (أَسْمَاءُ الآلَةِ) Name
 des Werkzeugs): مَفْعَلٌ, مَفْعَالٌ, مَفْعَلَةٌ: z. B. مَدْفَعٌ *Kanone*,
 مِفْتَاحٌ *Schlüssel*, مِكْنَسَةٌ *Besen* (pl. مَدَافِعُ, مَفَاتِيحٌ, مَفَاتِيحٌ). —
 مِيزَانٌ *Waage* (für مِوزَانٌ); مِرْقَاةٌ *Leiter, Treppe* (für مِرْقِيَّةٌ von
 رَقِيَ *emporsteigen*); مِشْوَاةٌ *Bratpfanne* (von شَوَى, vlg. مِشْوَايَةٌ).

§ 172. 6. Verbaladjectiva. Die activen (أَسْمَاءُ
 الفَاعِلِ) und passiven Participien (أَسْمَاءُ المَفْعُولِ); siehe
 die Paradigmen des Zeitw. — Die Adjective folgender

Formen:

فَعْلٌ	z. B.	صَعِبٌ	<i>schwer</i> , سَهْلٌ	<i>eben</i> .
فَعْلٌ	„	حَسَنٌ		<i>schön</i> .
فَعْلٌ	„	سَهْلٌ	<i>leicht</i> , فَرِحَ	<i>erfreut</i> .
فَعْلٌ	„	شَكْسٌ	(شَكْسٌ und شَكْسٌ)	<i>böswillig</i> .
* فَعِيلٌ	„	قَتِيلٌ	<i>getödtet</i> , قَبِيرٌ	<i>arm</i> .
فَعْلٌ	„	أَلْفٌ	<i>vertraut</i> , كَامِرَادٌ	<i>verbündet</i> .
فَعْلٌ	„	صَلْبٌ	<i>hart</i> , حَلْوٌ	<i>süß</i> .
* فَعُولٌ	„	عَجُولٌ	<i>eilig</i> , شَكُورٌ	<i>danckbar</i> .
فَعْلٌ	„	عَجَابٌ	<i>wunderbar</i> , عَمَامٌ	<i>hoheinnig</i> .
فُعْلَانٌ	„	عُرْيَانٌ		<i>nackt</i> .
فُعْلَانٌ (نُ)	„	فَرْحَانٌ	<i>erfreut</i> , غَضَبَانٌ	<i>zornig</i> (§ 184).

die Wissenden sind besser als die Unwissenden, بِنْتٌ أَجْمَلٌ مِنْهَا ein noch schöneres Mädchen als sie. — الرَّجُلُ الْأَفْضَلُ der trefflichste Mann, الْمَرْأَةُ الْأَفْضَلُ die trefflichste Frau; أَفْضَلُ رَجُلٍ und أَفْضَلُ الرِّجَالِ der trefflichste Mann; أَجْمَلُ و أَطْرَفُ بِنْتٍ das schönste und eleganteste Mädchen; aber هِنْدُ فَضْلِي النِّسَاءِ Hind ist die trefflichste der Frauen; اكْبَرُ الكَلِّ (كُلِّهِمْ) der Älteste von (ihnen) allen; اصْغَرْنَا der Kleinste von uns; رُومِيَّةُ الكُبْرَى Rom, das große; اَرْمَنِيَّةُ الصُّغْرَى Kleinarmenien; الاكْثَرُونَ die Meisten, الاَفْضَالُ alle insgesamt; اَفْضَلُونَ treffliche Männer, الاَفْضَلُ die Trefflichsten; الاكْبَرُ الناسِ die Großen, اَرَادِلُ (اَسَافِلُ) الناسِ die Gemeinsten (Niedrigsten) der Menschen, اَطْيَبُ المأكولاتِ die besten der Speisen. — اَهْمِيَّةٌ كُبْرَى (höchste Wichtigkeit.)

عَالِمٌ und عَلِيمٌ wissend,	Comp.	أَعْلَمُ.
طَيِّبٌ gut,	"	طَوْبَى, fem. أَطْيَبُ.
لَيِّنٌ und لَيِّنٌ weich,	"	الْيَيْنُ.
جَيِّدٌ (für جَوِيدٌ) gut,	"	أَجَاوِيدُ, pl. أَجْوَدُ.
سَيِّئٌ (für سَوِيئٌ) schlecht,	"	أَسْوَأُ.
عَالٍ عَلِيٌّ hoch,	Comp.	أَعْلَى (für أَعْلَى), fem. عَلِيَا. *
دَنِيٌّ (دَنِيئِي) niedrig,	"	أَدْنَى und أَدْنَا, fem. دَنِيَا. *
كَوَيْسٌ halbsoch (Demin.),	"	أَكْوَسُ.
خَفِيفٌ leicht,	"	أَخْفُ (für أَخْفُ).
شَدِيدٌ heftig,	"	أَشَدُّ, fem. شُدَى.
عَزِيزٌ theuer, lieb,	"	أَعَزُّ, fem. عَزَى.
حَارٌ heiß,	"	أَحْرُ.

* Für عَلِيَّ u. دَنِيئِي (am Schlusse sollen nicht zwei zusammenkommen).

عَصَا، عَصَى Eisen, حَدِيدَةٌ ein Stück Eisen, Waffe etc.; عَصَا، عَصَى Stock, عَصَا ein Stock, vlg. عَصِيَّةٌ.

§ 176. 2. Namen der Menge oder des Ueberflusses (اسماء الكثرة nomina multitudinis vel abundantiae); Form مَفْعَلَةٌ u. مَفْعَلٌ; z. B. مَرَبٌ (أَسَدٌ) Löwenreicher Ort مَأْسَدَةٌ wildreicher Ort.

§ 177. 3. Gefäß-Namen (اسماء الوعاء nomina vasis); Form مَفْعَلَةٌ u. مَفْعَلٌ; z. B. مَثْبِرَةٌ Nadelbüchse (أَبْرَةٌ) Nadel; مَحْلَبٌ Milcheimer (حَلِيبٌ) Milch; oder مَفْعَلَةٌ u. مَفْعَلٌ, z. B. مَكْحَلَةٌ Collyriumbüchse, Karthaune; مَذْفُونٌ Oelkrug. — Kleider: مَعْطَفٌ Mantel, مِثْرٌ Schürze, Hosen.

§ 178. 4. Beziehungs-Namen (نِسْبَةٌ, pl. النِسَبَاتُ oder الاسماء المنسوبة nomina relativa) bezeichnen die Zugehörigkeit, Herstammung, Nationalität etc., gebildet durch مِصْرِيٌّ, مِصْرِيٌّ arabisch, مِصْرٌ Aegypten, مِصْرِيٌّ ägyptisch, Aegypten; مَسِيحِيٌّ christlich, Christ; عِلْمِيٌّ wissenschaftlich; يَوْمِيٌّ täglich; (سَقَطَ) fällt ab) مَكِّيٌّ mekkanisch, (مَكَّةُ), مَدَنِيٌّ (مَدِينَةٌ) natürlich (طَبِيعَةٌ) Natur). Merke: (مَدِينَةٌ) aus Medina, städtisch, civilisirt, weltlich (Macht); مَدَنِيٌّ jährlich (سَنَوِيٌّ für سنَةٌ); مَدَنِيٌّ auf die Wüste (بَدَوِيٌّ) bezüglich, Beduine; مَدَنِيٌّ französisch, مَدَنِيٌّ österreichisch, deutsch; مَدَنِيٌّ u. مَدَنِيٌّ wässrig (مَاءٌ); مَدَنِيٌّ u. مَدَنِيٌّ essentiell (مَاءٌ was?). — Davon Abstracta auf مَدَنِيٌّ; z. B. مَدَنِيَّةٌ Essentialität, مَدَنِيَّةٌ Modalität, مَدَنِيَّةٌ Menschlichkeit; مَدَنِيَّةٌ Sichtbarkeit. — مَدَنِيٌّ für örtliche Beziehung und Farben: مَدَنِيٌّ außen befindlich, wild (دِرَاسِيٌّ draussen), مَدَنِيٌّ innen

befindlich (جُوا drinnen), اسْكَندَرَانِيّ Alexandriner; رُوحَانِيّ röthlich (أَحْمَرِيّ stark roth).

§ 179. 5. Verkleinerungswort (اسْمُ التَّصْغِيرِ od. الْمَصْغَرِ nomen deminutivum) hat bei Dreiconsanantigen die F. فُعَيْلٌ; z. B. كَلْبٌ Hündchen, رَجُلٌ Männchen, بُوَيْبٌ Pfürtchen (v. بَابٌ für يَوْبٌ), نَيْبٌ Augensöhnchen (نَابٌ für ظِلٌّ); تَافِسٌ Täfschen (طَسٌ), ظَلِيلٌ kleiner Schatten (نَهَبٌ); مَقْصٌ Scherchen (مَقَصٌ); بُرْشُوحٌ Bürschchen (فَتَى).

Bei Vierconsonantigen die F. فُعَيْلٌ, z. B. أَصْبَعٌ Fingerlein (أَصْبَعٌ); عَقْرَبٌ kleiner Skorpion (عَقْرَبٌ); مَسْجِدٌ kleine Moschee (مَسْجِدٌ); حَبِيبٌ kleiner Reiter (فَارِسٌ), بُرْشَلِيمٌ Bürschlein (غَلَامٌ), كَيْسٌ hübsch, fein (كَيْسٌ). — Bei Fünfconsonantigen die F. فُعَيْلٌ, z. B. عَصْفِيرٌ Spätzlein (عَصْفُورٌ), سُرَيْحِينٌ kleine Waage (مِيزَانٌ), تَفْفِيحٌ Aepfelchen (تَفْلِحٌ), خُرُوفٌ Lämmlein (خُرُوفٌ).

(Fünf- und Mehrconsonantige lassen den letzten Consonanten fallen: عُنَيْدٌ Quittlein (عُنَيْدٌ), سفْرَجٌ Quittlein (سَفْرَجٌ); نَجْدِيّ Nachtigall (نَجْدِيّ), سفْرَجٌ kleine Quittlein (سَفْرَجٌ). — Weibliche nehmen ان an: شَمْسٌ Sönnchen, نَعْلٌ u. نَرٌ sind fem.); نَعِيْلَةٌ kl. Sandalen, نَوِيْرَةٌ Feuerchen (نَوِيْرَةٌ), شَمْسٌ e. Bäumchen (aber شَجِيْرَةٌ kleine Bäums, § 182), جَوِيْرِيَّةٌ kleine Slavine, مَآغِدَلِيْنٌ Thierlein (جَلِيْرِيَّةٌ). Merke: أَخِيّ Brüderchen (أَخِيّ), أَبِيّ Väterchen (أَبِيّ), ابْنٌ Sönnlein (ابْنٌ), أُخْتٌ Schwesterchen (أُخْتٌ), بَنِيّ Sönnlein (بَنِيّ), بِنْتٌ Töchterlein (بِنْتٌ), شَيْءٌ Sächelchen, e. شَيْءٌ Weniges (شَيْءٌ).

§ 180. Seltenerer vierconsonantige Formen :
 أصبع (mit allen Vokalen) *Finger* pl. أصابع; بِنَصِيرٍ *Goldfinger*,
 خنصر *kleiner Finger*; زرزور *Staar*; أسبوع *Woche* (pl. أسابيع);
 أرجوفة *beunruhigendes Gerücht* (pl. أراجيف), أكدوبة *großes*
Lüge; أنملة *Fingerspitze* (pl. أنامل); تمساح *Krokodil*; يربوع
Springhase; صيقل *Polirer*; شومل *Nordwind*; حمدون *der Preis-*
würdige (Name), جبلون *Giebeldach* u. a.

Geschlecht der Nomina.

§ 181. Die meisten Hauptwörter sind männlich (مذكر), viel weniger weiblich (مؤنث), einige können männlich od. weiblich gebraucht werden (مستوي).

§ 182. Weiblich sind : — a) der Bedeutung nach (معنوي) : 1. die Namen weiblicher Personen u. Zustände : أم *Mutter*, مريم *Maria*, حامل *trächtig*, مريض *Säugende*, Amme (مريضة *eine eben jetzt od. damals Säugende*); عجوز *Greisin* (od. *Greis*, عجوزة *fem.*). — 2. Länder u. Städte : مصر *Egypten* (القاهرة *Kairo*), تونس *Tunis* (القدس الشريف *Jerusalem*). — Winde u. Feuer : جنوب *Südwind*, صبا *Zephir*, سعيير *Flamme*, حميم *Höllengluth*. — 4. Doppelt vorhandene äußere Körpertheile : عين *Auge*, قدم *Fuß*, رجل *Fuß*, ساق *Bein*, عقب *Ferse*, يد *Hand*, كف *Handfläche*, ذراع *Arm*, Elle, فخذ *Hüfte*, كتف *Schulter*, اذن *Ohr*. — 5. Alle gebrochenen Plurale, — desgl. jene Collectiva (شبه الجمع), die keinen Einheitsnamen bilden (§ 175) : خيل *Pferde*, Reiter (man sagt nicht خيلة *ein Pferd*), غنم *Schafe*.

b) Der Form nach (لَفْظِيًّا) : die auf عاء, daher aus مَرءٌ Mann, مَرَاةٌ Frau, عَدُوٌّ Feind, عَدُوَّةٌ Feindin, فَتَى Jüngling, فَتَاةٌ Jungfrau (Ausn. : خَلِيْفَةٌ Nachfolger, لِيُوْتَانَتٌ Lieutenant, عَلَّامَةٌ sehr gelehrter, فَهْمَةٌ sehr verständiger Mann). — 2. Die auf nicht wurzelhaftes عى (عى¹ oder عا²) u. آء; z. B. نِيْكْرَى guter Ruf, حُسْنِيَّ schöne That, Tugend, بُشْرَى frohe Botschaft, نُنْيَا Welt, وَحْرَاءٌ Wüste, كِبْرِيَاءٌ Stolz.

c) Dem Gebrauche nach, trotz männlicher Form (سَمَاعِيًّا) :

أَرْضٌ Erde, Land	سِنَّ Zahn, Alter
أَرْبٌ Hass *	شَمْسٌ Sonne
أَسْتٌ Hinters	شِمَالٌ linke Hand
أَصْبَعٌ Finger *	ضَبْعٌ Hyäne
أَفْعَى Wiper	عُرُوضٌ Metrum
بَيْرٌ Brunnen *	عَصَا Stock
جَهَنَّمَ Hölle	فَلَسٌ Beil
حَرْبٌ Krieg *	فَلَكٌ Schiff
دِرْعٌ Panzer *	قَوْسٌ Bogen
دَلْوٌ Eimer	كَلَسٌ Becher
نَارٌ Haus	كِرْشٌ Bauch
رَحِمٌ Mutterleib	نَارٌ Feuer
رِيْحٌ Wind	نَعْلٌ Sohle, Schuh
سَقْرٌ Hölle	نَفْسٌ Seele
سَمَاءٌ Himmel *	يَمِيْنٌ rechte Hand, Eid.

* Einige zuweilen auch männlich; نَفْسٌ Frauenhemd männl.; دِرْعٌ männliche Person männl.

§ 183. Männlich od. weiblich sind: 1. die Collectiva, die e. Einheitswort bilden (§ 182). — 2. Namen der Buchstaben. — 3. Einige Wörter, insbesondere:

أَبْطٌ Achselhöhle	عَقْرَبٌ Skorpion
حَالٌ Zustand	عُنُقٌ Hals
خَمْرٌ Wein	عَنْكَبُوتٌ Spinne
ذَهَبٌ Gold	فِرْدَوْسٌ Paradies
سِكِّينٌ Messer	فَرَسٌ Pferd
سُلْطَانٌ Herrschaft	قَدْرٌ Topf
سَلْمٌ Friede	قَفَا Nachen
صُحْبِيٌ Vormittag	كَبِدٌ Leber
طَرِيقٌ Weg	لِسَانٌ Zunge
عَجْزٌ Hintere	مِسْكٌ Moschus
عَضُدٌ Oberarm	مِلْحٌ Salz
عُقَابٌ Geier	مَوْسَى (سَي) Basirmesser

§ 184. Adjectiva bilden das Femininum: 1. auf عة, z. B. كَبِيرٌ große, f. كَبِيرَةٌ; صَعْبٌ schwer, f. صَعْبَةٌ; مُسْلِمٌ gläubiger Mann, f. مُسْلِمَةٌ; مُرَبٌِّّ erziehend, f. مُرَبِّيَةٌ; مُسَمًّى genannt, f. مُسَمًّى (auch مُسَمِّيَةٌ). — 2. Auf ي (ي) die Diptota auf ان, z. B. سَكْرَانٌ trunken, f. سَكْرَى; فَرِحَانٌ fröhlich, f. فَرِحَى u. فَرِحَاتٌ (aber كَسْلَانٌ träge, f. كَسْلَانَةٌ), u. die Form فَعْلَى des Comparativs (§ 173). — 3. Auf اء die Farben u. körperlichen Eigenschaften (§ 174).

Zahl der Nomina (Numerus).

§ 185. Das Nomen erscheint im Singular, Dual und Plural.

Dual

§ 186. hat die Endung $\text{ان}^{\text{ا}}$: $\text{يد}^{\text{ا}}$, *Hand*, Dual $\text{يدان}^{\text{ا}}$; $\text{سنه}^{\text{ا}}$ *Jahr*, Dual $\text{سنتان}^{\text{ا}}$. — $\text{قاضي}^{\text{ا}}$ (القاضي) *Richter*, Dual $\text{قاضيان}^{\text{ا}}$; $\text{عصا}^{\text{ا}}$ od. $\text{عصى}^{\text{ا}}$ ($\text{عصو}^{\text{ا}}$) *Jüngling* ($\text{قتي}^{\text{ا}}$), Dual $\text{قتيان}^{\text{ا}}$ (u. $\text{فتوان}^{\text{ا}}$); $\text{فصل}^{\text{ا}}$ *Trefflichste fem.* (§ 173), Dual $\text{فصلان}^{\text{ا}}$; $\text{خضراء}^{\text{ا}}$ *grüne fem.* (§ 174), Dual $\text{خضراوان}^{\text{ا}}$; $\text{رداء}^{\text{ا}}$ *Mantel* ($\text{ردى}^{\text{ا}}$), Dual $\text{رداءان}^{\text{ا}}$ (u. $\text{رداوان}^{\text{ا}}$); $\text{قراء}^{\text{ا}}$ *Leser* ($\text{قرا}^{\text{ا}}$), Dual $\text{قراءان}^{\text{ا}}$; $\text{ابو}^{\text{ا}}$ *Vater*, Dual $\text{ابوان}^{\text{ا}}$; $\text{اخ}^{\text{ا}}$ ($\text{أخو}^{\text{ا}}$) *Bruder*, Dual $\text{أخوان}^{\text{ا}}$; $\text{نوا}^{\text{ا}}$ *Herr, Besitzer*, Dual $\text{نوان}^{\text{ا}}$.

Plural.

§ 187. Das Arabische hat zwei Pluralbildungen. — a) den gesunden Plural ($\text{جمع صحيح}^{\text{ا}}$ oder $\text{ج سالم}^{\text{ا}}$), der dem unveränderten Sing. äußere Endungen anfügt, daher auch äußerer Plural; — b) den gebrochenen Plural ($\text{ج مكسر}^{\text{ا}}$), der, ohne Endungen anzufügen, den Lautzusammenhang des Sing. verändert, daher auch innerer Plural genannt. — Dazu ein Collectiv-Plural auf $\text{ة}^{\text{ا}}$ und einige unregelmäßige.

Gesunder Plural.

§ 188. Den gesunden männlichen Plural mit der Endung $\text{ون}^{\text{ا}}$ (vgl. in) bilden: 1. männliche Eigennamen $\text{زيد}^{\text{ا}}$; *Zeid*, pl. $\text{زيدون}^{\text{ا}}$. — 2. $\text{فعل}^{\text{ا}}$ (u. $\text{فَعِيل}^{\text{ا}}$) z. B. $\text{حمال}^{\text{ا}}$ *Lastträger*,

pl. *سَقَاوُونَ* (§ 21*) *سَقَا* *Wasserträger*, pl. *سَقَاوُونَ*; *حَمَالُونَ* pl. *قَدِيْسُونَ* *Heilige*. — 3. die Verbaladjectiva (§ 172), die das Femininum auf *ة* bilden (§ 184), die Adjectiva relativa auf *ى* (§ 178) und die Comparativform *أَفْعَلُ*, wenn sie sich auf vernünftige Wesen beziehen: *كَاتِبُونَ* *Schreibender*, pl. *كَاتِبُونَ* (pl. *كُتَّابٌ* *Schreiber*), *مُسْلِمُونَ* *Gläubiger*, pl. *مُسْلِمُونَ*; *مَمْرُورٌ* *Beamter*, pl. *مَمْرُورُونَ*; *صَالِحٌ* *Guter*, pl. *صَالِحُونَ*; *أَمِيٌّ* *Idiote*, pl. *أَمِيُونَ*; *أَجْمَعٌ* *Alle in gesamt*, pl. *أَجْمَعُونَ*; *أَكْثَرُونَ* *die Meisten*. — 4. Die Deminutiva (§ 179) der männlichen Eigennamen und Gattungsnamen für vernünftige Wesen: *حَسِينُونَ*, *رَجِيلُونَ*.

* Außerdem: *بَنُو* (u. *أَبْنَا*) *Sohn*, pl. *بَنُونَ*; *نُو* *Herr*, pl. *نُونَ*; *سَنَوٌ* (u. *سَنَوَاتٌ*) *Jahr*, pl. *سَنُونَ*; *كُرٌّ* (u. *كُرٌّ*) *Ball, Kugel*, pl. *كُرُونٌ*; *أَهْلٌ* (u. *أَهْلُونَ*) *Familie, Bevölkerung*, pl. *أَهْلُونَ*; *أَرْضٌ* *Land*, pl. *أَرْضُونَ*; *قَاضٍ* (u. *قَاضُونَ*) *Richter*, pl. *قَاضُونَ*; *مُصْطَفَى* (u. *مُصْطَفَاؤُنَا*) *Ausgewählter*, pl. *مُصْطَفُونَ*; *مُوسَى* *Moses*, pl. *مُوسُونَ*.

§ 189. Den gesunden weiblichen Plural mit der Endung *ات* bilden: 1. die weibl. Eigennamen; *هِنْدٌ* (u. *هِنْدٌ*) *Hind*, pl. *هِنْدَاتٌ*; *مَرْيَمٌ* *Marie*, pl. *مَرْيَمَاتٌ* (auch die männl. auf *ة* wie *طَلْحَةَ*). — 2. Die Feminina der Adjectiva, deren Masculinum den gesunden Pl. hat (§ 188): *كَاتِبَاتٌ* *schreibende*, *مَخْطُوبَاتٌ* *verlobte*, *مُؤْمِنَاتٌ* *gläubige Frauen* (Sing. *كَاتِبَةٌ* etc.); desgl. Substantiva auf *ة*; z. B. *حَارَةٌ* *Straße, Quartier*, pl. *حَارَاتٌ*; *مَلِكَةٌ* *Besitz, Gewohnheit*, pl. *مَلِكَاتٌ*. — 3. Die Feminina auf *ى* (§ 184) (u. *ى* u. *ى*, § 184): *فُضِّلَاتٌ* *trefflichste fem.*, pl. *فُضِّلَاتٌ*; *أَخْرِيَاتٌ* *Andere fem., letzte Dinge*; *خَصْرَاوَاتٌ* *Gränzeug*. —

4. Die Buchstaben (§ 183) u. Monate : أَلِفٌ, pl. أَلِفَاتٌ; رَمَضَانٌ, pl. رَمَضَانَاتٌ. — 5. Infinitive der abgeleiteten Formen : تَعْرِيفٌ *Mittheilung*, pl. تَعْرِيفَاتٌ; تَصَوُّرَاتٌ *Vorstellungen*, اِحْتِيَاجَاتٌ *Bedürfnisse* (تَصَوُّيرٌ *Gemälde*, pl. تَصَاوِيرٌ u. a.). — 6. Deminutiva von Sachen u. unverntünftigen Wesen : جُبَيْلٌ *Berglein*, pl. جُبَيْلَاتٌ. — 7. Fremdwörter : رِيَالٌ *Thaler*, pl. رِيَالَاتٌ; قِرَالٌ *König*, pl. قِرَالَاتٌ; قِرَالَاتٌ türk. *Agha*, pl. أَغْوَاتٌ u. اغاوات; خَوَاجَه *Herr, Meister*, pl. خَوَاجَاتٌ.

Merke : حَمَامٌ *heißes Bad*, pl. حَمَامَاتٌ; حَمَامَاتٌ *Himmel*, pl. سَمَوَاتٌ. — *Creaturen*, كَائِنَاتٌ *existierende Wesen*. — In فَعْلَةٌ wird a vocalisirt : عَمْرَةٌ *Wasserabgrund*, pl. عَمْرَاتٌ, aber nicht in Einheitsnamen und Denominativen : كَعْبَةٌ s. *Würfel*, pl. كَعْبَاتٌ; كَلْبَةٌ *Hündin*, pl. كَلْبَاتٌ; كَلْبَاتٌ (فَعْلَةٌ) *Lotusbaum*, pl. سِدْرَاتٌ; سِدْرَةٌ (فَعْلَةٌ) *Schlauch*, pl. صَحْرَاءٌ. — ظَلَمَاتٌ u. ظَلَمَاتٌ *Finsternisse* (فَعْلَةٌ); قَرِيَّاتٌ *Wüste*, pl. صَحْرَاوَاتٌ; بَشْرَاوَاتٌ *frohe Botschaft*, pl. بَشْرَاوَاتٌ; رِدَاوَاتٌ u. رِدَاوَاتٌ *Mantel*, pl. رِدَاوَاتٌ; رِدَاوَاتٌ (فَعْلَةٌ) *Gebet*, pl. صَلَوَاتٌ § 14; صَلَوَةٌ (فَعْلَةٌ) *Jungfrau* (فَعْلَةٌ), pl. قَتِيَّاتٌ; قَتِيَّاتٌ *Erfordernisse* (مُقْتَضِيَّاتٌ), f. مُقْتَضِيَّاتٌ § 184).

Gebrochener Plural.

§ 190. Derselbe hat für dreiradicalige Nomina 29 verschiedene Formen, von denen Eine oder Mehrere für ein bestimmtes Wort in Gebrauch sind :

1. كَحْفٌ <i>Geschenk</i> , pl. كَحْفَاتٌ.	1. كُجْبٌ <i>Kuppel</i> , pl. كُجْبَاتٌ.
" " كَرِيٌّ <i>Süßdorn</i> , pl. كَرِيَّاتٌ.	2. حَمْرٌ <i>roth</i> , pl. حَمْرَاتٌ.
" " صَوْرٌ <i>Gestalt</i> , pl. صَوْرَاتٌ.	" " عَوْرٌ <i>einzig</i> , pl. عَوْرَاتٌ.
" " خَيْشٌ <i>Sack</i> , pl. خَيْشَاتٌ.	(عَوْرَاتٌ).

2. أُسَدٌ *Löwe*, pl. أُسَدٌ. فعلٌ
 " " نَورٌ *Haus*, pl. نَورٌ (نَورٌ نَارٌ (نَورٌ).
 3. كُتِبَ *Buch*, pl. كُتِبَ. فعلٌ
 " " طَرِيقٌ *Weg*, pl. طَرِيقٌ.
 " " مَدِينَةٌ *Stadt*, pl. مَدِينَةٌ.
 " " رَسولٌ *Gesandter*, pl. رَسولٌ.
 4. قَرِبَ *Schlauch*, pl. قَرِبَ. فعلٌ
 " " مِلَّةٌ *Religion*, pl. مِلَّةٌ.
 " " سَبِيرٌ *Wandel*, pl. سَبِيرٌ.
 " " قِيمَةٌ *Worth*, pl. قِيمَةٌ (قُومٌ).
 5. بَحَرَ *Meer*, pl. بَحَرَ. فعلٌ
 " " رَجُلٌ *Mann*, pl. رَجُلٌ.
 " " جَبَلٌ *Berg*, pl. جَبَلٌ.
 " " رِقَابٌ *Hals*, pl. رِقَابٌ.
 " " كَبِيرٌ *groß*, pl. كَبِيرٌ.
 " " رِيحٌ *Wind*, pl. رِيحٌ (für (رِوَاحٌ pl. رِوَاحٌ).
 " " ثِيَابٌ *Kleid*, pl. ثِيَابٌ (ثَوَابٌ).
 5. نَامَ *Schlafender*, pl. نَامَ (نَوْمٌ v. نَوْمٌ).
 " " نَبَارٌ *Gehöfte*, pl. نَبَارٌ.
 " " تَلٌّ *Hügel*, pl. تَلٌّ.
 6. قَلَبَ *Herz*, pl. قَلَبٌ. فعلٌ
 " " مَلِكٌ *König*, pl. مَلِكٌ.
 " " بَيْتٌ *Haus*, pl. بَيْتٌ.
 " " شَاهِدٌ *Zeuge*, pl. شَاهِدٌ.
 " " رَوسٌ *Kopf*, pl. رَوسٌ (für (رُوسٌ).
 " " حَقَبٌ *Recht*, pl. حَقَبٌ.
 7. حَكَمَ *Richter*, pl. حَكَمَ (أَفْعَلٌ).
 " " نَامَ *Schlafender*, pl. نَامَ (und نِيمٌ).
 8. حَكَمَ *Richter*, pl. حَكَمَ (أَفْعَلٌ).
 " " نَامَ *Schlafender*, pl. نَامَ (und نِيمٌ).
 9. عَمِلَ *Arbeiter*, pl. عَمِلَةٌ (أَفْعَلَةٌ).
 " " بَاعَ *Verkäufer*, pl. بَاعَةٌ (بَيْعَةٌ).

1) Nur vom Sing. فَعَلٌ und فَعَلَةٌ.

2) Nur vom Sing. فَعَلٌ.

3) Nur von فَعَلٌ, wenn es vernünftige Wesen bedeutet (vgl. § 188)

und nicht von Defecten abgeleitet ist.

10. ^{فَعْلَةٌ} غَارٍ ^{الغَارِي}, *Sieger*, pl. غَارِيَّةٌ (فَعْلَةٌ).
 " " ^{وَالِ} ^{الوَالِي} *Gouverneur*,
 pl. ^{وَالِيَّةٌ} (وَالِيَّةٌ).
11. ^{فَعْلَةٌ} قِرْدٍ ^{أَفِي}, pl. قِرْدِيَّةٌ.
 " " ^{دَبِّ} *Bär*, pl. دَبِيَّةٌ.
 " " ^{كُوزِ} *Krug*, pl. كُوزِيَّةٌ.
 " " ^{ثِيورِ} ^{ثِيورِ} *Stier*, pl. ثِيورِيَّةٌ u. ثِيورِيَّةٌ.
 12. ^{فَعْلَةٌ} غَزَالٍ ^{غَزَالِ}, pl. غَزَالِيَّةٌ.
 " " ^{صَبِيئِ} *Knabe*, pl. صَبِيئِيَّةٌ.
 " " ^{ثِيورِ} ^{ثِيورِ}, pl. ثِيورِيَّةٌ.
 13. ^{أَفْعَلٌ} رَجُلٍ ^{فُوفِ}, pl. رَجُلِيَّةٌ.
 " " ^{أَرْمِ} *Arm*, pl. أَرْمِيَّةٌ.
 " " ^{وَجْهِ} *Gezicht*, pl. وِجْهِيَّةٌ.
 " " ^{يَمِينِ} *Bid*, pl. يَمِينِيَّةٌ.
 " " ^{أَعْيُنِ} *Auge*, pl. أَعْيُنِيَّةٌ.
 " " ^{رَأْسِ} *Kopf*, pl. رَأْسِيَّةٌ.
 " " ^{عَصَا} *Stab*, pl. عَصَايِيَّةٌ (أَعصِي).
 14. ^{أَفْعَلٌ} مَطَرٍ ^{رِغَمِ}, pl. مَطَرِيَّةٌ.
 " " ^{شَجَرِ} *Baum*, pl. شَجَرِيَّةٌ.
14. ^{أَفْعَلٌ} وَقْتٍ ^{زَيْتِ}, pl. وَقْتِيَّةٌ.
 " " ^{يَتِيمِ} *Waise*, pl. يَتِيمِيَّةٌ.
 " " ^{لَوْنِ} *Farbe*, pl. لَوْنِيَّةٌ.
 " " ^{رُوحِ} *Geist*, pl. رُوحِيَّةٌ.
 " " ^{مَلٍّ} *Habe*, pl. مَلِّيَّةٌ (مَلٍّ).
 " " ^{نَهْرِ} *Kloster*, pl. نَهْرِيَّةٌ.
 " " ^{دِينِ} *Religion*, pl. دِينِيَّةٌ.
 " " ^{عَدُوِّ} *Feind*, pl. عَدُوِّيَّةٌ (أَعْدَاوٍ).
 " " ^{أَثَرِ} ^{أَثَرِ} *Spur*, pl. أَثَرِيَّةٌ (أَثَرٍ).
 " " ^{أُذُنِ} *Ohr*, pl. أُذُنِيَّةٌ (أُذَانٍ).
 " " ^{لُبِّ} *Herz*, pl. لُبِّيَّةٌ.
 15. ^{أَفْعَلَةٌ} جَنَاحٍ ^{فَلِجِ}, pl. جَنَاحِيَّةٌ.
 " " ^{رَغِيْفِ} *Semmel*, pl. رَغِيْفِيَّةٌ.
 " " ^{دَوَائِي} *Armed*, pl. دَوَائِيَّةٌ.
 " " ^{عَرِيْزِ} *stauer*, pl. عَرِيْزِيَّةٌ (أَعْرِيْزَةٍ).

¹⁾ Nur vom Sing. فَعْلٌ der Defecten.

²⁾ So auch ^{رَأْيِ} *Meinung*, pl. رَأْيِيَّةٌ neben und statt ^{رَأْيِ} *Brunnen*, pl. رَأْيِيَّةٌ neben ^{أَبْرٍ} *أَبْرٍ*, und so auch ^{أَبْرٍ} für ^{أَبْرٍ} *أَبْرٍ* (أَفْعَلٌ), mit Uebertragung des Modde.

15. أَمَلَةٌ *Vorbeter*, pl. *أَمَلَةٌ* (أَمَلَةٌ).
 " " *Gefäße*, pl. *أَنْيَةٌ* (أَنْيَةٌ).
 16. فَوَارِسٌ *Reiter*, pl. *فَوَارِسٌ*.
 " " *Neuigkeit*, pl. *حَوَائِثُ*.
 " " *Ende*, pl. *أَوَاخِرُ*.
 " " *Vornehmer*, pl. *خَوَاصُ* (خَوَاصِصُ).
 " " *District*, pl. *نَوَاحٍ* (النَوَاحِي).
 17. عَجَائِبُ *Alte*, pl. *عَجَائِبُ*.
 " " *Wunderbares*, pl. *عَجَائِبُ*.
 " " *Wolke*, pl. *سَحَابٌ*.
 " " *Sendschreiben*, pl. *رَسَائِلُ*.
 18. غَزَلَانٌ *Gazelle*, pl. *غَزَلَانٌ*.
 " " *Bursche*, pl. *غُلَامٌ*.
 " " *Jüngling*, pl. *فَتِيلَانٌ*.
 " " *Knabe*, pl. *صَبِيانٌ*.
 " " *gr. Fleisch*, pl. *حَوْتَلَانٌ* (حَوْتَلَانٌ).
 18. نِيرَانٌ *Feuer*, pl. *نِيرَانٌ* (نِيرَانٌ).
 " " *Wand*, pl. *حَائِطٌ* (حَوَطَانٌ).
 19. بَلَدَانٌ *Stadt*, pl. *بَلَدَانٌ*.
 " " *Reiter*, pl. *فَرَسَانٌ*.
 " " *muthig*, pl. *شَجَاعٌ*.
 " " *hinkend*, pl. *عَرَجَانٌ*.
 " " *Jüngling*, pl. *شَبَابٌ* (شَبَابَانٌ).
 20. ظَفَرَاءُ *Armee*, pl. *ظَفَرَاءُ*.
 " " *Fürst*, pl. *أَمْرَاءُ*.
 " " *Dichter*, pl. *شُعْرَاءُ*.
 21. أَصْدَقٌ *aufrechtig*, pl. *أَصْدَقٌ*.
 " " *reich*, pl. *أَغْنِيَاءُ*.
 " " *Freund*, pl. *حَبِيبٌ* (أَحْبِيَاءُ).
 " " *schlimm*, pl. *أَشْرَاءُ* (أَشْرَرَاءُ).
 22. قَتَلَى *gestdtet*, pl. *قَتَلَى*.
 " " *kriegesgefangen*, pl. *أَسْرَى*.
 " " *tot*, pl. *مَوْتَى* (مَوْتَى).
 " " *trüge*, pl. *كَسَلَى* (كَسَلَى).

28. فَعَالٍ عَدْرَاءُ: الفَعَالِي، فَعَالٍ.	24. فَعَالٍ كَسَانٍ <i>träge</i> , pl. كَسَانٍ.
العَدَارِي، عَدَارٍ.	" " رَعِيَا <i>Heerde</i> , pl. رَعِيَا.
" " فَتَاوٍ <i>Fotos</i> , pl. فَتَاوٍ.	(<i>* § 178</i> ، رَعِيَا).
الْفَتَاوِي.	" " زَوَايَا <i>Winkel</i> , pl. زَوَايَا.
" " لَيْلٍ <i>Nacht</i> , pl. لَيْلٍ.	25. فَعِيلٍ حَمِيرٍ <i>Esel</i> , pl. حَمِيرٍ.
الْلَيْلِي.	" " عَبِيدٍ <i>Knecht</i> , pl. عَبِيدٍ.
" " أَهْلٍ <i>Louie</i> , pl. أَهْلٍ.	26. فَعُولَةٍ بَعُولَةٍ <i>Eheherr</i> , pl. بَعُولَةٍ.
الْأَهْلِي.	" " عَمٍّ <i>Oheim</i> , pl. عَمٍّ.
" " أَرْضٍ <i>Land</i> , pl. أَرْضٍ.	27. فَعَالَةٍ حَجَرٍ <i>Stein</i> , pl. حَجَرَةٍ.
الْأَرْضِي.	28. فَعَلٍ حَلْفَةٍ <i>Ring</i> , pl. حَلْفٍ.
24. فَعَالٍ عَدْرَاءُ <i>Jungfrau</i> , pl. عَدَارِي.	29. فَعَلٍ صَاحِبٍ <i>Genosse</i> , pl. صَاحِبٍ.
" " فَتَاوٍ <i>Fotos</i> , pl. فَتَاوِي.	

§ 191. Viele Worte haben mehrere dieser Plurale; so *Meer*, pl. *بحار*, *بحور*, *بحر* and *أبحار*. Von *عين* bedeuten die Plurale *عيون* and *أعين* *Augen* oder *Quellen*, der Plural *أعيان* *vornehme Personen*; von *عبد* *Knecht*, bedeutet pl. *عبيد* *Slaven*, pl. *كnechte Gottes, Gläubige* etc.

§ 192. Gebrochene Plurale der vier- und mehrconsonantigen Nomina:

1. فَعَالٍ قَنْطَرَةٍ *Brücke*, pl. قَنْطَارٍ.
1. تَجَارِبٍ تَجْرِبَةٍ (تَفَاعِلٍ) *Erfahrung*, pl. تَجَارِبٍ.
1. مَفَاتِحٍ مِفْتَاحٍ (مَفَاعِلٍ) *Schlüssel*, pl. مَفَاتِحٍ.

¹) Diese Plurale haben auch (durch Uebertragung) einige Dreiconsonantige: *حَسَنٌ* *Schönheit*, pl. *حَسَانٍ* (zu *حَسِنًا*); *شَيْخٌ* (*Greis*)

1. (مَفَاعِلُ) مَخْزَنٌ *Magazin*, pl. مَخَازِنُ.
1. " مَحَلٌّ *Platz*, pl. مَحَالٌّ.
1. " مُصِيبَةٌ *Unglück*, pl. مَصَائِبٌ (und مَصَاوِبٌ).
1. (أَفْعَالُ) أَصْبَعٌ *Finger*, pl. أَصْبَاعٌ.
1. " أَكْبَرٌ (*größer*), pl. أَكْبَارٌ.
2. فَعَالِيلٌ سُلْطَانٌ *Horroscher*, pl. سُلْطَانِينَ.
2. " قَنَدِيلٌ *Leuchter*, pl. قَنَادِيلٌ.
2. " صَنْدُوقٌ *Koffer*, pl. صَنْدُوقَاتٍ.
2. " رِيَابِلٌ *Löwe*, pl. رِيَابِيلٌ.
2. " شَبَابِيكٌ *Fenster*, pl. شَبَابِيكٌ.
2. " دَمَامِيلٌ *Geschwür*, pl. دَمَامِيلٌ.
2. " سَكَاكِينٌ *Messer*, pl. سَكَاكِينٌ.
2. " كُرَاسِيٌّ *Stuhl*, pl. كُرَاسِيٌّ.
2. (تَفَاعِيلُ) تَصَاوِيرٌ *Gemälde*, pl. تَصَاوِيرٌ.
2. (مَفَاعِيلُ) مَكْتُوبٌ *Brief*, pl. مَكْتُوبَاتٌ.
2. " مَفَاتِيحٌ *Schlüssel*, pl. مَفَاتِيحٌ.
2. " مَسَاكِينٌ *Armer*, pl. مَسَاكِينٌ.
2. (أَفْعَالُ) أَكْلِيلٌ *Krone*, pl. أَكْلِيلٌ.
2. " أَرَجِيْفٌ *Gerächt*, pl. أَرَجِيْفٌ.¹⁾
2. " أَصْحَوَكَةٌ *Schere*, pl. أَصْحَوَكَةٌ.
2. " أَضْحَى *Opferlamm*, pl. أَضْحَى.
2. (فَوَاعِيلُ) قَانُونٌ *Gesetz*, pl. قَوَانِينٌ.

Doctor, pl. مَشِيخٌ (su مَشِيخَةٌ); *Vorschrift*, pl. مَرَّاسِمٌ *Ceremonien*
(für مَرَّاسِيمٌ von مَرَّاسِيمٌ).

¹⁾ Oder von أَرْجُوْفَةٌ.

8. فَعَالِلَةٌ ٥ إبليس ٥ *Toufel*, pl. أَيْبَالَسَةٌ ٥.
 8. " تَلَامِيذٌ ٥ تلميذٌ ٥ *Schüler*, pl. تَلَامِيذَةٌ ٥.
 8. " أَسْقَفٌ ٥ أسقفٌ ٥ *Bischof*, pl. أَسْقَافٌ ٥.
 8. " فِيلَسُوفٌ ٥ فيلسوفٌ ٥ *Philosoph*, pl. فَلَاسِفَةٌ ٥.
 8. " شَمَاسٌ ٥ شماسٌ ٥ *Kirchendiener*, pl. شَمَاسَةٌ ٥.
 8. " بَغْدَادِيٌّ ٥ بغدادى ٥ *Bagdader*, pl. بَغْدَادِيَّةٌ ٥.
 8. " مَغْرِبِيٌّ ٥ مغربى ٥ *Maura*, pl. مَغْرِبِيَّةٌ ٥.
 8. " تُرْكْمَانٌ ٥ تركمان ٥ *Turkmene*, pl. تُرْكْمَانِيَّةٌ ٥.

§ 198. Fünf- oder mehreconsontige Singulare lassen im Plural einen Consonanten, meist den letzten wegfallen : عَنَكَبُوتٌ ٥ *Spinne*, pl. عَنَاكِبٌ ٥; عَنَدَلِيْبٌ ٥ *Nachtigall*, pl. هَنَادِلٌ ٥; صَيْدَانِيٌّ ٥ *Apotheker*, pl. (كِرْكَدَانٌ) كِرْكَدَانٌ ٥; dagegen bei anlautenden و ن, ا ن و ن, (كِرْكَدَانٌ) كِرْكَدَانٌ ٥, vlg. قَرَقُصُونَ ٥ u. قَرَقُذُونَ ٥ and قَرَقُذَانٌ ٥; كِرَاكِيْدِيْنٌ ٥ *Nashorn*, pl. كِرْكَدَانٌ ٥; قَرَاقِصِيْنٌ ٥ *Eichhorn*, pl. قَرَاقِصِيْنٌ ٥; شَمَاعِدِيْنٌ ٥ *Leuchter* (pers.), pl. شَمَاعِدَانٌ ٥; قَرَاقِصِيْنٌ ٥ *Dolmetsch, Dragoman*, pl. تُرَاجِمِيْنٌ ٥ (neben تُرَاجِمٌ ٥ und تُرَاجِمَةٌ ٥).

§ 194. Der gebrochene Plural bezeichnet ursprünglich Mengen, in denen der Einzelne als solcher zurücktritt : عَبْدُونَ ٥ *mehrere Solaven-Individuen*, عَبِيْدٌ ٥ ursprünglich die *gesamte Solavenschaft* (des Hauses etc.), عَبَادٌ ٥ *die Gesamtheit der Diener Gottes*, — daher wird er wie die Collectiva ohne Nomen unitatis als weiblich behandelt (§ 182).

¹⁾ Nach dieser Form gehen viele Plurale zu Adject. relat. von Län- dern und Städten : صَيْدَانِيٌّ ٥ aus *Saida* (Sidon), pl. صَيْدَانِيَّةٌ ٥; صُورِيٌّ ٥ *Tyrier*, pl. صُورَانِيَّةٌ ٥ (ebenso خُورِيٌّ ٥ *Pfarrer, Abbé* [curé], pl. خُورَانِيَّةٌ ٥); جَوْفِيٌّ ٥ aus dem *Gauf*, pl. جَوْفَانِيَّةٌ ٥; بَيْرُوتِيٌّ ٥ (*Beirut*); مِصْرِيٌّ ٥ *Misr*; عَكَاوِيٌّ ٥ aus *Alka*, pl. عَكَاوِيَّةٌ ٥. — بَوَارِيَّةٌ ٥ *Egypter*, pl. مِصْرَانِيَّةٌ ٥ (Form فَعَالِلَةٌ ٥).

§ 195. Der gesunde Plural u. jene gebrochenen nach F. 12—15, die nur eine einzige Pluralform haben, werden nur von einer Anzahl von 3—10 Einzelwesen gebraucht u. heißen deshalb *جمع القلة* *Plurale der Wenigkeit*; die übrigen heißen *جمع الكثرة* *Pl. der Menge*. — Außerdem gibt es noch *Plural des Plurals* (*جمع الجمع*), die theils durch Anfügung der End *ات* an gebrochene Pl., theils durch weitere Brechung letzterer nach Art der vierconsonantigen gebildet werden. Sie gelten von 9 (incl.) aufwärts od. von e. unbestimmten Zahl *بيت* *Haus*, pl. *بيوت*, plpl. *بيوتات*; *دار* *Gehöfte* pl. *ديار*, plpl. *ديارات*; *طريق* *Weg*, pl. *طرق*, plpl. *طرقات*; *رسالة* *Sendschreiben* pl. *رسائل*, plpl. *رسائلات*; *حفر* *Grube, Brunnen*, pl. *أحفر*, plpl. *الأواني*, *أوان* (*أنية* S. 127, 15), plpl. *أواني*; *أحافير* *Gefäße*, pl. *أنية*.

Collectiv-Plural auf *ات*.

§ 196. Viele Nomina relativa auf *جى* (§ 178 ff.), die türkischen Wörter auf *جى* (§ 218) u. andere Fremdwörter bilden einen (scheinbaren) Pl. auf *ات*, resp. *ات* vulg. *tje* :

فرنساوى *Fransoes*, pl. *فرنساوية*.

حلبى *Aleppiner*, pl. *حلبية*.

يافاوى *aus Jaffa*, pl. *يافاوية*.

صوفى *Soff*, pl. *صوفية*.

بحرى *Seemann*, pl. *بحرية*.

كتبى *Buchhändler*, pl. *كتيبة*.

معمار *Architekt*, pl. *معمارية*.

توبجى *tobgi Kanonier*, pl.

توبجىة *tobg'ije türk.*

الجى *Gesandter*, pl. *الجية* türk.

شاويش *Huisnier*, pl. *شاويشية* t.

سلاخدار *Waffenträger*, pl.

سلاخدارية pers.

خدمتكار *Diener*, pl. *خدمتكارية* p.

Dieser Pl. auf *ات* wird auch von einigen Verbaladjectiven gebildet (elliptisch; man hat einen gebrochenen Pl. od. ein

Collectiv hinzuzudenken); ^{مُقاتِلَةٌ} *Kämpfende, Combattanten*; ^{مُتَطَوِّعَةٌ} *Freiwillige*; ^{مُكَارٍ} *المكاري* *Pferdvermieter*, pl. ^{مُكَارِيَةٌ}; ^{قَوَاسٍ} *Bogenschütze, Polizeisoldat*, pl. ^{قَوَاسَةٌ} neben ^{قَوَاسُونَ}. Solche Formen können auch als Collectiva gelten: ^{ذَلَالَةٌ} u. ^{فَحْجَانَةٌ} *Kameelreiterei* (v. ^{ذُلُولٌ} u. ^{فَجِيْنٌ} *Dromedar*); ^{النَّظَرَةُ} *die Zuschauer-schaft* auch (vgl. ^{نَادِدَارًا} *Brille*; ^{السَّيَارَةُ} od. ^{السَّالِبَةُ} (*die Reisenden*) *die Karawane*; ^{صَبِيْطِيَّةٌ} u. ^{صَابِطِيَّةٌ} *Gendarmerie, Polizei*.

Unregelmäßige Plurale.

Die mit * bezeichneten sind nur scheinbar unregelmäßig.

* ^{أَبٌ} *Vater*, pl. ^{أَبَاءٌ} (für ^{أَبُو} v. ^{أَبُو} od. ^{أَبُو}) (vgl. pl. ^{أَبَهَاتٌ} *abahāt*).

Dual ^{الْأَبَوَانِ} *die beiden Aeltern*.

^{أُمٌّ} *Mutter*, pl. ^{أُمَّهَاتٌ} u. ^{أُمَّاتٌ}.

^{ابْنٌ} *Sohn*, pl. ^{أَبْنَاءٌ} u. ^{بَنُونَ} (für ^{بَنُو} v. ^{بَنُو} für ^{بَنِي}, od. ^{بَنُو} für ^{بَنِي} für ^{بَنِي}).

* ^{بِنْتُ} *Tochter* (statt ^{بَنِيَّةٌ} für ^{بَنِيَّةٌ}), pl. ^{بَنَاتٌ} (für ^{بَنَوَاتٌ} aus Sng. ^{بَنَوَةٌ} für ^{بَنِيَّةٌ}) [Pl. Accus. ^{بَنَاتٌ}, doch auch ^{بَنَاتِكُ}].

* ^{أَخٌ} *Bruder*, pl. ^{أَخَاءٌ} (für ^{أَخُو} od. ^{أَخُو}) (^{أَخْوَانٌ}, ^{أَخْوَةٌ}, ^{أَخْلَاءٌ}, ^{أَخْلَاءٌ}).

* ^{أَخْتٌ} *Schwester*, pl. ^{أَخَوَاتٌ}.

^{اسْمٌ} *Name* (aus ^{سَمِي} für ^{سَمِي}) pl. ^{أَسْمَاءٌ}.

^{أَنْسَانٌ} *Mensch*, pl. ^{أَنْسَاءٌ} u. ^{أَنْسَاءٌ}.

^{أَمْرَأَةٌ} od. ^{أَمْرَأَةٌ} *Frau*, pl. ^{أَمْرَأَاتٌ} u. ^{نِسْوَانٌ} (vgl. ^{نِسَاءٌ}, ^{نِسَاءٌ}).

^{مَاءٌ} (aus ^{مَاهٌ} für ^{مَاهٌ}) *Wasser*, pl. ^{مِيَاهٌ} u. ^{مِيَاهٌ}.

^{فَمٌّ} u. ^{فَمٌّ} *Mund*, pl. ^{أَفْوَاهٌ} (u. ^{أَفْوَاهٌ}). Dual ^{فَمَّانٌ}.

^١) ^{أَخْوَانٌ} wird in religiösem Sinn genommen. — ^٢) Sing. ^{حَرِيْمٌ} *Geheiligt* gilt auch für d. Pl. *Frauen*. — ^٣) Vom Sing. ^{فَوَهٌ} (^{فَاهٌ}, ^{فَاهٌ}), wofür auch ^{فُو} (§ 204).

mit τ , Accusativ mit $\text{!}\epsilon$. — *b*) Diptota (غَيْرُ مُنْصَرِفٍ) mit zwei Casus ohne Nuration: Nom. mit ϵ , Gen. u. Acc. mit ϵ . — Der Dual, für Triptota u. Diptota gleich, hat nur zwei Casus: Nom. ان , Gen. u. Acc. ين . — Der gesunde Plural, für Tript. u. Dipt. gleich, hat nur zwei Casus: männlich Nom. ون , Gen. u. Acc. ين , weiblich Nom. ات , Gen. u. Acc. ات . — Die gebrochenen Plurale sind meist triptotisch.

Triptota.

Singular.

	Masc.	Fem.
Nom.	نَجَّارٌ ein Tischler.	جَنَّةٌ ein Garten.
Gen.	نَجَّارٍ eines Tischlers.	جَنَّةٍ eines Gartens.
Acc.	نَجَّارًا einen Tischler.	جَنَّةً einen Garten.

Dual.

Nom.	نَجَّارَانِ zwei Tischler.	جَنَّتَانِ zwei Gärten.
G. A.	نَجَّارَيْنِ zweier, zwei Tischler.	جَنَّتَيْنِ zweier Gärten.

Plural.

Nom.	نَجَّارُونَ } Tischler.	جَنَاتٌ } Gärten.
G. A.	نَجَّارِينَ }	جَنَاتٍ }

Singular.

Nom.	صَالِحٌ ein Guter.	صَالِحَةٌ eine Gute.
Gen.	صَالِحٍ eines Guten.	صَالِحَةٍ einer Guten.
Acc.	صَالِحًا einen Guten.	صَالِحَةً eine Gute.

Dual.

Nom.	صَالِحَانِ zwei Gute.	صَالِحَتَيْنِ zwei Gute.
G. A.	صَالِحَيْنِ zweier Guten.	صَالِحَتَيْنِ zweier Guten.

Adjectiva der F. فَعْلَانُ, deren Femin. فَعْلَى lautet (§ 184). — 5. Die Distributivzahlen der Formen فَعْلٌ u. مَفْعَلٌ; die Cardinalsahlen auf ة, wenn sie als reine Zahlen für sich stehen (أَرْبَعَةٌ نِصْفُ ثَمَانِيَّةٍ); desgl. أُخْرُ (أَوَّلَى) (pl. v. أُخْرَى u. fem. أُخْرَى), (أَوَّلَى) Erste (pl. v. أُوَّلَى u. fem. أُوَّلَى), فُلَانَةٌ eine Gewisse (fem. v. فُلَانٌ N. N.). — 6. Sehr viele Eigennamen: آدمُ Adam, عمرُ Omar, زينبُ Zeinab, مصرُ Egypten, إبراهيمُ إبراهيم, Abraham, داودُ David, داودُ داود, يحيى Johannes; insbesondere die auf أن, wie عثمانُ Osman, سليمانُ Salomo, نيسانُ April, und ة, wie مكةُ Mekka, فاطمةُ Fátime, طلحةُ Talha (männl.); die Namen nach den Formen فَعْلٌ (شَمْرٌ) فِعْلٌ (ضَرْبٌ) und der Aoristform (يَزِيدٌ) (أَحْمَدٌ). — Ausnahmen: die männliche F. فَعْلٌ, wie زيدٌ Zeid, عمروُ Amr (Gen. عَمْرٍو oder عَمْرِي, Acc. عَمْرًا), نوحُ Noah; aber weiblich هِنْدٌ u. هِنْدٌ, نَعْدٌ u. نَعْدٌ; die Verbaladjectiva (§ 172), wie كَمُودٌ, حَسَنٌ, سَعِيدٌ, مَرَادٌ, مُحَمَّدٌ; einige andere, wie جَعْفَرٌ.

§ 199. Wörter auf ة (für ة, ة, ة) wie غَزِيرٌ (غَزِيرٌ) Sieger, Krieger, رامٌ Schütze (رَامِيٌّ), مُضِلٌّ (مُضِلٌّ) betend, مُلَاقٍ (مُتَمَنِّئٌ) antreffend, مُتَمَنِّئٌ (مُتَمَنِّئٌ) wünschend, تَمَنٍّ (تَمَنٍّ) Wunsch u. andere decliniren: Nom. u. Gen. غَزِيرٌ, Acc. غَزِيرِيًّا u. s. w. — Die Plur. der Formen فَوَاعِلٌ, فَوَاعِلٌ etc. vom Sng. فَعْلَى, فَعْلَى und von Defecten, die diptotisch sein sollten (§ 198), erhalten ة, wie جَارِيَةٌ Slavine, pl. جَوَارٍ (statt جَوَارِيٍّ), قَتَوِيٌّ (Fetwa, pl. قَتَوِيٍّ) (statt قَتَوِيٍّ), عَجْرَاءٌ Wüste, pl. عَجْرَاءٍ (statt عَجْرَاءِيٍّ) und decliniren Nom. u. Gen. جَوَارٍ, aber Acc. جَوَارِيٍّ.

§ 200. Neben der äußerlich ersichtlichen Declination (ظَاهِرٌ) od. لَفْظِيٌّ ist die der Nomina auf ة, ة, ة, wie عَصَاٌ عَصَى Stab (عَصَوٌ), rechte Leitung (هُدَى), ferner der Diptota auf ة, ة, ة oder ة, ة, ة,

wie ^{بُشْرَى} frohe Botschaft, ^{حَسَنَى} Tugend, ^{دُنْيَا} Welt (^{دُنْيَى}), und der Plurale der Form ^{فَعَالَى}, wie ^{عَدْرَاءَ} Jungfrau, pl. ^{هَدْرَاءَى} nur virtuell (^{تَقْدِيرَى}), d. h. nicht ersichtlich, da hier alle Casus gleich sind.

2. Declination der bestimmten Nomina.

§ 201. Bestimmt (^{مَعْرِفٌ} oder ^{مَعْرِفَةٌ}) wird ein unbestimmtes Nomen (^{مُنْكَرٌ} od. ^{نَكْرَةٌ}): 1. durch Vorsetzung des Artikels ^{أَلْ}; — 2. durch nachfolgenden Genetiv; — 3. durch Possessiv-Suffixe.

§ 202. Der Artikel bewirkt: a) daß die Nunation der Triptota (auch gebrochener Plurale) und des gesunden weiblichen Plurals wegfällt:

Sing. Nom.	الرَّجُلُ <i>der Mann.</i>	الْمَدِينَةُ <i>die Stadt.</i>
" Gen.	الرَّجُلِ <i>des Mannes.</i>	الْمَدِينَةِ <i>der Stadt.</i>
" Acc.	الرَّجُلَ <i>den Mann.</i>	الْمَدِينَةَ <i>die Stadt.</i>
Plur. Nom.	الرِّجَالُ <i>die Männer.</i>	الْمَدَنُ <i>die Städte.</i>
" Gen.	الرِّجَالِ <i>der Männer.</i>	الْمَدَنِ <i>der Städte.</i>
" Acc.	الرِّجَالَ <i>die Männer.</i>	الْمَدَنَ <i>die Städte.</i>
Sing. Nom.	الصَّالِحُ <i>der Gute.</i>	الصَّالِحَةُ <i>die Gute.</i>
" Gen.	الصَّالِحِ <i>des Guten.</i>	الصَّالِحَةِ <i>der Guten.</i>
" Acc.	الصَّالِحَ <i>den Guten.</i>	الصَّالِحَةَ <i>die Gute.</i>
Pl. Nom.	الْجَنَّاتُ <i>die Gärten.</i>	الصَّالِحَاتُ <i>die guten Frauen.</i>
" Gen. Acc.	الْجَنَّاتِ <i>der, die Gärten.</i>	الصَّالِحَاتِ <i>der, die guten Frauen.</i>

Der gesunde männliche Plural und der Dual bleiben so wie in der unbestimmten Declination.

b) Diptota werden in Triptota verwandelt:

Nom.	الأسود ^{أَسْوَدٌ} <i>der Schwarze.</i>	السوداء ^{أَسْوَدَاتٌ} <i>die Schwarze.</i>
Gen.	الأسود ^{أَسْوَدٍ} <i>des Schwarzen.</i>	السوداء ^{أَسْوَدَاتٍ} <i>der Schwarzen.</i>
Acc.	الأسود ^{أَسْوَدًا} <i>den Schwarzen.</i>	السوداء ^{أَسْوَدَاتٍ} <i>die Schwarze.</i>

Ebenso die gebrochenen diptotischen Plurale § 198.

† Der Eigennamen als solcher (العَلَمُ الْمُفْرَدُ) ist bestimmt und nimmt den Artikel nicht an.

* Wörter auf ـ (§ 199 f.): القَاضِي ^{قَاضٍ} *Bichter*, Nom. und Gen. القَاضِي, Acc. العَدَّارِي; العَدَّارِي ^{عَدَّارٍ} *Jungfrauen* (pl. von عَدَّارَةٌ), Nom. u. Gen. العَدَّارِي, Acc. العَدَّارِي. — Virtuelle Declination (§ 300): العَصَا (von عَصَى oder عَصَا) *der Stab*, الهُدَى (von هُدَى) *die rechte Leitung*, الكِبْرَى ^{كَبِيرٍ} *die Größte*, الدُّنْيَا ^{دُنْيَا} *die Welt*, sind unveränderlich.

§ 203. Die Genetiv-Verbindung bewirkt folgende Veränderungen (die verkürzte Form des den Genetiv regierenden Wortes heißt *Status constructus*): a) Singulare und gebrochene Plurale der einen Genetiv regierenden Triptota und Diptota werden decliniert wie mit dem Artikel:

Sing. Nom.	عَبْدُ اللَّهِ ^{عَبْدٌ} <i>der Diener Gottes.</i>	أَحْسَنُ كَلِيمٍ	} <i>der Beste von ihnen Allen.</i>
„ Gen.	عَبْدِ اللَّهِ ^{عَبْدٍ} <i>des Dieners Gottes.</i>	أَحْسَنُ كَلِيمٍ	
„ Acc.	عَبْدَ اللَّهِ ^{عَبْدًا} <i>den Diener Gottes.</i>	أَحْسَنَ كَلِيمٍ	
Plur. Nom.	عِبَادُ اللَّهِ ^{عِبَادٌ} <i>die Diener Gottes.</i>	أَسَافِلُ النَّاسِ	} <i>die Niedrigsten der Menschen.</i>
„ Gen.	عِبَادِ اللَّهِ ^{عِبَادٍ} <i>der Diener Gottes.</i>	أَسَافِلِ النَّاسِ	
„ Acc.	عِبَادَ اللَّهِ ^{عِبَادًا} <i>die Diener Gottes.</i>	أَسَافِلَ النَّاسِ	

Dem Gen. gehen selten mehrere Subst. voran: كَوَالِدٍ غَيُورٍ عَلِيٍّ ^{كَوَالِدٌ} *wie ein Vater, der eifersüchtig ist auf Leben* (pl. v. رُوحٍ) u. *Ehre* (pl. v. عَرَضٍ) u. *Vermögen* (pl. v. أَوْلَادِهِ) *seiner Kinder*; gewöhnl. عَلِيٍّ أَوْلَادِهِ و (علي) أَعْرَاضِهِمْ.

* NB. *بَابُ الْبَيْتِ* das Thor des Hauses, *بَابُ بَيْتٍ* ein Haushor; *قَرَاةُ النَّبِيْدِ* die Weinflasche, *قَرَاةُ نَبِيْدٍ* eine Flasche Wein; *لَمَحَّةٌ* ein Bissen Brot, *لَمَحَّةٌ بَصَرٍ* ein Augenblick; *عِدَّةٌ أَجْنَادٍ* eine Anzahl Truppen.

§ 204. Die fünf (sechs) Nomina. — *أَبٌ* Vater, *أَخٌ* Bruder, *حَمٌ* Schriegervater (*قَسٌّ* Kleinigkeit) haben (in der Regel) vor einem Genetiv oder mit einem Suffix im Nominativ die Form *أَبُو*, *أَخُو*, *حَمُو* (*قَنُو*); Gen. *حَمًا*, *أَخًا*, *أَبًا* (auch für Nom. u. Gen.), *أَخِي*, *أَبِي* (*قَنِي*); Acc. *أَبًا* (auch für Nom. u. Gen.), *أَخًا*, *حَمًا* (*قَنًا*). Ebenso die Nebenform von *فَمٌ* Mund (§ 196): *فُو*, *فَا*, *فِي* und das Wort *نُو* Besitzer, Herr, das alleinstehend nicht vorkommt: *نُو مَالٍ* Besitzer eines Vermögens, ein Reicher; *نُووَةٌ* seine Herren, seine Leute.

Sing. Nom.	<i>نُو مَالٍ</i>	Dual	<i>نَوَا مَالٍ</i> (§ 205)	Plur.	<i>نُوو مَالٍ</i>
" Gen.	<i>نِي مَالٍ</i>	}	<i>نَوِي مَالٍ</i>	}	<i>نَوِي مَالٍ</i>
" Acc.	<i>نَا مَالٍ</i>				

Femininum von *نُو* ist *ذَاتٌ* Herrin (Dual *ذَاتَانِ*, Pl. *ذَوَاتٌ*). Statt des Plurals dieser Worte dient auch *أُولُو* *أُولُو* (das *و* in *أُو* ist hier nicht Dehnungs-, sondern nur Leseseichen [أم القراءات] mater lectionis), die Aussprache des *أ* mit *u* andeutend), Gen. und Acc. *أُولِي*, fem. *أُولَاتٌ*; z. B. *ذَاتٌ حَمِيلٌ* *ذَاتٌ حَمِيلٌ* die (der) Herren der Entschlossenheit, *ذَاتٌ حَمِيلٌ* *ذَاتٌ حَمِيلٌ* die Besitzerin einer Last, schwangere Frau, pl. *الْأَحْمَالُ* *ذَوَاتٌ* die Schwangeren, *شَجَرَةٌ ذَاتٌ ظِلٍّ* ein schattiger Baum.

§ 205. *b*) Der Dual (*ان*, *ين*) verliert im Status constructus (§ 208) die Endung *ن*:

Nom. *يَدَا الْبَيْتِ* die beiden Hände des Mädchens.

G. A. *يَدَيْ الْبَيْتِ* der beiden Hände des Mädchens (§ 27).

G. A. *يَدَي بَيْتٍ* der beiden Hände eines Mädchens.

§ 206. c) Der gesunde männl. Plural (بنون), (بنين) verliert im Status constructus die Endung ن :

Nom. خَدَامُو (بنو) الْمَلِكِ die Diener (Söhne) des Königs.

G. A. خَدَامِي (بنى) الْمَلِكِ der (die) Diener (Söhne) des Königs.

Pl. auf ون (für بنون) s. § 188 *.

§ 207. d) Declination des mit Suffix versehenen Nomens. Das Possessiv- od. Genetiv-Suffix unterscheidet sich vom Verbal- od. Accusativ-Suffix (§ 161) nur in der 1. Pers. Sing., welche dort نى nī, hier aber ى I lautet. Bei dessen Annahme erscheinen Dual u. gesunder männl. Plural im Status constructus :

Sing. 3. m. ى — sein.	Dual	c. فَمَا — ihr beider.	Plur. هُمْ — ihr.
" 3. f. هَا — ihr.			" هُنَّ — ihr.
" 2. m. كَ — dein.	c.	كَمَا — euer beider.	" كُمْ — euer.
" 2. f. كِ — dein.			" كُنَّ — euer.
" 1. c. ى — mein.			" نَا — unser.

Das ى von ى, فَمَا, هُمْ, هُنَّ verwandelt, sich, wenn I, I oder ai unmittelbar vorangeht, in ى :

Nom. بَيْتُهُ	Dual	بَيْتَهُمَا	Plur.	بَيْتُهُمْ	f. بَيْتُهُنَّ	} ihr Haus.			
Gen. بَيْتِهِ				"	بَيْتِهِمَا		"	بَيْتِهِمْ	" بَيْتِهِنَّ
Acc. بَيْتَهُ				"	بَيْتَهُمَا		"	بَيْتَهُمْ	" بَيْتَهُنَّ

قاضي Richter (§ 202 *) : Nom. u. Gen. قَاضِيهِ, Acc. قَاضِيَهُ.

Die übrigen Suffixe bleiben unverändert : Nom. بَيْتِكَ, Gen. بَيْتِكَ, Acc. بَيْتِكَ dein (m.) Haus etc. ; بَيْتِكَ dein (f.) Haus. — بَيْتِي mein Haus (Nom. u. Acc.), Gen. مَيْتِي meines Hauses (in allen Casus gleich) [ى zuweilen in ى verkürzt : رَبِّ mein

Herr statt اَرَبِيّ. — مَالِكُمَا *euer beider Vermögen*, Gen. مَالِكُمَا, Acc. مَالِكُمَا. — مَالِكُمْ *euer (m.) Vermögen*, Gen. مَالِكُمْ, Acc. مَالِكُمْ, fem. مَالِكُنَّ; مَالِنَا *unser Vermögen*, Gen. مَالِنَا, Acc. مَالِنَا. — Ebenso pl. كُتُبُهُ *seine Bücher*, Gen. كُتُبِهِ; بَيْوتِي *meine Häuser* etc. — Gesunder weiblicher Plural جَنَاتِي *meine Gärten*, جَنَاتِنَا *unsere Gärten*. — Dual: كِتَابَاهُ (كِتَابَانِ) *seine beiden Bücher*, Gen. Acc. كِتَابَيْهِ; جَارِيَتَاهُمُ (جَارِيَتَانِ) *ihre beiden Slavinnen*, Gen. Acc. جَارِيَتَيْهِمْ; جَارِيَتَيْكُمُ *eurer beiden Slavinnen*. — Gesunder männlicher Plural: مُسْلِمُوهُ (مُسْلِمُونَ) *seine Gläubigen*, Gen. Acc. مُسْلِمِيهِ; بَنُوكَ (بَنُونَ) *deine Söhne*, Gen. Acc. بَنِيكَ. — Das u von u geht vor dem Suffix in t über: جَارِيَتِي *meine Slavin*, جَارِيَتُهُ *seine Slavin*. — Nach schließendem u : نِسَاؤُهُ *seine Frauen*, Gen. نِسَاؤِهِ *seiner Frauen*, Acc. نِسَاؤَهُ *seine Frauen*, نِسَاتِي *meine Frauen* etc.; جُزْءُهُ *sein Theil*, Gen. جُزْءِهِ oder جُزْءِي *mein Theil*, Acc. جُزْءُهُ oder جُزْءِي.

§ 208. Das y der 1. Pers. Sing. verwandelt sich nach schließendem u , u , u in z , wodurch y zu y (مَوْلَايَ *mein Herr* (Nom., Gen. u. Acc.); قَاضِيِي (القَاضِيِي، قَاضِي) *mein Richter* (N., G. u. Acc.); يَدَايِي (يَدَانِ) *meine beiden Hände*, G. Acc. يَدَايِي *meiner beiden Hände*; مُسْلِمُوِي (مُسْلِمُونَ) *meine Gläubigen*, G. Acc. مُسْلِمِيِي (مُصْطَفَوِي، pl. مُصْطَفَوِي) *meine Auserwählten*; بَنِيِي *mein Söhnchen*.

§ 209. Die Wörter أَبٌ *Vater*, أَخٌ *Bruder* etc. (die 5

Nomina § 204) nehmen vor Suffixen gern die Form **أَبُو**, **أَخُو** etc. an, wobei das Suff. 1. P. Sng. **ي** lautet :

Nom.	أَبُو	أَخُوكَ	خَمَوِي	فُؤِي
Gen.	أَبِيهِ	أَخِيكَ	خَمِي	فِي
Acc.	أَبَاهُ	أَخَاكَ	خَمَائِي	فَائِي
	} sein Vater.	} dein (m.) Bruder.	} mein Schwieger- vater.	} mein Mund.

aber auch **أَبِي** *mein Vater*, **أَخِي** *mein Bruder* etc.

§ 210. Dieselben Suffixe auch an Präpositionen :

عِنْدَهُ	عِنْدَهُمَا	عِنْدَهُمْ
bei ihm.	bei ihnen beiden.	bei ihnen (m.).
عِنْدَهَا		عِنْدَهُنَّ
bei ihr.		bei ihnen (f.).
عِنْدَكَ		عِنْدَكُمْ
bei dir (m.).		bei euch (m.).
عِنْدِكَ	عِنْدَكُمَا	عِنْدَكُنَّ
bei dir (f.).	bei euch beiden.	bei euch (f.).
عِنْدِي		عِنْدَنَا
bei mir.		bei uns.

ebenso **مَعَهُ** *mit ihm*, **مَعِي** *mit mir* etc., **قَبْلَنَا** *vor uns*, **أَزَاءَهُمْ** *nach ihnen*, **نَحْوَكُمْ** *in der Richtung gegen euch*, **أَزَاءَهُنَّ** *ihnen (f.) gegenüber*; **مِنْهُ** *von ihm*, **مِنْكَ** *von dir* etc., aber **مِنِّي** *von mir*, **مِنَّا** *von uns*; ebenso **عِنْدَهُ** *von ihm weg*, aber **عِنْدِي** und **عِنَّا**. — Aber declinirt: **مِنْ عِنْدِهِ** *von ihm her*, **مِنْ بَعْدِهِمْ** *nach ihnen*, **مِنْ قَبْلِكُمْ** *vor euch*. — **فِي** *in*: **فِي** *in mir*. — **بِ** *mit, durch, in*: **بِي**, **بِهَا**, **بِكَ**, **بِيهَا** u. s. w. — **لِ** *zu* (den Dativ umschreibend) wird vor Suff. zu **لِ**: **لَهُ**, **لَهَا**, **لَكَ**, **لِهَا**, **لِي** *mir*, **لَهُمَا** u. s. w. — **عَلَى** *auf, zu*, **أَلَى** *bei* lassen vor Suff. das **ي** wieder als Consonanten hervortreten: **عَلَيْهِ**, **عَلَيْهَا**, **عَلَيْكَ**, **عَلَيْهَا**, **عَلَيْكُمَا** u. s. w.

Das Nomen in der Vulgärsprache.

§ 211. Bildung der Stämme. Die (scheinbar) zweiradikaligen sind dreiradikalig geworden: **ابن** (بن) *Sohn* zu **ابن** *ibn*; **اسم** (سم) *Name* zu **اسم** *ism*; **يد** (يدى) *Hand* zu **يد** *id*; **غد** (غدو) *Morgen* zu **غد** *gadd*; **دم** (دمو) *Blut* zu **دم** *damm*; **فم** *Mund* (§ 204) zu **فم** *fumm*; **شفة** (شفة) *Lippe* zu **شفة** (pl. *šaf'if*); **ذرة** *Mais* zu **ذرة** u. **اذرة** *Lunge* zu **ذرة** *rije*; **مئة** (مئة) *Hundert* zu **مئة** u. **مائة**. Gehalten haben sich **اب** *Vater*, **اخ** *Bruder*, **اخت** *Schwester*, **بنت** *Tochter*, **مädchen**; **سنة** (سنة) *Jahr* (pl. *sinin* u. *sanawât*), **لغة** (لغة) *lǧa* u. **لغة** *lǧwa Sprache*.

§ 212. Statt **فعل** oft **فعل** *fi'il*: **وحش** *wḥš* (*wild*) *hāflich*; **وسخ** *wisḥ* *schmutzig*; **نجس** *nǧis* *unrein*; **خش** *ḫš* *rauh*; **تبين** *tǧin* *Stroh*.

§ 213. Von Defecten. **غنى** *ǧina* *Reichthum*, **هدى** *hida* *rechte Führung*; **وفا** *wāfa* *Treue*, **بقاء** *bāqa* *Bleiben*, **سما** *sāma* *Himmel*, **ورا** *wāra* *hintor*, **غراء** u. **غرى** *ǧira* (u. *ǧirāje*) *Leim*; **شفاء** *šifā* *Heilung*, **شراء** *šira* *Kauf*, **كراء** *kira* *Miets* (aber *kirat el-bêt* *die Hausmiets*); **بناء** *binā* (u. *bināje*) *Bau*; **مساء** *misa* *Abend*. — **صلاة** *ṣāla* *Gebet*, **زكاة** *zāka*, *zika* *Abmosen*, **حياة** *ḥāja* *Leben* (aber mit Gen. *ḥajāt el-ḥaiwān* *das Leben der Thiere*). — **قناة** *qanāje* *Rohr, Kanal*; **عصا** *aṣṣa* *Stock*, **دواة** *dawāje* *Tintenfaß*, **عبا** u. **عبا** *abāje* *Mantel*; **مرآة** *mir'āje* *Spiegel*.

§ 214. Deminutive. **حسين** *ḥsīn*, **كليب** *kēlīb* *Hündchen* (**نجمة** *nǧme*) *nǧ'eme* *Sternchen*, (**جنة**) *ǧēne* *Gärtchen*; (**كيس**) *kūwājis* *hübsch*; (**قليل**) *qālījil* *gering, mager*; (**وليد**) *wūlījid* *Knäbchen*, (**صغير**) *ṣǧījir* *klein*; (**رفيع**) *rāfīja* *dünn, fein*. — (**شي**) *šū* *ein wenig* (§ 179); (**ماء**) *moije* neben *muwāje*, *umāje*, *umōije* *Wasser*.

§ 215. مَرَكِبٌ mīgrā Wasserleitung; مَخْبَأٌ mīhbā Versteck; مَرَكِبٌ mārķib Schiff; مَوْلِدٌ mūlid Geburtesfest. — مِدْقَعٌ mādfa: Kanone, مَبْرَدٌ mábrad Feile, Hobel; مِغْزَلٌ máǧzal Spindel, مِقْصٌ maqáßß Scheere; مِرْوَحَةٌ marwáha Fächer; مُفْتَلِحٌ muftáḥ Schlüssel, مِسمارٌ musmār Nagel.

§ 216 Nisbe (§ 178). Oft vom Plural gebildet: (سَاعَةٌ) sáʿātī Uhrmacher, (جِرْمَةٌ) ġazmāti Schuster; كُتُبِي (كُتُبِي) kútbi Buchhändler; (جَنِينَةٌ) ġenāʿini Gärtner; (فَارٌ) firāni māusefarbig, (مِصْوَرٌ) miṣawwerāti Maler; (صِنْدُوقٌ) ṣanādīqī (ṣanādīqī) Kistenmacher; جَمَاتِي ġemāti täglich, لَيْلَاتِي laīlāti nächtlich.

§ 217. Abstrakta etc. auf ^ةيَّة: داخِلِيَّةٌ māliyye Finanzen, جِهَادِيَّةٌ dāḥilīyye Inneres (Ministerium), خَارِجِيَّةٌ ḥāriǧīyye Außerer, جِهَادِيَّةٌ ġihādīyye Heerwesen, Armee, Kriegsministerium; أَغْلَبِيَّةٌ aǧlabīyye Majorität, اِرْحَابِيَّةٌ arǧāḥīyye höhere Wahrscheinlichkeit, اِهْمَامِيَّةٌ aḥammīyye hohe Wichtigkeit, مَوْفَاقِيَّةٌ muwaffāqīyye Erfolg, اِتِّفَاقِيَّةٌ ittifaqīyye Einvernehmen, اِحْسَانِيَّةٌ aḥsanīyye beste Art; مَاهِيَّةٌ māhīyye, شَهْرِيَّةٌ šaʿhrīyye Montagage; صَبْحِيَّةٌ ṣubḥīyye Morgenfrühe, ظَهْرِيَّةٌ duʿhrīyye Mittagszeit.

§ 218. Türk. قَهْوَهْجِي qahwāǧī Kaffeewirt; تَوْتُنْجِي tutūngī Diener für Tabak, Pfeife etc.; مَخْزَنْجِي mahzāngī Magasinier; عربْجِي arabāǧī Kutscher, Fiaker. — Pers. خَانَهْ ḫāne Haus: سَلْخَانَهْ salḫāne Schlachthaus, كُتُبْخَانَهْ kutubḫāne Bibliothek, تَرَسْخَانَهْ tersḫāne, tersāne Arsenal; جِهَهْخَانَهْ ġehēḫāne, ġebēḫāne Zeughaus, Patronatsche. — Türk. بَاشْ baš Haupt, Kopf: بَاشْكَتَبْ baskātib (pl. baskuttāb) erster Sekretär, بَاشَاغَا bašāǧā (pl. āǧawāt) Oberausuch, باشْمُهَنْدِسْ bašmuhēndis Oberingenieur (pl. in); حَكِيمْبَاشِي ḥakimbāši Oberarzt, تَرْجُمَانْبَاشِي tarǧumānbāši Erster Dolmetsch.

§ 219. Geschlecht. Weiblich sind in Aeg. (§ 182 a) عَيْنٌ ʿen Auge, اُنْ أُنْ widn Ohr, يَدٌ id Hand, رِجْلٌ riǧl Fuß, ذِرَاعٌ ḫirā Arm, رَأْسٌ rās Kopf, بَطْنٌ baṭn Bauch. — Desgl. (§ 182 c) بَدَنٌ bōden Körper, بَيْرٌ bir Brunnen, دُكَّانٌ dukkān Laden, رُوحٌ rūḥ Geist, سَمَاءٌ sāma Himmel, شَمْسٌ šams Sonne, عُرْسٌ ʿirs Hochzeit, كِتْمَانٌ kittān Leinen, مَرَكِبٌ mārķib Schiff,

ناس nās Menschen, نفس nefs Seele. Einige andere sind schwankend. - Die Collective (§ 175. 182) sind männlich.

§ 220. Endungen : ع : عِطشان *durstig*, f. عِطشان; لَيْب *gut* f. تَيْب; رَبّ rabb *Herr*, رَبَّة Herrin; وَزّ wizz *Ölserich*, wizz *Gans*; بَقْرَة bāqara *Kuh*; صَاحِبَة sāhibe *Genossin*; لَعْرَة la'ira *Beine*. — عِ العِ الكُبْرَة el-kūbra *die größte*, el-ḥusna *die schönste*.

§ 221. Zahl. — Der Dual (Endung en) ist selten : el-idēn *die beiden Hände*; er-riglān *die beiden Füße*; el-ḥasanēn *Hasan u. Husai (die Aiden)*; marratēn *zwei Mal*; kelbēn *ein Paar Hunde*; aber eṭnē kilāb *od. kelb zwei Hunde*; jōmēn *ein Paar (einige) Tage*. (أَبَوَان) abawē *Ältern*, aḥawēn *ein Bruderpaar*; — ṭulṭāi *zwei Drittel*, ḥumsāi *zwei Fünftel* u. s. w. (Amtstyl) Sp.

§ 222. Aeuferer (gesunder) Plural : männl. in : ḥammālī *Lastträger*; ṭajjībīn *gute Männer*; rākēbīn *od. rakhīn Reitende*; ʿarēfīn *od. ʿarfīn Wissende*; māsjīn *od. mašjīn Gehende, sie gehen*; mit Suffix (مَلْسِكِينَة) maskīnōh *sie fassen ihn*, ṭalbīnōh *sie suchen ihn*; βāḡajjerī

Kleine, kūwajjīsīn *Häbeche*, ḡālījīn *od. ḡaljīn Theuere*; marmījī *Geworfene*; mašrijjīn *Aegypter*, mekkāwījīn *Mekkaner*; — weibl. āt ḥaiwānāt *Thiere*, ḥammāmāt *Bäder*, maḥallāt *Plätze*, ṭajjībāt *Gute*; šaḡarī *Bäume*; ṭahrīrāt *Schriftstücke*, ta'ahudāt *Abmachungen*, imtiḥānāt *Prüfungen* iḥtijāḡāt *Bedürfnisse*; makūlāt *we mešrūbāt Speisen u. Getränke*; merke ḥāṣawāt *Paschas*; (بِك) bekawāt *Begs, Beys*; āḡawāt *Aghas*; ḥawāḡī *Herren (Europäer)*, ḥōḡāt *Löhner*; efendijāt (u. efendijje) *Efendis*; سِنَة (سِنَة) ūsta *pl. ustawāt Meister*; sigillāt *Register*, teleḡrāfāt *Telegramme* wābūr *Dampfer, Dampfmaschine* *pl. wabūrāt*; māḡar *ungar. Dukaten* *p. magarāt*; bintū 20 *Francs od. Lire (ital. venti)* *pl. bintijāt*; ašjāt *Sachen*

Doppelte Plurale : rusūmāt *Taxen, Gebühren* (رَسْم), kušūfāt (*Unter suchungs*) *Dokumente*; bujūtāt *Häuser*, kutubāt *Bücher*. — Plur. auf ijz a. § 196.

§ 223. Declination. Die Casusendungen sind geschwunden (§ 17). — In der Genetiv-Verbindung muß in ع- des den Regierenden Nomens das t gehört werden : مَدِينَة النَّبِيِّ medinet en-nāī *die Stadt des Propheten* (مَدِينَة مَعْرُورَة) medine ma'mūra *eins blühend Stadt*, وِلَايَة سُوْرِيَة wilājet sūrija *Provinz Syrien*, لَحْم قِطْعَة لَحْم laḥi *ein Stück Fleisch*; لَفْظَة مِّنْ لَفْظَة مِّنْ lāfṭat min *das Wort min*; كُنْتُ كُنْتُ بَرًّا kuntu kuntu būrā *sur Zeit als ich draussen war* (مُدَّة طَوِيلَة) mūdī

ṭawile *lange Zeit*. — So auch (دنیا) dúnjat allāh *die Welt Gottes*; (كراء) kīrat el-bēt *Hausmiete*; (باشا) bāšat el-bālad *Gouverneur der Stadt*; (بیرا) bārret el-qárje *aufserhalb des Dorfs*. — Die Dual- und Plural-Endungen ên u. in bleiben vor dem Gen.: bintên el-wezir *die beiden Töchter des Veziers*; ḥammālin el-ḥāra *die Lastträger des Quartiers*; dooh sagt man bēni ādam *die Söhne Adams, die Menschen*, bēni umāija *die Omajjāden*.

§ 224. Eine Umschreibung des Genetivs geschieht durch متاع metāc, m'tāc *Besitztück, Habe*, das im Maḡr. als Apposition unverändert nach Sing. u. Pl., Masc. u. Fem. steht: el-bēt (el-genine; el-buḡū) m'tāc šariki *das Haus (der Garten, die Häuser) meines Compagnons*. Im Maḡr. auch m'tāc, emtāc, emtāc u. entāc. In Aeg. wird es zu بتاع bētāc, fem. (adject.) bētāc pl. (mūtū) bētūc (bētūc); z. B. el-bēt bētāc *el-emir d. Haus des Emirs*; el-arabīje bētāc *et el-bāša der Wagen des Paschas*; el-ūlād bētūc *el-qādi die Kinder des Kadi's*; el-bāb bētāc *el-ḥōš das Hofthor*; serāje bētāc *efendīnā ein Schloß unseres Vizekönigs*; casākīr bētūc *es-kabtīje Soldaten von der Polizei*; el-casākīr bētāc (u. bētūc) *es-sultān die Soldaten des Sultans*. — bētāc bleibt hier auch für fem. u. pl., aber nicht bei den Suffixen; hier immer: el-kitāb bētāc *mein Buch*; el-mār'a bētāc *etāc (bētāc) § 86 deine Frau*; el-ūlād bētūc *seine Kinder*. 1) In Syr. wird metāc u. betāc in gleicher Weise substantiv. u. adject. gebraucht. — 2) In Ober äg. statt dessen auch شغل šuḡl, šuḡle (šūḡlet) *Geschäft (šūḡlet wird zu šuḡt § 41)*; — 3) in Syr. u. Aeg. auch تبع tēbēc (Folge, Zugehör), fem. auch tābaca: el-bint tābaca *el-mēlik die Tochter des Königs*; el-g'ārīje tābaca *et el-qādi die Sklavin des Kadi's*; tābaca min ḥāsi el-fāras *wem gehört diese Stute? tābaci sie gehört mir*. — 4) In Syr. auch شبة šīje pl. šījāt *Sacke*: el-kitāb šījāt *ahūk das Buch deines Bruders* Wts. — 5) In Bagdād u. Irāk مال māl *Besitz*: eḡ-ḡandūq māl *el-musāfir der Koffer des Reisenden*. — 6) In Jemen حق ḥaqq *Recht*. — 7) Im Maḡr. häufig auch die Partikel de, di (دا, دي, ذى): kitāb *el-bint das Buch des Mädchens*; šāḡare *de'z-zeitūn Oelbaum*.

Nominal-Suffixe der Vulgärsprache.

§ 225. a) Bei einfachem consonant. Auslaut und kurzer Endsilbe:

Sng. 3. m. bāladuh (oh) <i>sein Land</i>	Pl. }	balādhum <i>ihr Land</i>
„ 3. f. balādḥā <i>ihr Land</i>		

Sng. 3. m. báladak dein Land	Pl. } baládkum euer Land
„ 2. f. báladik ¹⁾ dein Land	„ }
„ 1. o. báladi mein Land	„ baládnā unser Land.

b) bei einfachem conson. Ausl. u. langer Endsilbe :

kitábuh (oh) sein Buch	} kitábhūm ihr Buch
kitábūh ihr Buch	
kitábak dein (m.) Buch	} kitábukum euer Buch
kitábik dein (f.) Buch	
kitábi mein Buch	kitábnā unser Buch.

neben kitáb'hā, kitábnā, kitábákum etc.

c) bei doppeltem cons. Auslaut :

súglāh (oh) sein Geschäft	} súglāhūm ihr Geschäft
súglāh ihr Geschäft	
súglak dein (m.) Geschäft	} súglākum euer Geschäft
súglīk dein (f.) Geschäft	
súgli mein Geschäft	súglīnā unser Geschäft.

d) bei vokalischem Auslaut :

abū'h sein Vater	} abūhum ihr Vater
abūh ihr Vater	
abūk dein (m.) Vater	} abūkum euer Vater
* abūki dein (f.) Vater	
* abūja mein Vater	* abūnā unser Vater.

häufig verkürzt : abūki, abūjā, abūnā (§ 73); ebenso nach altem ء (عاشف) sífā'h seine Heilung u. s. w.

§ 226. فاعل واحدی wāhdi sein Freund, صاحبه bāḥboh sein Freund, فاعل واحدی wāhdi ich allein; بخاطرک bēḥātrak nach deinem Belieben (§ 65). —
 معالمتی me'allmetī meine Lehrerin; حالتک ḥāletak (hāltak) dein Zustand;
 عاشقته (عاشقته) āšīqetoh (āšīqtoh) seine Geliebte; باهیبهتوم (باهیبهتوم) bāḥībēthum (bahībēthum) ihre Besitzerin; هارتکم euer Quartier; باقارتمه باقارتمه baqarētmā unsere Kuh. —
 Merke : jāba (jā āba) o mein Vater, jāmma (jā ūmma) o meine Mutter; jā rābbā o mein Gott! jā āḥi od. jā aḥūjā od. jāḥāija o mein Bruder!

¹⁾ auch oft ak, ek; — u in ūmmuk deine Mutter (Sp.).

§ 227. Dual. — kitābēnī *meine beiden Bücher*, qalamēnoh *seine beiden Federn* etc.; aber bei Doppelgliedern : cēnē'h *seine 2 Augen*, widnēhā *ihre Ohren*, riḡlēk *deine Füße*, idēja *meine Hände*, idēkum *eure Hände* etc. — Gesunder männl. Plural : ḥaddāmīnak *deine Diener*, farrāsīnkum *eure Kammerdiener* etc.

§ 228. An Präpositionen : بٍ بِـ buh, boh; bu, bo *mit ihm* etc.; bāhā, bāha; bak, bik; bi; búhum, búkum; bīnā; — لٌ لـ loh, loh *ihm*; lāhā; lak, lik; li; lúhum; lúkum; līnā; — فِي fih, fi *in ihm* : fihā, fihā; fik, fiki; fījā; fihum; fikum; finā; — مَا فِيهِ شَيْءٌ mā fīs *es gibt nicht, ist nicht da*; — مِنْ minnuh (oh), mīnhā; mīnnak u. s. w.; ebenso عَنْ en; — عَلَى alē'h *auf ihm*, alēhā; alēk, alēki; alēja; alēhum; alēkum; alēnā; — مَعَ mācuh (oh), mīcoh *mit ihm*; mācāhā (micāh); mācak (micāk), mācaki (micāki); mācā, mācāja (micājä); mācahum (micāhum); mācakum (micākum); mācānā (micāna); gleichbedeutend وَايَا wa ijjā (§ 162) : وَايَا we ijjāhu, waijā'h *mit ihm*, waijāk *mit dir*, waijāja *mit mir*.

* Die den Genetiv des Besizes umschreibenden Substantive (§ 224) nehmen selbstverständlich auch die Suffixe an : el-buḡūt mutācak (but.) *deine Häuser*; el-ḡārje tabācatēk *deine Salvin*; es-sēf māli *mein Säbel*; āna ḥaddām ḥāqqak *ich bin dein Diener*. Ebenso im Mgr. das Wort دِيَال dijāl : es-sēf dijāl *mein Säbel*; el-rūd (عود) dijālak *deine Stute*.

Zahlwort (عَدَدٌ).

1. Cardinalzahlen.

§ 229.

	Masc.	Fem.		Masc.	Fem.
1	أَحَدٌ	أَحَدَةٌ	2	اِثْنَانِ	اِثْنَتَانِ
	وَاحِدٌ	وَاحِدَةٌ		oder	ثَنَتَانِ

٥-), und für weibliche Substantiva männliche Form.
 Die Zahlen 20—90 auf ^٥ون, 100 u. 1000 gelten für beide
 Geschlechter. — Alle diese Zahlen werden als Substantive
 behandelt und stehen deshalb entweder, u. zw. gewöhnlich,
 voran, indem sie den Genetiv (Acc.) regieren, od.
 sie folgen als Apposition, u. zw. haben 3—10 incl.
 das folgende Substantiv im Gen. Pl., also: أَحَدُ الرَّجَالِ *Einer*
der Männer, أَحَدَى النِّسَاءِ *Eine der Frauen*; Nom. ثَلَاثَةُ رِجَالٍ
 od. رِجَالٌ ثَلَاثَةٌ 3 *Männer*; Nom. ثَلَاثُ نِسَاءٍ od. نِسَاءٌ ثَلَاثٌ 3
Frauen; mit Artikel (bestimmt): Nom. الثَّلَاثَةُ الرَّجَالِ od.
 الثَّلَاثَةُ الرَّجَالِ *die 3 Männer*; doch auch الثَّلَاثَةُ الرَّجَالِ; in neuerer
 Spr. häufig رجل الثلاثة *die 3 Männer*. — أولادُ نوحَ الثَّلَاثَةُ *die*
3 Söhne Noahs. — السَّبْعُونَ *die (bekannten) Siebzig*; الثَّلَاثَةُ
 نِصْفُ السِّتَةِ 3 *ist die Hälfte von 6* (vgl. § 198). — ثَلَاثَتُنَا *wir*
3 (die Dreierheit unser), خَمْسَتُهُمْ *jene 5 (ihre Fünzfahl)*. Sel-
 tener nach 3—10 statt des Gen. der Acc. Pl.: خَمْسَةُ أَثْوَابًا
5 Kleider (s. Fünzfahl an Kleidern). — (11—99) regieren
 den Acc. Sing. (selten Pl.): أَحَدٌ عَشَرَ كَوْكَبًا 11 *Sterne*,
 عِشْرُونَ أَيَّامًا 20 *Tage*. — (100 u. 1000) u. ihre Zusammen-
 setzungen regieren den Gen. Sng.: 100 مَائَةَ رِجَالٍ 100 *Männer*,
 1000 أَلْفَ رِجَالٍ 400 أَرْبَعِمِائَةَ كِتَابٍ 200.000 مِائَتَا أَلْفٍ
Männer, 500.000 خَمْسِمِائَةَ أَلْفٍ دِينَارٍ (selten nach
 den Hunderten der Acc.). — (20—90) عِشْرُو زَيْدٍ *die 20*
(Kameele) des Zeid, خَمْسُوكُمْ *eure 50*. — Folgt ein Collec-
 tivname, so steht مِنْ عَشْرَةٍ مِنَ الطَّيْرِ 10 *Stück Vögel*,
 تِسْعٌ مِنَ الْإِبِلِ 9 *Stück Kameele* (إبل fem., § 182a). — Nach

3—10 haben die Plurale der Wenigkeit (§ 195) den Vorzug: 5 *Sclaven* خَمْسَةُ غِلْمَةٍ (nicht غِلْمَانٍ v. غُلَامٍ).

§ 232. Bei Zusammensetzungen richtet sich das Substantiv nach dem letzten Zahlwort; أَحَدِي وَخَمْسُونَ سَنَةً 51 Jahre, أَرْبَعٌ سِنِينَ وَسِتُونَ 64 Jahre. — Bezüglich des Geschlechtes richtet man sich nach dem Sing. des Hauptw.: 7 Tage سَبْعَةُ أَيَّامٍ (أَيَّامٌ ist zwar fem. als gebrochener Plur. [§ 182 a], aber يَوْمٌ ist masc.); 6 warme Bäder سِتَّةُ حَمَامَاتٍ (حَمَامَاتٌ ist masc.); 9 Jahre تِسْعُ سِنِينَ (سِنَةٌ fem.).

2. Ordinalzahlen.

	Masc.	Fem.		Masc.	Fem.
I.	أَوَّلٌ	أُولَى	VI.	سَادِسٌ	سَادِسَةٌ
II.	ثَانِي (الثَّانِي)	ثَانِيَةٌ	VII.	سَابِعٌ	سَابِعَةٌ
III.	ثَالِثٌ	ثَالِثَةٌ	VIII.	ثَامِنٌ	ثَامِنَةٌ
IV.	رَابِعٌ	رَابِعَةٌ	IX.	تَاسِعٌ	تَاسِعَةٌ
V.	خَامِسٌ	خَامِسَةٌ	X.	عَاشِرٌ	عَاشِرَةٌ

	Masc.	Fem.
XI.	حَادِي عَشْرٌ	حَادِيَةٌ عَشْرَةٌ
XII.	ثَانِي عَشْرٌ	ثَانِيَةٌ عَشْرَةٌ
XIII.	ثَالِث عَشْرٌ	ثَالِثَةٌ عَشْرَةٌ u. s. w.
XX.	عِشْرُونَ	عِشْرُونَ
XXI.	حَادٍ وَعِشْرُونَ	حَادِيَةٌ وَعِشْرُونَ u. s. w.

§ 233. Zur Form. أولٌ, pl. masc. und fem. أولُونَ die Ersten, das ist Aken; الأوائِلُ die Vordersten, die Führer, Aken, Anfang (Gegensatz ضدّ). — الأواخرُ declinirt wie قاصص § 199). — Mit

Artikel: Nom. الرَّابِعَ عَشَرَ, Gen. الرَّابِعِ عَشَرَ, Acc. الرَّابِعَ عَشَرَ der XIV.
 In den aus Zehnern und Einern zusammengesetzten, von 20 an, erhalten
 beide Zahlen den Artikel: الرَّابِعُ وَالْعِشْرُونَ. (Bei Späteren: رَابِعٌ فِي
 عِشْرِينَ am 20. des Monats).

§ 284. Zur Construction: أَوَّلُ الْيَوْمِ der (das) Erste: أوَّلُ الْيَوْمِ
 oder أَوَّلُ الْيَوْمِ der erste Tag (Gegensatz: آخِرُ يَوْمٍ oder آخِرُ الْيَوْمِ der
 letzte Tag; dagegen أَوَّلُ الْيَوْمِ der erste Theil [Anfang] des Tages, آخِرُ
 يَوْمِ der Ende des Tages), أَوَّلُ يَوْمِ السَّنَةِ oder أَوَّلُ السَّنَةِ der erste
 Tag des Jahres; ebenso ثَلَاثُ بَيْتٍ od. الْبَيْتُ الثَّلَاثُ das dritte Haus
 (Vers) etc.; أَوَّلُ مَلِكِهِمُ الْأَوَّلُ oder أَوَّلُ مَلُوكِهِمُ der Erste von ihnen,
 أَوَّلًا erstens, ثَلَاثًا dreien u. s. w.

§ 285. Datum. — سَنَةً (أو فِي سَنَةٍ) أَلْفٍ وَثَمَانِمِائَةٍ وَسِتِّ in im Jahre
 1876; فِي سَنَةِ سِتِّ وَسَبْعِينَ وَثَمَانِمِائَةٍ وَ أَلْفٍ oder فِي سَنَةِ
 1876; فِي السَّنَةِ الْخَامِسَةِ (الثَّلَاثَةِ وَالْعِشْرِينَ) مِنْ مَلِكِهِ (23.)
 Jahre seiner Regierung. — رَابِعَ ذِي الْحِجَّةِ am 4. des
 Du'lhijge, وَكَانَ سَلِسَ عِشْرَى am 11. Regeb, وَكَانَ سَلِسَ عِشْرَى
 غُرَّةً: غُرَّةً es war der 26. Temúz. — Mondmonate: غُرَّةً
 لِّلَّيْلَةِ خَلَّتْ مِنْ رَجَبٍ; (عِشْرِينَ) am Neumond des Regeb¹⁾;
 nach Einer vom Regeb verflossenen Nacht (am ersten Tage des
 Regeb²⁾); لِّلَّيْلَتَيْنِ خَلَّتَا مِنْ رَجَبٍ nach zwei vom R. verflossenen
 Nächten; لِّثَلَاثِ لَّيَالٍ خَلَّتْنَ مِنْ رَجَبٍ nach drei vom R. ver-

¹⁾ غُرَّةٌ Stirnblase des Pferdes, Neumond der drei ersten Nächte;
 Gegensatz ist سَلِسٌ letzte Nächte, eigentlich abgezogene Haut. Die 10
 ersten Tage auch أَوَّلُ الشَّهْرِ, die 10 mittleren أَوَسَطُ الشَّهْرِ (pl. von
 أَوَسَطُ Mitternachts), die letzten آخِرُ الشَّهْرِ (§ 288). — ²⁾ Von خَلَا (für اخلو).

flossenen Nächten, u. s. w. — *in der Hälfte* في النصف من رجب *am 15. R.*; رجب *als noch 14* لربيع عشرة بقيت من رجب *am 16. R.*; رجب *als noch 3* لثلاث بقيت من رجب *am 27. R.*; رجب *als noch Eine Nacht vom R. übrig war* (am 29. R.).

3. Adverbialzahlen

§ 236. werden ausgedrückt durch das Nomen vicis (§ 168) oder Nom. verbi (§ 167): *er stand* قام قومةً وقومتين *auf Ein Aufstehen und zwei Aufstehen, d. i. er stand zwei Mal auf* (Einmal *er stellte es Einmal auf*) أقامه أقامةً وأحدةً *gib mir es Einmal, zwei Mal, drei Mal voll!* أعطني ملاءً و *Mal, zwei Mal, drei Mal* مرةً مرةً وثلاثة أملاء *Stofs, Wiederholung, Wechsel,* نوبةً *Tour u. ähnl.:* ذات مرةً od. مرةً *Einmal, einst;* فرد مرةً *ein einziges Mal,* ثلاث مرات *drei Mal,* عشر نفعات *zehn Mal,* احدى عشرة مرةً *elf Mal, dreissig Mal u. s. w.* — *hat beim Zählen den Pl. مرات, sonst مرار (vgl. auch emrâr):* مراراً *zu wiederholten Malen.* — *Ein drittes Mal* ثلثاً od. مرةً *das dritte Mal* الثالث od. المرة الثالثة. *Ein anderes Mal* ثلثاً od. الثلث. *Alle drei, vier Tage, Monate etc.* ثلثاً od. الثلث. *غير مرة* غير مرة od. الربيع.

4. Distributivzahlen.

§ 237. *je Einer, je Zwei u. s. w.,* *od. die Formen* أحادٌ, أحادٌ, أحادٌ *od. موحداً je Einer,*

einzel; ثَنَا od. ثَنَا مثنى od. مثنى مثنى je zwei, zu Zweien; ثَلَاثُ ثَلَاثُ od. ثَلَاثُ مَثَلثُ je drei (F. فَعَالٌ u. مَفْعَلٌ, § 198).

5. Multiplicativzahlen.

§ 238. Part. Pass. II : مَفْرَدٌ (einfach), مَثْنِيٌّ zweifach, مَثَلثٌ dreifach u. s. w. — Aus dreien zusammengesetzt heißt مَثَلثٌ aus viereن رُبْعِيٌّ (F. فَعَالِيٌّ).

6. Bruchzahlen

§ 239. haben die F. فَعْلٌ (od. فَعْلٌ, pl. أَفْعَالٌ) od. فَعِيلٌ : نَصْفٌ (vgl. nußf u. نَصٌّ) Hälfte; ثُلُثٌ, pl. أَثْلَاثٌ Drittel; رُبْعٌ, pl. أَرْبَاعٌ Viertel; خُمْسٌ $1/5$; سُدْسٌ $1/6$; سَبْعٌ $1/7$; ثَمْنٌ $1/8$; تِسْعٌ $1/9$; عَشْرٌ $1/10$; ثُلُثَانٌ $2/3$; خُمْسَةُ أَسْدَانٍ $5/6$; سَبْعَةُ أَعْشَارٍ $7/10$; weiter hinauf : تِسْعَةُ أَجْزَاءٍ مِنْ عِشْرِينَ جُزْءًا $9/20$.

Das Zahlwort in der Vulgärsprache.

1. Grundzahlen.

§ 240. Dieselben lauten jetzt :

1 wāḥid, f. wāḥde (§ 56)	6 sítte, sítte
2 eṭnèn	7 sab'a, sabáct (sabáht)
3 ṭeláṭe, ṭelát, télat	8 ṭemánje, temánt, téman
4 arbáce, arbáct (arbáht, § 41), árbae	9 tis'a, tiscat
5 ḥámse, ḥamást, ḥámas	10 ášara, ášarat.

Diese Formen werden ohne Unterschied des Geschlechts gebraucht, die mit t schließenden meist vor vokalischem Anlaut : ḥámse bujút 5 Häuser, ášara banát 10 Mädchen; ṭelát egzá' 3 Theile, sabáht anfar 7 Mann; — ḥad od. ḥadd (für áḥad) heißt jetzt Jemand, Einer.

11 ḥadáser	14 arbactáser
12 eṭnáser	(arbahtáser)
13 ṭelatašer	15 ḥamastáser

16 sittâšer	18 ŧemantâšer
17 sabactâšer (sabaŧtâšer)	19 tiscatâšer
20 cašrin	60 sittin
30 ŧalâšin	70 sabcin
40 arbacin	80 ŧemanin
50 ħamsin	90 tiscin

21 waħid we cašrin; 68 ŧemanje we sittin etc.

100 mîje; mâje (mit; mâjet)	500 ħumsēmije
200 mitên	600 suttēmije
300 ŧultēmije	700 subcēmije
400 rubcēmije	800 ŧumnēmije
	900 tuscēmije

bei folgendem Genetiv (§ 223) aber mit, mâjet; ŧultēmît u. s. w.

1000 alf	10.000 cašaret alâf
2000 alfên	11.000 ħadâšer alf etc.
3000 ŧelat alâf	20.000 cašrin alf etc.
4000 arbâc alâf	100.000 mit alf
5000 ħamaš alâf	200.000 mitên alf
6000 sitt alâf	1.000.000 miljân
7000 sabâc alâf	2.000.000 eŧnên miljân
8000 ŧemânt alâf	miljônên
9000 tiscat alâf	8.000.000 ŧeman miljân

viele Tausende ulâf, ulûfât; vial Mill malašjin.

§ 241. Addition (جمع *gamc*): eŧnên we ŧelâte 2 + 3; — Subtraction (طرح *tarħ*): ħâmse min ŧemanje 8 — 5; — Multiplication (ضرب *darb*): ŧelâte fi tisra 3 × 9; — Division (قسمة *qisima*, تقسيم *taqsîm*): ŧemanje (munqâsim) (âla eŧnên 8 : 2 (Sp.).

2. Qrdnungszahlen.

§ 242.

I auwal; f. auwale (âla)	VI sâdis; sâdse
II ŧânî; f. ŧânje	VII sâbiç; sâbce
III ŧâlîç; ŧâlçe	VIII ŧâmin; ŧâmane
IV râbiç; râbce	IX tâniç; tânce
V ħamis; ħâmse	X cašir; cašre

II ŧânje statt ŧânje u. s. w. — Die *Ersten* el-auwalîjin (su sng. auwali); I auch auwalâni, f. auwalânîje pl. auwalânin; die *Zweiten* eŧ-ŧanjin (od. eŧ-ŧawânî); die *Dritten* eŧ-ŧalîjin (eŧ-ŧawâlîç) etc.

Weiterhin treten die Grundsahlen ein : el-bét el-hamastáser *des* 15. *Haus*, bét hamastáser *Haus 15*; el-carabijje et-telástin *der* 30. *Wagen*, carabijjet telástin *Wagen Nr. 30*; XXI el-wáhid we caśrín; LXXIII el-háms we sab'ín etc. Sp.

3. Bruchzahlen.

§ 243. Dieselben lauten :

$\frac{1}{2}$ nußß (nußf)	$\frac{1}{7}$ subc
$\frac{1}{3}$ tult, tilit	$\frac{1}{8}$ tumn
$\frac{1}{4}$ rubc	$\frac{1}{9}$ tusc
$\frac{1}{5}$ hams	$\frac{1}{10}$ caśr,
$\frac{1}{6}$ suśś	cośr

$\frac{2}{3}$ tultén (tultái § 221); $\frac{1}{20}$ hitte min caśrín (*ein Stück von 20*); $\frac{2}{15}$ hittetén min hamastáser etc. Sp.

4. Uebrige Zahlwörter.

§ 244. Adverbialsahlen : *Mal* wird durch márra, nôba, dáfa ausgedrückt (§ 236) : márra wáhde od. fard márra *Ein Mal*, marratén *wei Mal*; telát marrát (dáfacát) *drei Mal*; ahdáser márra (dáfa) *elf Mal*; baś mirár (emrár) *einige Male*, gúmet mirár (emrár) *mehrere Male*. — Distributivzahlen : wáhid wáhid od. w. bī-wáhid *je Einer*; hámsc (bē-)hámsc *je fünf*. — Multiplicativa : musállas *dreifach*; murábbac *vierfach* (Carré).

Fürwort.

§ 245. Fürwort im eigentl. Sinne (صَمِيمٌ pl. صَمَائِرٌ, od. مَصْمُومٌ *das im Sinne Behaltene*) ist im Arab. nur das persönliche Fürw., das alleinstehend الصَمِيمُ المُنْتَصِلُ *getrenntes Fürw.* heißt, sammt dessen Verkürzungen, welche in den Präfixen u. Affixen (§ 81) des Zeitw. erscheinen und الصَمِيمُ المُنْتَصِلُ *verbundenes Fürw.* heißen. Die Af- u. Suffixe insbesondere heißen الصَمِيمُ المُنْتَصِلُ البارزُ *heraustretendes verbundenes Fürw.* — Hieran schließen die *hinweisenden* (od.

Demonstrativa (أَسْمَاءُ الْإِشْرَافَةِ), die *bezüglichen* (*Relativa* اَسْمَاءُ الْمَوْصُولِ) u. die *fragenden Fürwörter* (*Interrogativa* اَسْمَاءُ الْاِسْتِفْهَامِ).

Getrenntes persönliches Fürwort.

Sng. 3 maso.	هُوَ <i>or</i>	Dual 2 comm.	أَنْتُمَا <i>ihr beide</i>
" 3 fem.	هِيَ <i>eis</i>	Pl. 3 ^m masc.	هُمْ <i>eis</i>
" 2 masc.	أَنْتَ <i>du</i>	" 3 fem.	هِنَّ <i>eis</i>
" 2 fem.	أَنْتِ <i>du</i>	" 2 masc.	أَنْتُمْ <i>ihr</i>
" 1 comm.	أَنَا <i>ich</i>	" 2 fem.	أَنْتِنِ <i>ihr</i>
Dual 3 comm.	هُمَا <i>eis beide</i>	" 1 comm.	نَحْنُ <i>wir.</i>

§ 246. Ueber die den Genetiv od. den Besitz anzeigenden Suffixe s. § 207, über die den Accusativ anzeigenden s. § 161. Die weitere Declination des persönl. Fürw. wird durch Präpositionen mit Suff. umschrieben: لِي *mir*, لَكَ *dir* u. s. w. (s. § 210); مِنْ *von mir*, عَنْ *von ihm*, أَعْلَى *über ihn*. — نَدْرُ عَلَيْهِ *ein ihm gehöriges Schwert*; نَدْرُ عَلَيْهِ *ein auf ihm (ruhendes) Gelübde*.

§ 247. *Selbst. Derselbe*. — Verstärkt wird das persönl. Fürw. durch die Subst. نَفْسٌ *Seele* (pl. أَنْفُسٌ, vlg. نَفُوسٌ), ذَاتٌ *Wesen, Persönlichkeit* (pl. ذَوَاتٌ), عَيْنٌ *eigentliches Wesen* (pl. أَعْيُنٌ), welche auch unser: *genau derselbe* ausdrücken, — od. durch شَخْصٌ *Person* (pl. أَشْخَاصٌ), in folgender Weise: زَيْدٌ نَفْسُهُ *Zeid selbst*, فَاطِمَةُ نَفْسُهَا *Fatime selbst*, الْأَخْوَانُ أَنْفُسُهُمَا *die beiden Brüder selbst*, الْمُلُوكُ أَنْفُسُهُمْ *die Könige selbst*; أَنَا بِنَفْسِي *ich selbst*, نَحْنُ أَنَا بِشَخْصِي *ich selbst*, نَحْنُ هُوَ بِذَاتِي *ich selbst*, نَحْنُ هُوَ بِذَاتِهِ *er selbst*, od. *genau* نَحْنُ بِأَنْفُسِنَا *wir selbst*; نَحْنُ بِأَشْخَاصِنَا *wir selbst*, نَحْنُ بِنَفُوسِنَا *wir selbst*.

derselbe; **الْكَوَاكِبُ عَيْنُ الْكَوَاكِبِ** *der Stern selbst, derselbe Stern, pl.* **هُوَ هُوَ عَيْنًا**; **هَذَا هُوَ الْهَلَاكُ بِعَيْنِهِ**; **بِعَيْنِهَا** *das ist der Untergang selbst; er ist's selbst, es ist genau derselbe; auf demselben Wagen; im Grund der Sache, an und für sich.* — Hervorhebung des Fürworts: **أَنَا ضَرَبْتُهُ** *ich habe ihn geschlagen*, **أَنَا ضَرَبْتَنِي** *du hast mich geschlagen*; **أَرْتَهُ بَيْتَهَا هِيَ** *sie zeigte ihm (liefs ihm sehen, IV* **رَأَى) ihr Haus** (vgl. § 162).

§ 248. Die reflexive Wendung durch **نَفْسٌ**, **نَفْسٌ**, **رُوحٌ** *Geist* (vgl. auch **حَالٌ** *Zustand*) umschrieben: **قَتَلَ نَفْسَهُ** *er tötete sich selbst*, **قَتَلَتْ رُوحَهَا** *sie tötete sich*, **ضَرَبُوا ذَوَاتِهِمْ** *sie schlugen sich selbst.* — Nach Präpos. stehen diese WW. nur, wenn das *Selbst* hervorzuheben ist: **اخْتَرْتَهُ لِنَفْسِي** *ich habe es für mich selbst gewählt*; sonst die bloßen Suffixe: **خَذْ لَكَ** *nimm es dir!* **أَنْتَ خَبِيرٌ عَلَيْهِمْ** *sie wählten ihn zum Anführer über sich.*

§ 249. *Vulgärspr.* Die Formen lauten:

Sng. <i>er</i> hūwa, hūwa, hūwe	Pl. <i>sie</i> hum, hūma, hūmā
<i>sie</i> hijs, hijs	<i>ihr</i> entū, intū
<i>du</i> (m.) énte, ínte	<i>wir</i> šhna, řhna, řhnā
<i>du</i> (f.) énti, ínti	
<i>ich</i> ána, áni	

mit der Negation **شَى**:

mā hūš, muš <i>er ist nicht</i>	mā hūmš, mā humāš <i>sie sind nicht</i>
mā hiš, mā hiš <i>sie ist nicht</i>	mā entūš, mantūš <i>ihr seid nicht</i>
mā entāš, mantāš <i>du bist nicht</i>	mā šhnaš, mařhnaš <i>wir sind nicht.</i>
mā entiš, mantiš <i>du bist nicht (f.)</i>	
mā aniš, māniš <i>ich bin nicht.</i>	— Die Vulgärsuffixe s. § 225 ff.

Hinweisendes Fürwort.

§ 250. Die einfachste Form lautet:

Sng. maso. **ذَا** (*solten* **ذَا**, **ذَا**) *dieser.*

„ „ **ذِي** (*ihm*, *ihm*) od. **تِي** (*ihm*, *ihm*) od. **تَا** *diese.*

Dual masc. Nom.	ذَانِن (ذَانِن) <i>diese beiden (Männer).</i>
„ „ Gen. Acc.	ذَيْنِن (ذَيْنِن) <i>dieser beiden (Männer).</i>
Dual fem. Nom.	تَانِن (تَانِن) <i>diese beiden (Frauen).</i>
„ „ Gen. Acc.	تَيْنِن (تَيْنِن) <i>dieser beiden (Frauen).</i>
Pl. masc. u. fem.	أُولَى (أُولَى) <i>seltener diese (أُولَى § 204).</i>

§ 251. Verstärkt werden diese Formen durch die Suffixe der 2. Pers. mit od. ohne das dazwischen gesetzte demonstrative ل (des Artikels) : ذَاكَ, fem. (zu einem weibl. Wesen gesprochen) ذَاكَ, ذَاكَ; pl. (*dieser Euch geseigte*) ذَاكُمْ, ذَاكُمْ, ذَاكُمْ; Dual ذَاكُمَا u. s. w. (später ذَاكَ, ذَاكَ auch für Fem. u. für Dual u. Pl. der angeredeten Person); — od. durch vorgesetztes هَا (voilà) : هَذَا *der da, diese.*

§ 252. ذَاكَ u. ذَلِكْ weisen auf Entfernteres :

Sng. masc.	ذَاكَ — u. ذَالِكْ, ذَالِكْ <i>jener.</i>
„ fem.	ذَاكَ — u. ذَالِكْ (aus ذَالِكْ) <i>jene.</i>
Dual masc. Nom.	ذَانِكَ — u. ذَانِكَ (aus ذَانِكَ) <i>jene beiden Männer.</i>
„ „ G. A.	ذَيْنِكَ — u. ذَيْنِكَ <i>jener (jener) beiden Männer.</i>
„ fem. Nom.	تَانِكَ — u. تَانِكَ (aus تَانِكَ) <i>jene beiden Frauen.</i>
„ „ G. A.	تَيْنِكَ — u. تَيْنِكَ <i>jener beiden Frauen.</i>
Pl. masc. u. fem.	أُولَئِكَ od. أُولَئِكَ, wofür später gewöhnlich أُولَئِكَ, أُولَئِكَ od. أُولَئِكَ (salten أُولَئِكَ) <i>jene.</i>

§ 253. Durch das hinweisende هَا (§ 251) entsteht :

Sng. masc.	هَذَا, هَذَا (hāṣā) <i>dieser.</i>
„ fem.	هَذِي, هَذِي gewöhnlich هَذِي, هَذِي (auch هَاتِي, هَاتِي) <i>diese.</i>

Dual masc. Nom.	هَذَانِ, هَذَانِ	diese beiden Männer.
„ „ G. A.	هَذَيْنِ, هَذَيْنِ	dieser beiden Männer.
„ fem. Nom.	هَاتَانِ, هَاتَانِ	diese beiden Frauen.
„ „ G. A.	هَاتَيْنِ, هَاتَيْنِ	dieser beiden Frauen.
Pl. masc. u. fem.	هَؤُلَاءِ, هَؤُلَاءِ, هَؤُلَاءِ	diese.

Ebenso aus هَذَا (und für dies gebraucht) : هَذَاكَ, هَذَاكَ u. s. w.

§ 254. Gebrauch des Demonstrativs : هَذَا نَجْهُ هَذَا *thu' das weg!* أَيُّ هَذَيْنِ الْإِثْنَيْنِ أَحْسَنُ! *welcher von diesen beiden ist besser?* هَذَا الْفَيْلُ *dies ist ein Elephant*, هَذَا الْفَيْلُ *dieser Elephant*, هَذَا هُوَ الْفَيْلُ *das ist der Elephant*; هَذَا بَيْتِي *dies ist mein Haus* (od. *dies m. H.*), هَذَا بَيْتِي *dieses mein Haus*; — هَذَا سَبَبٌ *die Ursache dessen*, هَذَا هُوَ السَّبَبُ *dies ist die Ursache*; هَذَا (هُوَ) ابْنُ التَّاجِرِ *dies ist der Sohn des Kaufmanns*, هَذَا ابْنُ التَّاجِرِ *der Sohn dieses Kaufmanns*, هَذَا ابْنُ التَّاجِرِ *dieser Sohn des Kaufmanns*. — Der pl. هَؤُلَاءِ nur für vernünftige Wesen; sonst überall das Fem. Sng. هَذِهِ, z. B. هَذِهِ الْوَلَدُ *diese Leute*, هَذِهِ الْكُتُبُ *diese Bücher*. Bei Eigennamen steht هَذَا nach : هَذَا قُدْسٌ *dies Jerusalem* (هَذَا قُدْسٌ *dies ist Jerusalem*).

§ 255. Vulgärspr. — da, de, di *dieser*; f. di *diese*; pl. dól, dólí *dieser*; meist nachgestellt (da, de, di enklitisch) : er-ráǧol de *dieser Mann* (er-ráǧol de *dieser M.*), en-nehárde (en-nehár da) *heute*; el-medine di (el-medine-di) *diese Stadt*; el-aulád dól *diese Kinder*; el-kútub dól *diese Bücher*; dalwáqt, dilw. (auch dilwáqt-di) *jetzt*; dil'hikáje *diese Geschichte*; el-fárq bân dól el-eṭṭen *der Unterschied zwischen diesen beiden*; di sám: *das ist eine Kerse*; di ǧnǧl βárab qául *das ist eine sehr schwere Arbeit*; ǧuṭ de *ich habe das gesehen*; qúl di kemán *sage das noch einmal*. — كَذَا *ka-sá wie dieses* = so, gewöhnl. káde.

Statt هَذَا u. هَذِهِ mit folg. Artikel vlg. oft hal mit Assimilation des l : hal bint *dies Mädchen*, hal corbân *dieser Beduinen*, har-ráǧol *dieser M.*, haš-šéh *dieser Scheich*, haš-sáka *diese Stunde*, jetaš (auch hássa, héssa:

syr.); — hal-kitāb hāsā *dies Buch da*, has-tāgare hāsi *dieser Baum da*. — Im Mgr. statt sg. fem. auch hādija, pl. m. u. f. hādūm u. hādūmā. — Nach Nw. wird in Syr. auch ܘܢ ܩܐ, ܩܐ; f. ܩܐܬ, pl. ܩܘܘܢ, ܩܘܘܬ demonstrativ gebraucht.

Hinweisendes ܐ (alt ܐ) :

Sng. m. ahūwa *der da, oben der* ahó *der da; da ist er.*
 „ f. ahije *die da, oben die* ahí, ahé *die da; da ist sie.*
 Plur. ahúm, ahóm *die da, oben die* ahóm *die da; da sind sie.*

Sng. ʾadí *dieser da, diese da* (m. u. f.).

el-bêt bêtâi ahó *da ist mein Haus*; es-segáde bêtâetah ahé *da ist dein Gebetsteppich*; ʾadí táijib *das ist gut*. ʾadí hūmmuṣ (ܡܘܨ) *da sind Kichererbsen*; ahó di el-matláb *da ist das Verlangte*. — ʾadínte f. ʾadínti *siehe du da*; ʾadíni, adin *siehe ich da*; ʾadíntá *siehe ihr da*; ʾadípná *siehe wir da* (Sp.).

(Jener) m. dák, hādák, hādákí u. hák (syr. hek) *jener*

f. dík, hādík, hādíkí, tík u. hík (syr. hek) *jene*

pl. hādólik, hādólikí (damask. hādólink), hādók (hādók), dók (dók), (syr. hek) *jene*;

meist nachgestellt : el-bêt dák *jenes Haus*, el-már'e dík *jene Frau*, en-nás dók *jene Leute*; hák (hík) es-séne *dies Jahr*; má ʾá alláh macrifétak hék *o über diese deine Bekanntschaft!* syr. hek el-menásil *jene Zeltlager*. — Verstärkt durch hūwa, híja etc. :

díkhāwa, díkhūwwa, díkhā, dékhā, dákā, dukhāwa, díkhāija *jener* (m.)

díkhija, díkhā, díkhāija, dékhā *jene* (f.)

díkhūm, dékhūm, díkhūma, dukhāmma *jene* (pl. m. u. f.).

Beziehendes Fürwort.

§ 256.

Sng. masc. ٱلَّذِي (für ٱلَّذِي¹⁾ *derjenige welcher (wer), welcher, welches (was)²⁾.*

„ fem. ٱلَّتِي (für ٱلَّتِي) *welche²⁾.*

¹⁾ Aus dem Artikel ٱلَّذِي (ٱلَّذِي), dem demonstrat. ٱل (§ 251) und dem Demonstrativ bestehend. Im Dual u. im Fem. Pl. wird das doppelte ٱل noch geschrieben (wie das hebr. Demonstrativ ٱلَّذِي [ٱل + ٱل + ٱل]). —

²⁾ Auch ٱلَّذِي, ٱلَّذِي, ٱلَّذِي. — ²⁾ Auch ٱلَّتِي, ٱلَّتِي.

Dual m. N. **الذَّانِ** welche beide (Männer¹).

„ „ G. A. **الذَّيْنِ** welcher beiden (Männer).

„ f. N. **اللتانِ** welche beide (Frauen²).

„ „ G. A. **اللتَيْنِ** welcher beiden (Frauen).

Pl. masc. **الذَّيْنِ** welche (Männer³).

„ fem. **اللاتِي، اللواتِي، اللاتِي** welche (Frauen⁴).

* **الذِي** auch (in unserem Sinne) sächlich (für ما, § 259)

الذِي يُفْهَمُ مِنْ كَلَامِهِمْ was (soviel) aus ihrer Rede entnommen wird. ;

§ 257. Das Relativ-Pronomen heißt bei den arab.

Grammatikern verbundenes Wort (**مَوْصُولٌ**), weil es für sich allein nicht stehen kann, sondern noch eines od. mehrerer nachfolgender Worte bedarf, durch die Verbindung mit welchen es erst vollständig wird :

Nom. **قَامَ الذِّي عِنْدَكَ** aufstand der, welcher bei dir war.

„ **الذِّي فِي الدَّارِ زَيْدٌ** der im Hause ist, ist Zeid.

„ **زَيْدٌ الذِّي أَبُوهُ قَاتِمٌ** Zeid ist der, dessen Vater aufsteht⁵).

„ **رَأَيْتُ الثَّوْبَ الذِّي تَعْرِفُهُ** ich sah das Kleid, welches du kennest⁶).

„ **الْبِنْتُ الَّتِي ضَرَبْتَهَا** das Mädchen, welches du geschlagen hast.

„ **الْأَوْلَادُ (الْبَنَاتُ) الذَّيْنِ** die Knaben (Mädchen), welche ihr geschlagen habt. (اللتواتِي) ضربتوهم (ضربتوهم).

¹) Auch **الذَّانِ**. — ²) Auch **اللتانِ**. — ³) Auch **الذَّيْنِ** u. **الذَّيُونِ** u. **الذَّيُونِ**.

(Gen. u. Acc. **الذَّيْنِ** u. **الذَّيْنِ**, **الذَّيْنِ**), (auch fem.). — ⁴) Auch

الذَّيْنِ، اللواتِ، اللواتِ، اللواتِ. — ⁵) Zeid ist derjenige, welcher — sein

Vater ist aufstehend. — ⁶) welches (Nom.) — du kennst es; dies Suffix

heißt **الرَّاجِعُ** oder **العائدُ** das Wiederkehrende.

Nom. الظَّالِمُ الَّذِي أَنْفَلْتَنَا مِنْهُ *der Tyrann, welchem wir entflohen*¹⁾.

Gen. جَاءَنِي غُلَامٌ الَّذِي فِي الْبَيْتِ *zu mir kam der Bursche dessen, welcher im Haus ist.*

Acc. ضَرَبْتُ الَّذِي قَامَ أَبُوهُ *ich schlug den, dessen Vater aufstand.*

§ 258. مَنْ *derjenige welcher (diejenigen welche), Einer der, wer; nur von vernünftigen Wesen und immer substantivisch gebraucht (der Bedeutung nach Sng. u. Pl., aber [meist] als Sng. construiert);* مَنْ صَبَرَ نَالَ *wer Geduld hat, erreicht (sein Ziel);* جَاءَنِي مَنْ فَعَلَ هَذَا *es kam Einer zu mir, der das (auch) gethan hat (هذا الَّذِي فَعَلَ هَذَا es kam der zu mir, der das gethan hat);* عَرَفْتُ مَنْ عَرَفْتَهُ *ich kannte Alle, die du kanntest;* كَانَتْ شَأْنُهُ هَكَذَا *wessen Lage so war;* مَرَرْتُ بِمَنْ عِنْدَكَ *ich ging bei dem (bei Allen denen) vorüber, welcher bei dir war;* مَنْ لَمْ يَصْبِرْ *wer Geduld hat;* وَمِنْ النَّاسِ مَنْ يَقُولُ آمَنَّا *und von den Leuten gibt es solche, welche sagen: wir glauben;* مَنْ هَاجَرُوا مِنَ الْأَوْطَانِ *die aus der Heimath flohen. كُلُّ مَنْ Jeder, der.*

§ 259. مَا *das was, etwas was, was: was du hast (was bei dir);* مَقْدَارُ مَا فِي الْكَيْسِ *der Betrag dessen, was im Beutel ist; (oder عَرَفْتُ مَا عَرَفْتَهُ عَرَفْتُ ich wufste (Alles) was du wufstest; فَاتَّكَحُوا مَا طَابَ لَكُمْ مِنَ النِّسَاءِ heiratet, was euch gefällt von den Weibern Qor. — كُلُّ مَا Alles was (كُلُّ مَا so oft als, in demselben Grade wie).*

§ 260. أَيُّ (Gen. أَيُّ, Acc. أَيُّ) *derjenige welcher, Einer der, Jeder der, wer immer, fem. أَيُّ diejenige welche etc., im*

¹⁾ welcher — wir entflohen von ihm.

Sng. declinirt (selten Dual : أَيَانِ, G. A. أَيَيْنِ, Pl. أَيُونِ, f. أَيَاتِ). — أَيَا كَانَ *welcher immer es sein mag*. Zusammengesetzt : أَيَمِّنُ *Jeder welcher, wer auch immer*, und أَيَمَّا od. مَهْمَا *was auch immer* (Gen. أَيَمِّنِ etc.).

§ 261. Vulgärspr. min (für men) *welcher, wer*, und mā *welches, was* kommen noch vor; gewöhnlich ist: illi, illi, illi *welcher, welche, welches* für Sing. u. Pl., masc. u. fem.; wēlli und *welcher, und was*; illi *welchem*; billi *mit dem, welcher od. was*; ʿilli (ʿala illi) *auf dem welcher*; jālli (ja illi) *o welcher!* — āiji wāpid *irgend Einer, wer immer*; āiji hāga (āi ḥāga) *irgend etwas, was immer*; li āiji ḡḥetiḥ kān (§ 17) *nach welcher Richtung immer* Sp.

Fragendes Fürwort.

§ 262. مَن wer? wird, wenn es allein steht, declinirt :

	Masc.	Fem.
Sing. Nom.	مَنْ wer?	
„ Gen.	مَنِ wessen?	مَنْت, مَنْت, مَنْت
„ Acc.	مَنَا wen?	
Dual Nom.	مَنْلَنْ welche beiden?	مَنْتَنْ (Frauen)?
„ G. A.	مَنْينِ welcher beiden?	مَنْتِينِ (Frauen)?
Plur. Nom.	مَنْونِ welche Männer?	مَنْتْ welche, welcher,
„ G. A.	مَنْينِ welcher Männer?	مَنْتْ welche Frauen?

مَنْ ذَا *wer denn?* مَن ذَا الَّذِي مَا سَاءَ قَطُّ *wer (wo) ist denn der, der niemals schlecht gehandelt hätte?* مِمَّنْ (مَنْ مَن) *von wem?*

§ 263. مَا *was?!* fragend und ausrufend, indeclinabel; verstärkt مَا ذَا *was da? was denn?* لِمَاذَا *wozu? warum?* —

Ausruf : يَا مَا أَحْسَرْتُ ! o wie ich bekümmert bin! مَا أَحْسَنَ خَطَهُ ! wie schön ist seine Schrift (§ 160).

* Nach Präpositionen verkürzt sich مَا zu مَ , z. B. لِمَ (post. لِمَ) zu was? weshalb? (إِلَى مَ) الْأَمَ , (عَلَى مَ) عَلَامَ , (حَتَّى مَ) حَتَّامَ , (عَلَى مَ) عَلَامَ , (إِلَى مَ) الْأَمَ .

§ 264. أَي , Fem. أَيَّة , regieren, als Nomina, den Genetiv und werden declinirt :

Nom. أَي رَجُلٍ welcher Mann? (was für Einer?)
 Gen. أَي رَجُلٍ welches Mannes?
 Acc. أَي رَجُلٍ welchen Mann?

Pl. أَي نَاسٍ أنتَ von welchen Leuten bist du? Fem. أَيَّة بِنَاتٍ (od. أَي) welches Mädchen? — أَي شَيْءٍ welche Sache? was? weshalb? warum? — أَي الرِّجَالِ welcher der Männer? wer von uns? أَيُّكُمْ wen von euch? بِيَهُمْ mit welchem von ihnen? أَيُّهُنَّ welche von ihnen (Frauen)? — أَيُّمَا für alle Personen : أَيُّمَا أَحَبُّ إِلَيْكَ هُوَ أَمْ أَنَا wer (von uns) ist dir lieber, er oder ich? — Alleinstehend : أَي etc. welcher? أَيَّة welche (Frau)? أَيُّهُنَّ welche beiden Männer? أَيُّهُنَّ welche beiden Frauen? أَيُّهُنَّ welche (Männer)? Gen. أَيُّهُنَّ ; أَيُّهُنَّ welche (Frauen)? — أَي (أيُّمَا) auch im Ausdruck der Bewunderung!

§ 265. كَمْ kam (vgl. kām, kēm § 33) wie viel (wie oft, wie lange)? ! fragend und ausrufend, hat مِنْ od. den (unbestimmten) Gen. Sng., seltener den des bestimmten Pl. nach sich : Qor. وَمِنْ قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا und wie viele Städte haben wir zerstört? ! كَمْ لَبِثْتُمْ wie lange (wie viel Tage etc.) seid ihr verweilt? كَمْ مِنْ فَرْقٍ welcher ein Unterschied! — Hat كَمْ eine Präposition, so folgt der Gen. Sng. : بِكُمْ دَرَقِمٍ um wie viele

Drachmen. Ebenso كَآيٍ oder كَآيِنٍ *wie viele?* رَجُلٍ من رَجُلٍ *wie wie viele Männer?*

§ 266. Das Altarabische kennt keinen Unterschied zwischen directer oder indirecter Frage; man sagt: *ich weisse nicht (dieses): wer von ihnen ist der bessere?* (ignoro rð: quis eorum est melior?) weshalb die neuere Spr. sogar أَن dafse einschieben kann: لَمْ أَدْرِ أَن أَيُّهُم هُوَ أَحْسَنُ.

§ 267. Vulgärspr. — min wer? — (mā was selten); أَي (أى) § 264) od. أَي (أى) was? — ênhü was für Einer? ênhî was für Eine? ênhum was für welche? inte min ênhî béled aus welchem Dorfe bist du? hūwa min ênhü gins von welcher Art ist er? Sp.

Die unbestimmten Fürwörter

§ 268. anderer Sprachen sind im Arab. Substantive: أَحَدٌ وَاَحَدٌ Einer, Jemand; أَحَدُهُمْ oder أَحَدُهُم Einer von ihnen; بَعْضٌ بَعْضٌ Einer oder Einige: بَعْضُ التَّجَارِ Einer od. Einige von den Kaufleuten; بَعْضُهُمْ Einer od. Einige von ihnen; بَعْضٌ بَعْضٌ einige Male. — Reciprok: يَضْرِبُونَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا sie schlagen einander; يَجِبُ أَنْ نُسَاعِدَ بَعْضُنَا بَعْضًا es ist Pflicht, dafs wir einander beistehen; اِشْتَبَكُوا مَعَ بَعْضِهِمْ (die Kämpfenden) verwickelten sich in einander; مِثْلُ بَعْضِهِمْ Einer wie der Andere. — كِلَا fem. كِلْتَا (كِلَانِ f. كِلْتَانِ) alle beide, mit folg. Gen.; أَحَدُهُمَا oder كِلَاهُمَا Einer von Beiden od. Beide; كِلَانَا wir beide; كِلَا ذَلِكِ dies beides; wird nur mit Suff. declinirt: كِلْتَيْهِمَا, كِلَيْهِمَا aller beider etc.; sonst indeclinabel: مِنَ الرَّجُلَيْنِ von beiden Männern.

III. Von den Partikeln.

Vorwort (Präposition)

§ 269. od. Vorwörter (الْجَوَارُ) die [den Genetiv] nachschleppenden [pl. جَارَةٌ] od. (حُرُوفُ الْجَرِّ) sind theils untrennbar, theils trennbar und regieren sämmtlich den Genetiv.

§ 270. Untrennbare, d. h. mit dem folg. Wort durch die Schrift verbundene Präpositionen : 1. بِ bi bei, an, in, mit, durch; mit Suff. : بِهِ etc. (§ 210). — 2. لِ li zu, wegen (umschreibt den Dativ); mit Suff. لَهُ etc. (§ 210); beim Ausruf der Verwunderung u. Hilferuf wird (unmittelbar nach يَا) gesprochen : يَا لَلْعَجَبِ o über das Wunder! يَا لِلنَّاسِ zu Hilfe, ihr Leute! — 3. وَ u. و bei als Schwurpartikeln (neben بِ) : تَاللَّهِ, تَاللَّهِ (u. بِتَاللَّهِ) bei Gott! — 4. كَ wie, gleichwie (uneigentl. Präp.) : كَمِثْلِهِ (wie seine Aehnlichkeit) wie er, كَيْفَاكَ wie du (§ 162). Eine zweite Präpos. kann nicht folgen : يُطْبَعُ عَلَيْهِ كَالشَّعْرِ es wird darauf gedruckt wie auf Wachs.

§ 271. Die trennbaren Präpositionen sind entweder wirkliche Partikeln, od. Accusative.

a) Partikeln : 1. فِي in, zwischen, unter, von; mit Suffix : فِيهِ etc. (§ 210). — 2. إِلَى zu, bis zu; mit Suff. : إِلَيْهِ etc. — 3. حَتَّى bis : حَتَّى رَأْسِهَا ich aße den Fisch bis zu seinem Kopfe (mit Ausschluss des Kopfes), nimmt keine Suff. an; حَتَّى وَ حَتَّى ohne folg. Genetiv sogar, sogar auch : حَتَّى حَتَّى عَنِ von weg, von her, von

Seiten, von, nach, anstatt, für, und — 5. مِنْ *von, aus, wegen*; mit Suff. : عَنْهُ, مِنْهُ etc. (عَنِّي, مِنِّي *von mir*, عَنَّا, مِنَّا *von uns*). — 6. مِنْذُ, مِنْذُ, مِنْذُ, مِنْذُ *seit (aus) (aus) (aus) (aus)*, nimmt keine Suff. an. — 7. لَدُنْ, لَدُنْ, لَدُنْ *bei (penes)*; mit Suff. لَدُنْهُ, لَدُنِّي etc.; لَدَى mit Suff. لَدَيْهِ *bei ihm* etc. wie اِلَى.

b) Nomina im Accusativ sind : أَمَامَ *vor, gegenüber*; بَيْنَ *zwischen*; بَعْدَ *nach*; تَحْتَ *unter*; جِدَاءَ *gegenüber, neben*; حَوْلَ *ringsherum*; خَلْفَ *hinter*; دُونَ *unterhalb, diessseits, ohne (دونك) hüte dich! دونك وَايَهُ! drauf und dran! nimm dir's!*); مَعَ *mit (مَعَهُ, مَعَكَ, مَعِيَ etc.)*; عَلَى *auf, oberhalb, über, wegen (عليه, على etc.)*; عِنْدَ u. عِنْدَ *bei*; عِوَضَ *anstatt (als Aequivalent), für*; فَوْقَ *oberhalb, über*; قَبْلَ *vor (Zeit)*; قُدَامَ *vor (Ort)*; وَرَاءَ *hinter; jenseits u. a.*; نَحْوَ *in der Richtung gegen, nach (sonst declinabel, wie : رجلٌ نَحْوُ زَيْدٍ ein Mann wie Zeid; مَرَرْتُ بِنَحْوِ مِائَةِ رَجُلٍ ich bin an ungefähr 100 Mann vorübergekommen)*. Mit مِنْ verbunden : مِنْ بَيْنِهِمْ *(von zwischen ihnen) aus ihrer Mitte*; مِنْ تَحْتِهَا *(von) unter ihr weg*; مِنْ عِنْدِهِ (مَعَهُ) *von ihm her (de chez lui)*; اِلَى عِنْدِي, اِلَى عِنْدِي *zu mir her*; مِنْ عَلَى *von etwas herunter*; مِنْ قِبَلِ *von Seiten*; مِنْ دُونَ, مِنْ دُونَ *mit Ausschluss, ohne*; مَا بَيْنَ od. مَا بَيْنَ *zwischen, unter* etc.

Umstandswort (Adverb).

§272. 1. Untrennbare adverbiale Partikeln:
أ Fragepartikel (حَرْفٌ اِسْتِفْهَامٍ) : هَكَذَا اَفْعَلْتَ هَكَذَا *hast du das gethan?*
— سَ (für سَوْفَ), vor dem Aorist, die wirkliche Zukunft anzeigend : سَأَفْعَلُهُ *ich werde es (demnächst) thun.* — لُ *fürwahr,*

gewisslich (حَرْفُ اِيْتِجَابٍ) : لَفَعَلْتَنَّهُ fürwahr ich habe es gethan,
لَأَضْرِبَنَّهُ fürwahr ich werde ihn schlagen (I Energet.); لَمَّا für-
wahr nicht; لَعَمْرُكَ bei deinem Glauben!

§ 273. Trennbare adverbiale Partikeln sind:
فَلْ Fragepartikel (num?). — أَمْ in der Doppelfrage (أَمْ — أَمْ
utrum — an?). — نَعَمْ ja, gut so. — بَلْ das Gesagte auf-
hebend od. einschränkend od. steigernd (nein, sondern) viel-
mehr, oder vielmehr, ja sogar. — بَلَى = بَلْ; auch: ja, aller-
dings! — لَا Verneinungspartikel (حَرْفُ نَفْيٍ) nein! nicht, beim
Aorist; nach و auch für die anderen negativen Adverbien. —
أَلَا mit fragendem أ. لَا Auch verbietend (حَرْفُ نَهْيٍ) mit
folgendem Jussiv: لَا تَكْذِبْ lüge nicht! — بِلَا ohne: بِلَا مَاءٍ
Meer ohne Wasser. — Heißt لَا es gibt nicht, es existirt nich
(s. Syntax), so steht das unmittelbar folgende Nomen im
Accus. ohne Nunation: لَا رَيْبَ es ist kein Zweifel. — مَا nicht;
negirt (den Aor. als) wirkliches Präsens und das Präteritum;
أَمَّا mit fragendem أ. — لَمْ nicht; mit folgendem Jussiv, dem
es den Sinn des Präteritums gibt: لَمْ أَقُلْ ich habe nicht gesagt.
— لَمْ mit fragendem أ. — لَمَّا noch nicht (mit Jussiv). — لَنْ
(= لَا und لَنْ) fürwahr nicht, mit Conjunctiv. — قَدْ vor
dem Prät.: in der That, wirklich, nun, schon, bereits; vor dem
Aor. bedeutet es: manchmal, gar oft. — قَطُّ (jemals), nach
dem Prät. mit vorangehender Negation: مَا رَأَيْتُهُ قَطُّ ich
habe ihn nie gesehen. — إِذَا od. إِذَنْ dann, in diesem Falle, dem-
gemäß. In Nachsätzen der Consequenz mit Conjunctiv: زُرْنِي
أَنَا أَكْرِمَكَ besuche mich morgen, dann werde ich dich ehren;

أَنَا نَرُوحُ أَذًا *so laßt uns denn gehen!* — إِنَّ *fürwahr, gewisslich* (eigentl. *sieh' da! ecce!* daher das Subject im Accus. folgt: *ecce hominem!*) oft noch mit folg. جَ, z. B. إِنَّ اللَّهَ لَكَبِيرٌ *fürwahr, Gott ist groß!* إِنَّهُ لَكَرِيمٌ *fürwahr, er ist gnädig!* أَنِّي *od. أَنَا* *fürwahr ich, siehe ich, ANK* etc., إِنَّا *od. أَنَا* — *nur* (steht stets voran, فَقط nach). — أَيُّ *das ist, das heißt.* — *أَيْنَ* *wo?* *مِنْ أَيْنَ* *woher?* *إِلَى أَيْنَ* *wohin?* *أَيْنَمَا* *wo auch immer.* — *هُنَا* *dort.* — *هَـنَا* *hier, هَـنَا* *da hier; هُنَا* *u. هُنَا* *dort.* — *أَلَا* *u. أَلا* *ist denn nicht? warum nicht? (أَلَا* auch: *wohlan!)* — *كَلَّا* *keineswegs.*

§ 274. Einige Nomina sind als Indeclinabilia auf 2 Adverbien:

بَعْدُ *u. مِنْ بَعْدُ* *nachher; بَعْدُ* — *مَا (لَمْ)* [*bis jetzt immer*] *noch nicht;* *أَيُّ* *u. مِنْ أَيْنَ* *vorher; حَيْثُ* *wo, wann, حَيْثُ* *woher, حَيْثُ* *wohin, حَيْثُمَا* *wo und wann auch immer.*

§ 275. Häufig steht der Accusativ adverbial: *جِدًّا* *ernstlich, sehr; نَهَارًا* *bei Tage, الْيَوْمَ* *heute; كَيْفَ* *wie? رُبَّمَا* (*Häufigkeit dessen was*) *gar oft, nicht selten, manchmal, zuweilen, vielleicht etc. (s. Syntax).*

Bindewort (Conjunction).

1. Untrennbare Conjunctionen sind:

§ 276. *وَ* *u. فَ* *und.* — *وَ* ist rein verbindend (coordinierend copulativ, *حَرْفُ عَطْفٍ*); *فَ* ist zugleich Partikel der Gradation (*حَرْفُ تَرْتِيبٍ*), d. h. es zeigt, den Gedanken od. die Handlung weiterführend, ein *Hinter-* u. *Nacheinander* od. eine *Folge, Wirkung, Ergebnis* an: *und weiterhin, und dann, und darauf, und demgemäß, und in Folge dessen.* — Im Nachsatze von Bedingungsätzen (u. nach Vordersätzen mit *أَمَّا*,

وَأَمَّا) ist *so* mit *so* zu übersetzen. — أَفَلَمْ، أَوْلَا، أَفَلَا — *ist es nicht so? أَوْلُو? ist es (nicht) so wenn?* — فَلَنْ und *siehe* ist häufig begründend: *denn*. — وَ ist oft mit *während*, *indem* zu übersetzen (وَأَوَّالْحَالِ), vor Particip od. Aorist: قَامَ زَيْدٌ يَبْكِي (بَاكِياً od. وَهَوَّ بَاكِ) *Zeid stand auf, indem er weinte*; نَهَبَ زَيْدٌ وَعَمَرُو بَابٍ (وَعَمَرُو يَشْتَعِلُ) *Zeid stand auf, während Amr blieb (arbeitete)*.

§ 277. لِي (لِئَنِّ) *auf das, damit* (auch لِي) mit dem Conjunctiv: لِيُشَاهِدَ مَا فَعُو جَارٍ *damit er sehe, was vorgehe*. — Das لِي der Aufforderung regiert den Jussiv: لِيُنْفِقْ *es spende der Wohlhabende!* Nach وَ und فَ vokallo: فَتَحَذَرْ *und so hüte dich denn!*

2. Trennbare Conjunctionen:

§ 278. إِذَا *da, nachdem; da ja, weil ja, ist (war) ja doch* (vor Nominal- u. Verbalsätzen); *sieh' da!* (vor Verbalsätzen): إِذَا جَاءَ رَجُلٌ *sieh' da kam ein Mann!* — إِذَا مَا *wann erst, wann immer*, mit (doppeltem) Jussiv od. Prät. (s. Syntax).

إِذَا *wann, wenn, so oft als, als, da* (Verbalsatz); *sieh' da!* (Nominalsatz: إِذَا رَجُلٌ (قَدْ) جَاءَ, meist mit بِ إِذَا بِرَجُلٍ *sieh' da [kam plötzlich] ein Mann!*); إِذَا مَا *wann immer* (إِذَا in neuerer Spr. auch fragend *ob?*).

إِن *wenn* (حَرْفُ شَرْطٍ Part. der Bedingung), bei allgemeinen od. der Wirklichkeit entsprechenden Annahmen (s. *لو*); *wenn immer* mit Juss. od. Prät., s. *إِذَا*. — وَإِن *wenn auch, obgleich, obschon*; لَئِن (فِي لَئِن) *fürwahr* (لِي) *wenn*. — إِن od. *ob* (in indirecter Frage).

وَأَلَّا (إِنْ لَا) wenn nicht, es sei denn dafs : وَأَلَّا und wenn nicht, sonst : وَأَلَّا ضَرْبَتَكَ وَأَنْ تُخْبِرَ أَحَدًا بِهِ وَأَلَّا ضَرْبَتَكَ : etwas davon zu sagen, sonst prügele ich dich. — وَأَلَّا لَا oder nicht (Doppelfrage) : مَا أَعْرِفُ إِنْ كُنَّ جَاءَتْ وَأَلَّا لَا : ich weifs nicht, ob er gekommen ist oder nicht. — أَلَّا (حَرْفُ اسْتِثْنَاءٍ) aufser

Part. der Ausnahme) : لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ kein Gott aufser Allah; لَا تَمُوتُونَ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ sterbet nicht aufser als Gläubige! — Mit Negation (auch إِنْ — أَلَّا) : نَوَاحِيزُ الْكُتُبِ لَا تُفْتَحُ إِلَّا : nur : مَوَاضِعُ الْكُتُبِ لَا تُفْتَحُ إِلَّا : die Bibliotheken sind nur wenige Stunden geöffnet (ne-que).

أَمَّا — وَأَمَّا od. أَمَّا — أَوْ : (مَا u. إِنْ) أما fürwahr.

أَمَّا was aber betrifft, aber; im Nachsatz steht ف (§ 276).

أَنَّ dafs (nur vor e. Zeitwort; bei innerer Gedankenverbindung, Wollen, Absicht, Fürchten, Befehl, Verbot etc., lat. ut, daher mit Coniunctiv; steht aber auch für أَنَّ quod, s. dieses); كَأَنَّ gleich als ob; لِأَنَّ zu dem Zwecke dafs, aus dem Grunde dafs, weil. — أَلَّا (إِنْ u. أَلَّا) auf dafs nicht, damit nicht (lat. ne), weil nicht. — لِأَنَّ (لِأَنَّ) aus dem Grunde dafs nicht, damit nicht. — Bei Zwecken mit Coniunctiv (s. Syntax).

أَنَّ dafs (nur mit Suffix od. vor e. Nomen im Acc. bei reinen Substantivsätzen [bloßer Sachverhalt], lat. quod od. Acc. c. infin.); mit Suff. أَنَّهُ, أَنِّي oder أَنِّي, أَنَّا oder أَنَّا. — كَأَنَّ (dafs es) anticipirt oft den ganzen Satz. — لِأَنَّ (dafs es) gleich als ob. — لِأَنَّ aus dem Grunde dafs, weil, denn : لِأَنَّ

weil er (es), لِأَنِّي *weil ich*. — إِلَّا أَن, غَيْرَ أَن, nur *dafs*, *indefs*, *jedoch*, *leider aber*. — Sämmtlich mit Indicativ.

أَوْ *oder* (aut, vel, sive). — أَوْ — أَمْ *entweder — oder*. — *Es sei denn dafs* (mit Coniunctiv; s. Syntax).

بَلْ *keineswegs, vielmehr; oder vielmehr; ja sogar*, s. § 273.

بَيْنَمَا *während* (s. § 271).

ثُمَّ *und danach, und hierauf* (حرف ترتيب), vgl. ف, § 276), stets vor ganzen Sätzen ohne andere vorhergehende Coniunction (nie وَثُمَّ etc.); [ثُمَّ dort] *darauf, daher*.

حَتَّى (bis Präpos. § 271) *bis dafs*, in Zeit- und Folgesätzen mit Indicativ; عَلَى أَن *auf dafs, damit*, in Absichtssätzen mit Coniunctiv. — حَتَّى أَن (und dies geht soweit dafs) *ja sogar* *ja sogar* *die Mädchen (selbst) verlangen von ihren Vätern, dafs sie sie verkaufen*.

حَيْثُ *da, weil, insoferne*, حَيْثُ أَن, حَيْثُ *in der Weise dafs, insoferne als* (حَيْثُ من in *Betreff*, حَيْثُ *in diesem Falle*).

حَيْثُ *Part. der Endursache*; حَيْثُ *damit nicht* (mit Coniunctiv).

وَلَكِنْ (nur vor Suffix od. Nomen im Accus.; sonst:); وَلَكِنْ *aber*; وَلَكِنْ *aber ich*, وَلَكِنْ *aber er*.

ثُمَّ *nachdem, als, da* (mit Prät.); s. § 273.

لَوْ *wenn*, vor Verben (vor Nomen u. Suffix لَوْ أَن), bei einer der Wirklichkeit entweder nicht, oder nicht leicht entsprechenden Annahme (*wenn er wäre, gewesen wäre*). لَوْ مَا.

لَوْلَا *wenn nicht*; mit Suff. لَوْلَاكَ *wenn du nicht wärest etc.*
 Nach وَنَّ *wünschen (ich hätte gern)*, ist لَو Wunschpartikel:
wenn doch!

لَيْتَنِي *o wenn doch! utinam!* (mit Accus.). Mit Suff. لَيْتَنِي
o wenn ich doch! (لَعَلَّه *vielleicht (hoffentlich) daſe er*).

مَا *so lange als* (relat.: *was von Zeit vergeht od. verging*;
 مَا الدَّيْمُومَةَ *mâ der Dauer*): مَا دُمْتُ حَيًّا *so lange ich lebe.* —
 إِذَا مَا *wann immer*; بَعْدَ مَا *nachdem*, بَيْنَمَا *während*,
 إِذَا مَا *wann etc.*

إِذْ مَا *wann*; مَا مَتَى *wann immer* mit Juss. od. Prät., s. إِذْ.
 مُنْذُ *seitdem*. (§ 271)

Ausrufewort (Interjection) (Vocativ).

§ 279. أَوْهٖ, آ, آ, أَوْهٖ, أَوْهٖ, أَوْهٖ *o, ah, ach!* — يَا *o!* Vocativ-
 Partikel vor artikellosem Nomen; vor dem Artikel steht أَيُّهَا
 u. أَيُّهَا النَّاسُ *o ihr Leute!* — أَيُّهَا الْفَارِسُ *o du Reiter!* —
 Vocativ (نِدَاءٌ): Die angerufene Person (المُنَادَى), wenn sie
 dem Rufenden vor Augen steht und nicht durch Genetiv, Suf-
 fix od. ähnl. Nachfolge bestimmt ist, steht im Nominativ
 — und zwar der Singular ohne Nunation, — die abwesende
 od. nachfolgend bestimmte im Accusativ; — anwesend: يَا وَكْدُ
o Bursche! يَا هَذَا الرَّجُلُ *o du Mann da!* يَا مُحَمَّدُ *o Muhammed!*
 يَا رَجُلًا *o ihr Männer!* — abwesend: يَا غَافِلًا *o der Gedanken-*
lose! — an- od. abwesend: يَا عَبْدَ اللَّهِ *o Abdallah!*
 يَا حَضْرَةَ *o Herr Fürst!* يَا طَالِعًا الْجَبَلِ *o du (er), der den Berg ersteigt!*
 يَا حَسَنًا وَجْهَهُ *o du (er), schön von Antlitz!* يَا أَخَوَانِنَا *o unsere*
Brüder! — يَا خَلِيَّ *o mein Herr!* (خَلِيٌّ)

يَا خَلَاءُ, يَا خَلَا, يَا خَلَا, يَا خَلِيَّةُ *o mein Vetter (mütterlicher
 Oheim)!* يَا أُمَّةَ *o Mutter!* — وَأَ, ah! زَيْدًا, وَأَ زَيْدًا, وَأَ und زَيْدًا *o Zeid!*
 وَأَ زَيْدًا *o Fürst der Gläubigen!* — وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *wehe ihm!*
 وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *wehe dir!* وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *wehe!* وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ
 وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *pfui!* وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *wehe euch!* — وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ
 وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *weit entfernt! ach das es nicht so ist!* —
 وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *hierher! komm'!* وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *فَلَمَّا جَاءَ*
und so weiter] وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *komm her! u. gib her!* — وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ
 وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ *(geliebt hat er dies, d. i.) u. وَيَجِ وَيَجِ وَيَجِ*
Bravo!

Syntaktisches.

1. Vom Satze im Allgemeinen.

§ 280. Der Satz (جُمْلَةٌ e. *Summe, Ganzes*, pl. جُمَلٌ), bestehend aus Subjekt (المُسْنَدُ أَلِيْدٌ) u. Prädikat (المُسْنَدُ), beginnt entweder mit e. Nomen als Subjekt (Substant. اِسْمٌ ظَاهِرٌ, od. Pronom. ضَمِيرٌ مُنْقَصِلٌ § 245) u. heißt dann *Nominalsatz* (جُمْلَةٌ اِسْمِيَّةٌ), od. mit e. Verbum und heißt dann *Verbalsatz* (جُمْلَةٌ فِعْلِيَّةٌ).

§ 281. Der **Nominalsatz** besteht in der Regel aus zwei Nominibus: زَيْدٌ قَائِمٌ; زيد (ist) aufstehend (pl. زَيْدُونَ قَائِمُونَ etc.); ⁵الكتابُ مُفِيدٌ *das Buch ist belehrend*; ⁵أبِي مَرِيضٌ *mein Vater ist krank*; ⁵نحنُ قَائِمُونَ *wir sind aufstehend*; ⁵هَذَا خَيْرٌ *dies ist gut* (e. *Gutes*), ⁵هذا الخَيْرُ (dieser Gute, dieses Gute, § 254, od.) *dieser ist der Gute, dies ist das Gute*, wofür auch ⁵هَذَا هُوَ الخَيْرُ¹). — Das Subjekt dieser Sätze heißt ⁵المبتدأ (بد) *womit angefangen wird* od. *Inchoativ*. Das Prädikat heißt ⁵خبر *Aussage*, u. ist entweder a) e. *Nomen* wie in obigen Sätzen; od. — b) e. *Präpos.* mit ihrem *Genet.* (جَارٌ وَ مَجْرُورٌ), z. B. زَيْدٌ مِنَ الصَّالِحِينَ (*Z. ist (Einer) von den Aufrichtigen*); od. — c) e. *Umstand der Zeit* od. *des*

كَلِمَةٌ ist hier ضَمِيرٌ مُنْقَصِلٌ *Fürwort der Trennung*; in ⁵هَذَا هُوَ المَرِيضُ *dieser war der Kranke* dient ⁵هو zur *Verstärkung* von ⁵هذا (ضمير التأكيد) *هذا*.

Ortes (ظَرَفَ), z. B. زَيْدٌ عِنْدَكَ ٥ *Z. ist bei dir*; od. — d) e. Zeitw. mit folg.
 Subj. (فَعَلٌ مَعَ فَاعِلِهِ), z. B. زَيْدٌ قَلَّمَ أَبُوهُ ٥ *Z., sein (d. i. Zeids) Vater stand auf*; od. — e) Inchoativ mit Präd. (مَبْتَدَأُ مَعَ خَبْرِهِ), z. B. زَيْدٌ جَارِيَتُهُ ٥
 ٥ *Zeids Sklavin ist fortgehend*. — Das Inchoativ kann durch e. ganzen Satz vertreten werden: مَنْ صَبَرَ نَالَ ٥ *wer Geduld hat erreicht (den Zweck)*,
 ٥ *dafs ihr fastet (= صَوْمُكُمْ ٥ euer Fasten) ist besser für euch.*

§ 282. Der Verbalsatz besteht in der Regel aus e. Verbum (فَعَلٌ) mit nachfolg. Subjekt, welches hier فَاعِلٌ ٥ *Agens* heifst; z. B. قَلَّمَ ٥
 ٥ *Zeid stand auf*. Das Agens, hier ausgedrückt (ظَاهِرٌ), kann aber auch versteckt sein (مُضْمَرٌ § 245) wie in صَرَبَ ٥ *er schlug (= صَرَبَ هُوَ ٥)*. Passiv (فَاعِلُهُ) § 75) : صَرَبَ ٥ *Z. wurde geschlagen*;
 ٥ *es (das Buch od. allgemein) wurde geschrieben*; اُخْتَلَفَ ٥ *es wurde (darüber) differirt, man war verschiedener Meinung*;
 ٥ *es wurde gedeckt über ihn, er wurde ohnmächtig*; جِيَ ٥ *es wurde gekommen, man kam*;
 ٥ *er wurde mit e. Buche heimgesucht, man brachte ihm e. Buch*; (beides für هُوَ ٥ جِيَ ٥). — مَطَرَتِ (السَّمَاءُ) ٥ *es (er) regnete*
 (näml. der Himmel). — زَيْدٌ قَامَ ٥ *Zeid stand auf* ist Nominalsatz (يَدٌ ٥
 ٥ *ist Inchoativ, u. قَامَ [هو] ٥ ist Verbalsatz für sich*). — Auch das Agens kann durch einen ganzen Satz vertreten werden: جَاءَنِي ٥ *der das gethan hat*. — Der Verbalsatz kann auch
 ٥ *stehs auf!* Hier ist das Agens (أَنْتَ ٥) unterdrückt.

2. Uebereinstimmung von Subjekt und Prädikat.

§ 283. Im Verbalsatz kann das (voranstehende) Verbum

- a) in allen Fällen im Sing. masc. stehen, ausgenommen wenn ein *Achtes* (natürl.) fem. unmittelbar folgt (s. u. d) :

قَامَ زَيْدٌ (وعمرُو) Zeid (Z. u. Amr) stand (standen) auf

قَامَ الزَّيْدُونَ (الزَّيْدَانِ) die (beiden) Z. standen auf

فَصَارَ الْخَاصِرُونَ يَضْحَكُونَ u. die Anwesenden fingen an zu lachen.

b) Der Dual kann übereinstimmen: قَامَتَا، فَلَمَّا الرَّجُلَانِ
قَامَتَا die beiden Männer (Frauen) standen auf.

c) Der Plural kann übereinstimmen, was bei Namen vernünftiger Wesen die Regel ist: قَامُوا الرَّجَالُ die Männer standen auf, aber auch das fem. sing. stehen: قَامَتِ الرَّجَالُ, was die Regel ist, wenn der gebroch. Pl. nicht vernünftige Wesen bezeichnet: طَلَعَتِ النَّجُومُ die Sterne gingen auf (selten pl.: أَكَلُونِي الْبَرَاعِثُ die Flöhe fraßen mich auf).

d) Das ächte, ein weibl. Wesen bezeichnende fem. (§ 182, 1) verlangt im Sing. u. im weibl. gesunden Plur. unmittelbar vor sich e. fem. Sing.: قَامَتِ هِنْدٌ Hind stand auf, جَاءَتِ الْمُؤْمِنَاتُ es kamen die gläubigen Frauen. Sonst kann auch hier das masc. sing. stehen.

e) Vor Collectiven, wie قَوْمٌ Volk, الانكليز die Engländer, غَنَمٌ Schafe (§ 182, 5) kann das fem. sing. stehen; ebenso vor بَنُو [اسْرَائِيلَ] (vor den Namen der arab. Stämme immer); doch auch masc. sing. u. pl.

f) Sind Worte wie كُلٌّ جَمِيعٌ od. e. Comparativ mit folg. Genetiv das Agens, so richtet das Zeitw. sich oft nach dem logischen Subj. (dem Genet.), statt nach dem grammatischen. Dasselbe gilt im Nominalsatz; doch steht hier meist der Plur.; z. B. كَانَتْ جَمِيعُ الْقِيَاصِرَةِ تُتَوَجُّ فِيهَا alle Kaiser wurden darin gekrönt (statt كَانِ يَتَوَجُّونَ); أَغْلَبَ الْأَشْيَاءُ ضَيَعَتِ; كَلُّ النَّاسِ اجْتَمَعُوا (اجتمعَت) حَوْلَهُ die meisten Sachen gingen verloren; alle Leute versammelten sich um ihn.

g) Geht das Subj. voraus, so stimmen die folg. Verba in Geschlecht u. Zahl mit ihm überein: فَلََمْ يَدْرِكُوهُ فَلََمْ يَدْرِكُوهُ die Jäger zogen aus gegen ihn, erreichten ihn aber nicht.

§ 284. Im Nominalsatz stimmt das dem Subj. folgende Prädikat in Geschlecht u. Zahl mit ihm überein; ist jedoch das Subj. e. gebroch. Plur. od. e. gesund. weibl. Plur. von unvernünft. Wesen, so steht meist das fem. sing. : *طَالَعَتِ (أو) طَالَعَتِ النُّجُومُ die Sterne sind aufgehend; المعادنُ تُوْجَدُ فِي الْأَرْضِ die Metalle werden in der Erde gefunden.*

— Nach Collectiven kann der Plur. stehen; vgl. § 283 e u. f. — Ist das Subj. ein persönl. od. hinweis. Fürwort, u. das Präd. e. Fem. od. e. gebroch. Plur., so steht das Fürw. meist im fem. *وَ هِيَ عِبَارَةٌ عَنِ وَ ذَلِكَ إِشَارَةٌ إِلَى* und dies ist nur e. Erklärung für etc., heißt so viel als; und dies ist e. Hinweisung auf; *تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ* dies sind die Bestimmungen Gottes.

3. Vom Nominativ (الرَّفْعُ).

§ 285. Im Nominat. stehen (المَرْفُوعَاتُ) : — 1) das Agens (الْفَاعِلُ § 282); — 2) das Subjekt des Passivsatzes (لَمْ يَسْمَ فاعلهُ) § 282); — 3) das Inchoativ (المُبْتَدَأُ § 281); — 4) dessen Prädikat (الْخَبَرُ § 281); — 5) das Subjekt von *كَانَ* u. seinen Schwestern (*كُنَّ* u. *أَخَوَاتِهَا*, s. Accus.); — 6) das Prädikat der Sätze mit *أَنَّ* u. seinen Schwestern (*خَبَرُ أَنْ وَأَخَوَاتِهَا*, s. Accus.); — 7) die Beifügung eines im Nominat. stehenden Wortes (التَّابِعُ لِلْمَرْفُوعِ).

§ 286. Die **Beifügung** (التَّابِعُ pl. التَّوَابِعُ) hat den Casus des durch sie näher bestimmten vorangehenden Nomens und ist viererlei : die *Beschreibung*, die *Anlehnung*, die *Corroboration* (Verstärkung) und das *Permutativ* (Vertauschung). Das vorangehende Nomen heißt *الْمَتَّبِعُ*.

§ 287. a) *Beschreibung* (الصِّفَةُ od. النَّعْتُ) durch e. Adjectiv : *زَيْدًا أَعْلَقِلَ الكوكبُ النُّجُومِ* der glänzende Stern, Acc. *رَأَيْتُ*. Ist das Nomen bestimmt, wie hier, so erhält sein نعت den Artikel. Bestimmt (معرفة) ist — 1) das persönl. Fürw. (الاسم المضمَرُ); — 2) der Eigen-

name (الاسم المَقْرُونُ الْعَلَمُ od. الاسمُ الْعَلَمُ) — 3) das Demonstrativum (الاسم الذي فِيهِ الْأَلْفُ) أَلْ (المُبْتَهَمُ), — 4) das Nomen mit dem Artikel (وَاللَّامُ), — u. 5) die Wörter, welche sich Eines dieser viere annectiren (إِصْفَاقٌ *Zugesellung*); z. B. غَلَامِي mein *Bursche*, زَيْدٌ غَلَامٌ Zeids *Bursche*, هَذَا غَلَامٌ *der Bursche dieses (Mannes)*, الرَّجُلِ غَلَامٌ *der Bursche des Mannes* (d. h. welche e. Suffix od. e. Genetiv haben). — Ist das Nom. unbestimmt (تَكْرُرًا), so auch sein نَعْتٌ, wie رَجُلٌ عَاقِلٌ. — Das beschriebene Nom. heist مَوْصُوفٌ od. مَعْرُوفٌ.

* Zum Adject. kann als Bestimmung entw. noch der Genetiv od. e.

Suffix treten : رَجُلٌ حَسَنٌ الْوَجْهِ ein *Mann schön von Antlitz*, f. امْرَأَةٌ امْرَأَةٌ لِحَسَنَةِ الْوَجْهِ; bestimmt : الرَّجُلُ لِحَسَنِ الْوَجْهِ, f. الرَّجُلُ لِحَسَنَةِ الْوَجْهِ (uneigentl. Genetiv-Verbindung); رَجُلٌ غَيْبٌ ضَعِيفٌ;

Einfaß ist Schwäche des Verstandes, und ein einfältiger Mann ist (heißt), wer schwach daran ist; — od. der (Specifications-)Accusativ (تَمْيِيزٌ § 301),

z. B. رَجُلٌ حَسَنٌ وَجْهًا, bestimmt الرَّجُلُ لِحَسَنِ وَجْهًا. — Statt des Adject. auch e. Subst. : امْرَأَةٌ عَدْلٌ e. *gerechte Frau*, pl. رَجَالٌ عَدْلٌ *gerechte Männer (Frauen)*.

† (نَعْتٌ سَبَبِيٌّ) Ein zwischen zwei Nomina (deren zweites e. Suffix

hat) tretendes Adj. gehört als Präd. zum zweiten u. stimmt mit dessen Geschlecht überein, nimmt aber durch Attraction den Casus des ersten an u. steht meist im Sing. (nur bei Pluralen auch im gebroch. pl.) :

رَجُلٌ حَسَنٌ أَبُوهُ e. M., *dessen Vater schön ist* (= حَسَنٌ أَبُوهُ);
 امْرَأَةٌ حَسَنَةٌ أَبَوَاهُ e. M., *dessen Eltern (2 Väter) schön sind* (= حَسَنٌ أَبَوَاهُ);

رَجُلٌ حَسَنَةٌ أُمُّهُ e. M., *dessen Mutter schön ist* (= حَسَنَةٌ أُمُّهُ);

امْرَأَةٌ حَسَنٌ أَبُوهَا e. F., *deren Vater schön ist* (= حَسَنٌ أَبُوهَا);

امْرَأَةٌ حَسَنَةٌ أُمُّهَا e. F., *deren Mutter schön ist*.

4. Vom Accusativ (النَّصْبُ).

§ 291. Im Accus., der im Arab. theils objektiv, theils adverbial ist, stehen (الْمَنْصُوبَاتُ) : — a) das Objekt; — b) der absolute Infinitiv; — c) der Umstand der Zeit; — d) der Umstand des Ortes; — e) der Umstand des Grundes; — f) der Zustands-Ausdruck; — g) die Specification; — h) die Ausnahme; — i) das Angerufene; — k) das Complement der Begleitung; — l) das Prädikat von كَانَ u. seinen Schwestern; — m) das Nomen von أَنْ u. s. Schwestern; — n) das Nomen von لَا; — o) das Doppelobjekt von ظَنَنْتُ u. s. Schwestern; — p) die Beifügungen eines im Acc. stehenden Nomens (§ 286). — Das den Acc. regierende Wort heißt عَامِلٌ (pl. عَوَامِلٌ) *Regens*; l—o heißen نَوَاسِخٌ (*aufhebende*, pl. v. نَسَائِخٌ).

§ 292. a) das Objekt (المفعول به) ist entweder (ظاهر) ein wirkl. Nomen : ضَرَبْتُ يَدًا *ich schlug den Z.*, — od. (مضمّر) e. pronominales, u. s. ist dies entweder e. verbundenes (متصل), z. B. ضَرَبْتُنِي *er schlug mich*, od. e. getrenntes (منفصل), z. B. أَتَاكَ نَعْبُدُ *du bist beten wir an* (§ 162). — Das trans. Zeitw. ist entweder durch sich selbst übergehend (الفعل المتعدى بنفسه), od. mittels einer Präpos. übergeleitet (الفعل المتعدى بغيره). — Die Verba des Kommens regieren den Acc. : جَاءَنِي *Z. kam zu mir*, أَتَانِي بِكِتَابٍ *er kam zu mir mit e. Buche*; Pass. أُتِيتُ بِكِتَابٍ (od. IV. أُوتِيتُ كِتَابًا) *mir wurde e. Buch gebracht*.

§ 293. Der Infn. (Nom. actionis) regiert, wenn das Subj. der Handlung nicht genannt ist, bei unmittelb. Nebenstellung den Genet., bei Trennung den Accus. : أَطْعَمُ يَتِيمًا *das Speisen einer Waise*; aber أَطْعَمُ فِي يَوْمِ الْمَسْغَبَةِ يَتِيمًا *das am Tage des Hungers eine Waise speisen*. Das durch آل bestimmte N. act. hat den Acc. ضَعِيفُ النِّكَايَةِ أَعْدَاءَهُ *schwach im Schlagen seiner Feinde*. Ist aber das Subj. der Handl. auch genannt,

so steht entw. — a) das Subj. im Genet., das Obj. im Acc. : كَتَلَ قَتْلُ : كَتَلَ الْقَتْلُ in diesem Jahre tödtete der Chalif den Desha:far, od. — b) d. Subj. im Nom., d. Obj. im Gen. : سَفَتَهُمْ رِيحُ : سَفَتَهُمْ رِيحُ الْقَتْلِ der Wind der Vernichtung hat sie zerstreut, wie die Hand des Westwindes den Sand, od. — c) d. Subj. im Nom., d. Obj. im Acc. : زَيْدٌ هِنْدًا (الْقَتْلُ) تَطْلِيْفٌ ich erfuhr, dafs Z. die Hind entlassen (getödtet) hat [es gelangte zu mir ein Entlassen, — der Zeit die Hind]. — Der durch ein Suffix bestimmte Inf. hat den Acc. nach sich : مَعَ مُشَاهَدَتِهِمْ مَلِكُهُمْ obgleich sie ihren König von Angesicht zu Angesicht sehen; بِأَقْبَالِهِ أَيَّاهَا durch das ihm Einhändigen dieselbe (die Summe). Das Nom. act. kann aber die Handlung auch durch لِي überleiten (الْأَلَامُ لِتَقْوِيَةِ الْعَامِلِ), namentlich wenn es im adverb. Acc. steht od. vom Obj. getrennt ist : اِكْرَامًا أَيَّاهُ ihm zu ehren (= اِكْرَامًا أَيَّاهَا); تَوْسِيْعًا لِدَائِرَةِ أَعْمَالِهِمْ zur Erweiterung des Kreises ihrer Arbeiten; تَسْخِيْنُ الشَّمْسِ أَيَّاهَا (= تَسْخِيْنُ الشَّمْسِ) (أَوْ تَسْخِيْنُهَا) لِلْأَرْضِ das Erwärmen der Erde durch die Sonne (durch sie).

§ 294. Das active Mittelw. (Nom. agentia), wenn es den Sinn des Präs., Imperf. od. Fut. hat, kann das Obj. im Acc. u. Genet. haben u. selbst vor diesem Gen. den Artikel annehmen (uneigentl. Gen.) : لِلْكَاطِبِيْنَ : لِلْكَاطِبِيْنَ denen, welche den Zorn bändigen; كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ jede Seele wird den Tod schmecken; قَاتِلُ النَّاسِ u. قَاتِلُ النَّاسِ Einer, der die Menschen tödtet, tödten wird; الْقَاتِلُ النَّاسِ أَوْ النَّاسِ der, welcher etc. — Hat das N. ag. aber den Sinn des Perfects, histor. Aor., Plusquamp. od. Fut. exact., so kann nur der eigentl. Gen. folgen : قَاتِلُ النَّاسِ der, welcher die Menschen getödtet hat etc. Ebenso mit Suff. : لَاتِمِيْ Einer, der mich tadelt, od. Einer, der mich getadelt hat etc.; الْلَاتِمِيْ der, welcher mich

tadelt. — Auch hier kann لِي folgen : طَلَبٌ لِلْحَقِّ e. die Wahrheit Suchender. — Auch die Verbaladj. der F. أَفْعَلُ von Transitiven haben meist لِي (selten den Acc.) nach sich : هُوَ أَطْلَبُ لِلْعِلْمِ مِنْكُمْ er sucht die Wahrheit eifriger als ihr. — Das pass. Mittelw. (Nom. patientis) der Verba, die im Act. 2 Acc. haben, behält Einen Acc. : زَيْدٌ مُعْطَى عَبْدُ زَيْدٍ Zeit's Knecht ist mit e. Drachme beschenkt.

§ 295. Elliptischer Acc. سَبَّحَانَ اللَّهَ (أَسْبِحْ) das Lob Gottes (singe ich); سَمِعَ سَمْعًا وَطَاعَةً Hören u. Gehorchen (übe ich; eigentl. سَمِعَ سَمْعًا أَنَسَمِعُ مَرْحَبًا Willkommen! (e. bequemen Ort hast du erreicht أَتَيْتَ) — رَأْسَكَ : (التَّخَذِيهِمْ) deinen Kopf (thus weg نَجَّ) ; النَّحَّ الأَسَدَ vor dem Löwen nimm dich in Acht (أَحْذَرُ) : (أَعْنَى) nach ausgelassenem نَصَبُ المَدْحِ وَالذَّمِّ — (أَحْذَرُ) : (أَعْنَى) Lob Gott, dem (ich meine den) Preiswürdigen; أَلْحَمِدُ لَهِ (أَعْنَى) التَّحْمِيدُ زَيْدٌ الفَلَسْفِ su mir kam Z., der Schurke.

§ 296. b) Der absolute Infinitiv od. das allgemeine Objekt (المَصْدَرُ أَوْ المَفْعُولُ المَطْلَقُ). Das transit. u. das intransit. active u. passive Zeitw. kann e. (meist unbestimmten) Infinitiv (Nomen verbi) als adverb. Complement im Acc. zu sich nehmen (wie deutsch : einen Kampf kämpfen); z. B. ضَرَبْتُ ضَرْبًا ضَرْبًا er schlug (schlug mich) e. Schlagen; ضَرَبْتُ ضَرْبًا شَدِيدًا ضَرْبًا [od. ضَرَبْتُ ضَرْبًا شَدِيدًا] er od. es wurde (ich wurde) heftig geschlagen; سَارَ سَيْرًا سَارَ er reiste e. Reisen, سَبَّحَ سَبْحًا سَبَّحَ er wurde zu ihm gereist e. langes Reisen (auch سَبَّحَ سَبْحًا es wurde e. Reise gemacht); ضَرَبْتُ ضَرْبًا ضَرْبًا er hat mich weicial geprügelt. — Dieser Inf. dient entweder : 1) zur Verstärkung seines Agens (لِتَوْكِيدِ عَامِلِهِ أَوْ لِتَعْظِيمِ) u. steht dann allein und unbestimmt : رَجَّتْ الأَرْضُ erschüttert wurde die Erde e. (gewaltiges) Erschüttern; —

2) sur Angabe der Art u. Weise od. zur Specification (لِبَيَانِ التَّوَعُّدِ od. للتَّمْيِيزِ od. للتَّبْيِينِ), wo er entweder e. Adject., Demonstrat., Genet., e. Relativsatz etc. zu sich nimmt, od. alleinstehend die F. فَعْلَةٌ (§ 169) hat : صَرَبْتَنِي هَذَا *ich habe e. schöne Reise gemacht*; صَرَبَ الصَّرَبَ *so hat er mich geschlagen*; خَافَ خَوْفَ الْجَبَانِ *er fürchtete sich wie e. Feigling*; صَرَبْتَنِي صَرَبًا أَوْجَعَنِي *du schlugst mich, das es schmerzte*; طَعَنَهُ طَعْنَةً *er stach ihn in e. gewissen Weise (Manier)*; — 8) zur Angabe der Zahl (لِبَيَانِ الْعَدَدِ), wo er die F. فَعْلَةٌ (§ 168) hat : صَرَبْتَنِي صَرَبَةً *er gab mir Einen Schlag, u. ich ihm zwei*. — Merke : اجْتَهِدْ كُلَّ الْجَهْدِ *bestreife dich des höchsten Fleisses!* كَلَّمَ مَهْرُودٌ الْعَيْشَ *ich saß auf's Angenehmste*; أَحْسَنَ الْجُلُوسِ *er lebte e. ärmlisches Leben*. — In obigen Beisp. war er wörtlich (لِقَطِيءٍ); er kann aber auch einem sinnverwandten Ztw. entnommen werden : جَلَسَ صَرَبَةً سَوِطًا *er saß ein Hocken, saß fest*; قَمَّ وَقُوفًا *stehe fest!* auch صَرَبْتَهُ *ich peitschte ihn*; — Nom. agentis allein : قَامًا *stehe auf!* — Merke : قَتَلُوا قَتْلَ ابْنِهِ أَخَاهُمْ *sie tödteten ihn, wie sein Sohn ihren Bruder getödtet hatte*.

§ 297. c) Umstand der Zeit (ظَرْفُ الزَّمَانِ), heißt mit dem folgd. auch (المفعولُ فِيهِ), z. B. بَكْرَةً od. غَدًا (für غَدَوًا) *früh Morgens, morgen*; نَهَارًا وَّ لَيْلًا *bei Tag und Nacht*; أَبَدًا *ewig fort*; الْيَوْمَ *heute*; طَوَّلَ النَّهَارِ *den ganzen Tag*; كَلَّ يَوْمٍ *jeden Tag*; كَلَّ الْيَوْمِ *den ganzen Tag*; مَدَّةَ سَنَتَيْنِ *zwei Jahre lang*; بِطَوَّلِهَا *sein ganzes Leben lang*.

§ 298. d) Umstand des Ortes (ظَرْفُ الْمَكَانِ), bei allgemeiner Ortsbestimmung : يَمِينًا وَشِمَالًا *zu Land und zur See*; يَمِينًا وَشِمَالًا *nach rechts und links*; (bestimmt : فِي مَسْجِدِ النَّبِيِّ *in der Moschee des*

Propheten); قَدَامَ vor, خَلْفَ hinter, دَاخِلٌ innerhalb, جِهَةً in der Richtung, قَرَبٌ in der Nähe etc. mit folg. Gen. (§ 271).

§ 299. e) Umstand des Zweckes und Beweggrundes (المفعول لأجله أو من أجله أو له), z. B. صَنَعَ وَليمةً اِكْرَامًا لَهُ er veranstaltete ein Festmahl ihm zu Ehren; سَارَ قَصْدًا رَفَعَ الْأَمْرَ إِلَى الْمَحْكَمَةِ er eilte, um die Sache vor Gericht zu bringen; حَكَرَ الْمَوْتَ aus Furcht vor dem Tode.

§ 300. f) Der Zustandsausdruck (الْحَالُ) ist e. accessorisch (وَصَفٌ فَصْلَةٌ) an's Ende des vollständigen Satzes tretendes, unbestimmtes adverbiales Complement eines bestimmten Subjectes od. Objectes od. Genetivs od. zu zweien derselben (حَالٌ مِنَ الْفَاعِلِ أَوْ مِنَ الْمَوْجُودِ); z. B. وَبِيدِ رَاكِبٍ جَاءَ Z. kam geritten; (pl. v. سَاجِدٌ) اُدْخَلُوا الْبَابَ سَجْدًا trotz durch das Thor anbetend; اَيُّجِبُ أَحَدُكُمْ أَنْ يَأْكُلَ لَحْمَ أَخِيهِ مَيِّتًا wird etwa Einer von euch das Fleisch seines toten Bruders gern essen? لَقِيتُ كُنَّا فِي الْبُسْتَانِ زَاهِرًا wir waren im Garten, während er blühte; لَقِيتُ رَاكِبًا زيدًا kann heißen: ich als Reitender traf den Z. (حَالٌ des im Zeitw. verborgenen أنا), u. ich traf Z. als einen Reitenden (حَالٌ مِنَ الْمَفْعُولِ). Merke: لَقِيتُهُ رَاكِبًا رَاكِبًا od. لَقِيتُهُ رَاكِبَيْنِ رَاكِبَيْنِ ich traf ihn, während wir beide ritten; لَقِيتُهُ مُصْعِدًا مُصْعِدًا ich traf ihn, während der Eine von uns hinaufstieg, der Andere herabstieg. — هُوَ الْحَقُّ بَيْنَنَا das ist offenbar die Wahrheit; النَّاسُ قَاطِبَةً die Menschen insgesamt. — Merke: وَتَى تَمُرُّنَاكَ مَكْسُورًا أَوَاتِلَهُ وَمَدْعُورًا أَوَاخِرُهُ Timurkent floh, als seine vordersten Truppen geschlagen, seine hintersten in Verwirrung gebracht waren; خَرَجَ بِرَأْيِ أَخِي الْقَوْسِ er ging hinaus, während sein Bruder den Bogen schnitzte.

§ 301. g) Die Specification (التَّمْيِيزُ) ist unbestimmt u.

steht am Ende des Satzes : يَدٌ عَرَقًا *Z. Neß über von Schweife*; رَطَلٌ وَيَتَا *sei fröhlich an Seele* / $\text{عَلَامًا عِشْرُونَ}$ *zwanzig Sklaven*; طِبُّ نَفْسًا *e. Pfund an Oel*; وَكَذَا دِرْهَمًا *so u. so viel an Drachmen*; اللَّهُ عَظِيمٌ *Gott ist groß an Macht*; $\text{أَخُوهُ أَشَدُّ رِزَانَةً مِنْهُ}$ *sein Bruder ist gesetzer als er*. [$\text{سُرْعَةُ خُدْرُوفٍ}$ *schnell wie ein Kreisel*, vgl. § 296.]
(Das erste W. المُمَيِّزُ , das zweite المُمَيِّزُ .)

§ 802. h) Die Ausnahme (الاستثناء) durch آ (u. s. Schwestern) *aufser*. Im vollständ. affirmat. Satze (مُوجِبٌ تَمَّ) steht nach آ der Accus. : يَدَا *die Leute standen auf aufser Z.*; im vollständ. negat. S. (مَنْفِي تَمَّ) der Nomin. od. Accus. (أو يَدَا) *Keiner stand auf aufser Z.* Im unvollständ. S. (تَلْصُقُ) bestimmt das Regens den Casus : $\text{مَا مَرَرْتُ مَا ضَرَبْتُكَ آ}$ *ما قَامَ آ يَدَا *regieren als Substant. den Genetiv, s. d.);* مَا خَلَا od. مَا عَدَا od. عَدَا *u. حَاشَى* (reg. als Verba den Accus., als Präpos. den Genet.). Das Ausgenommene heißt $\text{المُسْتَثْنَى مِنْهُ}$, das erste Nom. المُسْتَثْنَى .*

§ 808. i) Das Angerufene (المُنَادَى) : يَا رَجُلًا *o der Mann!* / $\text{يَا عَبْدَ اللَّهِ}$ *o Abdallah!* / $\text{يَا طَالِعًا جَبَلًا}$ *o (du) der e. Berg hinaufsteigt!* vgl. § 279).

§ 804. k) Das Complement der Begleitung (المفعول مَعَهُ) nach dem وَ der Begleitung (وَأُو الْمُصَاحِبَةِ أَوْ الْجَمْعِ) : $\text{جَاءَ الْأَمِيرُ وَأَجْبِشٌ}$ *es kam der Fürst mit dem Heere*; $\text{وَزَيْدًا دِرْهَمًا}$ *es genügt für dich sammt Z. e. Dirhem*; $\text{وَمَا أَنْتَ وَزَيْدًا}$ *wie steht du mit Zeid?*

§ 805. l) Das Prädikat von كَانَ u. s. Schwestern (خَبَرٌ كَانِ) *am Abend* رَاحَ u. أَمْسَى sein, كَلَنَ (الأفعال الناقصة) : وَأَخَوَاتِهَا

sein od. werden, أَصْبَحَ u. غَدَا am Morgen sein, أَظْهَرَ am hellen Vormittag sein, ظَلَّ (schatten d. i.) während des Tages od. ununterbrochen sein od. thun, بَاتَ die Nacht hindurch sein, sämtlich auch: sein, werden; صَارَ zu etwas werden; عَادَ u. رَجَعَ wiederkehren, wiederholt thun, werden; مَا نَزَلَ nicht sein; مَا زَالَ مَا أَنْفَكَ مَا فَتَى u. مَا يَرُحَ مَا nicht aufhören; مَا دَامَ so lange als dauert od. bleibt (S. 175), بَقِيَ bleiben. Beisp. :

كَانَ زَيْدٌ قَائِمًا Z. war stehend (stand¹)
 أَمَسَى زَيْدٌ سَاهِرًا Z. wachte des Abends
 أَمَسَى زَيْدٌ بِأَكْبِيَا Z. fing (schlaflich) an zu weinen
 أَصْبَحَ الْبُرْدُ شَدِيدًا die Kälte war (wurde) des Morgens heftig
 أَصْبَحَتِ الْمَدِينَةُ خَرَابًا die Stadt wurde zur Wüste
 أَضْحَى زَيْدٌ جَائِعًا Z. war od. wurde (am Vormittag) hungrig
 ظَلَّ بَكْرٌ سَاهِرًا Bekr reiste den Tag hindurch od. am Tage
 بَاتَ زَيْدٌ قَارِئًا Z. las die Nacht hindurch
 بَاتَ الْأَيْوَانُ مُنْصَدَعًا der Palast wurde gespalten
 صَارَ الطِّينُ أَيْفًا der Lehm wurde zum Krug
 لَيْسَ بَكْرٌ زَاهِدًا Bekr war od. ist nicht enthaltsam
 مَا زَالَ زَيْدٌ نَائِمًا (يَنَامُ) Z. schläft noch
 لَا يَزَالُ (لَمْ يَزِدْ) سَاهِرًا er wacht noch
 مَا أَنْفَكَ خَلِطِيًا er hörte nicht auf zu predigen
 مَا فَتَى قَارِئًا er fuhr fort zu lesen

¹) Dies كَانَ heißt das unvollständige (النَّاقِصَةُ), weil es zur Vervollständigung des Sinnes noch e. Complement bedarf: كَانَ تَاجِرًا er war e. Kaufmann; dagegen كَانَ تَاجِرًا es war (existierte einmal) e. K. Letzteres heißt الْتَّامَةُ كَانُ التَّامَةُ das vollständige.

دَعَوْتُهُ مُحَمَّدًا ich habe ihn Muhammed genannt.

Bei رَأَى sehen, سَمِعَ hören, وَجَدَ finden, als Verben der sinnl. Wahrnehm. (افعال الحس), ist der zweite Acc. حال; z. B. رَأَيْتُهُ (وَجَدْتُهُ) نَائِمًا ich sah (fand) ihn schlafend.

* Auch andere Verba (bes. der II. u. IV. F.) regieren zwei Accus., z. B. زَوَّجَ زَيْدًا عِلْمَ أَسْتْرُونَمِيَّةٍ er lehrte den Z. die Astronomie, أَطْعَمَ أَبُوهُ أَيْمَنَةَ أَخِيهِ er ließ den Z. die Tochter seines Bruders heirathen, أَعْطَى الْوَلَدَ خُبْزًا er gab dem Knaben Brot zu essen; إِسْأَلَ اللَّهَ عَفْوَا bitte Gott um Verzeihung; أَتَى مُوسَى بِنِي إِسْرَائِيلَ الْكِتَابَ (IV. F.) Moses brachte den Israel. das Buch. Bei der passiv. Construction wird der erste Acc. zum Nom., der andere bleibt: جُعِلَ الطَّيْنُ إِبْرِيْقًا; عُلِمَ زَيْدٌ عِلْمَ الْهَيْئَةِ: أُوْتِيَ بَنُو إِسْرَائِيلَ الْكِتَابَ. — Dreifacher Acc. bei der IV. F.: يَرَى الْإِمْرَأَةَ أَعْمَالَ خَيْبَتِهِ er wird dem Sünder zeigen, daß seine Werke schlecht sind.

5. Vom Genetiv (الْحَفْضُ أَوْ الْجَمْرُ).

§ 310. Im Genetiv stehen (المَخْفُوضَاتُ): 1) Nomina, die von e. andern Nomen zu seiner näheren Bestimmung (تَخْصِيصٌ od. تَعْرِيفٌ) annectirt werden (المَخْفُوضُ بِالْإِضَافَةِ); — 2) Nomina, die von e. Partikel abhängen (المَخْفُوضُ بِالْحَرْفِ); — 3) die attribut. Beifügung zu e. Genetiv (تَابِعُ الْمَخْفُوضِ).

§ 311. a) Die **Genetiv-Verbindung** (إِضَافَةٌ) Annexion; das im Gen. stehende Wort heißt المَصْفُوفُ, das ihn regierende المَصْفُوفُ (الْيَدِ). Die eigentliche (reine od. logische) Genetivverbindung (الْإِضَافَةُ الْحَقِيقِيَّةُ) kann dem Sinne nach aufgelöst werden: — a) durch لِ, z. B. كَاتِبُ الرِّسَالَةِ (= الْغَلَامُ الَّذِي لِيَزِيدُ); (§ 294);

خَلْفُ الْأَرْضِ (§ 293); — b) durch مِّنْ; z. B. ثَوْبٌ خَسِيٌّ Kleid von
 Seide, بَيْضَةٌ فَضَّةٌ Ei von Silber, wofür alter ثَوْبٌ خَزٌّ, بَيْضَةٌ فَضَّةٌ,
 الصُّلْبَانُ الْخَشْبُ die Kreuze von Holz (§ 288); — o) durch فِي; z. B.
 صَلَاةُ الْمَسْجِدِ das Gebet (in) der Moschee; صَوْمُ الْيَوْمِ das Fasten von
 heute; — d) durch مَا (الْمَصْدَرِيَّةُ) وَأَنْ; z. B. يَوْمَ خُرُوجِهِ am Tage
 seines Ausgehens (= يَوْمَ أَنْ أَوْ مَا خَرَجَ). — Merke: الْقَضَاةُ
 كَلْبٌ Richter der Richter; زَيْدٌ الضَّلَالِ Z. des Irrthums, der irrende Z.; كَلْبُ
 السُّوءِ Hund der Schlechtigkeit; لُجَيْنُ الْمَاءِ das Silber des Wassers,
 silberähnliches W.; مَدِينَةُ بَغْدَادَ die Stadt Bagdad, نَهْرُ الْفُرَاتِ der
 Fluß Euphrat; تَغْلِبُ وَقِيلٌ Taghīb Sohn des W'äl; حَاتِمٌ طَيٌّ Hätim
 vom Stamme Tadj; الشَّجَرُ الزَّيْتُونُ (u. الشَّجَرُ الزَّيْتُونُ) der Oelbaum;
 § 290) 1 Pfund Oel; رَطْلٌ زَيْتًا u. رَطْلٌ زَيْتٍ رَطْلٌ مِنْ زَيْتٍ رَطْلٌ زَيْتٍ
 ein Mann wie Zeid; أَنْ كَلِمَةٌ أَنْ كَلِمَةٌ أَنْ كَلِمَةٌ أَنْ كَلِمَةٌ
 er gleicht dem Esel, der Bücher trägt; — لَيْبِبُ الْعَقْلِ das Geahrte des Grusses, e. schöner Gruss;
 أَيْبِبُ الْعَقْلِ das Kluge (die Klugheit) des Verständigen; أَفْضَلُ رَجُلٍ das Trefflichste
 eines Mannes, e. ganz trefflicher M.; نَفِيسُ الْجَوَاهِرِ das Edle der Juwelen
 (das edelste J., die edelsten J.); سَوَائِغُ النِّعَمِ die reichlichsten der Gnaden;
 أَعْلَمُ (خَيْرُ شَيْءٍ) النَّاسِ der gelehrteste (beste, schlechteste) der Menschen;
 شَرُّ خَصْلَتَيْنِ die schlimmere von 2 Eigenschaften; عَاجِلُ طَعْنَةٍ das Eilige
 eines Stiches, e. eiliger Stich; عَزِيْرُ كِتَابِكُمْ euer geehrtes Schreiben;
 كَبِيرُكُمْ der Älteste von euch; aber: شَرِيْفُ الْأَصْلِ edel von Ureprung, حَسَنُ
 النَّوْجِ schön von Antlitz; نَظِيْفُ الْيَدَيْنِ rein an beiden Händen;
 سَمِعْتُ فِي صَلَاةِ الْعَمَاءِ erhört im Gebet (§ 294); — خَمْسَةٌ رِجَالٌ 5 Männer,
 أَوَّلُ يَوْمٍ 1000 M., ثَانِي مَرَّةً e. zweites Mal;
 رَبِيعُ الْأَوَّلِ voriges Jahr; رَبِيعُ الْأَوَّلِ der erste Robt, رَبِيعُ الْآخِرِ der zweite B.;

ich werde nicht in Mekka bleiben; — 5) steht es in feierl. Wünschen, Verwünsch. etc. : *قَاتَلَهُ اللَّهُ* *dauern möge sein Leben (Bleiben)!* *قَاتَلَهُ اللَّهُ* vernichte ihn Gott! *لَا نَأْتِنِي شَفَاعَةُ مُحَمَّدٍ إِنْ أَلْحَ* nicht treffe mich M's Fürsprache, wenn etc.; — *عَزَّ وَجَلَّ* — *اللَّهُ تَعَالَى* Gott, erhaben (herrlich u. mächtig) *إِسْت* er.

§ 314. Das Perfect steht nach *أَذَا* wann, wenn, *مَا أَذَا* wann immer, *أَنْ* wenn, *مَنْ* od. *أَيُّ* wer, *أَيَّمَنْ* wer immer, *مَا* was, *مَا مَهْمَا* was auch immer, *حَيْثُ* wo (etc., die auch den Jussiv regieren können, § 320) u. nach dem *مَا* der Dauer (S. 278), im Vorder- u. Nachsatz, im Sinne des allgemeinen Imperfects (Praesens, Futur, Futur. ex.) : *أَذَا جَاءَ وَعَدُ الْآخِرَةِ* : *أَذَا جَاءَ* wenn die Verheißung des Jenseits kommt (kommen wird, gekommen sein wird), so versammeln wir euch (werden wir euch vers.); *مَنْ* *أَنْ فَعَلْتَ ذَلِكَ هَلَكْتَ* wenn du das thust, gehst du zu Grunde; *مَا دَامَ حَبِيبًا* wer o. Sache liebt, spricht oft davon; *مَا دَامَ حَبِيبًا* so lange er am Leben bleibt (bleiben wird). — Soll der Sinn des histor. Perfects bleiben, so wird *كَلَنْ* od. s. seiner Schwestern (§ 305) vorgesetzt : *أِنْ كُنْتُ أُجْرِمْتُ* wenn er sprach, zeigte er sich berecht; *أِنْ كُنْتُ أُجْرِمْتُ* wenn ich gefehlt habe. — Nach *لَوْ* wenn (S. 174) hat das Perf. den Sinn des Plusqpf. Conj. : *لَوْ نَشَاءُ* wenn dein Herr gewollt hätte (*لَوْ نَشَاءُ* wenn wir wollten); doch steht auch das Plusqpf. — Nach *قَدْ* (§ 278) u. *لَمَّا* (S. 174) u. in relativen Sätzen hat das Perfect oft Plusqpf.-Bedeutung, nach *وَقَدْ* immer : *أَخْرَجَهُ وَقَدْ عَمِيَ* er führte ihn hinaus, und bereits war er geblendet worden (Häl-Satz, § 300).

§ 315. Der Aorist bezeichnet — 1) die unbestimmte Gegenwart, daher in Sprichwörtern : *أَلَيْفَ تَجْرُ الْبَاءُ* wer A sagt, mag/s auch B sagen; so such nach *قَدْ* *يَصْدُقُ الْكَذُوبُ* (S. 174) : *قَدْ* manchmal sagt

auch der Lügner die Wahrheit; — 2) e. jetzt noch fortdauernde Handl.; — 3) die Zukunft (die durch *سَوْفَ* hervorgehoben wird (§ 272); — 4) e. in der Vergangenheit gleichzeitig dauernde Handl., mit u. ohne *وَ* (§ 276) nach e. Perf. (gleichzeitiger HAl-Satz; *حَالٌ مُّقَارِنٌ*): *جَاءَ زَيْدٌ يَضْحَكُ* Z. kam, indem er lachte; *جَاءَ يَنْطُ* er kam gesprungen (vgl. *هُوَ رَائِحٌ*); *جَاءَ جِيءٌ* er wird kommen); *فَنَظَرَتْهُ الْجَارِيَةُ وَهُوَ يَنْظُرُ إِلَيْهَا* und da schaute ihn das Mädchen an, während er nach ihr schaute; — 5) e. (meist in der Vergangenheit) beabsichtigte Handl. (prädisponierter HAl-Satz, *حَالٌ مُّقَدَّرٌ*): *جَاءَنِي يَبْغُونِي* er kam mich zu besuchen; *أَحْضِرْتُهُمْ يَجَادِلُونَهُ* ich werde sie herbeiholen, damit sie mit ihm disputiren. Merke (*لَيْسَ*): *لَسْتَ تَنْالُ*: *الْعِزَّ* du wirst die Größe nicht erreichen; — 6) das histor. Imperf. (meist Aor. mit *كَانَ*).

* An die HAl-Sätze unter 4 u. 5 schließt sich der Gebrauch des Aor.: 1) nach den Verb. des Meinens u. der Wahrnehmung (statt des II. Accus., § 309): *سَمِعْتُ النَّاسَ يَقُولُونَ* ich hörte die Leute sagen; *يَعْرِفُ يَقْرَأُ* er kann lesen; — 2) nach den Verben der Annäherung (أفعال المقاربة), naml. a) *كَانَ*, *كَرَبَ* u. *أَوْشَكَ* er war nahe daran, wenig fehlte dafs; *كَانَ زَيْدٌ يَمُوتُ* beinahe wäre Z. gestorben, häufiger *يَمُوتُ*, *أَنْ يَمُوتَ*, selten *كَانَ مَاتَنَا*; *كَانَ كَرَبَ الْقَلْبِ مِنْ جَوَاهِ يَدُوبُ* fast wäre das Herz vor seiner Gluth geschmolzen; b) V. der Erwartung (أفعال الرجاء), naml. *عَسَى يَأْتِي* u. *أَخْلُوْلَقَ* (XII. F.) vielleicht dafs, hoffentlich: *عَسَى*, häufiger *يَأْتِي*, selten *عَسَى آتِيَا* od. *عَسَى آت*; c) V. des Beginns (أفعال الشروع أو الإنشاء), naml. *شَرَعَ*, *جَعَلَ*, *أَخَذَ*, *طَفِقَ*, *عَلِقَ* u. *أَنْشَأَ* (في المَقَاوِلَةِ) er fing an sich mit ihnen zu besprechen, z. B. *شَرَعَ يَقَاوِلُهُمْ* (od. *يُقَاوِلُهُمْ*), *جَعَلَ يَلِوْمُهُ* er hub an ihn heftig zu tadeln, *أَخَذْتُ أَتَعَاطَى التِّجَارَةَ* (od. *فِي تَعَاطَى التِّجَارَةِ*) ich fing an mich in

Handelsgeschäfte einzulassen; ebenso صَارَ يَبْكِي er fing an zu weinen,
 صَارَ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ er ging daran, Recht zu sprechen; — 3) V. der Dauer:
 لَمْ يَزَلْ يَنَامُ مَا دَامَ الْحَدَّادُ يَعْمَلُ شُغْلًا so lange der Schmied arbeitet;
 (دَأْتَمُ يَنَامُ) er schläft noch (§ 805); يَتِمُّ يَسْكُرُ er ist stets betrunken;
 [vlg. تَعُودُ تَشُوفُ. لا تَعُودُ تَشُوفُ] du wirst ihn nicht mehr sehen (مَا عُدْتَ شُفْتَهُ) du hast
 etc.); (مَا بَقِيَ) er kommt nicht mehr wieder (مَا بَقِيَ) er kommt nicht mehr wieder
 Hass.); — 4) V. des Lassens, Könnens u. Wollens (mit Anlass.
 v. أَنْ) : (أَجْعَلُهُ) (أَوْ أَخْلِيهِ) يُعْطِيكَ الدَّرَاهِمَ : (أَنْ) ich werde dir das Geld von
 ihm geben lassen; vlg. خَلِينَا تَشُوفُ laßt uns sehen; — يُمَكِّنُنِي أَجَى ich
 kann kommen; مَا قَدَرْتُ أَحْفَظُهُ ich konnte es nicht behalten.

2. Modi.

§ 816. Der Coniunctiv⁵) steht nach folg. Partikeln
 (النَّوَاصِبُ), nämlich : 1) أَنْ ⁵ *dafs*, lat. *ut*, § 278 (أَنْ النَّاصِبَةُ)²); (das für
 أَنْ ⁵ *quod*, *ὅτι* [أَنْ الثَّقِيلَةُ] stehende أَنْ ⁵ [daher الْمَكْفُوفَةُ] regiert

¹) Da der Aor. in drei Hauptformen erscheint : Ind. يَقْتُلُ, Conj.
 يَقْتُلُ Juss. يَقْتُلُ, so sieht ihn die arab. Gramm. als flexibel od. declinabel
 an u. nennt ihn deshalb مُضَارِعٌ ⁵ ähnlich (dem declin. Nomen). Der Ind.
 auf 2 erscheint dann als Nominativ (رَفْعٌ), der Conj. auf 2 als
 Accus. (بِنَاءُ الْفِعْلِ لِلنَّصْبِ), der Juss. auf 2 als Apocope
 (جَزْمٌ). — ²) أَنْ nach : Wollen, Beabsichtigen, Befehlen, Verbieten, Be-
 wirken, Fürchten, Hoffen, es ist erlaubt, verboten, gesiebt sich, ist Pflicht,
 Sitte, möglich, schwer, leicht etc., es bleibt noch übrig, es ist nahe daran,
 fehlt wenig etc.; — أَنْ nach : Sehen, Hören, Wahrnehmen, Erfahren,
 Wissen etc. — Nach Meinen, Vermuthen, Zweifeln, wenn sie die
 Zukunft betreffen, kann أَنْ mit Ind. und Conj. stehen.

den Indic.); لَا ^{كَيْ} أَنْ od. ^{كَيْ} أَلَا *dafs nicht*; لَنْ *fürwahr nicht* (لَا يَكُونُ أَنْ); — 2) لِي u. لِي ^{كَيْ} أَنْ *auf dafs* § 277; nach vorangehendem كَانَ mit Negation heißt es لَمْ الْجَحُودِ لَمْ Lam der Ablegnung, z. B. die Sache ist nicht so, *dafs etwa*; كَيْ u. لِي ^{كَيْ} أَنْ *auf dafs*; كَيْلًا u. لِي ^{كَيْ} أَنْ *dafs nicht*; حَتَّى *auf dafs, so dafs* (Absicht od. mögliche Wirkung; in der Bedeutung *bis dafs* [Zeitgränze] u. *so dafs* [thatsüchl. Wirkung] steht der Ind.); — 3) ف u. وَ des Nachsatzes (الْجَوَابُ بِالْفَاءِ وَالْوَاوِ), u. z. ف (auch ثُمَّ) *auf dafs, so dafs* (السَّبَبِ أَوْ السَّبَبِ), u. وَ *so dafs gleichzeitig* = (وَأَوْ الْمَعِيَّةِ), beide nach imperat. od. fragenden Vordersätzen; — 4) أَوْ ^{كَيْ} *wenn nicht, es sei denn dafs* (= أَلَا أَنْ); — 5) أَنَّنْ od. أَنَّنْ *dann, in diesem Falle* (im zweiten Satz, daher جَوَابٌ وَجَزَاءٌ Part. der Antwort u. Compensation), z. B. :

مَنْ شَاءَ أَنْ يَحْتَوِيَ آمَلَهُ جُمَلًا *wer wünscht, dafs er alle seine Hoffnungen erreiche*
 أَوْشَكُوا أَنْ يَغْرَقُوا *sie waren nahe daran unterzusinken*
 يَصْعَبُ عَلَيْهِ أَنْ يَحْوَلَ عَنْ عَادَتِهِ *es ist schwer für ihn von seiner Gewohnheit abzugehen*
 لَا بُدَّ [لَنَا مِنْ] أَنْ نُطِيعَهُ *wir müssen ihm gehorchen¹⁾*
 لَنْ تَفْعَلُوا *fürwahr ihr werdet es nicht thun*
 تَبَّ لِيَغْفِرَ لَكَ اللَّهُ *thue Buße, auf dafs Gott dir verzeihe*
 مَا كَانَ اللَّهُ لِيَغْفِرَ الْمَصْرِينَ عَلَيَّ *Gott ist nicht ein solcher, dafs er den in ihren Sünden Beharrenden verzeihe*
 خَطَابَهُمْ
 ادْرِسْ كَيْ تَحْفَظَ *lies, damit du im Gedächtnis behältst*
 سِرْتُ حَتَّى ادْخَلَ الْبَلَدَ *ich reiste zu, damit ich in die Stadt käme²⁾*

¹⁾ Es ist kein Entkommen (für uns davon), dafs etc. — ²⁾ Aber مَرِيضٌ حَتَّى لَا يَرْجُوهُ *bis ich in die Stadt kam; er ist so krank geworden, dafs sie nicht mehr für ihn hoffen.*

زُرْنِي فَأَكْرِمَكَ *besuche mich, auf das ich dich ehre*
 (أمر)

لَا تَعْصِ الشَّرْعَ فَتُعَاقَبَ *trachte nicht dem Gesetze, so das du*
gestraft würdest (نهى^١)

لَا تُفْنِ مَالَكَ عَلَىٰ ثَمَرٍ تَلْوَمُنِي *verschwende nicht dein Gut um meinet-*
willen, so das du mich am
 لِلْآخِرَةِ *Ende noch tadelt*

هَلْ تَأْكُلُ (لَا تَأْكُلِ) السَّمَكَ وَتَشْرَبُ *isest du (isf nicht) Fische so, das du*
 اللَّبْنَ مَعًا *sugleich Milch dazu trinkst?!*

لَأَقْتُلَنَّ الْكَافِرَ أَوْ يَسْلِمَ *fürwahr, ich werde den Ungläubigen*
töden, es sei denn, das er
den Islam annahme

لَأَمْنَعَنَّكُمْ أَوْ تَتُوبُوا *fürwahr ich werde euch zurückweisen,*
bis ihr Buße thut

أَنَا آتِيكَ غَدًا (إِيْتِنِي غَدًا) *ich werde morgen zu dir kommen; —*
 (أَنَا) أَكْرِمَكَ *(od. komme morgen zu mir!)
 dann werde ich dich ehren.*

^١) So auch nach Fragen (لِلْإِسْتِفْهَامِ), z. B. هَلْ زَيْدٌ فِي الدَّارِ *ist Zeid zu Hause, so das ich zu ihm gehen kann? Wunsch*
 لَيْتَ لِي مَالًا فَاتَّصَدَّقَ (لِلتَّمَنِّي), *o hätte ich doch Geld, damit ich*
 لَعَلِّي أَتُوبُ فَيَغْفِرَ (لِلتَّرَجِّي), *Almosen geben könnte! Hoffnung*
 لِي رَبِّي *vielleicht das ich Buße thue, so das mein Herr mir verzeiht; ein-*
 لَعَرْضِ) *ladende Frage*
 أَلَا تَقْرَأُ عِنْدَنَا قُصَيْبَ خَيْرًا (لِلْعَرْضِ), *z. B. wirst du*
 (لِلتَّحْضِيصِ), *nicht bei uns einkehren und Gutes genießen (finden)! — Aneiferung*
 زَيْدًا فَيَشْكُرَ *warum ehrtest du den Z.*
 لَا يُقْضَى (لِلنَّفْيِ), *nicht, das er sich dankbar erweise! Verneinung*
 عَلَىٰ زَيْدٍ فَيَمُوتَ *Z. wird nicht verurtheilt werden, so das er sterben*
muf/ato.

§ 317. Der Jussiv (الجَزْمُ) § 316 Anm. 1) steht nur sehr selten

(poet.) unabhängig allein; meist :

a) einfacher Jussiv nach folg. Partikeln (الجَوَازِمُ), u. z. لَمْ nicht (das, wie das folg. لَمَّا, dem Aor. die Bedeutung des Präteriti gibt) :
 لَمْ يَقُمْ er stand nicht auf; لَمْ تَعْرِ du sogest nicht zu Felde; لَمْ أَخْشَ ich fürchtete mich nicht (خَشِيَ); لَمْ أَلَمْ ob nicht: لَمْ أَقُلْ لَكُمْ: لَمْ يَعْرِفْ يَسْبِحُ er konnte nicht schwimmen; لَمْ يَطِيرَ الْعِمَارُ: لَمْ يَكُنْ يَعْرِفُ يَسْبِحُ noch nicht ist der Esel geflogen; لَمْ أَلَمْ ob noch nicht? — لِ des Befehls u. der Bitte (لَا لَمْ الْأَمْرِ وَالْدُّعَاءِ) § 277: لَمْ يَكُنْ مَعْلُومًا عِنْدَكُمْ لِيَكْتُبْ er schreibe! es möge euch hiermit bekannt werden! وَلْتَبْتَدِي u. so fangen wir denn an! — لَا des Verbots (لَا النَّهْيِ): لَا تَلْبَسُوا الْحَقَّ لَا تَسْرِفْ stiehlt nicht! entsteht nicht die Wahrheit durch Lüge u. verdeckt (nicht) die Wahrheit!

NB. Der Imperativ kann nicht negirt werden.

b) Der doppelte Jussiv steht im Vorder- und Nachsatze von Bedingungsätzen mit اِنِ wenn, wann immer; اَيُّ u. اَيُّمَنْ wer immer (wenn Einer); مَا, اَيُّمَا, كَلِّمَا was immer; مَهْمَا was immer, so sehr, so oft auch immer; اِنَّا u. اِنَّمَا, مَتَى u. مَتَى, اَيَّانَ u. اَيَّانَ wann immer; اَيْنَ u. اَيْنَ wo, wohin (wann) immer; اَيْنَ u. اَيْنَ wo immer; كَلِّمَا so oft als, in dem Grade wie; كَيْفَ u. كَيْفَمَا wie immer; اَيْنَ wo, woher, wohin, wann, wie immer, — wenn im Vordersatz kein Perfect. od. Imperf. mit كَانَ steht, und der Nachsatz nicht durch فَ so getrennt ist; s. B. :

(vgl. § 278) اِنِ تَكْسَلُ تَخْسِرُ wenn du träge bist, so leidest du Schaden

مَنْ يَعْمَلُ سَوْئًا يُجْزَى (جَزَاءً) بِهِ wer Böses thut, wird dafür bestraft

- مَنِ يُّؤْمِنُ يَخْلُصْ *wer glaubt, wird gerettet; aber :*
 مَنِ يُّؤْمِنُ بِرَبِّهِ فَلَا يَخِفُ بَأْسًا *wer an den Herrn glaubt, hat nicht Schaden zu fürchten)*
 أَيُّهُمْ يَقُمْ مَعَهُ *wer immer von ihnen aufsteht, ich stehe mit ihm auf*
 أَيُّ يَوْمٍ تَصُومُ *an welchem Tage immer du fasten wirst, faste auch ich*
 مَا تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ يَعْلَمُهُ اللَّهُ *was ihr immer Gutes thut, Gott weiß es*
 مَهْمَا تَفْعَلْ أَفْعَلْ *was immer du thust, thus ich auch*
 مَتَى تَرْتَدُّ تُكْرَمُ *wenn du recht wandelst, wirst du gelobt*
 مَتَى مَا تَلْقَانِي فَرْدِينَ تَرْجِفْ *wann immer du mich allein (§ 800) trifft (لَقَى), sitterst du*
 أَيُّنَ نَوْمِكَ تَأْمَنُ غَيْرَنَا *wenn wir dir Sicherheit gewähren, bist du vor Jedem sicher*
 إِذَا تَصَبَّكَ خَصَاصَةٌ فَتَجَمَّلْ *wenn dich Armuth trifft (IV صاب), so füge dich (Imper.) geduldig*
 إِذْمَا تَأْتِ مَا أَنْتَ بِه تُلْفِ مَنْ *wann immer du selbst thust (أَتَى), was du befehlst, wirst du den, dem du befehlst, es thun finden (IV لَفَى)*
 أَيُّنَ تَذْهَبُ أَذْهَبْ *wohin du gehst, da gehe ich auch hin*
 أَيُّنَمَا الرِّيحُ تَمِيلُهَا تَمِلْ *wohin immer der Wind sich neigt, dahin neigt sie sich*
 أَنَّى تَجْلِسُ أَجْلِسْ *wo immer du sitztest, dahin setze auch ich mich*
 خَلِيلِي أَنَّى تَأْتِيَانِي تَأْتِيَانِي، أَخَا *meines beiden Freunde, wann immer ihr zu mir kommt, findet ihr einen Bruder, der Nichts im Sinne führt, außer was euch zufrieden stellt*
 غَيْرَ مَا يَرْضِيكُمْ لَا يُجَاوِلْ *wo immer er hinfällt, da steht er fest*
 حَيْثَمَا يَسْقُطُ يَثْبُتْ *wohin immer du dich wendest, dahin wende auch ich mich*
 حَيْثَمَا تَتَوَجَّهُ أَتَوَجَّهُ

حَيْثُمَا تَسْتَقِيمُ يُقَدِّرْ لَكَ اللَّهُ نَجَاحًا *wann immer du grade wandelst, wird
Gott dir Erfolg schenken*

كَيْفَمَا تَتَوَجَّهُ تُصَادِفُ خَيْرًا *wie immer du dich wendest, wirst du
Gutes treffen.*

* Ebenso steht der Juss. im Nachsatze imperativischer Vordersätze : (تُحِبُّ) (تُحِبُّ) لَيْسَ قَوْلُكَ ¹⁾ *sünftige deine Rede, und du wirst geliebt werden.* — In allen diesen Sätzen ist der erste Satz شَرْطٌ (Bedingung), der zweite جَوَابٌ od. جَزَاءٌ (Antwort, Recompensation). Folgt im I. S. dem Juss. noch e. Verb. mit وَ od. ف, so steht dies im Juss. od. Conj., im II. S. nach وَ, ف u. ثُمَّ der Juss. od. Ind. (nach وَ u. ف auch Conj.).

§ 318. Der Energeticus steht : a) allein, bei Befehl, Verbot, Wunsch, einladender Frage (عرض S. 200 Anm. 1) : لَا تَمُوتَنَّ أَلَا وَأَنْتُمْ لَا تَمُوتَنَّ أَلَا تَنْزِلَنَّ ¹⁾ *sterbet nicht, es sei denn als Gläubige! wirst du nicht absteigen? (أَلَا = فَلَا = قَوْلٌ لَا); — b) mit لَ fürwahr (§ 272) in Schwürren : لَنْهَدِيَهُمْ لَنْهَدِيَهُمْ fürwahr wir werden sie den rechten Weg führen, u. im Nachsatze von Bedingungssätzen mit لَنْهَدِيَهُمْ (= لَنْهَدِيَهُمْ) fürwahr wenn, أَلَا (= أَلَا) wenn immer, حَيْثُمَا wo u. wann immer etc. (§ 317).*

7. Die verschiedenen Arten von Sätzen.

§ 319. Neben dem einfachen affirmativen Satze hebt die arab. Gramm. insbesondere hervor : 1) *negative u. prohibitive Sätze*; — 2) *interrogative S.*; — 3) *relative S.*; — 4) *kopulative S.*; — 5) *konditionale u. hypothet. S.*; — 6) *adversative, restrictive u. exceptive S.*

¹⁾ Jussiv der Massiven, vgl. S. 82 Z. 3—5 v. o.

§ 320. Negative u. prohibitive Sätze sind solche mit لَا (§ 306) u. لَيْسَ (§ 278) u. لَنْ (§ 278), لَمَّا u. لَمَّا (§ 278), مَا, مَا (§ 308 u. 317), dazu noch die alte Negat. أَنْ od. مَّا أَنْ; z. B. أَفَعَدُّ هَذَا الْفَعْلَ أَنْ o Gott, nicht werde ich diese That begehen; bes. mit folg. الْآ (§ 278): أَإِنِّ هِيَ إِلَّا حَوَاجَةٌ es ist nur e. unbedeutende Sache.

§ 321. Interrogative Sätze werden theils durch den bloßen Frageton, theils durch die Partikeln أ negat. أَلَا (od. أَمَّا), u. هَلَّ negat. هَلَّا od. أَلَا (od. لَوْمًا u. تَوْلًا) gebildet. Merke: أَلَا أَنَّهُمْ هُمُ السُّفَهَاءُ (ist es nicht so? d. h.) für wahr, sie sind die Thoren; هَلَّا فَعَلْتَهُ warum hast du es nicht gethan? أَلَا تَفَعَّلْتَهُ warum willst du es denn nicht thun? (einladend, § 318). In der Doppelfrage: هَلَّ — أَمْ هَلَّ; أَمْ — أَمْ; هَلَّ — أَوْ; [merke: أَوْ أَبَيْتُمْ ob ihr nun wollt od. nicht wollt, sei er nun reich od. arm]. Dazu die fragenden Fürwörter: أَيْ u. مَاذَا u. مِمَّنْ u. مِمَّنْ (§ 262 ff.).

§ 322. Relative Sätze sind entweder:

a) determinirt, wenn sie durch ein wirkliches Relativum (مَوْصُوفٌ) § 257 ff., daher solche Sätze صلة Verbindung heißen) eingeleitet sind. Hierbei sind مِمَّنْ u. أَيْ immer, الَّذِي meist Subject (مُبْتَدَأٌ § 281); vgl. die Beisp. § 257 ff. Deshalb steht für unser Relativum im Nominalsatz meist noch e. Pronom. separatum (§ 281): عُدْتُ الرَّجُلَ الَّذِي هُوَ مَرِيضٌ ich besuchte den Mann, welcher krank ist, weibl. عُدْتُ الْمَرْأَةَ الَّتِي هِيَ wer kr. ist; مَا هُوَ ضَلَالٌ was e. Irrthum ist; seltener: هُوَ الَّذِي [هُوَ] فِي السَّمَاءِ er ist der, welcher im Himmel ist. Dies Fürw. heisset das zurückkehrende (الرَّاجِعُ od. الْعَائِدُ). Im Verbalsatz ist es als Subj. im Verb. verborgen: أُحِبُّ مَنْ يَعْدِلُ ich liebe den, der gerecht ist; ist es aber e. Objekts-Accus., so tritt es als

Suffix an's Verb : مَا كَتَبْتَهُ مَنْ رَأَيْتَهُ *der, welchen du gesehen hast*; مَا كَتَبْتَهُ *was du geschrieben hast*; $\text{الَّذِي ضَرَبْتَهُ}$ *der Bursche, den ich geschlagen habe*, fem. $\text{الَّتِي ضَرَبْتَهَا}$ pl. $\text{الَّذِينَ ضَرَبْتَهُمْ}$ etc. Seltener wird es ausgelassen. Ebenso vertritt dies Suffix die Stelle unseres Genet., Dat. od. eines andern, von e. Präpos. regierten Casus : الرَّجُلُ الَّذِي *der Mann, dessen Tochter gestorben ist*, fem. $\text{الْمَرْأَةُ الَّتِي مَاتَتْ بِنْتُهُ}$ *die Frau, deren Tochter gestorben ist*; مَنْ لَهُ مَالٌ *wer Vermögen hat*; $\text{مَنْ بَعَثْنَاكُمْ إِلَيْهِ}$ *der, an den wir euch gesandt haben*; $\text{مَا تَمْنَعُهُمْ عَنَّا}$ *das, woran du sie hinderst*; merke : مَرَرْتُ بِهٖ *merkte* statt $\text{مَرَرْتُ بِالَّذِي مَرَرْتُمْ}$ in der Person überein : $\text{أَفْعَلُ أَسْوَأَ الْأَفْعَالِ}$ *ich bin nicht ein Solcher, das ich die schlechtesten der Thaten thun sollte* (§ 306); أَنَا *ich bin der, den (mich) meine Mutter M. nannte*. — Für den Dual merke : $\text{رَأَيْتُ الرَّجُلَيْنِ الَّتَيْنِ هُمَا مَرِيضَانِ}$ *ich sah die beiden Männer, welche (obliq.!) durch Attraction) krank sind*.

b) Der indeterminirte Relativsatz (صِفَةٌ Qualification) steht ohne vermittelndes Relativ unmittelbar neben e. unbestimmten Nomen, das er näher qualificirt : $\text{مَرَرْتُ بِرَجُلٍ يَنَامُ}$ *ich ging an e. Mann vorüber, welcher schlief*; $\text{مُجْرِمٍ قُضِيَ عَلَيْهِ بِالْقَتْلِ}$ *e. Verbrecher, der zum Tode verurtheilt war*, $\text{بِنْتٍ عُمُرُهَا عِشْرُونَ سَنَةً}$ *ein Mädchen, dessen Alter 20 Jahre war*; seltener nach e. bestimmten Gattungsnamen, wenn dieser für alle einschläglichen Individuen steht : $\text{كَالْحَجَرِ يُرْوَعُ فِي الرَّمَادِ}$ *wie die (eine) Kohle, die in die Asche gelegt wird*. Das عَائِد steckt entweder im Verb. : رَجُلٌ جَاءَ *e. Mann, welcher kam*, od. wird, im Nominalsatz, durch e. Pron. separ. od. e. Genetiv- od. Accus.-Suffix ausgedrückt : $\text{رَجُلٌ هُوَ صَدِيقِي}$ *e. M., der mein Freund ist*; $\text{مَرَرْتُ بِرَجُلٍ أَبَوْهُ قَائِمٌ}$ *e. M., dessen Vater stand*; $\text{فِي لِسَانٍ غَرِيبٍ لَا يَفْهَمُهُ أَحَدٌ}$ *in e. fremden Sprache*.

die Niemand verstand; بِنْتٌ كُنْتُ أَحِبُّهَا e. Mädchen, das ich liebte.
 Auslass. des Suff. : ضَرَبْتَهُ ضَرْبَةً خَرَّ كَلِمَتَيْهِ : ich versetzte ihm e. Schlag,
 durch welchen (= خَرَّ بِهَا) er wie todt niederstürzte. Uebereinstimm. in
 der Person : مَا نَرَى الْقَتْلَ سَبًّا : fürwahr, wir sind Leute, die (wir)
 das Getödtetwerden nicht als Schimpf ansehen.


§ 323. Copulative Sätze sind solche mit و u. ف (§ 276) u.
 die Häl-Sätze. — Merke : جِئْتُ أَنَا وَزَيْدٌ od. جِئْتُ زَيْدٌ ;
 ضَرَبْتُ ضَرْبَةً وَأَيَّاهَا od. ضَرَبْتُ ضَرْبَةً وَضَرَبْتُهَا
 ضَرْبَةً ; فَرَسُكَ أَنْتَ وَزَيْدٌ dein u. Zeid's Pferd od. فَرَسُكَ وَفَرَسُ زَيْدٍ . Auf e. Präpos. mit Suff. wird nach
 و die Präp. wiederholt : لَكَ وَالْأَخِيكَ dir u. deinem Bruder; sonst meist nicht : يَعْرِفُ الْأَخْمَقُ بِالْغَضَبِ مِنْ غَيْرِ :
 erkannt wird der Thor am Zorn ohne Ursache u. (an) dem Reden, wo es nichts nützt. — بَنُو الْمَلِكِ وَبَنَاتُهُ die Söhne
 und Töchter des Königs (später auch الْمَلِكِ وَبَنَاتُ الْمَلِكِ); — هَذَا وَلَا هَذَا weder dieser noch jener;
 مَا لَا يَنْفَعُنَا وَلَا يَضُرُّنَا was uns weder nützt noch schadet; لَمْ يَبْقَ (لَا) أَبِي وَلَا أُمِّي weder Vater noch Mutter
 sind mir geliebt. — رَكَعَ فَطَلَّأٌ er beugte sich (u. machte) lange (= أَطْلَأَ
 قَلَمَ زَيْدٍ وَهُوَ بَاكِ 2. Nominalsatz : 1) Nominalsatz : stand weinend auf (§ 276);
 أَتَيْتُكَ وَالْبَابُ مَرْدُونٌ ich kam zu dir, wäh- rend die Thür geschlossen war;
 رَأَيْتُهُ جَالِسًا وَيَدُهُ كُرْسِيًّا ich sah ihn sitzen, e. Schreibheft in der Hand;
 أَقْبَلَ بَكْرٌ وَخَالِدٌ يَقْرَأُ (أَوْ قَارِي) Bekr trat herzu, während Chälid las. — 2) Affirmativer Verbalsatz :
 لِمَ تَوَدُّونَنِي : لِمَ تَوَدُّونَنِي : § 276 u. 315); جَاءَ زَيْدٌ يَضْحَكُ od. mit وَقَدْ u. Aor. :
 جَاءَ زَيْدٌ قَدْ يَضْحَكُ : weshalb verletzt ihr mich, während ihr doch wisset, das
 ich etc.; od. قَدْ od. وَقَدْ od. وَكَانَ mit Perfect. : جَاءَ زَيْدٌ قَدْ يَضْحَكُ

Z. kam, nachdem er oben gelacht hatte; أَقْبَلَ مُحَمَّدٌ وَقَدْ عَلَاهُ الشَّيْبُ
 Muhammed kam, als ihn bereits das graue Haar bedeckte; selten blosses
 Perf. : جَاءُواكُمْ حَصْرَتِ صُدُورُهُمْ sie kamen zu euch gepressten Herzens;
 — 8) Negativer Verbalsatz : لَمْ od. وَمَا mit Aor., od. لَمْ od. لَمْ mit
 Juss., od. مَا od. مَا mit Perf. هُوَ أَيْنَ (لَمْ يَدْرِ) er ging
 aus, ohne zu wissen, wo er war; جَاءَ زَيْدٌ وَمَا رَكِبَ Z. kam, aber nicht
 zu Pferde.

§ 324. Conditionale Sätze sind die mit أَنْ, hypotheti-
 sche die mit تَوَّ. Der Vordersatz heißt شَرْطٌ *Bedingung*, der Nachsatz
 جَزَاءٌ *Compensation* od. جَوَابٌ *Antwort*. — أَنْ (s. § 278): entweder 2 Perf.
 أَنْ يَذْهَبَ هُوَ أَوْ ذَهَبَ : أَنْ od. 2 Juss. (§ 317 b) : أَنْ يَذْهَبَ زَيْدٌ ذَهَبْتُ مَعَهُ
 od. Juss. u. Perf. : أَنْ يَذْهَبَ ذَهَبْتُ : أَنْ od. Perf. u. Juss. od.
 Aor. : أَنْ كَانَ يَذْهَبُ) أَنْ ذَهَبَ أَنْ ذَهَبَ (أَوْ ذَهَبَ) etc. (id.); أَنْ كَلَّمَ
 ذَهَبَ) id.); أَنْ كَلَّمَ ذَهَبَ) id.); أَنْ كَلَّمَ ذَهَبَ) id.); أَنْ كَلَّمَ ذَهَبَ) id.);
 mit فِ so (فَاءُ الْمُجَرَّاهِ), wenn er e. Nominalsatz ist : أَنْ جِئْتَنِي :
 ٥٤ فَاذْنَتْ مُكْرَمٌ; im Verbalsatz nur, wenn das Ztw. e. Wunsch, Befehl od.
 Verbot ausdrückt; od. wenn es defekt ist, wie لَيْسَ, عَسَى; od. wenn ihm
 Perfektbedeutung behalten soll. Statt فِ zuweilen أَنْ od. إِذَا *siehe da!* —
 إِذَا wann, wenn (§ 278) urspr. von der Zeit. — تَوَّ (S. 174) kann den
 Nachsatz mit لَ *fürwahr* beginnen lassen.

§ 325. Adversative, restrictive u. exceptive Sätze. —
 Adversative Partikeln sind لَا (s. B. جَلَدِي زَيْدٌ لَا عَمْرُو); لَيْكِنَ (S. 174)
 u. بَلْ (S. 174) : بَلْ عَمْرًا : لَا تَضْرِبْ زَيْدًا بَلْ عَمْرًا *schlage nicht den Z., sondern*
vielmehr den Amr, er schlug den Z., — nein, viel-
mehr den A.; كَذَلِكَ بَلْ أَحْسَنَ مِنْ ذَلِكَ (wir sind gesund),

mache Gott euch ebenso, od. vielmehr noch besser! — Restrictiv (حَرْفٌ
 غَيْرٌ, إِلَّا) sind (حروف الاستثناء) *nur* (§ 278). — Exceptiv (حرف
 حَاشِيَ u. مَا عَدَا) *außer* (§ 302); ebenso gebraucht لَا يَكُونُ u.
 قَلَمَ النَّاسِ لَا يَكُونُ [لَيْسَ] زَيْدًا; (*außer ich od. mich* :
 لَيْسَ) mit Accus. : لَيْسَنِي, لَيْسِي od. (ليس) أَيَّامِي; u. *insbesonders* (§ 312; لا fehlt
 zuweilen).



Praktische Lektionen
zur Einübung der Sprachformen und der Satz-
bildung.



Erste Lektion.

Verbindung von Hauptwort und Beiwort. — Der Artikel ال el. — Nackter Satz. — *Ich, du, er.* —
Sehr; zu sehr; genug.

Nr. 1.	بَيْتٌ ^ب bêt ein Haus حَصَانٌ ^ح hyßân ein Pferd بَسْتَانٌ ^ب bustân ein Garten	كَبِيرٌ ^ك kebir groß قَوِيٌّ ^ق qâul stark (قَوِيٌّ) عَالِيٌّ ^ع âli hoch. (عَالِيٌّ)
	بَيْتٌ عَالِيٌّ ^ب bêt âli حَصَانٌ قَوِيٌّ ^ح hyßân qâul بَسْتَانٌ كَبِيرٌ ^ب bustân kebir	ein hohes Haus ein starkes Pferd ein großer Garten.

Ein unbestimmtes Geschlechtswort ist nicht vorhanden (die alte Spr. hat dafür die Nuration, Gr. § 12). — Das attributive Beiwort steht nach seinem Hauptwort.

2.	اَلْبَيْتُ el-bêt das Haus اَلْحَصَانُ el-hyßân das Pferd	اَلْبَسْتَانُ el-bustân der Garten اَلْوَلَدُ el-wâlad der Knabe
----	--	---

Der bestimmte Artikel ist ال al, el *der, die, das*, für beide Geschlechter (ein sächliches Geschlecht existirt nicht) und für Einzahl (Zweizahl) u. Mehrzahl gleich. — Hat im Deutschen das Hauptw. den bestimmten Artikel, so erhält diesen im Arab. auch das Beiwort. (Bei Vorsetzung des Artikels fällt in der alten Spr. das *fi* der Nuration weg, § 17.)

البيت العلى	el-bêt el-`ali	das hohe Haus
للصان القوى	el-hyßan el-qáwi	das starke Pferd
الولد الكبير	el-wálad el-kebîr	der groÙe Knabe

3. Der Artikel ال vor Sonnenbuchstaben (Gr. § 24) :

التاجر	et-tâgir der Kaufmann	الرجل	er-râgol der Mann ¹⁾
الدرس	ed-dârs die Lektion	الصالح	eß-ßâlyh der gute
النهر	en-nâ'hr der Fluß	الشمس	es-séms die Sonne

غنى	gâni reich	طيب	tâijib	} gut.
سهل	sâhil leicht	صالح	ßâlyh	

تاجر غنى	tâgir gâni	ein reicher Kaufmann
التاجر الغنى	et-tâgir el-gâni	der reiche Kaufmann
درس سهل	dars sâhil	eine leichte Lektion
الدرس السهل	ed-dârs es-sâhil	die leichte Lektion
ولد طيب	wálad tâijib	ein guter Knabe
الولد الطيب	el-wálad et-tâijib	der gute Knabe
رجل صالح	râgol ßâlyh	ein guter Mann
الرجل الصالح	er-râgol eß-ßâlyh	der gute Mann.

4. Folgt das Eigenschaftswort ohne Artikel auf das mit dem Artikel versehene Hauptwort, so hat man einen Satz :

هوا	háwa Luft, Wetter	أب	ab Vater
مطر	mátar Regen	أخ	ah Bruder
كسلان	keslán träge	كوييس	kuwáijis hübsch
فقير	faqîr arm	ردى (ردى)	râdi schlecht.

البيت عالى	el-bêt `ali	das Haus ist hoch
الولد كسلان	el-wálad keslán	der Knabe ist träge

¹⁾ in Aeg. râgol, râgl.

الاب صالح	el-áb ßályḥ	der Vater ist gut
الاح فقير	el-áh faqir	der Bruder ist arm
المطر قوى	el-máṭar qáwi	der Regen ist stark
الهوا ردى	el-hána rádi	das Wetter ist schlaecht.

5. أَنَا ána, áno ich
 أَنْتَ ánte, énte, into du (Mann)
 هُوَ húwa, húa, húwa, húwe er.

انا فقير	ána faqir	ich bin arm
انت كسلان	énte keślán	du bist träge
هو طيب	húwa táijib	er ist gut
انا رجل فقير	ána ráǧol faqir	ich bin ein armer Mann
انت رجل صالح	énte ráǧol ßályḥ	du bist ein braver Mann
هو ولد كسلان	húwa wálad keślán	er ist ein tráger Knabe.

6. هُوَ húwa dient auch als K o p u l a , selbst wenn das Subjekt ein Fürwort ist :

الولد هو كسلان	el-wálad húwa keślán	der Knabe ist träge
انا هو الرجل	ána húwa er-ráǧol	ich bin der Mann
انت هو التاجر	énte húwa et-táǧir	du bist der Kaufmann
هو انت	húwa énte?	bist du es?
هو انا	húwa ána	ich bin's.

7. كَثِيرٌ (كثيراً) keṭṭir viel
 قَوِيٌّ (قويّاً) qáwi stark
 جَدَا (جداً) gídḍaḥ ernstlich

كتاب kitáb Buch	مفيد muḥid nützlich
نهر na'hr Fluß	عريض arid breit
يوم jóm Tag	لطيف laṭif angenehm
عيش eš Brot	غالى ḡáli theuer
طريق tartiq Weg	صعب ßácab schwierig
حبل ḥabl Strick	طويل tawil lang
فطور fuṭar Frühstück	حاضر ḥáḍyr anwesend, bereit. ↓

الكتاب مفيد كثير	el-kitāb muʿfid kaṭīr	das Buch ist sehr nützlich
النهر عريض قوى	en-nāʿhr ʿarīḍ qāwī	der Fluss ist sehr breit
اليوم لطيف جدا	el-jōm laṭīf ǧiddan	der (heutige) Tag ist sehr angenehm
الطريق صعب كثير	eṭ-ṭarīq ṣāʿab kaṭīr	der Weg ist ungewein
قوى	qāwī	beschwerlich
العيش غالى كثير قوى	el-ʿeš ǧālī kaṭīr qāwī	das Brot ist außerordentlich theuer

* Algier: بزاف بزاف bissāf } sehr
قبالة (قبالة) qebāle }

أنا جوعان بزاف	āna ǧūʿān bissāf	ich bin sehr hungrig
هو عطشان بزاف	hūwa ʿaṭṣān bissāf	er ist sehr durstig
أنت رجل ملبج قبالة	ēntē rāǧol m'liḥ qebāle	du bist ein sehr guter Mann.

8. بالكفاية bi'l-kifāje zur Genüge, genug
بزيادة bi'zījāde (mit einem Zuviel) zu sehr.

الحبل طويل بالكفاية	el-ḥābl ṭawīl bi'l-kifāje	der Strick ist lang genug
البيت على بالكفاية	el-bēt ʿālī bi'l-kifāje	das Haus ist hoch genug
النهر عريض بزيادة	en-nāʿhr ʿarīḍ bi-sijāde	der Fluss ist zu breit
الهوا ردى بزيادة	el-hāwa rādī bi-sijāde	das Wetter ist zu schlecht.

Uebung 1.

I. Ein hohes Haus. Das hohe Haus. Das Haus ist hoch. — Ein starkes Pferd. Das starke Pferd. Das Pferd ist stark. — Der Garten ist groß. Der große Garten. Ein großer Garten. — Der gute Knabe. Der Knabe ist gut. Ein guter Knabe. — Der Kaufmann ist reich. Ein reicher Kaufmann. Der reiche Kaufmann. — Der Regen ist stark. Schlechtes Wetter. Das Wetter ist schlecht. Das Haus ist hübsch. Das Brot ist theuer. Das theure Brot. Der be-

schwerliche Weg. Der Weg ist beschwerlich. Das Frühstück ist fertig.

II. Ich bin unwohl. Du bist träge. Er ist arm. Ich bin ein reicher Mann. Du bist ein träger Knabe. Der Knabe ist träge. Er ist ein braver Mann. Der brave Mann. Du bist der reiche Kaufmann. Bist du der Mann? Ich bin's. — Ein nützliches Buch. Das nützliche Buch. Das Buch ist sehr nützlich. Der breite Fluß. Der Fluß ist zu breit. Das Brot ist zu theuer. Das Wetter ist sehr angenehm. — Der Strick ist zu lang. Er ist lang genug. Das Haus ist hoch genug. Du bist ein sehr reicher Kaufmann. Er ist ein sehr braver Knabe. Ich bin ein zu armer Mann. Er ist sehr unwohl. Du bist sehr krank.

Zweite Lektion.

Weibliches Geschlecht.

9. Die meisten Adjektive bilden das weibl. Geschlecht durch Anfügung der Silbe (ع) \bar{e} = a, e (§ 184) :

صَالِحٌ ṣāliḥ	} gut	fem. صَالِحَةٌ ṣāliḥa
طَيِّبٌ ṭaijib		طَيِّبَةٌ ṭaijibe (Ag. ṭaijibe)
سَعِيدٌ sa'id <i>glücklich</i>		سَعِيدَةٌ sa'ida
عَيْلَانٌ 'aijan <i>unwohl</i>		عَيْلَانَةٌ 'aijane (Ag.)
مَرِيضٌ marid <i>krank</i>		مَرِيضَةٌ marida
كُوَيْسٌ kuwájis <i>klein</i>		كُوَيْسَةٌ kuwájise (Ag. k'wájise)
عَالِيٌّ 'ali <i>hoch</i>		عَالِيَةٌ 'alije (Ag. 'alije)
قَوِيٌّ qawí <i>stark</i>		قَوِيَةٌ qawíje.

10. Die auf (ع) \bar{e} = a, e auslautenden Hauptwörter sind weiblich (Gr. § 182 b) :

وَالِدٌ wālid Vater	وَالِدَةٌ wālide Mutter
عَمَّ amm (väterl.) Oheim	عَمَّة ammē Tante
خَالَ hāl (mütterl. Oheim) Vetter	خَالَةٌ hāle Bass
جَارٌ gār Nachbar	جَارَةٌ gāre Nachbarin
مَدِينَةٌ medīne Stadt	حَارَةٌ hāra Quartier, StraÙe.

Andere weibliche (Gr. § 182 c) :

أُمُّ umm Mutter	أُخْتٌ uht Schwester	
بِنْتُ bint Tochter, Mädchen	يَدٌ jad Hand (ag. jadd)	
رِجْلٌ riġl FuÙe	عَيْنٌ cain Auge.	
أَرْضٌ ard Erde, Land	مِصْرٌ myṣr Aegypten	
رِيحٌ riḥ Wind	شَمْسٌ šems Sonne	
دُنْيَا dūnja Welt	صَحْرَاءُ ṣaḥrā Wüste.	
رَجُلٌ سَعِيدٌ rāġol sa'īd		ein glücklicher Mann
بِنْتُ سَعِيدَةٍ bint sa'īde		ein glückliches Mädchen
أُمُّ السَّعِيدَةِ el-umm es-sa'īde		die glückliche Mutter
الأُخْتُ سَعِيدَةٍ el-ūht sa'īde		die Schwester ist glücklich
		Koch
خَالَ غَنِيٍّ hāl ġānī		ein reicher Vetter
للخَالَةِ غَنِيَّةٌ el-hāle ġanīje		die Bass ist reich
الوَلَدُ الكَسْلَانُ el-wālad el-keṣlān		der träge Knabe
البِنْتُ كَسْلَانَةٌ el-bint keṣlāne		das Mädchen ist träge.

11. أَنْتِ أَنْتِي (أَنْتِ) āntī, éntī, fntī du (Frau)

هِيَ hīja, hīja, hīje sie (auch Kopula, Nr. 6).

أنت مريض	énte marīd	du bist krank
أنتى عيانه	éntī cājjāne	du (f.) bist unwohl
العم هو عيانه	el-camm hūwa cājjān	der Oheim ist unwohl
العمته هي مريضة	el-camme hīje marīda	die Tante ist krank.

12. كان (كأن) kân er war
 كانت (كانت) kânet sie war
 كنت (كنت) kunt du Mann warst
 كنتي (كنت) kúntī du Frau warst
 كنت (كنت) kunt ich war.

Nach كان steht in der Schriftspr. das Prädikat im Accusativ (Gr. § 305) :

كان فقيراً vlg. kân faqīr er war arm
 كانت سعيدة „ kânet saʿīde sie war glücklich
 كنت غنيا „ kunt gāni ich war reich.

فرحان farḥān froh (§ 184)
 غضبان ġaḍbān sornig
 تعبان taʿbān müde

شبعان šabʿān satt
 بردان bardān frierend
 بارد bārid kalt.

أنا كنت فرحان كثير	ána kúnt farḥān keṭīr	ich war sehr froh
أنت كنت غضبان	énti kúnt ġaḍbān ġīd- dāk	du warst sehr sornig
جدا		
أنتي كنتي بردانة	énti kúntī bardāne	du (Frau) frorest
هو كان تعبان قوي	húwa kân taʿbān qául	er war sehr müde
الولد كان جوعان كثير قوي	el-wálad kân ġūʿān ke- ṭīr qául	der Knabe war außer- ordentlich hungrig
هي كانت عطشانة	hīje kânet caṭšāne	sie war durstig
الأخت كانت شبعانة	el-úḡt kânet šabʿāne	die Schwester war satt.

13. اليوم (اليوم) el-jôm '1) heute
 الليلة (الليلة) el-bāryḥa '2) } gestern
 vlg. البارح el-bāryḥ
 äg. امبارح embāryḥ

¹⁾ Accusativ auf die Frage wann? (§ 297).

²⁾ eigentl. الليلة البارحة die (aufhörende) gestrige Nacht.

في *fi in*; — vor Waßl *fi* (§ 27)
 فِي الْبَيْتِ *fi'l-bêt im Hause, zu Hause*
 فِي الْمَدِينَةِ *fi'l-medîne in der Stadt.*

لَيْلَةٌ *lâle Nacht* أَوْضَةٌ *ôda Zimmer*

دَائِمًا *dâ'imâ immer.*

كنت في البيت اليوم	kunt fi'l-bêt el-jôm	ich war heute zu Hause
الهوا بارن اليوم	el-hâua bârid el-jôm	das Wetter ist heute kalt
كان مطر البارحة	kân mâtar el-bâryha	gestern war Regen
كان في الليل مطر	kân fi'l-lêl mâtar	in der Nacht war Regen
كانت دائماً في الاوضة	kânet dâ'imâ fi'l-ôda	sie war immer im Zimmer
هو انت في الحقيقة	hûwa ênte fi'l-haqîqa	bist du's in Wahrheit?

14. Die Adjektive für Farben und körperliche Fehler (Form *أَعْلُ*) haben die weibl. Form *فَعْلَاءُ* (Gr. § 174; 184, 3):

أَحْمَرٌ <i>âhmar roth</i>	fem.	حَمْرَاءُ <i>hâmrâ</i>
أَخْضَرٌ <i>âhḍar grün</i>	"	خَضْرَاءُ <i>ḥaḍrâ</i>
أَزْرَقٌ <i>âsraq blau</i>	"	زُرْقَاءُ <i>zârqa</i>
أَصْفَرٌ <i>âḥfar gelb</i>	"	صَفْرَاءُ <i>ṣâfrâ</i>
أَسْوَدٌ <i>âswad schwarz</i>	"	سَوْدَاءُ <i>sâuda, sôda</i>
أَبْيَضٌ <i>âbjad weiß</i>	"	بَيْضَاءُ <i>bâida, bêda</i>
أَحْدَبٌ <i>âhḍab buckelig</i>	fem.	حَدْبَاءُ <i>ḥaḍbâ</i>
أَخْرَسٌ <i>âhras stumm</i>	"	خَرَسَاءُ <i>ḥarâsâ</i>
أَطْرَشٌ <i>âtras taub</i>	"	طَرَشَاءُ <i>ṭarâsâ</i>
أَعْرَجٌ <i>â'rağ hinkend, lahm</i>	"	عَرَجَاءُ <i>â'rağâ</i>
أَعْمَى <i>â'ma blind</i>	"	عَمِيَاءُ <i>â'mjâ</i>

ورد أحمر	wârd âhmar	rothe Rosen
زهرة حمراء	zâ'hre hâmrâ	eine rothe Blume
البحر الأزرق	el-bâhr el-âsraq	der blaue Nil
البحر الأبيض	el-bâhr el-âbjad	der weiße Nil

عين زرقاء	ʿain zārqa	ein blaues Auge
عبد أسود	ʿabd ʾaswad	ein schwarzer Sklave
الجارية السوداء	el-gārīje es-sūdā	die schwarze Sklavin
الشجرة في خضراء	ʿaš-šāgara hiʿje hūdāra	der Baum ist grün
الورق أبيض بالكفاية	el-waraq ʾabjad bi'l-ki- fāje	das Papier ist weiß ge- nug.

العبد كان أحمب	el-ʿabd kān aḥdab	der Sklave war buckelig
كانت جارية خرساء	kānet gārīje ḥārsā	es war eine stumme Sklavin
كان ولد أعمى	kān wālad ʾama	es war ein blinder Knabe
كانت بنت عمياء	kānet bint ʾamja	es war ein blindes Mäd- chen.

15. أين أين $\left. \begin{array}{l} \text{áina, ʿin} \\ \text{fēn (في أين).} \end{array} \right\} \text{wo?}$

يا $jā$ o, he! ولد يا $jā$ wālad he Bursche!

هنا $hōnā$, hōna, hīna, hīnne, hēnne, Syr. هون

$hōn$ hier; هاهنا $hāhōna$ dahier!

مرو Mann	مرأة $mār'o$	} Frau.
امرؤ	امرأة $imrā'at, imrāt$	

أين أنت	ʿin ʿante	wo bist du?
أين في	ʿin hiʿje	wo ist sie?
فإن الكتاب	fēn el-kitāb	wo ist das Buch?
كان في الدولاب	kān fi'd-dūlāb	es war in der Lade
الجارية السوداء فيمن	el-gārīje es-sūdā fēn	wo ist die schwarze
في	hiʿje	Sklavin?
كانت في الاوضة الخضراء	kānet fi'l-ōda el-ḥādāra	sie war im grünen Zimmer
فيمن المرأة العمياء	fēn el-imrāt el-ʾamja	wo ist die blinde Frau?
في في الجنينة	hiʿje fi'l-ǧanīne	sie ist im Garten
يا ولد فيمن البندقية	jā wālad, fēn el-bun- duqīje	Bursche, wo ist die Flinte?
في هنا	hiʿje hōna	sie ist hier
هاهنا يا سيدي	hāhōna jā sīdī	dahier, mein Herr!

Uebung 2.

I. Eine gute Mutter. Die gute Mutter. Die Mutter ist gut. — Das hübsche Mädchen. Ein krankes Mädchen. Das Mädchen ist sehr hübsch. — Eine reiche Nachbarin. Die reiche Nachbarin. Die Nachbarin ist reich genug. Sie ist zu reich. — Die lange Strafe. Die Strafe ist zu lang. Sie ist lang genug. — Das Mädchen ist sehr träge. Sie ist froh. O Mädchen, du bist sehr glücklich. — Der blaue Nil. Ein blaues Auge. Das Auge ist blau. Der schwarze Sklave. Die Sklavin ist schwarz. — Das weiße Papier. Eine weiße Sklavin. Das schwarze Mädchen ist taub und stumm. Das weiße Mädchen ist hinkend und buckelig. Die blinde Tante.

II. Ich war sehr erzürnt. Du warst froh. O Mädchen, du warst sehr träge. Den Sklaven fror. Die Sklavin war sehr hungrig. Ich war sehr durstig. Die Tante war zu müde. O Bursche, du warst faul. O Mädchen, du bist sehr erfroren. — Gestern war ich zu Hause. Die Mutter war heute im Zimmer. Bursche, du warst gestern im Garten. Mädchen, du warst immer in der Stadt. In der Nacht war starker Regen. — Bursche, wo ist das Buch? Das Buch war gestern in der Lade. Es ist hier. Wo ist die weiße Sklavin? Sie war im rothen Zimmer. Wo ist die blinde Frau? Sie ist heute im grünen Zimmer. — Bursche, wo ist die lange Flinte? Sie ist hier. Hier ist sie, mein Herr.

Dritte Lektion.**Gesunder Plural.**

16. Der gesunde männliche Plural hat vlg. die *Endung* *ون* in (Gr. § 188) [alt Nom. *ون* *ūna*, G. A. *ون* *ūna*]

ina], die den Ton auf sich zieht : صالح $\beta\text{älyh}$ *gut* pl. صالحين $\beta\text{älyhīn}$ *gute Männer*, الدَّبَّاعِ ed-dabbāg *der Gerber*, pl. الدَّبَّاعِينَ ed-dabbāgīn *die Gerber*. Denselben bilden z. B. die Mittelwörter.

a) das thätige Mittelwort der Form فَعِلٌ fā'il (§ 94) :

نَافِعٌ nāfy' <i>nützlich</i>	مَاهِرٌ māhir <i>geschickt</i>
شَاطِرٌ šātyr <i>tüchtig</i>	جَافٍ g'āfi <i>grausam (ijtn)</i>

b) das leidende Mittelw. der F. مَفْعُولٌ mef'ūl (§ 96) :

مَجْرُوحٌ megrūh <i>verwundet</i>	مَعْمُورٌ me'mūr <i>Beamter</i>
مَشْغُولٌ mešgūl <i>beschäftigt</i>	مَسْرُورٌ mesrūr <i>erfreut</i>
مَبْسُوتٌ mebsūt <i>zufrieden</i>	مَبْلُولٌ meblūl <i>durchkästet</i>
مَقْبُولٌ maqbūl <i>angenehm</i>	مَحْزُونٌ maħzūn <i>betrübt</i>

c) andere Mittelwörter :

مُعَلِّمٌ muc'allim <i>Lehrer</i>	مُتَكَبِّرٌ mutekābbir <i>stolz</i>
مُسْلِمٌ mūslim <i>Gläubiger</i>	مُتَجَاسِرٌ muteg'āsir <i>keck</i>
مُخْلِصٌ mūhlyš <i>aufriichtig</i>	مُخْتَلِفٌ muħtālif <i>mannigfaltig</i>
مُجِدِّدٌ muġidd <i>eifrig</i>	مُجْتَاهِدٌ muġtāhid <i>fleißig</i>
مُطِيعٌ muṭi' <i>gehorsam</i>	مُرْتَلِحٌ murṭāh <i>ruhig</i>
مُفِيدٌ muḥfid <i>belehrend</i>	مُسْتَخْدِمٌ mustāħdam <i>bedientet</i>

d) die Substantive der F. فَعَّالٌ f'ā'āl (*Geschäftsamen* § 188) :

خَبَّازٌ ḫabbās <i>Bäcker</i>	خَيْطٌ ḫaijāt <i>Schneider</i>
حَمَّالٌ ḥammāl <i>Lastträger</i>	قَصَابٌ qaššāb <i>Fleischer</i>
صَبَّاحٌ šabbāg <i>Färber</i>	سَقَّاقٌ saqqāq <i>Wasserträger</i>
خَدَّامٌ ḫaddām <i>Diener</i>	فَرَّاشٌ farrāš <i>Kammerdiener</i>

e) vlg. auch die Adjektive der F. فَعْلَانٌ fadān (§ 184, Nr. 12) :

غَلَّانٌ ġallān <i>irrend</i>	زَعْلَانٌ za'ān <i>übellauinig</i>
حَلَّانٌ ḫallān <i>verlegen</i>	حَيْرَانٌ ḫairān <i>verwirrt; s. B. :</i>

معلمين مجتدين	mu'allimīn muǧiddīn	eifrige Lehrer
مسلمين صالحين	muslimīn ṣālyḥīn	gute Gläubige
مامورين جافيين	me'mūrīn ġāfījīn	grausame Beamte
المعلمين الماهرين	el-mu'allimīn el-māhī- rīn	die geschickten Lehrer
المسلمين المخلصين	el-muslimīn el-muḥly- ḥīn	die aufrichtigen Gläu- bigen
المأمورين زعلانين	el-me'mūrīn zaclānīn	die Beamten sind übel- launig
الخطاطين مجتهدين	el-ḥaijṣṭīn muǧtabidīn	die Schneider sind fleißig.

17.	نحن	naḥnu, naḥn	vgl.	أنا	ēḥnā, ihna	wir	
	أنتم	əntum		»	أنتوا	əntū, intū	ihr
	هم			»		hum	sie.

نحن مبوليين	naḥn meblūlīn	wir sind durchnäset
أنا مجروحين	ēḥnā meǧrūḥīn	wir sind verwundet
أنتوا متكبرين	əntū mutekabbirīn	ihr seid stolz
أنتوا زعلانين	əntū zaclānīn ?	seid ihr verdrossen ?
هم غلطانيين	hum ġaltānīn	sie irren.

18.	كانوا	kānū	sie waren
	كنتوا	kūntū	ihr waret
	(كنتم)	kūnnā	wir waren.

كانوا مطيعين	kānū muṭīcīn	sie waren gehorsam
كنتوا مجتدين	kūntū muǧiddīn	ihr waret eifrig
كنا مرتاحين	kūnnā murtaḥīn	wir waren ruhig
هم كانوا مبوليين	hum kānū meblūlīn	sie waren durchnäset
أنتوا كنتوا مشغولين	əntū kūntū mešǧūlīn	ihr waret beschäftigt
أنا كنا حاضرين	ēḥnā kūnnā ḥāḍyrīn	wir waren anwesend
الحمالين كنتوا	el-ḥammālīn kānū muǧ- tabidīn	die Lastträger waren fleißig.

19. Der gesunde weibliche Plural (§ 189) hat die *Eindung* (أءات vlg.) ات āt, welche den Ton auf sich zieht :

صالحة *ḥāra gute (Frau)* pl. صالحات *ḥārah gute (Frauen)*,
 الحارة *el-ḥāra die StraÙe* pl. الحارات *el-ḥārāt die StraÙen* :

جارة <i>gāra Nachbarin</i>	خادمة <i>ḥaddāme Dienerin</i>
مسلمة <i>muslime Gläubige</i>	فراشة <i>farrāše Studienmädchen</i>
معلمة <i>mucallime Lehrerin</i>	شيطانة <i>šaitāne Teufelin.</i>

Unregelmäßig :

أم <i>umm Mutter</i>	pl.	أمهات <i>ummahāt</i>
بنت <i>hint Mädchen</i>	"	بنات <i>banāt</i>
أخت <i>uht Schwester</i>	"	أخوات <i>aḥwāt.</i>

أمهات صالحات	ummahāt ḥārahāt	<i>gute Mütter</i>
بنات مطيعات	banāt mutiāt	<i>gehorsame Mädchen</i>
الاخوات المخلصات	el-aḥwāt el-muḥlyḥāt	<i>die aufrichtigen Schwe- stern</i>
المعلمات الماهرات	el-mucallimāt el-māhi- rāt	<i>die geschickten Lehrer- innen</i>
الخدّامات مجتهدات	el-ḥaddāmāt mug'tahi- dāt	<i>die Dienerinnen sind fleißig.</i>

20. Schriftspr. *هُنَّ ḥūnna sie (Frauen)*, *كُنَّ kūnna sie waren* kommen vlg. nur selten vor :

هنّ شيطانات	ḥūnna šaitānāt	<i>sie sind Teufelinnen</i>
البنات كنّ فراشات	el-banāt kūnna farrāšāt	<i>die Mädchen waren Kammerjungfern.</i>

21. Das Beiwort steht in der Regel nur dann im gesunden weibl. Plural, wenn sein Hauptwort e. weibl. Person (vernünftiges weibl. Wesen) bezeichnet; sonst steht es im weibl. Geschlecht der Einzahl :

حارة <i>ḥāra StraÙe</i>	أوضة <i>ōda Zimmer</i>
ساعة <i>sāca Uhr</i>	نباتة <i>nehāte Pflanze.</i>

Merke :

حَمَمٌ ḥammām <i>Bad</i> ¹⁾	pl.	حَمَمَاتٌ ḥammāmāt	
نَهَارٌ nehār <i>Tag</i>	"	نَهَارَاتٌ nehārāt	
حَيَوَانٌ ḥaiwān <i>Thier</i>	"	حَيَوَانَاتٌ ḥaiwānāt	
حَارَاتٌ طَوِيلَةٌ (طَوِيلَاتٌ) أَوْضَاتٌ كَبِيرَةٌ السَّاعَاتُ الْغَالِيَةُ لِلْحَيَوَانَاتِ مُخْتَلِفَةٌ	ḥārāt ṭawile (ṭawilāt) ōdāt ²⁾ kebīre es-sa'āt el-gālije el-ḥaiwānāt muḥtālife	<i>lange Straßen</i> <i>großes Zimmer</i> <i>die theuren Uhren</i> <i>die Thiere sind mannig-</i> <i>faltig</i>	
نَهَارَاتٌ قَصِيرَةٌ	nehārāt qaṣīra	<i>kurze Tage</i>	
الْحَمَمَاتُ نَافِعَةٌ لِلْحَارَاتِ كَانَتْ مَبْلُورَةٌ	el-ḥammāmāt nāfyca el-ḥārāt kānet meblūle	<i>die Bäder sind nützlich</i> <i>die Straßen waren nafs.</i>	

22. هُمُ hum (f. هُنَّ hūnna) dienen auch als Kopula (Nr. 6); bei weibl. Sachnamen im Plur. هِيَ hiye :

الْحَدَّامِينَ مِمْ مَشْغُولِينَ	el-ḥaddāmīn hum meš-	<i>die Diener sind be-</i>
	gūlīn	<i>schäftigt</i>
الْبَنَاتُ هُنَّ مَطِيعَاتُ	el-banāt hūnna muṭī'āt	<i>die Mädchen sind ge-</i>
		<i>horsam)</i>
النباتات هي مبلورة	en-nebātāt hiye meblūle	<i>die Pflanzen sind be-</i>
		<i>netzt</i>
النهارات هي طويلة	en-nehārāt hiye ṭawile	<i>die Tage sind lang.</i>

23. Ganz vulgär steht auch nach weibl. Pluralen das Adjekt. im gesunden männl. Plural :

بنات صالحين	banāt ṣalyhīn	<i>gute Mädchen</i>
أوضاع كويسين	ōdāt kuwājjīn	<i>kübeche Zimmer</i>
الحمامات نافعين	el-ḥammāmāt nāfyīn	<i>die Bäder sind nützlich</i>
النهارات هي قصيرين	en-nehārāt hiye qaṣīrīn	<i>die Tage sind abneh-</i> <i>mend</i>

¹⁾ حَمَمٌ ḥammām *Taube*. — ²⁾ auch pl. أَوْضٌ ūwad.

Uebung 3.

I. Die Beamten sind fleißig. Aufrichtige Gläubig
Der geschickte Lehrer. Die Lehrer sind eifrig. Der Schne
der ist fleißig. Die fleißigen Schneider. — Ich bin müd
Wir sind müde. Sie ist beschämt. Ihr seid durchnäßt. S
sind übellaunig. Seid ihr beschäftigt? — Die Beamten ware
zornig. Die Träger waren müde. Die Diener waren e
frozen. Wir waren ruhig. Ihr waret im Irrthum. S
waren stolz. Ihr waret keck. — Die gute Schwester. Gu
Schwestern. Die Dienerinnen sind beschäftigt. Die Kamme
jungfern waren fleißig. Die Tanten waren abwesend. — D
Zimmer sind hüsch. Die Tage sind kurz. Theure Uhre
Die Uhren waren theuer. Die Zimmer sind blau. D
Pflanzen sind grün.

II. Im Winter¹⁾ sind die Tage sehr kurz. — Wo sin
die Dienerinnen? Sie waren im weissen Zimmer. — D
Nachbarin ist eine sehr brave Frau. Die Dienerinnen sin
heute sehr hungrig; sie waren sehr fleißig im Garten
Gestern waren sie durchnäßt und erfroren. — Auf²⁾ de
Erde³⁾ (gibt es) mannigfaltige Pflanzen. In der Stadt (gil
es) lange Strafsen. Im nahen⁴⁾ Dorfe⁵⁾ (gibt es) Bäcke
und⁶⁾ Fleischer. In der nahen Stadt (gibt es) geschick
Lehrerinnen.

¹⁾ شتاء *šita, šite*. — ²⁾ في *fi*. — ³⁾ أرض *ard*. — ⁴⁾ قريب *qarib*. —
⁵⁾ قرية *qarje*. — ⁶⁾ و *wa, wo*.

Vierte Lektion.

Gebrochener Plural. Collectiva und Einheitsnamen.
Collectivplural. Dual.

24. Die häufigsten Formen des durch inneren Lautwandel (und äußere Anfügung) gebildeten, sogenannten gebrochenen Plurals (§ 187. 190) von dreiconsonantigen Hauptwörtern und Beiwörtern sind:

a) فَعْلًا *fiʿāl* (Gr. S. 125, 5):

كلب <i>kelb Hund</i>	pl.	كلاب <i>kilāb</i>
جبل <i>gébel Berg</i>	"	جبال <i>ǧibāl</i>
رجل <i>rāǧol Mann</i>	"	رجال <i>riǧāl</i>
ثوب <i>ṯaub, ṯōb Kleid</i>	"	ثياب <i>ṯjāb</i>
ريح <i>riḥ f. Wind</i>	"	رياح <i>riyāḥ</i>
دار <i>dār Gehöfte</i>	"	ديار <i>dijār</i>
تل <i>tall Hügel</i>	"	تلال <i>tilāl</i>
كبير <i>kebir große</i>	"	كبار <i>kibār, vlg. kubār</i>
طويل <i>ṭawil lang</i>	"	طوال <i>ṭywal</i>

b) فُعُولًا *fuʿūl* (Gr. S. 125, 6):

قلب <i>qalb Herz</i>	pl.	قلوب <i>qulūb</i>
ملك <i>mélik König</i>	"	ملوك <i>mulūk</i>
بيت <i>bêt Haus</i>	"	بيوت <i>bujūt</i>
شاهد <i>šāhid Zeuge</i>	"	شهود <i>šuhūd</i>
حق <i>ḥaqq Recht</i>	"	حقوق <i>ḥuqūq.</i>

c) فُعُلٌ *fūʿul* und فُعْلٌ *fuʿl* (Gr. S. 124 f., 2 u. 3):

كتاب <i>kitāb Buch</i>	pl.	كتب <i>kutub</i>
طريق <i>ṭariq Weg</i>	"	طرق <i>ṭarīq</i>
مدينة <i>medīne Stadt</i>	"	مدن <i>mūdun</i>
أسد <i>ásad Löwe</i>	"	أسد <i>usd</i>
أحمر <i>āḥmar rot</i>	"	حمر <i>ḥumr.</i>

d) فَعَلَ fú'al und فَعِلَ fí'al (Gr. S. 124, 1. 125, 4) :

علبة <i>elbe Schachtel</i>	pl.	علب <i>elab</i>
صورة <i>ṣūra Bild</i>	"	صور <i>ṣúwar</i>
أوضة <i>óda Zimmer</i>	"	أوض <i>úwad</i>
خيشة <i>hêše Sack</i>	"	خيش <i>hújaš</i>
فرقة <i>firqa Abtheilung</i>	"	فرق <i>firaq</i>
قيمة <i>qime Worth</i>	"	قيم <i>qíjam</i> .

e) فَعَّلَ fu'cál und فَعَّلَا fá'cale (Gr. S. 125, 8 u. 9) :

تاجر <i>tâgir Kaufmann</i>	pl.	تجار <i>tuggár</i>
خادم <i>hâdim Diener</i>	"	خدام <i>huddám</i> u. خدمة <i>úsdame</i>
طالب <i>tâlib Student</i>	"	طلاب <i>ṭulláb</i> u. طلبة <i>ṭálabe</i>
عامل <i>âmil Arbeiter</i>	"	عمال <i>ummál</i> u. عملة <i>cámale</i> .

f) أَفْعَلَ af'cál (Gr. S. 126, 14) :

نهر <i>na'hr Fluß</i>	pl.	أنهار <i>anhâr</i>
ولد <i>wálad Knabe</i>	"	أولاد <i>aulád</i>
شجرة <i>šáğara Baum</i>	"	أشجار <i>ešğár</i>
لون <i>laun, lôn Farbe</i>	"	ألوان <i>alwân</i>
روح <i>rûḥ Geist</i>	"	أرواح <i>arwâḥ</i>
مال <i>mál Besitz</i>	"	أموال <i>amwál</i>
حال <i>ḥál Zustand</i>	"	أحوال <i>aḥwál</i>
شريف <i>šerif vornehm</i>	"	أشراف <i>ešráf</i>
شر <i>šarr schlecht</i>	"	أشرار <i>ešrâr</i> .

g) فَعَّلَنَ fi'clân und فَعَّلَانُ fu'clân (Gr. S. 127, 18 u. 19)

غلام <i>ğulâm Bursche</i>	pl.	غلمان <i>ğylmân</i>
نار <i>nâr Feuer</i>	"	نيران <i>nirân</i>
حوش <i>ḥóš Hof</i>	"	حيشان <i>ḥišan</i>
حائط <i>ḥajyṭ Wand</i>	"	حيطان <i>ḥitân</i>
ذباب <i>ḡubâb Fliege</i>	"	ذبان <i>ḡibbân</i>
بلد <i>béled Stadt</i>	"	بلدان <i>buldân</i>
فارس <i>fâris Reiter</i>	"	فرسان <i>fursân</i>
شاب <i>šabb Jüngling</i>	"	شبان <i>šubbân</i> .

h) فُعَلَاءُ fú'alā (Gr. S. 127, 20) :

امير emir Fürst	pl.	أمراء úmara
فقير faqir arm	"	فقراء fúqarā
عقل 'aql verständig	"	عقلاء 'uqalā.

i) أَفْعَالٌ af'fāl' (Gr. S. 127, 21) :

صديق ṣadiq aufrichtig	pl.	أصدقاء aṣḍiqā
قريب qarib nahe, verwandt	"	أقرباء aqribā
غنى ḡanī reich	"	أغنياء aḡniyā
حبيب ḥabīb Freund	"	أحبياء aḥḥibbā

k) أَفْعَالٌ af'fāl' (Gr. S. 127, 15) :

حصان ḥyṣān Pferd	pl.	أحصنة aḥṣṣine
قماش qumāš Zeug	"	أقمشة aqmīše
رغيف raḡif Semmel	"	أرغفة arḡife.

25. Die häufigsten Formen des gebrochenen Plurals von Vierconsonantigen sind :

l) فَعَالِلُ fa'ā'ilil und مَفَاعِلُ mefā'il (Gr. S. 129, 1) :

خنجر ḥanǧar Dolch	pl.	خناجر ḥanǧir
قنصل qunṣal Konsul	"	قناصل qanāṣyl
كواكب kūkab Stern	"	كواكب kawākib
مركب márkeb Schiff	"	مراكب merākib
مدفع midfa Kanone	"	مدافع medāfy.

m) فَعَالِيلُ fa'ā'ilil, فَوَاعِيلُ fawā'il und مَفَاعِيلُ mefā'il (Gr. S. 129, 2) :

سلطان sulṭān Herrscher	pl.	سلاطين salāṭin
صندوق ṣandūq Koffer	"	صناديق ṣanāḍiq
قنديل qandil Leuchter	"	قناديل qanādil
سكين sikkīn Messer	"	سكاكين sekākīn
قانون qānūn Grundgesetz	"	قوانين qawānīn
مكتوب mektūb Brief	"	مكاتيب mekātīb
مفتاح miṭāḥ Schlüssel	"	مفاتيح mefātīḥ.

n) فَعَائِلُ fa(â'il, فَوَاعِلُ fawâ'il (dreicons.) u. أَفَاعِلُ afâ'il
(Gr. 127, 16 u. 17 u. 129, 1):

جنينة	gênine	Garten	pl.	جنائن	gênâ'in
خزانة	hizâne	Schatz	"	خزائن	hazâ'in
صناعة	šynâ'a	Kunst	"	صناعات	šanâ'y
عجوز	agûz	Alte	"	عجائز	agâ'iz
جامع	gâmyc	Moschee	"	جوامع	gawâmyc
خادمة	hâdime	Dienerin	"	خوادم	hawâdim
باخرة	bâhire	Dampfer	"	بواخر	bawâhir
أكبر	akbar	größer	"	أكابر	akâbir
أرناب	arnab	Hase	"	أرناب	arâ nib.

o) فَعَالِلَةٌ fa(â'lile (Gr. S. 130, 3):

صيرفي	šairâfi	Wechsler	pl.	صيرافة	šajârife
صيدلاني	šaidalâni	Apotheker	"	صيدلية	šajâdile
مغربي	magrêbi	Nordafrikaner	"	مغاربة	magâ'ribe
قيصر	qâšar	Kaiser	"	قيصرية	qajšayra
أسقف	âsquf	Bischof	"	أساقفة	asâqife.

26. Was die Uebereinstimmung des Adjectivs mit seinem Hauptwort betrifft, so steht nach dem gebrochenen Plural das Hauptw., wenn derselbe nicht vernünftige Wesen bezeichnet, in der Regel das fem. sing. (seltener das fem. des gesunden plur.) des Adj.; bezeichnet derselbe aber vernünftige Wesen, so steht das Adj. meist im gesunden (je nach dem Geschlecht des Hauptw. männl. od. weibl.) od. im gebrochenen Plur., seltener im fem. sing. (vgl. Gr. § 182). — Vulgär kann in allen diesen Fällen der gesunde männl. od. der gebroch. Plur. des Adj. stehen.

Beispiele zu a.

الكلب حارس	el-kôlb hâris	der Hund ist wachsam
الكلاب حارسة	el-kilâb hârise	die Hunde sind wachsam
جبل على	gêbal 'âlî	ein hoher Berg

للجبال العالية vjg. الجبال العالية الثوب هو وسخة	el-gíbal el- <i>ali</i> je el-gíbal el- <i>alij</i> in eʃ- <i>f</i> áub (eʃ- <i>t</i> ób) húwa wásyh	} die hohen Berge das Kleid ist schutzig
الثياب ه وسخة	eʃ- <i>f</i> izáb híje wásyha	
ريح شديدة كانت الريح شديدة رجال صالحين الرجال هم كبار	rih (fem.) <i>sedide</i> kánet er- <i>ri</i> jah <i>sedide</i> riǧál <i>ṣ</i> ályhín er-riǧál hum kibár	die Kleider sind schmutzig ein heftiger Wind die Winde waren heftig brave Männer die Männer sind groß.

Beispiele zu b—f.

قلوب قوية البيوت العالية الكتب مفيدة vjg. الكتب مفيدة مدن كبار (كبيرة) صور كويسة اوض حمراء نجوم طالعت	qulúb qauǧǧe el-bujút el- <i>ali</i> je el-kútub <i>mufide</i> el-kútub <i>mufid</i> in múduñ kibár (kebíre) ṣúwar k'wáǧǧise úwad hámra nuǧúm (sg. <i>negm</i>) <i>t</i> á- ly ^{at}	} starke Herzen die hohen Häuser die Bücher sind lehr- reich große Städte hübsche Bilder rothe Zimmer aufgehende Gestirne
تجار غنيين (اغنياء)	tuggár <i>g</i> anijín (<i>agn</i> ǧja)	
طلاب مجدين العلة كانوا مجتهدين	tulláb muǧiddín el- <i>ám</i> ale kánū muǧta- hidín	reiche Kaufleute eifrige Studenten die Arbeiter waren fleißig
الانهار عريضة (عراض)	el- <i>anh</i> ár (<i>ar</i> ǧda (od. <i>yr</i> ád)	die Flüsse sind breit
الاولاد هم كسلانيين اشجار عالية (عاليات) الوان مختلفة كانت الاحوال ساكنة	el- <i>aul</i> ád hum <i>kesl</i> ánin ašǧár (<i>ali</i> je (od. <i>alij</i> át) alwán muhtálife kánet el- <i>aḥ</i> wál sákine	die Knaben sind träge hohe Bäume verschiedene Farben die Zustände waren ruhig
رجال اشرف	riǧál ešraf	vornehme Männer.

Beispiele zu g—k.

الامراء اغنياء حسن (احنا) فقراء	el- <i>ám</i> arā <i>agn</i> ǧja náhn (éhnā) fáqarā	die Fürsten sind reich wir sind arm
------------------------------------	--	--

أنتوا سعداء	óntu sú'adā	<i>ihr seid glücklich</i>
الغلمان متجاسرين	el-ǧyľmān mutǧāsirin	<i>die Bursche sind hoch</i>
للإيشان واسعة	el-hišān wāsy'a	<i>die Hüfe sind geräumig</i>
حيطان بيضاء	ħitān báida	<i>weiße Wände</i>
بلدان كبيرة (كبار)	buldān kebīre (kibār)	<i>große Städte</i>
الأحباء أصدقاء	el-aħbāba aḫdīqā	<i>die Freunde sind auf-</i> <i>richtig</i>
أحصنة قوية	aħḫýne qauijje	<i>starke Pferde</i>
أقمشة مختلفة	aqmīše muħtālife	<i>verschiedene Stoffe.</i>

Beispiele zu 1—0.

خنجر مسنونة	ħanāǧir mesnūne	<i>spitze Dolche</i>
القنصل الأجنبية (الأجنبيين)	el-qanāḫyl el-eǧnebijje (el-eǧnebijjin)	<i>die fremde Konsuln</i>
الكواكب المنيرة	el-kawākib el-munīre	<i>die leuchtenden Sterne</i>
سلاطين جليبين	salāṭīn ġālfjin	<i>harte Herrscher</i>
صناديق مَلَانة	ḫanādīq mal'āne	<i>volle Koffer</i>
المكاتيب الواردة	el-mekātīb el-wāride	<i>die einlaufenden Briefe</i>
المفاتيح من حديد	el-mefātīħ min ħadīd	<i>die Schlüssel sind von</i> <i>Eisen</i>
جنانن مزقورة	ǧenā'in muzāħhire	<i>blühende Gärten</i>
صناعات نافعة	ḫanā'y'a nāfy'a	<i>nützliche Künste</i>
جوامع واسعة	ǧawāmy'a wāsy'a	<i>geräumige Moscheen</i>
باخرة ماخرة	bāħire māħire pl.	} <i>meerdurchrauschende</i> <i>Dampfer</i>
بواخر مواخر	bawāħir mawāħir	
هو من الأكابر	ħúwa min el-akābir	<i>er ist von den Großen</i>
الأساقفة المسيحية	el-asāqife el-meāħijje	<i>die christlichen Bischöfe</i>
القيصرية الأولى	el-qajāḫyira el-auwalin	<i>die alten (ersten) Kaiser.</i>

27. Collectiva und Einheitsnamen. Von Sammel-, Gattungs- und Stoffnamen werden durch Anfügung der Endung ⁵ - Einheitsnamen, d. h. Bezeichnungen für Ein Individuum od. Ein Stück gebildet: نَمَلٌ naml Ameise als Gattung, نَمَلَةٌ nāmle eine Ameise, شَجَرٌ šáǧar Bäume, Baum

als Gattung, شَجَرَةٌ šáğara ein Baum (pl. أَشْجَارٌ ašğār mehrere einzelne Bäume); ورق wáraq Baumblätter, Papier, ورقة wáraqa ein Blatt, e. Stück Papier (pl. أَوْراق aurâq mehrere Blätter); حديد hadid Eisen, حديدة hadîde ein Stück Eisen (aber بقر báqar Rinder, Rind, بقرة báqara Kuh). (Diese Collectiva sind meist männl., können aber auch weibl. behandelt werden; Collectiva, die kein Einheitswort bilden, wie خَيْلٌ ḫail, ḫêl Rosse [pl. خيول ḫujûl mehrere Rosse] sind nur weibl. Das Einheitswort auf ة- ist weibl. Vgl. Gr. § 175. 182. 219.)

Beispiele.

الذباب الرفيع	ed-ḏubâb er-refîc	die Gattung winsiger Fliegen
ذبابة رفيعة	ḏubâbe refîca	eine winsige Fliege
ذبان رفيعة	ḏibbân refîca	winsige Fliegen
الشجر المثمر	es-šáğar el-mú/mir	Obstbäume (Gattung)
شجرة مثمرة	šáğara mu/mîre	ein Obstbaum
اشجار مثمرة	ašğâr mu/mîre	mehrere Obstbäume
الجوز الهندى	el-gôz el-hîndî	die Kokosnuss
جوزة هندية	gôze hindîjje	eine Kokosnuss
اجواز هندية	egwâz hindîjje	Kokosnüsse
جوزة خضراء	gôze ḫadrâ	eine grüne Nuss
خيول اصيلة	ḫâil ašîle	edle Pferde (Gattung)
خيول اصيلة	ḫujûl ašîle	mehrere edle Pferde.

28. Einheitsworte werden zuweilen auch durch die adjektivische Endung ⁵ى- (ijj) i, fem. ⁵ية- ijjje (Nisbe, Gr. § 178 ff.) gebildet: العَرَبُ el-‘arab die Araber, عَرَبِيٌّ ‘arabî arabisch, ein Araber; تَرْكٌ turk Türken, تَرْكِيٌّ türki türkisch, e. Türke pl. اتراك etrâk; عَسْكَرٌ ‘askar Heer, Armes, جُنْدٌ ġund Truppe: عَسْكَرِيٌّ ‘askarî militärisch, e. Soldat (جُنْدِيٌّ ġundî e. Soldat) pl. عَسَاكِرٌ ‘asâkir Soldaten: العَسْكَرُ المِصْرِيٌّ el-‘askar el-miṣri die ägyptische Armes, عَسْكَرِيٌّ مِصْرِيٌّ ‘askarî miṣri

e. äg. Soldat, العساكر المصرية el-asâkir el-myßriyye die äg. Soldaten.

29. Den sogen. Collectiv-Plural auf $\text{ة}^{\text{ع}}$ (Gr. § 196) bilden besonders substantivisch gebrauchte Wörter auf $\text{ة}^{\text{ع}}$ (§ 178): نمساوى nimsâui 'Deutscher¹⁾, Oesterreicher, pl. نسوية nimsâufjje;

سروجى surûgî Sattler	pl.	سروجية surûgîjje
بحرى bâhri Seemann	"	بحرية bahriyye
مكارى (ر) mukârî Eselvermieter	"	مكارية mukâriyye
قواس qawwâs Polizeisoldat	"	قواسة qawwâse (stn).

30. Einige unregelmäßige Plurale (Gr. S. 132 f.):

أخ ah Bruder	pl.	أخوة fihwe
إنسان insân Mensch	"	ناس nâs
أمرأة imrât Frau	"	نساء nisâ', nise od. نسوان niswân.

Merke vlg.: ناس كثير nâs ketîr u. ناس كثيرين nâs ketîrîn viele Menschen; ناس مَلِج (pl. مَلِج) nâs m'lih (u. m'lâh) brave Leute.

31. Den Dual od. die Zweizahl (den die Vulgärspr. meist nur noch bei paarigen Dingen, wie zwei Augen, zwei Hände etc. anwendet) bilden Hauptw. u. Adj. durch die betonte Endung (ان, Gen. Acc. $\text{ين}^{\text{ع}}$ vlg.) $\text{ين}^{\text{ع}}$ ên (Gr. § 197 ff.):

يد jad, jed, jadd Hand	Dual	يدين jadên
عين ain, ên Auge	"	عينين ainên
ولد wâlad Knabe	"	ولدين waladên
فوطة fûṭa Handtuch	Dual	فوطتين fûṭatên
دابة dâbbe Beithier	"	دابتين dâbbetên.

¹⁾ besonders Oesterreicher (slav. nemes); deutsch jetzt meist ألماني alemâni od. جرمانى germâni.

فوطتين نظيفتين (نظاف)	fūtātēn naāifetēn (pl. niẓāf)	zwei reine Handtücher
فوط نظاف (نظيفة)	fūwat niẓāf (nazife)	reine Handtücher pl.
دابتين نشيطين (نشاط)	dābbetēn nešītātēn (ni- šāt)	zwei muntere Reithiere
الدواب نشيطة (نشاط)	ed-dawābb nešīta (ni- šāt)	die Reithiere sind mun- ter pl.
البيتين الكبار	el-bētēn el-kibār	die beiden großen Häu- ser.

* Für den Dual steht vlg. meist das Zahlwort (اثنان) f. اثنتان (اثنان, vlg.) اثنتين iṭnēn, eṭnēn f. اثنتين eṭnetēn zwei mit folg. pl.: اثنتين تاجر غنيين: eṭnēn tuǧǧār ḡanijīn zwei reiche Kaufleute.

Uebung 4.

Der Tag ist im Winter kurz. Die Tage sind im Sommer¹⁾ sehr lang. Der Stern ist ein leuchtender²⁾ Körper³⁾. Die Sterne sind leuchtende Körper am Himmel⁴⁾. Die Sterne⁵⁾ gehen auf (sind aufgehend)⁶⁾. — Wo sind die Brüder? Sie sind im grünen Saale⁷⁾. Wo sind die Dienerinnen⁸⁾? Sie sind in den Gärten. — Die Nachbarn⁹⁾ sind sehr tüchtige¹⁰⁾ Männer. Die Nachbarinnen waren gute Frauen. Die Nachbarn waren brave¹¹⁾ Leute (Menschen). — Die Kaufleute waren reich; jetzt¹²⁾ sind sie arm. Die Fürsten waren arm; jetzt sind sie sehr reich. Sie sind vornehme Männer. Sie sind von den Großen. — Die Säle sind sehr hübsch. Die Straßen sind zu breit. Die Höfe sind ge-

¹⁾ صيف βāf. — ²⁾ نوراني nūrāni. — ³⁾ جسم ḡism pl. eǧsām. — ⁴⁾ قاعة tāla. — ⁵⁾ طالع tālay. — ⁶⁾ نجم negm pl. nuǧūm. — ⁷⁾ سماء sāma. — ⁸⁾ خادمة ḡādime pl. ḡawādim. — ⁹⁾ جار ḡār pl. ḡirān. — ¹⁰⁾ شاطر šāṭyr. — ¹¹⁾ مليم m'līḡ pl. m'līḡ. — ¹²⁾ الآن el-ān.

räumig genug. — Die Winde waren zu heftig. Die Zeuge¹⁾ sind sehr stark; sie sind roth und (wa) blau. — Die Deutschen sind brave Leute. Die Seeleute sind sehr tüchtig. Die Polizeisoldaten sind hart. — In der nahen Stadt (gibt es) viel Eselvermiether. In den großen Städten (gibt es) viel Polizeisoldaten.

Fünfte Lektion.

Verneinende und fragende Sätze. — Aorist von كان *sein*.

32. Die Verneinung geschieht zumeist durch vorgesetztes ما mā *nicht* (s. Gr. § 273); z. B. :

ما انا بردان	mā āna bardān	<i>mich friert nicht</i>
ما انت مبسوط	mā ānta mebsūt	<i>du bist nicht zufrieden</i>
انا ما كنت هناك	āna mā kunt honāk	<i>ich war nicht dort.</i>

33. Das Adjektiv und das Hilfszeitwort كان, wenn sie verneint werden, erhalten in der Vulgärspr. meist noch das tonlose Wörtchen شى šē, šī (für شى²⁾ Sache, Gr. § 85), od. noch mehr verkürzt ش š, angefügt, wobei die persönl. Fürwörter folgende Gestalt annehmen (§ 249) :

mā hūs, <i>muš er ist nicht</i>	mā kās er war nicht
mā hiš <i>sie ist nicht</i>	mā kānetš <i>sie war nicht</i>
mā entāš, mantāš <i>du (m.) bist nicht</i>	mā kūtš <i>du (m.) warst nicht</i>
mā entiš, mantiš <i>du (f.) bist nicht</i>	mā kuntiš <i>du (f.) warst nicht</i>
mā aniš, māniš <i>ich bin nicht</i>	mā kūtš <i>ich war nicht</i>
mā hūmš, mā humāš <i>sie sind nicht</i>	mā kānūš <i>sie waren nicht</i>
mā entūš, mantūš <i>ihr seid nicht</i>	mā kuntūš <i>ihr waret nicht</i>
mā oḥnāš, maḥnāš <i>wir sind nicht</i>	mā kunnāš <i>wir waren nicht.</i>

¹⁾ قماش qumāš pl. أقمشة aqmāše.

Beispiele.

ما أنتش تعبان	mā anís tačhân	ich bin nicht müde
ما أنتش مجتهد	mā entás muġtáhid	du bist nicht fleißig
النهر ما هوش عريض	en-ná'hr mā hús arifd	der Fluss ist nicht breit
القرارة ما هيش كبيرة	el-qasáze mā híš kebíre	die Flasche ist nicht groß
ما أنتوش مبسوطين	mā entús mebsúťin	ihr seid nicht zufrieden
ما كان شي (كانش) هنا	mā kánš hónā	er war nicht hier
ما كانت شي (كانتش) في الخيمة	mā kánets fí'l-hême	sie war nicht im Zelt
ما كنتش في القاعة	mā kúntš fí'l-qá'a	du warst nicht im Saale
يا بنت ما كنتيش في المكتب	ja bint, mā kúntiš fí'l-mékteb	o Mädchen, du warst nicht in der Schule
ما كناش هناك	mā kunnás honāk	wir waren nicht dort
يا غلمان ما كنتوش في السوق	ja ġymān (sg. ġulām)	o Bursche, ihr wart nicht auf dem Markte
الأولاد ما كانواش في المكتب	mā kúntús fí's-súq el-aulād mā kánús fí'l-mékteb	die Kinder waren nicht in der Schule

34. In der besseren Sprache geschieht die Verneinung auch durch لَيْسَ *lais*, *lēs es (war) ist nicht* (Gr. § 157); vlg. :

Sing. 3. m.	ليس <i>lais</i>	Plur. ليسوا <i>láisū</i>
" 3. f.	ليست <i>láiset</i>	
" 2.	لست, لستى <i>last, f. lásti</i>	" لستوا <i>lásti</i>
" 1.	لست <i>last</i>	" لسنأ <i>lásnā</i>

Beispiele.

ليس مناسب (مناسباً)	<i>lais munásib</i>	das ist nicht hübsch
ليس شي هنا منظوم	<i>lais šē hóna manzûm</i>	hier ist Nichts geordnet
الليموناطة ليست حلوة	<i>el-limônâta láiset ħöl-we¹⁾</i>	die Limonade ist nicht süß
أنت لست مسلم	<i>énte lást múslim</i>	du bist kein Muslim
أنا لست بردان كثير	<i>ána lást bardân keťir</i>	ich friert nicht sehr
ليسوا حمير بل جمال	<i>láisū ħamír²⁾, bal³⁾ ġimāl</i>	es sind keine Esel, sondern Kameele.

¹⁾ حلوة *ħulw, ħölu süß*. — ²⁾ pl. v. حمير *ħymār*. — ³⁾ (nein, sondern) *víelmehr*, Gr. § 273).

35. Fragen werden gebildet durch die vorgesetzten Fragepartikeln هل hal, hel, seltener ا ا ob?

هل انت جوعان	hal énte gúʿán	bist du hungrig?
هل هو تعبان	hal húwa tačbán	ist er müde?
هل نحن في الطريق القويم	hal náhn fi't-tariq el-qawim	sind wir auf dem rechten Weg?
هل كان حاضر	hal kán ḥádyr	war er anwesend?
اهو عالم	a-húwa ʿálim	ist er gelehrt?
اكنت هناك	a-kúnt honák	warst du dort?

اما كنت معذور a-má kúnt maʿgúʾr war ich nicht entschuldigend?

اما كنتوا مبذرين a-má kúntú mubəzzirín wart ihr nicht verschwenderisch?

اما كانوا ميلولين a-má kánú meblúlin waren sie nicht durchnäht?

اما كانت الثياب مبلولة a-má kánet e/-fijáb waren die Kleider nicht durchnäht?

36. Die Vulgärspr. bildet Fragen, indem sie شى ší, si od. ش s an das in Frage gestellte Adjektiv od. كان anfugt :

عطشانس	ʿaṭšánš	ist er durstig?
كانش حاضر	kánš ḥádyr	war er anwesend?
كانتش عيانة	kánətš ʿajjáne	war sie unwohl?
كنتش في السوق	kúntš fi's-súq	warst du auf dem Markte?
كنتوش في المكتب	kúntúš fi'l-mekteb	wart ihr in der Schule?

37. Die Frage kann jedoch auch durch den bloßen Frageton gebildet werden, od. auch durch Vorsetzung des Wörtchens يعنى das heißt (heißt das?) : شعبان sabán? (bist du od. ist er) satt? هنا mā hús hóna? ist er nicht hier? نحن مجتهدين ma ʿahnáš mujtahidín? sind wir nicht fleißig?

38. هناك فيه *fih es ist vorhanden, es gibt*

(فيش) فيس فيه شى *fis ist vorhanden? gibt es?*

ما فيش *mā fis es gibt nicht.*

يا سيدي نعم (أبواه) *nācam (áiwā) jā sidī ja mein Herr!*

لا يا سيدي *lā jā sidī nein mein Herr!*

Beispiele.

هناك فيه موية	honak fih mōje (moije) ¹⁾	dort gibt's Wasser
فيش فلوس (خبز)	fis fulūs ²⁾ [ħubz ³⁾]	ist Geld (Brot) da?
نعمر يا سيدي فيه	nācam jā sidī, fih fulūs	ja, mein Herr, es ist
فلوس (خبز)	(ħubz)	Geld (Brot) da.
لا يا سيدي ما فيش	lā jā sidī, mā fis (és ³⁾)	nein, mein Herr, es ist
عيش		kein Brot da
كان فيه نبيذ	kān fih nebiq	es war Wein da
ما كانش فيه موية	mā kānš fih mōje	es war kein Wasser da
ما فيه زيت في السراج	mā fih zēt fi's-sirāg	es ist kein Oel auf der
		Lampe.

39. Wer? heisst من man, men vlg. مين mīn : انت من
 men énte wer bist du? هو الرجل *mīn húwa er-rāgól wer ist*
 der Mann? السيت *mīn hīje es-sitt wer ist die Dame?*

40. Was für ein? heisst ^{2x}أى *áj, éjj, é* (Gr. § 264): ^{4x}أى رجل
é rāgól was für ein Mann? اينا كتاب *kitāb é* (äg. auch كتاب
éna kitāb) was für ein Buch? (أى تى) *od. أى تى éš hášā was ist das?*
 ايش من هذا *éš hášā was ist das?* ايش هذا
 هذا طير *éš min tēr (tair) hášā was ist das für ein Vogel?* —
 ليش انت غضبان? *léš od. ليش (لاى شى) léš*
énte gādḅān warum bist du zornig?

¹⁾ Gr. § 87*. — ²⁾ pl. v. فلس *fals Obolos, Pfennig.* — ³⁾ im Ofen
gebakken; sonst عيش aš, éš.

41. Der Aorist (Gegenwart u. Zukunft, Gr. § 86)
von كان *sein* lautet (Vulgär-Aorist mit ب *bi* Gr. § 88. 144) :

يكون <i>jekûn</i> er wird sein od. ist	vulg. بيكون <i>bikûn</i>
تكون <i>tekûn</i> sie wird sein od. ist	» بتكون <i>bitkûn</i>
تكون <i>tekûn</i> m. } <i>du wirst sein</i>	» بتكون <i>bitkûn</i>
تكونى <i>tekûnī</i> f. } <i>od. bist</i>	» بتكونى <i>bitkûnī</i>
أكون <i>akûn</i> ich werde sein od. bin	» باكون <i>bakûn</i>
يكونوا <i>jekûnû</i> sie werden sein od. sind	» سيكونوا <i>bikûnû</i>
تكونوا <i>tekûnû</i> ihr werdet sein od. seid	» يتكونوا <i>bitkûnû</i>
نكون <i>nekûn</i> wir werden sein od. sind	» نكون <i>menkûn</i> .

Verneint wird der Aorist, wenn er die Zukunft bedeutet, durch لا *lā*, sonst (vulgär immer) durch ما *mā*.

ساعة *sāʿa* Uhr, Stunde

احد الساعة *es-sāʿa aḥad* um 1 Uhr

اثنتين الساعة *es-sāʿa eṭnēn* um 2 Uhr

ثلاثة الساعة *es-sāʿa ʿlāṭe* um 3 Uhr.

بكرة (بُكْرَة) <i>bûkra</i>	} <i>morgen</i>
غدا (غَدَا) <i>ġādaḥ, ġāda</i>	
بعد بكرة <i>baʿd bûkra</i>	<i>übermorgen.</i>

هذا يكون نافع <i>hāṣa jekûn (bikûn) nāfyʿ</i>	<i>das wird nützlich sein</i>
ثم لا يكونوا في البيت <i>hum lā jekûnû (bikûnû) fī'l-bēt</i>	<i>sie werden nicht zu Hause sein</i>
انت تكون غائب <i>əntə tekûn (bitkûn) ġā'ib</i>	<i>du wirst abwesend sein</i>
انتى تكونى فرحانة <i>əntī tekûnī (bitkûnī) farḥāne</i>	<i>du wirst froh sein</i>
انتوا لا تكونوا <i>əntū lā tekûnû (bitkûnû)</i>	<i>ihr werdet nicht anwesend sein</i>
حاضرين <i>ḥāḍyrīn</i>	
انا اكون حاضر الساعة <i>āna akûn (bakûn) ḥādyr</i>	<i>ich werde um 3 Uhr anwesend sein</i>
ثلاثة <i>es-sāʿa ʿlāṭe</i>	
احنا لا نكون حاضرين <i>əḥnā lā nekûn (menkûn)</i>	<i>wir werden morgen um</i>
بكرة الساعة اثنتين <i>ḥādyrīn bûkra es-sāʿa eṭnēn</i>	<i>2 Uhr nicht anwesend sein.</i>

اتكون راضى	a-tekûn râdi	wirst du einverstanden sein?
هل تكونوا راضيين	hal tekûnû rādijîn	werdet ihr einwilligen?
هل يكون فى المكتب	hal jekûn fi'l-mekteb	wird er um 1 Uhr in
انساعة احد	es-sāca aḥad	der Schulen sein?
ايكونوا هم فى السوق	a-jekûnû hum fi's-sûq	werden sie auf dem
		Markte sein?
اما تكون للجزمة ضيقة	a-mâ tekûn el-ǧîsme	ist der Stiefel nicht eng?
	ḍaijǧqa	
اما تكون الكفوف	a-mâ tekûn el-kufûf	sind die Handschuhe
ضيقة جدا	ḍaijǧqa ǧiddaḥ	nicht sehr eng?
اما يكون للبل طويل	a-mâ jekûn el-ḥabl	ist der Strick nicht zu
بيزادة	ṭawil bi-sijāde	lang?
اما تكون للجرة	a-mâ tekûn el-ḥúgre	ist das Kabinet nicht
واسعة بالكفاية	wāsyca bi'l-kifāje	geräumig genug?

Vulgär (fragend) :

jekûnûs wird er sein	akûnûs werde ich sein	
tekûnûs wird sie sein	jekûnûs werden sie sein	
tekûnûs wirst du (m.) sein	tekûnûs werdet ihr sein	
tekûnûs wirst du (f.) sein	nekûnûs werden wir sein.	
تكونوش راضيين انتوا	tekûnûs rādijîn entû	werdet ihr einverstan-
		den sein?
احنا ما نكونش	əḥnâ mâ nekûnûs ḥâ-	wir werden nicht an-
حاضرين	dyrin	wesend sein
باكون مستريح	bakûn mustariḥ	ich werde
منكون مستريحين	menkûn mustariḥin	wir werden
ما بتكونش راضى	mâ bitkûnûs râdi	du wirst nicht einver-
		standen sein.

42. Adjektive können durch vorgesetztes ⁹⁰غير *ġair*, *ġēr* ein Anderer negiert werden :

غير نافع *ġair (ġēr) nāfy* ⁽¹⁾ *unnāfy* (fem. غير نافع)
 غير شكور *ġēr šakûr* ⁽²⁾ *undankbar*
 غير ملاب ^{عاب} *ġēr mu'āddab* ⁽³⁾ *unhöflich*.

¹⁾ e. Anderes als e. Nütlicher, e, es. — ²⁾ dankbar. — ³⁾ feingebildet.

I. Bist du einverstanden? Ich bin nicht einverstanden. Ist euch kalt? Wir frieren nicht. War sie dort? Sie war nicht dort. — Bist du nicht müde? Ich bin nicht müde. Ist er nicht anwesend? Nein, mein Herr, er ist nicht anwesend. Wo ist die Dame? War sie nicht hier? Ja, mein Herr, sie war hier. Seid ihr nicht froh? Wir sind nicht einverstanden. — Der Stiefel ist nicht zu eng. Ist das Kabinet nicht sehr geräumig? Nein, mein Herr, es ist nicht geräumig genug. — Die Flasche wird nicht voll werden. Die Handschuhe werden zu eng sein. — He, Bursche, wart ihr nicht auf dem Markt? Ja, mein Herr, wir waren dort. He, Kinder, werdet ihr nicht um zwei Uhr in der Schule sein?

II. Ist Wasser und Brot da? Ja, es ist da. Nein, es ist keins da. Ist Oel in der Lampe? Nein, es ist kein Oel in der Lampe. War Wasser im Krüge¹⁾? Ja, es war (Wasser) im Krüge. Nein, es war keines darin. — Wer ist der Herr? Er ist ein Deutscher. Wer bist du? Ich bin ein Franzose. Wer ist die Dame? Sie ist eine Deutsche. — Was für ein Baum ist das? Es ist eine Dattelpalme²⁾. Was für ein Thier ist das? Es ist ein Krokodil³⁾. Was ist das für ein Vogel? Es ist eine Gans⁴⁾. — Die Gans⁵⁾ ist ein nützlicher Vogel. Das Krokodil ist unnütz. Dieser Knabe ist unhöflich. Diese Dienerin ist undankbar. — Werdet ihr nicht übermorgen um 3 Uhr hier sein? Wir werden morgen um 1 Uhr hier sein; aber⁶⁾ übermorgen um 2 Uhr werden wir nicht anwesend sein.

¹⁾ جَرَّة gárre. — ²⁾ نَخْلَة náhle. — ³⁾ تِمْسَاح timsāḥ pl. temāsh. — ⁴⁾ وَاكِن wáake. — ⁵⁾ وَاكِن wáake coll. (Nr. 27). — ⁶⁾ وَاكِن wa-lákin.

Sechste Lektion.

Hinweisende Fürwörter.

43. m. هَذَا *hāṣā dieser* }
 f. هَذِهِ *hāṣi diese* } pl. هَؤُلَاءِ *hā'ulā'i diese.*

هذا الكتاب (*hāṣa el-kitāb*), هَؤُلَاءِ *hā'ulā'i-k. dieses Buch*
 هذه البنت *hāṣi el-bint dieses Mädchen*
 هؤلاء الناس *hā'ulā'i en-nās diese Leute*
 هذه الكتب *hāṣi el-kūtub diese Bücher.*

هؤلاء wird nur von vernünftigen Wesen gebraucht, sonst steht vor Pluralen هذه (Nr. 21 u. 26). Vgl. § 182 u. 194.

هذا نمر	<i>hāṣa nimr</i>	<i>dies ist ein Tiger</i>
هذا هو القاضي	<i>hāṣa hūwa el-qāḍī</i>	<i>dies ist der Richter</i>
هذه هي الست	<i>hāṣi hiye es-sitt</i>	<i>dies ist die Herrin</i>
هذه مصيبة	<i>hāṣi muṣibe</i>	<i>das ist ein Unglück</i>
هذا زبيب طيب	<i>hāṣa zebib tāijib</i>	<i>das sind gute Rosinen</i>
هذه الترجمة حسنة	<i>hāṣi et-tārgame ḥāsane</i>	<i>diese Uebersetzung ist</i>
جدا	<i>ḡiddaḥ</i>	<i>sehr schön</i>
هل في هذا الغدير	<i>hal fi hāṣa'l-ḡadir</i>	<i>sind in diesem Teiche</i>
سمك	<i>sāmak</i>	<i>Fische (coll.)?</i>
أيش هذا الكلام	<i>ēḥ hāṣa'l-kelām</i>	<i>was ist das für eine</i>
		<i>Rede?</i>
أيش هذا الشيء	<i>ēḥ hāṣa's-šē</i>	<i>was ist das?</i>
هذا الشيء كذب	<i>hāṣa's-šē kiqb</i>	<i>das ist eine Lüge.</i>

* هَذَا besteht aus هَا *hā sieh da!* und هَذَا *dieser* (Gr. § 250) : هَا هُوَ *hā hūwa sieh' da ist er!* هَا هُوَ كَلَامُهُ *hā hūwa kelām-uh das ist seine Rede*; هَا هِيَ السَّت فَاطِمَةُ *hā hiye es-sitt fāṭyme da ist Fräulein Fatime.*

44. هَذَا und هَذِهِ mit folgendem ال werden vlg. zu هَذَا *hal* zusammengezogen (dessen ل die Assimilation erleidet). Ein zweites هَذَا kann nachgesetzt werden :

هل ولد hal wálad *dieser Bursche*
 هل مرأة hal már'e *diese Frau*
 هل رجل har-râgol *dieser Mann*
 هل ست has-sitt *diese Dame*
 هل غلام هنا hal gulám hása *dieser Bursche da*
 هل جارئة هنا hal gârije hási *diese Magd da.*

45. Die Vulgärspr. gebraucht aber meist die verkürzte und nachgesetzten Formen :

(هذا)	دا, دأ od. ذأ	da, de	<i>dieser</i>
(هذه)	ذى " دى	di	<i>diese f.</i>
(هؤلاء)	دول u. هذول	hadól, dól	<i>diese pl.</i>
للصن دا ضعيف	el-ḥyṣân da da'if		<i>dies Pferd ist schwach</i>
المدينة دى معمورة	el-medine di macmûre		<i>diese Stadt ist volkreich</i>
الاولاد دول كسلانين	el-aulâd dól keslânîn		<i>diese Kinder sind trü.</i>
البرنيطة دى كبيرة	el-bornêta di kebîre		<i>dieser Hut ist groß</i>
البرانيط دول كبار	el-barâniṭ dól kibâr bi-		<i>diese Hüte sind zu groß</i>
بزيادة	sijâde		
النهار دا	en-nehâr da (nehârde)		<i>heute</i>
الليلة دى	el-lêle di		<i>diese Nacht.</i>

Diese Formen stehen aber auch selbständig und können auch vorangestellt werden. (Für دا überall auch دى.)

دا فيل	da fil		<i>das ist ein Elephant</i>
دى شغل صعب	di šúġl ṣâ'ab		<i>das ist e. schwere Arbeit</i>
دا شى عجيب (عظيم)	da šê 'aġîb ('ašîm)		<i>das ist etwas Wunderbares (Ausgezeichnetes)</i>
دول طيبين	dól ṭaiyibîn		<i>diese sind gut</i>
هذول العرب	hadól el-'arab		<i>diese Araber</i>
خذ دا (ه)	ḥûḍ da		<i>nimm dies!</i>
دى الليلة	di'l-lêle		<i>diese Nacht</i>
دا الوقت دا	da'l-wáqt da — od.	}	<i>(diese Zeit da) jetzt oben (eröffnet) der G. betretuf¹⁾</i>
دى الوقت دى	di'l-wáqt di		
دا الوقت الاذان	da'l-wáqt el-eḏân		

¹⁾ Ruf des مؤذن Mu'edḏîn vom Minaret herab.

46. Auf Entfernteres weisen hin :

m. هَذَا *hāšāk jener* } pl. (أولئك) *ulā'ik* od. هَؤُلَاءِ *hā'ulā'ik*;
 f. هَذِيك *hāšik jene* }
 für den Plur. vlg. auch هَادُولِيك *hādōlik*, هَادُوك *hādōk* etc.
 (§ 255). Häufiger die verkürzten und nachgestellten Formen :

ذَاك od. ذَاك	šāk, dāk	<i>jener m.</i>
ذِيك, ذِيك, ذِيك	šik, dik, tik	<i>jene f.</i>
دُوك	dōk	<i>jene pl.</i>
لِلْحَجَرِ ذَاك	el-ḥāgar dāk	<i>jener Stein</i>
الشَّجَرَةِ ذِيك	es-šā'ara dik	<i>jener Baum</i>
النَّاسِ دُوك	en-nās dōk	<i>jene Leute.</i>

Verstärkt werden diese vlg. Formen durch angefügtes
 هُوَ u. هِيَ zu دِكْهُو *dikhūwa*, دِكْهُوَا *dekhūwa*, دِكْهُي *dikhīje* (für
 beides auch دِكْهَا *dikhā*, دِكْهَا *dékhā*), دِكْهُم *dikhūm* (§ 251) :

الغلام دِكْهُو	el-gulām dikhūwa	<i>jener Bursche dort</i>
الجارِيتِ دِكْهُي	el-gārije dikhīje	<i>jene Sklavin dort</i>
دِكْهَا الانكليزي	dikhā'l-inkelisi	<i>jener Engländer</i>
دِكْهَا الشَّجَرَةِ	dikhā'š-šā'ara	<i>jener Baum</i>
الرجال دِكْهُم	er-rigāl dikhūm	<i>jene Männer</i>
أيش فائدة تكون في دِكْهَا	ēš fā'ide tekūn fi dikhā	<i>was für ein Nutzen wird hierin sein?</i>
خذ دِكْهَا المکتوب	ḥūḍ dikhā'l-mektūb	<i>nimm den Brief da!</i>

47. Eine gewähltere Form, um auf Entfernteres hin-
 zuweisen, ist (Gr. § 255) :

ذَلِكَ	šālik	<i>jener m.</i>
تِلْكَ	tilk	<i>jene f.</i>
ذَلِكَ القسيس	šālik el-qyssiš	<i>jener (christl.) Geistliche</i>
تِلْكَ الساعة	tilk es-sā'a	<i>zu jener Stunde</i>
ذَلِكَ هَجِينِ ابيص	šālik hegin ābjad	<i>das dort ist ein weißer Dromedar</i>
تِلْكَ البلاد حارة كثيرًا	tilk el-bilād ¹⁾ ḥārre kefir	<i>jenes Land ist sehr heiß.</i>

¹⁾ بلاد (pl. v. بِلَاد *béled*) wird für Land gebraucht.

48. كَمْ kām, kēm <i>wieviel?</i>	بِهَذَا bi-hāṣa <i>um diese</i>
بِ bi mit, um, für	مِعْر syr <i>Preis</i>
بِكَمْ bi-kām <i>um wieviel?</i>	ذِرَاع dīrāc <i>Elle.</i>
	<i>wie theuer?</i>
بِكَمْ هَذَا bi-kām hās	<i>was kostet das?</i>
بِكَمْ هَذِهِ الْعَلْبَةِ bi-kām hāsi el-ʿulbe	<i>wie theuer ist dies Schachtel?</i>
بِثَلَاثَةِ قُرُوشٍ (غُرُوشٍ) bi-ṭalāṭe qurūš (gūrūš)	<i>drei Piaster</i>
دَا غَالِي بِهَذَا السَّعْرِ da gālī bi hāṣa's-sýr	<i>das ist theuer um diese Preis</i>
بِكَمْ الرُّطْلِ (الذِّرَاعِ) bi-kām er-ráṭl (eḍ-dīrāc)	<i>wie theuer das Pfun (die Elle)?</i>
اللَّحْمِ دِي الْوَقْتِ el-láḥm di'l-wáqt bi-ár-	<i>das Fleisch kostet jet</i>
بَارِبَعَةَ قُرُوشِ الرُّطْلِ bara qurūš er-ráṭl	<i>4 Piaster das Pfun</i>
هَذَا لِجُذُوخِ خَمْسَةِ hāṣa'l-gūḥ bi-hámse	<i>dies Tuch kostet 5 Tha</i>
رِيَالَاتِ الذِّرَاعِ rijalāt eḍ-dīrāc	<i>ler die Elle</i>
يَا تَرَى كَمْ هُوَ بَعِيدٌ jā tārā ¹⁾ , kām hūwa	<i>wie weit ist's von hier</i>
مِنْ هُنَا min hōna	
هُوَ مَمْلَأٌ تَمَّ مِنْ هُنَا hūwa mīl tamm min	<i>es ist eine volle Mei</i>
	<i>von hier.</i>

* Statt كَمْ kām *wieviel?* auch : قَدَّ أَيِّش qaddé
 (قَدَّرُ أَيِّ شَيْءٍ), Mgr. قَدَّاش qaddās; od. أَيِّش هَال éš hāl, Mgr
 أَشْحَال ešhāl :

قَدَّ أَيِّش السَّعْرِ qadd éš es-sýr	<i>wieviel der Preis?</i>
هَذَا قَدِّيش بِالذِّرَاعِ hāṣa qaddés bi'd-dīrāc	<i>was kostet die Elle hier von?</i>
بِأَشْحَالِ دَا b'ešhāl de	} <i>wie theuer das?</i>
بِقَدَّاشِ دَا bi qaddás de	

49. Wie بِ bi mit, um wird auch لِ li zu (welches de
 Dativ umschreibt) behandelt; tritt لِ vor den Artikel, so fällt
 in der Schrift das ل von لِ aus :

¹⁾ o du wirst sehen, od. siehst du? leitet Fragen ein.

لَوَدِ li-wálad einew Knaben لِرَجُلٍ li'r-ráǧol dem Manne
لِلْوَدِ li'l-wálad dem Knaben لِلنَّاسِ li'n-nás den Leuten.

إِلَهٌ (الْأَلَهُ) ein Gott; إِلَهٌ die Gottheit, der Gott; hieraus wird إِلَهُ alláh, alláh Gott; mit لَ schreibt man nur لِلَّهِ li'lláh (dem Gott);
لِلْحَمْدِ el-hámd li'lláh Lob sei Gott! Gott Lob!

لِلْجَمَلِ دَا لِيَبِيعَ el-ǧémel da li'l-báic dies Kameel ist zum Verkauf
مِنَ الصَّبْحِ لِمَسَاءِ min eṣ-ṣúbh li'l-mésā vom Morgen bis zum Abend
الْكَلْبُ هُوَ حَبِيبُ صَدَقَ وَحَارِسٌ el-kélb húwa ḥabíb ṣádyq wa ḥáris li'l-insán der Hund ist dem Menschen ein treuer und wachsamer Freund
لِلْإِنْسَانِ
أَنْتُمْ طَيِّبِينَ éntum ṭajjibín Sind Sie wohl?
طَيِّبِينَ لِلْحَمْدِ لِلَّهِ ṭajjibín el-hámd li'lláh }
لِلْحَمْدِ لِلَّهِ بِكُلِّ خَيْرٍ el-hámd li'lláh, bi-káll hêr (in allem Guten) } Gott Lob, ganz wohl.

أسد ásad pl. úsd Löwe	ثمر ṭamar pl. ṭimár u. eṭmár Frucht
حاكم ḥákim pl. ḥukkám Gouverneur	مظلم mútlim dunkel
ترجمة tárgame Uebersetzung	حرامي ḥarámí pl. iǧje Räuber
حسن ḥásan schön	بدوى bádawí pl. iǧje u. bedáwí Beduine
برتقان hortuqán } (ooll.),	سفير sefir pl. súfarā Gesandter
نارنج nāréng } Orange	وكيل wekil pl. wúkalā Bevollmächtigter, Agent.
حلو ḥulw, ḥölu süß	يهود jehúð Juden
كذب kiðb Lüge	يهودى jehúdí Jude, jüdisch
حق ḥaqq Wahrheit	شمسى šámi syrisch
نشيط nešít flink, munter	جب ḡubb Cisterne.
غشاش ḡáššáš } Betrüger	
خداع ḥaddāc }	

I. (عذآ) Dies Haus. Dieser Knabe. Diese Frau. Dies Kaufleute. Diese Diener. Diese Uhren. Diese Bäume. — Dies ist ein Löwe. Dies ist der Gouverneur. Dies ist Fräulein Hanem. Diese hier sind Diener. Da hier ist Herr Hasan. Da hier ist Fräulein (Frau) Zeinab. — Dies Buch ist belehrend. Diese Uebersetzung ist gut. Dieser Kaufmann ist reich. Dieser Mann ist lahm. Diese Frau ist blind. — Das ist süßer Wein. Das sind gute Orangen. Das ist eine schöne Uebersetzung. Das ist ein sehr hoher Baum. — Sind in diesem Garten Dattelpalmen? Ja, mein Herr, in diesem Garten sind Palmen, und in diesem Teiche sind Fische. — Da ist wunderbar. Das ist eine Lüge. Nein, das ist die Wahrheit. Was ist das für eine Rede? — (هل hal) Dieser Bursch ist faul. Diese Dienerin ist flink. Der Mann da ist der Arzt Die Magd da ist fleißig. Die Uhr da ist zu theuer.

II. (دا, دى) Dies Pferd ist stark. Dies Maulthier ist schwach. Dies Dorf ist wohlbevölkert. Diese Diener sind träge. Diese Kaufleute sind Betrüger. Diese Arbeit ist schwer. — Das ist eine schwere Arbeit. Das ist eine belehrende Rede. Das ist ein hinkendes Kameel. Das ist eine süße Frucht. Das ist etwas Vortreffliches. Das ist ein schöner Tag. Das ist eine dunkle Nacht. — Diese Araber sind Räuber. Diese Leute sind Beduinen aus dem Hidscház. — Jetzt ist's Mittag. Jetzt ist's drei Uhr. Eben ruft der Muézzin. — (هذاك; ذاك) Jener Mann dort ist der englische Gesandte Jener Kaufmann ist der französische Konsul. Jener Herr dort ist der deutsche Bevollmächtigte. Jene Dame dort ist eine Deutsche. Jene Seeleute dort sind Oesterreicher. Jen Damen dort sind Französinnen. — (دكها; دكهو) Jenes Kameel ist roth. Jener Dromedar ist weiß. Jener Engländer dort

ist der Gesandte. Jener Jude dort ist der amerikanische Konsul. Jene Männer dort sind syrische Beduinen.

III. Was kostet das? Zwei Piaster. Wie theuer ist diese Schachtel? Drei Piaster. Das ist theuer um diesen Preis. — Wie theuer die Elle von diesem schwarzen Tuch? Zwei Thaler. Das ist zu theuer. Nein, mein Herr, das ist sehr wohlfeil um diesen Preis. — Was kostet das Brot jetzt? Das Brot kostet jetzt vier Piaster die Oka, und das Fleisch fünf Piaster das Pfund. — Ist dies Pferd zum Verkauf? Dies Maulthier ist zu verkaufen. Ich bin vom Morgen bis zum Abend beschäftigt. Sind Sie wohl? Wohl, — Gott Lob! — Wie viel Wasser ist in dieser Cisterne? Wieviel Pferde oder Maulthiere sind in jenem Dorf? — Wie weit ist's von hier? Es sind zwei volle Meilen von hier. — Das wird nützlich sein. Was für ein Nutzen wird hierin sein? Das wird unnütz sein. Wirst du diese Nacht zu Hause sein? Heute Nacht werde ich um neun Uhr zu Hause sein.

Siebente Lektion.

Possessiv-Suffixe.

50. Der Besitz (*mein, dein, sein* u. s. w.) wird durch gewisse Silben (Suffixe, Gr. § 207 ff.), die an das Hauptwort angefügt werden, bezeichnet. Dieselben lauten an consonantisch schließenden Worten vlg. :

	بیتى	bêt-i	mein	Haus		عمتی	âmmet-i	meine	Tante
m.	بیتک	bêt-ak	} dein	"		عمتک	âmmet-ak	} deine	"
f.	بیتک	bêt-ik							
	بیتہ	bêt-uh	sein	"		عمتہ	âmmet-uh	seine	"
	بیتہا	bêt-hâ	ihr	"		عمتہا	âmmet-hâ	ihre	"

بيتنا <i>bêt-nâ unser Haus</i>	عمتنا <i>ammét-nâ unsere Tante</i>
بيتكم <i>bêt-kum euer "</i>	عمتكم <i>ammét-kum euere "</i>
بيتهم <i>bêt-hum ihr "</i>	عمتهم <i>ammét-hum ihre "</i>

Hierbei wird das *u* der Endung *u* wieder hörbar als *t*.
Ebenso pl. :

بيوتى <i>bujât-i meine Häuser</i>	خدامينى <i>haddâmin-i meine Diener</i>
بيوتك <i>bujât-ak deine "</i>	خدامينك <i>haddâmin-ak deine "</i>

51. Die auf langen Vokal auslautenden, wie ابو *ábū*
Vater, اخو *áḫū Bruder*, مولا *(مولى) máulā Herr*, عصا *(عصى) qāḏī Stab*, قاضى *(قاض) qāḏī Richter*, lauten mit Suff. (§ 208) :

ابوى <i>abū-ja</i>	عصاى <i>caḏā-ja</i>	قاضى <i>qāḏī-ja</i>
ابوك <i>abū-k</i>	عصاك <i>caḏā-k</i>	قاضيك <i>qāḏī-k</i>
ابوكى <i>abū-ki</i>	عصاكى <i>caḏā-ki</i>	قاضيكى <i>qāḏī-ki</i>
ابوه <i>abū-h</i>	عصاه <i>caḏā-h</i>	قاضيه <i>qāḏī-h</i>
ابوها <i>abū-hā</i>	عصاها <i>caḏā-hā</i>	قاضيهها <i>qāḏī-hā</i>
ابونا <i>abū-nā</i>	عصانا <i>caḏā-nā</i>	قاضينا <i>qāḏī-nā</i>
ابوكم <i>abū-kum</i>	عصاكم <i>caḏā-kum</i>	قاضيكم <i>qāḏī-kum</i>
ابوهم <i>abū-hum</i>	عصاهم <i>caḏā-hum</i>	قاضيهم <i>qāḏī-hum</i>

52. Der Dual paariger Begriffe, wie يدين *jadên zwei Hände*, رجلين *riglên zwei Füße*, والدين *wālidên beide Aeltern* etc. lauten mit Suffixen :

يَدَيْ <i>jadéj-ja (vlg. idéja)</i>	وَالِدَيْ <i>wālidéj-ja</i>
يَدَيْك <i>jadé-k</i> }	وَالِدَيْك <i>wālidé-k</i> }
يَدَيْكِي <i>jadé-ki</i> }	وَالِدَيْكِي <i>wālidé-ki</i> }
يَدِيه <i>jadé-h</i>	وَالِدِيه <i>wālidé-h</i>
يَدِيهها <i>jadé-hā</i>	وَالِدِيهها <i>wālidé-hā</i>
يَدِينا <i>jadé-nā</i>	وَالِدِينا <i>wālidé-nā</i>
يَدَيْكُم <i>jadé-kum</i>	وَالِدَيْكُم <i>wālidé-kum</i>
يَدِيهَم <i>jadé-hum</i>	وَالِدِيهَم <i>wālidé-hum</i>

Bei nichtpaarigen Dingen vlg. صندوقينى *ḡandūqên-i meine zwei Koffer*, ساعتينك *sācatên-ak deine zwei Uhren*, جاريتينہ *gārijetên-uh seine zwei Mägde* etc.

أيش <i>és was?</i>	عمر <i>cumr Leben, Alter</i>
كيف <i>kéf wie?</i>	قدر <i>qadr Betrag</i>
حال <i>hál Zustand, Befinden</i>	قدر أيش <i>és qadr wieviel?</i>
(pl. أحوال <i>aḥwál</i>)	اسم <i>ism Name (pl. أسماء <i>asāmá</i>)</i>
خير <i>ḥair, ḥēr gut</i>	بأخير <i>bi'l-ḥēr mit dem (sum) Guten.</i>
سنة <i>séne Jahr (pl. سنين <i>senín u. senewát</i>)</i>	
أيش اسمك <i>és ism-ak</i>	} <i>wie ist dein Name?</i>
كيف هو اسمك <i>kéf húwa ism-ak</i>	
اسمي هو يعقوب <i>ism-i húwa ja^cqúb</i>	} <i>mein Name ist Jacob</i>
أيش اسمه <i>és ism-uh¹⁾</i>	
كم سنة عمرك <i>kám séne (úmr-ak²⁾</i>	} <i>wie alt bist du?</i>
أيش قدر عمرها <i>és qadr ^ccúmrhā</i>	
عمرها في أيش <i>cúmr-uh fī és</i>	} <i>wie alt ist sie?</i>
عمرى ثلاثين سنة <i>cúmr-i t̄lāṣín séne</i>	
	} <i>wie alt ist er?</i>
	} <i>ich bin dreißig Jahre alt.</i>
كيف حالك <i>kéf hál-ak</i>	} <i>wie befindest du dich?</i>
كيف كيفك <i>kéf kéf-ak</i>	
كيف حالك يا ستي <i>kéf hál-ik, ja s̄tī-i</i>	} <i>wie befinden Sie sich, Madame?</i>
كيف أحوالكم <i>kéf aḥwál-kum</i>	} <i>wie befinden Sie sich?</i>
كيف خاطركم <i>kéf ḥāṭṭr-kum</i>	
طيبين للحمد لله <i>ṭajjibín, el-ḥámd lillāh</i>	} <i>gut, Gott Lob!</i>
للحمد لله بأخير <i>el-ḥámd lillāh, bi'l-ḥēr</i>	
نهارك سعيد <i>nehār-ak sa'íd</i>	} <i>dein (Ihr) Tag [sei] glücklich!</i>
نهاركم سعيد <i>nehār-kum sa'íd</i>	
ليلتك سعيدة <i>lêlet-ak sa'ide</i>	} <i>gute Nacht!</i>
صباحكم (مساءكم) <i>ṣabāḥ-kum (mesā-kum)</i>	
بأخير <i>bi'l-ḥēr</i>	} <i>guten Morgen! (Abend!)</i>
فمين بنادقكم <i>fēn benādýq-kum</i>	
بنادقنا في الخيمة <i>ḥanādýq-nā fī'l-ḥéme</i>	} <i>wo sind eure Flinten? unsere Flinten sind im Zelte</i>
كيف أحوالهم <i>kéf aḥwál-hum</i>	} <i>wie befinden sie sich?</i>

¹⁾ Vlg. *šu* (= *és húwa*) *ismuh.* — ²⁾ *wie viel Jahre ist dein Alter?*
 Nach *كم* steht der Sing. (Gr. § 265). Nach den Zahlen von 1—10 folgt
 der Plural; von 11 an der Sing. (Gr. § 281).

ابوك هو حَتِي	abû-k húwa háij?	lebt dein Vater (noch)!
نعم يا سيدى ابوى	nácam já sídî, abû-ja	ja, mein Herr, mein
لسنا حَتِي	lissâ háij	Vater lebt noch.
واخوه ايش قدر عمره	wa ahû-h ês qâdr	und wie alt ist sein
	âumr-uh	Bruder?
واخووم عمره فى ايش	wa ahû-hum âumr-uh	und wie alt ist ihm
	fi ês	Bruder?
وابوكم كيف حاله	wa-abû-kum kâf hâl-uh	und wie befindet sich
		euer Vater?
ابونا كان مريض	abû-nâ kân marîd	unser Vater war krank

* Neben abo u. ابو aber auch die Formen اب ab, اخ ahj: also auch : ابى áb-I mein Vater, اخی áh-I mein Bruder.

يَدَتِي نَظِيْفَةٌ	jaddéj-ja nazzîfâ	} meine Hände sind rein
pl. أَيَدَتِي نِظَافٌ	aidij-ja nyâáf	
عَيْنِيكَ زَرْقَاءُ	ainê-k zârqa	deine Augen sind blau
عَيْنِيهَا كَحَلَّةٍ	ainê-hâ kâhyle	ihre Augen sind schwarz
خِدَامِيْنِي شَاطِرِيْنِ	haddâmên-I šâtyrîn	meine zwei Diener sind
قَوِي	qâwî	sehr tüchtig.

53. اَنَا وَحْدِي ána wáhdî ich allein
 أَنْتَ وَحْدَكَ énte wáhdak du allein
 هُوَ وَحْدَهُ húwa wáhduh er allein
 هِيَ وَحْدَهَا híje wáhdhâ sie allein.

غَيْرِي gâiri, gâri ein Anderer (als ich)

غَيْرَكَ gârak ein Anderer (als du)

غَيْرُهُ gâruh ein Anderer (als er)

غَيْرَهَا gârhâ eine Andere (als sie)

غَيْرِنَا gârnâ Andere (als wir)

غَيْرِكُمْ gârkum Andere (als ihr)

غَيْرِهِمْ gârhum Andere (als sie).

لَا غَيْرَ lā gâer sonst Nichts (Niemand) bleibt unverändert (ohne Suff.).

هل انت وحدك	hal énte wáhdak	bist du allein?
نعم أنا وحدي	nácam ána wáhdí	ja, ich bin allein
من كان في الدار	men (mín) kán fí'd-dár	wer war im Hause?
هو وحده لا غير	húwa wáhduh, lá gēr	er allein, sonst Niemand
في وحدها لا غير	híje wáhdihá, lá gēr	sie allein, sonst Niemand
من يكون حاضر	men jekún ḥádyr	wer wird anwesend sein?
نحن نكون حاضرين	nahna nekún ḥádyrín,	wir werden anwesend
وواحد غيرنا	wa wáhyd gērna	sein, und außerdem
		noch Jemand.
من كان هناك غيركم	men kán ḥonák gērkum	wer war aufer euch
		dort?
أنا كنت هناك وواحد	ána kúnt ḥonák wa	ich war dort, und aufer
غيري كمن	wáhyd gēri kemán	mir noch Einer.
في القرية سبعة بيوت	fí'l-qárje sábsa bujtút	im Dorfe sind sieben
غيرنا	gēr dá	Häuser aufer diesem.

54. Die Vulgärspr. bezeichnet den Besitz aber auch mit Hilfe einiger mit den Suffixen versehenen Hauptwörter, die ein Eigenthum bedeuten (Gr. § 224), namentlich des Wortes متاع *metâc*, *m'tâc* *Habe*, *Waare*, fem. متاعة *m'tâca*, pl. متوع *mutûc*, wofür vlg. äg. بتاع *betâc*, *b'tâc*, fem. بتاعة *b'tâca*, pl. بتوع *butûc*, *b'tûc*; z. B.:

البيت متاعى	el-bêt m'tâcî	mein Haus
البنادقية متاعى	el-bunduqîje m'tâcâtî	meine Flinte
(متاعى)		
الصندوق متاعك	eß-ḥandûq m'tâcak	dein Koffer
السكين متاعه	es-sikkîn m'tâcuh	sein Messer
المبراة متاعها (متاعتها)	el-mibrât m'tâcêthâ	ihr Federmesser
البستان متاعنا	el-bustân m'tâcnâ	unser Garten
الدار متاعكم	ed-dâr (fem.) m'tâcêtkum	euer Haus
(متاعتكم)		
الكلب متاعهم	el-kêlb m'tâcuhm	ihr Hund
البيوت متاعى (متوعى)	el-bujût mutûcî	meine Häuser
البنادق متاعك	el-benâdyq mutûcak	deine Flinten
(متوعك)		
الصناديق متاعنا	eß-ḥanâdfiq mutûcnâ	unsere Koffer
السكاكين متاعكم	es-sekâkîn mutûckum	eure Messer u. s. w.

ägyptisch : el-bêt b'tâ'î *mein Haus*
 es-sâca b'tâ'etî *meine Uhr*
 eß-bandûq b'tâ'ak (f. cik) *dein Koffer*
 el-g'arije b'tâ'etak (b'tâhtak) *deine Magd*
 el-hymâr b'tâ'ruh (oh) *sein Esel*
 el-bâgîe b'tâ'etuh (oh) *sein Maulthier*
 es-sugl b'tâ'châ *ihre Arbeit*
 el-ûht b'tâ'etâ (b'tâhtâ) *ihre Schwester.*

es-sêh b'tâ'nâ (b'tâhnâ) *unser Scheich*
 el-emîr b'tâ'ekum (b'tâhtkum) *euer Emir*
 es-sitt b'tâ'etkum (b'tâhtkum) *eure Herrin*
 el-qabtân b'tâ'chum *ihr Kapitän.*

el-bujût b'tâ'nâ *unsere Häuser*
 el-mešâjyh b'tâ'ekum *eure Scheichs*
 el-ħamîr b'tâ'chum *ihre Esel.*

In gleicher Weise wird in Aeg. u. Syr. تبع ⁹ tába, tab
 تبعه tába'a *Zugehör*, in Syr. شية šijje *Sache* u. مال mál *Bei*
 gebraucht :

للحصان تبعك	el-hyßân tábarak	<i>dein Pferd</i>
للجارية تبعتي	el-g'arije táberati	<i>meine Magd</i>
للمار تبعه	el-hymâr tábaruh	<i>sein Esel</i>
للمارة تبعتنا	el-hymâre tabarétâ	<i>unsere Eselin</i>
السكين شيتي	es-sikkîn šijjeti	<i>mein Messer</i>
البغلة ملكي	el-bâgîe málak	<i>dein Maulthier</i>
الفرس ماله	el-fáras máluh	<i>seine Stute.</i>

55. Und heisst و wa, we (über Waßl vgl. § 25—26)

ولد و بنت	wálad wa bînt	<i>ein Knabe und Mädchen</i>
الولد و البنت	el-wálad wa'l-bînt (wa'r-râgol)	<i>der Knabe und Mädchen (und Mann)</i>
المرأة و الرجل	el-már'e wa'r-râgol	<i>die Frau u. der M.</i>
الليال قصيرة و النهارات طويلة	el-lajâl qaßtra wa'n-neħarât ta'wile	<i>die Nächte sind k. und die Tage l</i>

الاكل والشرب والرقاد هم (هي) حاجات لازمات للانسان	el-ákl wa's-súrb wa'r- ruqád hum ḥāǧát lázmát li'l-insân	Speis und Trank und Schlaf sind noth- wendige Bedürfnisse für den Menschen.
---	--	--

ولا wa-lâ und nicht, auch nicht, nicht einmal :

ما في الدار ولا احد	mâ fi'd-dâr wa-lâ áḥad	es ist Niemand (auch nicht Einer) zu Hause
ما فيه ولا خبر اليوم	mâ fih wa-lâ ḥábar el- jôm	} es gibt heute gar nichts Neues.
ما فيه ولا شي جديد	mâ fih wa-lâ šî' gedid	

56. ^{أَيْضًا} ^{كَمَانًا} ^{كَمَانًا} kemân kemân noch, auch,
auch noch; لِسَا lissā (لِلسَاعَةِ) zur Stunde) noch.

لِسَا عَيش	lissā 'ajjís	er lebt (lebend) noch
كَانَ عَيشَ أَيْضَا	kân 'ajjís áidafi	er lebte noch
هَلْ وَالِدَيْهِ عَاشِيَيْنَ	hal walidéh 'ajjifin	leben seine beiden Eltern noch?
عَاشِيَيْنَ أَيْضَا	'ajjifin áidafi	sie leben noch
هَلْ أَبُوكَ لِسَا نَاجِمَ	hal abók lissā nájim	schläft (schlafend) dein Vater noch?
لِسَاكَ نَاجِمَ	lissák nájim?	du schläfst noch?
أَنَا أَيْضَا	ána áidafi	} ich auch
وَأَنَا كَمَانًا	wa ána kemân	
هَلْ خَبْزٌ وَحَلَاوَاتُ (حُلُوبِيَاتُ) وَكَعْكَ كَمَانًا	hât ḥúbz wa ḥaláwát (ḥulwíjját, ḥöluwíj- jât) wa káak ke- mân	gib Brot und Confituren und (auch) Kuchen her!

57. Beachte die Wortstellung im Folgenden :

لِبَاسِي (هُوَ) جَدِيدٌ	libásí (húwa) 'gedid	mein Kleid ist neu
لِبَاسِي الْجَدِيدِ	libási el-'gedid	mein neues Kleid
جُبَّتَكَ الْجَدِيدَةَ	ǧúbbetak el-'gedide	deine neue Jacke
أَخُوهُ الصَّغِيرِ	áḥūh eṣ-ṣagír	sein kleiner Bruder
جِبَّتُهَا الزَّرْقَاءُ	ǧubbéthā es-sárqā	ihre blaue Jacke.

حمارك هذا	ḥymarāk ḥāṣṣ	<i>dieser dein Esel</i>
هذا حمارك	ḥāṣṣ ḥymarāk	<i>dies ist dein Esel</i>
اختنا هذه	ūḥtina ḥāṣi	<i>unsere Schwester hier</i>
خدائكم عدول	ḥaddāminkum hadōl el-	<i>eure faulen Diener da</i>
الكسلانيين	keslānīn	
فرسى هذه البلقاء	fārasī ḥāṣi el-bāḷqa	<i>diese meine sechckige</i>
		<i>Stute</i>
انا خادمك للفقير	āna ḥādim-ak el-ḥaqīr	<i>ich bin dein niedriger</i>
		<i>Diener.</i>

Uebung 7.

I. Mein Haus ist geräumig. Meine Schwester war in Kähira. Dein Messer ist scharf. Dein Maulthier ist lahm. Sein Säbel ist von Stahl. Seine Flinte ist sehr lang. Ihre Koffer sind voll. Ihre Uhr ist von Gold. — Unser Diener ist ein Abessynier. Unsere Diener sind aus Nedschd. Unsere Magd ist im Zelte. Eure Koffer sind nicht schwer. Euer Maulthier ist nicht schnell. Ihre Stute ist edel. Ihre Säbel sind nicht scharf. — Wo ist mein Vater? Dein Vater und dein Bruder sind in meinem Zelte. Sein Bruder und sein Vater waren nicht anwesend.

II. Wie alt bist du? Ich bin zwanzig Jahre alt. Lebt dein Vater noch? Ja, mein Herr, er lebt noch. Wie alt ist er? Er ist siebzig Jahre alt. Und wie heisst er? Er heisst Ahmed. — Wie alt ist deine kleine Schwester? Sie ist sechs Jahre alt. Wie heisst dein kleiner Bruder? Er heisst Zeid. Und wie heissest du? Ich heisse Beschtr. — Guten Tag (guten Abend), mein Herr! Wie befinden Sie sich? Gott Lob, ganz wohl; und Sie? Gut, Gott sei Dank! — Wer war im Hause? Ich allein, sonst Niemand. Wer war im großen Zelte? Mein Vater und mein Bruder, sonst Niemand. Wer wird anwesend sein? Der Kadi und der Doctor, sonst Niemand. Und du auch? Ich auch.

Achte Lektion.

Suffixe an Präpositionen. — *Haben.* — *Kosten.* —
Schuldig sein. — *أما* aber. — *Zahlwörter.*

58. Die Suffixe werden auch an Präpositionen angefügt, z. B. :

(عند) عند and bei :

عندي <i>ándī</i>	bei mir	d. i.	ich habe
عندك <i>ándak, dik</i>	„ dir	„	du hast
عنده <i>ánduh</i>	„ ihm	„	er hat
عندها <i>ándihā</i>	„ ihr	„	sie hat
عندنا <i>ándnā</i>	„ uns	„	wir haben
عندكم <i>ánd-kum</i>	„ euch	„	ihr habet
عندهم <i>ánd-hum</i>	„ ihnen	„	sie haben.

عندي *kān ándī* ich hatte, عندك *kān ándak* du hattest
u. s. w. — عند drückt in besserer Spr. nur den Besitz von
beweglichen Sachen aus und entspricht auch dem
deutschen (wir haben d. i.) *es gibt bei uns*, wird aber vlg. von
jedem Besitz gebraucht :

عندي كتاب <i>ándī kitāb</i>		ich habe ein Buch
كلن عندى ساعة <i>kān ándī sāca</i>		ich hatte eine Uhr
عندكش زبدة طرية <i>ándaké súbde tarīje</i>		hast du frische Butter?
نعم عنده زبدة وجبن طرى <i>nācam, ánduh súbde wa gūbn tarī</i>		ja, er hat Butter und frischen Käse
عندها فلوس كثير <i>ándihā fulūs ketīr</i>		sie hat viel Geld
عندكمشى تجارين <i>ánd-kūms neggārin</i>		habt ihr Töchter bei euch?
عندنا تجار واحد فقط <i>ándnā neggār wāhyd fáqat</i>		wir haben nur Einen Töchter
فيش عندهم طواحين <i>fīs ánd-hum ṭawāhin</i>		gib's Mühlen bei ihnen?
عندهم طاحونة واحدة فقط بل طاحونتين <i>ánd-hum ṭāhūne wā- hyde fáqat; — bāl, ṭāhūnetān</i>		bei ihnen gib's nur Eine Mühle; nein, vielmehr zwei Müh- len.

عندكم البركة	ʿandakum el-bārake	} bei euch herrecht der Segen
عندكم الخير كثير	ʿandakum el-ḥēr keṭīr	
كان عندها ثلاثة أولاد	kān ʿandihā ʔlāṣet au-lād	sie hatte drei Kinder
عنده معارف كثيرة	ʿanduh maʿarif (sg. maʿrife) keṭīre	er hat viel Kenntnisse
هل عندكم وقت	hal ʿandakum waqt	habt ihr Zeit?
عندي الآن وقت	ʿandī el-ān waqt	ich habe jetzt Zeit
عندنا وقت بزيادة	ʿandina waqt bi-siāde;	wir haben Zeit in Ue-
عندنا ساعة تامة	ʿandina sāʿa tāmma	beruf/, — eine ganz Stunde
هل عندكم اخبار	hal ʿandak aḥbār (sg. ḥābar)	hast du Nachrichten?
(خبر)	lā šē muḥimm	nichts Wichtiges
لا شيء مهم	mā rāj-ak fi ḥāsa'l-ʿamr	was ist deine Meinung
ما رأيك في هذا الامر	el-muḥimm	in dieser wichtigen Sache?
المهم	mā rāj-kum fi ḥāsi el-umūr	was ist eure Meinung
ما رأيكم في هذه الامور	el-muḥimme	in diesen wichtigen Dingen?
المهمة		

59. مع māca mit mit Suff. drückt die Begleitung und das Beisichhaben aus (neben معي māʿī vlg. auch معي māʿja mit mir) :

معي سكين	māʿī sikkīn	ich habe e. Messer bei mir
معكش فلوس	māʿakš fulūs	hast du Geld bei dir?
معك صندوقين	māʿukh ḥandūqayn	er hat 2 Koffer bei sich
كلن معها علبة	kān māʿahā ʿalbe	sie hatte e. Schachtel bei sich
كلن معنا قرشين	kān māʿanā qiršayn	wir hatten 2 Piaster bei uns
كلن شي معكم حمير	kānš māʿakum ḥamīr	hattet ihr Esel von Maulthiere bei euch
وبغال	wa biḡāl	
كان معهم حمير وبغلة	kān māʿakum ḥymār	sie hatten nur e. Esel u. e. Maulthier bei
فقط	wa baḡle faqat	

هل عندك معه حساب	hal ándak mácuħ hysáb	hast du eine Rechnung mit ihm?
مع من كنت في المسجد	máca mén (mín) kúnt f'l-mésǧid	mit wem warst du in der Moschee?

60. *li* zu umschreibt den Dativ und drückt ebenfalls den Besitz, insbesondere auch von Immobilien, Eigenschaften, Verwandtschafts-Beziehungen u. dgl. aus:

لي <i>li</i>	mir; ich habe	لنا <i>lánā</i>	uns; wir haben
لك <i>lak, lik</i>	dir; du hast	لكم <i>lákum</i>	euch; ihr habet
له <i>láhu, láh ihm;</i>	er hat	لهم <i>láhum</i>	ihnen; sie haben.
لها <i>láhā</i>	ihr; sie hat		(<i>lákum, láhum</i>)

لي هذا السكين	<i>li háša's-sikkín</i>	mir gehört dies Messer
هذا البيت لك	<i>háša'l-bét lak</i>	dies Haus gehört dir

له اب وأم	<i>luħ áb wa úmm</i>	er hat Vater u. Mutter
له لحية طويلة	<i>luħ lýħje ṭawíle</i>	er hat e. langen Bart
صندوقك ما له قفل	<i>ṣandúq-ak má luħ qúfl</i>	dein Koffer hat kein Schloß

ما لها صبر	<i>mā láhā ṣábr</i>	sie hat keine Geduld
هذه البقرة ما لها قرن	<i>háši el-béqara má láhā qurún (sg. qarn)</i>	diese Kuh hat keine Hörner
يكون لنا شغل	<i>jekún lánā šúǧl</i>	wir werden Arbeit haben
ما لنا شغل معكم	<i>mā lánā šúǧl mácakum</i>	wir haben mit euch Nichts zu thun

يكون لكم اشغال كثيرة	<i>jekún lákum ašǧál ke- ṭíre</i>	ihr werdet viel Arbeit (pl.) haben
ما لهم شيء راحة ولا صبر	<i>mā lahúms ráħa wa-lá ṣábr</i>	sie haben keine Ruhe u. keine Geduld.

لي كلام معك	<i>li kalám mácak</i>	ich habe mit dir zu reden
-------------	-----------------------	------------------------------

لمن هذه الدار الشاهقة	<i>li-mén (li-mín) háši ed- dár eš-šáħyqa</i>	wem gehört dies hohe Haus?
ما لي معاشرتة معهم	<i>mā li muášáre máca- hum</i>	ich habe keinen Umgang mit ihnen

اما لك يد في هذا الامر	a-mâ lak jád fi hása'l-ámr	hast du keine Mi (Hand) in di Sache?
له قيمة عندي	luh qîme ¹⁾ ándî	er hat bei mir W (-schätzung)
لكم عندنا قدر واعتبار	lákum ándinâ qádr ¹⁾ wa ictibár ²⁾	ihr steht bei uns Achtung
ما لي ثوب	mâ li sám̄b	ich habe keine Schu
ما له ظهر	mâ luh dá'hr ³⁾	er hat keinen Schut
كم سنة لها	kâm sêne láha	wie alt ist sie?
ربما يكون لنا اليوم مطر	rúbbamâ jekûn lánâ el-jôm máṭar	vielleicht werden heute Regen hab
الخمر ليس مناسب للقطور	el-ḥámr lais (lêa) munásib li'l-fuṭûr	der Wein ist n passend zum Fr stück
الجل ليس مناسب للطين	el-gémel lais munásib li't-ṭîn	das Kameel ist n passend für Lehm Boden
ما عندنا الآن وقت للعب	mâ ándinâ el-ân wáqt li'l-lé'ab (für lach)	wir haben jetzt ke Zeit zum Spielen
أي فائدة يكون لي من هذا	â fâ'ide jekûn li min hása	was für Vortheil u mir (aus dies hieraus?
ما لي خبرة بذلك	mâ li ḥybre bi-sálik (Nr. 62)	ich habe keine Erf rung hierin
هذا الماء ما له طعم أصلا	hása'l-mâ' mâ luh tá'ram á ḥlâ ḥ	dies Wasser hat g keinen Geschmack
لاي شي هذه العجلة	li-â šî hási el-áḡale	wozu diese Eile?

61. Die Präpositionen عَلَى *ála auf* und إِلَى *zu* mit d Suff. lauten (§ 208. 228) :

عَلَى <i>aláija</i>	<i>auf mir</i>	إِلَى <i>iláija</i>	<i>zu mir</i>
عَلَيْكَ <i>aléik</i>	<i>„ dir</i>	إِلَيْكَ <i>iléik</i>	<i>„ dir</i>

¹⁾ Werth. — ²⁾ Werthschätzung. — ³⁾ Rücken (§ 47).

عليكي aléki	auf dir f.	اليكى iléki	zu dir f.
عليه aléh	„ ihm	اليه iléh	„ ihm
عليها aléha	„ ihr	اليها iléha	„ ihr
علينا aléna	„ uns	الينا iléna	„ uns
عليكم alékum	„ euch	اليكم ilékum	„ euch
عليهم aléhum	„ ihnen	اليهم iléhum	„ ihnen.
سلام ⁹ عليك	salám alék		<i>Friede sei mit dir!</i>
وعليكم السلام	wa alékum es-salám		<i>und auch mit euch der Friede!</i>
على اليمين	ála'l-jemín		<i>zur Rechten</i>
على الشمال	ála'l-símál		<i>zur Linken</i>
الشكر واجب على الانسنان	es-šúkr wáǧib (ála'l- insán		<i>Dank ist Pflicht für den Menschen</i>
الضيافة واجب على المسلم	ed-dijáfe wáǧibe (ála'l- múslim		<i>die Gastfreundschaft ist Pflicht des Muslim</i>
هنا فقير على الباب	hóna faqír (ála'l-báb		<i>hier ist ein Armer an der Thüre</i>
هل الغداء على المائدة أو لا	hal el-gáda (ála'l-má'ide au lá		<i>ist das Essen auf dem Tisch oder nicht?</i>
هل السرج على الحصان أو لا	hal es-sárg' (ála'l-hyßán au lá		<i>ist der Sattel auf dem Pferd od. nicht?</i>
الحق عندي (معى)	el-háqq (ándi (má'í)	}	<i>das Recht ist bei mir (in meiner Hand)</i>
الحق بيدي	el-háqq bi-já'di		<i>d. i. ich habe Recht</i>
الحق على ما كانتى للحق عليك	el-háqq (alá'ija mā kánatí el-háqq (alék		<i>ich habe Unrecht¹⁾ du hattest nicht Un- recht</i>
الذنب ما هو على	es-šámb mā húwa (alá'ija		<i>die Schuld ist nicht an mir</i>
ما عليك شى خوف بكم عليكم فرسك دى	mā (aléks hōf bi-kām (alék fāras-ak di		<i>habe keine Furcht! was kostet dich deine deine Stute?</i>

¹⁾ Das Recht ist gegen mich; على drückt die Feindseligkeit, Ungunst, Belastung, Pflicht, Unkosten, Beschwerde u. dgl. aus.

بغلتى دى على باربعة ريالات	bağlétti di (aláija bi árba rijálat	dies mein Maulthi kostet mich Thaler.
-------------------------------	--	---

* Nach Adjektiven stehend erhält على den Sinn unser
zu sehr :

للحمل دا ثقيل على الولد	el-ħayml da ſaqil (ála'l- wálad	diesse Last ist zu schu für den Burschen
الاحمال ثقيلة على الجمال	el-aħmál ſaqile (ála'l- gimál	die Lasten sind schwer für die K meele
الشغل (الكتاب) دا صعب على	eš-šúğl (el-kitáb) da šá'ab (aláija	diesse Arbeit (dies Buc ist zu schwer f mich
الحجرة دى غالية عليك	el-ħúğra di ġálije (alèk	dies Zimmer ist theuer für dich
الفرش دا قصير عليه	el-fárs da qašir (alèh	dies Bett ist zu ku für ihn
الجوزة ضيقة على رجلي	el-ğuzme daǰǰya (ála riğl-i	der Stiefel ist zu e für meinen Fuße
الكفوف ضيقة على يديها	el-kuffuf daǰǰya (ála ja- dè-hà	die Handschuhe sind eng für ihre Hänu

† عَلى (od. عِنْدَ) bezeichnet den Schuldner, لى d.
Gläubiger :

حَقَّ على دراهم لايبيك	ħáqq (aláija daráhim ¹) li-abúk	ich bin deinem Va Geld schuldig
كم لك على	kám lak (aláija	wieviel bin ich dir sch dig?
على محمود لحسن الف ريال	(ála mahmúd li-ħášan alf rijál	Mahmud ist dem Has 1000 Thaler schuk
لى حَقَّ عليك	li ħáqq (alèk	} ich habe e. Forderu (e. Anspruch) dich
لى عليك دعوى له دين عليكم	li (alèk dá'wa lih dèn (Geldschuld) (alèkum	

¹) pl. v. درهم dirhem Drachme (jetzt als Münze ungebräuchlich);
ħáqq ist sowohl Rechts (لى) als Pflicht (على).

هذا التاجر له دين	háša't-táǧir luh dén	wir sind diesem Kauf-
علينا	(aléna	mann Geld schuldig
عندي لك ألف ريال	(ándi lak alf rijál	ich schulde dir 1000
		Thaler

62. Bei persönl. Zuständen wird haben durch ب bi an, bei, in, mit ausgedrückt; mit Suff. vlg. (§ 228) :

بي	bí	in mir	بِنَا	bí-nā	in uns
بِكَ	bak, bik	„ dir	بِكُمْ	bú-kum	„ euch
بِهِ	buh, boh	„ ihm	بِهِمْ	bú-hum	„ ihnen
بِهَا	bí-hā	„ ihr			

بي اشتها شديد	bi istihā šedid	ich habe starken Appetit
به كدر عظيم	buh kóder (ašim	er hat großen Kummer
بها ألم مخفى	bí-hā álam máhfi	sie hat einen geheimen Schmerz.

63. في fi in bezeichnet auch den Besitz von Eigenschaften, Bestandtheilen u. dgl. Mit Suff. :

فِي	fi	in mir	فِينَا	fi-nā	in uns
فِيكَ	fik	} in dir	فِيكُمْ	fi-kum	in euch
فِيكَى	fiki				
فِيهِ	fih	in ihm	فِيهِمْ	fi-hum	in ihnen
فِيهَا	fihā	in ihr			

فيك خصلة رديّة	fik hyšle radijje	du hast eine schlimme Eigenschaft
كانت فيه اوصاف حميدة وخصال حميدة	kānet fih aušaf (ag. wašf) ḥamīde wa hyšāl mešīde	er besaß übliche Eigenschaften und rühmliche Qualitäten
الفضة المشغولة فيها القدر القليل من لنحاس	el-fydda el-mešgūle fi-hā el-qádr el-qalil min en nuḥās	im verarbeiteten Silber ist ¹⁾ eine geringe Quantität von Kupfer.

¹⁾ Das v. Silber, — in ihm ist u. s. w. (§ 281 d).

64. **عَنْ** an von (§ 228) mit Suff. lauten vlg. :

مَنِي mīnī	عَنِي (ānī	von mir
مِنَّا mīnnā	عِنَّا (ānnā	„ uns
مِنكَ mīnnak, nik	عِنكَ (ānnak, nik	„ dir
مِنْهُ mīnnuh	عِنهُ (ānnuh	„ ihm
مِنْهَا mīnhā	عِنهَا (ānhā	„ ihr
مِنكُمْ mīnkum	عِنكُمْ (ānkum	„ euch
مِنْهُمْ mīnhum	عِنهُمْ (ānhum	„ ihnen

عليك شي خوف مني	alēkē ḥōf mīnī	hast du Furcht vor mir?
ما فيش عليه خوف منك	mā fīš (alēh ḥōf mīnnak	er fürchtet sich nicht vor dir
لك منا الشكر الواجب	lak mīnnā šakr el-wāǧib	dir (sei) der pflichtmäßige Dank von uns
اليك عنى	ilēk (ānī	} bleibt' mir (bleibt uns) vom Leibe!
اليكم عننا	ilēkum (ānnā')	

65. **أَمَّا** āmmā, **وَأَمَّا** wa-āmmā *was aber betrifft, aber*; —

der Nachsatz wird mit **فَ** fa *und* eingeleitet; **فَلَا** fa-lā *und nicht*

(**فَ** Gr. § 376) :

هذه البردعة ثقيلة	hāsi el-bardā'a ſaqlīe	dieser Packsattel ist zu schwer für mein
علي بغلتي وأما	(āla baǧlētī, wa ām-	Mauthier, aber jener
تلك الاخرى فهي	mā tīlk el-ūhra fa-	andere ist zu leicht
خفيفة	hīje ḥafīfe	
هذا الجوخ الأزرق غالي	hāsa'l-gūḥ el-āraq	dies blaue Tuch ist zu
عليك وأما ذلك	gālī (alēk, wa ām-	theuer für dich, aber
الأخر فهو رخيص	mā šālik el-āḥar fa-	jenes andere ist wohl-
	hūwa raḥīš	feil
هذا التاجر لي عليه	hāsa't-tāǧir lī (alēh	dieser Kaufmann schul-
مائتين ريال وأما	mī'otēn rijāl, wa-	det mir 200 Thaler,
ذلك الاخر فله	āmmā šālik el-āḥar	aber jenem andern
عندي الفين	fa-lūh (āndī alfēn	schulde ich 2000.

') zu dir (euch) hin, von mir (uns) weg !

الانسان له عقل أما البيهيمة فلا	el-insân láhu áql, ám- ma'l-behime fa-lâ	der Mensch hat Ver- stand, aber das Thier nicht
البقرة لها قرون أما العجل فلا	el-bâqara lâhâ qurûn, ámma'l-ýǧl fa-lâ	die Kuh hat Hörner, aber das Kalb nicht
الشجرة دى لها ثمر كثير أما دكها فلا	es-šâǧara di lâhâ šamar keřir, ámma dikhâ fa-lâ	dieser Baum hat viel Früchte, aber jener nicht
هو غنى أما انا فلا	húwa ġání, ámma ána fa-lâ	er ist reich, ich aber nicht.

66. Wegen der Zahlwörter vergl. Gr. § 229 f. Nach den Grundzahlen von 1—10 incl. folgt das Hauptwort im Plural (Genetiv), von 11 aufwärts der Singular (Accusativ; nach مائة mǎje, mâje 100 u. الف alf 1000 der Gen. Sing.):

ثمانية رجال	šmanje riǧâl	acht Männer (§ 240)
أربعة غروش	árbaġ gurúš	vier Piaster
خمسة عشر يوم (يَوْمًا)	ħamstášar jôm	fünfzehn (14) Tage
ثلاثين رجل (رجلًا)	š'lařin riǧol	dreißig Mann
الف ريال	alf riǧâl	tausend Thaler

* Ist das Hauptw. im Sing. weiblich, so erhält die Grundzahl vor Sng. u. Pl. die weibl. Form (ohne 3, § 231):

ثلاث بنات	š'lař banát	drei Mädchen
خمس برادع (برَدَعَة)	ħams barádyċ	fünf Pockeltitel
أربع عشرة بقرة	árbaċ (ářra bâqara	vierzehn Kühe

Redensarten.

الشيء على الحوش	es-šubbâġ (ála'l-ħôš	das Fenster geht auf den Hof
شبابيكننا على الحيشان	šebâbik-nâ (ála'l-ħiřân	unsere Fenster gehen auf die Hüfe

ذلك الجبل على تسعة أميال من هنا	sālik el-gébel 'ala tásat emjāl (sg. mīl) min hóna	jener Berg ist 9 Meilen von hier entfernt
ما عليك شي دا ما علينا شي ما يكون شي عليك لوم ما هوش عيب عليك العيب عنده، عنده الباطل	mā caléks dá mā calēnās mā jekúnā calék lóm mā hūš 'aíb ('ēb) calék el-'aíb 'anduh; 'anduh el-bāṭyl	fürchte dich nicht! das macht uns Nichts dich trifft kein Tadel er hat Unrecht.
من اين الطريق الى أستنبول من هنا الى هناك سبعة أميال أربعة الى خمسة تسعة	min 'en et-tariq 'ila istámbul ¹⁾ min hóna 'ila honāk sáb'at emjāl arbá'a 'ila ḥámse tásca	woher des Wegs nach Konstantinopel? von hier bis dort sind 7 Meilen 4 zu 5 macht 9
في زمتي الى زيد خمس عشر كيس (ثمانية أكياس) اثنين بالنسبة لاربعة مثل ثلاثة بالنسبة لستة	fi šimmét- ²⁾ 'ila zaid ḥamstášar kis (šamánjet ekjás) 'etnēn bi'n-nisbe li-ar- bá'a miṭl ṭlāṭe bi'n- nisbe li-sitte	ich bin dem Zeid 15 (8) Boutel ³⁾ schuldig 2 verhält sich zu 4 wie 3 zu 6.

Wörter :

آخر 'áhar, f. أخرى 'áhra An- dorer, e.	بشيش bešiš freundlich
حبر ḥybr. ḥebr Tinte	بشاشة bešáše Freundlichkeit
صبر šabr Ausdauer, Geduld	متمدن mutemáddin civilisiert, ge- bildet
قوة qúwwe Kraft	نقن náqan, dáqan Kimbart
نشيط nešít munter	لحية l'ḥje pl. لحي ل'ḥja Lang- bart
نشاط nešát Munterkeit	

¹⁾ od. اسطنبول islámbul, od. قسطنطينية qostantint'ijje, od. الأستانة al-astáne die (hohe) Schwelle (pers. آستان). — ²⁾ Verpflichtung. — ³⁾ 500 Piaster.

شارب <i>šārib</i> pl. شوارب <i>šawārib</i>	سفرة <i>súfra</i> Tisch (<i>tuch</i>)
<i>Schnurrbart</i>	برانس <i>búrnis</i> pl. برانس <i>barānis</i>
نعل <i>naʿl</i> pl. لعال <i>niʿal</i> <i>Sohle</i> ,	<i>Mantel</i>
<i>Sandale, Schuh, Hufeisen</i>	اطاعة <i>itāʿa</i> , طاعة <i>tāʿa</i> <i>Gehorsam</i>
زر <i>zur</i> pl. أزرار <i>ezrār</i> <i>Knopf</i>	ضعيف <i>daʿif</i> <i>schwach</i> .

Uebung 8.

I. (عند) Hast du eine Rohrfeder? Ich habe Rohrfedern und Tinte und Papier. Haben sie Bücher? Sie haben nur Ein Buch. Hat er Kinder? Ja, mein Herr, er hat drei Kinder. Sind sie groß? Nein, mein Herr, sie sind noch klein. — Wieviel Brüder hast du? Ich habe keine. Wie viel Schwestern hat sie? Sie hat vier Schwestern. Hast du schwarzes Tuch? Ja, ich habe schwarzes breites Tuch. — Gibt's Schmiede bei euch? Ja, wir haben Schmiede, und Tischler und Schneider auch. Gibt's bei ihnen Mühlen? Nein, sie haben keine Mühlen, auch nicht Eine. Sie haben nur Eine. — Hast du Zeit? Ja, ich habe jetzt Zeit. Nein, ich habe keine Zeit zum Spielen. Habt ihr Nachrichten? Ja, wir haben wichtige Nachrichten. — (مع) Wo warst du gestern? Ich war in der großen Moschee. Mit wem warst du dort? Mit meinem Vater, — nein, vielmehr mit meinem Bruder. Wo war dein Oheim? War er auch mit euch? Nein, er war nicht bei uns. Habt ihr Geld bei euch? Ja, wir haben 12 Piaster bei uns. Ich habe nur drei Piaster bei mir.

II. (ج) Gehört dies Haus euch? Ja, dies Haus gehört uns. Wir werden viel Geld haben. Ihr werdet dort 20 Thaler im Monat haben. Ich werde keine Furcht haben. Ich hatte auch keine Furcht. — Wie alt ist sie? Sie ist fünfzehn Jahre alt. Und wie alt ist dein Bruder? Mein Bruder ist 20 Jahre alt. Mein Vetter wird nach fünf Monaten

22 Jahre alt sein. Heute war kein Regen, vielleicht werden wir morgen Regen haben. Diese Palme hat viel Früchte, aber jene nicht. Mein Pferd hat Kraft und Ausdauer, aber deines nicht. Unsere Kameele haben Munterkeit, die eurigen nicht. Du hast keine Geduld. — Er hat einen Kinnbart. Sie haben Schnurrbart und lange Bärte. Der Bischof hat einen sehr langen Bart. — Deine Koffer haben keine Schlösser. Eure Maulthiere haben keine Hufeisen. Meine Jacke hat keine Knöpfe. — Ich habe mit euch zu reden. Hattest du Umgang mit ihm? Nein, ich hatte keinen Umgang mit ihm. Hat er keinen Einfluß in eurer Sache? Er hat großes Ansehen beim König.

III. (على) Wo wohnt der Kadhi? Er wohnt zu unserer Rechten. Nein, er wohnt vielmehr zu unserer Linken. Sie saß zu meiner Rechten, und ihr Bruder saß zu meiner Linken. — Ist das Essen auf dem Tisch? Nein, das Essen ist nicht auf dem Tische. O, mein Herr, es ist ein Träger mit zwei Koffern an der Thüre. Ist der Sattel auf meinem Maulthier oder nicht? Nein, der Sattel ist noch nicht auf ihm. — Der Fleiß und die Geduld sind Pflicht des Dieners. Höflichkeit und Freundlichkeit sind Pflicht des gebildeten Menschen. O Bursche, Gehorsam ist deine Pflicht. — Wer hat Recht? Der Kaufmann hatte Recht, aber der Lastträger hatte Unrecht. Du hast Unrecht. Ich habe keine Schuld.

IV. Wieviel kostet dich deine neue Uhr? Meine blaue Jacke kostet mich 10 Thaler. Diese meine scheckige Stute kostet mich 100 Thaler. — Dies arabische Buch ist zu schwer für den kleinen Knaben. Die Arbeit war zu schwer für ihn. Diese Last ist zu schwer für dein schwaches Kameel. Dein Sattel ist zu schwer für meine Eselin. Sein Mantel ist zu kurz für mich. Eure Mäntel sind zu lang und zu schwer für

uns. — Wieviel ist er dir schuldig? Er schuldet mir 25 Piaster, und sein Bruder schuldet meinem Vater 15; aber ich schulde dem Hassan 40 Thaler. Hat er eine Forderung an dich? Nein, vielmehr habe ich eine Forderung an ihn. — Fürchte dich nicht vor uns! Fürchtet ihr euch vor mir? Wir fürchten uns nicht vor euch. Er fürchtet sich vor dir; aber ich nicht. Bleib' uns vom Leibe! Bleibt mir vom Leibe! Dieser Mann ist sehr freundlich, aber vor jenem anderen fürchte ich mich.

Neunte Lektion.

Vom Genetiv.

67. Das den Genetiv regierende Hauptwort kann nicht den Artikel od. ein Suffix haben und steht immer voran; das im Genetiv stehende Wort folgt unmittelbar (die alten Casus-Endungen sind geschwunden).

ابْنُ الْمَلِكِ	ibn el-melik	<i>der Sohn des Königs</i>
بَيْتُ التَّاجِرِ	bêt et-tâgir	<i>das Haus des Kaufmanns</i>
زَوْجَةُ الْقَاضِي	zâuget el-qâdi	<i>die Frau des Richters</i>
بَنَاتُ السُّلْطَانِ	banât es-sultân	<i>die Töchter des Sultans</i>
مُدَبِّرِينَ الدَّوْلَةِ	mudâbbirin ed-dâuile	<i>die Lenker des Reiches</i>
أَوْلَادُ السُّكَّانِ	aulâd es-sukkân	<i>die Kinder der Einwohner</i>
يَدَيْنِ الْبِنْتِ	jadân el-bint	<i>beide Hände des Mädchens</i>
بَغْلَةٌ أَخِي	baglet ahi	<i>das Maulthier meines Bruders</i>
نَصِيحَةٌ أَبِيئِنَا	naṣiḥat abî-nâ	<i>der gute Rath unseres Vaters</i>

رأس الحكمة مخافة الله	rās el-ḥikme mahāfet allāh	der Anfang der Weisheit ist die Furcht Gottes
للحيطان ورق المجانين	el-ḥitān (sg. ḥā'yt) wā- raq el-megānin (megnūn)	die Wände sind das Papier der Narren
حصان من هذا يا قاضي القضاة	ḥyṣān mēn (min) ḥāṣā jā qāḍī el-quḍāt	wessen Pferd ist dies? o du Richter aller Richter!

* Schließendes ⁹ä- wird vor dem Genet. wieder als t gesprochen. Vgl. Gr. § 207.

68. Das den Genet. regierende Wort ist durch diesen bestimmt (weshalb es eine andere Bestimmung, durch Artikel od. Suffix, nicht mehr annehmen kann), muß also im Deutschen den bestimmten Artikel erhalten. Soll es aber unbestimmt gehalten werden, so drückt man sich arab. umschreibend aus, mit Hilfe von من min von od. des Zahlwortes احد āḥad f. إحدى fḥda, od. واحد uwāḥyd f. ⁹Ein(er), ⁹Eine :

احد خدام القنصل	āḥad ḥuddām el-qonṣul	ein (Einer der) Diener des Konsuls
احدى بنات الحاكم	fḥda banāt el-ḥākim	eine Tochter (Eine der Töchter) des Gouverneurs
قنديل من هذه القناديل	qandil min ḥāsi el-qanadil	einer dieser Leuchter
شباك من تلك الشبابيك	ṣubbāk min tilk es-ṣubbāḥik	eines dieser Fenster
بيت من بيوت الوالي	bēt min bujūt el-wālī	eines der Häuser des Gouverneurs
واحد من الزنج المعتوقين	wāḥyd min ez-zeng' el-martūqin	Einer der freigelassenen Neger
نوع معلوم من اللبس	nau' ma'ḥlūm min el-libās	eine bestimmte Art der Kleidung

أنواع شتى من الفواكه	anwāc šáttā min el-fawākīh	verschiedene Sorten Obst
كان ملك من الملوك في يوم من الأيام	kān mēlik min el-mulūk fi jóm min el-ajām	es war einmal ein König eines Tages.

69. Folgen mehrere von einander abhängige Genetive auf einander, so kann nur der letzte durch den Artikel od. e. Suffix bestimmt sein :

ساعة وصول هذه الورقة	sācat wuṣūl hāsi el-wáraqa	die Stunde der Ankunft dieses Blattes
أى نوع حيوان هذا	é náuc ḥaiwān hāsi	was für ein Thier ist dies?
عدّة اهل بلاد اوستريا	ʿiddet a'hl bilād aústirija ¹⁾	die Zahl der Bewohner der Länder Oesterreichs
أخت زوجة صاحبي	úht zānet ḥāyib-i	die Schwester der Gattin meines Freundes.
كاتب سرّ حضرة أبيهتلو دولتلو فوّاد باشا	kātib sirr ḥádrēt ubbétlū dānlétlū (türk.) fu'ád báša	der Geheimschreiber Sr. Excellenz des glänzenden mächtigen Fuad Pascha
قدّاس غبطة البطريرك (البطريرك)	quddās ġ'ḡb'at el-bátrāk (el-batrāk)	die Messe Sr. Eminenz des Patriarchen
سفير عصمة البابا	sefir ʿýḡmet el-bābē	der Gesandte Sr. Heiligkeit des Papstes
خبر قدومه جناب خديو (خديو) مصر	ḥábar qudūm ġ'onáb hydīw (hydīwi) myḡr (vlg. maḡr) [od. el-ġ'onáb el-hydīwi]	die Nachricht von der Ankunft Sr. Hoheit des Chediv von Aegypten
من طرف سعلاة (عظمة) امبراطور اوستريا	min tārāf saʿádet (ásamet) imberátör aústirija	von Seiten Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.

¹⁾ Eigennamen werden im Arab. als bestimmt betrachtet, § 287.

70. Von zwei od. mehreren Hauptw., welche einen gemeinsamen Genet. regieren, steht im Arab. das Erste vor dem Genet., die andern werden nachgesetzt und erhalten das betreffende Suffix (§ 203) :

أخ الوالى واخته	áh el-wáli wa úht-uh	der Bruder und die Schwester des Gouverneurs
أنهار البلاد وجبالها	anhár el-bilád wa gí-bál-há	Flüsse und Gebirge des Landes
سراية الامير وخيله وعربيته	scrájet el-emír wa hêl-uh wa (arabijjét-uh	Schlofs, Rosse und Wagen des Fürsten.

71. Adjektive, welche das den Genet. regierende Wort begleiten, werden dem Genet. nachgesetzt :

ساعة يوسف الجديدة	sáat jûsuf el-gédide	die neue Uhr Josephs
جبة مريم الزرقاء	gúbbet márjam es-sárqa	die blaue Jacke Mariens
ثلث الليل الأول	thlth el-lêl el-áwal	das erste Drittel der Nacht.

72. Das Hauptw. im Genet. erscheint auch unbestimmt: باب بيت *báb bêt* das Thor eines Hauses d. i. ein Hausthor, مدخنة باخرة *madhánet báhyra* der Schlot eines Dampfers, لمحة بصر *lámhat báṣar* das Blinken eines Blickes d. i. ein Augenblick, جملة مراكب *gúmlet merákib* eine Anzahl Schiffe; — namentlich bei Bezeichnung des Theilbegriffes und des Stoffes (wo aber auch من *min* steht) :

باب خشب	báb hásab od.	} ein hölzernes Thor
باب من خشب	báb min hásab	
سور من جارة منحوتة	sûr min ḡáre menḥúte	Stadtmauern von behauenen Steinen
ثوب من حرير	ṯúb (ṯób) min ḡarir	ein Seidenkleid

جبة قطن خشنة	ǧábbet qóton háfine ¹⁾	eine grobe Jacke von Baumwolle
تسعة دنانير ذهب	tisca denânir (sg. dînâr) ǧáhab (Gen. od. Nom.)	neun Gold-Denare
صحن بلور لحم غنم بارد	šáhn bellâr (billâur) láhm ġánam bârid	Krystall-Schüssel kaltes Hammelfleisch
مصطبة (مسطبة) خشب منقوش	mašṭábet hášab manqúš	eine Bank von bemaltem Holz
مصاطب خشب منقوشة	mašṭáṭyḥ hášab manqúše	bemalte Bänke von Holz
أواني ذهب كثيرة من كبار وصغار	awânî ǧáhab ketîre min kibâr wa ḥyġâr	zahlreiche Gefäße von Gold, — große und kleine.

aber : ثياب القطن *fijâb el-qóton die Baumwollenkleider,*
 دراهم الكاغد *darâhim el-kâġid das Papiergeld,*
 لحم البقر *láhm el-bġr,*
 العباد *el-bâqar das Rindfleisch.* — Teilbegriff:

لقمة عيش	lúqmat ʿés	e. Bissen Brot
كباية ماء	kubbâjet má'	e. Glas Wasser
شوية لحم بارد	šuwâijet lahm bârid	e. wenig kaltes Fleisch
أوقية عسل	óqat ʿasal	e. Ouka Honig
رطل (ثلاثة أرطال)	râṭl (ʿlâšet arṭál) súk-	e. Pfund (3 Pfund)
سكر	kar	Zucker
خمسة عشر رأس	ḥamstâsar rás (arḥácat	15 Stück (4 St.) Pferde.
(اربعة رؤوس) خيل	[árba:] ru'ús) ḥél	

Merke : الناس من كثير من الناس *ketîr min en-nâs Viele von den Leuten;*
 امتعت من كثير من امتعت *ketîr min emtáʿat-uh viele von seinen Waaren (pl. v. امتع);*
 بكم الذراع *¿ náu min el-ġúh welche Gattung Tuch?*
 منه *bi-kâm eḍ-ḍirâc minnuh (od. ذراع، ḍirâcuh) wie teuer die Elle davon?*
 من النهار *es-sâca tisca min en-nehâr zur neunten Stunde*
des Tages u. dergl.

¹⁾ In كبير شمعدان *šamaḍân kebîr ǧáhab e. großer Leuchter*
 (von) Gold ist ذهب Nominativ (Gr. § 288, 311).

73. Wie aus obigen Beispielen ersichtlich, können viele deutsche zusammengesetzte Hauptwörter im Arab. durch die Genetiv-Verbindung wiedergegeben werden :

باب المدينة	bâb el-medine	das Stadthor
حجر البحر	maḥâr el-bâhr	die See-Austern
علبة الشاي	albet es-šâj	die Thee-Schachtel.

Unterscheide : قارضة النبيذ qazâzet en-nebîd die Weinflasche u. qazâzet nebîd eine Flasche Wein, فنجان القهوة fiŋġân el-qâhwe die Kaffeetasse u. fiŋġân qâhwe eine Tasse Kaffee, شجرة التوت šâġarat et-tût der Maulbeerbaum u. شجرة توت šâġarat tût ein Maulbeerbaum.

74. Das Genetiv-Verhältniß kann auch mittels der Suffixe in folgender Weise umschrieben werden : الكذب حبله el-kâdib ḥabl-uh qaṣîr der Strick der Lüge (die Lüge, ihr Strick) ist kurz; هذا الالماس ميزانه سبعة قراريط ḥâṣa'el-almâs miẓân-uh sāba qarârîṭ (sg. qirât) das Gewicht dieses Diamanten beträgt sieben Karat; هذه الجبال ارتفاعها على سطح البحر تسعمائة hâsi el-ġibâl irtifâc-hâ ʿala saṭḥ el-bâhr tisamîjet qâdam die Höhe dieser Gebirge über der Meeres-Fläche beträgt 9000 Fufs; الثور والبقر والعجل لحومهم نافعة لغذاء الانسلن et-tôr wa'l-bâqar wa'l-ʿyġl luḥûm-hum nâfyca li-ġyâʿa el-insân das Fleisch (pl.) des Stieres, der Kuh und des Kalbs ist nützlich zur Nahrung des Menschen (vgl. زيد قلم ابوه § 281).

75. Die Vulgärspr. kann den Genetiv mittels der Hauptwörter متلع m'tâc ḡg. بتلع b'tâc (f. بتاعة pl. بتوع), تبع tâba f. ʿ, شيتة šijje pl. شيات مال mâl, حق ḥaqq Habe, Besitze (vgl. Nr. 54 u. Gr. 224) umschreiben :

الجل متلع الحاج	el-ġemel m'tâc el-ḥâġġ	} das Kamel des Pilgers
السراية بتاعة الامير	es-sarâje b'târat el-omîr	
القصر بتلع الحديو	el-qâṣr b'tâc el-ḥydîv	

القصور بتلع (بتوع) الملك	el-quṣūr b'tāc (b'tācat, b'tāc) el-mélik	die Schlösser des Könige
السرج شينة المسافر تبع من البردعة دي	es-sárg šijjet el-musáfir tābac mén (mín) el- bardáca dí	der Sattel des Reisenden wem gehört dieser Pack- sattel?
في تبع (مال) الانكليزي	híje tābac (mál) el- inkelisi	er gehört dem Eng- länder.

76. Wie ^{عديم} غير ein Anderer (Nr. 42), so dient auch ^{عديم} عديم (adim nicht besitzend, ermangelnd vor e. Substant. im Genet. zur Negirung eines adjektivischen, und ^{عدم} عدم (ádám Nichtexistenz, Ermangelung zur Negirung eines substantiv. Begriffes :

عديم المال	ádím el-mál	vermögenlos
عديم الوفاء	ádím el-wafá (wáfa)	treulos
عديم المثال (النظير)	ádím el-mi'ál (en-našir)	ohne Gleichen
في عديمة الفطنة	híje ádimet el-fýtna	sie ist ohne Verstand
عدم المال	ádám el-mál	Vermögenslosigkeit
عدم الترتيب والنظم	ádám et-tartíb wa'n- ni'tám	Unordnung.

† Ist das vor einer solchen Verbindung mit غير stehende Hauptwort bestimmt, so erhält in der neueren Sprache (das Substantiv) غير (gegen die Regel) den Artikel :

رجل متمدن	rágol mutemáddin	e. civilisierter Mann
رجل غير متمدن	rágol gēr mut.	e. uncivilisierter Mann
الرجل غير المتمدن الرجل الغير المتمدن	er-rágol gēr el-mut. er-rágol el-gēr el-mut.	} d. uncivilis. Mann
اللهجة الغير النحوية	el-lá'hge el-gēr en- naḥwíjje	

Uebung 9.

I. Der Sohn des Imám's ist achtzehn Jahre alt. Die Frau des Konsuls ist auffallend schön. Die auffallend schöne

Tochter des Kadi's heißt Zeinab. — Das Maulthier dieses Reisenden hat keinen Sattel. Der gute Rath unseres Vaters war uns nützlich. — Das Jahr hat vier Jahreszeiten, und zwar (wa hfe) die Jahreszeit des Frühlings, des Sommers, des Herbstes und des Winters. Der Herbst ist die Zeit des Obstes. Der Mensch hat zwei Augen für den Sinn des Gesichtes und zwei Ohren für den Sinn des Gehörs. — Wieviel beträgt (ist) die Zahl der Bevölkerung Aegyptens? Die Zahl der Bevölkerung Aegyptens mit Ausnahme (gër) Kairo's beträgt drei Millionen. — Wessen Palaest ist dies? Es ist der Palaest Sr. Hoheit des Chediv von Aegypten. Wessen Kameele sind das? Es sind die Kameele des Scheichs Abdel Kadir. O du Richter der Richter, was ist deine Meinung und dein Urtheil in dieser Sache?

II. Einer der Sklaven dieses Scheichs ist ein Christ. Eine der Dienerinnen dieser Dame ist eine Französin. Gib einen dieser Leuchter her! Das ist einer der Paläste des Chediv. — Die Franken haben eine bestimmte Art der Kleidung und des Essens und des Trinkens. In den Gärten der Reichen gibt es verschiedene Arten von Obst. — Zur Stunde der Ankunft jenes Briefes war ich bei ihm. Der Geheimschreiber Sr. Excellenz des Gouverneurs gehört zu (ist von) meinen Bekanntschaften. — Was für eine Art von Pflanze ist das? Dies ist ein Feigenbaum. Was für ein Thier ist dies? Es ist eine weiße Gazelle. — Die Flüsse und Gebirge der Länder der Schwarzen sind uns bekannt (unbekannt). Die Brüder und Schwestern des Bräutigams und der Braut waren anwesend (abwesend). — Die gelbe Jacke Zobeide's ist zerrissen. Der lange Kaftan des Imam's ist auch zerrissen.

III. Die hohen Paläste der Fürsten sind von behauenen Steinen. — Die Stadtmauern haben hölzerne Thore. Sie hat

ein Kleid von Leinwand und eine Jacke von Seide. Auf dem Tische des Fürsten waren Krystallschüsseln und zahlreiche Gefäße von Silber, große und kleine, und ein großer Leuchter von Gold. — Wir hatten kaltes Hammelfleisch bei uns und zwei Flaschen Wein. Die Weinflasche war zerbrochen. Die Kaffee-Tassen sind von Porcellan. — Gib uns zwei Tassen Kaffee! Gib mir einen Bissen Brot und ein Glas Wasser. Nimm ein wenig kaltes Fleisch. — Was kostet das Pfund Kaffee? Das Pfund Zucker kostet jetzt acht Piaster. Was für eine Sorte Tuch hast du? Ich habe schwarzes, breites, englisches Tuch. Wie theuer die Elle davon? Die Elle kostet zwei Thaler und einen halben. — Wieviel Stück Pferde hat der Scheich dieses Stammes? Er hat 20 Stück Pferde und 200 Stück Kameele.

IV. Ich war niedergestreckt unter dem Schatten eines Maulbeerbaums. Wir lagen im Schatten (pl.) der hohen Apfelbäume. — Wie groß ist das Gewicht dieses Smaragdes? Das Gewicht dieses Smaragdes ist 8 (19) Karat. Wie hoch sind diese Gebirge über der Meeresfläche? Die Erhebung jenes hohen Berges über der Meeresfläche beträgt (25,000) 27,358 Fufs. Die Länge dieses Zimmers beträgt 20 (15) Schritt, bei (ft) einer Breite von 9 (7) Schritt. — Dieser einst reiche Kaufmann ist jetzt vermögenslos. — Dieser vermögenslose Kaufmann war einst sehr reich. Mein Compagnon war treulos. Der treulose Compagnon war nicht anwesend. — Seine Frau hat keinen Verstand. Seine unverständige Frau war die Ursache des Ruines seines Hauses. Die Verwirrung der Zustände in den östlichen Ländern kommt (ist) von dem Mangel an Ordnung. In den Ländern der uncivilisirten Schwarzen herrscht (ist) dauernde Verwirrung. — Was ist der Sinn eurer Rede: „dies ist ein civilisirter Mensch“? Dies

ist soviel als ein gebildeter, feiner, weltkundiger Mann. Die vulgäre, ungrammatische Sprechweise ist bei den Gelehrten nicht gebräuchlich, aber sie ist bei den Handelsleuten gebräuchlich.

V. (متلع etc. Nr. 75) Das Reitthier des Pilgers ist lahm. Die Reitthiere der Pilger sind abgemattet. Das Zelt des Scheichs steht (ist) in der Mitte des Zeltdorfs. Das Schloß des Emirs steht am Ufer des Tigris, — nein, vielmehr am Ufer des Euphrats. Die Koffer der Reisenden sind voll, aber die der Pilger sind leer. — Wem gehört diese schwarze Sklavin? Diese schwarzen (weißen) Sklavinnen gehören dem Scheich des Stammes. Wem gehört dieser Sattel? Dieser Packsattel gehört dem Vetter des Führers der Karawane. Und wem gehört dieser grobe Burnus? Er gehört auch dem Karawanenführer. — Dieser Pantoffel ist zu eng für meinen Fuß; wem gehört er? Diese Pantoffeln gehören meinem Vetter. Das Eisen (Sohle) dieses Hufes ist zerbrochen. Die Hufe unserer Pferde sind verletzt. Die Hufeisen eurer Reitthiere sind zerbrochen. — Der Sattel deiner Kameelin ist zu schwer für sie. Auch die Sättel eurer Kameelinnen sind zu schwer.

Zehnte Lektion.

Einige Anwendungen des Genetivs.

77. Auch Adjektive können den Genetiv regieren (vgl. Nr. 76) :

كثير المال كثير el-mâl reich an Gut
 كثير اللون كثير el-lôn reich an Farben, bunt
 كثير الاحسن كثير el-yhsân reich an Güte

قليل العقل qalil el-ʿaql *erm an Verstand*
 قليل الادب qalil el-ʿadab *von geringer Bildung*
 حسن الوجه ḥasan el-waǧʿh *schön von Antlitz*
 حسن السيرة ḥasan es-sire *von gutem Wandel*
 ردى السيرة rādī es-sire *von schlechtem Wandel*
 كريم النفس karīm en-nafs *großmüthigen Sinnes*
 نظيف اليدين naṣīf el-jadēn *rein an beiden Händen.*

* Ist das durch e. solche Verbindung qualificirte Hauptwort bestimmt, so erhält das den Genetiv regierende Adjektiv ausnahmsweise den Artikel (uneigentliche Genetiv-Verbindung, Gr. § 287 * vgl. § 294) :

بنت حميدة الاخلاق	bint ḥamidet el-aḥlāq (sg. ḥulq)	e. Mädchen, <i>blühend an Sitten</i>
البنات (ع) حميدة الاخلاق	el-bīnt (ḥiṣe) ḥamidet el-aḥlāq	das Mädchen <i>ist wohlgesittet</i>
البنات للميدة الاخلاق	el-bīnt el-ḥamidet el-aḥlāq	das wohlgesittete Mädchen
ولد كامل السن	wálad kâmil es-sinn	e. Knabe, <i>voll (reif) an Alter</i>
الولد (هو) كامل السن	el-wálad (ḥúwa) kâmil es-sinn	der Knabe <i>ist volljährig</i>
الولد الكامل السن	el-wálad el-kâmil es-sinn	der volljährige Knabe
زينب البديعة الجمال	zēinab el-bedīrat el-ǧemâl	die <i>auffallend schöne Zeinab</i>
هذه الصحون الغريبة الجنس	ḥâsi eṣ-ṣuḥûn (sing. ṣaḥn) el-ǧaribet el-ǧins	diese <i>Teller von auffallender Art.</i>

Diese und ähnliche Verbindungen entschädigen für die dem Arab. mangelnde Fähigkeit der Wortzusammensetzung.

78. Denselben Zwecke dienen auch gewisse Hauptwörter, die den Besitzer einer Eigenschaft bezeichnen od. umschreiben, wie أَبُو ʾabū *Vater*, أم umm *Mutter*, ذُو ḏū, دُو dū (pl. ذَوُونُ, Gen. Acc. ذَوِينُ) *Herr*, fem. نَات ṣāt pl. نَوَات ṣawât

Herrin; اولو *ilū Herren*; صاحب *ṣāḥib pl. اصحاب aṣḥāb Herr*;
 ارباب *arbāb Herren (pl. v. رَبّ)*; ابن *ibn Sohn pl. ابناء ebnā'*,
 بنت *bint Tochter pl. بنات banāt*.

ابو الفصل	abu'l-fādl	Vater der Trefflichkeit, trefflicher Mann
ابو الحسن	abu'l-ḥusn	Vater der Schönheit, schöner, eleganter Mann, Stutzer
ابو شوارب	abu sawārib	Besitzer eines Schnurr- barts
ابو مدفع	abu midfaḥ	Vater einer Kanone (d. i. Stüle : span. Colonnaten-Thaler)
امّ اربع واربعين	umm arbaḥ wa arbaḥin	Mutter von 44 (Füßen) : Skolopender
امّ البيض	umm el-bāid (bēd)	Mutter der Eier, Straufs.
نو علم	nu 'ilm (§ 204)	Herr von Wissen, ge- lehrt
نو عقل وحرية	nu 'aql wa ḥurrīyye	Besitzer von Verstand und Freiheit ¹⁾
نو لسنتين	nu liṣānān	Herr zweier Zungen ²⁾
نو نوب سليم	nu nuwq (ḡuq) selim	Besitzer eines gesunden Geschmackes
اليوم نو مطر هو من نوى البيوت	el-jūm nu māṭar ḥūwa min nuwī'l-buḡūt	heute ist's regnerisch er ist (Einer) von den Hausbesitzern
نو زوايا	nu sawāja (sg. زاوية zāwīje)	winkelig (Besitzer von Winkeln)
نو ثمانى قواعد	nu (ṣāt) ḫ'māni qawā'id (sg. قاعدة qā'ide)	achtseitige Figur
بعد حمد الله نى للجلال	bā'ad ḥāmd allāh, ni'l- (Genet.)-ḡalāl	nach dem Preise Gottes, des Herrn der Glories

¹⁾ d. i. vernünftiges und freies Wesen. — ²⁾ doppelstängig, — od. der
zwei Sprachen spricht.

في شهر ذي القعدة ذات عجب	fi ša'hr ẓi'l-qáعدة sát úgb	im Monat Zulqáعدة Besitzerin von Gefall- sucht
شجرة ذات ظل جزائر ذات اشجار سفينة ذات أربع مداخن	šáğara sát áfil ğasá'ir sawát asğár sefine sát árba: me- dáhin	ein schattiger Baum baumreiche Inseln ein Schiff mit vier Dampfschloten
خاتون من ذوات الفضل	hātūn min sawát el- fádl	Eine von den gütigen Damen
زوجته ذات الكحل ذات يوم	zaugét-uh sát el-káhal sát jóm	eine schwarze Gemahlin eines Tags
ذات ليلة	sát lále	eines Nachts.
صاحب عدل	šáhyb ádl	Herr von Gerechtigkeit, gerecht
صاحب مال كثير	šáhyb máll kefir	Besitzer großen Ver- mögens, sehr reich
اصحاب الاشغال	aššáḅ el-asğál	die Geschäftleute
صاحب صناعة	šáhyb šyná:ra	ein Handwerker
اصحاب الصنائع	aššáḅ eš-šaná'ya: ¹⁾	die Handwerker
اولو الامر	úlu'l-ámr (§ 204)	die Herren des Befehls
اولو الابصار	úlu'l-abšár ²⁾	einsichtsvolle Männer
هو من اولى العزم	húwa min úli'l-ásm	er ist (Einer) von den Entschlossenen
ارباب الدولة (المجلس)	arbáb ed-dáule (al-még- lis)	die Herren der Regie- rung (des Rathea)
ارباب الامر والنهي	arbáb el-ámr wa'n-náhyj	die Herren des Befeh- lens u. Verbiethens.
ابن السبيل	ibn es-sehil	Sohn des Pfades (Wan- derer)
ابن كلب	ibn kálib	Hunde-Sohn
ابن خمسين سنة	ibn ḅamsín séne	50 Jahre alt
ابن كم سنة	ibn kám séne	wie alt?

¹⁾ pl. v. صناعة šyná:ra Kunst. — ²⁾ pl. v. بصر bášár Blick, Einsicht.

هو ابن ناس	húwa ibn nâs	} er (sie) ist von gutem Hause
هي بنت بيت	hije bint bêt	
ابن آدم، بنى آدم	ibn ádam pl. benî ádam	Sohn Adams, Mensch.

† Aehnlich wird auch أَهْلٌ a'hl, e'hl pl. أَهْلِيّ aháli

Volk, Familie gebraucht :

أهل البيت (الدار المدينة)	á'hl el-bêt (ed-dâr; el- medine)	die Einwohner des Hauses (der Stadt)
أهلى المملكة	aháli el-memléke	die Bewohner des Reichs
أهل الزمان	á'hl ez-zemân	die Zeitgenossen
أهل الآداب (العرفان)	á'hl el-édab ¹⁾ [el-cir- fân ²⁾]	die Gebildeten (Gelehr- ten)
أهل السوق	á'hl es-súq	die Marktleute
أهل ثقة	á'hl fýqa [týqa ³⁾]	Vertrauenswürdige, od. Ein Vertrauens- würdiger
أنت أهله (أهل له)	énte á'hl-uh	du bist der Mann dafür
سكان البلاد الزائدة الحر والبرد	sukkân el-bilâd ez-zâ'i- det el-hârr wa'l-bârd lá jekûnû á'hl li'l- culûm	die Bewohner der Län- der, (die) übermäßig an Hitze und Kälte (sind), werden nicht geschickt zu den Wissenschaften sein.

†† Merke : كلب السوء kélb es-sú' Hund der Schlechtigkeit, schlechter Hund; خبر السوء hábar es-sú' schlimme Nachricht; عجوزة النكس (agúzet en-nâhs⁴⁾) Unglücks-Alte, alte Vettel u. dgl.

79. Die Genetiv-Verbindung dient häufig zur Bildung von Eigennamen :

¹⁾ Feine Bildung. — ²⁾ das Wissen. — ³⁾ Vertrauen. — ⁴⁾ Unheil.

عبد الله	cabd allāh	<i>Dienar Gottes</i>
عبد الرحمن (الرحمن)	cabd er-rahmān	<i>Dienar des Erbarmers</i>
عبد العزيز (اللطيف)	cabd el-ʿazīz (el-latif)	<i>Dienar des Mächtigen (des Gütigen)</i>
نور (شمس) الدين	nūr (šems) ed-dīn	<i>Licht (Sonne) der Re- ligion</i>

Nach *عبد* steht dann immer der Name Gottes od. einer von dessen 99 Beinamen.

80. *بعض* báʿd (Einiges) *Einige, Einer* mit folg. Genet. od. Suffix drückt den Theilbegriff aus :

بعض الملوك	báʿd el-mulūk	<i>Einer oder Einige der Könige</i>
الناس	en-nās	<i>Mancher; Manche pl. einer Nachts</i>
الليالي	el-lajālī	
بعض الاوقات	el-auqāt	} <i>manches Mal, zuweilen</i>
اوقات	auqāt	
مِرَارٍ (امرار)	mirār (vgl. em- rār) ¹⁾	
المرات	el-marrāt	
أحيان	ahjān ²⁾	
بعضنا، بعضكم	báʿdunā, báʿdun kum,	<i>Einer (Einige) von uns</i>
بعضهم	báʿdun hum	<i>(auch, ihnen)</i>
بعض من العساكر	báʿd min el-ʿasākīr	<i>Einige von den Soldaten</i>
عساكرهم	ʿasākīr-hum, báʿdun-hum	<i>seine Soldaten sind</i>
فرنساوية و بعضهم	faransāwīje wa	<i>theils Franzosen,</i>
نمساوية	báʿdun-hum nimsa- wīje	<i>theils Deutsche.</i>

81. *كُلُّ* kull, *جميع* ġemīʿ (Gesammtheit) *ganz, all*, mit Genet. od. Suffix :

¹⁾ sing. مرة vgl. márra *Ein-Mal*. — ²⁾ pl. v. حين hīn *Moment, Zeit*.

كُلُّ النَّاسِ	kull en-nás	} <i>alle Menschen (Leute)</i>
جميع الناس	gemiç en-nás	
الناس كُلُّهُمْ (كلها)	en-nás kullu-hum (kull-hä)	
جميعهم (جميعاً)	en-nás gemitç-hum (gemitçäfi)	} <i>Jeder</i>
كل نفس (انسان)	kull náfs (insân)	
كُلُّ رَجُلٍ	kull rágol	<i>jeder Mann</i>
كل امرأة	kull imrát	<i>jede Frau</i>
كل شيء	kull šé	<i>jede Sache, Alles</i>
كُلُّ الْمَدِينَةِ	kull el-medíne	} <i>die ganze Stadt</i>
المدِينَةُ كُلُّهَا (بِأَسْرِهِا)	el-medíne kull-hä (bi-ásri-hä) ¹⁾	
كُلُّ مَدِينَةٍ	kull medíne	<i>jede Stadt</i>
كل المدن	kull el-múdan	} <i>alle Städte</i>
المدن كلها	el-múdan kull-hä	
كُلُّ يَوْمٍ	kull jóm	<i>jeden Tag, alle Tage</i>
كل اليوم	kull el-jóm	} <i>den ganzen Tag.</i>
اليومَ كُلُّهُ	el-jóm kull-uh	
كُلُّنَا، كَلَّمْ، كَلِّمْ	kállu-ná, kállu-kum, kállu-hum	<i>wir (ihr, sie) Alle</i>
نحن كلنا	naħna kállu-ná	<i>wir Alle</i>
بيته كله	bét-uh káll-uh	<i>sein ganzes Haus</i>
يدي كلها	jád-i kállu-hä	<i>meine ganze Hand</i>
كلهم قاطبةً (بِأَسْرِهِمْ)	kállu-hum qätibetäfi (bi-ásru-hum)	<i>sie Alle insgesamt</i>
الاشياء دي كلها (بِأَسْرِهِا)	el-šäjä di kállu-hä (bi-ásri-hä)	<i>alle diese Dinge</i>

¹⁾ asr das Binden, Riemen.

دا كله كذب	da káll-uh kiqb (kádib)	das ist Alles erlogen
دى حكايه كلها	di hikáje káll-i-há kiqb	diese ganze Geschichte
كذب		ist eine Lüge
ارض مصر كلها مخصبة	árd myšr káll-i-há muh- šfbe	ganz Aegypten ist
ابن المعالف	ên el-mar'alyq	fruchtbar
كلها فى خرجى	káll-i-há fi húrġ-i	wo sind die Löffel?
هاتها كلها	hát-há káll-i-há	sie sind alle in meiner
خذ كله	húđ káll-uh	Reisetasche
ليسوا جميعهم رجال	láisú ġemf-hum riġál	gib sie alle her
ان شاء الله جميع	in ša'lláh ġemf-á'hl	nimm das Gans!
اهل بيتك بخير	bét-ak bi-ġér	es sind nicht lauter
كل واحد	káll áhad	Männer
كل واحد	káll wáhyd	hoffentlich ist deine
كل واحد منهم	kull wáhyd mín-hum	ganzes Familie wohl
كل واحدة منهم	kull wáhyde mín- húnna	jeder Einzelne
كل سفينة من سفن	kull sefine min súfun	Jeder von ihnen
(سفاتن) الانكليز	(sefá'in) el-inkeliz	Jede von ihnen (Frauen)
كل عبد من هؤلاء	kull 'abd min há'ulá'i	jedes einzelne von den
(هدول) العبيد	(hadól) el-'abid	Schiffen der Eng- länder
		ein Jeder von jenen
		Sklaven.

82. ⁵جُمْلَة ġúmle eine Anzahl; جملة بواخر ġúmlet bawá-
hyr e. Anzahl Dampfer; جملة مرار ġúmlet mirár einige Male;
من جملتهم بعض الانكليز min ġumlét-hum bəwáđ el-inkeliz unter
ihnen einige Engländer.

83. ⁵مِثْل mi/l, mił Aehnlichkeit, mit Genet. oder Suff. :

لجاهل مثل الاعمي	el-ġáhl mi/l el-á'ema	der Unwissende ist wie
هو مثل الوحش	húwa mi/l el-wáhs	der Blinde
		er ist wie die wilden
		Thiere

هو مثلك في العلم	húwa mí/ak sí'l-ryhm	er ist dir gleich in Wissen
انت مثلي حر	énte mí/í hurr	du bist frei wie ich
كُلُّ شَيْءٍ عِنْدَهُ مِثْلُ بَعْضِهِ	kull šé 'ánd-uh mí/í hárad-uh	ihm ist Eins wie's Andere (Alles Eins)
كلهم مثل بعضهم	kúlla-hum mí/í hárad-hum	sie sind Alle Einer wie der Andere
علي مثل هذا الترتيب	'ála mí/í hása't-tartib	nach Art dieser Anordnung
فرد شيء سواء الأثنين فرد في عندي	fárd šé sáwa el-otnén fárd šé 'ándí	ganz gleich (Eins) Beides ist mir ganz gleich
لباس شبيه جبة	libás šebih bi-gúbbe	c. Kleidungsstück ähnlich einer Jacke.
شبه جبة	šibih (Aehnlichkeit) gúbbe	
لباس مشابه جبة (لجبة)	libás mušábih gúbbe (od. li-gúbbe)	

† Gleichbedeutend mit مثل ist vulg. auch قَدَّ qadd *Statur, Gestalt*, u. ägypt. زِي (zi) záj *Figur, Gestalt, Façon, Mode*

هو قَدُّكَ في العمر	húwa qádd-ak sí'l-rúm	er ist dir gleich in Alter
ما احناش قدكم	mā ehná's qáddu-kum	wir sind nicht eure Gleichen
للحصان ما هوش كبير قد الفيل	el-hyšan mā hús kebir qadd el-fil	das Pferd ist nicht so groß wie der Elefant
انت زي	énte záj-í	du bist wie ich
انا ما أنيش قوى زيك انت	ána mā anís (mánís) zái záj-ak énte	ich bin nicht so stark wie du
علي زي الافرنج (الفرنج)	'ála záj el-efrāng' (el-firāng')	nach Art der Europäer
زي بعضهم	miz hárad-uh	Eins wie's Andere

زي بعضهم	zaj bácḍ.-hum	<i>Einer wie der Andere</i>
هذا زي بعضه عندي	hášā zaj bácḍ-uh cándi	<i>das gilt mir gleich.</i>

* In Aeg. dient (أى زي) ezáj od. ازای ezáj, izšáj als Fragewort *wie* ?

الها زي	ol-háua ezáj	<i>wie ist das Wetter?</i>
ازاي حالك	ezáj hál-ak	} <i>wie befindest du dich?</i>
ازايك	ezáj-ak (izšajak)	

†* Für das vergleichende *wie* dienen vlg. auch das sonst fragende كيف kēf u. بحال bi-hál im Zustande :

هو بحال	húwa bi-hál-ak	<i>er ist wie ich</i>
انا بحالک	ána bi-hál-ak	<i>ich bin wie du</i>
هذا يكون كيف	hášā jokún kēf šalik	<i>dies wird sein wie jenes</i>
ذلك		
في العمر كيف انت	hiže fī'l-cúmr kēf ánto	<i>sie ist im (gleichen) Alter wie du</i>

84. *wie* (vergleichend ; Schriftspr. ; arab. Präposition mit dem Genetiv, § 270) :

الماء بارد كالتلج	el-mā bārid ka't-šálg	<i>das Wasser ist kalt wie Schnee</i>
غنى بلا سخاء كشجر بلا ثمر	gīna bi-lā šáha ka- šágar bi-lā šámr	<i>Reichtum ohne Frei- gäbigkeit ist wie Blüme ohne Früchte</i>
شخص بلا ادب كجسد بلا روح	šáħš bi-lā édeb ka- gésed bi-lā rūħ	<i>e. Person ohne Bil- dung ist wie e. Kör- per ohne Geist</i>
وكذلك جميع اهل الصين	wa kašalik gemik á'hl eš-šin	<i>und so (wie dies) ist die ganze Bevölke- rung von China</i>
اوراقه كاوراق البلوط سواء	aurāq-uh ka-aurāq el- ballūt sáua	<i>seine Blätter sind ge- rade so wie die der Eiche.</i>

† *ka-šann* gerade so als ob mit Suff. :

كَأَنِّي كُنْتُ أَكُونُ	ka-ánn-I kúnt akûn	wie ich war, (es) ward ich sein
كَأَنَّكَ بِمَجْنُونٍ	ka-ánn-ak meǧnûn	(es ist) als ob du verrückt wärest
كَأَنَّكُمْ بِمَجَانِينٍ	ka-ánn-kum meǧánîn	ihr seid doch nicht verrückt?
كَانَ لَهَا وَلَدَيْنِ كَأَنَّهُمْ قَمَرَيْنِ	kân lá-hâ waladên, ka-ánn-hum qamarên	sie hatte zwei Knaben wie zwei (Voll-)Monds.

85. قَدْ مَا مِثْلَ مَا *mí/l.-mā, mí/l.-mā, bi-qádrn-mā,* قَدْ مَا *bi-qádd-mā,* عَلَى مِقْدَارِ مَا *qádd-mā,* عَلَى *ála myqdâr-mā,* قَدْ مَا *zájz-mā,* قَدْ—قَدْ *qádd—qádd im selben Mafse wie :*

هَذَا بَخِيلٌ بِقَدْرِ مَا هَذَاكَ سَخِيٌّ الْوَّاحِدُ سَخِيٌّ عَلَيَّ مِقْدَارُ مَا ذَلِكُ الْآخَرُ بَخِيلٌ	<i>hášā bahíl bi-qádr mā hášák sáhi el-wáhyd sáhi ála myqdâr-mā sálik el-áhar bahíl</i>	<i>dieser ist eben so geizig wie jener freigebig der Eine ist eben so freigebig, wie jener Anders geizig ist</i>
عِنْدِي قَدْ مَا عِنْدَكَ	<i>ándi qádd-mā ándak</i>	<i>ich habe eben soviel wie du</i>
عِنْدَنَا مِثْلَ مَا عِنْدَكُمْ مِنَ الْفُلُوسِ قَدْ أَنَا فُقِيرٌ قَدْ هُوَ غَنِيٌّ	<i>ándinā mí/l.-mā ánd-kum min el-fulûs qádd ána faqîr, qádd húwa ġáni</i>	<i>wir haben eben soviel Geld wie ihr so arm ich bin, so reich ist er.</i>

86. لَكِنَّ *lâkin,* وَلَكِنْ *wa-lâkin aber* (S. 174) nimmt die Suffixe an :

لَكِنِّي <i>lakinni</i> (od. لَكِنْنِي <i>lakinnani</i>) <i>aber ich</i>	لَكِنَّا <i>lakinna</i> (od. لَكِنْنَانَا <i>lakinnana</i>) <i>aber wir</i>
لَكِنِّكَ <i>lakinnak</i> <i>aber du m.</i> " <i>lakinnik</i> " " <i>f.</i>	لَكِنِّكُمْ <i>lakinnukum</i> <i>aber ihr</i>
لَكِنُّهُ <i>lakinnuh</i> <i>aber er</i>	لَكِنْنُهُمْ <i>lakinnuhum</i> <i>aber sie.</i>
لَكِنَّمَا <i>lakinnama</i> <i>aber sie</i>	

السفينة في سرعة السير ولكن الزورق (القارب) هو بطيء	es-sefine hiže seri(at) es-sér wa-lákin es- záuraq (el-qárib) húwa báʔi	das Schiff ist schnell von Gang, aber der Kahn ist langsam
القاضي هو سليم البدن ولكن زوجته طريفة الغراش	el-qáđi húwa solim el- bóden, wa-lákin zaugét-uh ʔariḥat el-frás	der Kadi ist gesund an Körper, aber seine Frau ist bottlägerig
هو صاحب مال كثير ولكن اخوة عديم المال	húwa ḥáḥyb mál keḥir wa-lákin aḥúh ʔadim el-mál	er ist sehr reich, aber sein Bruder hat gar Nichts.

انت زعلان لكنى انا فرحان كثير انتموا غير مبسوطين لكننا نحن منونين جدا	énte za:lan, lákinni ána fárḥan keḥir éntú gér mebsúṭin, lá- kinná náḥn. mem- nūnin gídđañ	du bist verdrossen, aber ich bin sehr froh ihr seid unzufrieden, aber wir sind sehr zufrieden
في خفيفة نشيطة لكنه بطيء كسلان	hiže ḥafffe, neṣṭta, lákin- nuh báʔi, kealán	sie ist sink und munter, aber er ist langsam und träge.

معلم القافلة murállim el-qáfile Ka- ravanenführer	ماهر máhir pl. in geschickt
شيخ البلد šéḥ el-béled Bürger- meister	نوتي nūti pl. nawáti Matrose
ابرياء أبرياء abrija unschuldig	تحت taḥt unter
حساب ḥsáb Rechnung	حكم ḥukm Befehl
صانع ḥany: pl. صنّاع ḥunná:, od. صنّاعى ḥyna'ya pl. in Künstler	مدرب mudárrab geübt
مصور muḥáwyr Maler	محكمة maḥkama Gerichtshaus
راسي rási ankernd	مديون medjūn verurteilt
مراسي mársa pl. مراسى marási Hafen	لص lyṣṣ pl. luṣṣ Büber
صاري ḥári pl. ḥawári Mast	خراب ḥaráb Ruine, Wüste
	نقد naqd pl. nuqūd Baar- geld
	رفيق raffiq pl. rúfaqa Gefährte
	دواء dáwa pl. odwiže Arznei
	سلاح siláḥ pl. ealiḥe Wafen

زورق zúraq pl. zawáriq, od.	شجر الكرز šágar el-káras Kirsobbaum
قارب qárib pl. qawárib	متأدب mute'eddib <i>gebildet, höf-</i>
Boot, Kahn	lich
مهارة maháre <i>Geschicklichkeit</i>	كيس kájis <i>fein</i>
بز bezz <i>Leinwand</i>	جاهل gáhil <i>unwissend</i>
عمل 'ámal <i>Thätigkeit</i>	غبي gábi <i>roh, dumm</i>
نور nór pl. anwár <i>Blüte</i>	غليظ galiz <i>grob, dorb.</i>

Uebung 10.

I. Dieser Karawanenführer ist sehr reich. Der (Euer) Bürgermeister hat wenig Verstand und Bildung. Seine Tochter ist schön von Antlitz und von Betragen, aber sein Sohn ist häßlich von Ansehen und von schlechtem Betragen. — Ich bin unschuldig, rein an beiden Händen. Dieser unser Fürst ist großmüthigen Sinnes. — Er hat einen volljährigen Sohn. Der volljährige und verständige Jüngling ist die Stütze seiner Mutter. — Dieser junge Mensch ist von löblichen Sitten. Dies junge Mädchen ist von auffallender Schönheit und löblichen Sitten. Diese jungen Männer (Mädchen) sind von schönem Betragen. Er hatte eine Tochter von auffallender Schönheit, aber von schlechtem Wandel.

II. (صاحب, نو, etc.) Der Mann da ist sehr verständig. Der Richter ist ein sehr gütiger Mann. Er hatte zwei Söhne; der Name des Aelteren war Schems-eddin Muhammed und der des Jüngeren Núr-eddin Ali. Ich hatte einen Vater, der ein Kaufmann und sehr reich war. — Einer (Einige) der Kaufleute war sehr reich, Besitzer von Sklaven und Sklavinnen, und er hatte eine Anzahl Weiber und Kinder. Es war ein König von großem Ansehen und hoher Macht, und er besaß reiche Güter und ein starkes Heer, und es eignete ihm treffliche Wissenschaft und Einsicht und Klugheit. — In jenem Meere gibt es Inseln, lieblich zur Ansiedelung, reich an

Bäumen und Vögeln. Jene Stadt ist starkbevölkert und blühend.

III. Jener Künstler besitzt gesunden Geschmack. Diese Maler besitzen gesunden Geschmack. Er gehört zu den Besitzern von Schlössern und Gärten. — Der Mensch ist ein vernünftiges und freies Wesen. Die Zimmer dieses Hauses sind winkelig. Diese Figur ist sechseitig. — Dieser Baum ist schattig. Jene hohen Bäume sind schattig. Ein Dampfer mit drei Schloten ankerte im Hafen. Zahlreiche Dreimaster ankerten in den Häfen der Hauptstadt. — Die Handwerker der Residenz sind sehr geschickt. Dieser Mann ist ein sehr geschickter Handwerker, aber sein Bruder gehört zu den Mitgliedern des Rathes. — Er ist aus gutem Hause. Wie alt ist er? Vierzig Jahre. O du Besitzer des langen Schnurrbartes, ist dies der gerade Weg?

IV. (بعض) Einige Soldaten waren bewaffnet. Einige Menschen sind arm, andere reich. Einige der Minister sind gerecht, andere tyrannisch. — Ihre Matrosen sind theils Engländer, theils Deutsche. Einige von uns waren sitzend, andere stehend. Einige von euch sind fleißig, andere träge. Einige von ihnen sind von den Christen, andere von den Muslimen. — Manchmal war er anwesend, manchmal abwesend. Zuweilen war er freundlich und gesprächig, manchmal verdrossen.

V. (جميع, كل) Alle Türken sind Muslime. Alle Menschen sind Brüder. Alle Städte sind unter seinem Befehle. Alle diese Länder sind fruchtbar, aber nicht alle sind bewohnt und kultivirt. Alle unsere Soldaten sind tapfer, aber nicht alle sind getübt. — Jedermann in diesem Land steht (ist) unter meinem Befehle. Jeder Mann hat eine Frau. Nicht jede Frau hat Kinder. In jeder Stadt ist ein Gerichtshaus. Er

ist jeden Tag betrunken. Sie ist den ganzen Tag beschäftigt. — Wir alle sind unter deinem Befehle. Ihr alle seid mir verschuldet. Nicht alle waren ihm gehorsam. Alle insgesamt waren Diebe. Alle diese Dinge sind erlogen. — Dieses ganze Dorf gehört ihm. Nicht ganz Irâq ist fruchtbar. Sein ganzes Land ist eine Wüste. Mein ganzes Baargeld beträgt (seine Summe ist) 20 Piaster. Euer ganzes Gerede ist eine Lüge. — Wo sind unsere Gefährten? Sie sind alle auf dem Schiffe. Wo sind die Arzneimittel? Sie sind alle in der Reisetasche des Arztes. Diese Waffen sind alle verrostet. Bringe sie alle her! Nimm sie alle! Nimm das Ganze! — Jeder von ihnen ist ein vertrauenswürdiger Mann. Hat Jeder von euch seine Waffen? Jeder von uns hatte 1000 Thaler und mehr. Jedes dieser englischen Schiffe hatte vier Schlotte und drei Masten. — Unter ihnen sind auch eine Anzahl schwarzer Sklaven. Er besitzt einige kleine Boote. Ich war etliche Male dort.

VI. (قَدِّ, زَيِّ, مَثَلِ etc.) Du bist wie ein wildes Thier. Er ist dir nicht gleich in Wissen und Geschicklichkeit. Ihr seid freie Leute wie wir. — Ihr seid Alle Einer wie der Andere. Ist dir denn Alles einerlei? Beides ist mir ganz gleich. Sie hatte ein Kleid, ähnlich einem Burnus. — Sie ist ebenso alt wie er. Du bist nicht ebenso reich wie ich. Ihr seid nicht unseres Gleichen. Das Maulthier ist nicht so stark wie das Kameel. Zeid ist nicht so groß wie Amr. Seine Kleidung ist nach Art der Orientalen. — Diese Leinwand ist weiß wie Schnee. Ein Gelehrter ohne Thätigkeit ist wie ein Baum ohne Frucht. Die Blätter und Blüten dieses Baumes sind gerade so wie die des Kirschbaums. — Dieser ist eben so gebildet und fein, wie jener Andere unwissend und roh. So höflich dein Bruder ist, so grob bist du. Habt ihr eben



so viel Geld bei euch als wir? Wir haben eben so viel als ihr.

Elfte Lektion.

Komparativ und Superlativ.

87. Der **Komparativ** hat die Form **أَفْعَلٌ** (fem. **فَعْلَى** [§ 173]), d. h. man spricht, ohne Rücksicht auf eingeschobene Bildungs-laute, stets den I. Wurzellaute mit *a*, den II. ohne Vokal und den III. mit *a* :

سهل ^س <i>sáhil leicht</i>	Komp.	أسهل ^أ <i>áschal leichter</i>
صعب <i>šá'ab schwer</i>	"	أصعب <i>áš'ab schwerer</i>
عالم ^ع <i>álim wissend</i>	"	أعلم <i>á'lam weiser</i>
كبير <i>kebír groß</i>	"	أكبر <i>ákbar größer</i>
طويل <i>tawíl lang</i>	"	أطول <i>átwal länger</i>
طيب <i>tájib gut</i>	"	أطيب <i>átjab besser</i>
بين ^ب <i>bájin deutlich</i>	"	أبين <i>ábjan deutlicher</i>
كويش ^ك <i>kuwájis hübsch</i>	"	أكوس <i>ákwas hübscher</i>
غالي (غال) ^غ <i>gáli theuer</i>	"	أغلى <i>ágla theurer</i>
علي ^ع <i>áli hoch</i>	"	أعلى <i>á'la höher</i>
عالي (عالي) ^ع <i>áli hoch</i>	"	
قوى ^ق <i>qáwi stark</i>	"	أقوى <i>áqwa stärker.</i>

† Steht in Adjectiven mit \dot{a} od. \ddot{a} in der Mitte dies ع für و (für فَعْلَى § 172*), so kehrt im Kompar. das و wieder :

جيد ^ج <i>gájid (für جَوِيد) gut</i>	Komp.	أجود <i>ágwad</i>
هين ^ه <i>hájin (für هَوِين) unbedeutend</i>	"	أهوان <i>áhwan</i>
نير ^ن <i>nájir (für نَوِير) leuchtend, hell</i>	"	أنور <i>ánwar</i>
سي ^س <i>sáji' (für سَوِيء) schlecht</i>	"	أسوأ ^أ <i>áswa'.</i>

†† Ist der III. Wurzellaute gleich dem II., so findet im Kompar. (nach § 123) die Zusammenziehung statt (der Accent tritt auf die letzte Sylbe) :

خفيف ḥafif leicht	Komp.	أخف aḥaff
شديد šedid heftig	"	أشد ašadd
دقيق daqiq fein	"	أدق adáqq
قليل qalil wenig	"	أقل aqáll
حار ḥarr heiss	"	أحر aḥarr.

88. Die F. أَفْعَلٌ wird in prädikativer Stellung für Sng. u. Pl., masc. u. fem. gebraucht. Unser als nach dem Komp. wird durch من min übersetzt (من mit Suff. § 210) :

العالم أفضل من الجاهل	el-ʿālim aḥḍal (v. šādīl)	der Wissende ist besser als der Unwissende
العلماء أفضل من الجهلة	el-ʿulama aḥḍal min el-ǧāhale	die Wissenden sind besser als die Unw.
أنت أطول منى (منه)	ante aṭwal minni (min-nuh)	du bist größer als ich (als er)
اليوم أبرد من أمس	el-jôm ábrad (v. bárid) min éms	heute ist's kälter als gestern
الشجرة أعلى من البيت	es-šáǧara áʿla min el-bêt	der Baum ist höher als das Haus
هند هي أجمل من فاطمة (منك)	hind hiye áǧmal min fátime (minnik)	Hind ist schöner als Fatime (als du)
موضع القراءة هذا أنور من غيره	mawdyʿ el-qyráje hása ánwar min ġer-uh	dies Les-Zimmer ist heller als andere
ضرب الحبيب أوجع	dárb el-ḥabīb áugaʿ (v. wǧīʿ)	der Schlag des Freundes ist schmerzlicher (als andere)
حق القوي أقوى	ḥáqq el-qáwi áqwa	das Recht des Starken ist stärker.

Dasselbe ist der Fall bei attributiver Stellung des Kompar., wenn das Hauptw. unbestimmt ist :

زاوية أكبر	zāwije ákbar	ein größerer Winkel
قصة (قصص) أخرى	qṣṣa (qṣṣaṣ) úhra	eine andere Geschichte (andere Geschichten), verleisender als diese
امض من هذه واوجع	amádd (v. امض) min hási wa áugac	verleisender als diese u. schmerzlicher.

89. Für unser *besser* braucht man, neben dem selteneren *átjab* (طَيِّب v.), meist *áhsan* (حَسَن v. schön) od. (den Positiv) *hair*, *hēr* (neben *áħjar*), od. *áfḍal* (خير افضل v. فضل *fāḍil* *trefflich*); — für *schlechter* neben *árda* (رَدَى v. رَدَى *rādī*) auch (den Positiv) *šarr* od. *ásárr*, zuweilen auch *áqbah* (قبیح v. قبيح *qabīḥ* *häßlich, gemein*):

هو أحسن من أب	húwa áhsan min áb	er ist besser als ein Vater
أخي اليوم أحسن	áħī el-jóm áhsan	mein Bruder ist heute besser
السمع خير من الكلام	es-semá: hēr min el- kolám	das Hören ist besser als das Reden
غلام عاقل خير من شيخ جاهل	gūlám áqil hēr min šēḥ gāhil	e. verständiger Knabe ist besser als e. un- wissender Greis
الاجتهاد في كل شى خير	el-igtihād fi kúll šē hēr	der Fleiß in allen Dingen ist besser
هو شر منك	húwa šárr minnak	er ist schlimmer als du.

90. Bei den Mittelwörtern der abgeleiteten Formen u. den Adjekt. auf *án* wird der Kompar. durch *áktar* (مَآخِر *meh* v. كَثِير) umschrieben: *muta'áħħir ákṭar* *mehr verspätet*, *muġtáhid ákṭar* *fleißiger*, *áħħir ákṭar* *bejahrter*, *áṣṣán ákṭar* *durstiger*.

91. Umschrieben wird der Komparativ auch durch *áktar* *mehr od. ášádd* *heftiger* (شَدِيد v.) — Gegensatz *aqáll*

weniger (v. أقل) — mit folgendem unbestimmtem Accusativ (od. bestimmtem Genetiv) des entsprechenden Haupt Dies ist namentlich der Fall bei den Adjekt. für Farben körperliche Fehler (§ 174), welche für sich schon (F. أفعل haben, wie حجر أحمر *roth*, عرج أعرج *krumm*, أحمق أحمق *dumm, einfältig* :

هُوَ أَحْمَقُ وَلَكِنَّ زَوْجَتَهُ أَشَدُّ حَمَاقَةً مِنْهُ
er ist einfältig, aber seine Frau noch einfältiger

زَيْدٌ أَكْثَرُ عَرَجًا مِنْ عَمْرٍو
Zaid ist krummer (mehr an Krümmung als Amr.

عَمْرٍو أَكْثَرُ أَخْرَاجًا مِنْ زَيْدٍ
Amr gibt mehr Gold aus als Zaid
هُمُ أَكْثَرُ النَّاسِ عِلًّا وَأَمْرَاضًا
sie sind die von den Mennek welche am meisten an Schwädel u. Krankheiten leiden³⁾

قَلْبُهُ أَشَدُّ قَسَاوَةً مِنَ الْحَجَرِ الصُّلْبِ
sein Herz ist härter⁴⁾ als der harte Stein

النُّحَاسُ أَشَدُّ حُمْرَةً (أَوْ الْحُمْرَةُ) مِنَ الذَّهَبِ
das Kupfer ist intensiver roth⁵⁾ das Gold

الرِّصَاصُ أَقْلُ صَلَابَةً (أَوْ الصَّلَابَةِ) مِنَ النُّحَاسِ
das Blei ist weniger hart⁶⁾ das Kupfer.

92. (Alger.) Auch der Positiv mit folg. عَلَى auf, üb kann den Kompar. umschreiben: الأسد أقوى على النمر es-sâh qâwî ʿalâ'n-nimr *der Löwe ist stärker als der Tiger*.

93. Wenn im zweiten Theile des Vergleichungssatz kein neuer Gegenstand der Vergleichung eintritt, sonde

¹⁾ أخراج pl. v. خَرَجَ Ausgabe. — ²⁾ das Meiste der Menschen Schw. (pl. v. عِلَّة) u. Kr. (pl. v. مَرَض). — ³⁾ qasâwe Härte. — ⁴⁾ hân Râhe. — ⁵⁾ balâbe Härte.

das dort Gesagte von demselben Subjekte gilt, so erhält
 من *min* als das betreffende Suffix :

هو من بعيد اكوس منه من قريب	húwa min ba'id ákwas mínnuh min qaríb	er ist von Weitem hübscher als von Nahem
الدرب الآن اوسع منه قبلا	ed-dárb el-án áusa: (wási:) mínnuh qáb- lañ	der Pfad ist jetzt breiter als früher
الشمس هناك احمر منها هنا	es-séms honák aḥárr (ḥárr) mínhá hóna	die Sonne ist dort heißer als hier
الست اليوم اكرم منها بالامس	es-sitt el-jóm ákram (kerím) mínhá bi'l- éms	die Herrin ist heute gnädiger als gestern
هذا في الشتاء اضر منه في الصيف	háḩa fi's-áfta adárr (dár) mínnuh fi'ḩ- ḩaf	dies ist im Winter schädlicher als im Sommer
الرقود (الرقاد) على فراش خشن ادعى	er-ruqûd (er-ruqâd) 'ála firâs ḩášin ád(a ')	das Schlafen auf e. rauhen Bette ist vortheilhafter für die
الى الصلحة منه على فراش لين	ila 'ḩ-ḩýḩḩa mínnuh 'ála firâs lájjin	Gesundheit als auf einem weichen
المتاجر هناك اوسع منه عندنا	olmâtġar honák áusa: mínnuh 'ándinā	dort gibt es e. ausgedehnteren Handel als (der) bei uns?

† Vor e. neuen Satze steht (statt من) مِمَّا mímmā :

الريج اليوم اشد كثير مما كانت بالامس (او منها بالامس)	er-riḩ el-jóm asádd ke- ḩir mímmā kânet bi'l-éms	der Wind ist heute viel heftiger, als er gestern war
جَو لندرة الآن ادكن مما كان سابقا	'ġaw lóndra el-án ád- kan mímmā kân sâ- byqañ	die Atmosphäre von London ist jetzt dunstiger als früher.

') v. داعى, داعى auffordernd, veranlassend.

94. Das Maß, um wieviel die Eigenschaften differiren, wird durch ب *bi um* bezeichnet :

الهواء أخف من الماء بكثير	el-háus aḥáff min el- mā bi-keṭīr	die Luft ist um Vieles leichter als das Was- ser
يوحنا أطول من يوسف بأربعة قرايط	jōḥanā áṭwal min jūsuf bi-árbaḥ qarāṭīṭ (qirāṭ)	Johann ist um vier Zoll größer als Joseph
أنا أكبر منك بطريقتين	ána ákbar mínnak bi-ṭarīqān	ich bin zwei Mal so alt wie du
هو أكبر منك بيوم أعرف منك بسنة	húwa ákbar mínnak bi- jóm, áraf (arīf) mínnak bi-séne	er ist um einen Tag älter als du, und um ein Jahr ge- scheider.

Redensarten.

أحسن منه ما فيه	áḥsan mínnuh mā fih	Besseres als dies gibt's nicht
ما فيه أحسن من دول	mā fih áḥsan min dól	es gibt keine Besseren als diese
هذا عندى أحسن من هذاك	háḥā ándī áḥsan min háḥāk	dies gefällt mir besser als jenes
العنب أكل طيب أحسن من التين عندى	el-ʿynab ákl ṭájjīb, áḥ- san min et-tin ándī	die Trauben sind ein gutes Essen, mir lieber als Feigen
أطيب الزبدة من السمن عندى	átjab es-súbdé min es- sómni ándī	mir schmeckt Butter besser als Schmalz
أطيب حليب المعز أما أطيب عندى حليب البقر	ṭájjīb ḥalīb el-méʿas, ámma átjab ándī ḥalīb el-báqar	die Ziegenmilch ist gut, aber mir ist die Kuhmilch lieber
من خاطرى أحسن لجبن	min ḥáṭyr-ī ¹⁾ áḥsan el-gúbn	mir für meinen Theil ist Käse lieber
أحبب لي الأقط	áḥabb (ḥabīb) lī el- áqṭ ²⁾	mir ist weicher Käse lieber

¹⁾ Von meinem Gemüthe aus. — ²⁾ geronnene Kameelmilch.

القهوة في الصباح أشهى التي من الشاي أحب التي في القهوة زيادة الحليب وقلة السكر	el-qa'hwo fi'β-βabāh ááha (ááhi) iláija min eé-ááj ahább iláija fi'l-qa'hwo sijádet el-ħalib wa qýllat es-súkkar ¹⁾	<i>Kaffes ist mir in der Frühe lieber als Thee lieber ist mir im Kaffee mehr Milch und we- niger Zucker.</i>
للجمل أقل من الغيل في القوة لا أكثر ولا أقل لا زايد ولا ناقص لا فوقه ولا دونه فيه واحد ناقص	el-gémel aqáll min el- fil fi'l-qúwwe ²⁾ lá ákṭar wa lá aqáll lá zá'id wa lá náqyṣ ³⁾ lá fôq-uh wa lá dún- uh ⁴⁾ fih awáħyd náqyṣ	<i>das Kameel ist weniger stark als der Ele- phant nicht mehr und nicht weniger es ist (vlg.) Eines we- niger</i>
كلب ناقص في الدنيا	kálb náqyṣ fi'd-dúnja	<i>ein Hund weniger auf der Welt.</i>
هو فوق الثمانين سنة	húwa fôq eṭ-ṭ'mānin éne	<i>er ist über 80 Jahre alt</i>
هو أكثر من خمسين	húwa ákṭar min ħamsin	<i>er ist über die 50 J.</i>
سنتها ما هو (ع) أكثر من عشر سنين	sinni-ħā mā húwa ákṭar min ʿásar senin	<i>ihr Alter ist nicht über 10 Jahre</i>
أنت أدري بعادات الناس	énte ádra ⁵⁾ bi-ʿádat en-nās	<i>du kennst ja die Sitten der Menschen</i>
أنت أدري بصاقبة ذلك	énte ádra bi-ʿáqybet álik	<i>du weisst nur zu gut das Ende davon</i>

¹⁾ Mehrheit der Milch und Wenigkeit des Zuckers. — ²⁾ Stärke. —
³⁾ nicht zunehmend und nicht abnehmend. Statt *أزيد*; auch *ازيد* ázjad,
ازود ázwad u. alger. *زود* zôd, zûd. — ⁴⁾ nicht darüber und nicht darunter.
— ⁵⁾ v. *داری*, *داری* *wissend*: du bist kundiger (als ich od. jeder An-
dere) etc.

أنا شديد الاحتياج إلى هذا الكتاب	ána sedid el-yhtijág ¹⁾ ila hása'l-kitáb	ich brauche dies Buch sehr nötig
أنا أشد الاحتياج إليه منك	ána asádd el-yhtijág iléh minnak	ich brauche es noch nötiger als du
التعب أدى إلى الصحة من الراحة	et-tá'ab ádta fla'β-βýh- ha min er-ráha (S. 296 Anm. 1).	die Arbeitsplage ist bes- ser für die Gesund- heit als die Ruhe.
هو غنى عن المواشى	húwa gāni 'an el- mawáfi ²⁾	er ist überreich an Vieh
أنت غنى عن العمل	énte gāni 'an el-'ámal	du bist so reich, daß du nicht zu arbeiten brauchst
أنا غنى عنه	ána gāni 'annuh	ich brauche ihn (es) nicht.

95. Zum **Superlativ** wird der Kompar., wenn er (durch den Artikel ال od. durch e. folgenden Genetiv od. durch e. Suffix) bestimmt ist :

الأكبر	el-ákbar	der Größte
الأحسن	el-áhsan	der, das Schönste
الأكثر	el-áktar	das Meiste
أحكم الناس	áhkam (haktm) en-nás	der Weiseste der Men- schen
أعظم جبال الدنيا	ásam (ástm) gíbal ed- dúnja	das bedeutendste Ge- birge der Welt
أكبر الكل	ákbar el-kúll	} der Größte (Älteste) von Allen
أكبر كلهم	ákbar kúlla-hum	
أكبرهم	akbár-hum	der Größte von ihnen
أصغرنا	ásğár-ná	der Kleinste von uns

¹⁾ ich bin heftig des Bedürfnis etc. — ²⁾ pl. ماشية mášije schrei-
tende Hafe. Sinn : so reich an Vieh, daß er eine Vermehrung desselben
nicht braucht.

اهلًا	aḥlā-h ¹⁾	das Beste davon
خير البرية	ḥáir ul-barríjje	das beste der Geschöpfe ²⁾
البطالة شر الرذائل	el-batále šárr er-rasá'il ³⁾	die Trägheit ist das schlimmste der Laster
جود الفقير افضل للجود	gûd el-faqir áfdal el-gûd	die Freigebigkeit des Armen ist die beste
احسن ما عندك	áḥsan má ándak	das Beste dessen, was du hast
اعظم حورية	áczam ḥuríjje ⁴⁾	die schönste Huri
اجمل وأظرف بنيت في البلد	áǧmal wa ásaf bint fi'l-béled	das schönste und eleganteste Mädchen in der Stadt
اقصر الطرق	áqṣar et-túruq ⁵⁾	der kürzeste Weg
افخر الملابس	áfḥar el-melâbis ⁶⁾	die prächtigsten Kleider.

96. Der (alleinstehende u. der) attributive u. der vor dem Genet. stehende Superlativ bilden den Dual, den gesunden männl. Plur. u. das Fem. (F. الفُعْلَى § 173):

الرَّجُلُ الْأَفْضَلُ	der trefflichste Mann
الرَّجُلَانِ الْأَفْضَلَانِ	die beiden trefflichsten Männer
الرِّجَالُ الْأَفْضَلُونَ	die trefflichsten Männer
الْمَرْأَةُ الْفُضْلَى	die trefflichste Frau
الْمَرْأَتَانِ الْفُضْلَيَيْنِ	die beiden trefflichsten Frauen
النِّسَاءُ الْفُضْلَيَاتُ	die trefflichsten Frauen.

Man sagt: ⁷⁾ زيد أفضل القوم, Du. الزيدان أفضل القوم, seltener

¹⁾ sein Höchstes. — ²⁾ d. i. Muhammed, der Prophet. — ³⁾ v. زليلة rešile. — ⁴⁾ Das Trefflichste einer Huri. — ⁵⁾ das Kürzeste der Wege (ṭarīq). — ⁶⁾ das Stolzeste (šáḥir) der Kleider (melbas). — ⁷⁾ Volksstamm, Leute.

افضلوا القوم; Pl. افضل القوم, الذين افضل القوم; wähl. الهندات فضليات, Pl. الهندان فضليا النساء, Du. هِنْدٌ فَضْلَى الْنِسَاءِ النساء.

Vlg. häufiger: اكثرين el-akṭarin *die Meisten*; كلهم kull-hum aḡmaḍn [v. ḡmāḥ] *s. Alle insgesamt*; ارمينية العظيمة eḡ-ḡadāra el-ruḡma *das Großvezierat*; ارمنية الكبرى (الصغرى) armenijje el-kūbra (eḡ-ḡūḡra) *Groß-(Klein-) Armenien*; العليها (السفلى) el-ḡihet el-ruḡja (es-sūfla) *die obere (untere) Seite*.

97. Die Pluralform أَكْبَرُ (§ 173) el-akābir *die Großen, Mächtigen*, اكارم el-akārim *die Großmütigen*, اراذل arāzil (asāfil) en-nās *die Gemeinsten*¹⁾ (*Niedrigsten*)²⁾ *der Menschen*; اطيب المأكولات aṡājjib el-ma'kūlāt *die besten der Speisen, feinere Sp.*; اقصى الارض aqāḡṡi³⁾ el-ard *die äußersten (Grenzen) der Erde*; هو من بيت أكبر huwa min bet akābir (Genet.) *er ist aus vornehmerm Hause*.

98. Umschreibungen des Superlativs:

غاية الحزن	ḡājet el-ḡāsan	der höchste Grad der Trauer
نحن في غاية الفرح والسرور	naḡn fi ḡājet el-farah wa's-surr ⁴⁾	wir sind höchst erfreut
الثلثون في غلية الانصاف	at-tāman fi ḡājet el- inṡāf ⁵⁾	der Preis ist äußerst billig

¹⁾ زئيل v. — ²⁾ سائل v. — ³⁾ قاصى qāṡi sehr entfernt;

el-maḡrib el-aḡḡba *der äußerste Westen, Marokko*. — ⁴⁾ Freude u. Vergnügen. — ⁵⁾ Gerechtigkeit, Billigkeit.

هم في غاية من التمدن	hám fi gāje min et- teméddun	sie sind im höchsten Grad der Civilisa- tion
قوائم هذه الدابة رقيفة بالغاية	qawā'im ¹⁾ hāsi ed- dābbe raqīqa bi'l- gāje	die Fufse dieses Reit- thiers sind äußerst dünn
طيب للغاية في عز الشتاء	ṭayyib li'l-gāje fi rjys ²⁾ ed-šita	gut im höchsten Grade im stärksten Winter
المدينة في عز الصيف	el-medīne fi rjys ed- diq ³⁾	die Stadt ist in der höchsten Bedrängnis
أنا في شدة الصيقة	ána fi šiddet ⁴⁾ ed-diqa (dāiqa)	ich bin in der äußersten Noth
الحديد (الطيب) منه الدون	el-ḡid (et-ṭib) mínnuh ed-dūn	das Beste davon die geringste Sorte
للذين الأكبر (الأكثر)	el-ḡasín el-ákbar	der Allerträugste vlg.
معظم أشد التعظيم	mu:ááam asádd et- ta:áim ⁵⁾	höchst geehrt
هو خريص أشد للخريص وأسوءه	húwa ḡarīṣ asádd el- ḡarīṣ wa aswá'-hu ⁶⁾	er ist von höchster und bösester Gier
أهل الصين أعظم الأمم أحكاماً للصنائع وأشدهم أتقاناً فيها.	áhl eṣ-ṣín á:ám el- úmm ihkāmāḥ li'ṣ- ṣanā'y: wa asádd- hum itqānāḥ fihá ⁷⁾	die Chinesen sind die Besten aller Völker in Kunstfertigkeit u. Kunstverständniß

¹⁾ v. قائمة qā'imē. — ²⁾ Macht. — ³⁾ Beengung. — ⁴⁾ Heftigkeit.
— ⁵⁾ geehrt das Heftigste (šedid) der Ehrung; Gr. § 811. — ⁶⁾ er ist gierig
das Heftigste der Gier u. ihr Bösestes (سَيِّءٌ، سَيِّئٌ). — ⁷⁾ das Volk
von China ist die trefflichste der Nationen (sg. أُمَّة) an Solidität in den
Künsten (sg. بِنَائًا) u. ihre tüchtigste in solider Herstellung.

كان أكثر جميع الملوك مالاً ورزقاً وأوفرهم علمًا وعقلًا	kān akṭar ġamiṣ el-mu- lūk mālañ wa rīṣqañ wa auṣar-hum ¹⁾ ʕl- mañ wa ʕqlañ	er war der reichste aller Könige an Vermögen u. Einkommen u. der reichste von ihnen an Wissen u. Ver- stand.
--	---	---

Redensarten.

الأولى والأخرى	el-áula wa'l-áhra ²⁾	das Beste u. Vorzüg- lichste (besser gesagt)
هذا أعلى ما عندك	a-hāṣṣ ʕla mā ʕandak	ist dies das Beste des- sen, was du hast?
من أعلاه الى ادناه	min ʕlā-h ila adnā-h ³⁾	von der besten bis zur geringsten Sorte
أحب ما على	aḥabb mā ʕalāja ⁴⁾	sehr gern
على القول الأصح	ʕla'l-qául el-aṣḥḥ ⁵⁾	nach der richtigsten Meinung
في الاظهر	fi'l-áṣḥar ⁶⁾	ganz offenbar
هو أكبر الكد في العر	hūwa ákbar el-kúll fi'l- ʕumr	er ist der Älteste von Allen
هذا يكون احسن للبيع	hāṣṣ jekūn áḥsan el- ġeml	dies ist das Beste von Allem
المؤمنون غالبًا	el-maʕnūn ġālibāñ	das meist Geglaubte
أغلب الناس	áġlab ⁷⁾ en-nās	die meisten Menschen
الغالب على الوانهم للحمر	el-ġālib ʕla alwān-hum el-ḥámre ⁸⁾	ihre vorwiegende Farbe ist die rothe

¹⁾ وافر reichlich. — ²⁾ das sich am besten Anschließende (ولى wālī)

u. das Entsprechendste (حري ḥarī). — ³⁾ von seinem Höchsten bis zu
seinem Niedrigsten (ذنى dānī). — ⁴⁾ das Liebste (ḥabīb) dessen, was
(Pflicht) auf mir ist. — ⁵⁾ nach der wahrsten (v. ṣaḥīḥ) Rede. — ⁶⁾ im
Augenscheinlichsten (áṣḥar). — ⁷⁾ ġālib überwiegend. — ⁸⁾ das Vorherr-
schende über ihre Farben ist die Röthe.

م أشبه الناس بالترك في صورهم	hum ásbah ¹⁾ en-nás bi't-tárk fi šurwár- hum ²⁾	von allen Menschen sind sie in ihrer Gestalt den Türken am ähn- lichsten
هو اوحدها من الزمان هذا هو ابداع انواع الفخار	húwa áwahad ³⁾ á'hl ez- zaman hášá húwa ábda. ⁴⁾ anwá. ⁵⁾ el-fahhár ⁶⁾	er steht Einsig da unter den Zeitgenossen dies ist die vorzüglichste Thonwaare
في من احسن مدنهم واكبرها	hiže min áhsan mudún- hum wa akbár-há	es gehört zu den schön- sten und größten ihrer Städte.
اعظم ما يكون	á'zám ⁷⁾ má jekún	das Vorzüglichste (des- sen), was es gibt
اكثر ما يكون قرشين ثلاثة بالاكتر	áktar má jekún qiršín t'láše bi'l-áktar	höchstens höchstens zwei drei Piaster
اقل ما يكون	aqáll ⁸⁾ má jekún	mindestens
هو في الاقل سنه تسعين سنة	húwa fi'l-aqáll sinn-uh tisa:in séno	er ist mindestens 90 Jahre alt.

Uebung 11.

1. (Komparativ.) Das Blei ist schwerer als das Eisen. Er ist größer als sein Bruder. Dieser Fluß ist breiter als der Donaustrom. Die zweite Lektion ist schwerer als die dritte; aber die fünfte Lektion ist leichter als die vierte. Es gibt keinen längeren Strom auf der Welt als den gesegneten Nilstrom. — Sie ist besser als ihre Schwester. Dies Mädchen

¹⁾ أشبه šebih ähnlich. — ²⁾ pl. v. صوره šūra. — ³⁾ waḥid einzig. — ⁴⁾ بدیع bodīc, neu, originell u. schön. — ⁵⁾ نوع nauc Art. — ⁶⁾ pl. v. فخارة fahhāre Töpfer- u. Porzellanwaare. — ⁷⁾ عظيم ʿaṭīm. — ⁸⁾ قليل qallil wenig.

ist gröfser als ihre Mutter. Meine Schwester befindet sich heute besser. Zeinab ist schöner als Zuleicha. Diese Palme ist höher als der Kirschbaum. — Diese Bäume sind höher als unsere Zelte. Unsere Zimmer sind geräumiger und heller als eure. Die Aerzte sind gelehrter als die Richter. Ich bin gröfser als du. Du bist gelehrter als ich. Er ist hübscher als sie. Sie ist besser als er. Wir sind stärker als ihr. — Ihr seid fleifsiger als wir. Sie sind durstiger als ich. Wir sind mehr verspätet als sie. — Gestern war es kälter als heute. Dies Tuch ist breiter, besser und theurer als ein anderes. Dies Zimmer ist nicht dunkler als ein anderes, vielmehr heller.

II. Die Maulthiere sind theurer als ein Wallach, ja sogar auch als ein Hengst. Nein, die edlen Pferde sind um Vieles theurer. Das Licht des Mondes ist um Vieles geringer als das der Sonne. — Der Mond ist (um) 49 Mal kleiner als die Erde. Das Holz ist leichter als das Wasser. Ich bin um zwei Monate älter als du. Er ist doppelt so alt als du. Dieser Berg ist um 2000 Fufs höher als jener. — Gestern war der Wind viel heftiger als heute. Beim (ft) Hund ist der Sinn des Geruches viel stärker und feiner als beim Menschen. Das viele Trinken (Vielheit des Trinkens) ist in den heifsen Ländern schädlicher als in den kalten. Diese Strafsse ist jetzt breiter als früher. Hind ist jetzt viel hübscher als früher. — Das Holz des Kirschbaums ist weniger hart als das des Eichbaums. Das Gold ist intensiver gelb als das Messing. Die Engländer sind ernster als die Franzosen. — Hast du besseres Tuch als dieses? Besseres als dieses gibt es nicht. Dies gefällt mir besser als jenes. Käse ist mir lieber als Butter. Das Kalbfleisch ist gut, aber Hammelfleisch ziehe ich vor. — Er braucht sehr nothwendig Geld. Ich brauche es noch nothwendiger als du. Diese Beduinen sind überreich an Vieh.

III. (Superlativ.) Salomo war der weiseste der Menschen. Jenes Meer ist das größte der Welt. Das Himälaja-Gebirge ist das höchste auf der Welt. Es ist das höchste von allen. — Er ist der Aelteste von euch Allen. Nein, er ist der Kleinste von uns. Der Diamant ist der kostbarste aller Edelsteine. Thomas ist der Geschickteste von Allen (von uns Allen). Heute ist der kürzeste Tag im Jahr. — Wir sind in der äußersten Noth. Sie sind in der tiefsten Trauer. Der Preis dieser Waare ist äußerst billig. Die Belagerten waren in der äußersten Bedrängniß. Er ist überaus gut. Der Bürgermeister ist ein überaus gelehrter Mann. — Die häufigste Farbe der Blätter ist die grüne. Die meisten Menschen sind träge. Er ist höchstens siebenzig, achtzig Jahre alt. Nein, er ist mindestens neunzig Jahre alt. — Dies ist die breiteste Sorte schwarzen englischen Tuches. Wien gehört zu den größten und schönsten Städten Europa's. Die Chinesen sind die geschickteste aller Nationen, und die am wenigsten Geld ausgeben.

Zwölfte Lektion.

Regelmäßiges (gesundes) Zeitwort, I. Form. Praeteritum (Perfekt) und Plusquamperfekt des Aktivs ohne und mit Suffixen. — Negative und fragende Form.

99. Das Praeteritum (Perfekt), welches die vollendete Handlung bezeichnet (§ 313), lautet in der I. Form des regelm. dreiradikaligen Zeitworts im Aktiv (§ 83 ff.):
 قَتَلَ qátal er hat getödtet od. er tödtete, فَرحَ fáriḥ er freute sich,
 لَطِيفٌ látuf er war gütig.

قتل qatal or tādāta	فرح fāriḥ	} ist Freude mich u. s. w.
قتلت qātalet sie tödtete	فرحت fāriḥat	
قتلت qatālt du (m.) tödtetest	فرحت fariḥt	
قتلتني (قتلتني) qatālti du (f.) tödtetest	فرحتني fariḥti	
قتلت qatālt ich tödtete	فرحت fariḥt	
قتلوا qatālū sie tödteten	فرحوا fāriḥū	
قتلتم (قتلتم) qatāltū ihr tödtetet	فرحتوا fariḥtū	
قتلنا qatālnā sie tödteten	فرحنا fariḥnā	

Zu größerer Verdeutlichung können die persönl. Fürwörter nach- od. vorgesetzt werden : qatālt āna od. āna qatālt ich tödtete u. s. w.

طلب tālab suchen	فعل fāʿal thun
كتب kātab schreiben	عرف ʿaraf wissen, kennen
فطر fāṭar frühstücken	ضرب dārab schlagen
ذهب sāḥab (weg)gehen	دخل dāḥal einströmen
طلع tālaʿ aufgehen, vlg. ausgehen	خرج ḥāraġ auströmen
غرب ġārab untergehen	وقع wāqaʿ fallen, vorfallen
أكل ākal essen	وصل wāṣal ankommen ¹⁾
أخذ āḥaḍ erhalten, nehmen	شرب šārib trinken
بلغ balaġ erreichen	شبع šābic satt sein
عمل (عمل) ʿamal machen	سمع sāmaʿ hören
	فهم fāḥim verstehen

قد qad in der That, bereits, schon

حتى ḥatta bis dafs, bis

N. B. Der Accusativ der Vulgärspr. unterscheidet sich nicht vom Nominativ (Gr. § 17) :

قد طلع الفجر qad tālaʿ al-faġr	die Morgenröthe ist bereits aufgegangen
قد طلعت الشمس qad tālaʿat es-sūms (f.)	die Sonne ist schon aufgegangen
قد أكل qad ākal	er hat schon gegessen

¹⁾ Es sind hier auch einige häufig vorkommende schwache Zeitw. gewählt, deren Prät. regelmässig ist.

قد اكلت للجريرة	qad ákalet el-g'áritje	die Magd hat schon ge- gessen
اكل وشرب حتى شبع اكلت وشربت حتى شبعتم كلهم قد اكلوا	ákal wa šárib hátta šábi- ákalet wa šáribet hátta šábiat kállu-hum qad ákalu	er (sie) aß und trank, bis er (sie) satt war Alle haben bereits ge- gessen
اكلوا وشربوا حتى شبعوا ايش عملت (انت) هذا الصباح فهمت يا ولد	ákalu wa šáribu hátta šábiu éš 'amált (ént) hása' š-šabáḥ fahímt, ja wálad?	sie aßen und tranken, bis sie satt waren was hast du heute mor- gen gemacht? hast du verstanden, Bursche?
ما ذا فعلتي يا بنت	má šá fa'álti, ja bint?	was hast du gethan, Mädchen?
فهمتي يا بنت	fahímti, ja bint?	hast du verstanden, Mädchen?
فهمت كتبت مكتوب (مكتوبين)	fahímt katábt mektûb (mektü- bên)	ich habe verstanden ich habe einen Brief (2 Briefe) geschrie- ben
انا ايضاً كتبت بعض مكاتيب ايش عملتوا امبارح	ána áidafí katábt bá'ad mekátib éš 'amáltu embáryḥ	auch ich habe einige Briefe geschrieben was habt ihr gestern gemacht?
انتوا اين ذهبتموا ذهبتوا الى المحكمة	éntu ên šahábtu šahábnâ ila'l-mahkame	wohin seid ihr gegangen? wir sind in's Gerichts- haus gegangen
كتبتنا لكم مكتوبين	katábnâ lákum mektü- bên	wir haben euch 2 Briefe geschrieben
هرب من الدبّ وقع في اللبّ	ḥárab min ed-dább, wáqa' fi'l-g'úbb	er floh vor dem Bären u. fiel in die Cisterne.

100. Die Frage wird durch den bloßen Frageton, oder durch vorgesetztes ا a od. هل hal, od. يعنى jámī, od. ganz vulg. durch das an die Verbalform angehängte شى, شى, šé, šī, š ausgedrückt (Nr. 36):

facál's <i>that</i> er?		facalû's <i>thaten</i> sie?
facalét's <i>that</i> sie?		
facált's <i>thatst</i> du? m.		facaltû's <i>thatst</i> ihr?
facaltî's " " f.		
facált's <i>that</i> ioh?		facalnâ's <i>thaten</i> wir?
أشربت دخان هل سمعتموا خبر	a-šaribt duhhân hal samictû hábar	<i>hast</i> du <i>geraucht</i> ? <i>habt</i> ihr <i>a. Nachricht</i> <i>gehört</i> ?
يعنى طلبتى الست	jéni talábtî es-sitt	<i>hast</i> du (?.) <i>die Herrin</i> <i>gesucht</i> ?
سمعت شى أكلتموش وشربتموش	samictâ akaltû's wa šaribtû's	<i>hast</i> du <i>gehört</i> ? <i>habt</i> ihr <i>gegessen</i> und <i>getrunken</i> ?
وصلناش	wašalnâ's	<i>sind</i> wir <i>angelangt</i> ?

101. Verneint wird das Praet. durch ما mā, wozu vulg. noch شى š an das Ztw. treten kann :

أنا ما شربت شى دخان	ána mā šaribt's duhhân	<i>ich</i> <i>habe</i> <i>nicht</i> <i>geraucht</i>
لسا ما أكلناش بس فطرنا	lissā mā akalnâ's, bass fatárna	<i>wir</i> <i>haben</i> <i>noch</i> <i>nicht</i> <i>gespeist</i> , <i>nur</i> <i>gefrüh-</i> <i>stückt</i>
ليد ما كتبتوش لنا جواب	léh mā katabtû's lánâ gawâb	<i>warum</i> <i>habt</i> ihr <i>uns</i> <i>keine</i> <i>Antwort</i> <i>ge-</i> <i>schrieben</i> ?
ما فهموش	mâ fahimû's	<i>sie</i> <i>haben</i> <i>nicht</i> <i>ver-</i> <i>standen</i>
ما عملت شى حاجة	mâ amált's ḥâǧe (äǧ. ḥâǧa)	<i>ich</i> <i>habe</i> <i>gar</i> <i>Nichts</i> <i>gethan</i>
ما سمعناش ولا شى جديد اليوم	mâ samicnâ's wa lâ š š gedid el-jôm	<i>wir</i> <i>haben</i> <i>heute</i> <i>gar</i> <i>Nichts</i> <i>Neues</i> <i>ge-</i> <i>hört</i> .

102. Das Ztw. nimmt zur Bezeichnung der Accusative *ihn, sie, dich, mich* etc. Suffixe an. Diese Accusativ-Suffixe unterscheiden sich von den Genetiv- od. Possessiv-Suffixen nur

in der I. P. sng. (hier نى — ni, nicht ى — i). Nach einfach geschlossener Silbe (§ 163):

ضربنى	daráb-ni	er schlug mich	فهمتنى	fahimét-ni	} sie verstand mich, dich m. u. s. w.
ضربك	daráb-ak	" " dich m.	فهمتك	fahimét-ak	
ضربك	daráb-ik	" " dich f.	فهمتك	fahimét-ik	
ضربه	daráb-uh	" " ihn	فهمته	fahimét-uh	
ضربها	daráb-hā	" " sie	فهمتها	fahimét-hā	
ضربنا	daráb-nā	" " uns	فهمتنا	fahimét-nā	
ضربكم	daráb-kum	" " euch	فهمتكم	fahimét-kum	
ضربهم	daráb-hum ¹⁾	" " sie	فهمتهم	fahimét-hum	

— nach doppelt geschlossener Silbe:

darábtani	du schlugst mich	darábtanā	du schlugst uns
darábtak	ich schlug dich (m.)		
darábtik	" " " (f.)	darábt. kum	ich schlug euch
darábtuh	" " ihn		
darábtā	" " sie	darábt. hum	" " sie

— nach auslautendem langem Vokal:

darábūni	sie schlugen mich		
darábūk	" " dich (m.)	fahimnāk	wir verstanden dich (m.)
darábūki	" " " (f.)	fahimnāki	" " " (f.)
darábū'h	" " ihn	fahimnā'h	" " ihn
darábūhā	" " sie	fahimnāhā	" " sie
darábūnā	" " uns		
darábūkum	" " euch	fahimnākum	" " euch
darábūhum	" " sie	fahimnāhum	" " sie.

فین كنت قبل امبارح انا طلبتک	fēn kúnt qabl embāryh, āna talábt-ak	wo warst du vorgestern? Ich habe dich ge- sucht
انتی این زهبتی طلبناکی امس	énti ēn nahábtī, talab- nā-ki éms	wohin bist du (f.) ge- gangen? Wir haben dich gestern gesucht
یعنی طلبتونا النهاردا	jā-nī talábtū-nā en-ne- hārde	habt ihr uns heute ge- sucht?

¹⁾ ganz vlg. d'ráb-ni, d'ráb-ak etc.

لا ما طلبناكم شي	la, mā ṭalabnā-kumē	nein, wir haben euch nicht gesucht
الورقة دي كتبتها لك	el-wāraqa dī katabét-hā lak	dies Billet (Billet) hat sie dir geschrieben
ما سمعته شي	mā samictūh's	ich habe es nicht gehört
ما هذا الكتاب ممن اخذته	mā hāṣa'l-kitāb, mim-min (mimmén) aḥáq-t'uh	was ist das für ein Buch? Von wem hast du es bekommen?
من ابن عمي اخذته	min ibn 'ámm-i aḥáq't'uh	von meinem Vetter habe ich es bekommen
ايش الفلوس دي ميين اخذتوها	éš el-fulūs di? mim-min aḥáq'tū-hā	was ist das für Geld? Von wem habt ihr es?
اخذناها من التجار ما عرفتموه شي	aḥáq'nā-hā min et-tuǧǧār mā ('araftū'hé')	wir haben es von den Kaufleuten habt ihr ihn nicht gekannt?
ما عرفناهم شي	mā ('arafnā-hum's	wir kannten sie nicht
ما عرفوناش (عرفوناش)	mā ('arafū-nā's ('arafū-hum's)	sie kannten uns (sie) nicht
ما بلغني الخبر	mā balāǧ-ni el-hábar	die Nachricht hat mich nicht erreicht
مذ كمر بلغك هذا الخبر	muš kām balāǧ-ak hāṣa'l-hábar	seit wann hat dich diese Nachricht erreicht?
في ابرك الساعات وصلنا مكتوبكم العزيز	fi ábrak es-sā'át waṣálnā mektūb-kum el-aziz	zur geeigneten der Stunden gelangte ihr theures Schreiben an uns.

103. Das Plusquamperfekt entsteht durch Vorsetzung von كان kán vor das Praet. (§ 98, a) :

kán sámic er hatte	} gehört	kánū sámicū sie hatten	} gehört
kánēt sámicat sie hatte		kántū sámictū ihr hattet	
kunt samict du (m.) hattest		kunnā samicnā wir hatten	
kuntū samictū du (f.) hattest			
kunt samict ich hatte			

^{3 3 3 3 3}
 1) Schriftspr. عرفتموه, Gr. § 161. S. 106.

Zuweilen gibt قد *qad* bereits dem Praet. den Sinn des Plusqpf. :
 قد بلغنا الخبر *qad balāġ-nā el-hábar* bereits hatte uns die Nachricht
 erreicht :

كان دخل في الخيمة (من) قبلي	kān dāhal fi'l-hūma qáblī (od. min qáblī)	er war vor mir in das Zimmer getreten
كنت دخلت في المطبخ بعده	kānet dāhālet fi'l-māṭ- bah bácduh	sie war nach ihm in die Küche getreten
كنت خرجت من الأوضة قبلنا	kunt ḥarāġt min el- ōda qáblanā	du warst vor uns aus dem Zimmer getreten
كنتى رجعتى قبل الست	kúntī ragáṭī qabl es- sitt	du warst vor der Herrin zurückgekehrt
انا كنت رجعت قبلك	āna kúnt ragáṭ qáblak	ich war vor dir zurück- gekehrt
ما كانوا عرفوا ايش وقع	mā kānū's arāfū šē wāqa	sie hatten nicht gewußt, was vorgefallen war
ما كنتوش فهمتوا كلامهم	mā kuntū's fahimtū kelām-hum	ihr hattet ihre Rede nicht verstanden
كنا رجعنا من الصيد بعدكم	kunnā ragáṭnā min eṣ- ṣēd bárdā-kum	wir waren nach euch von der Jagd zurück- gekehrt
كنت شى سمعت انت الاخبار الجديدة	kúnt's samīrt ónte el- ahbār el-gedīde?	hattest du die neuen Nachrichten gehört?
ما كناش سمعنا ولا خبر جديد	mā kunnā's samīrnā wa lā hábar gedīd	wir hatten gar Nichts Neuws gehört.

Uebung 12.

I. Er aß und trank, bis er satt wurde. (*Man konjugire diesen Satz durch alle Personen.*) Er hat noch nicht gegessen, nur gefühstüct. — Die Sonne ist schon aufgegangen. Die Sonne ist bereits untergegangen. Die Magd hat meine Kleider gewaschen. — Was hast du gemacht? Du bist vor mir zurückgekehrt. Du bist in das Zimmer getreten. Du tratetest aus dem Zelte. — Ich habe deine Rede verstanden. Ich bin in die Moschee gegangen. Ich habe geraucht. — Sie haben

ihren Wunsch erreicht. Sie sind von der Jagd zurückgekehrt. Sie haben sich sehr gefreut. — Ihr seid in das Zelt getreten. Wohin seid ihr gegangen? Von wem habt ihr dies Geld erhalten? — Wir haben alle diese Dinge von unserem Freunde erhalten. Wir sind in das Gerichtshaus gegangen. Wir gelangten an eine schöne Insel. — Diese Nachricht hatte uns schon erreicht. Dein Brief war schon an uns gelangt. Sie war vor ihrer Herrin zurückgekehrt. — Du hattest uns einige Briefe geschrieben. Du (f.) hattest unsere Kleider gewaschen. — Sie hatten das Geld von uns erhalten. Ihr hattet unseren Vetter gekannt. Wir hatten gewußt, was vorgefallen war.

II. (Vulg. Frage u. Negation.) Habt ihr (schon) gefrühstückt? Nein, wir haben noch nicht gefrühstückt. — Ist er (schon) von der Jagd zurückgekehrt? Er ist noch nicht zurückgekehrt. — Habt ihr unsere Rede verstanden? Nein, wir haben eure Rede nicht verstanden. — Hat sie unsere Kleider gewaschen? Sie hat eure Kleider noch nicht gewaschen. — Hast du geraucht? Ich habe nicht geraucht. — Hast du gehört, was vorgefallen ist? Ich habe gar Nichts gehört. — Haben sie den Diener geschlagen? Nein, sie haben eure Diener nicht geschlagen. Sind wir angelangt? — (Suffixe.) Wir haben euch gesucht. Habt ihr uns gesucht? Nein, wir haben euch nicht gesucht. — Hat er dich geschlagen? Ja, er hat mich geschlagen. Nein, er hat mich nicht geschlagen. — Hat der Soldat euch geschlagen? Er hat uns geschlagen. Er hat uns nicht geschlagen. — Hast du den Brief (die Briefe) geschrieben? Ich habe ihn (sie) geschrieben. Ich habe ihn nicht geschrieben. Doch, du hast ihn geschrieben. — Hast du diesen Aufsatz verstanden? Ja, ich habe ihn verstanden. Hattest du ihn nicht verstanden? Nein, ich hatte ihn nicht verstanden. — Hattest du sie (pl.) gekannt? Ich

hatte sie gekannt. Nein, ich hatte sie nicht gekannt; aber ich hatte ihre Eltern gekannt. — Seit wann hat (haben) euch diese Nachricht (diese Nachrichten) erreicht? Sie hat (sie haben) uns seit einigen Tagen erreicht.

Dreizehnte Lektion.

Aorist, Praesens, Imperfekt, Futurum, Futurum exactum und Imperativ der I. Form des regelmässigen Zeitworts.

Aorist.

104. Der Aorist, welcher die nicht vollendete Handlung bezeichnet (Praesens, Imperfekt, Futurum), hat folgende Formen (§ 79. 86 ff.) :

I. Classe :	كتب kátab er schrieb	Aor. يكتب jéktub er schreibt
" "	قتل qátal er tödtete	" يقتل jáqtal er tödtet
" "	طلب tálab er suchte	" يطلب játlub er sucht
II. Classe :	ضرب dárab er schlug	" يضرب jádríb er schlägt
" "	عرف áraf er kannte	" يعرف járif er kennt
" "	جلس gálas er saß	" يجلس jégílis er sitzt
III. Classe :	فعل fá'al er that	" يفعل jáf'al er thut
" "	قطع qáta' er schnitt	" يقطع jáqta' er schneidet
" "	ذهب záhab er ging weg	" يذهب jáshab er geht weg
IV. Classe :	فرح fáriḥ er freute sich	" يفرح jáfrah er freut sich
" "	فهم fáhim er verstand	" يفهم jáfham er versteht
" "	سمع sámic er hörte	" يسمع jásmac er hört.

105. Die Konjugation des Aorist lautet vlg. :

يطلب játlub er sucht	يجلس jégílis	} 2.			
تطلب tátlub sis sucht	تجلس téglis		} 3. s.		
تطلب tátlub du (m.) suchst	تجلس téglis			} 2. s. u. 3. s.	
تطلبى tátlúbí du (f.) suchst	تجلسى teglísí				} 2.
أطلب átlub ich suche	أجلس áglis				

يطلبوا jaṭlūbū sie suchen	جلسوا jo'lisū	} sie sitzen
تطلبوا taṭlūbū ihr sucht	تجلسوا taġlisū	
نطلب nātlub wir suchen	نجلس naġlis	

mit vulgärer Negation :

mā jefhām's er versteht nicht
mā tofhām's sie versteht nicht
mā tofhām's du (m.) verstehst nicht
mā tofhāmī's du (f.) verstehst nicht
mā afhām's ich verstehe nicht
mā jefhamū's sie verstehen nicht
mā tofhamū's ihr versteht nicht
mā nefhām's wir verstehen nicht.

mit Suffix :

يطلبني jaṭlūb-nī er sucht mich	يعرفوني ja'rifū-nī	} sie kennen mich, dich u. s. w.
يطلبك jaṭlūb-ak " " dich m.	يعرفوك ja'rifū-k	
يطلبك jaṭlūb-ik " " dich f.	يعرفوكي ja'rifū-ki	
يطلبه jaṭlūb-uh " " ihn	يعرفوه ja'rifū-h	
يطلبها jaṭlūb-hā " " sie	يعرفوها ja'rifū-hā	
يطلبنا jaṭlūb-nā " " uns	يعرفونا ja'rifū-nā	
يطلبكم jaṭlūb-kum " " euch	يعرفوكم ja'rifū-kum	
يطلبهم jaṭlūb-hum " " sie	يعرفوهم ja'rifū-hum	

Aorist in Praesens-Bedeutung :

تسكن فين téskun fēn wo wohnst du?
أسكن في وسط المدينة áskun fi wásat el-medīne ich wohne in der Mitte der Stadt
تطلبوا مني إنتوا taṭlūbū min éntū wen sucht ihr?
نطلب خادمنا nātlub ḥādīm-nā wir suchen unseren Diener
أتعرفه a-ta'rif-uh kennst du ihn?
ما أعرف أحدا بهذا الاسم mā á'rif áḥad bi ḥāsa' l-ism ich kenne Niemanden dieses Namens
نعرفهم حق المعرفة na'rif-hum ḥāqq el-ma'rife wir kennen sie sehr genau ¹⁾

¹⁾ wir kennen sie die Wahrheit (Aechtheit) des Kennens.

يُعمل أي	jámal á	was macht er?
يكتب للاب	jáktub li'l-áb	er schreibt dem Vater
أيض تعملوا	és tácmálu	was macht ihr?
نذهب للمسجد	néshab li'l-mésjid	wir gehen in die Moschee
يشربوش دخان	jesrabú's duhhân	rauchen sie?
لا ما يشربوش دخان	lá, má jesrabú's duhhân	nein, sie rauchen nicht
الناس دول ما يفهموش	en-nás dól má jefha-	diese Leute verstehen
هذا	má's háss	das nicht
يظهر لي أنك غريب	jashár-li ánnak gārib	es scheint mir, daß du
	(§ 69)	fremd bist
يظهر لنا أنكم غرباء	jashár-laná ánna-kum	es scheint mir, daß ihr
	gūrabā	fremd seid
ليش تضحك بلا	léé tádhak bilā sábab	warum lachst du ohne
سبب		Ursache?

Aorist in der Bedeutung des Futurums:

يرجع في السكّة دي	járgic fi's-síkke di	er wird auf diesem
		Wege zurückkehren
نرجع من السوق	nárgic min es-súq es-	wir werden um 5 Uhr
الساعة خمسة	sá'a hámsa	vom Markte zurück-
		kehren
في الشهر القابل	fi's-sá'hr el-qābil (od.	kommenden Monat werde
(او المقبل) ابلغ	el-múqbil) áblug el-	ich 20 Jahre errei-
العشرين سنة	esrín séne	chen
في عيد الميلاد الآتي	fi 'id el-milād el-áti ¹⁾	am nächsten Geburts-
تبلغ بنتي الست	téblug binti es-sitt	tag wird meine Tocht-
عشرة	esra	ter 16 Jahre alt
يدفعوا لك بعد بكرة	jedfácu lak ba'd búkra	sie werden dich morgen
		bezahlen
نبعث لكم اللواتج	nebá'f-lukum el-ḥawá'-	wir werden euch die
	ig ²⁾)	Sachen schicken
ذهب يطلبك	eshab jatlúb-ak	er ist fortgegangen, um
		dich zu suchen
نذهب نطلبهم	néshab natlúb-hum	wir werden gehen, um
		sie zu suchen.

¹⁾ am Fest der Geburt, dem kommenden. — ²⁾ حاجة Bedürfnis.

* Die Imperfekt-Bedeutung hat der Aorist (oft mit و) nach einem voranstehenden Praet. (§ 315, 4): حضر ḥáḍar jáḍhak er erschien, indem er lachte; ذهب wáḥab wa húwa jáḍhak er ging weg, indem er lachte; دخلت dáḥalet wa híje tárgíf sie trat zitternd ein; كان kân fi'l-málha kelb járquḥ auf dem Theater war ein Hund, (der) tanzte; كانوا جالسين في القهوة kânū gâlisîn fi'l-qá'hwe jelâbū qimâr sie saßen im Kaffeehaus und spielten Hasard.

† Ueber den Vulgär-Aorist mit ب bi vgl. § 88.

Praesens.

106. Ein wirkliches Praesens wird gebildet: a) durch Vorsetzung des Wortes عَمَل ammâl theuend (f. ة, pl. عين, f. ات), abgekürzt عم amm, vor den Aorist mit u. ohne ب (§ 99, b): (تعمل) عملت عمم amm tammur eben regnet es (d. h. der Himmel سماء sámā fem.); — b) vermöge der Umschreibung des thätigen Mittelworts (§ 99, a): انا كاتب ana kâtib ich bin schreibend d. i. ich schreibe eben; z. B.:

هو ساكن فوق (تحت)	húwa sâkin fûq (taḥt)	er wohnt oben (unten)
هي ساكنة بالقرب	híje sâkine bi'l-qúrb	sie wohnt in der Nähe
من عامل ضجة	min ʿamil ḍáǧǧe	wer macht Lärm?
المطر نازل شوية شوية	el-mátar nâzil šuwáǧje šuwáǧje	es regnet ein wenig
واقع مطر في البعد	wâqic mátar fi'l-búrd	in der Ferne regnet es
القمر ظاهر	el-qámar ášhir	der Mond scheint
في هذه الساعة هم	fi hási es-sâra hum	zu dieser Stunde gehen
راقدين	râqidîn	sie schlafen
أيش أنت علوز	éš ánte ʿawiz	was brauchst du?

نكون رجعنا قبل ما تطلع	nekûn ragácnâ qâbla- mâ tâtla:	wir werden zurückge- kehrt sein, bevor du ausgehst
اغسل يدي قبل ما البيس (اكون لبست)	âgûil jaddîja, qâbla-mâ âlbas (od. akrûn la- bîst)	ich werde meine Hände waschen, bevor ich mich anziehe.

Imperativ.

110. Der Imperativ hat folgende Formen (§ 92) :

I. Cl. كتب kâtab	Aor. يكتب jâktub	Imp. اكتب úktub	schreibe!
„ „ طلب tálab	„ يطلب jâtlub	„ اطلب útlub	verlange!
II. Cl. جلس gâlas	„ يجلس jâgûlis	„ اجلس igûlis	setze dich!
„ „ نزل násal	„ ينزل jânzil	„ انزل innzil	steige ab!
III. Cl. فعل fácal	„ يفعل jéfcal	„ افعل ifcal	thue!
„ „ ذهب sâhab	„ يذهب jésâhab	„ اذهب isâhab	gehe!
IV. Cl. عمل ámil	„ يعمل jâamal	„ اعمل íamal	thue!
„ „ لبس lábis	„ يلبس jâlbas	„ البس ílbas	kleide dich an!

Konjugation :

اكتب úktub	schreibe! m.	انزل innzil	افعل ifcal
اكتبي uktûbí	„ f.	انزلي innzílí	افعلي ifcálí
اكتبوا uktûbû	schreibet!	انزلوا innzilû	افعلوا ifcálû

Beisp. : اطلب الغلوس útlub el-fulûs!	افعل ifcal	verlange das Geld!
اختم على مكتوبك úhtum ála maktûbak	افعلي ifcálí	siegels deinen Brief!
يا بنت أقفلي الباب ja bînt, uqfílí el-bâb	افعلوا ifcálû	schliese die Thüre, Mädchen!
أقفلوا الابواب uqfílû el-abwâb wa'â- sâbâbik	افعل ifcal	schlieset die Thüren und die Fenster!
انزل تحت innzil tâht	افعل ifcal	steige herab!
اغسل يديك ووجهك igûil jadêk wa wâgh-ak	افعل ifcal	wasche deine Hände und dein Gesicht!
اغسلوا ايديكم ووجوهكم igûlû aidi-kum wa wu- gûh-kum	افعل ifcal	waschet eure Hände und Gesichter!
أقلب دكها الـ qalb dikha'l-wárna	افعل ifcal	drehe dies Blatt um!

يذهب من البلد	bidduh jéshab min el-béled	er wird (muß) das Land verlassen
كيف بدنا نعمل	kéf biddná nácmal	was werden wir thun?
بدنا نطلع الى برا	biddná nátlac ila bárra	wir müssen ausgehen ¹⁾
كيف بدكم تقدرنا على النكران	kéf biddkum taqdirú cila'n-nakarán	wie werdet ihr läugnen können?

b) durch Vorsetzung eines der Mittelwörter **ارتج** rá'ih od. **ماشى** mášī gehend (im Begriff seiend, § 101 b) :

انا رائج (رائحة) اغسل يدي	ána rá'ih (fem. rá'iha) ágsil jadéija	ich werde jetzt meine Hände waschen
رائج ابعت ساعتى الى الساعاى	rá'ih ábcas/ sácatī ila 's-sácatī	ich werde meine Uhr zum Uhrmacher schicken
ايش رائج (مانى) تعبل (هم) ماشيين يغسلوا ملابسهم	éé rá'ih (máši) tácmal mášijin jagáílú maláblahum	was wirst du thun? sie werden ihre Kleider waschen.

Futurum exactum

109. setzt den Aorist von **كان** vor das Praeteritum :

اكون غسلت الثياب قبل ما ترجعوا	akún gáslt ef-/jjáb qábla má targícú	ich werde die Kleider gewaschen haben, bevor ihr zurückkehrt
--------------------------------	--------------------------------------	--

¹⁾ **بدي** bíddī = **بيدي** bi-widd-i in meinem Wunsche ist etc. Merke :

ايش ájš biddná halib tári wir brauchen frische Milch, **بديك** bíddak gēruh was brauchst du sonst noch? **مطيع** muṭīc **بديك** bíddak tekún muṭīc li-abúk du mußt deinem Vater gehorsam sein ;
— **بدي** bíddī **اطلع** átlac **كنت** kúnt **بدي** bíddī ich war im Begriff (od. wollte) ausgehen; **كنا** kúnna **بدينا** bíddná **نحبيب** náḥbib **اكتر** ákṭar **من** min **هلمبلغ** hal-máblag, **ولكن** walákin etc. wir hätten gern mehr gebracht als diese Summe, aber u. s. w.

نكون رجعنا قبل ما تطلع	nekûn ragâcna qâbla- mâ tâtla:	wir werden zurückge- kehrt sein, bevor du ausgehst
اغسل يدي قبل ما اليس (اكون ليست)	âgšil jadéjja, qâbla-mâ âlbas (od. akûn la- bîst)	ich werde meine Hände waschen, bevor ich mich ansieh.

Imperativ.

110. Der Imperativ hat folgende Formen (§ 92) :

I. Cl. كتب kâtab	Aor. يكتب yéktub	Imp. اكتب úktub	schreibe!
„ „ طلب tálab	„ يطلب yátlub	„ اطلب útlub	verlange!
II. Cl. جلس gâlas	„ يجلس yéglis	„ اجلس íglis	setze dich!
„ „ نزل násal	„ ينزل yénzil	„ انزل ínzil	steige ab!
III. Cl. فعل fá'al	„ يفعل yéf'al	„ افعل íf'al	thue!
„ „ ذهب záhab	„ يذهب yéshab	„ اذهب íshab	gehe!
IV. Cl. عمل ámil	„ يعمل yá'mal	„ اصعل ímal	thue!
„ „ لبس lábis	„ يلبس yálbis	„ البس ílbis	kleide dich an!

Konjugation :

اكتب úktub	schreibe! m.	انزل ínzil	afal íf'al
اكتبي uktábi	„ f.	انزلي inzili	افعلي if'áli
اكتبوا uktábu	schrebet!	انزلوا inzilu	افعلوا if'álu
Beisp. : اطلب الفلوس	útlub el-fulûs!		verlange das Gold!
اختم على مكتوبك	úhtum ála maktûbak		siegele deinen Brief!
يا بنت اقفلي الباب	já bînt, uqfili el-bâb		schliesse die Thüre, Mädchen!
اقفلوا الابواب والشبابيك	uqfûlu el-abwâb wa's- šebâbik		schliesset die Thüren und die Fenster!
انزل تحت	ínzil táht		steige herab!
اغسل يديك ووجهك	ígšil jadék wa wágh-ak		wasche deine Hände und dein Gesicht!
اغسلوا ايديكم وجوهكم	ígšilû áidî-kum wa wu- gûh-kum		waschet eure Hände und Gesichter!
اقلب دكها الورقة	íqlib dikha'l-wárqa		drehe dies Blatt um!

أصبر شوية	isbir (úßbur) š'wáije	gedulde dich ein wenig!
اطلع فوق	ítlač fōq	gehe hinauf!
أشلع ثيابك	íšlah /ijāb-ak	siehe deine Kleider aus!
ارفع الستارة (الستارة)	irfáč es-sitāre (es-so-	stake den Vorhang (die
يا بنت	tá'ir), ja bint	Vorhänge) in die
		Höhe, Mädchen!
أندى للجمال	indah el-ħammāl	rufe den Träger!
أذهبوا الى الشيطان	išábu ša's-šaitān er-	geht zum Teufel, dem
الرجيم	ragīm	gesteinigten!

† Das deutsche *Laßt uns! Laßt uns!* wird durch die 1. P. pl. Aor. ausgedrückt: نذهب للسوق néḡhab li's-sūq *laßt uns auf den Markt gehen!* نلعب بالشطرنج nélcab biš-šatrānġ *laßt uns Schach spielen!* Zur Verstärkung kann انا od. اذن isān (vulg. äg. اُمّال ummāl) nachgesetzt werden: انا نذهب néḡhab isān *so laßt uns denn gehen!* Feiner ist: انا فنشرب fal-néarab *so laßt uns denn trinken!* (Gr. § 317, a).

بني bunāj Söhnchen	قمار qymar Hasardspiel
بنية bunāje Töchterchen	نكاران nakarān das Leugnen
شمال šimāl linke Seite	ساتس sāts Reithoch
نرد nard Brettspiel	سقاء saqqā' Wasserträger.

I. Cl. سكن sakan wohnen	II. Cl. نزل nāzal absteigen ¹⁾
„ „ مطر mātār regnen	„ „ غسل ġāsal waschen
„ „ رقص ráqaš tanzen	„ „ مسك másak ergreifen
„ „ رقد ráqad schlafen gehen	„ „ قدر qádar können (على)
„ „ ترك tárak verlassen	„ „ قلب qálab umwenden
„ „ قفل qáfal schließen	„ „ صبر šábar sich gedulden
„ „ سرح saraq satteln	III. Cl. بعث bácaš senden
„ „ ختم ḡatam beendigen, besiegeln	„ „ ظهر šáhar erscheinen, scheinen

¹⁾ vgl. نزل, ġāzil, misik etc. § 84.

III. Cl.	فتح <i>fataḥ</i> öffnen	IV. Cl.	ضحك <i>dāḥik</i> lachen
" "	طلع <i>ṭalaḥ</i> aufgehen, ausgehen, gehen	" "	لبس <i>lābis</i> sich ankleiden
" "	دفع <i>dāfaḥ</i> bezahlen	" "	لزم <i>lāzim</i> nötig sein
" "	نادى <i>nādah</i> rufen	" "	عوز <i>ʿawiz</i> bedürfen
" "	رفع <i>rāfaḥ</i> emporheben	" "	لعب <i>lāʿib</i> spielen
" "	شلم <i>šalaḥ</i> ausmischen	" "	نكر <i>nākir</i> leugnen

Uebung 13.

I. (Aorist als Praesens, ohne u. mit ب, Gr. § 89)
 Wen suchst du? Ich suche den Herrn Hassan. Wo wohnt er? Er wohnt in der Mitte der Stadt. Kennst du ihn? Ich kenne ihn nicht. Wir kennen ihn sehr genau. — Was machst du? Ich schreibe einige Briefe. Was machen die Kinder? Sie gehen zur Schule. Trinkst du schwarzen Kaffee? Nein, ich trinke den Kaffee mit Milch. Rauchst du? Nein, ich rauche nicht. — Wer sind diese Leute? Es scheint mir, daß sie Fremde sind. Sie verstehen das Arabische nicht. Verstehst du den Sinn dieser Phrase? Ja, ich verstehe ihn. Nein, du verstehst ihn nicht. Warum lacht ihr? Wir lachen nicht ohne Ursache. — (Aor. als Futurum) Wann werdet ihr von der Jagd zurückkehren? Wir werden nach Sonnenuntergang zurückkehren? Auf welchem Wege wirst du zurückkehren? Ich werde zu Lande zurückkehren, nicht zur See. — Wie alt bist du? Nächsten Monat (nächste Woche) werde ich das 21. Jahr erreichen. Und wie alt ist dein jüngerer Bruder? Vergangenen Monat (vergangene Woche) hat er das 17. Jahr erreicht. Am nächsten (kommenden) Geburtstag wird er 18 Jahre alt. — Wann wirst du mich bezahlen? Ich werde dich nach zwei Monaten bezahlen. Wann werdet ihr uns die Sachen schicken? Wir werden sie euch morgen Nachmittag schicken. Wo ist Jakob? Er ist gegangen, dich zu suchen. Ich werde gehen, um ihn zu suchen.

II. (Praesens; عمَل) Was macht er (sie) eben? Er (sie) schreibt eben. Was machst du (ihr) eben? Ich gehe (wir gehen) eben schlafen. Eben regnet es. — (Thätiges Mittelwort) Wo wohnst du? Ich wohne unten (oben). Und wo wohnt deine Schwester? Sie wohnt nahe von mir. — Regnet es? Es regnet ein wenig. Die Sonne scheint. — Was braucht er? Ich weiß nicht, was er braucht. Und was brauchst du? Ich brauche Milch und Butter und Käse. Wir brauchen auch Rindfleisch. Ich brauche einen Aderlaß. — Halte ihn fest! Ich halte ihn. Leugnest du den Empfang des Briefes? Ich leugne den Empfang des Geldes. — (Imperfekt) Wo saß er? Er saß hier auf dem Stuhle zu deiner Rechten. Wo wohntet ihr? Wir wohnten im vierten Hause zur Linken (zur Rechten). Ich wohnte weiter unterhalb als ihr. — Was machtet ihr? Wir saßen am Tische (und) spielten (Aor.) Schach. Ich saß vor dem Kaffeehause (und) rauchte. Sie saß im Schatten des Baumes (und) lachte über uns. — Spieltet ihr nicht? Ja, wir spielten Brettspiel (Karten). Spieltet ihr um Geld? Ja, wir spielten ein Hasardspiel. Kanntest du ihn? Ja, ich kannte ihn sehr genau.

III. (Futurum mit بَدَ oder ائح) Was wirst du jetzt thun? Ich werde meine Kleider waschen. Ich werde mein Pferd satteln. Was werdet ihr thun? Wir werden unsere Kleider ausziehen und schlafen gehen. — Ich werde diese Sachen ihrem Herrn (Besitzer) schicken. Ich bin im Begriffe auszugehen. Wir sind im Begriffe schlafen zu gehen. Wir gehen, unsere Pferde zu satteln. — Ich muß das Land verlassen. Wir werden das Land verlassen, und ihr werdet in dasselbe zurückkehren. Wie wirst du leugnen können? Wie werden wir leugnen können? Was sollen wir thun? — (Futurum exactum) Ich werde den Brief beendigt haben,

bevor du ausgehst. Wir werden vom Markte zurückgekehrt sein, bevor ihr ausgeht. Mädchen, wirst du die Kleider gewaschen haben, bevor ich zurückkehre? Werdet ihr die Briefe beendet haben, bevor ihr euch ankleidet und ausgeht?

IV. (Imperat.) Schließ die Thüre, Bursche! Schließet die Thüren und Fenster, ihr Mädchen! Oeffne das Fenster, Bursche! Oeffne die Thüre, Mädchen! — Komm' herunter! Steige vom Pferde! Steiget vom Baume herunter! — Gedulde dich! Geduldet euch ein wenig! Kleide dich schnell an, mein Söhnchen! Wasche deine Hände und dein Gesicht, mein Töchterchen! Waschet eure Hände und Gesicht, ihr Burschen! — Beendige (siegelt) den Brief! Siegelt die Briefe! Zieh' eure Kleider aus und geht schlafen! Sattle mein Pferd, Stallbursche! — Rufe den Kameeltreiber! Rufet die Träger! Mädchen, rufe den Wasserträger! Gehe hinaus! Gehet hinauf! Steiget hinab! Zieh' die Vorhänge in die Höhe! Geh' zum Teufel (dem gesteinigten)! Bezahle was du mir schuldig bist! Bezahlet, was ihr uns schuldig seid! — Laßt uns ausgehen! Laß uns auf diesem Wege zurückkehren! So laßt uns denn niedersitzen und eine Tasse Kaffee trinken! Laß uns einen Diener zum Kadhi senden!

Vierzehnte Lektion.

Passiv. — Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Praeteriti. — Negation des Zeitworts. — Relativsatz.

Passivum.

111. Das Passivum des Perfekts hat die Form **فُعِلَ** *fúcal*, das des Aorists die F. **يُفَعَّلُ** *yúfal*. In der Vulgärspr. ist

nur das leidende Mittelwort der F. مَعْرُوفٌ mefrūf häufig im Gebrauch.

صُربَ في مصر القاهرة	dārib fi miṣr el-qāhira	(dieses Münze wurde)
هل غُسلت ثيابك	hal gūslat ṯjāb-ak	geprägt in Kairo sind deine Kleider ge- waschen?
الانسان يُعرف بسيرته	el-insān jūraf bi-sīrēt- uh	der Mensch wird an seinem Wandel er- kannt
لا يُقطع أمر دون أمره	lā jūqta: āmr dūn āmr-uh	kein Geschäft wird ohne seinen Befehl abge- macht
لحم الخنزير يُحفظ مُدَّة ان مِلِح	lāhm el-hinṣr jūḥṣat mūdde, in mūllḥ	das Schweinefleisch hält sich eine Zeit lang, wenn es gesalzen wird.
الرجل المذكور	er-rāḡol el-meṣkūr	der erwähnte Mann
الباب المقفل	el-bāb el-maqfūl	die verschlossene Thüre
هو مدوح من كل احد	hūwa memdūḥ min kull āḥad	er ist von Jedermann gelobt
هذه القرية ما هي مسكونة	hāḥi el-qārje mā hiḥe meṣkūne	dieses Dorf ist nicht bewohnt
الصبر منقبة محمودة	eṣ-ṣābr manqābe maḥ- mūde	die Geduld ist eine üb- liche Tugend.

Zum Gebrauch des Praeteriti.

112. Bei Handlungen, die sich eben vollziehen, hat das Praet. die Bedeutung des Praesens (§ 313): قَبِلْتُ qabilt ich habe (hiermit) angenommen, d. i. ich willige ein; حَلَفْتُ lak halāft lak ich schwöre dir; شَرَرْنَا šarrāfta-nā du ehrt uns. (Mğrb. : رَانِي فرحت بزاف rāni farḥt bizzāf ich freue mich sehr.)

113. Dem Araber eigentümlich ist das Praet. in feierlichen Wunschformeln (§ 311): حَظِيكَ اللَّهُ ḥāfiṯ-ak

allāh (aber auch يَحْفَظُكَ اللهُ allāh jahfāt-ak) *behüte dich Gott!*
 الله نصره nāṣar-uh allāh *möge ihm Gott Hilfe (und Sieg) ver-*
leihen! كَثَّرَ اللهُ خَيْرَكَ káṭṭar allāh ḥēr-ak *mehre Gott dein Gutes!*
 (d. i. *ich danke dir*); لا يَهْرُوتُ فِي حِفْظِ الْمَلِكِ الْغَفُورِ hōret nicht
auf in der Hut des verzeihenden Königs (zu sein)!

Negation des Zeitworts.

114. Die verneinende Partikel, für das Praet. ما mā (Nr. 103), ist für den Aorist als unbestimmtes Praesens u. Futurum لا lā : لا يَحْضُرُ lā jāḥḍur *er wird nicht erscheinen;* لما لا تعمل بيديك مع العاملين li-mā lā tácmal bi-jadēk máca el-āmīlīn *warum arbeitest du (überhaupt) nicht mit deinen Händen mit den (anderen) Arbeitenden?* (النباتات : لا — إلا) illā nur : *en-nebātāt lā ténbut illā bi'l-hāua die Pflanzen wachsen nur an der Luft;* انا ما نظرتُه إلا ثلاث مرات فقط ana mā naṣart-uh illā ṭ'lāṭ marrāt fáqat; *ich habe ihn nur dreimal gesehen.* — Bei wirklicher Praesensbedeutung negiert auch den Aorist die Part. ما mā, welche jedoch vulgär immer stehen kann. — لم lam nicht gibt dem Aorist (Jussiv § 317) die Praeterital-Bedeutung : لم يَحْضُرْ er erschien nicht; لم يَسْمَعْ بِمِثْلِهِ von seines Gleichen wurde nie gehört; ألم تعرفه (hast du ihn nicht kennen gelernt) kennet du ihn nicht?

115. Der Imperativ nimmt keine Negation an; es steht dafür لا lā mit dem Jussiv (§ 317 a) : لا تَسْرِقْ stiehl nicht! اَصْدُقُوا وَلَا تَكْذِبُوا saget die Wahrheit und lüget nicht!

Relativsätze.

116. Das Relativpronomen **الَّذِي** *elláši welcher*, f. **الَّتِي** *elláti welche*, pl. m. **الَّذِينَ** *ellášna*, f. **الَّتَاتِي** *ellawáti* u. s. w. (§ 256), wofür vlg. durchaus **الِي** *illi*, **إِلِي** *illi*, steht nur nach bestimmtem Hauptwort:

a) Das Relativum steht im Nominativ:

الفيل الذي هو أكبر من الفرس بكثير	el-fil elláši (illi) húwa ákbár mín el-fáras bi-kefír	der Elefant, welcher um Vieles größer ist als das Pferd
للحوادث المهمة التي حدثت في الممالك العثمانية	el-ḥawádiš ¹⁾ el-mu- ḥímme, elláti (illi) ḥáda/et fi'l-memálik el- <i>o</i> /máñſje	die wichtigen Ereignisse, welche in den osma- nischen Provinzen geschehen sind
أيش اسم القرية التي في الأكثر قرىبة لها	éš ism el-qárje, illi ḥiže el-áktar qaribe li-hóná	wie ist der Name des Dorfes, welches am nächsten von hier ist?
النواب الذين كانوا حاضرين بعض النساء اللواتي يغسلن (يغسلوا) الملابس	en-nuwwáb ²⁾ , ellašin (illi) káñi ḥáḍyrín bácad en-nísa, ellawáti (illi) jaḡšlína (jaḡ- šlín) el-melábis	die Deputierten, welche anwesend waren Eine der Frauen, welche Kleider waschen.

b) Das Relativum steht im Genetiv, Dativ od. Accus., oder ist durch e. Präposition mit dem näher erklärten Hauptw. verbunden.

Hier erhält das den Casus regierende Ztw. des Relativsatzes od. die Präposition das entsprechende Suffix (§ 257):

الولد الذي (اللي) قد وصل أبوه (قد وصلت أمه)	el-wálad, illi qad wáſal abû'h [qad wáſalet úmma-uh]	der Knabe, dessen Va- ter (Mutter) eben angekommen ist
---	--	--

¹⁾ pl. v. حادثة ḥádiš. — ²⁾ pl. v. نائب ná'ib.

البنات التي (التي) قد رجع أخوها (قد رجعت أختها) الولد إلى ضربتوا أبوه	el-bínt, illi qad rága: ahû-hâ (qad rága:at dûtu-hâ) el-wálad, illi darábtû abû'h	das Mädchen, deren Bruder (Schwester) zurückgekehrt ist
البنات التي ضربتوا أبوها الرجل الذي أخذنا من يَدَيْهِ هذه الورقة	el-bínt, illi darábtû abû-hâ er-ráǧul, illi aháqna min yadê'h hási el- wáraqa	der Knabe (das Mäd- chen), dessen Vater ihr geschlagen hat der Mann, aus dessen Händen wir dieses Blatt empfangen haben
الخاصة التي هو ساكن في بيتها	el-hâtân, ollátt húwa sákin fi bêt-hâ	die Dame, in deren Haus er wohnt.
المكتوب التي كتبته أنا	el-mektûb, illi katábt- uh ána	der Brief, den ich ge- schrieben habe
المكتيب (التي) التي كتبناها الغلام التي ضربتوا	el-mekâtib, illi katab- ná-hâ el-gulam illi darábtû'h	die Briefe, die wir ge- schrieben haben der Bursche, den ihr geschlagen hat
الغلمان الذين ضربتوا ¹⁾	el-gylmán illi darábtû- hum	die Burschen, die ihr geschlagen hat
آه ما أحسن العبد التي تعملها	ah! má aḥsan ²⁾ el- (yba ³⁾), ollátt tarmál- hâ	ah, wie schön sind die Ueberröcke, die du machst!
التاجر التي بعثنا له البضائع	ét-táǧir, illi baca/ná- luh el-badâ'ic	der Kaufmann, welchem wir die Waaren ge- schickt haben
العجوزة التي عطيت لها الصدقة	el-cagûze, illi caḥét láhâ eḥ-ḥádaqa	die Alte, welcher du das Almosen gegeben hast
البيت التي يسكن فيه	el-bêt, illi jóakun fih	das Haus, in welchem er wohnt

¹⁾ Gr. § 161, S. 108. — ²⁾ Gr. § 160. — ³⁾ pl. v. عباءة (abâ'a (vlg. عبائة (abâje) od. عباءة (abâj).

الجندي الذي فلت منه الدرهم التي يأخذون بها لوازمهم	el-gúndī, ellásī fálāt mīnanuh od-derāhim, ellásī jā- huđū hí-hā kawāsim- hum	der Soldat, (von) dem er entwischte das Geld, mit welchem sie ihre Bedürfnisse kaufen
الناس الذين لنا معهم شغل	en-nās, ellasīn lá-nā mā'ahum šūġl	die Leute, mit denen wir Geschäfte haben.

117. Der bestimmte Relativsatz kann durch die Mittelwörter umschrieben werden (§ 287 †) :

الشهود الواضعون أسماءهم فيه	el-šuhūd ¹⁾ el-wāđīcin asimā'hum ²⁾ fih	die Zeugen, welche ihre Namen darauf setzen
الشهود المذكورة أسماءهم فيه	el-šuhūd el-meškūre asimā'hum fih	die Zeugen, deren Na- men darauf erwähnt sind
هذا من الاشياء المنوعة جلتها	hāzā min el-šayā' el- memnūc ġālibi-hā	dies ist von den Dingen, deren Einfuhr ver- boten ist
الاصلاحات اللازمة اجراؤها	el-išlahāt el-lāsim iġrā'- hā	die Verbesserungen, deren Ausführung nötig ist
ما أنا من القانتين من رحمة ربهم	mā āna min elqāniṭīn min raḥmet rabbi- hum	ich bin nicht von denen, welche am Erbarmen ihres Herrn ver- zweifeln.

118. Derjenige welcher, wer, Einer welcher heißt مَنْ
men od. الذي ellásī; dasjenige was od. was ما mā od. الذي
ellásī; كلُّ مَنْ kull mēn Jeder welcher, كلُّ ما kull mā Alles was :
مَنْ لُهُ صَبْرٌ mēn luh šabr wer Geduld hat.

الرجل من لهُ رأى صائب	er-rāġol men luh rāy šā'ib	ein Mann ist der, wol- cher ein treffendes Urtheil hat
--------------------------	-------------------------------	--

¹⁾ pl. v. شاهد šāhid. — ²⁾ pl. v. اسم ism.

قد شتمت من هو نظيرك	qad šatamt men hūwa našīr-ak	du hast Einen be- schimpft, der deines Gleichen ist
لا إيمان لمن لا أمان له	lā imān li-mēn lā amān lah	keine Religion hat, wer keine Zuverlässigkeit hat
من كان ماله قليلاً	men kān mā-l-uh qalīl	wessen Vermögen ge- ring ist
كل من له لحية طويلة	kūll mēn lah līḥje ṭawīle	Jeder, der einen langen Bart hat
ثُكر كل من قُتل	/š'ar kūll men qūtīl	er rühmt Jeden, der getötet worden war
الذي يقتل يموت مشنوقاً	allāzī jāqtul, jemūt mašnuqā	wer tötet, stirbt am Galgen (erwürgt)
هو من الذين يعرفون الواجب عليهم	hūwa min allāzīn ja'rifū el-wāǧib 'alēhum	er gehört zu denen, die ihre Pflicht kennen.
جميع ما ينفع الناس	ǧami' mā jānfa' an- nās	Alles, was den Menschen nützt
يحفظ ما له	jāḥfaḥ mā lāh	er hält fest, was er hat
لما لم يفعل لك أكثر مما فعله	li-mā lām jā'fal lak ākṭar mimmā (min- mā) fā'al-uh	worum hat er nicht mehr für dich ge- than, als er gethan hat?
مقدار ما في الكيس	myqdār mā fī'l-kis	der Betrag dessen, was im Beutel ist
على ما فيها من الحسن	'ala mā fīhā min al- ḥusn	trotz dem, was von Schönheit an ihr ist
كل ما نكسبه	kūll mā noksib-uh	Alles, was wir erwerben
التي أنا كتبتك لك	illī āna katābt-uh lak	was ich dir geschrieben habe
ندفع الي تطالبوه	nódfa' illī taṭlabū'h	wir bezahlen, was ihr fordert
اعظم ما يكون	á'ṭam mā jakūn	das Vortrefflichste (des- sen), was es gibt
على أحسن ما يكون	'ala áḥsan mā jakūn	auf's Besten

في أسرع ما يكون أكثر ما هناك	fi ásurá ¹⁾ má jekún ákṭar má honák	so schnell als möglich höchstens
أقل ما هناك	aqáll má honák	mindestens
يلزمنى أكثر (أقل) ما يكون ألف قرش	jalsám-ni ²⁾ ákṭar (aqáll) má jekún álf qyrš	ich brauche höchstens (mindestens) 1000 Piaster.

119. In den Sätzen mit *wer immer, was immer* etc. steht in Vorder- u. Nachsatz entweder das Praet. oder der Jussiv (§§ 314 u. 317 b):

من فعل ذلك هلكت	men fá'al ṣálik hálak	} wer dies thut, geht zu Grunde
من يفعل ذلك يهلك	men jéf'al ṣálik jáhlik	
من غلب (يغلب) هواه على عقله هلكت (يهلك)	men gálab (jág'hb) ha- wá'h ála raql-uh hálak (jáhlik)	wessen Begierde über seinen Verstand siegt, der geht zu Grunde
ما تفعلوا (فعلتم) من خير يعلمه (علمه) الله	má taf'alú (fa'altum) min hēr, jaclám-uh (álim-uh) alláh	was immer ihr Gutes thut, Gott weiß es.

120. Nach einem unbestimmten Hauptw. steht der qualificirende Relativsatz ohne Relativpronomen (صفة-سatz, § 322 b):

سمك لونه كاللون الذهب	sámak lón-uh ka-lón eḡ-dáhab	ein Fisch, dessen Farbe wie die des Goldes ist
بلدة فيها أربعة آلاف نفس	bélde fi-hā arbácat álf náfs	eine Stadt, in welcher 4000 Seelen sind
كواكب لها أذنب	kawákib lá-hā eḡnáb ³⁾	Sterne, die Schweife haben

¹⁾ Kompar. v. أسرع schnell; würtl. : im Schnellsten dessen, was es gibt. — ²⁾ es ist mir nötig, v. لزوم nötig sein. — ³⁾ نَقَب u. كَوَكَب v.

كُلُّ شَيْءٍ لَهُ ابْتِدَاءٌ لَا زَمَّ أَنْ يَكُونَ لَهُ انْتِهَاءٌ	kull šš, luh ibtīda, lāsim an jekūn luh intīha ¹⁾	jede Sache, die einen Anfang hat, muß (auch) ein Ende haben
ورد تلغراف مضمونه أن	wárad telegráf mad- mūn-uh an etc.	es ist ein Telegramm eingelaufen, dessen Inhalt ²⁾ ist, daß etc.
ثم وصلنا الى بيت لها قد تم بناؤه	šimm wašálnā ila bēt lá-hā, qad támm bīnā'-uh	darauf gelangten wir zu einem Hause, das ihr gehörte, dessen Bau eben vollendet war
ألا تكتب عنا لكيلا تتعب أيدينا	āle táktub 'an-nā, li- kaj-lā tēt-'ab aidi- nā	ein Instrument, welches für uns schreibt, da- mit unsere Hände nicht müde werden
مذاكرة يُجهل (الم) يُعرف موضوعها	mušákara júghal ³⁾ (od. lam jú'raf) mau- dār-hā	eine Besprechung, deren Gegenstand nicht be- kannt ist.

N. B. Rücksichtlich der Uebereinstimmung des Zeitworts mit seinem Subjekt in Geschlecht und Zahl siehe Gr. §§ 283. 284.

Übung 14.

I. Dieser Piaster ist in Kahira geprägt. Dies Kleid ist gewaschen. Diese Kleider sind nicht gewaschen. Dies Haus ist nicht bewohnt. Diese Häuser sind bewohnt. — Die Thüre unseres Zimmers war verschlossen. Die Thüren seines Palastes waren nicht verschlossen. Der Lebenswandel des

¹⁾ nötig (lāsim) ist, daß ihr sei e. Ende. — ²⁾ sein Enthaltenes (ضمي) das Innere. — ³⁾ جهل³⁾ unwissend sein, nicht wissen.

erwähnten Ministers ist von Jedermann belobt. Dies ist eine löbliche Eigenschaft. — Dieser Baum wächst nur im Lande der Inder. Kennst du diese Frau? Ich kenne sie nicht; ich habe sie nur zwei Mal gesehen. Ich kenne sie genau; ich habe sie mehr als zehn Mal (zwanzig Mal) gesehen. Du wirst ihres Gleichen niemals sehen. Nie wurde von ihres Gleichen gehört. — Lüge nicht, Bursche! Lüget nicht, Mädchen! Sage die Wahrheit und lüge nicht, Bursche! Stiehl nicht, Mädchen! Stehlet nicht, ihr Bursche!

II. (Relativsätze) Das Kameel, welches viel größer ist als das Pferd und der Esel, findet sich (يُوجَدُ) *jūgād* auf der Halbinsel (Insel) der Araber. Kennst du die wichtigen Ereignisse, die sich gestern in der Hauptstadt zugetragen¹⁾ haben? — Welches ist der Name des englischen Gesandten, der mit uns auf die Jagd gegangen ist? Welches sind die Namen der Deputirten²⁾, die der Sitzung³⁾ beiwohnten? — Was ist der Inhalt⁴⁾ der Telegramme, die gestern eingelaufen sind? Kennst du den Namen und die Adresse⁵⁾ Einer der Weiber, welche Kleider waschen und sie ausbessern? — Die Nachrichten, die ihr uns geschrieben habt, waren sehr wichtig⁶⁾. Das Telegramm, das ihr an uns gesandt habt, ist nicht wichtig. Der schwarze Sklave, den du geschlagen hast, war unschuldig. Die Sklaven, die ihr geschlagen habt, waren unschuldig. Die Mädchen, die wir gesehen haben, waren vom Stamme der Beni Tāhir. — Das Buch, dessen Inhalt ich nicht verstehe, ist zu schwer für mich. Die Bücher, deren Inhalt ihr nicht versteht, sind zu schwer für euch. Dieser

يَجْلِسُ⁷⁾ — نَوَابٍ pl. نَائِبٍ⁸⁾ — وَقَعَ A. حَدَّثَ⁹⁾ U.
 مَهْمَرٌ¹⁰⁾ — محلٌ hier Wohnort.¹¹⁾ — مَضْمُونٌ¹²⁾ —

Bursche, dessen Vater ich kenne, ist sehr tüchtig. Jene Frau, deren Mann sie getödtet haben, verlangte von mir ein Almosen. Unsere Soldaten, deren Anführer ¹⁾ ein berühmter Kriegsheld²⁾ ist, haben über den Feind gesiegt³⁾. Unsere Feinde⁴⁾, deren Anführer (pl.) unsere Soldaten getödtet hatten, sind geflohen⁵⁾.

III. Die Frau, der wir unsere Kleider zum Waschen geschickt haben, war um halb zehn Uhr hier. Der Alte, dem du das Almosen gegeben hast, war einst sehr reich. — Der Palast, in welchem der König wohnt, ist sehr hoch⁶⁾ und weitläufig. Die Hütten⁷⁾, in denen die Bauern⁸⁾ wohnen, sind eng und schmutzig. — Die europäischen Kaufleute, mit denen wir Geschäfte haben, und von denen wir die Waaren beziehen (šhad), sind vertrauenswürdig. Ich kenne nicht den Zeugen, dessen (die Zeugen, deren) Namen auf dem Vertrage⁹⁾ erwähnt ist (sind). — Es ist nöthig, daß der Richter die Zeugen kenne, die ihre Namen auf das Dokument setzen¹⁰⁾. Ich habe Nichts bei mir von Sachen, deren Import¹¹⁾ verboten ist.

IV. Wer tödtet, der wird getödtet. Wer dergleichen thut, geht zu Grunde. Nicht Jeder, der einen langen Bart hat, ist ein Gelehrter. Wessen Zunge lang (frech) ist, dessen Verstand ist gering. — Halte fest, was du besitzt. Wir halten fest, was wir haben. Wir werden Alles thun, was euch und uns zugleich nützt. Was ist der Betrag dessen, was du bei dir hast? Der Betrag dessen, was in meinem Beutel ist,

J. غَلَبَ عَلَى ¹⁾ — أَبْطَلَ pl. بَطَلَ ²⁾ — قُوَاد pl. قَائِد ³⁾ —
 — أَكْوَان pl. كُوخ ⁴⁾ — شَاعِف ⁵⁾ — قَرَبَ B. — أَعْدَاء pl. عَدُو ⁶⁾ —
 جَلَب ¹¹⁾ — أ. وَضَعَ ¹⁰⁾ — دَاقِمْ pl. حُجَّة ⁹⁾ — فَلَاح ⁸⁾

beläuft¹⁾ sich auf 1295 Piaster. — Hast du verstanden, was ich dir geschrieben habe? Ich bezahle, was du verlangst. Ihr braucht höchstens (mindestens) 300 Frank. — Wien ist eine große Stadt, die mehr als eine Million Seelen hat. In diesem See²⁾ ist ein Krokodil mit einem Schwanz³⁾ von neun (elf) Fufs⁴⁾ Länge. Ich selbst habe eine Maschine⁵⁾ gesehen, welche statt der Hände des Menschen schreibt.

Fünfzehnte Lektion.

Zeitsätze. — Bedingungssätze. — Kausal- und Absichtssätze. — Indirekte Frage.

Zeitsätze.

121. *Als, da.* لَمَّا lammā als, da : المدينة إلى المدينة : لَمَّا وَصَلْنَا إِلَى الْمَدِينَةِ : als wir bei der Stadt anlangten, kam der Kadhi derselben zu uns heraus. Anstatt لَمَّا auch : عِنْدَ مَا : عِنْدَ مَا وَقَّتَ مَا wāqta mā, مَا سَاعَةَ مَا sā'at mā, مَا حَالَ مَا ḥāl mā, vlg. وَقَّتَ الَّذِي wāqt ellāṣī u. كَيْفَ kēf; auch kann die Umschreibung durch e. Infinitiv stattfinden : عِنْدَ وَصُولِنَا and wuṣūl-nā, حَالَ وَصُولِنَا ḥāl wuṣūl-nā bei unserer Ankunft; مِنْ بَعْدِ وَصُولِهِ nach seiner Ankunft; — vlg. وَقَّتَ الَّذِي كُنْتُ بَدَيْ أَطْلُعُ دَخَلَ wāqt ellāṣī kunt biddi dāḥal als ich eben ausgehen wollte, trat er ein.

— أَقْدَامِ pl. قَدَمٍ ١) — نَذَبَ ٢) — بِحَيْرَةٍ ٣) — بَلَغَ u. ٤) — آتٍ pl. آتٍ ٥)

122. *Indem, während.* بَيْنَمَا بَيْنَمَا كَذَلِكَ: *bēna-mā* während wir uns in dieser Lage befanden; وبينما الناس مشغولين und während die Leute beschäftigt sind. — Der Nebensatz mit *als, indem, während*, kann im Arab. auch zu e. neuen, durch *وَ* und eingeleiteten Hauptsatz werden, dessen Zeitw. als Mittelwort erscheint: حدثت وأنا في *hāda*, wa *āna fī baġdād* es fiel vor, und ich war in Bagdad, d. h. als ich eben in B. war, ereignete es sich; دخل *dāhal* hūwa, wa *āna ḥāriġ* er trat ein, als ich eben hinausging; لا تَأْتِنَنَّ لِأَحَدٍ بِالْدُخُولِ وَأَنَا حَاضِرٌ *lā tāʿann li-āḥad bi'd-duḥūl*, wa *āna ḥāḍir* erlaube Niemand den Eintritt, während (so lange) ich anwesend bin! Ist das Subjekt der beiden Sätze dasselbe, so steht im zweiten Satze meist *وَ* mit Aor.: وهو يرحف *ḥāraġ* wa *hūwa jāriġ* er ging hinaus, indem er ritterte (مَا زَامَ) während, so lange als s. S. 175 u. Lekt. 22).

123. *Wann:* مَتَى مَا، لَمَّا، مَتَى مَا، مَتَى مَا od. حِينَ مَا mit Aor.: تَطَّلَعُ بَرًّا خَذِي مَعِي (عند ما) *lammā (ānda mā) tāṭlaḥ* *barrā ḥūḍ-nī mācāk* wann du ausgehst, nimm mich mit! حينما *ḥina mā tedūqq* *ed-dū'hr*, néglis *āla's-sūfra* wann es 12 Uhr (Mittag) schlägt, setzen wir uns zu Tische.

124. *Nachdem:* بَعْدَ أَنْ *bāda an*, ما بعد *bāda mā*; *bāda an sāmic kelāma-hum, ġāfar* *lā-hum* nachdem er ihre Rede gehört hatte, verzieh er ihnen; بعد ما قفل الدكان *bāda mā kāfal ed-dukkān* nachdem er den Laden geschlossen hatte; od. بَعْدَ mit Infinitiv: بعد اخذك *bāda āḥḍ-ak ed-derāhim*, *lā tārgic* *fla ḥāḡi el-medfne* nachdem du das Geld genommen hast (nach

deinem Nehmen), kehre nicht mehr in diese Stadt zurück. —
Bevor قَبْلَ مَا تَقَعِدْ خَذْ لَكَ سِغَارًا : قَبْلَ أَنْ تَأْتِقُدَ هُوَ لَكَ سِغَارًا (siġarra) *bevor du dich setzt, nimm eine Cigarre!*

125. *Sobald als* : مَا أُوِّدُ مَا : مَا حِينِ هِنَا مَا ,
 أُوِّدُ مَا : مَا حَلًّا مَا , مَا حَلًّا مَا , مَا بِمُغَرَّرٍ مَا :
 أُوِّدُ مَا سَمِعَ بِسَمِكِ الشَّرِيفِ قَبْلَ دَعْوَتِكَ
sobald er deinen geehrten Namen hörte,
 نَأَمَّا عِنْدَ نَهَارِ مَا يُطَلَعُ النَّهْرُ : مِّنْ أُوِّدُ مَا
nahm er deine Einladung an; sobald es Tag wird; vlg. حَلًّا طَلَعَتِ مِنَ الْبَابِ
 مَا جَاءَتْهَا تَلَاوَعَتْ مِّنَ الْبَابِ دَابَاتُ الْعِلْمِ سَوِيًّا
sowie sie zur Thüre heraustretet, arretierte er sie; أَخْبِرْنِي بِمُغَرَّرٍ مَا تَرْجَعُ
 نَأَمَّا تَرْتَعِبُ مَا تَرْجَعُ : مِّنْ أُوِّدُ مَا
benachrichtige mich, sobald du nur zurückkommst! Umschreibung : بِمُغَرَّرٍ وَرَوْدِ الْخَبْرِ
nach dem Einlaufen der Nachricht.

126. *Seitdem* : مِّنْذُ مَا , مِّنْذُ مَا , مِّنْذُ مَا
 مِّنْذُ مَا , مِّنْذُ مَا , مِّنْذُ مَا : مِّنْذُ مَا
seitdem sie abgereist sind, habe ich keine Nachricht von ihnen gehört.

Bedingungssätze.

127. Nach إِذَا إِذَا (urspr. wann) u. إِذَا in wenn hat das Praet. (u. Imperf.) die Bedeutung unseres Praesens, und das Plusqpf. die des Perfekts :

إِذَا كَانَ الْهَوَاءُ رَدِيًّا	isā kān al-hāwa rādī	wenn das Wetter schlecht ist
إِذَا قَعَدَ الْهَوَاءُ هَكَذَا تَخْرُجُ إِلَى الْبَسَاتِينِ	isā qa'ad al-hāwa hā-kasā, nehruġ il-besātīn	wenn das Wetter so bleibt, gehen wir hinaus in die Gärten

اذا عملت كذا	faš amālt kida	wenn du so handelst
ان كان معك قلب	in kân mâcak qalb	wenn du Muth hast
ان فهمتني	in fahimta-ni	wenn du mich verstehst
ان ما فهمتونا شي	in mâ fahimtû-nâ's	wenn ihr uns nicht versteht
ان كنت تطلع برآ	in kûnt tâlâc bârrâ,	wenn du ausgehst, so
البس طيب	ilbis tâjjib	nichte dich gut an
ان كان طلع برآ	in kân tâlâc bârrâ	wenn er ausgegangen
ان كنتوا لبستوا	in kûntû labistû	ist
ان كسب وان (او ان)	in kâsab wa-in (au in)	wenn ihr euch ange-
خسر يندم	hâsar jéndam	kleidet habt
		ob er nun gewinnt,
		oder verliert, er
		wird bereuen.

128. Für den Nachsatz beachte :

ان ذهب هو ذهب	in šāhab hūwa, šahābt	} wenn er geht, gehe ich
انا معه	āna mâcuh	
ان كان يذهب هو	in kân jēšhab hūwa,	} mit ihm.
اذهب انا معه	šāhab āna mâcuh	

Es kann aber auch in beiden Sätzen der Jussiv stehen, oder das Praet. mit dem Jussiv wechseln : ان يذهب فَو اذهب : ان كان يذهب هو [Gr. § 317, b u. 314]; daher in der Negation auch ان كان ما يرجع : ان لم يرجع oder wenn er nicht zurückkommt. — In besserer Rede kann der Nachsatz durch ف eingeleitet werden : اذا فدخلت فاعلق الباب in talâc bârrâ fa-āna adūll-ak āla mukārī wenn du ausgehst, so schliesse die Thüre! ان طلعت برآ فانا ادلك على مكارى in talâc bârrâ fa-āna adūll-ak āla mukārī wenn du ausgehst, werde ich dich zu einem Eselvermieter führen.

129. In der Vulgärspr. bleibt in solchen Sätzen ,

dem ein Aorist od. Praet. folgt, mit Nichtbeachtung von Person, Geschlecht u. Zahl, unverändert (Gr. § 91 *): ان كان *in kân tañif-uh wenn du ihn kennst*; إذا كان تأخذ ذا *iqâ kân tâhuđ dé wenn du dies nimmst*; ان كان تطلعوا برا *in kân tañlâũ bárrâ wenn ihr ausgeht*; ان كان ما تفهم شى *in kân mâ tefhâm's wenn du nicht verstehst*; ان كان غسلت ثيابى *in kân ġâsalet f'ijâb-I wenn sie meine Kleider gewaschen hat.*

130. Wenn die Annahme der Wirklichkeit nicht entspricht — deutsch *wenn ich wäre (hätte) od. gewesen wäre (gehabt hätte)* — so wird (im Verbalsatz) unser *wenn* durch لَوْ la u übersetzt, *wenn nicht* durch لَوْ لَا, لَوْ مَا, لَوْ نَمْ (S. 174); und zwar entspricht hier im Vordersatz dem deutschen Imperfekt das arab. Imperf. (كان, oder کن), unserem Plusqpf. das arab. Plusqpf. od. auch Imperfekt (merke auch: هذا *wâhyd ġêr-ak mâ kân's jâmal (âmal) hâšâ ein Anderer als du thäte das nicht (hätte das nicht gethan)*; — im Nachsatz dem deutschen Imperf. (*ich würde etc.*) das arab. Praet., unserem Plusqpf. das arab. Plusqpf.

لو كنت عيان كتبت لك (كنت كتبت لك)	lau kûnt 'aijân, katâbt lak (kûnt katâbt lak)	wenn ich krank wäre, würde ich dir schreiben (hätte ich dir geschrieben)
لو كان يعملوا هكذا كان احسن	lau kân jâcmâlũ hákašâ, kân âhsan	wenn sie es so machen würden (od. gemacht hätten), so wäre es besser
لو كان يعلموا ما كانوش رجعوا	lau kân jaclâmũ, mâ kânũ's ráġarũ	wenn sie es gewußt hätten, wären sie nicht zurückgekehrt
لو كنا سمعنا هذا كنا كتبنا لكم	lau kunnâ . sam'na hâšâ, kunnâ katâbnâ lâkum	wenn wir dies gehört hätten, hätten wir auch geschrieben

wesen, da dessen Mutter seine Favoritin war; حيث ان الامر هيف انا كذلك فهيا بنا hēf ānn el-ām̄r ka-ḡalik, fa hājjja (S. 176) bī-nā da die Sache so steht, so kommt denn! من حيث انك زعلت min hēf ānn-ak zadlt da du schlecht aufgelegt warst. Auch لما لأممā weil, da. Umschreibung durch كَوْنُ Sein : مَا عِنْدَهُ : (أَوْ حَالَةٌ كَوْنُهُ أَوْ لِكُونِهِ) قَلِيلَ الْمَالِ er hat keine Aussicht in ihren Besitz zu gelangen, da er arm ist.

133. Auf dafs, damit : لِكَيْ لِكَيْ kej, لِي li, حَتَّى hātta, li-kěj (mit Conjunctiv, § 316); لِأَجْلِ لِأَجْلِ ānn (auch vlg. bloß لِأَجْلِ li-āǧl), مِنْ شَأْنِ مِنْ شَأْنِ ānn. Vulg. Abkürz. von حَتَّى ist تَا tā. Z. B. رَجَعْتُ إِلَى هُنْدِكَ حَتَّى أَسْأَلَكَ (لِأَسْأَلَكَ) ragāct i-lā āndak hātta ās'al-ak (li-ās'al-ak) ich bin wieder zu dir gekommen, um dich zu fragen; أَبْعَثِ السَّاعَةَ إِلَى السَّاعَاتِي لِكَيْ ib'at es-sāca i-lā's-sācātī, li-kěj juḡallih-hā schicke die Uhr zum Uhrmacher, damit er sie ausbessere! vlg. قُمْ تَا نَرُوحْ qūm tā nerūh steh' auf, damit wir gehen! Alger. بَاشْ bās : نَعْرَبْ بَاشْ نَتَبَرِّدْ nérab bās netebārrad lafs uns trinken, damit wir uns abkühlen! — Blofser Aorist § 315, 5. — Negirt: حَتَّى hātta lā, لِكَيْلَا li-kěj-lā, لَيْلَا li-illā damit nicht: امسك بغايك : امسك بغايك imsk-uh bi-ḡājet et-tahāffuz, li-illā jésqū min jād-ak halte es mit der äußersten Vorsicht, damit es nicht aus deiner Hand falle. — Seltener لِأَنَّ, z. B. كَمَا لَنَا مِنَ الْوَسَائِلِ لِأَنَّ نَتَحَقَّقُ بِهَا الْحَقَّ kama lanā min al-wasā'il li-ānn netahqāq bi-hā al-ḡ

Die indirekte Frage

wird (abgesehen von هل, أ, متى etc.) vlg. durch ان ان in

kān (od. كان اذا) eingeleitet (§ 266); *oder nicht* heißt dann
وَالَا لَا wa fllā lā, vlg. wāllā lā :

ما اعرف شي ان (اذا) كان بريء (مذنب) والا لا	mā acrif's, in (od. isa) kān bāri (māqānib), wāllā lā	ich weis nicht, ob er unschuldig (schuldig) ist oder nicht
تعرفوش انتوا ان كان رجع والا لا	tacrifū's entū, in kān rāga, wāllā lā	wißt ihr, ob er zurück- gekommen ist, oder nicht?
ما نعرف شي اذا عمل كذا والا لا	mā nacrif's isa 'amal kāda wāllā š	wir wissen nicht, ob er so gethan hat oder sonst was.

Uebung 15.

I. Als die Karawane bei der Stadt anlangte, kam der Gouverneur derselben zu ihr heraus. Bei seiner Ankunft erblickte er mich sofort. Als wir eben ausgehen wollten, kam er an. — Nach eurer Ankunft schickt die Waaren sofort an den erwähnten Kaufmann! Als sie ihn erblickte, zitterte sie an Händen und Füßen. — Sie trat ein, als ich eben hinausging. Erlaubet¹⁾ Niemanden den Eintritt, während wir hier anwesend sind. Wann ihr ausgeht, nehmet uns mit. Wann es Ein Uhr schlägt, setze ich mich zu Tische. — Nachdem er sich angekleidet hatte, ging er aus. Nachdem sie seine Rede gehört hatte, verzieh²⁾ sie ihm. Nachdem sie das Geld von mir empfangen hatten, kamen sie nicht wieder in mein Haus. — Sobald die Sonne aufging, trat ich aus dem Zelte. Sobald es Tag wird, geht er auf die Jagd. Seitdem sie abgereist³⁾ ist, haben wir Nichts mehr von ihr gehört. Seitdem ich dich das letzte Mal gesehen habe, habe ich Nichts mehr von ihm gehört.

سَأَلْتَهُ¹⁾ — U. غَفَرَ²⁾ — A. أَمِنَ³⁾

II. Wenn das Wetter hübsch ist, gehen wir vor die Stadt hinaus. Wenn das Wetter so bleibt, bleiben wir zu Hause. Ergreife ihn, wenn du Muth hast! — Wenn du mich nicht verstehst, so schweige¹⁾! Wenn ihr nicht auf uns hört, so werden wir schweigen. Wenn ihr ausgeht, so kleidet euch gut an. — Wenn ihr euch angekleidet und Gesicht und Hände gewaschen habt, so laßt uns in's Gerichtshaus gehen! Wenn sie ausgegangen ist, so wird sie um Mittag zurückkommen. — Wenn ihr in's Kaffeehaus²⁾ geht, so gehen wir mit euch. Wenn ihr fortgeht, so schließet alle Fenster und Thüren! Wenn ihr nicht bis Mittag hierher zurückkommt, so werde ich bei dem Portier³⁾ nach euch fragen. Wenn das Wetter schön wäre, so würden wir in den Weinberg⁴⁾ gehen. Wenn er krank wäre, so hätte uns unser Compagnon geschrieben. Wenn du es so gemacht hättest, wäre es besser. — Wenn ich das gewußt hätte, hätte ich sein Haus nicht betreten. Hätte ich diese Nachricht gehört, so hätte ich dir sofort geschrieben. Wäret ihr nicht hier, so wären wir nicht zurückgekehrt. — Wie sollte ich ihn kennen, da ich ihn doch mein ganzes Leben nicht gesehen habe! Du hast dies gethan, obgleich es verboten⁵⁾ ist. Thue dies nicht, wenn es auch nicht verboten ist! Du wirst dies Buch nicht verstehen, obgleich es leicht ist.

III. Schließse das Fenster, denn es ist draussen kalt! Oeffnet die Fenster nicht, denn das Wetter ist schlecht! Schweige, denn er ist zornig! Schweiget, denn wir sind schlecht aufgelegt⁶⁾! Wir schweigen, denn ihr seid übelgelaunt. — Sie geht nicht aus dem Hause, denn sie ist bett-

— A. مَنَعَ⁵⁾ — كَرَمَ⁴⁾ — بَوَّابٍ³⁾ — فَهْوَةٍ²⁾ — U. سَكَتٍ¹⁾
 زَعْلَانٍ⁶⁾

lägerig. Ich werde heute nicht in's Bureau¹⁾ gehen, denn ich bin unwohl. Ich werde dich fragen, denn du bist meiner Krankheit kundig. Wir werden euch fragen, denn ihr seid unserer Angelegenheiten kundig. Laßt uns schweigen, denn unser Freund ist betrübt! — Schicke den Rock zum Schneider, damit er ihn ausbessere. Schicket die Kleider zur Wäscherin²⁾, damit sie sie wasche! O Mädchen, schicke die Hemden³⁾ und die Strümpfe⁴⁾ zur Nähterin⁵⁾, damit sie sie flickel! Setze dich, damit du nicht zu sehr ermüdest⁶⁾! Setzen wir uns, damit wir nicht müde werden! — Ich weiß nicht, ob ein Telegramm eingelaufen⁷⁾ ist oder nicht. Weißt du nicht, ob Telegramme eingelaufen sind? Ich habe nicht verstanden, ob er die Sachen schicken wird, oder nicht. Wir wissen nicht, ob ihr unschuldig seid, oder nicht.

Sechszehnte Lektion.

II., III. und IV. Form des gesunden Zeitworts. —
Ich selbst etc. — Reflexive Wendung. — *Können*.

II. Form.

135. Sie verdoppelt den II. Rad. (§ 102): Praet. فَعَلَّ
 fáʿal; Aor. يُفَعِّلُ jufáʿil; Imp. فَعِّلْ fáʿil; Part. مُفَعِّلٌ mufáʿil,
 pass. mufáʿal; Inf. تَفْعِيلٌ tefʿil (od. تَفْعَلَةٌ tefʿle).

جَوْرَبٌ pl. — قِمَصَانٌ pl. قَمِيصٌ — غَسَّالَةٌ — مَكْتَبٌ¹⁾
 ج. وَرَدٌ²⁾ — تَعَبٌ A. — خَيْطَانَةٌ³⁾ — ات. جُرَابَةٌ pl. od. جَوَارِبُ⁴⁾

سَلَّمَ sállam grüßen (على); übergeben, überliefern (ل) *)

A o r.	jusállim er	} grüßet	usállim ich grüße
	tusállim sie		jusállimū sie grüßen
	tusállim du m.		tusállimū ihr grüßet
	tusállimī du f.		nusállim wir grüßen
Imp.	sállim m.	} grüße	Part. musállim grüßend
	sállimī f.		musállam übergeben
	sállimū grüßet		Inf. teslim Grufe, Uebergabe

1	بَرَّ	bárrad abkühlen **)	عَدَلَ	áddal herrichten	
	بَلَّغَ	bállag übermitteln	عَرَفَ	árraf mittheilen	
	حَرَكَ	hárrak bewegen	15	عَلَّمَ	állam lehren
	حَصَلَ	háßbal zu Wege bringen		فَتَّشَ	fáttaš suchen
5	حَضَرَ	háddar herbeibringen, fertigstellen		قَدَّمَ	qáddam präsentiren
	حَمَلَ	hámmal beladen		كَثَّرَ	káttar vermehren
	خَلَصَ	hállaß fertig machen, retten		كَذَّبَ	kájjab für unwahr halten, nicht glauben, demonstren
	دَرَبَ	dárrab drillen	20	كَلَّفَ	kállaf belästigen, beauftragen
	سَخَّنَ	sáhhhan wärmen		كَنَّسَ	kánнас auskehren
10	شَرَفَ	šárraf ehren		مَرَّقَ	mássaq zerreißen
	صَدَّقَ	šáddaq für wahr halten, glauben, bestätigen		نَظَّفَ	náttaf reinigen.
	صَلَحَ	šállah ausbessern			

*) سَلَّمَ wohlbehalten sein; II. wohlb. machen od. wünschen; gesund (سالم) erhalten.

**) Bedeutung der I. Form: 1) kalt sein I. u. V. Cl. (§ 79). —

- 2) erreichen I. Cl. — 3) bewegt werden V. — 4) resultiren, geschehen III. — 5) anwesend sein I. — 6) tragen II. — 7) rein sein; sich retten I. — 8) gewohnt, getübt sein IV. — 9) warm sein, I, IV u. V. — 10) geehrt, vornehm sein V. — 11) wahrhaft sein I. — 12) gut, tauglich sein III. — 13) gleich schwer, gerecht sein, richten II. — 14) wissen, kennen II. — 15) wissen IV. — 16) suchen II. — 17) vorschreiten I, IV. — 18) viel sein V. — 19) lügen II. — 20) Mühe und Fleiß auf etwas verwenden ب, IV. — 21) kehren I. — 22) zerreißen II. — 23) rein sein V.

136. *Ich selbst* etc. (§ 285) : انا بعيني od. انا عيني : *ána*
bi-áin-I, انا بشخصي *ána bi-šáḥḥī*, انا بذاتي *ána bi-ḡāt-I* od.
 gewöhnlicher *ána* od. *ána* بنفسي :

<i>ána bi-náfsī</i> ich selbst	} <i>wir selbst</i>
<i>énte bi-náfsak m.</i> } <i>du selbst</i>	
<i>éntī bi-náfsik f.</i>	} <i>ihr selbst</i>
<i>húwa bi-náfsuh</i> er selbst	
<i>hīje bi-náfsi-hā</i> sie selbst	<i>hum bi-anfúshum</i> sie selbst.

افعله انا بنفسي (بذاتي)	<i>af'al-uh ána bi-náfsī</i> (<i>bi-ḡātī</i>)	<i>ich selbst werde es thun</i>
كان هذا الصبي هو بنفسه	<i>kān hāsa'β-ḡābī húwa</i> <i>bi-náfsuh</i>	<i>es war eben dieser Bursche selbst</i>
سمعنا الواعظ بانفسنا	<i>samīnā el-wā'iz bi-</i> <i>anfús-nā</i>	<i>wir selbst haben den Prediger gehört</i>
سمعنا الواعظ ذاته	<i>samīnā el-wā'iz ḡātuh</i>	<i>wir haben den Prediger (ihn) selbst gehört</i>
كان هذا الخنجر بعينه الذي ضرب به اخاه	<i>kān hāsa'l-hāngar bi-</i> <i>áinuh, illi darāb-</i> <i>buh aḡū'h</i>	<i>es war eben derselbe Dolch, mit dem er seinen Bruder ge-</i> <i>troffen hatte</i>
كانت جالسة في نفس العربة التي كنت جالس فيها انا	<i>kānet ḡālisē fi náfs el-</i> <i>áraba, illi kunt</i> <i>ḡālis fihā ána</i>	<i>sie saß auf demselben Wagen, auf welchem ich saß</i>
من نفس ذاتي	<i>min náfs ḡātuh</i>	} <i>aus eigener Bewegung.</i>
من تلقاء نفسه	<i>min tilqā náfsuh</i>	

† Reflexive Wendung (§ 248) : دربت رحي *darrábt*
rāḥ-I (od. *ḡāli*) oder :

<i>darrábt náfsī</i> ich habe mich	} <i>geübt.</i>
<i>darrábt náfsak</i> du hast dich	
<i>dárrab náfsuh</i> er hat sich	
<i>dárrabet náfsi-hā</i> sie hat sich	
<i>darrábnā anfúsā</i> wir haben uns	
<i>darrábtū anfúskum</i> ihr habt euch	
<i>dárrabū anfúshum</i> sie haben sich	

دَرَبْتِ نَفْسِي فِي الْكُتَابَةِ وَالْقِرَايَةِ	darrábt náfsi fi'l-kitábe wa'l-qiráje	ich habe mich im Schreiben u. Lesen geübt
دَرَبُوا أَنْفُسَكُمْ فِي مَدَاوِلَةِ السَّلَاحِ تَدْرِيبِ الْعَسَاكِرِ	darríbú anfús-kum fi mudáwalet es-siláh tedrib el-asaákir	übt euch in der Hand- habung der Waffen! die Drillung der Sol- daten)
سَلِّمْ رُوحَكَ سَلِّمُوا أَنْفُسَكُمْ قَتَلْتُمْ رُوحَهَا	sállim rúh-ak sállimú anfús-kum qátalet rúh-há	ergü dich! ergibt euch! sie tödtete sich selbst
قَدَّمَ لَنَا (حَالَهُ) خِدْمَتَنَا	qáddam sáruh (háluh) li-hidmát-ná	er hat sich zu unserem Dienstern angeboten.
سَلِّمْكَ اللَّهُ	sállám-ak alláh	Gott erhalte dich ge- sund!
سَلِّمْ عَلَيَّ مِنْ عِنْدِكَ	sállam caláija min éan- dak	er hat mich von dir ge- grüßt
سَلِّمْتَ عَلَيَّ مِنْ طَرَفِكَ	sállamt caléh min tá- raf-ak	ich habe ihn von dir gegrüßt
سَلِّمْ عَلَيَّ مِنْ طَرَفِي أَمْرَتُهُ (كَلَّفْتُهُ) بِأَنْ يَسَلِّمْ عَلَيَّ مِنْ عِنْدِي	sállim caléh min táraf-i amárt-uh (od. kalláft-uh) bi-án jusállim calék min éandi	grüße ihn von mir! ich habe ihm aufgetra- gen, daß er dich von mir grüße
أَمْرَتُنِي بِأَنْ أَسَلِّمْ نَكَ الْأَشْيَاءَ دِي	amarét-ni bi-án usállim lak el-afjá-di	sie hat mir aufgetragen, daß ich dir diese Sachen übergebe
أَمْرَانَهُ (كَلَّفْنَاهُ) بِأَنْ يَسَلِّمْ لَكُمْ لِلْحَوَائِجِ	amarná'h (kallafná'h) bi-án jusállim lá- kum el-ḥawájig'	wir haben ihm befohlen, daß er euch die Sachen übergebe
وَرَدَ خَبِيرٌ تَسْلِيمِ الْقَلْعَةِ	wárad ḥábar teslím al-qalca	die Nachricht von der Übergabe der Fest- ung ist eingelaufen.
كَلَّفَ خَاطِرَكَ ادْخَالَ	kállif ḥátyr-ak (hátrak), adḥal	bemühen Sie sich ge- fälligst einzutreten!

كلفتني تعب كثير	kalláfte-ni tá'ab koṭir	du hast mir viel Mühe gemacht
بلا (من غير) تكليف	bi-la (min gēr) teklif	ohne Umstände (Ceremonia)
بين المحبين ما فيه تكليف	bēn el-muḥybbin mā fiḥ teklif (pl.)	unter Freunden gibt es keine Umstände
إذا حصلت الألفة سقطت الكلفة	iṣā ḥāṣalet el-úlfe, sā-qatat el-kúlfe ¹⁾	wenn die Vertrautheit eingetreten ist, fallen die Umstände weg
هذا ما يخلصك	hāṣā mā juḥallif-ak	das wird dich nicht retten
خلصت شغلي	ḥallāṣt šūḡl-i	ich habe meine Arbeit fertig gemacht
خلص شغلك	ḥallif šūḡl-ak	mach' deine Arbeit fertig!
خلاص	ḥalāṣ	(ich bin) fertig!
بلغني الخبر هو بنفسه	ballāḡ-ni el-ḥábar húwa bi-náṣnuḥ	er selbst hat mir die Nachricht übermacht
بلغ سلامي لجميع اهل بيتك	balliḡ salām-i li ḡemīc a'hl bēt-ak	übermache meinen Gruss an deine ganze Familie
حصل من العلم كثيرا	ḥāṣṣal min el-ʿilm koṭir	er hat viel Wissen erworben
انت حصلت معارف جزيلة	ónte ḥāṣṣált maʿārif ḡazíle	du hast reiche Kenntnisse erworben
واجب علينا تحصيل المعارف	wāḡib ʿalēnā taḥṣil el-maʿārif	unsere Pflicht ist Erwerbung von Kenntnissen
أيش نقدمه لكم	éš nuqaddim-uh lúkuḥ	was sollen wir euch vorsezen?
قدم هذا الشاب الى الامير	qáddim ḥāṣā'á - šább ila'l-omír	stelle diesen jungen Mann dem Emir vor!
اقدم لك مراد افندي	uqaddim-lak Murád Efēndi	ich stelle dir Herrn Murad Efendi vor

¹⁾ ist (weg)gefallen die Belästigung.

على اى شى تفتش كنا نفتش عليك طول النهار	cala éf tafáttís kúnna nufáttís calék tâl en-nehâr	was suchst du? wir hatten dich den ganzen Tag gesucht
نستخن الماء برن الماء طيب	nusáhhin el-mâ' bárrid el-mâ' táijib	wärmen wir das Was- ser! kühle das Wasser gut ab!
لا تمزق جبتك انتوش زعلانين لا تزعولوا نفوسكم	lá tumázziq gubbét-ak entûs zaclânin? lá tuzacclû nuffûs-kum	zerreiße deine Jacke nicht! seid ihr traurig? betrübt sich nicht selber!
حضر الشاي حضروا الخيل عدل لي الفرشة	haddÿr es-šâj haddÿru el-hêl caddil-li el-fârše	bringe den Thee! bringt die Pferde! mache mir das Bett!
نحمل الدواب انا وانت	nuhámmil ed-dawâbb, ána wa énte	beladen wir die Thiere, ich und du!
حرك الجرس هل نظفت مركوني	hârrik el-gâras hal nattáft markûb-i?	nische die Glocke! hast du meine Schuhe gereinigt?
نظفها حالا شرفتونا انا كنت مصدق الامر دا كذبت للجرنالات تلك الاخبار	nattáf-hâ hâlañ šarráftû-nâ ána kunt mušáddiq el- ámr da kađđâbet el-gurnâlât tilk el-ahbâr	reinige sie sofort! ihr habt uns beehrt ich hielt diese Sache für wahr die Journale haben jene Nachrichten demen- tiert
مين يعلمك التركي للواجه بطرس افندي هو معلمى	mîn ju'allím-ak et- türki? el-hôga Bútrus Efendi háwa mu'allím-i	wer lehrt dich das Tür- kische? der Professor Butrus Efendi ist mein Lehrer
عرفنى محله لا تعرف احداً بذلك	carrif-ni maháll-uh lá tu'carrif áhad bi-sâlik	laß mich seine Adresse wissen! laß das Niemanden wissen!

III. Form.

137. Sie verlängert das a des I. Rad. (§ 104) : Praet. قَاتَلَ qātal *er kämpfte, focht*, Aor. يُقَاتِلُ juqātil, Imp. قَاتِلْ qātil, Part. مُقَاتِلٌ muqātil, Inf. مُقَاتَلَةٌ muqātale od. قِتَالٌ qitāl. Sie hat meist den Accus. nach sich. Merke :

1	بَارَكَ bārak segnen *)	شَاهَد šāhad mit eignen Augen sehen
	جَاوَبَ ġāwab antworten	عَالَج ʿālag pflegen, kuriren
	خَاصِمَ ḫāṣam streiten	قَابَلَ qābal gegenüberstehen, empfangen
	سَاعَد sāʿad helfen	نَازَعَ nāṣa streiten
5	سَافَرَ sāfar abreisen	وَأْفَق wāfaq übereinstimmen.
	سَامَاḤ sāmaḥ entschuldigen	
	شَارَكَ šarak sich theiligen, Compagnie machen	
	سَافَرُوا sāfarū sāna sie sind zusammen abgereist	
	هَلْ فِي نَيْتِكَ أَنْ تُسَافِرَ بِكَ؟ hal fi nījēt-ak an tu-sāfir būkra ist es deine Absicht, morgen abreisen?	
	سَافِرٌ فِي الْبَحْرِ sāfir fi'l-bārr (fi'l-bāhr) reise su Lande (sur Sea)!	
	مِنْ كَرَمِكَ (مِنْ فَضْلِكَ) مِنْ سَاحِمِي min kórem-ak (min fádl-ak) sāmíḥ-ní entschuldige mich gültig!	
	اللَّهُ يُبَارِكُ فِيكَ allāḥ jubārik fik Gott segne dich!	
	عِيدٌ مُبَارَكٌ عَلَيْكَ ʿid mubārak ʿalêk ein gesegnetes Fest für dich!	

*) Zur Bedeutung : 1) بَرَكَ knieen 1. Cl. — 2) جَوَابٌ Antwort — 3) sich als Gegner (خَصْمٌ) erweisen. — 4) Einem den Arm (سَاعِدٌ) leihen. — 5) سَفَرٌ Reise. — 6) sich großmüthig erweisen; سَمِيحٌ großmüthig sein; سَمَاحَةٌ Großmuth. — 7) شَرِيكَ Compagnon, شَرِكَةٌ Compagnie. — 8) شَهِد Zeuge sein 4. Cl. — 9) عَالَجٌ u. مُعَالَجَةٌ Kur. — 10) auch: Audienz geben und nehmen. — 11) Einem etwas wegzunehmen suchen: نَزَعَ wegnehmen, ausreißen 2. Cl.

لَسَا مَا جَاوِبُ يَعُدُّ	lísas mā g'awab b'éd	er hat noch nicht ge- antwortet
سَاعِدْ أَخَاكَ فِي الشَّدَّةِ	sá'id aḥúk f'á-šidda	hilf deinem Bruder in der Noth!
وَأَقْتَنِي هَذِهِ الْمَرَّةَ	wá'fáqta-ni hási el-márre	dies Mal hast du mit mir übereingestimmt
أَوْاقِظْكَ عَلَى قَوْلِكَ	uwá'fyq-ak 'ála qól-ak	ich stimme dir bei in deiner Rede
الْبَرْدُ لَا يُوَافِقُ السُّودَانَ	el-bárd lá juwá'fyq es- súdán	die Kälte sagt den Negern nicht zu
كَانَ لَنَا رِيحٌ مُوَافِقٌ (8)	kán láná riḥ muwá'fyq (muwá'fyqa)	wir hatten günstigen Wind
أَنْتُمْ مُوَافِقِينَ لِبَعْضِكُمْ (بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ)	ántum muwá'fyqín li- bá'ada-kum (für : bá'ada-kum li-bá'ad)	ihr paßt für einander (Einer für den An- dern § 268).
رَبِّمَا رِيحٌ هَذِهِ الْبِلَادِ مَا يَنْسَبُ عَلَيْكَ	rubbáms riḥ hási el- bilád mā junásib 'akfjet-ak	vielleicht sagt die Luft dieses Landes deiner Gesundheit nicht zu
رَأَى مُنَاسِبًا	ráj munásib	eine passende Ansicht
كَذَلِكَ يَقَابِلُ الْآخَرَ	kull bá'f juqábil el- áhar	eine Reihe steht der andern gegenüber
قَابَلَهُ الْمَلِكُ وَقَبِلَ عَظَمَتَهُ سَفِيرَ دَوْلَةِ انْكَتَرَهُ أَيْضًا	qábal-uh el-mélik, wa qábal 'atámét-uh safir dáulet inkiltóra áidák	der König empfing ihn, und es hatte auch der englische Ge- sandte Audienz bei Sr. Majestät
مُقَابِلِي	muqábil-i	mein Vis-à-vis
تَشَارَكْنَا	tušárik-ná	du wirst uns Gesell- schaft leisten
شَاهَدْتُ الِاسْتِعْدَادَاتِ بِعَيْنِي	šáhdét el-istidádat bi- 'áin-i	ich habe die Vorberei- tungen selbst gesehen
الْمُرَاسَلَةُ نِصْفُ الْمُؤَاوَلَةِ	el-murásala nýf el- muwá'ále	die Correspondenz ist die Hälfte des Bei- sammenseins
بِلَا نِزَاعٍ وَلَا خِصَامٍ	bi-lá nizá' wa lá ḥyáam	ohne Zank und Streit.

IV. Form.

138. Sie schlägt \bar{a} vor den unbewegten I. Rad. (§ 106):
 Praet. أَرْسَلَّ ʾársal *er schickte*, Aor. يُرْسِلُ júr sil; Imp. أَرْسِلْ ʾársil;
 Part. مُرْسِلٌ múr sil, pass. مُرْسَلٌ múr sal; Inf. إِرْسَالٌ irsál. Merke:

1	أَتَعِبُ ʾatʿab <i>plagen</i> *)	أَضْعَفُ ʾadʿaf <i>schwächen</i>	
	أَحْرَقَ ʾaḥraq <i>verbrinnen</i>	أَطْعَمَ ʾaṭʿam <i>speisen</i>	
	أَحْضَرَ ʾaḥḍar <i>holen, bringen</i>	أَظْهَرَ ʾaẓhar <i>zeigen</i>	
	أَخْبَرَ ʾaḫbar <i>benachrichtigen</i>	أَعْتَقَ ʾaʿtaq <i>freilassen</i>	
5	أَخْرَجَ ʾaḫraǧ <i>herausnehmen</i>	15	أَعْجَبَ ʾaʿǧab <i>gefallen</i>
	أَدْخَلَ ʾadḫal <i>hineinstecken</i>		أَعْظَمَ ʾaʿẓam <i>groß machen</i>
	أَدْرَجَ ʾadraǧ <i>inscrivieren</i>		أَعْلَنَ ʾaʿlan <i>ankündigen</i>
	أَسْلَفَ ʾaslaf <i>leihen</i>		أَفْهَمَ ʾafham <i>mittheilen</i>
	أَسْمَعُ ʾasmaʿ <i>hören lassen</i>		أَقْبَلَ ʾaǧbal <i>sich nähern</i>
10	أَصْلَحَ ʾaṣlah <i>gut machen</i>	20	أَنْزَلَ ʾanzal <i>herabnehmen</i> .

أَخْبَرْتَهُ بِمَا فِي نَفْسِي	ahbárt-uh bi-má fi náfs-i	ich habe ihm meine Absicht mitgeteilt
هَذَا هُوَ الرَّجُلُ الَّذِي أَخْبَرْنَاكُمْ عَنْهُ	háḏá húwa'r-ráǧul, illi ahbarná-kum ʿannuh	dies ist der Mann, von dem wir euch gesprochen haben
أَخْبِرْنِي عَنِ وُصُولِ الدَّرَاهِمِ	ahbír-ni ʿan wuṣūl ed-deráhim	benachrichtige mich über das Einlaufen des Geldes
أَخْبَرْنَا بِتَيْكَ إِذَا وَصَلْتَ إِلَى هُنَاكَ تَكْتُبْ لَنَا حَلًّا	ahbár-ná bi-tinnak, iṣá waṣált ilá hunáka, téktub láná ḥaláḥ	er hat uns mitgeteilt, daß du, wenn du dort angekommen bist, uns sofort schreiben wirst

*) Zur Bedeutung: ²⁾ brennen (intr. 2. Cl.); IV. anfinden. — ⁴⁾ kundig sein 5. Cl. — ⁷⁾ schreiben 1. Cl. — ⁸⁾ vorangehen (1. Cl.); IV. vorausbezahlen, leihen. — ¹⁰⁾ gut und tauglich sein 3. und 5. Cl. — ¹¹⁾ schwach sein 1. u. 5. Cl. — ¹²⁾ Speise kosten, essen 4. Cl. — ¹⁴⁾ alt, edel sein 1. Cl.; frei sein 4. Cl. — ¹⁵⁾ erstaunt sein, sich verwundern (4. Cl.); IV. in Staunen versetzen. — ¹⁶⁾ groß, bedeutend sein 5. Cl. — ¹⁷⁾ öffentlich bekannt werden 1., 2., 4., 5. Cl.

ادخل خلام المنزل حاجاتي الى احدى للحجرات (الحجر) اخرج الحاجات من الصندوق الخدم الذى احصر الطعم طلب منى بحشيش.	ádhal hādīm el-méznīl hāgāt-i ʕa jhda el- hūgūrāt (hūgar) áhrig el-hāgāt min eḥ- ḥāndūq el-hādīm, ʕīlī áhḍar eḥ- taʕām, taʕāb minnī bahšiš	der Diener des Hotels brachte meine Sachen in eines der Zimmer nimm die Sachen aus dem Koffer! der Diener, der das Brot brachte, ver- langte von mir ein Trinkgeld
لا حاجة لاحصار الطبيب المرض اضغفنى كثير	la hāga li-yḥḍar eḥ- ḥātib el-márad adraʕ-nī kaḥīr	es ist nicht nötig, den Arzt zu rufen die Krankheit hat mich sehr geschwächt.
لا تحرقوا للطب كله اما تلجم حصاني	la tuhrīqu el-hāḥab kūll-uh a-mā túlǰim ḥyḥān-i	verbrennt nicht alles Holz! wirst du mein Pferd nicht säumen?
ما اعظم ثقل هذا للحمل ادرج اعلاتا في بعض الجزنالات (الجزائد) ان اعجبكم هذا خط يعجب	mā áʕzam ḥql hāḥā-l- ḥyml údrig yʕlān fī báʕd el-ǰurnālāt (el-ǰe- raʕid) in aǰāb-kum hāḥā ḥāḥḥ jāǰīb (für jāǰīb) ¹⁾	wie schwer ist diese Last! (Gr. § 160) ich werde eine Anzeige in ein Journal in- serieren wenn es euch gefällt dies ist eine gefällige Schrift
شوربة الرز ما تعجبنى قط هل تنزل اثقل في قلبك	šórbet er-rúzz mā ta- ǰīb-nī qatt hal tánsil aǰāʕ-lī fī qārib-ak	die Reissuppe schmeckt mir gar nicht willst du mein Gepäck in deinen Kahn (herab)nehmen?
قد اقبل الشتاء في الشهر المقبل	qad áqbal eḥ-šīta fī š-šáḥr el-múqbil	der Winter naht im kommenden Monat

¹⁾ ما اعجب برأيه) er ist von seiner Meinung eingenommen ist (§ 160);

اعجب بنفسه) er ist von sich selbst eingenommen.

اسمعنا الله عنك كل خير لا تتعب روحك دا شي متعب محمد هو خير المرسلين ها هو العبد اخضر لكم الخبز لاجل ان تطعمي غزالتك	asmá-nā allāh ʿannak kull ḥēr lā tātīb rūḥ-ak, da šē mūtib Muḥammad ḥūwa ḥáir el-mursalín hā ḥūwa el-ʿabd, aḥdár- lik el-ḥúbz, li-ágl an tuʿimī gāzālet- ik	lasse uns Gott von dir alles Gute hören! plage dich nicht, das ist eine lästige Sache! Muhammad ist der beste der Gesandten hier ist der Sklave; er hat das Brot ge- bracht, damit du (fem.) deine Gazelle fütterst
اطعم الغزلان الخبز اطعمني آياه	atʿim el-gʿalān el-ḥúbz (§ 809 *) atʿim-ni ijjāʿh (§ 162)	gib den Gazellen das Brot zu fressen! gib mir's zu essen!
يا بنت افهميني سبب البكاء	jā bint, afhimī-ni sébeb el-bukā	o Mädchen, laß mich die Ursache des Weinens wissen!
ايش هو اصل البكاء والعياط افهمونا ايه	šē ḥūwa áḥl el-bukā wa'l ʿyāt? afhimū- nā ijjāʿh	was ist die Ursache des Weinens und Schrei- ens? laßt sie uns wissen?
هل سمعت الاعلان باعثاف العبيد	hal samīʿt el-yʿlān bi- yctāq el-ʿabid	hast du die Nachricht von der Freilassung der Sklaven gehört?
يظهر الديانة يعتف كل سنة عبداً من عبيد	jūšḥir ed-dijāne, júctyq kull séne ʿabd min ʿabid-uh	er zeigt Religiosität, er läßt alljährlich einen seiner Sklaven frei.

139. Können wird durch *قدر* im *Stand* sein (1., 2. u. 4. Cl.) oder *امكن* *ámkan* in *Stand* setzen (IV. v. *مَكْن* *vermögen, Einfluß haben*) mit folgendem Aor. mit und ohne *أَنْ* übersetzt: *أَقْدِرُ* *áqdir* od. *يُمْكِنُنِي* *an* (vgl. *يُمْكِنُنِي* *jumkinnī* *es setzt mich in den Stand, das* etc., d. i.) *ich kann*. (Nach *قدر* auch *mit Infin.* od. *على أَنْ*; nach *امكن* auch der *Infin.*) Z. B.:

أتقدر تسلفنى هذا المبلغ	a-táqdir tuslif-ni hása'l- máblaġ	kannst du mir diese Summe leihen?
أتقدر أن تخبرونى عن الساعة	a-taqdiru an tuhbiru-ni can es-sáca	können ihr mir sagen, wie viel Uhr es ist?
أنت تعرف أنى ما أقدر أشرب القهوة من غير حليب	énte tácrif anni má áq- dir ásrab el-qá'hwe min ġér ħalib	du weißt, daß ich den Kaffee nicht ohne Milch trinken kann
ما أقدر شى على المشى	má aqdir's ála'l-mášj	ich kann nicht marschi- ren
هل حصان واحد يقدر على جر ثقل مثل هذا	hal ħyṣán .wáḥyd jáq- dir ála ġárr šjql mi'l hása	dies Pferd kann eine solche Last ganz allein ziehen
ما تقدر على الزيادة	má táqdir ála'z-zijáde	du kannst nicht mehr
أنت قادر على أن تصنع لى معروفاً	énte qádir ála an táṣna: li macrúf	du kannst mir einen Gefallen thun
لست أنا قادراً على حل هذه الرابطة	lást ána qádir ála ḥáll hášj el-mirbáta	ich bin nicht im Stande diesen Knoten auf- zulösen
لك مقدرة على فعل هذا	lak maqdára ála fy'el hása?	vermagst du das zu leisten?
ان امكنك هذا	in amkán-ak hása	wenn dir dies möglich ist
ايمكنك ان تخبرنى عن احواله	a-jumkin-ak an tuhbír- ni can aḥwál-uh	kannst du mir über seine Verhältnisse Auskunft geben?
كيف يمكنى اعرف هذا	kéf jumkinni ácrif hása	wie kann ich das wis- sen?
ما يمكننا بيعه (تبيعه) بأقل من خمسة ريالات	má jumkinná báic-uh (od. nobic-uh) bi- aqqál min ḥámsat rijalát	wir können es nicht um weniger als 5 Thaler verkaufen
ما يمكن بانقص من خمسين قرش	má jumkin bi-ánqaš (v. náqyš) min ḥamsín qyrš	es ist nicht möglich um weniger als 50 Pi- aster

اهل البلاد الزائده لتر لا يمكن لهم المداومة على الدرس	áhl el-bilād ez-zá'idet el-hárr la jámkin láhum el-mudáwame 'ála'd-dárs	den Bewohnern der übermäßig heißen Länder ist die Aus- dauer beim Studium unmöglich
هل هو من الممكن	hal húwa min el-múm- kin	ist das möglich?
غير ممكن	g̃er múmkin	unmöglich.

† Können = verstehen, wissen ist عرف (2. Cl.) :

يعرف يكتب	jácrif jáktub	er kann schreiben
اتعرف تقرأ (تسبح)	a-tácrif táqra' (tásbah)	kannst du lesen (schwim- men)?
ما يعرف شي القراية فضلاً عن الكتابة	mā jarífá el-qyráje, fádlañ 'an el- kitábe	er kann nicht lesen, ge- schwweigs denn schreiben
ما يقدر شي على المشي فضلاً عن السياحة	mā jaqdír'á 'ála'l-mááj fádlañ 'an es- sibáhe	er ist nicht im Stande gut zu gehen, ge- schwweigs denn zu schwimmen.

Uebung 16.

I. (II. Form) Hast du meine Kleider und Schuhe¹⁾ gereinigt? Ich habe sie noch nicht gereinigt, aber bevor du dich anziehst, werde ich sie reinigen. Reinige sie sofort! Wie du befehlst (ám-rak)! — Habt ihr die Lastthiere beladen? Lade du von dieser Seite, und ich werde von der anderen Seite laden. O Mädchen, kehre das Zimmer gut aus! Die Lehrerin kehrt nicht gut aus! Kinder, zerreißt eure Kleider nicht! — Wen suchst du, o Herr! Ich suche den Professor Hassan Efendi; theile mir seine Adresse mit! Wärmet Wasser, Bursche! Kühle den Thee gut ab! — Bringet

¹⁾ مرآكيب pl. مَرَكُوب

den Kaffee und die Pfeifen¹⁾! Richtet die Teppiche²⁾ her! Präsentire dem Herrn eine Tasse Kaffee und den Tschibuk! Ich danke, mein Herr! Bemühen Sie sich nicht! Zwischen Freunden gibt es keine Umstände. — Mein Sohn, übe dich im Lesen und Schreiben! Kinder, übt euch im Rechnen! Schicke die Schuhe zum Schuhmacher³⁾, damit er sie ausbessere!

II. Grüsse mir deinen Vater! Uebermache ihm diese Nachricht! Ich habe ihnen diese wichtigen Nachrichten sofort übermacht. Glaubst du sie? Ich glaube sie nicht, denn das officielle⁴⁾ Journal⁵⁾ hat sie gestern dementirt. — Habt ihr eure Arbeit fertig gemacht? Macht eure Arbeit fertig! (Wir sind) fertig! Eure Lüge wird euch nicht retten aus meiner Hand. — Ergib dich! Ergeben euch! Uebe dich im Gebrauche der Waffen! Sie hat sich selbst zu unserem Dienste angeboten. Biete dich zu seinem Dienste an! Du selbst hast uns den jungen Mann vorgestellt. — Er fuhr auf demselben Schiffe, auf welchem wir fuhren. Es war in derselben Nacht, in welcher jene englische Dame sich selbst getödtet hat.

III. (III. Form) Wir werden zusammen abreisen, meine Herrn. Meine Absicht⁶⁾ ist es, am Donnerstag⁷⁾ abzureisen. Wirst du zu Land oder zur See reisen? Ich reise mit dem Lloyd-Dampfer. — Hat Ihr Bruder noch nicht geantwortet? Nein, er hat immer noch nicht geantwortet; ob-

¹⁾ سَكَّاف⁶⁾ — فُرُش pl. فِرَاش⁷⁾ — (چَيْبِك) ات pl. شُبُك¹⁾.
²⁾ جَرَايد pl. جَرِيدَة; ات pl. جُرْنَال⁵⁾ — رَسْمِي⁴⁾ — صَرْمَانِي; اِسْكَاثِي.
³⁾ Die Wochentage s. in der Wör-
 tersamml. — عَزْمَر; قَصْد; نِيَّة⁶⁾ —

gleich er versprochen hat, daß er auf jeden unserer Briefe sogleich antworten werde. — Es ist Pflicht (von den Pflichten) der Menschlichkeit¹⁾, daß wir unsere Brüder in der Noth unterstützen. Wir stimmen deiner Rede bei. Hattet ihr günstigen Wind? Nein, der Wind war uns unglücklich. Die übermäßige Hitze sagt meiner Gesundheit nicht zu. Diese Compagnons passen zu einander; unter ihnen gibt es weder Zank noch Streit. Die Reihen²⁾ der Truppen standen einander gegenüber. Sein Laden ist meiner Wohnung gegenüber. Er war mein Vis-à-vis. — Es ist ein Telegramm eingelaufen, des Inhalts, daß Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich die beiden Gesandten Englands und Deutschlands mit großem Gepränge³⁾ empfangen hat. Er ist gegangen, um (li, Nr. 133) das Gepränge mit eigenen Augen zu sehen. Er hat von uns verlangt, daß wir mit ihm Gemeinschaft machen sollten.

IV. (IV. Form) Ich habe den Diener auf den Fischmarkt geschickt. Schicke mir die nöthigen Sachen am Montag. Ich werde sie dir am Dienstag schicken. — Theile uns eure Absichten mit. Dies ist die Dame, von welcher wir Ihnen gesprochen haben. Benachrichtige mich über die Stunde der Ankunft des Lloyddampfers am Mittwoch. Wie magst du in der Nacht ausgehen, obgleich der Arzt uns gesagt hat, daß das Fieber dich sehr geschwächt hat, und daß du, wenn du dich verkühlst, ernstlich krank wirst! — He Bursche, bringe meine Sachen in ein Hotel⁴⁾! Ich habe sie in das Zimmer Nr. 3 gebracht. Nimm die Arzneien aus der Büchse! — Das Mädchen, welches das Essen⁵⁾ gebracht hat, verlangt ein Trinkgeld. Bringt die Speisen! Deine Leute haben alles

فُنْدُقٍ; مَنْزِلٍ (4) — اِحْتِفَالٍ (5) — صُفُوفٍ pl. صَفَفٍ (6) — اِنْسَانِيَّةٍ (1)
وَكَالَتِهِ — اَطْعَمَةٌ pl. طَعَامٍ (5) Speise.

Holz verbrannt. Zäume mein Maulthier! Wenn du einen tüchtigen Diener brauchst, so inserire in einer Zeitung! — Dies Reitthier gefällt mir sehr. Dies ist ein Esel, der mir sehr gefällt. Wenn er dir gefällt, nimm ihn mit (seinem) Sattel und Zaum! Die Speisen und Getränke der Franken schmecken mir gar nicht. Eine schwarze Sklavin weiß Nichts zu kochen, was einem Menschen von gesundem Geschmack behagt. — Nimm die Last vom Kameel herab! Nehmet unser Gepäck vom Dampfer in eure Boote! Hole das Fliegennetz¹⁾ vom Dach²⁾ herunter, Mädchen!

V. (Können قدر) Du kannst mir einen Gefallen thun : leihe mir 100 Piaster. Kannst du mir Auskunft über seinen Charakter³⁾ und sein Betragen⁴⁾ geben? Ich kann nicht thun, was du von mir verlangst. Dies Kameel⁵⁾ kann eine solche Last nicht allein tragen. — Wir können dein Gepäck nicht in unser Boot nehmen. Könnt ihr marschiren? Wir können nicht mehr. Er war nicht im Stande, diese Schwierigkeit⁶⁾ zu lösen. — (امکن) Thue uns diesen Gefallen, wenn es dir möglich ist. Könnet ihr uns Auskunft über den Credit dieses Kaufmanns geben und über den Betrag seines Kapitals⁷⁾? Wie können wir das wissen? — Ich kann dieses Thier nicht billiger verkaufen als um 75 Thaler. Du kannst es wohlfeiler (thun). Das ist unmöglich. — Könnt ihr schreiben? Wir können nicht lesen, viel weniger schreiben. Er kann schwimmen wie ein Fisch. Ich bin nicht im Stande, eine volle⁸⁾ Stunde zu lesen⁹⁾).

أَخْلَافٌ¹⁾ — نَمُوسِيَّةٌ²⁾ (pl. v. سَطُوحٌ) flaches Dach. — كَامِلٌ³⁾; كَامِلٌ⁴⁾ — رَأْسٌ مَائِلٌ⁵⁾ — مُشْكِلٌ⁶⁾ — سُلُوكٌ⁷⁾ (pl. v. خُلْفٌ). — يَقْرَأُ⁸⁾ Aor. قَرَأَ⁹⁾ — تَامٌ

Siebzehnte Lektion.

V., VI. und VII. Form des regelmäßigen Zeitworts.
— Ausdruck der *Gegenseitigkeit*. — *Sich stellen (als ob)*.

V. Form.

140. Sie setzt die Silbe *ta, te* vor die II. F. (§ 108).

— Formen: Praet. **تَكَلَّمَ** tekállam *er sprach*; Aor. **يَتَكَلَّمُ** jetekállam, **تَتَكَلَّمُ** tetekállam etc.; Imp. **تَكَلَّمْ** tekállam; Part. **مُتَكَلِّمٌ** mutekállim; Inf. **تَكَلِّمٌ** tekállum.

Beispiele.

تَبَرَّدَ	tebárrad sich abkühlen	تَعَلَّمَ	ta'allam lernen
تَجَمَّدَ	teǧammad gefrieren	تَفَسَّحَ	tefássah spazieren gehen
تَحَدَّثَ	taħáddas plaudern	تَفَضَّلَ	tefáddal sich gütig erweisen
تَحَرَّكَ	taħárrak sich bewegen	تَقَدَّمَ	taqáddam vorangehen
تَحَفَّظَ	taħáffas sich hüten, behut- sam sein	تَكَبَّرَ	tekábbar stols sein
تَسَلَّمَ	tesállam übernehmen	تَكَرَّمَ	tekárram sich gnädig er- weisen, schenken
تَشَرَّفَ	tesárraf beehrt werden	تَنَزَّهَ	tenázzah sich ergehen
تَعَجَّبَ	ta'áǧǧab sich verwundern	تَوَاقَّعَ	tawáǧǧah sich begaben.

يَتَكَلَّمُ بِالْعَرَبِيِّ كَأَنَّهُ ابْنُ عَرَبٍ	jetekállam bi'l-árabi ka'ánn-uh íbn árab	er spricht arabisch, als ob er ein Araber wäre
تَتَكَلَّمُ بِالسَّهُولَةِ	tetekállam bi's-suhûle	du sprichst mit Leicht- tigkeit
تَكَلَّمْ مَعَهُ	tetekállam má'uh	sprich mit ihm!
لِلْجُرْنَالِ الَّتِي يُتَكَلَّمُ فِيهَا عَلَى السِّيَاسِيَّاتِ	al-ǧurnálât, olláti juta- kállam fihá ala's- siyásijjât	die Journale, in wel- chen über politische Dinge gesprochen wird
فِيَن تَعَلَّمْتَ النَّمَسَاوِيَّ	fên ta'allamt en-nim- sáwi (al-alamâni)	wo hast du das Deutsche gelernt?

كما هو لعلم كذلك يكون المتعلم	kamā hūwa el-mu'allim, kasālik jekūn el- muta'allim	wie der Lehrer, so der Schüler
تعلم اللغة الصينية شى صعب كثير	ta'allum el-lōgat eṣ- ṣinijje šē ṣārab ke- tir	das Erlernen der chi- nesischen Sprache ist sehr schwierig
تفضلوا علينا تفضل أقعد (تفضل على الكرسي) نشرّب لى نتبّرّد	tefaḍḍālū 'alēnā tefaḍḍal dūrud (taf. 'ala'l- kūrat) nērab li-kéj notebārrad	erweist uns die Ehre! setzen sie sich gefäl- ligst! laset uns trinken, damit wir uns abkühlen!
تجمّدت الانهر (الودية) من شدة البرد	teḡammádet el-ānhur [el-audije ¹⁾] min šiddet el-bárd	die Flüsse sind wegen der heftigen Kälte gefroren
نأخذت شوية تشرّفت بأن أصبح عليك	netahádda/ šuwáije tefarráft bi'án uṣābbyḥ 'alēk	plaudern wir ein wenig! ich habe die Ehre, dir eines guten Morgen zu wünschen
يلزمه أنى أتوجه الى السراية	jálsam ānni atawággāh ila's-seráije	ich muß mich in das Schloß begeben
المأمول ان الاسعر لا تتحرك	el-me'mūl ānn el-es'ar lā totahárrak	es ist zu hoffen, daß die Preise kein Schwanken erleiden
تعجبنا منه غيبة العجب (التعجب) لوفور عليه قد فعل بتكفّظ	ta'aggābnā minnuh ḡājet el-'āgab (et- ta'aggūb) li-wufūr (Reichtum) 'yilm-uh qad fá'al bi-taháffuz	wir verwunderten uns über ihn höchlichst wegen seines reichen Wissens er hat mit Vorsicht ge- handelt.

† Vulg. Nebenform mit Vorschlag eines *!* (§ 109) :

تفاسأهنا (تفاسأنا) (tefassáhnā od. vlg.) itfassáhnā (etf.)
sā'atēn wir sind zwei Stunden spazieren gegangen ; أتكلّم (تكلم)
مع (tekállam od.) itkállam má'uh sprich mit ihm !

¹⁾ pl. v. وادى wādī Thal, Fluß.

VI. Form.

141. Sie setzt die Silbe *t̄* ta, te vor die III. F' (§ 110). — Formen : Praet. تَقَابَلْ taqābal *einander gegenüber stehen*; Aor. يَتَقَابَلْ jetaqābal; Imp. تَقَابَلْ taqābal; Part. مُتَقَابِلٌ mutaqābil; Inf. تَقَابُلٌ taqābul.

Beispiele.

1	تَحَارَبْ taḥārab <i>einander bekriegen</i> *)	تَفَارَقْ tafāraq <i>sich trennen</i>
	تَخَالَفْ taḫālaf <i>einander widersprechen, behindern</i>	تَقَاتَلْ taqātal <i>sich bekämpfen, fechten</i>
	تَرَاهَنْ torāḥan <i>mit einander wetten</i>	تَقَارَبْ taqārab <i>sich einander nähern</i>
	تَشَابَهْ tašābah <i>einander gleichen</i>	10 تَمَارَضْ tomārad <i>sich krank stellen</i>
5	تَعَالَجْ taʿālaġ <i>feilschen</i>	تَنَاوَمْ tonāwam <i>sich schlafend stellen</i>
	تَعَاقَبْ taʿāqab <i>unmittelbar aufeinanderfolgen, abwechseln</i>	تَنَازَلْ tonāzal <i>etwas abtreten</i>
		تَوَاجَدْ tawāġah <i>einander begegnen, sehen.</i>
	تَقَاتَلُوا ثَلَاثَةً عَلَى خَمْسَةٍ taqātalū ʿlāta ʿāla ḫamsa <i>sie fochten drei gegen fünf</i>	
	تَحَارَبُوا حَرْبًا شَدِيدًا taḥārabū ḥārb šedid <i>sie führten e. heftigen Krieg gegen einander</i>	
	تَفَارَقْنَا مِنْ غَيْرِ تَوَدُّعٍ tafāraqnā min ġēr tawadduʿ <i>wir trennten uns ohne Abschied</i>	

*) Zur Bedeutung: 1) حَرْبٌ *Krieg*; III. Einen bekriegen. — 2) خِلَافٌ *Gegensatz*; III. Einem widersprechen, ihn behindern. — 3) رَفْعٌ *Pfand*; VI. sich gegenseitig e. Pfand geben. — 4) شَبَهٌ *Ähnlichkeit*; III. Einem gleichen. — 5) III. e. Geschäft od. e. Kranken behandeln, VI. mit einander handeln. — 6) عَقَبٌ *Ferse*; III. Einem auf der Ferse folgen. — 7) فَرَقٌ *Trennung, Unterschied*; III. sich von E. trennen.

تنازلت إليه عن أموالها	tenāsalat ilāh an am- wālī-hā	sie trat ihm ihr Ver- mögen ab
تنازلت عن الملك تني عجيب	tenāsul-uh an el-mūlk šā ʿagīb	seine Abdankung von der Regierung ist erstaunlich
نتقابل في القهوة	notaqābal fī'l-qā'hwē	wir werden uns im Kaffeehaus treffen
نتواجه مرة ثانية	notawāgah marra ṭāniye	wir werden uns ein andermal sprechen
على أي شئ نتراهن تراهن معي يتعالمج مع التاجر	ʿala šā noterāhan terāhan māʿī jetaʿālag māʿa't-tāgīr	um was wetten wir? wette mit mir! er feilscht mit dem Kaufmann
الصفوف المتقابلة	ṣ-ṣufūf (v. ṣāf) el- mutaqābile	die einander gegenüber- stehenden Reihen.

142. Die Gegenseitigkeit (Reciprocität) kann auch durch *بَعْضَ* *bāʿd* ausgedrückt werden (§ 268): *تَضَارَبُوا* od. *تَعَاَضَدُوا* *ie schlugen einander*; *ضَرَبُوا بَعْضُهُمْ بَعْضًا* od. *سَاعَدُوا* (*sāʿadū*) *bāʿd*-hum *bāʿd* *ie unterstützten einander* (vgl. wird *بعض* gewöhnlich nur Einmal gesetzt: *عَاَضَدُوا بَعْضُهُمْ*; *نَتَعَاَضَدُ* od. *نُعَاَضِدُ بَعْضُنَا بَعْضًا* *laßt uns einander beistehen!* *لا تَتَخَالَفُوا بَعْضُكُمْ بَعْضًا* od. *لا تَتَخَالَفُوا* *legt euch einander Nichts in den Weg!* *تَقَرَّبُوا* od. *تَقَرَّبْنَا* *qarūbū min bāʿd*-hum, *تَقَرَّبْنَا* od. *قَرَّبْنَا* *qarūbna min bāʿd*-nā *ie (wir) näherten sich (uns) einander.*

143. *Sich stellen (als ob)* wird durch die VI. F. oder durch *جَعَلَ* 3 Cl. ausgedrückt: *يَجْعَلُ نَفْسَهُ نَائِمًا* od. *يَتَنَاءَمُ* *er stellt sich schlafend*, fem. *تَجْعَلُ نَفْسَهَا*

¹⁾ Das Nomen richtet sich nicht nach *نفس* (fem.), sondern nach dem Geschlecht der Person.

لا تجعلوا انفسكم مرضى لا تتملصوا od. تَجْعَلُوا نَائِمَةً
lā teg'alū anfús-kum márda *stell euch nicht krank!*

VII. Form.

144. Sie setzt die Silbe اِنْ in vor die I. F. (§ 112).
Perf. اِنكسِرَ inkásar *zerbrochen werden*; Aor. يَنْكسِرُ jenkásir
vlg. jinkásir, تنكسر tenkásir etc.; Imp. اِنكسِرْ inkásir; Part.
مُنكسِرٌ munkásir; Inf. اِنكسِرًا inkisár.

Beispiele.

1 انبسط imbásat <i>erheitert werden, sich unterhalten*)</i>	انفتح infátah <i>eröffnet werden</i>
انجرح ingárah <i>verwundet werden</i>	انفسد infásad <i>verderbt werden</i>
انحرف inháraf <i>verändert, ver- derbt werden</i>	انقلب inqálab <i>umgestürzt werden</i>
انصرف inšáraf <i>zurückgesogen, abgerufen werden</i>	انكشف inkásaf <i>enthüllt werden</i>
5 انطلق intálaq <i>sich verabschie- den, weggehen</i>	10 انهماك inhámak <i>sich hinein- stürzen</i>
	انوجد inwágad <i>gefunden werden.</i>

يا ما انبسطنا من يا ما انبسطنا من ja má imbasátnā min o wie wir uns über
حضورك حضورك ḥudūr-ak deine Anwesenheit
gefremt haben!
انكسرت رجلي inkásaret rǧl-i mein Fuß ist gebrochen
انجرحت في ذراعي انجرحت في ذراعي ingaráht fi dīrā'i ich bin am Arme ver-
wundet

*) Zur Bedeutung: 1) ausbreiten, erweitern, erheitern, 1. Cl. —
2) wenden, verändern 2. Cl., II. تحريف Veränderung, Entstellung. —
3) wenden, abwenden, zurückziehen. — 4) verdorben sein 1. u. 5. Cl., فاسد
verdorben, مفسد Verderben, مفسد Unheilstifter. — 5) aufdecken 2. Cl.
— 6) Einen drängen, daß er sich einer Sache hingebt 1. Cl.; مهموك في
القراءة in's Lesen vertieft.

انصرف باكيا	inširáf bákijafi	er ging weinend weg
انصرف العساكر من الحدود	inširáf el- ^{(asákir min el-hudúd (hadd)}	der Rückzug der Truppen von den Grenzen
الآن يمكنكم كلكم أن تنطلقوا معكم انن	el-an jumkín-kum kúlla-kum an tentáliqú; máa-kum isn	jetzt könnt ihr alle fortgehen; ihr habt (die) Erlaubnisse
لا تنهمك في اللذات	lá tenhámi ¹⁾ fi'l-lasáat	stürze dich nicht in Vergnügungen!
انا منحرف المزاج	ána munhárif el-misáǧ ²⁾	} ich bin un <p>fällig</p>
بي انحرف المزاج	bí inhárif el-misáǧ	
ما ينقدر ينمشي بالامان في هذه البلاد	má junqádar junmáša ³⁾ bi'l-amán fi hási el-bilád	man kann in diesem Lande nicht in Sicherheit reisen
سيعلمون الظالمون أي منقلب ينقلبون	sa-jalámú es-zálimín, é munqálab jenqálibú	die Ungerechten werden erfahren, wie sie stürzen werden ⁴⁾ .
نفقات nafaqát Kosten		نوتى nâti pl. نواتى nawâti Matrosen
باحسن شكل bi-áhsan šakl auf's Schönste		شحات šahhâq Bettler
بالعالي bi'l-âli laut		ميت májjit pl. أموات amwât od. موتى máuta todt
بالواطي bi'l-wâti leise		تماوت temáwat sich todt stellen
بطل báttal	} unterdrücken	موسم máusim pl. مواسم mawâsim Saison, Messe
عطل áttal		
ظلم zulm Grausamkeit		حوالى ḥawâlî Umgebung.
معرض mácrið Ausstellung		

Übung 17.

I. (V. Form.) Das Wasser ist diese Nacht wegen der heftigen Kälte gefroren. Wir haben uns über sein Be-

¹⁾ لَذَّةٌ — ²⁾ verändert im Befinden. — ³⁾ es wird nicht gekonnt, es wird gegangen. — ⁴⁾ welchen Umsturz sie gestürzt werden (§ 120).

nehmen höchlichst verwundert. — Der Sultan hat der Moschee eine Anzahl Bücher geschenkt, welche in der Staatsdruckerei auf seine Kosten auf's Schönste und mit seltenster Kunst gedruckt worden sind. Wir danken dir für das, was du uns geschenkt hast. — Die Belagerten übergaben die Festung, und die Belagerer übernahmen sie. Wir gingen anderthalb Stunden in den Gärten des Schlosses spazieren. Laßt uns ein wenig spazieren gehen! — Trinke, damit du dich abkühlst. Sprich leise! Sprechet laut! — Alle Journale, in welchen über jenes Ereigniß gesprochen wurde, sind unterdrückt worden. Der Gouverneur unterdrückt alle Journale, in welchen über seine Grausamkeit gesprochen wird (welche über s. Gr. sprechen). — Tritt gefälligst ein! Nehmen Sie gefälligst Platz, meine Herren! Ich habe die Ehre, Sie zu begrüßen. — Wohin begeben sich euch? Wir müssen uns zu der Ausstellung begeben. — Ihr habt nicht mit Vorsicht gehandelt. Handle mit mehr Vorsicht! Das Erlernen der persischen Sprache war mir nicht schwer. Es ist Pflicht der Regierung, daß sie das Erlernen der Künste und Wissenschaften erleichtere.

II. (VI. Form.) Die Russen und die Engländer bekämpften (bekämpfen) sich auf's Heftigste. Es fochten (fechten) ihrer zwei gegen vier. — Er hat sein Vermögen an seine Frau abgetreten. Es ist ein Telegramm eingelaufen, des Inhalts, daß der König die Regierung niedergelegt hat. — Wir treffen uns jeden Abend im Theater. Laßt uns nicht ohne Abschied auseinander gehen! Mit den orientalischen Kaufleuten müßt ihr feilschen. Sie feilschten lange miteinander. Ihr müßt euch einander beistehen. — Die Matrosen und die Seesoldaten prügeln einander. Die sich gegenüberstehenden Reihen der Kämpfenden näherten sich einander.

Lafst uns einander Nichts in den Weg legen! Wir haben uns einander unterstützt, wie es Pflicht der Brüder ist. — Warum stellst du dich krank? Diese Bettlerin stellt sich hinkend. Es ist die Gewohnheit dieser Bettler, daß sie sich taub und stumm stellen. Die Verwundeten stellten sich todt. Stelle dich nicht krank, Bursche; du mußt deine Arbeit thun.

III. (VII. Form.) Er ist an beiden Füßen verwundet worden. Er hat den Fuß gebrochen. Sie hat den Arm gebrochen. — Seine Verhältnisse sind enthüllt worden. Die Messe ist eröffnet worden. Warten wir, bis die Messe eröffnet wird. — Du kannst jetzt fortgehen; du hast Erlaubniß. Die Journale dementirten die Nachricht vom Rückzug der russischen Truppen aus der Umgegend von Stambul. — Wir Alle haben uns über eure Anwesenheit sehr gefreut. Der Matrose, welcher gestern verwundet wurde, ist heute todt gefunden worden. — Er (sie) ist unpäßlich. Wir sind auch unpäßlich. Stürzt euch nicht in die Vergütungen!

Achtzehnte Lektion.

VIII., IX. (XI.) und X. Form des regelm. Zeitworts.

VIII. Form.

145. Sie schiebt die Silbe *ī ta, te* nach dem I. Rad. ein, der seinen Vokal verliert und deshalb *i* vorschlägt (§ 114): Praet. **اجْتَهَدَ** *igtāhad* sich bemühen, fleißig sein; Aor. **يَجْتَهِدُ** *jegtāhid* (vgl. *jigtāhid*); Imp. **اجْتَهِدْ** *igtāhid*; Part. **مُجْتَهِدٌ** *mugtāhid*; Inf. **اجْتِهَادٌ** *igtāhad*.

Beispiele.

1 اجتمع <i>igtáma: sich versammeln</i> *)	افتكر <i>iftákar denken</i>
احترم <i>ihátam ehren, respektiren</i>	اقتصد <i>iqtábad sich beschränken, ökonomisiren</i>
اشترك <i>istárak sich beteiligen, abonniren</i>	10 اكتسب <i>iktásab zu gewinnen suchen, erwerben, Nutzen ziehen</i>
اشتغل <i>istágal sich beschäftigen, arbeiten</i>	التزم <i>iltásam genötigt sein</i>
5 اهتمر <i>itábar erwägen, beachten, achten</i>	انتظر <i>intázar erwarten</i>
اعتدل <i>ictádal sich ausgleichen</i>	اجتهد <i>jahtámil es ist möglich</i>
اعتمد <i>ictámad sich fest verlassen, vertrauen, entschlossen sein</i>	مختلف <i>muhtálif mannigfaltig.</i>
أهل القرية اجتمعوا <i>áhl el-qárje igtáma:ú die Leute des Dorfes versammeln sich</i>	
انتظرت الجواب <i>intáárt el-gewább ich erwartete die Antwort</i>	
ما يفكر الا في اللعب <i>má jiftákir illá fi'l-léab er denkt nur an's Spiel</i>	
افتكر أنت في هذا الامر <i>iftákir énte fi háse'l-ámr denke an diese Sache!</i>	

*) Zur Bedeutung: ¹⁾ I. sammeln, 3. Cl. — ²⁾ I. zurückhalten; etwas

für unerlaubt, e. Ort für unbetrethbar erklären, 2. Cl.; حرام unerlaubt;

حرم unbetrethbarer, heiliger Ort, Harem; حريم pl. حرم (dasselbe u.)

die Frauen. — ⁴⁾ I. Einen beschäftigen, 1. Cl. — ⁵⁾ I. e. Fluß überschreiten, (Träume) analoge, erklären; (Münzen) prüfen, 1. Cl. — ⁶⁾ I. ausgleichen, 2. Cl. — ⁷⁾ I. stützen, 2. Cl.; عمود Säule; VIII. sich aufstützen. —

⁹⁾ I. grade auf's Ziel (قصد) losgehen; VIII. nur das Ziel in's Auge fassen.

— ¹¹⁾ od. e. Verpflichtung auf sich nehmen, daher ملتزم Pächter. — ¹²⁾ er-

tragen; (Pass. u. Act.) die Sache ist erträglich, vorstellbar, nicht unwahrscheinlich. — ¹⁴⁾ III. (s. d.) sich gegensätzlich verhalten, differiren; VIII.

in sich differiren; اختلاف Unterschied, Mannigfaltigkeit.

هو مجتهد يشتغل كثير انا انتظر (منتظر) للوجه فلان فلننتظر الفرصة	húwa muǧtáhid, jaštá- gil keṭir ána antáṭir (muntáṭir) el-ḥawáǧe fulán fal-nentáṭir el-fúrṣa (§ 317 a)	er ist fleißig (und) ar- beitet viel ich erwarte den Herrn N. N. so laßt uns die Ge- legenheit erwarten! benutzt die Gelegenheit! wenn du mich nicht achtest, so respectire doch meine Freiheit meine Freiheit wird hier nicht recht ¹⁾ gemacht
اكتسبوا الفرصة ان لم تحترمى فاحترم حريتى حريتى لم تحترم هنا حق الاحترام	iktásibū el-fúrṣa in lám taḥtarím-ni, fa ihtárim ḥurrijjéti ḥurrijjéti lám tuḥtáram hóná ḥáqq el-ihtirám	benutzt die Gelegenheit! wenn du mich nicht achtest, so respectire doch meine Freiheit meine Freiheit wird hier nicht recht ¹⁾ gemacht
اليوم مغيوم فيحتمل انها تمطر كثيراً	el-jóm magjóm, fa jaḥtámil ána-há témtur keṭir	es ist heute umwölkt, und so ist es mög- lich, daß es stark regnen wird.
التزمنا ان نسلم انفسنا الهواء قائم يعتدل	iltazámna an nusállim anfús-ná el-hána qa'im ja'edil	wir wurden genötigt, uns zu ergeben das Wetter ist im Be- griff sich aufzuklä- ren
في ذات قد معتدل	hiŷe sáṭ qádd mu'edil	sie ist von obenmäßiger Gestalt
اعتدال الليل والنهار احنا معتمدين على قولكم اعتمدنا على البقاء	ictidal el-lail wa'n-nehar ḥnā mu'tamidin ála qóla-kum ictamádnā ála'l-baqā'	Tag- und Nachtgleiche wir verlassen uns auf euer Wort wir sind entschlossen zu bleiben.
الاقتصاد في كل شيء خير	el-yqtisād fi kull šai' ḥér	die Beschränkung ist in Allem das Beste (besser)

¹⁾ Vgl. S. 251.

كثير من المشتركين في جريدتنا ثمن الاشتراك	keþr min el-muštarkin fi ġeridēt-nā tāman el-ištīrāk	Viele von den Abonnenten unseres Blattes der Preis des Abonnements
حزب الاشتراكيين	ħyāb el-ištīrākijjin	die Partei der Sozialisten (Nihilisten)
لا تُعتبرُ إلا الوصولات التي تصدر من مديرتنا	lā tuṭābar illā el-wu- ṣūlāt, ellāti tāṣḍur min mudīr-nā	nur die Quittungen werden respektiert werden, die von unserem Administrator ausgehen.

* Vulgäre Nebenform أَتَقْفَلُ itqāfal (statt أَتَقْفَلُ) verschlossen werden s. § 115.

** Assimilation des charakteristischen ت t der VIII. F. an anlautenden Dental der Wurzel (§ 58) :

واجب على المرأة ان تتبع زوجها	wāġib (āla'l-mar'a an tattābi ¹⁾ zōġi-hā	es ist Pflicht der Frau, dafs sie ihrem Manne folgt
هو متاجر بالزيت	hūwa muttāġir ²⁾ bi'z- zēt	er handelt mit Olivenöl
في مصطنعة له عذاب عظيم	ħiġe muṣṭānyā ³⁾ luh (asāb) aṭīm	sie verursacht ihm viel Qual
أطلعنا على كيفية الاحوال	yttalānā ⁴⁾ (āla keiffijjet el-aḥwāl	wir haben Einblick in die Sachlage ge- wonnen
أخذنا الجريدة بالاطراد	aħdānā el-ġeride bi'l- yṭṭyrād ⁵⁾	wir haben das Journal regelmäßig erhalten

¹⁾ تابع 4. Cl. u. VIII folgen, begleiten. — ²⁾ تاجر Kaufmann (§ 129).

— ³⁾ صنع 3. Cl. u. VIII künstlich machen, bereiten. — ⁴⁾ طلع 3. Cl. aufsteigen; IV Einen einblicken lassen: عَلَى كَيْفِيَّةِ الْأَمْرِ: أَطْلَعْنَا (نُطْلَعُكَ) عَلَى كَيْفِيَّةِ الْأَمْرِ: gewähre uns (wir gewähren dir) Einblick in den Sachverhalt; VIII sich Einblick verschaffen; إِطْلَاعٌ Studium. — ⁵⁾ طرد 1. Cl. jagen, verjagen; VIII

اضطرب أهل البلدة على مديرهم	yđtárab ¹⁾ á'hl el-béide ála mudíra-hum	die Bevölkerung der Stadt war aufgeregt gegen ihren Gouver- neur
حصل منه اضطراب الخواطر	háfal mínneh yđtyráb el-hawátýr (sg. hátyr)	es entstand daraus eine Aufregung der Ge- müther
ادخروا لكم مؤونة (مؤونة الشتاء)	iddáharū ²⁾ ldkum ma'- únet (má'net) eš-šíta	legt euch Wintervorräthe an
لا تزحموا حصل ازحام عظيم (زحمة عظيمة)	la tездáhymū ³⁾ háfal hádyhám cašim (šáhmo cašimo)	drängt euch nicht! es entstand ein großes Gedränge.

IX. und XI. Form.

146. Die (seltene) IX. F. schlägt ! vor den unbeweg-
ten I. Rad. und verdoppelt den III. Rad., wozu die (noch
seltener) XI. F. den Vokal des II. Rad. dehnt (§ 116) :
IX. **أَحْمَرٌ** yhmárr, XI. **أَحْمَارٌ** roth sein od. werden; Aor. **يَحْمَرُ**
jahmárr u. **يَحْمَارُ**; Imp. **أَحْمِرْ** u. **أَحْمِرْ**; Part. **مُحْمَرٌ** muhmárr
u. **مُحْمَارٌ**; Inf. **أَحْمِرَارٌ** yhmírár u. **أَحْمِيرَارٌ** yhmírár. (S. die
Adjekt. für die Farben, S. 174.)

اصفر عند رؤية البنديفة	yšfár (and rájet el- bunduqíffe	er erblickte beim An- blick der Flinte
اصفراره يدل على أنه خائف	yšfárar-uh jedúll (ála ánnuh há'if	sein Erblassen zeigt an, dass er sich fürchtet
عند ذلك اصفر بعد الاحمرار	(and šálik yšfár bá'd el-yhmírár	dabei wurde er (ab- wechselnd) roth und bleich

einander jagen : eine Welle jagt die andere, daher : ununterbrochenen Fort-
gang haben. — ¹⁾ einander schlagen (Wellen, Lüfte), daher : aufgeregt sein.

— ²⁾ statt **أَذخِرْ** (ذخيرة) pl. **ذخائر** (Vorräthe) aufspeichern. — ³⁾ **زحمر**

3. Cl. drängen, III u. VIII sich drängen.

تختصر كل النباتات	tahdár kull en-nebátát	alle Pflansen grünen
أسودت الدنيا في عينيه	iswáddet ed-dúnja fi ‘ainé’h	die Welt wurde schwarz in seinen Augen
يسود الجو	jeswádd el-gáuw	die Atmosphäre wird schwarz
هذا الحصان تبيص قوائمه ويسود ساقه	hása'l-hyßán tebjádd qawá'im-uh ¹⁾ wa jeswádd sa'ir-uh	die Füße dieses Pfer- des sind weiß, und das Uebrige schwarz
أما يجعل الدخان هذه الصور مكتملة	a-má jég'al ed-duhhán hási eß-ßáwar muk- mádde ²⁾	wird der Rauch diese Bilder nicht trüben?

X. Form.

147. Sie schlägt die Silbe **اِسْت** ist vor den I. un-
bewegten Rad., dessen Vokal auf das **ت** fällt (§ 117) : Praet.
اِسْتَحْدَمَ istáhdam in *Dienst nehmen*; Aor. **يَسْتَحْدِمُ** jestáhdim;
Imp. **اِسْتَحْدِمِ** istáhdim; Part. **مُسْتَحْدِمٌ** mustáhdim; Inf.
اِسْتِحْدَامٌ istihdám.

Beispiele.

1 استبشر	istábšar	zum guten Vor- zeichen nehmen, sich beglückwünschen ^{*)}	استعمل	istámal	anwenden, ge- brauchen
استحس	istáhsas	auf der Hut sein	استغرب	istágrab	seltsam finden
استحسن	istáhsan	schön finden, billigen	استغفر	istáğfar	um Verzeihung bitten
استخرج	istáhrag	herausziehen, gewinnen	استقبح	istáqbah	abscheulich finden, misbilligen
5 استعظم	istáctam	bedeutend fin- den, anstaunen	10 استقبل	istáqbal	erwarten u. empfangen
			استنظر	istántar	erwarten.

¹⁾ pl. v. قَائِمَةٌ — ²⁾ كَيْدٌ u. اِكْتِمَاءٌ verblasst sein.

^{*)} Zur Bedeutung : ¹⁾ بَشَارَةٌ frohe Botschaft. — ²⁾ I. bewachen, 2. CL
— ³⁾ عَظِيمٌ bedeutend. — ⁴⁾ غَرِيبٌ seltsam. — ⁵⁾ I. bedecken, verzeihen,

2. CL. — ⁶⁾ قَبِيحٌ abscheulich, gemein.

استخدمتها في خياطة الملابس وغسلها	istahdāmti-hā fi ḥijātet el-melābis wa ḡāli- hā	ich habe sie zum Nähen und Waschen der Kleider in Dienst genommen
وأما الجوارى البيض فنستخدمهن في تنظيف الحريم والفرش	wa-āmmā el-ḡawāri el- biḍ, fa-nestāḥdim- hūnna ¹⁾ fi tanṣif el-ḥarim wa'l-furš	was aber die weißen Sklavinnen betrifft, so nehmen wir sie zum Reinhalten des Harems und der Betten in Dienst
استغفر الله	astāḡfiru'llāh	ich bitte Gott um Ver- söhnung
استعملوا الاسرى في حفر الخنادق	istaʿmalū el-āsra ²⁾ fi ḥāf el-ḥanādyq ³⁾	sie verwendeten die Kriegesgefangenen zum Graben der Gräben
ليش تستعجلوا كذا	lāš testaʿǧilū kide (kā- sā) vlg.	warum beeilt ihr euch so?
لا تستعجل شي استحرس منه	lā testaʿǧil šī istāḥris minuh	beeile dich nicht! nimms dich vor ihm in Acht!
استبشروا بالخير	istabširu bi'l-ḡēr	nehmt es zum guten Vorsehen
انا مستكثر بخيرك	āna mustāktir bi-ḡēr-ak	ich danke dir sehr ⁴⁾
كان مستخدماً في بعض الدواوين	kān mustāḥdam fi bā- ʿad ed-dawāwin	er war in einem der Bureaus ⁵⁾ bedienstet
الزمان المستقبل	es-samān el-mustāqbal	die Zukunft
استقبلونا استقبالاً عظيماً	istaqbalū-nā istiqbāl ʿaʿīm	sie empfingen uns auf's Beste

¹⁾ Passiv: فَتَّهْنَ يُسْتَعْدَمْنَ: so werden sie in Dienst genommen.

²⁾ — خَنَدَقٌ v. ³⁾ — أُسِيرٌ v. ⁴⁾ — ich bin vermehrt-wünschend dein

ديوان. v. ⁵⁾ — Gutes.

استعظم أهل الجرائد ذلك الخبر غيرة الاستعظام	istáccám á'hl el-gurná- lát salik el-hábai gájet el-isticám ¹⁾	die Journale verwun- derten sich über diese Nachricht höch- lichst
أنا مستغربٌ جدًا	ána mustagrib-uh gíd- dafi	ich finde es sehr seltsam.
أنا قاعد هنا في أستنظارك من مدة ساعتين	ána qárid hóná fi istin- áár-ak mim múddet sácatén	ich sitze hier seit zwei Stunden in Erwartung deiner
أول من جرب استخراج الغاز من الفحم كون قسيس من الانكليز	áuwal men gárrab istihrág el-gás min el-fáhm kán qassis (qassis) min el-inkelíz	der Erste, der das Gas aus den Kohlen zu ziehen versuchte, war ein englischer Geist- licher
قد اشتهر استعمال هذا النور	qad istáhar isticmál hása'n-núr	die Anwendung dieses Lichtes ist bereits allgemein verbreitet ²⁾ .

Übung 18.

I. (VIII. Form.) Die Abgeordneten aller Provinzen des Reiches werden sich in Bälde versammeln. Alle versammelten sich um³⁾ den Erzähler⁴⁾. — Du denkst nur an Spiel und Scherz⁵⁾. Denket an diese Sache, denn sie ist sehr wichtig. Es ist Pflicht eines Jeden, nach Mafz seiner Kraft⁶⁾ zu arbeiten. Seid fleißig und arbeitet, ihr Leute! — Wen erwartest du? Ich erwarte den fränkischen Arzt. Erwarte die Gelegenheit und benütze sie. Benützet diese Gelegenheit, denn sie kehrt nicht wieder. — Wenn du schon ihn selbst

¹⁾ es fand bedeutend das Volk der Journale jene Nachricht das Extrem des Bedeutendfindens. — ²⁾ I. bekannt machen; VIII. bekannt werden; ³⁾ حَوْلٌ ⁴⁾ معروفٌ ⁵⁾ مشهورٌ ⁶⁾ معروفٌ bekannt, berühmt; ⁷⁾ شهرةٌ Berühmtheit. — ⁸⁾ حولٌ. — ⁹⁾ قوةٌ. — ¹⁰⁾ مزاجٌ. — ¹¹⁾ رأيٌ, رأوٍ¹²⁾

nicht achtet, so respektire (wenigstens) seine hohe Stellung¹⁾. Er ist von starkem Körperbau²⁾ und von ebenmäßiger Gestalt. Das Wetter ist im Begriff sich aufzuheitern. Zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche regnet es viel in diesem Lande. — Sie ist entschlossen, morgen abzureisen. Ich verlasse mich auf dein Wort. Man kann sich auf ihn nicht verlassen. Die Belagerten waren genöthigt sich zu ergeben. — Wie viel beträgt der Preis des Abonnements bei diesem Blatte? Die Zahl der Abonnenten dieses Blattes hat abgenommen³⁾. Das Journal „El-gewā'ib“⁴⁾ hat angezeigt⁵⁾, daß es nur diejenigen Quittungen seiner Abonnenten respectirt, welche vom Administrator (Redacteur) des Blattes ausgehen.

II. (IX. Form.) Warum wirst du blaß bei seinem Anblick? Dein Erblassen beweist, daß du schuldig bist. Sie wurde dabei bald roth, bald blaß. — Im Frühling grünen alle Pflanzen. In jenem Lande sind die Bäume das ganze Jahr grün. Die Vorderfüße⁶⁾ dieses Pferdes sind weiß, die Hinterfüße⁷⁾ schwarz. Die Farbe dieser Gemälde⁸⁾ ist vom vielen Rauche getrübt. — (X. Form.) Die Orientalen nehmen die schwarzen Sklavinnen für die Küche⁹⁾ in Dienst, obgleich sie Nichts zu kochen¹⁰⁾ verstehen, was einem Menschen von gesundem Geschmacke¹¹⁾ behagt¹²⁾; die meisten Sklavinnen aber verwenden sie zur Reinigung des Harems und zum Aufbetten¹³⁾. Der Vezier befahl, die Kriegsgefangenen, welche kräftig¹⁴⁾ sind, zum Graben der Gräben und zur Vollendung¹⁵⁾

1) مَقَامٌ — 2) بِنْيَةٌ — 3) نَقَصٌ — 4) الْجَوَائِبُ die Neuigkeiten.
 — 5) تَصَوِّيرٌ pl. تَصَوِّيرٌ — 6) رِجْلٌ — 7) يَدٌ — 8) أَشْعَرٌ; أَعْلَنٌ —
 9) تَنْصِيدٌ — 10) أَتَجَبٌ — 11) ذُو نَوَافٍ سَلِيمٌ — 12) طَبَّخٌ — 13) مَطْبُخٌ —
 14) أَيْمَلٌ — 15) كَرَفٌ — 16) الْقُرَشُ

der Befestigungen¹⁾ und Schanzen²⁾ zu verwenden. — Er fand dein Benehmen sehr sonderbar, ich aber habe es gebilligt. Alle Journale Stambuls sehen die Entlassung³⁾ [die Abdankung⁴⁾] des Großveziers als höchst wichtig an. — Es ist nicht zu erwarten⁵⁾, daß man deine That mißbilligen werde. Wenn du es gut findest, so wollen wir ihn in Dienst nehmen. — Wie hat man euch empfangen? Der Fürst und seine Gemahlin und die ältere Fürstin⁶⁾ haben uns und Alle, die mit uns waren, auf's Beste empfangen, nachdem wir im Empfangssalon⁷⁾ nur wenige Minuten⁸⁾ in ihrer Erwartung gegessen hatten. — Wer war der Erste, der Gas aus Steinkohlen⁹⁾ gewonnen (gezogen) hat? Der Letzte, der die Gewinnung von Gold aus diesen Gruben¹⁰⁾ versucht hat, war ein sehr reicher Franzose, aber er hat dabei Alles verloren¹¹⁾, was er besaß.

Neunzehnte Lektion.

Massives Zeitwort (§ 123—125).

148. Der II. u. III. Rad. sind hier gleich, weshalb Zusammenziehung der beiden letzten Silben in Eine stattfindet (§ 123): 1. Cl. نَدَّ = دَلَّ *führen*, 4. Cl. حَسَّ = حَسَّ *wahrnehmen, fühlen*. Vulgäre Konjugation der 1. Cl.:

لا⁵⁾ — اِعْتَرَاَلَ⁴⁾ — عَوَّلَ³⁾ — تَحْصِيْنَات²⁾ — اِسْتَحْكَمَات¹⁾
 تَقَلَّبَ⁹⁾ — سَلَامَلِكْ⁷⁾ التَّكْبِيْرَةَ⁶⁾ — يَحْتَمَل
 حَسَرَ¹¹⁾ — مَعَلِيْنَ pl. مَعَلِيْنَ¹⁰⁾ — نَحْمَ حَجْرِي⁸⁾ — قَلَاتِل (aiol)

Perf. Sing.	دَلَّ dall	Aor. يَدُلُّ jeddill	Imper.
	دَلَّت dallet	تَدُلُّ teddill	
	دَلَّيْتُ dallét	تَدُلُّ teddill	دُلُّ dull
	دَلَّيْتِي dalléti	تَدُلِّي teddilli	دُلِّي ddilli
	دَلَّيْتُكَ dallét (dalét)	ادُلُّ adull	
Plur.	دَلُّوا dállu	يَدُلُّوا jeddilla	
	دَلَّيْتُوا dallétu	تَدُلُّوا teddilla	دُلُّوا dállu
	دَلَّيْنَا dalléna	نَدُلُّ neddill	
Part. act.	دَالٌّ dáll (dáll)	pass. مَدْلُورٌ medlôr.	

II. Cl. خَفَّ ḥaff (خَفَّفَ) *leicht, stink sein*; Aor. يَجِفُّ jahiff
(يَجْفِفُ), تَجِفُّ tahiff etc.; Imp. خِفَّ ḥiff.

IV. Cl. حَسَّ ḥass (حَسِسَ) *fühlen*; Aor. يَحْسُّ jahâss (يَحْسِسُ);
Imper. حَسَّ ḥass.

Beispiele.

1. Cl. بَلَّ ball <i>benetzen</i> ¹⁾	دَلَّ dall <i>führen, e. Fingerzeig</i>
حَطَّ ḥatt <i>hinstellen, legen</i> ²⁾	(دَلَّلِيْلُ, بعوضه) <i>(Indicium, Beweis)</i>
حَفَّ ḥaff <i>thatsächlich, wahr, recht sein</i>	اُفَّ (على) <i>etwas geben</i>
حَصَّ ḥaṣṣ <i>speziell betreffen</i> ³⁾	رَدَّ radd <i>zurückgeben, zurückweisen</i>
دَقَّ daqq <i>klopfen, klein zerstoßen</i> ⁴⁾	رَشَّ rāṣṣ <i>besprengen</i>
	سَرَّ sarr <i>Ärzen freuen</i> ⁵⁾

¹⁾ مَبْلُورٌ benetzt. — ²⁾ مَحَطٌّ *Stelle, Ort*; مَحَطَّةٌ *Station, Standlager*. — ³⁾ (Gegens. عَمَّرَ *U., Alle betreffen*); قِطَارٌ مَخْصُورٌ *Extratrain*; خُصُوصًا *speziell, insbesondere*. — ⁴⁾ دَقَّ بِأَلَاةٍ *e. Instrument spielen*;
II. F. اَلتَّذْقِيقُ وَالتَّفْصِيلُ *detailliert u. genau*. — ⁵⁾ Pass. سُرَّ *er freute sich*; مَسْرُورٌ *erfreut*; سُرُورٌ *Freude*.

شَدَّ šadd <i>festschnüren, binden ; mit Kraft und Nach- druck handeln</i>	هَمَّ hamm <i>streben, trachten⁴⁾</i>
شَقَّ šaqq <i>spalten, zerreißen¹⁾</i>	2. Cl. تَمَّ tamm <i>vollkommen, vollendet, fertig sein</i>
ضَرَّ darr <i>schaden</i>	حَبَّ ḥabb <i>lieben</i>
ضَمَّ damm <i>an sich sichten, pressen</i>	صَحَّ ṣaḥḥ <i>wahr, recht, in Ord- nung, gesund sein⁵⁾</i>
ظَنَّ ṣann <i>meinen, wofür halten</i>	عَدَّ add <i>zählen⁶⁾ (U.)</i>
مَدَّ madd <i>dehnen, strecken⁷⁾</i>	قَرَّ qarr <i>fest wohnen, fest- stehen⁷⁾</i>
مَرَّ marr <i>vorübergehen (ب), durchreisen⁸⁾</i>	قَلَّ qall <i>wenig sein od. werden.</i>

ظَنَّهُ رَجُلًا صَادِقًا ṣann-uh rağol ṣādyq		<i>er hielt ihn für einen treuen Menschen</i>
مَا ظَنَنْتَ (ظَنَيْتَ) انك كبير هكذا mā ṣanānt (vlg. ṣannēt) ānnak kabīr ḥā-		<i>ich hätte nicht geglaubt, dass du so alt seist</i>
ظَنْنَا (ظَنِينَا) انك اكبر ṣanānā (ṣamēnā) ān-		<i>wir hätten geglaubt, dass du älter seist</i>
المظنون غالبًا انه سيرجع el-mašnūn ḡālibān ānnuh sa-jārgi		<i>die Meisten glauben, dass er zurückkehren wird</i>

أَعْمَالٌ شَقِيَّةٌ : *es quälte, peinigte mich* : schwere Arbeiten;
e. سَكَّةٌ حَدِيدِيَّةٌ مَدَّ سَكَّةَ حَدِيدٍ¹⁾ : *Plage*. — pl. مَشَاقٌّ : *Eisenbahn anlegen*. — مَرُّورٌ²⁾ : *Durchreise*. — هَمٌّ³⁾ : *Sorge*; هَمَّةٌ pl. هَمَمٌ : *Streben*; هَمَلٌ : *hochstrebend*. — صِحَّةٌ⁴⁾ : *Gesundheit*; صَاحِحٌ : *wahr, gesund*. — عَدَدٌ⁵⁾ : *Zahl, Nummer*; عَدَّةٌ : *Anzahl*; مَعْدُونٌ : *gezählt*; قَرَارٌ⁶⁾ : *fester Bestand*; مَقَرٌّ : *Residenz*; مَسْتَقَرٌّ : *Resident*; I. auch *sich abkühlen (Augen), sich trösten*; قَرَّةُ الْعَيْنِ : *Augentrost*; أَنَا قَارٌ الْعَيْنِ فَرَحًا : *ich bin getröstet vor Freude*; مَقْرورٌ : *frieren*, مَقْرورٌ : *erfrieren*. — ⁷⁾ : *das vorwiegend Geglaubte ist etc.*; dafür auch الظَّنُّ عَلَى الظَّنِّ.

نظنه هكذا	našúnn-uh hákaš	wir glauben, es ist so
ما كنت شي اظن انك رجل قبيح كذا	mā kúnt'š ašúnn, ánnak ráǧol qablḥ kfide	ich hätte nicht geglaubt, daß du ein so ab- scheulicher Mensch seist
سرنا استمع ذلك	sárna-nā istimá: šálik	es freute uns, das wir hören
يسرني ذلك جدا	josúrri-ni šálik gídďaš	das freut mich sehr
احنا مسرورين به	šḥnā mesúrriḥ buh	wir sind erfreut darüber.
رَدَدْتُ رَدَّتْ عَلَيْهِ السَّلَامِ رَدَّ بِالكَ مَا يَضُرُّ	raddét (aláh es-solám rudd bál-ak ¹⁾ mā jaďúrr	ich habe seinen Gruß erwidert gib Acht! es schadet nichts
دَقَّتِ الثَّلَاثَةُ	dáqqat et-ť'láṭe	es hat drei geschlagen
السَّاعَةُ مَا تَدَقُّ شَيْ	es-sá:ra mā tedáqq'š	die Uhr schlägt nicht
دَقَّ الْجَرَسُ	dáqq el-ǧáras	läute die Glocke!
كُلُّ مَنْ دُقَّ لَهُ فَهُوَ يَرْقُصُ	kúll men dáqq luh fa- húwa járcuṣ	Jeder, dem aufgespielt wird, tanzt
رَشَّوْا شَوِيْةَ مَاءٍ	rúššú š'wáijet má'	sprengt ein wenig Was- ser!
أَيْنَ نَحْطُ الصَّحْنَ (الصَّحْوْنَ)	én naḥútt eš-šáḥn (eš- šuhún)	wohin soll ich den (die) Teller stellen?
حَظَّهُ (حَظَّهَا) عَلَى الطَّوْلَةِ	ḥútt-uh (ḥútt-ḥá) (ála'ť- táwola	stelle ihn (sie) auf den Tisch!
دَلَّنِي عَلَى بَيْعِ زَجَاجٍ	dáll-i-ni (ála baijá: su- ǧáǧ	führe mich zu einem Glasverkäufer
احْتَرَسَ لئَلَّا تَضُرَّهُ وتضرنا	iḥtáris liállá tadúrri-uh wa tadúrri-nā	hüte dich, daß du ihm und uns nicht scha- dest.

¹⁾ gib deinen Sinn her!

لقد تمّ مرغوبنا	la-qád támm margāb- nā	nun ist unser Wunsch erfüllt
مصالحتك الآن تمت	maṣlāḥat-ak el-ān tám- met	dein Geschäft ist jetzt besorgt
صَحَّ الأمر	ṣāḥḥ el-ámr	die Sache ist in Ord- nung
يَصِحُّ	jaṣṣḥḥ (jaṣáḥḥ)	Alles in Ordnung!
كيف يصحّ ذلك	kéf jaṣṣḥḥ ṣālik	wie sollte das angehen?
لحم الغنم ما يصحّ	láḥm el-gānam mā ja- ṣṣḥḥ lak	das Hammelfleisch ist nicht gut für dich
تخفّ يده (رجله)	taḥṣṣf jád-uh (ríg-l-uh)	er hat eine finke Hand (Fuß)
أيش تحبّ انت	éš taḥṣṣb énte	was wünschst du?
اتحبّوا شرب الدخان	a-taḥṣṣbbū šárb ed- duḥḥān	} raucht ihr gern?
اتحبّوا (ان) تشربوا	a-taḥṣṣbbū (an) tešrābū duḥḥān	
دخان		
كيف تحسّ حالك	kéf taḥṣṣ ḥāl-ak	wie fühlst du deinen Zustand?

Abgeleitete Formen.

II. قَلَّل qállal vermindern	III. ضَدَّ (ضَادَّةً) dādd Einem (Acc.) den Wider- part halten *)
زرر zárrar sukknöpfen ¹⁾	
خصص ḥáṣṣaṣ speziell zuweisen	ضَارَّ (ضَارَرًا) dārr zu schaden suchen
ظَلَّل ṣállal beschatten	IV. أَحَبَّ aḥább lieben
تمم támmam vollenden	أَتَمَّ atámm vollenden
قرر qárrar festsetzen, bestil- tigen	أَهَمَّ aḥámm am Herzen lie- gen, wichtig sein ²⁾
حقّق ḥáqqaq verifizieren ³⁾	

حَقَّقَ لَهُ الشَّيْءَ *) Einen wovon über-
zeugen; زَرَّرَ pl. أَزْرَارٌ Knopf. — ¹⁾ مَحَقَّقٌ (وَمُدَقِّقٌ) مُحَمَّدِي عِنْدِي مُحَقَّقٌ أَنْ ich bin überzeugt, daß; —
(gründlicher) Forscher, Philosoph. — ²⁾ ضِدٌّ Gegensatz, ضِدٌّ gegen. —
³⁾ أَهَمٌّ am Herzen liegend, wichtig; أَهَمُّ أَهَمِّيةً höchste Wichtigkeit

	أَقْرَأَ aqárr <i>gestehen</i> ¹⁾	أُضْطَرُّ idtárr <i>gezwungen werden</i>
V.	تَحَقَّقَ taháqqaq <i>sich vergewissern</i>	X. اِسْتَحَبَّ istahább <i>gern haben, wünschen</i>
	تَقَرَّرَ taqárrar <i>sich bestätigen</i>	اِسْتَقَلَّ istaqáll <i>zu wenig finden</i> ²⁾
	تَرَدَّدَ taráddad <i>ab und zu, ein- und ausgehen</i>	اِسْتَمَرَّ istamárr <i>verharren, fortfahren</i>
VI.	تَصَادَرَ tadárr <i>einander schaden</i>	اِسْتَظَلَّ istatáll <i>sich schatten</i>
VII.	اِنْتَمَمَ indámm <i>einbesogen, annektirt werden</i>	اِسْتَدَلَّ istadáll <i>auf etwas echließen</i>
	اِنْحَطَّ inhátt <i>herabgelassen werden, herabgleiten</i>	اِسْتَحَفَّ istaháff <i>es leicht nehmen</i>
	اِنشَقَّ insháqq <i>sich spalten</i>	اِسْتَحَفَّ istaháqq <i>für sich in Anspruch nehmen, (اِسْتَحَقَّ) verdienen</i>
VIII.	اِسْتَدَدَ istádd <i>heftig sein</i>	اِسْتَقَرَّ istaqárr <i>sich festsetzen</i>
	اِمْتَدَدَ imtádd <i>sich ausdehnen</i>	
	اِهْتَمَّ i'htámm <i>sich angelegen sein lassen</i>	

قَلَّلْنَا مَصْرُوفَنَا لِلْغَايَةِ	qallána maşrúfi-ná li'l-gáje	wir haben unseren Aufwand auf's Aeusserste beschränkt
قَلَّلْ مَصْرَافَكَ	qállil maşraf-ak	beschränke deine Ausgaben
أَمَا تُزَرِّرُ صَدْرِيَّتَكَ	a-má tuzárrir şadríjjet-ak	wirst du deine Weste nicht sukknöpfen?
خَصَّصَتْ لِلْحُكُومَةِ	şaşşáşat el-şukúme	die Regierung hat den
حِصَصًا مِنَ الْأَرْضِ	şyşaş min el-aráđi	abgedankten ³⁾ Soldaten
لِلْمَسَاكِينِ	li'l-masákir el-muta-qáridin	Ackerlose ⁴⁾ zugewiesen

اِسْتَقْرَرْتُ مُسْتَقْبَلًا⁵⁾ *unabhängig* (für sich allein verfügend od. besitzend); اِسْتَقْرَرْتُ *Geständnis*. — اِسْتَقْرَرْتُ *geständig*; اِسْتَقْرَرْتُ *(مُعْتَرِفٌ) مُقَرَّرٌ*¹⁾ *unabhängig* (für sich allein verfügend od. besitzend); اِسْتَقْرَرْتُ *Unabhängigkeit, absolute Macht*. — اِسْتَقْرَرْتُ *den sich zur Ruhe setzenden*. — اِسْتَقْرَرْتُ *pl. v. حِصَّةٌ* Loos, Antheil, Actie.

ما قدرت ان اتمم مرادى دى شجرة مظلة	ma qadart an utámmim murád-i di šáğara mutállile	ich konnte meine Ab- sicht nicht ausführen das ist ein sehr schat- tiger Baum
قُررت المصاريف فى المصيبة	qurrirat el-mašarif fi'l- madbáta	die Ausgaben wurden im Budget ¹⁾ festge- stellt
عند تحقيق هذه الاحوال	and taḥqiq hámi el- aḥwál	bei der Verifizierung die- ser Umstände.
هو من اقربنا ومع هذا يضرنا	húwa min aqarib-ná, wa máca hášá ju- dárri-ná	er gehört zu unseren Verwandten, und trotzdem sucht er uns zu schaden
لا تصادنى (تصادنى) احببتها (احببتها)	lá tudáddi-ni aḥbábt-há (aḥabbét- há) ²⁾	widerstrebe mir nicht! ich liebte sie
يحبها حبا شديدا وفي كمان تحبه	juḥýbbi-há ḥúbbafi še- didafi, wa hiže ke- mán tuḥýbb-uh	er liebt sie sehr, und sie liebt ihn gleich- falls
يا أمى بآي مقدار يلزمنى ان احبك	já úmmi, hi š myqdár jalzám-ni an uḥýbb- ik	o meine Mutter, wie sehr muß ich dich lieben!
لا يهم المصلحة دى تهمنى كثيرا	lá juḥimm el-mašláḥa di tuḥimmi- ni ketír	es macht nichts dies Geschäft liegt mir sehr am Herzen
انت الذى تسببت فى ابعادى	énte ellási tesabbábt fi ibcád-i	du bist's, der meine Entfernung verur- sacht hat
نتحقق باللمس خشونة الجسم ولينه	netaháqqaq bi'l-láms ḥušúnat el-gírm wa lin-uh	wir vergewissern uns durch das Gefühl von der Rauheit eines Körpers und seiner Weichheit

¹⁾ Protokoll (ضبط 2. Cl. genau eintragen). — ²⁾ In den abgeleiteten Formen werden die Formen mit $\dot{\text{ح}}$ & auch in der Vulgärspr. sel-
tener gebraucht.

يمكننا التحقق	jumkin-nâ et-tahâqquq	wir können uns verge- wissern
من كثرة المترددين	min kâfret el-muterâd- didîn	wegen der großen Zahl der Passanten
انشقت الارض لتبتلعهم	inšaqat el-ârd li-teb- talîchum	die Erde spaltete sich, um sie zu verschlun- gen
انضمم تلك الاقاليم	indimâm tilk el-aqâlim (v. iqlim)	die Annexion jener Ländergebiete.
اشتدت عليه الامور	istâddet alêh el-umûr	die Dinge wurden ihm zu arg
تشتد السخونة	teštâdd es-suhûne	das Fieber wird heftig
يهتم المؤتمر بهذه المسألة	ja'htâmm el-mu'tâmar bi-inhâ' hâsi el- mes'ele	die Konferenz beschäf- tigt sich ernstlich mit dem Austrag dieser Frage
نضطر الى ان نرسل جيشا الى ارسال جيش عليهم	nadţârr fla an nûrsil gêš (od. fla irsâl gêš) alêhum	wir werden genungun sein, eine Armee gegen sie zu schicken
النحاس اقل الامتداد من الذهب	en-nuḥâs aqâll el-imti- dâd min eq-dâḥab	das Kupfer ist weniger dehnbar als das Gold
سلك الحديد الممتدة في تلك البلاد	sikak el-ḥadîd el-mum- tâdde fi tilk el-bilâd	die Eisenbahnen, die sich durch jene Län- der ziehen.
استقلت البخشيش	istaqâllat el-baḥšîš	sie fand das Trinkgeld zu wenig
استمرينا (استمرنا) متزفين من بستان الى بستان آخر	istamarrênâ (istam- rârna) mutenâssihîn min bustân fla bus- tân âḥar	wir fuhrten fort, von Garten zu Garten zu hustwandeln
استحبب قطعة من هذه الفرخة	astahybb qţca min hâsi el-fârḫa	ich möchte ein Stück von diesem Huhn

نفتش لنا محلًا نستظل فيه	nuffittis láná maháll, nostaýill fih	suchen wir uns e. Platz, wo wir Schatten haben
نستدل من اصفرار وجهك علي انك انت المذنب	nestadll min yffírár wág'hak (ála áznak énte el-múqrib	wir schlossen aus der Blässe deines Ge- sichts, daß du der Schuldige bist
لا تستخفوا بهذه الامور تستحق (انت مستحق) للثيابة والسعادة	la testahiffu bi háel el- umûr testahýqq (énte musta- hýqq) el-haját wa's- saráde	nehmt diese Dinge nicht zu leicht du verdienst das Leben und das Glück
يُستحق ان توصلنا حتى لهنالك	jest'háqq ¹⁾ an tuwaß- ßilná hátta li-honák (Alg.)	du mußt uns bis dort- hin bringen
استقرار الروس في اواسط آسيا (آسية) [في اسيا الوسطى]	istyqrár er-rús fi awá- syt Ásijs (Ásijs) [fi Ásijs el-wústa]	die Festsetzung der Russen in Central- asien.

Übung 19.

I. Er hielt dich (ihn) für einen geschickten Handwerker. Wir hielten euch für geschickte Handwerker. Ich glaubte nicht, daß er so hoch in Jahren²⁾ sei. Ich hätte nicht geglaubt, daß du ein so fauler Bursche seist. Die Meisten glauben, daß der Grofsvezier sich zurtückziehen wird. Ich glaube das auch. — Es freute uns sehr, das zu hören. Auch ich bin sehr erfreut darüber. Sie waren höchst erfreut über den Abschluß des Friedens³⁾. — Wir haben ihren Grufs nicht erwidert. Warum hast du meinen Grufs nicht erwidert? Pafs' auf, Bursche! Gebt uns zurtück, was wir euch vorge-

¹⁾ Es wird als Recht (Pflicht) (حَقٌّ) verlangt. — ²⁾ طلعن في السن. — ³⁾ أحكام (أبرام) الصلح.

schossen haben!') — Nehmt euch in Acht, daß ihr euch nicht selber schadet! Das schadet Nichts. — Ziehe die Glocke! Es hat vier Uhr geschlagen. Eben²⁾ schlägt's fünf Uhr. Wenn sie auch treffliche Kenntnisse in der Musik besitzt³⁾, so versteht sie doch nicht Piano zu spielen. — Zieh⁴⁾ die Vorhänge auf⁵⁾ auf und besprengt den Boden⁶⁾ mit Wasser! Wohin soll ich den Krug⁷⁾ stellen? Stelle ihn neben⁸⁾ das Becken⁹⁾! Führe uns zu einem Eselvermiether. Dies führt darauf, daß du ein Verräther¹⁰⁾ bist. — Nun ist dein Wunsch erfüllt. Jetzt sind unsere Angelegenheiten besorgt. Alles in Ordnung! Wie sollte es für dich angehen, daß du dergleichen thust? Der schwarze Kaffee sagt mir nicht zu. — Was wünschest du? Trinkst du gern rothen Wein? Ich esse nicht gern Reis, lieber sind mir die grünen Gemüße. Wie fühlst du dich heute? Danke, ich fühle mich viel besser als gestern.

II. Ihr müßt eure Ausgaben auf's Aeußerste beschränken, sonst¹¹⁾ werdet ihr eure Absicht nicht durchführen können. Das Finanz-Comité¹²⁾ hat die Ausgaben für (Genet.) die Land- und Seetruppen bereits festgestellt. — Ich habe ihn davon überzeugt, daß sich dies für ihn nicht schickt. Ich bin davon überzeugt, daß er euch den Widerpart hält und euch zu schaden sucht. — Sie liebt ihn sehr, und er liebt sie ebenfalls. O mein Freund, wie sehr müssen wir dich lieben! — Die Hitze wurde für uns zu heftig, und wir waren genöthigt, uns einen Platz zu suchen, wo wir Schatten fänden. — Wel-

جَرَّ¹⁾ — نُو مَعْرِفَةٌ جِدًّا فِي الْمَوْسِيقِيِّ²⁾ — تَوَقَّأ³⁾ — سَلَفَ⁴⁾
 جَنْبَ⁵⁾ — أَبْرَيْفَ⁶⁾ — بِلَاطٍ; أَرْضِيَّةَ⁷⁾ — سَتَائِرَ pl. سِتَارَةٌ⁸⁾ —
 اللِّجْنَةَ⁹⁾ — وَالْأَ¹⁰⁾ — خَائِنَ¹¹⁾ — طَشَّتْ; طَشَّتْ¹²⁾ — عَلَى جَانِبِ
 الْمَالِيَةِ.

ches Metall ist dehnbarer als das Eisen? Die Gasröhren¹⁾, welche sich nach den verschiedenen²⁾ Plätzen³⁾ der⁴⁾ Stadt erstrecken, nehmen⁵⁾ eine Distanz⁶⁾ von 150 Meilen⁷⁾ ein. Die Ausdehnung⁸⁾ der annektirten Provinzen beträgt 247 Quadratmeilen⁹⁾. — Er fand zu wenig, was ich ihm gegeben hatte. Sie fuhren fort, Hasard zu spielen und zu verlieren. Ich möchte gern ein Stück von dieser gefüllten¹⁰⁾ Gans oder von jener gebratenen¹¹⁾ Ente¹²⁾. — Du verdienst (Partic.) nicht das Leben und die Freiheit. Du nimmst deine Pflicht zu leicht. Laßt uns Schatten suchen unter jenen dichtverwachsenen¹³⁾ Bäumen!

Zwanzigste Lektion.

Hemzirtes Zeitwort.

Zeitwort mit **أ** als I. Rad.

149. Vgl. § 127—131. — Beispiele :

- | | |
|---|--|
| 1. Cl. أَخَذَ <i>áħaq, áħaq nehmen</i> | 4. Cl. آمِنَ <i>ámin sicher sein</i> |
| أَكَلَ <i>ákal essen</i> | أَمِنَ <i>ámin, áqin erlauben</i> |
| أَمَرَ <i>ámar befehlen</i> | أَنَسَ <i>ánis gesellig sein</i> |
| 2. Cl. أَانَ <i>ánn (Aor. يُبِينُ) sühnen</i> | أَلْفَ <i>álf vertraut sein</i> |
| | 5. Cl. أَدَبَ <i>ádub gebildet sein.</i> |

شَغَلَ¹⁾ — مَنَ²⁾ — مَوَّضَعَ³⁾ — مُخْتَلَفَ⁴⁾ — قَصَبَاتِ الْغَزَارِ⁵⁾
 beschäftigen. — مَسَافَةَ⁶⁾ — مَسَافَةَ⁷⁾ — مَسَافَةَ⁸⁾ — مَسَافَةَ⁹⁾ — مَسَافَةَ¹⁰⁾ — مَسَافَةَ¹¹⁾ — مَسَافَةَ¹²⁾ — مَسَافَةَ¹³⁾
 لف) مُلْتَفَ¹⁴⁾ — بَطَّةَ¹⁵⁾ — مَشْوَى¹⁶⁾ — مَحْشَى¹⁷⁾ — مَسَافَةَ¹⁸⁾ — مَسَافَةَ¹⁹⁾ — مَسَافَةَ²⁰⁾ — مَسَافَةَ²¹⁾ — مَسَافَةَ²²⁾ — مَسَافَةَ²³⁾ — مَسَافَةَ²⁴⁾ — مَسَافَةَ²⁵⁾
 einwickeln).

Das Praeteritum ist regelmäßig. — Der Aorist der drei erstgenannten (welche in der Vulgärspr. häufig vorkommen) lautet, mit Verlust des *ء*: ياخذ od. ياخذ jāḥud (statt يَأْخُذُ jāḥud), ياكل jākul, يامر jāmur; Imperativ: خذْ ḥud, كُلْ kul, مُمْ mur (vgl. äg. auch أُمْرُ ū'mur); das Part. act.: آخِذٌ āḥiḍ etc., pass.: مَأْخُودٌ māḥūd :

أخذ على خاطره	āḥaḍ ʿala ḥāṭyr-uh (ḥāṭruh)	es hat großen Eindruck auf ihn gemacht
يلزمك تاخذ عرجي	jalsām-ak tāḥud ʿara- bāḡī	du mußt einen Fieber nehmen
بكم أخذ هذا الطربوش	bi-kām āḥud ḥāsa't- tarbūš	wie theuer bekomme ich diesen Fes?
ما ناخذ شيء من غير فلوس	mā nāḥūd's min ġēr fulūs	wir nehmen Nichts ohne Gold
لا تاخذ بسبيل لرح	lā tāḥūd-uh bi-sabil el- māš	nimm es nicht als Scherz auf!
خذ على يمينك (شمالك)	ḥūḍ ʿala jemin-ak (šī- māl-ak)	schlage den Weg zu deiner Rechten (Linken) ein!
خذني الى الخواجه فلان	ḥūḍ-nī ila' ḥāḡe (ḥawāḡe) fulān	nimm mich mit zu Herrn N. N.
خذوا هذه الرغائل	ḥūḍū ḥāsi es-zaḡālīl	nehmt diese jungen Taubchen!
لا تاخذوا فلوس بالاستقراض	lā tāḥudū fulūs bi'l- istyqrād	nehmt kein Gold ge- borgt!
مأخون من أين	māḥūd min ain?	wohin genommen?
السوز والبط تؤخذ منها الريش والبيض	el-wāss wa'l-bāṭt tūḥaḍ minḥa er-rīš wa'l- bēd	von der Gans und der Ente werden die Federn und die Eier genommen
أخذ يصحك	āḥaḍ jāḍḥak	er fing an zu lachen ¹⁾

¹⁾ أخذ mit Aor. od. في anfangen.

أخذت هذه الفواكه في العفونة	á h a d o t h á s i e l - f a w á - k i h f i ' l - c u f u n e	dieſe Obst fängt an zu faulen
أيش تحب تاكل	é s t a h y b b t á k u l	was wüñſcheſt du zu eſſen?
تفصل كل معنا	t o f á d d a l k ú l m á r n á	geben Sie uns die Ehre mit uns zu ſpeiſen
آكل أى شى كان	á k u l é é k á n	ich eſſe, was immer es sein mag
هل امرت بالعداء	h a l a m á r t h i ' l - g á d a	haſt du das Mittagema befohlen?
مر الخادم بآن يجضر الغطور	m ú r (d ' m u r) e l - h á d i m b i - á n j u h á d d y r e l - f u t ú r ')	befiehl dem Diener das Frühstück zu brin- gen!
عن أنك	(a n í m - a k	mit deiner Erlaubniſſ
أتذن لي في الخروج	a - t á ' s a n l i f i ' l - h u r ú g '	wirſt du mir erlauben auszugehen
العادات التي الفوها	e l - a d á t e l l á t i a l i f ú h a	die Sitten, mit denen ſie vertraut ſind
سيرجعون آمنين سالمين	s a - j a r g i r ú a m i n i n s a l i - m i n	ſie werden ſicher und wohlbehalten zurück- kehren.

150. Die II., V. u. X. F. ſind regelmäſig, und man hat nur zu beachten, daſs, wenn das Präfix mit *u* geſprochen wird, das *á* zu *ú* werden muſs (§ 21): *á d d a b* erziehen, züchtigen; Aor. *j u ' á d d i b*; *m u ' á d d a b* gut erzogen; *t a ' d d i b* Erziehung, Züchtigung; *m u t a ' á d d i b* feingebildet; — *á l f* komponiren, *t á l i f* Kompoſition; *m u l f* Kompoſiſt, Verfaſſer, *m u l f* zuſammengeſetzt, verfaſſet, *m u l f á t e* ſeine ſämmlichen Werke; *á k h r* zurückhalten, verzögern, *m t á k h r* zögernd,

¹⁾ nach امر ſteht die Perſon, die den Befehl erhält, im Accus., die befohlene Sache mit *á*.

verspätet; تَأَخَّرَ *Verspätung*; أَرَخَ *datiren*, مَوَّرَخَ *Chronikant*, تَأْرِيخٌ (u. تَأْرِيحٌ pl. تَأْرِيحٌ *tawārīḥ*) *Geschichte*; آثارٌ pl. آثارٌ *Spur* e. *Spur od. Eindruck hinterlassen, wirken*, تَأْثِيرٌ *Wirkung*, المَوْثَرُ فِيهِ *das, worauf gewirkt wird*; (أثاثٌ *Möbel*) أَمَّنَ *möbliren*; (أَذَانٌ *Ruf zum Gebet*) مَوَّذِنٌ *Gebetsrufer*; (أَنْعْنَ *Erlaubnifs*) X. اسْتَأْذَنَ *um Erlaubnifs bitten*; (أَجْرٌ od. أُجْرَةٌ *Lohn*, *Mieths*) اسْتَأْجَرَ *um Lohn dinge, miethen*; (أَنْسٌ *Unterhaltung*) اسْتَأْنَسَ *Jemandes Unterhaltung wünschen*, مَوْسَسٌ *Gesellschafter*.

III., VI., IV., VIII. Form.

III. Praet.	أَخَذَ ¹⁾	أَوَّأَخَذَ	أَخَذَ	مَوَّأَخَذَ	مَوَّأَخَذَ ²⁾
vlg.	واخذ	بواخذ	واخذ	مواخذ	
	awāḥaḍ	juwāḥiḍ	awāḥiḍ	muwāḥiḍ	
VI.	تَأَخَذَ	يَتَأَخَذُ	تَأَخَذَ	مَتَأَخَذَ	تَأَخَذَ
vlg.	تواخذ	يتواخذ	تواخذ	متواخذ	
	tawāḥaḍ	jetawāḥaḍ	tawāḥaḍ	mutawāḥiḍ	
IV.	آمَنَ ³⁾	يُؤْمِنُ	آمَنَ	مُؤْمِنٌ	إِيمَانٌ
vlg.	āman	jūmin	āmin	mūmin	imān
VIII.	اتَّخَذَ ⁴⁾	يَتَّخِذُ	اتَّخَذَ	مَتَّخِذٌ	اتَّخَذَ
	ittāḥaḍ	jettāḥiḍ	ittāḥiḍ	muttāḥiḍ	ittihāḍ

أما توَقَّثتِ دَارَكَ	a-mā tu'āffīf dār-ak	wirst du dein Haus nicht möbliren?
نَوَدَّبَ المَجْرِمِينَ	nu'āddib el-muḡrimin	wir werden die Verbrecher süchtigen
سَاعَتِي تَوَخَّرَ	sā-at-i tu'āḥḥir	meine Uhr bleibt zurück

¹⁾ übernehmen. — ²⁾ glauben. — ³⁾ für sich nehmen, zubereiten.

افعله حالا نكيلا	if'al-nh h'alaf h'k'jla	thus es sogleich, damit
يحصل تأخير	j'áḥḥal ta'h'ir	keine Verzögerung
هذه قصة مؤثرة	hási q'f'ḥa mu'a'f'f'ire	eintrete!
انا متأخر مما	ána muta'áḥḥir ák'ar	dies ist eine wirkungs-
حسبت	mímua ḥasábt	volle Geschichte
لا تواخذني	lá tuwáḥiq-ni	ich habe mich mehr
انت غير مواخذ	énta g'ér muwáḥiq	verspottet, als ich
آسهم بالكلام	ánás-hum bi'l-kelám	dachte
آسنتنا	ánásḥ-ná (III. u. IV.)	nimm mir's nicht übel
متى توانسنى في	máta tuánis-ni fi'l-bét	du brauchst keine Ent-
البيت		schuldigung
آسنا الليلة دي	ánis-ná el-léle di	er redete sie freundlich
تآسنت بلقاءكم	ta'ánásḥ bi-lyqá-kum	an
		du hast uns gut unter-
		halten
		wann wirst du mir im
		Hause Gesellschaft
		leisten?
		leiste uns heute Abend
		Gesellschaft!
		ich habe mich durch
		die Begegnung mit
		Ihnen gut unterhal-
		ten
انا في غاية الشوق	ána fi g'ájet eš-šóq	ich bin in großer Seh-
الى الاستيناس بك	ila'l-istínás bak	nacht nach der Un-
كلن الملك يستأنس	kán el-mélik jostá'nis	terhaltung mit dir
مع الوزراء	máca 'l-wázará	der König unterhielt
أتخذ له كوخ	ittáḥiq luh káḥ	sich mit den Mi-
		nistern
		er machte sich eine
		Hütte
(التي المتخذة من	el-ḥúli el-muttáḥiq	die Schmucksachen, die
الفضة	min el-fyáda	von Silber gemacht
		sind
استأنوا ان يعرضوا	ista'ánū an jacridū	sie baten um Erlaubnis,

١) حُلِيّ pl. v. حُلِيّ Weiberschmuck.

عليه شكواهم فأتين لهم	aléh šakwâ-hum, fa šsin lāhum	ihm ihre Klage vor- zubringen, und er erlaubte es ihnen
أستؤين له على	ustū'sin lāhu calāija	man ersuchte, ihn mir vorstellen zu dürfen.

Zeitwort mit أ als II. Rad.

151. Es ist regelmäÙig, und dabei nur die Orthographie zu beachten (§ 132): سأل sá'al fragen, bitten; Aor. يسأل od. يسئَل od. يسئَل jés'al; Imp. اسأل is'al (od. unregelm. سَل sal); Part. سائل sâ'il; Pass. سئِل , Aor. يسئَل ; Part. مَسْئُول od. مَسْئُول od. مَسْئُول mes'âl vlg. meswâl gefragt; سؤال su'âl, suwâl Frage.

Zeitwort mit أ als III. Rad.

152. Es ist regelmäÙig, wird aber in der Vulgärspr. so behandelt, als ob der III. Rad. ى wäre (s. Lektion 22). Häufigere Zeitww. sind :

3. Cl. قرأ qára' (قرأ) lesen	4. Cl. ملي máli' (يملا) voll sein
بدأ báda' anfangen	قني hání' leicht verdaulich, gesund sein (Spise)
ملا mála' anfüllen	دفي dáfi' warm sein
نشأ náša' wachsen, entstehen; IV. in's Leben rufen, begründen; verfassen ¹⁾	5. Cl. ردأ od. ردو rádu' (يردو) schlecht sein
	ملو málu' reich sein.

II. قنيا (Aor. يهتى) beglückwünschen (zu Einem sagen: قنيا od. hanijja wohl bekomme!); V. تدأ sich wärmen; VIII. ابتدا anfangen; امتلا sich füllen, voll sein.

¹⁾ منشئ Urheber, Autor, Schriftsteller; أنشاء Briefsteller.

انت ما مَلَأَتِ الكوز	ante mā malá't el-kūs	du hast den Topf nicht
معاً	mā'	mit Wasser gefüllt
لما لا تَمَلَأُ الطاسات	li-mā lā tēmlā' et-tāsāt	weshalb füllst du die
		Tassen nicht?
أهنيك	uhanni'k	ich wünsche dir Glück
اسمحوا لنا بأن	(usmúhū) ismáhu lánā	erlaubt uns, daß wir
نهنتكم	bi'án nuhanni-kum	euch beglückwüns-
		chen
أقدم لك التهنئة	uqaddim-lak et-ta'nujje	ich bringe dir den
		Glückwunsch der
قد انشأ الخديوى	qad ánsa' el-hydiwi	der Chediw hat eine
عدة معامل السكر	(iddet ma'ámil ¹⁾ es-	Anzahl Zuckerfabri-
	súkkar	ken gegründet
وكان قد أنشئ منذ	wa kán qad ánsá' mus	und bereits vor etwa
تحو مائة وخمسين	náhu. miye wa ham-	150 Jahren war eine
سنة آلة بخارية	sin séne ále buhá-	Dampfmaschine kon-
	rijje	struiert worden
من أول بدءه	min áuwal bad'	} von Anfang an
من الابتداء	mín el-ibtidá' (ibtíde)	
على مثل المبتدئين	ála mí/l el-mubtadi'in	nach Art der Anfänger
فَلْتَدَفَأْ بَعْدَ (بَعْدُ)	fa'l-netedáffa' bá'd [fir	so laßt uns denn uns
	bá'd-uh ²⁾]	wärmen
هذا المطر هو دافئ	hása'l-mátar húwa dáfi'	dieser Regen wärmt
أبتدأت الشمس تظهر	ibtáda'et es-séms táshar	die Sonne fängt an zu
		scheinen.

Uebung 20.

I. Um wieviel Uhr wirst du das Brechmittel³⁾ nehmen?
 Ich werde es morgen früh⁴⁾ nach dem Aufstehen⁵⁾ nehmen.
 Die Soldaten nehmen Alles ohne Geld. Wie theuer bekom-
 men wir diese Tarbúschs? — Ihr müßt einen Fiaker nehmen.

¹⁾ sg. مَعْمَل. — ²⁾ nach ihm, d. h. hier: nach der Kälte. — ³⁾ مَطْرَش.

— ⁴⁾ على بَدْرِي. — ⁵⁾ قِيَام.

Schlagt den Weg zu eurer Linken (Rechten) ein! Nehmet meine Rede nicht im Scherz! Nimm Geld zu leihen! — Sie fing an zu zittern. Das Fleisch fängt an zu faulen. — Was wünscht ihr zu essen? Wir essen, was immer es sein mag. Ihs etwas! Gebt uns die Ehre, mit uns zu speisen. — Ich habe ihm befohlen, den Thee (zu bringen). Befehl dem Diener, daß er das Frühstück bringe! Wirst du uns nicht erlauben, spazieren zu gehen? Er bat den Herrn um Erlaubnis zum Ausgehen, und der erlaubte (es) ihm. — Wir werden unser neues Haus auf's Schönste möbliren. Die Möblirung meines Landhauses¹⁾ kommt mich auf 5000 Piaster. — Du mußt diesen Knaben züchtigen. Züchtigung der Schüler ist Pflicht des Lehrers. Dies ist ein berühmter Autor; die Zahl seiner Werke ist beträchtlich. Das Finanzcomité ist aus Mitgliedern²⁾ des Unterhauses³⁾ und des Oberhauses⁴⁾ zusammengesetzt.

II. Geht deine neue Uhr nach? Nein, sie geht vor. Nimm einen Wagen⁵⁾, damit keine Verzögerung eintrete. Ihr habt euch mehr verspätet, als wir dachten. — Nehmt es uns nicht übel! Ihr braucht keine Entschuldigung. Leistet uns heute Abend Gesellschaft; wir sehnen uns sehr nach der Unterhaltung mit euch. Das junge Fräulein unterhielt sich mit ihren Gespielinnen⁶⁾. — Machen wir uns eine Hütte⁷⁾! Macht euch Hütten! Er hat sich einen Reitknecht⁸⁾ genommen. Diese Schmucksachen sind von Silber und Kupfer gemacht. — Ich fragte ihn nach seiner Wohnung. Frage

1) مَجْلِسُ الْمَبْعُوثَانِ¹⁾ (meh-tj/ān) — أَعْضَاءُ pl. حُضُورٌ²⁾ — ضَيْعَةٌ³⁾ persischer Pl. § 196 †). — 4) مَجْلِسُ الْأَعْيَانِ⁴⁾ — 5) مَجْلِسُ الْأَعْيَانِ⁵⁾ — 6) مَجْلِسُ الْأَعْيَانِ⁶⁾ — 7) مَجْلِسُ الْأَعْيَانِ⁷⁾ — 8) مَجْلِسُ الْأَعْيَانِ⁸⁾ اتَّارَابِ⁸⁾ سَوَاسِ u. سَاسَةِ pl. سَاسِيسٍ⁸⁾ — أَكُوَاحِ pl. كُوَاحٍ⁸⁾ — أَتْرَابِ⁸⁾

ihn nach seinem Namen und seiner Beschäftigung! Wir bitten Gott, daß er euch sicher und wohlbehalten zurückkehren lasse. — O Mädchen, warum hast du die Tassen nicht gefüllt? Fülle sie sogleich! Füllet die Töpfe¹⁾ und die Krüge²⁾ mit Wasser! Warum füllst du die Schläuche³⁾ nicht? Fülle die Flasche [die Flaschen]⁴⁾ mit rothem Wein! Erlaube mir, daß ich dich beglückwünsche. Wir wünschen euch Glück. (Wir bieten euch den Glückwunsch). — Der Bürgermeister errichtete Küchen für die Armen in den Vorstädten⁵⁾ der Residenz. Der König befahl die Gründung eines Spitals⁶⁾ für die Verwundeten. Es (liegt) in der Absicht⁷⁾ der Regierung, eine Anzahl Fabriken zu errichten.

Einundzwanzigste Lektion.

Assimilirtes Zeitwort (§ 136—139).

153. Das Zeitwort mit و als I. Rad. ist im Praet. regelmäßig, läßt aber im Aorist u. Imperativ (der I. F.) das و ganz wegfallen :

2. Cl. وَصَلَ wáṣal <i>ankommen</i>	Aor. يَصِلُ jáṣyl	Imp. صِلْ ṣyl
وَقَفَ wáqaf <i>stehenbleiben</i>	يَقِفُ jáqyf	قِفْ qyf
ebenso : وَرَدَ wárad <i>anlangen</i>		وَزَنَ wázan <i>wägen</i>
وَعَدَ wácad <i>versprechen</i>		وَثَبَ wáṭab <i>springen</i>
وَعَظَ wácaṭ <i>predigen</i>		وَجَدَ wáǧad <i>finden</i>

— قَرَبَ pl. قَرَبَةٌ¹⁾ — جَرَارَ pl. جَرَارَةٌ²⁾ — أَكْوَأَ pl. كُؤُؤٌ³⁾
 مَرَسْتَانَ⁴⁾ — صَوَاحِي (صَوَاحِج) pl. صَوَاحِيَةٌ⁵⁾ — قَنَائِي pl. قَنَائِيَةٌ⁶⁾
 عَزَمَ⁷⁾ — مُسْتَشْفَى (بِيمَارِسْتَانِ pers. für)

واجب wáǧab nötig sein, Pflicht sein وقد wáqad brönnen
ولد wálad gebären

3. Cl. وَقَعَ wáqaʿ fallen	Aor. يَاقِعُ jáqaʿ	Imp. قَعْ qaʿ
وَضَعَ wádaʿ hinlegen	يَضَعُ jádaʿ	ضَعْ daʿ
وَدَعَ wádaʿ lassen	يَدَعُ jádaʿ	دَعْ daʿ
4. Cl. وَسِعَ wásyʿ geräumig sein	يَسِعُ jásaʿ	Imp. سَعْ saʿ
6. Cl. وَرِثَ wáriʿ erben	يَرِثُ járiʿ	رِثْ riʿ

ebenso : وَجَعَ wáǧyʿ (Aor. يَجِيعُ u. يَوْجِعُ) وَثِقَ wáʿyq vertrauen
 Schmerz leiden وَثِقَ wáʿyq passen

5. Cl. وَثَّقَ wáʿyq fest sein	Aor. يَثَّقُ jáʿyq	Imp. ثَّقْ ʿyq.
--------------------------------	--------------------	-----------------

In der Vulgärspr. ist jedoch für alle Classen der Aorist يُوَصِّلُ jûṣal, يُوَقِّفُ jûqaf, يُوَضِعُ jûdaʿ u. s. w. im Gebrauch.

كيف وجدت سفرتك	kéf wagádt sefrét-ak	wie hast du deine Reise gefunden?
تجدوا زقاق على شمالكم	táǧidû zuqâq ʿala šimâli-kum	ihr werdet zu eurer Linken ein Gäßchen finden
انظر هل تجد في حديقتي شيئا أخضر	únzur hal táǧid fi ḥadīqat-i šá ʾaḫḫar	schau, ob du in meinem Garten etwas Grünes findest (Abweisung).
لم أجد من يستخدمني	lám áǧid men jestah-dím-ní	ich fand Niemanden, der mich in Dienst nahm
ما قدرنا نجد سمك في السوق	mâ qadárnâ náǧid sámak fi's-sûq	wir konnten keine Fische auf dem Markte finden
حين أصل (أوصل) إلى الإسكندرية	ḥin áṣyl (áṣal) ila'is-kandakīje	wenn ich nach ALEXANDRIEN kommen werde
قبل ما يُغلق البازار نصل (نوصل)	qábla mâ jûǧlaq el-bászr náṣyl (náṣal)	wir werden noch ankommen, bevor der Bazar geschlossen wird

ما يصلني شيء من
لم يرود الطلغراف الى
المبعوث اليه (اليوم)

هذا يجب عليّ

دا واجب عليّ
لا تلق في هذه البلاد

قف لي

تقدموا الى هناك
وقفوا

هذا الغزل زنيه انتي

وقعنا في صعوبة عظيمة

كان يقع (يوقع) من
علي الحصان

هذه العلبة تسع
رطلين

كم يسع هذا
الصندوق من
النيل

الراس يوجعني
العيون توجع

دع دعني
دعوة

دعوني احمل البيرق

دعنا من هذا الكلام
دع عنك هذا الكلام

ضع زبدة على الخبز

المدينة موضوعة على
ساحل البحر

ان كان الامر موقوف
على ذلك

mā jaṣṣīl-nī šē minnah
lam járid et-telegráf
ila'l-mebcû/ilêh (ilê-
hum)

hâṣṣ jāgīb calâija

dâ wâgīb calâija

lâ táqyf (tûqaf) fi hâṣi
el-bilâd

qff li

taqaddámâ ila honâk
wa qffû

hâṣa'l-gâal sin'â ontî

waqârnâ fi ṣurûbe
cašme

kân jáqa (jûqa) min
câla'l-ḥyṣân

hâṣi el-cûlbe tésa:
ratlân

kâm jésa: hâṣa'ṣ-ṣan-
dûq min en-nîl

er-râs jûgâcni (vlg.)
el-ujûn tûgâcuh

dâc! — dâc-nî

da:cû'h

da:cû-nî âḥmil el-bâiraq

dâc-nâ min hâṣa'l-kelâm

dâc c'annak hâṣa'l-kelâm

dâc zûbde câla'l-ḥrâb

el-medine mandûca câla
sâḥil el-bâḥr

in kân el-âmr mauqûf
câla sâlik

ich habe Nichts von ihm
das Telegramm ist nicht
an den (die) Ad-
dressaten gelangt

das ist meine Pflicht

bleibe nicht in diesem
Land!

halte mir Stand!

geht sie dorthin und
wartet dort!

wäge (du Frau) diesen
Hanf!

wir sind in großer
Schwierigkeit gera-
then

er fiel vom Pferde

diese Schachtel faßt 2
Pfund

wieviel Indigo hält diese
Kiste?

der Kopf thut mir weh
die Augen schmerzen
ihn

hör' auf! laß mich!

laßt ihn gehen!

laßt mich die Fahne
tragen!

laß uns gehen mit sol-
chen Reden!

thû' Butter auf's Brot!

die Stadt ist am Meeres-
ufer gelegen

wenn es darauf an-
kommt.

154. Häufig ist von وجد *finden* das Pass. يُوجَدُ *jûgâd* *es findet sich, es gibt* (il y a) und das Part. مَوْجُودٌ *maugûd* *vorfindlich, existierend* :

كم شكل كان يوجد على السفرة	kâm šâkl kân jûgâd 'ala's-sûfra	wieviele Gerichte (Sorten) gab's auf dem Tische?
أما يوجد (أما هو موجود) شخص اسمه فلان ساكن في هذا الموضع	a-mâ jûgâd (od. a-mâ hûwa maugûd) šâhš, ismuh fulân, sâkin fi hâsa'l-mâwâc (môda)	wohnt hier nicht eine Person des Namens N. N.?
أتوجد عندك قهوة من مخا القهوة للعمراء	a-tûgâd 'ândak qâ'hwe min mûhâ? el- qâ'hwe el-hâmrâ?	hast du Mocha-Kaffee, den rothen?
ثبتت انه كان موجوداً في غير موضع	šâbbat ánnuh kân mau- gûd fi ġer mâwâc	er wie ein Abbi nach.

II., III., V., VI., VII., X. Form (regelmäßig).

II. وَقَفَ	wâqqaf	istiren, arretiren
وَقَّفَ	wâffaq	passend machen, Erfolg geben ¹⁾
وَصَلَ	wâššal	gelingen machen
وَتَعَ	wâddâ	Abschied nehmen
وَجَعَ	wâġġa	Schmerz machen
وَحَدَّ	wâhḥad	die Einheit Gottes bekennen ²⁾

¹⁾ التَّوَقُّفُ بَيْنَ الْقَائِمِينَ *der Gott gibt den Erfolg*; اللّٰهُ الْمَوْقِفُ *der Ausgleich zwischen beiden Parteien.* — ²⁾ التَّوْحِيدُ *Bekennnis der Einheit Gottes*; وَحَدَّوْا *bekennen, daß's Gott Einer sei!* الْمَوْحِدُونَ *die Muslime*; عَدَّوْا *die Gott einem Gemoesen* [شريك] *geben, Christen etc.*

	وَجَدَ wáǧǧah wonden, dirigieren, senden ¹⁾		
III.	وَأَفَقَ wáfaq passen وَأَجَدَ wáǧah Aug in Aug begegnen		
V.	تَوَجَّهَ tawáǧǧah sich begeben تَوَاعَدَ tawádda: sich gegenseitig verabreden تَوَجَّعَ tawáǧǧa: Mitleid empfinden		
VI.	تَوَقَّعَ tawáqqā: erwarten (II. unterzeichnen) تَوَاجَدَ tawáǧah einander begegnen تَوَافَقَ tawáfaq übereinstimmen		
VII.	أَتَوَجَّدَ inwáǧad gefunden werden		
X.	أَسْتَوْجِبُ istáǧab nützig finden; würdig sein, verdienen أَسْتَوْدِعُ istáuda: deponieren, anempfehlen ²⁾ أَسْتَوْطِنُ istáṭan sur Heimath nehmen ³⁾ , sich ansiedeln أَسْتَوْزِرُ istáuzar zum Vezier machen.		
	إدارة الجريدة توقف أرسالها إلى الذين لم يوصلوا إلينا ثمن اشتراكهم	idāret el-ǧeride tuwáq- qyf irsāl-hā ila'lla- sūn lám juwáḥḥyū ilēnā ṭáman ištirākū- hum	die Administration des Blattes wird dessen Zusendung an jene sistieren, die ihren Abonnementsbetrag noch nicht an uns gelangen ließen
	النبيذ يوجع الرأس الله يوقف امرنا (شغلك)	en-nabiḍ juwáǧǧy: er- rás allāh juwáḥḥyq ámr-nā (šūǧl-ak)	der Wein macht Kopf- weh Gott wird unserer Sache (deinem Geschäfte) Erfolg geben
	التوفيق من الله هو الموفق للأعمال والمحقق للأمال	et-taufiq min allāh (bi'llāh et-taufiq) húwa'l-muwáḥḥyq li'l- a'māl wa'l-muḥáq- qyq li'l-ámal (sing. أمل ámal)	der Erfolg kommt von Gott er ist's, der den Arbei- ten Erfolg gibt und die Hoffnungen sur Wahrheit macht

¹⁾ وَجْهٌ Gesicht; جِهَةٌ Richtung, Seite; تَوَجُّهَاتٌ Zuwendungen, Amtsnennungen. — ²⁾ als وَدِيعَةٌ Depositum. — ³⁾ وَطَنٌ Heimath.

وَجَّهَتْ الصَّدَارَةَ العظمى إلى فلان لَسَا مَا وَدَعْتَهُ	wǰǰǰhat eß-ßadāre el- rútmā ilā fulān lissā mā waddáct-uh	das Großesirāt ist dem N. N. zugewendet worden ich habe noch nicht Ab- schied von ihm ge- nommen
راح من غير توديع واقف على ما قال	rāh min ġēr taudiḥ wāfǰ-uh ʿala mā qāl	er ging weg ohne Ab- schied zu nehmen er stimmte ihm bei in dem, was er sagte
هو يوافق رأيك كان لنا ريح موافق (٥)	hūwa juwāfǰ rāj-ak kān lanā riḥ muwāfǰ	er theilt deine Ansicht wir hatten passenden Wind.
ريح هذه البلاد لا يوافق مزاجي	riḥ hāsi el-bilād lā ju- wāfǰ mizāǰi	die Luft dieses Landes sagt meiner Gesund- heit nicht zu
كيف اتكلم مواجهتها تفارقوا من غير توديع يتوجع لحالي	kēf atahāmmal muwā- ǰabēt-hā tafraqū min ġēr ta- wādduḥ jetawāǰǰaḥ li-ḥālī	wie soll ich ihre Begeg- nung ertragen! sie trennten sich ohne Abschied er hat Mitleid mit mei- nem Zustand
بأي طريق أتوجه نتواجه غير مرة	bi-ē tariq atawāǰǰab netawāǰah ġēr mārā	welchen Weg soll ich mich wenden? wir werden uns ein andermal begegnen
استحسن المدينة فاستوطنها	istāḥsan el-medīne fa- istatūtan-hā	er fand die Stadt schön und wählte sie zum Wohnsitz
يستنوزره الملك	jestausr-uh el-mélik	der König wird ihn zum Vesier machen.

IV. Form.

	Perf.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
155.	أَوْصَلَ } أَوْصَلَ } أَوْصَلَ }	يُوصِلُ	أَوْصِلْ	مُوصِلٌ	أَيْصَلٌ
	gelingen lassen áuβal }	júβyl	áuβyl	máβyl	iβal

أودع áuda: versprechen أوقد áuqad ansünden
 أوجب áugab notwendig nach sich أورث áura/ vererben, verursachen.
 sehen, veranlassen

ذلك الرقاق يوصلك الى الشارع الأكبر	sálik es-suqáq jûßyl-ak ila'š-šáryc el-ákbar	jenes Gäßchen wird dich auf die Haupt- straße führen
انا موصل اليكم تعب كثير	ána mûßyl ilékum tácab ketír	ich bringe euch viel Ungemach
لا تؤخر ايصاله الينا أوقد الشموع	la tu'áhhyr ißál-uh iléna áuqyd eš-sumúc	verzögere nicht die Zu- sendung an uns! sünde die Kerzen an!
أودعتني أن (بأن) تشرقنا أورث أولاده السجاء والكرمة	audácti-ni an (od. bi- án) tušarrif-ná áura/ aulád-uh el-gáh wa'l-húrme	du hast mir versprochen, uns zu beschern er vererbte auf seine Kinder sein Ansehen und seine Ehre
الحرب تورث الفقر	el-hárb tárif el-fáqr	der Krieg erzeugt Ar- mut
هذا يوجب التعب والنصب على موجب المنطق (القانون الاساسي)	hása jûgib et-tácab wa'n-náßab ála mûgib el-mántyq (el-qánún el-eßáfi)	das verursacht Mühe und Plage nach Maßgabe der Logik (der Constitution).

VIII. Form.

	Perf.	Aor.	Imp.	Part.	Inf.
156.	أَتَفَّقَ } sich ver-	يَتَّفِقُ	اتَّفِقْ	مُتَّفِقٌ	اتِّفَاقٌ
	ittáfaq } einbaren	jettáfyq	ittáfyq	muttáfyq	ittifáq

اتصل ittáßal anstoßen, angrenzen اتحد ittáhad sich vereinigen
 اتسع ittásac weit ausgedehnt sein اتجأ ittágah sich wohin wenden,
 ittásah sich beschützen (v. وَسَخَ) begeben.

أراضيه المتصلة إلى النهر	arādi'ḥ el-muttāḥyale fla'n-nā'hr	seine Ländereien, die an den Fluss stoßen
الآستانة متسعة جداً	el-asitāne muttāsyca giddaḥ	Stambul ist sehr aus- gedehnt
هذه الأقمشة تتسخ حالا	hāsi el-aqmīše tettāsyḥ ḥālaḥ	diese Stoffe schmutzen sogleich
اتحد الروح بالجسد	ittyḥād er-rūḥ bi'l-gésed	die Vereinigung der Seele mit dem Kör- per
الدول المتحدة	ed-dāwal el-muttāḥyde	die alliierten Mächte
قد تم الاتفاق بينهم على ذلك	qad tamm el-ittifaq bēn-hum ʿala ḡalik	die Vereinbarung hier- über zwischen ihnen ist fertig
اتفقنا على أن نرفع الدعوى إلى المحكمة	ittafaqna ʿala an nārfa ed-dāwa flal-maḥ- kāme	wir vereinbarten, die Sache vor Gericht bringen zu wollen
هذا لا يصح لأنه يصدّ اتفاقنا	hāsa la jaḥyḥḥ, li'ann- uh bi-dyād ittifaq-nā	dies geht nicht, denn es ist gegen unsere Vereinbarung
اتفق من الاتفاق العجيب أن الخ	ittafaq min el-itti- faq el-ʿagīb an etc.	es traf sich in Folge eines wunder- baren Zufalls, dafs etc.

Zeitwort mit ى als I. Rad.

157. Dasselbe ist in der I. F. regelmässig: **يَسَّرُ** jāsar
leicht sein, Aor. **يَيْسِّرُ** jāsir; **يَبَسُّ** jābis trocken sein, Aor. **يَبِّسُ**
jābas; **يَقِنُ** jāqin sicher wissen, Aor. **يَقِينُ** jāqan :

هذا ميسر لي	hāsa mujassar II	} dies ist leicht für mich zu thun.
متيسر لي	mutejassar II	
يتيسر لي	jotejassar II	

	Perf.		A or.	Imp.	Part.	Inf.
IV. F.	أَيَقِنُ áiqan	} sicher wissen	يُوقِنُ júqyn	أَيَقِنُ áiqyn	مُوقِنٌ múqyn	أَيَقَانٌ íqan
VIII. F.	أَتَقِنُ ittáqan		} gründlich verstehen	يَتَقِنُ jettáqyn	أَتَقِنُ ittáqyn	مَتَقِنٌ muttáqyn

Uebung 21.

I. Wie habt ihr die Zustände des Landes gefunden? Wie findest du heute deinen Zustand? Der Träge findet Niemanden, der ihn in Dienst nimmt. Ich finde Niemanden, der mir Geld borgt. — Wann wir in Jerusalem ankommen, werden wir euch sofort benachrichtigen. Benachrichtige mich, wann du dort ankommst. Die Briefe sind nicht an die Adressaten gelangt. Es ist nicht Sitte der Verkäufer¹⁾, daß sie die Butter wägen. Wäge das Fleisch! Ich habe es gewogen; sein Gewicht²⁾ beträgt 3½ Pfund. — Gehe vor bis zu jenem Baume und bleibe dort stehen! Haltet uns Stand! Bleibet nicht lange an diesem Orte! Das ist eure Pflicht! Laßt mich mit diesen Reden! Laßt mich den Schlauch tragen! — Der Feind schlug (legte) eine Brücke über den Fluß. Die Feinde haben die Absicht, drei Brücken über den Kanal³⁾ zu schlagen. Schlagt Brücken über die Flüsse und Kanäle! Das Lager⁴⁾ der Feinde liegt jenseits⁵⁾ des Flusses [jenseits⁶⁾ dieses Hügels⁷⁾]. — Er ist vom Kameel gefallen und hat sich eine Rippe⁸⁾ gebrochen. Nimm dich in Acht, daß du nicht

مَحَطٌ ⁴⁾. — خُلُجَانٌ pl. خَلِيجٌ ⁵⁾. — وَزَنٌ ⁶⁾. — بَلْعَةٌ pl. بَيْاعٌ ¹⁾.
تَلالٌ pl. تَلٌ; جَبَلِيَّةٌ ⁷⁾. — وَرَاءُ ⁸⁾. — هَذَاكَ الصُّوبِ مِنْ ⁹⁾. — مَعَسَكِرٌ
— أَضْلَاعٌ pl. ضِلَعٌ ⁹⁾.

von der Leiter¹⁾ fallest! Nehmt euch in Acht, daß ihr nicht in eine ähnliche Gefahr²⁾ fallet! — Wieviel hält diese Flasche? Wieviele Personen faßt dieser Kahn? Dies Zimmer faßt mehr als hundert Personen. — Thut dir der Kopf weh? Nein, aber die Augen schmerzen mich.

II. Gibt's viel Fische auf dem Markte? Gab es Obst in den Gärten und Trauben³⁾ in den Weinbergen⁴⁾? Dieser Baum findet sich nur in Abyasinien⁵⁾. Du mußt ein Alibi nachweisen, sonst⁶⁾ verurtheilt dich der Richter. — Die Bank⁷⁾ hat die Auszahlung⁸⁾ der Zinsen⁹⁾ der unificirten¹⁰⁾ Schuld sistirt. Ich habe gehört, daß die Regierung die Absicht habe, die Zusendung der Telegramme an die Adressaten zu sistiren. Die Journale von heute dementiren die Sistirung der Zahlungen von Seiten der Osmanischen Bank. — Reise nicht ab ohne Abschied! Ich habe mich von allen meinen Freunden verabschiedet. Verabschiede dich von ihr! Freunde trennen sich nicht ohne (gegenseitigen) Abschied. Gott schenke dir Erfolg! — Ich habe ihm in Allem beigestimmt, was er sagte. Sie theilt meine Ansicht. Wir theilen (Partic.) nicht eure Ansicht. Hattet ihr günstigen Wind? — Wie wirst du seinen Anblick ertragen? Welchen Weg sollen wir uns wenden? Er wird sich nach Paris begeben, um die Ausstellung selbst zu sehen. Hast du kein Mitleid mit meinem Zustand?

III. Wenn dir unsere Stadt gefällt, so laß dich hier nieder! Welche von diesen Gassen wird mich auf die Haupt-

— عَنبٌ ^{١)} . — مِثْلُ هَذَا الْمَحْدُورِ ^{٢)} . — سَلِمٌ vlg. sillim. ^{٣)} .
 — بُنُوكَ pl. بَنُوكَ ^{٤)} . — وَالْأَ ^{٥)} . — بِلَادِ الْحَبَشِ ^{٦)} . — كُرُومٌ pl. كَرْمٌ ^{٧)} .
 — مُتَّعِدٌ ^{٨)} . — فَائِدَةٌ ^{٩)} . — أَيِفَاءٌ; دَفْعٌ ^{١٠)} .

strafe führen? Ich habe den Waarenballen¹⁾ an den Adressaten gelangen lassen. Verzögert nicht die Zusendung der Ballen an uns! Es ist Pflicht der Administration, daß sie das Blatt an sämtliche Abonnenten ohne Verzögerung gelangen lasse. — Bursche, zünde Feuer an! Zündet die Kerzen an! Die Magd muß Feuer in allen Oefen [und Herden²⁾] anzünden. Das verursacht viel Mühe und Plage³⁾. Gemäß Artikel⁴⁾ 3 der Constitution wird der Präsident⁵⁾ des Abgeordnetenhauses aus den Mitgliedern desselben gewählt. — Seine Ländereien stoßen an die meinigen und sind sehr ausgedehnt. Dieser blaue Stoff schmutzt nicht. Es ist ein vollständiges Einvernehmen zwischen den alliierten Mächten eingetreten. Wortüber seid ihr übereingekommen? Du wirst mit ihm hierin nicht Eins werden.

Zweiundzwanzigste Lektion.

Concaves Zeitwort (§ 140—146).

I. Form des Zeitworts mit و als II. Rad.

158. Praeteritum. Aus قَوْمَ 1. Cl. wird قَامَ; aus خَوْفٍ 4. Cl. wird خَافَ. Wo der III. Rad. vokallos ist, wird der I. Rad. bei der 1. Cl. mit ا u, bei der 4. Cl. mit - i gesprochen. Vulg. :

مَوَاقِدِ pl. مَوَاقِدِ¹⁾ — فَرَادَى u. اتِ pl. فَرْدَةٍ; بَوَالِيَطِ pl. بِاللُّوْطِ²⁾ — رَقِيْسِ³⁾ — مَادَّةِ⁴⁾ — مَشَقَّةِ⁵⁾ —

1. Cl.	قام qām	} er stand auf etc.	4. Cl.	خاف ḥāf	} er fürchtete sich etc.
	قامت qāmet			خافت ḥāfet	
	قامت qamt			خفت ḥift	
	قامتي qāmti			خفتي ḥifti	
	قامت qamt			خفت ḥift	
	قاموا qāmū			خافوا ḥāfū	
	قاموا qāmtū			خفتوا ḥiftū	
	قامنا qāmnā			خفنا ḥifnā	

Aorist. Aus يَقُومُ wird يَقُومُ; aus يَخُوفُ wird يَخَافُ :

1. Cl.	يقوم jaqūm	} er steht auf etc.	يخاف jehāf	} er fürchtet sich etc.
	تقوم taqūm		تخاف tehāf	
	تقوم taqūm		تخاف tehāf	
	تقومى taqūmi		تخافى tehāfi	
	اقوم aqūm		اخاف ahāf	
	يقوموا jaqūmū		يخافوا jehāfū	
	تقوموا taqūmū		تخافوا tehāfū	
	نقوم naqūm		نخاف nehāf	

Imperat.	قوم (قُمْ) qūm	} stehe auf etc.	خاف (خَفْ) ḥāf	} fürchte dich etc.
fem.	قومي qūmi		خافي ḥāfi	
pl.	قوموا qūmū		خافوا ḥāfū	

Partic. قائم qā'im aufstehend خائف ḥā'if sich fürchtend

Inf. قوم qaum, qōm (u. قِيْلِمٌ) خوف ḥauf, ḥōf Furcht

Jussiv. لم يَقُلْ lam jāqul er sagte nicht, لم يَخَفْ lam jehāf er fürchtete sich nicht; dagegen لم يَقُولُوا lam jaqūlū, لم يَخْلُوا lam jehāfū (§ 140).

N. B. Statt مُتَّ (von مات māṭ sterben) schreibt man : مُتَّ mutt du starbst; statt كُنَّا (v. كلن kân sein) : كُنَّا kūnnā wir waren (§ 143).

1. Cl. قال qāl sagen
رأى rāḥ gehen

فات fāt entgehen, vorübergehen

عاد <i>ʿād</i> <i>surückkehren</i>	شاف <i>šāf</i> <i>sehen</i> (vlg.)
زال <i>zāl</i> <i>aufhören</i> (u. 4)	داخ <i>dāḫ</i> <i>schwindeln</i>
لام <i>lām</i> <i>taadeln</i>	طال <i>ṭāl</i> <i>lang sein</i>
زار <i>zār</i> <i>besuchen</i>	
حال <i>ḥāl</i> <i>sich drehen, wech-</i> 4. Cl. <i>nām</i> <i>schlafen</i> <i>sein, sich verändern</i>	كل <i>kād</i> <i>nahe daran sein</i>
ناب <i>nāb</i> <i>Stelle vertreten</i>	زال <i>zāl</i> <i>aufhören</i> (u. 1)
دام <i>dām</i> <i>dauern</i>	نال <i>nāl</i> <i>erlangen.</i>
فت الصيد الصياد <i>fāt eḥ-ḥād eḥ-ḥājjād</i>	<i>die Beute entging dem Jäger</i>
فاتت الواحدة <i>fātet el-wāḥyde</i>	<i>es ist Eins vorüber</i>
فاتتني الفرصة <i>fātet-ni el-furḥa</i>	<i>die Gelegenheit entging mir</i>
القوم كلهم ماتوا من الجوع <i>el-qōm kull-hum mātu min el-gūc</i>	<i>das ganze Volk starb Hungers</i>
ماتت العمارة راحت الزهارة <i>mātet el-ḥymāre, rāḥat es-sijāre</i>	<i>gestorben ist die Keclin, vorbei ist's mit der Wallfahrt</i>
ايش قلت أنت <i>ēš qūlt ʿante</i>	<i>was sagtest du?</i>
اما لمتوا تصرفه <i>a-mā lūmtū taḥarrūf-uh</i>	<i>habt ihr sein Vorgehen nicht getadelt?</i>
ما شاف شي حاجة <i>mā šāf šī ḥāǧe</i>	<i>er sah gar Nichts</i>
لي سنة كاملة ما شفت شي <i>li sōne kāmīle mā šuftū's</i>	<i>ich habe ihn ein ganzes Jahr nicht gesehen</i>
لنا زمان ما شفناكم شي <i>lānā zamān mā šufnā-kum's</i>	<i>es ist lange Zeit, das wir euch nicht gesehen</i>
عمري لمن شفت شي مثل هذا <i>ʿumri mā šuft's mi/l ḥāḥ</i>	<i>mein Leben lang habe ich dergleichen nicht gesehen.</i>
الفرصة تفوتك <i>el-furḥa tafūt-ak</i>	<i>die Gelegenheit wird dir entgehen</i>
تقول اي <i>taqūl ē</i>	} <i>was sagst du?</i>
ايش بتقول أنت <i>ēš bit'qūl ʿante</i>	
نروح سوا <i>nerūḥ sāwa</i>	<i>gehen wir zusammen!</i>

تروحوا راكبين او ماشيين احفظ عتيقك الجديد لا يدوم لك	terûhû rākibîn au mā- šijîn (für māšīna) fḥafas ʿattiq-ak, el-ğodid lâ jedûm lak	werdet ihr fahren oder gehen? behalte dein Altes, das Neue dauert dir nicht!
لا تقل هذا لا تكن ثقيلًا	lâ taqul hâšâ lâ tekun /aql	sage das nicht! sei nicht lästig!
كُن مبسوطًا vlg. كون مبسوط قوم (قومي يا زينب) يا محمد تا نروح	kûn mehsût qûm, jâ muḥammed (qûmî, jâ sêjnab), ta nerûh (حتى S. 174)	sei zufrieden! stehe auf, o Muhammed (o Zeinab), damit wir gehen!
قول لي إذا روحوا بنا نتفصح	qûl li ʾinâ (S. 199) rûhû binâ netefassah	so sage mir denn! geht mit uns spanieren!
رائج فيمن (الى أين) رائحة على رجليها رأسي دائخ	râ'ih fân (ila ên) râ'iha ʿala riğlê-hâ râsî dâ'yḥ	wohin gehst du? sie geht zu Fusse der Kopf schwindelt mir
رائج يموت رائحة تموت رائح تروح يا روح وخليتنى مجروح	râ'ih jomût râ'iha temût râ'ih torûh, jâ rûh, wa ḥallêti-nî meğrûh	er (sie) wird sterben du wirst weggehen, o (meine) Seele, und mich verwundet zu- rücklassen
أيش رائقين تعملوا الرائر في قبض المزور	êš râ'ihîn taemâlû es -sâ'ir fi qabḍ el- menûr	was werdet ihr thun? der Besucher ist in der Hand (Faust) des Besuchten
أيش تعوز أيش أنت عاوز (عائز) أعوز فصالة	êš tarûz êš ʿante ʿâwiz (od. ʿâ'iz) aʿûz faṣâle	was brauchst (wilst) du? ich brauche einen Ader- laß
نعوز ازبد نصف نراع	naʿûz azjad naṣṣ qirâc	wir brauchen noch eine halbe Elle

عندنا كل ما نعوزو»	ándama kull mā tarstá'h	wir haben <i>Alles</i> , was ihr braucht
أحنا هاتوبين الى جبن عاوز اشوفه	áhnā 'ā'iaín flā gába 'áwis ášuf-uh	wir wollen <i>Käse</i> ich muß ihn sehen
عاوزين منى اى يا خلف الله	'áwísin minní á, ja háliq alláh ¹⁾	was wollt ihr von mir, ihr guten Leute?
هل أنت علوزنى	hal ánte ('áwis-ní ²⁾)	brauchst du mich?
ما انيش هاوزك	mā anís ('áwis-ak	ich brauche dich nicht.
نله فى السطوح بالكشف (على المكشوف)	nām fī's-sutūh ³⁾ bí'l- kááf ('ála'l-mek- šūf ⁴⁾)	er schlief auf dem Dache unbedeckt
فى الليلة التى فاتت سهرت ونمت قليلاً	fī'l-léle, elláti fátet, sa- hírt wa nímít qallí	in der vergangenen Nacht habe ich ge- wacht und nur we- nig geschlafen
أيش هذا أنت تنله شالبح ثيابك ولا تخاف ان تتبرن	áš hášá? ánte tenám šálih ⁵⁾ /ijáb-ak, wa lá teháf an tetebár- rad	was ist das? du schläfst ohne Kleider, und fürchtest nicht, dich zu verbrühen?
أنا انام لابس دائماً لأنى اخاف (خائف) من رطوبة الليل	ána anám lábis dá'imāš, lí'ánni áháf (há'if) mir rutūbet el-lél	ich schlafe immer an- gekleidet, denn ich fürchte die Feuchtig- keit der Nacht
لا تخاف (تخف) منه	lá teháf mínnuh	fürchte dich nicht vor ihm!
نلموا على خير	námū 'ála hēr	schlafen Sie wohl!
سمعت أنه نال (أنك نلت) شرف الامتياز فى معرض وينا	samýrt ánnuh nál (án- nak nílét) šáraf el- imtijás fī mácrýd wín	ich hörte, daß er (daß du) die Ehre der Auszeichnung bei der Wiener Ausstellung erlangt hat (hast).

¹⁾ o Geschöpfe Gottes. — ²⁾ Das Suff. فى ausnahmsweise, statt فى

wie in لاسمى لاسمى *lāsim-ní es ist mir nötig.* — ³⁾ pl. v. سَطْح *Fläche; flaches Dach.* — ⁴⁾ كشف 2. Cl. *enthüllen.* — ⁵⁾ *entblößen.*

159. Passiv. Praet. قِيلَ qíl *es wurde gesagt*, Aor. قِيلَ juqál (Part. مَقُولٌ maqûl) : قيل انه سينعقد مجلس يوم القل ánnuh sa-jenâqid méglis jôm el-ĥamís el-âti *man sagt, dass kommenden Donnerstag eine Sitzung abgehalten wird*; يقال له النعان ملك mélik juqál lá-hu en-numân *ein König (es wurde od. wird gesagt zu ihm, d. i.) Namens No'mân.*

II., III., V. u. VI. Form des Zeitw. mit , als II. Rad. (regelmäßig) :

II. Praet.	زَوَّجَ ¹⁾	Aor. يُزَوِّجُ	Imp. زَوِّجْ	Fut. مُزَوِّجُ	Inf. تَزْوِيجٌ
	zâuwag	juzâuwig	zâuwig	muzâuwig	teswig
III.	نَاوَلَ ²⁾	يُنَاوِلُ	نَاوِلْ	مُنَاوِلٌ	مُنَاوِلَةٌ
	nâwal	junâwil	nâwil	munâwil	munâwale
V.	تَزَوَّجَ ³⁾	يَتَزَوَّجُ	تَزَوِّجْ	مُتَزَوِّجٌ	تَزْوِيجٌ
	tezâuwag ⁴⁾	jetezâuwag	tezâuwag	muteszâuwig	tezâuwug
VI.	تَنَاوَلَ ⁵⁾	يَتَنَاوِلُ	تَنَاوِلْ	مُتَنَاوِلٌ	تَنَاوِلَةٌ
	tenâwal ⁶⁾	jetenâwal	tenâwal	mutenâwil	tenâwul

أنت دَوَّخت رأسي ánte dauwáht râsi du hast meinen Kopf
schwindeln gemacht

زَوَّجْتَهُ بِنْتِ (بِنْتِ) zauwagét-uh bînt (od. sie verheirathete ihn mit
اِخْتِهَا bi-bînt) úht-hâ der Tochter ihrer
Schwester

متي طلبت منك máta talbti mimak wann habe ich von dir
تَزَوَّجِي ابنتك teswigí ibnét-ak⁵⁾ verlangt, daß du
mir deine Tochter
geben sollst?

¹⁾ verheirathen, von زوج Paar; مزوج (Ag. مُجَوِّز mugáwwaz) dop-
pelt. — ²⁾ Einem etwas hinreichen, 2 Accus. — ³⁾ sich verheirathen. —
⁴⁾ zulangen, zugreifen. — ⁵⁾ das Heirathen-machen mich deine Tochter.

يقوم الناس عليك	juqáuwim en-nás calèk	er bringt die Leute gegen dich auf
الله يطول عمرك	alláh jutáuwil cúmr-ak	Gott verlängere dein Leben!
مرة اخرى اطول اكثر	márra úhra utáuwil ákṭar	ein ander Mal werde ich länger bleiben
ما تطولش لسناك	mā tutaúwil's lisán-ak	rede nicht froh!
نور السراج	náuwir es-sirág	sünde die Lampe an!
نور المدينة	núwwírat el-medíne	die Stadt wurde beleuchtet.
لسا ما جاوب شي	lissā mā gáwáb's	er hat noch nicht geantwortet
لما لم تجاوبني	li-mā lam tuǧáwib-ni?	warum hast du mir nicht geantwortet
ناولته الوردة	náwalét-uh el-wárde	sie reichte ihm die Rose
ناولني السكينه	náwil-ni es-sikkine	reiche mir das Messer!
أناولك ايها (ناولها لك) هاهنا	unáwil-ak ijǧá-hā (§ 162) (od. unáwil-hā lak), — háhóna	ich reiche es dir, — da hier!
طالع الزمان لازم تطاوعني	táwyc es-zemán lásim tutáwýni	füge dich in die Zeit! du mußt mir gehorchen
لا تطاوعني نيتي على هذا	lá tutáwýni nijjét-i cála háma	meine Neigung fügt sich (mir) nicht hiema
نشاورهم	núšwir-hum ')	fragen wir sie um Rath!
هل انت تزوجت (متزوج)	hal énte tesauwáǧt (od. mutesáuwíg)	bist du verheirathet
تحوّلت الاحوال	taḥauwálet el-aḥwál	die Zustände haben sich geändert
نشوف كيف يتحوّل الامر	nešuf káf jetaḥáuwál el-ámr	wir werden sehen, wie die Sache sich wendet

مشورة مشورى) Rathversammlung; مشاورة Berathung.

يتعوق حتى يقوم (بالقيام)	jota:áuwag ¹⁾ hátta ja- qûm (od. bi'l-qijâm)	er sägert auf/stehten
روح ولا تتعوق	rûh wa lâ tota:áuwag	gehe und säume nicht!
أنا ما تصورت ذلك قط	ána ma tafawárt ²⁾ šalik qatt	ich habe mir das nie- mals vorgestellt
كيف كنت تتصور ذلك	kêf kúnt totašáuwar šalik	wie konntest du dir das vorstellen?
نحن لسنا متعودين على هذا التعب	náhn. lánš muta:áwi- dîn ³⁾ ála hášá't- táab	wir sind an diese Plage nicht gewöhnt
تناولته من يدها	tonáwáit-uh min jád-há	ich nahm es aus ihrer Hand
بعد تناول الطعام	bád tonáwul et-ta:ám	nach dem Speisen
تجاوزتم عن الحد	tegáwástá ⁴⁾ an el-hádd	ihr habt das Maß über- schritten.

I. Form des Zeitw. mit *ي* als II. Rad.

160. Praeteritum. Aus *صَبَّرَ* 2. Cl. (§ 141 ff.) wird *صَلَّرَ* *šár* werden; aus *بَيَّنَّ* 4. Cl. wird ebenso *بَاتَ* *bát* über-
nachten. Wo der III. Rad. vokallos ist, wird in beiden Classen
der I. Rad. mit *-i* gesprochen. Vulg. :

صَلَّرَ <i>šár</i>	} er wurde etc.	بَاتَ <i>bát</i>	} er übernachtete etc.
صَلَّرَتْ <i>šáret</i>		بَاتَتْ <i>bátet</i>	
صَرَّتْ <i>šyrt</i>		بَتَّتْ <i>bitt⁵⁾</i>	
صَرَّتِي <i>šyrti</i>		بَتَّتِي <i>bitti</i>	
صَرَّتْ <i>šyrt</i>		بَتَّتْ <i>bitt</i>	

¹⁾ على (I. Cl.) I. u. II. aufhalten. — ²⁾ صورة *Bild*; II. مصور *Maler*; *تصوير* *Gemälde*. — ³⁾ عاد *surübbetren*; عادة *Gewohnheit*; II. عود *gewöhnen*. — ⁴⁾ جاز *passiren*; جاز *od. جاوز* *es ist erlaubt*. — ⁵⁾ § 148.

صاروا $\beta\alpha r\alpha$	} er wurde etc.	باتوا $b\alpha t\alpha$	} er übernachtete etc.
صرتوا $\beta\gamma r\alpha$		بتوا $b\dot{t}\alpha$	
صرنا $\beta\gamma r\alpha$		بتنا $b\dot{t}\alpha n\alpha$	

Aorist. Aus يَصِيرُ 2. Cl. wird يَصِيرُ jaβir; aus يَبْتَئُتُ 4. Cl. wird يَبْتَئُتُ jebât :

يَصِيرُ jaβir	} er wird etc.	يَبْتَئُتُ jebât	} er übernachtete etc.
تَصِيرُ taβir		تَبْتَئُتُ tebât	
تَصِيرُ taβir		تَبْتَئُتُ tebât	
تَصِيرُوا taβiri		تَبْتَئُتُوا tebâtî	
أَصِيرُ aβir		أَبْتَئُتُ abât	
يَصِيرُوا jaβiri		يَبْتَئُتُوا jebâtî	
تَصِيرُوا taβiri		تَبْتَئُتُوا tebâtî	
نَصِيرُ naβir		نَبْتَئُتُ nebât	

Imper. صِيرُ βir	} werde etc.	بَاتُ (بَتْ) bāt	} übernachtete etc.
f. صِيرِي βiri		بَاتِي bātî	
pl. صِيرُوا βiri		بَاتُوا bātû	

Partic. صَائِرٌ βā'ir *wordend* بَائِتٌ bā'it *übernachtend*
 Inf. صِيرُ βair¹⁾ *Werden* بَائِتُ bait²⁾ *Übernachten*

Passiv. Perf. بِيْعَ bic *es wurde verkauft*

" Aor. يَبْيَعُ jubāc *es wird verkauft*

" Partic. مَبْيَعٌ mebic *verkauft.*

Jussiv : لَمْ يَصِيرُوا lam jáβyr *er wurde nicht (aber pl. يَصِيرُوا)*,
 لَمْ يَبْتَئُتُوا lam jebât *er übernachtete nicht (aber pl. يَبْتَئُتُوا)* :

2. Cl. بَاعَ bāc *verkaufen* دَانَ dān *richten*
 تَاهَ tāh *sich verirren* زَانَ zād *nunehmen; ver-*
 جَابَ gāb *bringen (S. 106)* مَاهَانَ māhān *mehren*

¹⁾ od. مَصِيرٌ u. صِيرُورًا. — ²⁾ od. مَبْيَعٌ u. مَبْيَعُونَ § 167*.

سار sār eilen, reisen, fahren	كل kāl massen (Hohlen.)
ضاع dāc verloren gehen	لاق lāq gemessen
طار tār fliegen	مال māl sich neigen
قس qās bemessen, beur- theilen	4. Cl. بان bān scheinen هاب hāb ehren, fürchten.
صار الظهر (وخرى)	βār eḏ-ḏā'hr (wāhrī) es ist Mittag (spät) ge- worden
صار الصلح بين المحاربين	βār eḥ-βūlh bēn el- mutaḥāribin es ist Friede geworden zwischen den Krieg- führenden
ايش صار فيه	ḥē βār fih was ist aus ihm gewor- den?
ايش صائر لك (فيك)	ḥē βā'ir lak (od. fik) was ist dir?
كلما هو طيب صل (أغالياً)	kālluma hūwa ṭājjib βār ḡāli alles was gut ist, ist theuer
صرنا له زمان طويل في الضيق	βyrna — lāhu zaman ṭawil ^{*)} — ā'd-ḏiq wir sind seit langem in Noth gerathen
صرت نادراً كأيام السنة	βyrt nādīr ka'l-aijām el-hāsana du bist selten geworden wie die schönen Tage
إن شاء الله هذا يصير	in šā allāh hāḡā jaβīr es wird es geschehen
بالفوس كل حاجة تصير	bi'l-fuṭs kull ḡāḡo taβīr mit Geld ist Alles mög- lich
هذا ما بيصير	hāḡā mā byβīr (S. 95) das wird nicht ge- schehen.

صلر (suweilen auch : *wohin gelangen*) mit folg. Aor. heißt :
sich auf etwas verlegen, darangehen, anfangen (§ 99, c) :

عند سماعهم هذا and samā'hum hāḡā, als sie dies hörten, fin-
صلروا يضحكون βārū jadḥākū gen sie an zu lachen

¹⁾ Nach صلر (Schwester von كلر) steht das Prädikats-Nomen im
Accus. § 305. — ^{*)} eingeschobener Satz : es ist ihm lange her.

إذا بلغوا سن الكهولة صبروا لا يصلحون لشيء من الخدمة	isa balaḡū sinn el- kuhūle, ḡarū la jaḡ- lāḡū li-šē min el- ḡidme	wann sie das gesetzte Alter erreicht haben, fangen sie an zu seinem Dienst mehr zu taugen
الملك صار يحكم كل يوم الاثنين	el-malik ḡar jāḡkum kull jōm el-aṡnān	der König saß jeden Montag zu Gericht.
زادت جامكيتة	zādet ḡamekiḡḡét-uh	sein Gehalt hat sich vermehrt
اللذ يزيد فضلك	allāḡ jazīd fādī-ak	möge Gott deine Güte mehrern! ¹⁾
هذا يزيد غمًا على غم من المنع تزيد الرغبة لا زائد ولا ناقص	ḡāḡā jazīdū -hum ḡāmm ‘ala ḡāmm min el-mānca tonīd er- rāḡbe lā zāid wa lā nāqṡ	das wird ihren Kummer nur vermehren durch das Verbot steigert sich das Begehren nicht mehr und nicht weniger
انت تهمت عن الطريق	‘ante ti’ḡt ‘an et-tariḡ	du bist vom Wege ab- geirrt
ميل (مَل) الى اليمين ميلوا الى الشمال بكم تباع البغلة دي	miḡ la’l-jemin miḡū la’š-šimal bi-kām tabīc el-bāḡle di	biege nur Rechts ein! wendet euch links! wie theuer verkaufst du dies Maukhier?
(بِعت) بعنا للقنول الفدان بالف درهم	byc (bycna) el-ḡuḡūl (v. ḡaql), el-foddān bi-ālf dīrhem	ich habe (wir haben) die Acker verkauft, das Joch um 1000 Drachemen
هذا ما يليق لمقامك	ḡāḡā mā jalīḡ li-maqām- ak	das ziemt sich nicht für deine Stellung
اعمل ما يظهر لي لائق	‘amal mā jaḡḡār-li lā’yḡ	ich thue, was mir pas- send scheint
جيب لي شوية قهوة	ḡīb li š’wāḡjet qā’ḡwe	bringe mir ein wenig Kaffee!
نعم يا سيدى قوام اجيب لك	nācam, jā sīdī, qawām aḡīb lak	ja, mein Herr, ich bringe dir soglōch.

¹⁾ d. h. : ich danke dir.

يبان أن هذا الشيء حق	Jobān an hāsa-lā-hā hāqq	es scheint, daß dies Wahrheit ist
أنت الليلة فين تبات	énte el-léle fēn tebāt	wo wirst du die Nacht zubringen?
ألا أن الولد لم يعيش ألا يومين	illa am el-wālad lam járys illā jōmēn	das Kind lebte jedoch nur zwei Tage
لم أخبه	lam ahāb-hu	ich scheute ihn nicht
قد بيع ذلك القصر بمئلا الف دينار ذهب	qad bic mālik el-qāṣr bi-mājet alf dinār qāhab	jenes Schloß wurde um 100000 Golddinar verkauft
تباع هذه الكتب عند الخواجة فلان	tubāc hāsi el-kútub ‘and el-ḥāǧe (ḥa- wāǧe) fulān	diese Bücher werden bei Herrn N. N. verkauft
كما تدبىن تدان	kumā tēffin tudān	wie du richtest, wirst du gerichtet werden.

II., III., V. u. VI. Form des Zeitw. mit ى als II. Rad.
(regelmäßig).

II. Praet. غَيَّرَ	Aor. يَغْيِرُ	Imp. غَيِّرْ	Part. مَغْيِرٌ	Inf. تَغْيِيرٌ
ǧājjar ¹⁾	juǧājjir	ǧājjir	muǧājjir	taǧjjir
III. طَابَ	يُطَابُ	طَابْ	مُطَابٌ	مُطَابَةٌ
tājab ²⁾	jutājib	tājib	mutājib	mutājabe
V. تَغْيَرُ	يَتَغْيِرُ	تَغْيِرْ	مَتَغْيِرٌ	تَغْيِيرٌ
tagājjar ³⁾	jotagājjir	tagājjir	mutagājjir	tagājjir
VI. تَبَّأَنَّ	يَتَبَّأَنَّ	تَبَّأَنَّ	مُتَبَّأَنَّ	تَبَّأَنَّ
tobājan ⁴⁾	jetobājan	tobājan	mutobājin	tobājun

¹⁾ verändern (غير Anderer). — ²⁾ zu begütigen suchen, schmeicheln.
— ³⁾ sich verändern. — ⁴⁾ sich von einander abheben, sich deutlich unter-
scheiden.

أنا طَيَّبْتُ خَاطِرَهُ	ána taijébt hátyr-uh ¹⁾	ich habe ihn begütigt
طَيَّبَ خَاطِرَكَ	tájib hátyr-ak ²⁾	beruhige dich!
المَوَاضِعَ الطَّرِيبِينَ	el-mawády ^c et-tarijjin	die feuchten Gegenden
يَطَيَّبُوا النَّبِيدَ	ju ^c taijibú en-nebíđ	machen den Wein gut
لِلْحَرَارَةِ تَغْيِيرَ صُورَةِ لِمَاءِ	el-ħarāre tuǧájjir βúrat	die Hitze verändert den
أَتَغَيَّرُوا مَنَازِلَكُمْ	el-mā'	Zustand des Wassers
أنا ضَيَّعْتُ مِفْتَاحِي	a-tuǧaijirú mensál-kum	werdet ihr eure Wohnung verändern?
مَا لِي وَقْتُ لِأُضَيِّعَهُ	ána daijāct miftāħ-I	ich habe meinen Schlüssel verloren
كَيْلَ لِي خَمْسَةَ أَشْبَارِ	mā li wáqt, li-ndaijācuh	ich habe keine Zeit zu verlieren
أَنْتَ حَيْرَتْنِي	kaijl-li ħámsat esbār	miß mir fünf Spannen!
صَارَتْ تَطْلِبُهُ	(v. fibr)	
تَبَيَّنَ لِي مِنْ ذَلِكَ أَنَّ	énte ħaijārtu-ni ³⁾	du setztest mich in Verlegenheit
الذَّهَبُ لَا يَتَغَيَّرُ	βāret tutájib-uh	sie fing an, ihn zu begütigen
بِالْهَوَاءِ	tebájjan li min šállik	es wurde mir hieraus klar, daßs etc.
فِي غَيْرِ امْكَانَةٍ تَتَغَيَّرُ	án	
الْعَادَةِ	ed-đáħab lá jetaǧájjar	das Gold verändert sich
كُنَّا مُتَحَيِّرِينَ مِنْ	bi'l-ħána	nicht an der Luft
هَذَا الْفِعَالِ	fi ġēr emkíne (v. me- kán) tetagájjar el- áde	mit dem Orte ändert sich die Stätte
أُطْلِفَ الْمَدْفَعُ	kunnā mutahájjirín min	wir waren verblüfft über
فَتَطَايَرَتْ جُثَّتُهُ	ħāsa'l-fa'ál	diese Handlung
	útlīq el-midfāc, fa ta- tájarat ġuǧǧét-uh	die Kanone wurde abgefeuert, und da voratob sein Körper.

¹⁾ أَنَا طَبَّتُ نَفْسَهُ seine Seele beruhigte sich. — ²⁾ od. طَبَّ نَفْسًا sei ruhig. — ³⁾ حَيْرَةٌ, حَيْرٌ Verlegenheit, Verwirrung; مُتَحَيِّرٌ, حَيْرَانٌ verlegen.

IV., VII., VIII. u. X. Form des concaven Zeitworts.

161. Diese Formen sind für beide Arten (mit و oder ی als II. Rad.) gleichlautend :

IV. Praet.	أَرَادَ	أَرَادَ	أَرِنْ	مُرِيدٌ	إِرَادَةٌ
	arād ¹⁾	jurūd	árid	muríd ²⁾	iráde ³⁾
VII.	أَنْبَعُ	يَنْبَعُ	أَنْعُ	مَنْبَعٌ	أَنْبِيعٌ
	imbâc	jembâc	imbâc	mumbâc ⁴⁾	imbijâc
VIII.	أَحْتَجُّ	يَحْتَجُّ	أَحْتَجُّ	مُحْتَجٌّ	أَحْتِيجُ
	ihťág ⁵⁾	jahtág	ihťág	muhtág ⁶⁾	ihťijág
X.	أَسْتَقَامُ	يَسْتَقِيمُ	أَسْتَقِمُ	مُسْتَقِيمٌ	أَسْتَقَامَةٌ
	istaqâm ⁷⁾	jestaqim	istâqim	mustaqim ⁸⁾	istiqâme ⁹⁾

Diese Formen sprechen im Praet., da wo der III. Rad. vokallos ist, den II. R. mit - ä : ارادتُ arádt *du wolltest*, أقمتُ aqámt *ich blieb*, احتجتُمُ ihtágtū *ihr bedurftet* etc. — Tritt im Imper. e. Vokal an, so wird der verkürzte Vokal des II. R. wieder lang : اريدي *wolle (du Frau)!* استقيموا! *stehet grade!*

اراد الخروج من الدكان	arád ¹⁰⁾ el-hurúg min ed-dukkân	er wollte eben aus dem Laden treten
ارادت ان اخرج من السلامك	arádt an áhrug min es-selâmlik	ich wollte aus dem Salon treten
تريد تقول لي شي	turíd taqūl li šē	du willst mir etwas sagen

¹⁾ wollen; وود (Pass. أُرِيدُ, Aor. أُرَادُ). — ²⁾ Pass. مُرَادٌ murád.

— ³⁾ § 141. — ⁴⁾ Pass. gleichlautend. — ⁵⁾ bedürfen; وخرج; IV. أَحْرَجٌ achrág. — ⁶⁾ Pass. gleichlautend. — ⁷⁾ sich grade halten, redlich sein. —

⁸⁾ Pass. مُسْتَقَامٌ mustaqâm. — ⁹⁾ § 141. — ¹⁰⁾ Mit Infin. od. Aor. mit od. ohne أَنْ.

مرادى من جنابك شي تریده حلاً	murād-I ¹⁾ min ġenāb- ak šē turīd-uh ḥālaḥ	ich möchte etwas von Ihnen wiltst du es sogleich?
مرادى (ان) ارقد قليلاً	murād-I (an) ārqud qalīl	ich möchte ein wenig schlafen
ايش مرادك (بترید) تشتري	šē murād-ak (šē bi-t'rid) teštārī	was wiltst du kaufen?
اطلا الله عمرک	aṭāl allāh ōmr-ak	möge Gott dein Leben verlängern!
أعدنا شكوانا على واحد من الضباط أعدنا (أعيدوه) البه	a'ādna šakwā-nā (āla wāḥyd min oḍ- dubbāṭ a'ād-uh (a'idū'h) ilēh	wir wiederholten unsere Klage bei Einem der Officiere, gib (gibt) es ihm zu- rück!
أزال (أزلنا) الخلاف وأعاد (اعدنا) العلاقة القديمة	azāl (azālna) ²⁾ el-ḥylāf wa a'ād (a'ādna) ³⁾ el-rylāqa el-qadīme	er machte (wir machten) die Differenz auf- hören u. führte (wir führten) die alte Freundschaft zurück
كانت العساكر المحتوية كافية لازالة الشغب وأعادة الراحة أعيدت الراحة	kānet el-asaḳir el-ma- ḥallīje kāfīje li-izā- let oḍ-šāḡab wa i'ādet er-rāḥa u'īdet er-rāḥa	die Lokalmilitär war ge- nugend, um den Tumult aufhören zu machen und die Ruhe zurückzuführen die Ruhe wurde zurück- geführt
ما أضيفتني؟ احسن الى شيء إلا علم الى حلم	mā uḍīf ⁴⁾ šē āḥsan ila šē illā ryim ila ḥyīm	wie wurde etwas Schö- neres zu einer Sache zugefügt, als Wissen zu Milde

¹⁾ Mein Gewolltes; مرید Jünger, Schüler. — ²⁾ زال (زول) aufhören;
زوال das Aufhören. — ³⁾ عاد zurückkehren, عاد Rückkehr. — ⁴⁾ صيف
Gas; إضافة (Genitive)-Verbindung.

لنت قدر على ان تفيدنى نفعاً عظيماً	ónte qádr cála an tafida ¹⁾ -ni náfc (a- sim ²⁾)	du kannst mir bedeu- tend nützen
اقمنا هناك ثلاثة أيام	aqámna honák ʔlâʔet aijám	wir blieben drei Tage dort
هل أطلت الاقامة هناك اصابنا برد	hal atált el-iqáme honá- lik aʔábi-ná ³⁾ (aʔábná) bárd	hast du deinen Aufent- halt verlängert? die Kälte hat uns be- troffen
اعارتنى الكتاب لا تعيروا كتبكم	a-áret-ni ⁴⁾ el-kitáb lá tuáru kutúb-kum	sie lieb mir das Buch leiht eure Bücher nicht aus!
أرج نفسي (اربحوا انفسكم) في الغيضة كن مطيعاً لابيكم	árih ⁵⁾ náfsak (aníh anfús-kum) fi'l-gáza kun muti: li-abú'k	erhole dich (erholest auch) im Wäldchen! sei deinem Vater gehor- sam!
المشار اليه	el-mušár iléh ⁶⁾	der erwähnte,
بكم يبيع عندكم الحصان القوي	bi-kám jembá: ándá- kum el-hyʔán el- qáwi	wie theuer wird bei euch ein starkes Pferd verkauft?
ينزاح في البحر او في البر	junráh fi'l-báhr au fi'l- bárr	wird sur See oder su Lande gesezt?

فَأِدَّةٌ¹⁾ Nutzen, Zinsen; مُفِيدٌ²⁾ nützlich, belehrend; مُفَكٌ³⁾ das Mit-
getheilte, der Sinn; أَفَادَةٌ⁴⁾ Mittheilung; يَسْتَفَكُ مِنْهَا es ist daraus zu ent-
nehmen. — ⁵⁾ أَفَادَةٌ عَظِيمَةٌ statt صَوَابٌ⁶⁾ das Treffende, Richtige;
مُصِيبَةٌ⁷⁾ treffender Schlag, Unglück; مُصَابٌ⁸⁾ getroffen, hirnverbrannt;
رَاحَةٌ⁹⁾ Ruhe. — ¹⁰⁾ عَوْرٌ¹¹⁾ Abend; رَاحَةٌ¹²⁾ Ruhe. — ¹³⁾ der auf welchen hingawiesen wurde; الْمَشَارُ إِلَيْهَا (اليها) (البيهم)
die oben erwähnte (erwähnten) Frau (Männer); مَشِيرٌ (Rath) Feldmar-
schall; أَشَارَةٌ¹⁴⁾ Wink, Ansee.

تحتاج الى ايش احتاج (احنا) محتاجين) الى فلوس هذا يحتاج الى التفسير	tahtāg̃ ʕa ʕi aḥtāg̃ (ʕḥnā muḥtāg̃in) ʕa fulūs hāḥā jahtāg̃ ʕa't-tafsir	was brauchst du? ich brauche (wir brau- chen) Gold dies bedarf der Erklä- rung
يقوم بكل احتياجاتهم كلهم اغتاضوا من بعضهم بعض اختر اكبرهم و اقوامهم	jaqūm bi-kull ihtijāgāt- hum kullu-hum iḡtāḡu ¹⁾ min bācadu-hum bācad ihtār ²⁾ akbār-hum wa aḡwā-hum	er steht für alle ihre Bedürfnisse ein Alle erürzten sich gegen einander er wählte den größten und stärksten von ihnen
اختر واحدة من هذا التفاح انت بالمختار	ihtār .wāḥide min hāḥā' t-tuffāḥ ʕnte bi'l-muhtār	wähle einen dieser Äpfel! du hast die Wahl
انتبت عدة دكاكين اصطاد (اصطادت) سمكة بالسنارة بهذا يزداد فرحنا نزدان قما وغمًا	intābt ³⁾ ʕiddet dekākin iḡtād (iḡtādt) ⁴⁾ sāmaka bi's-sennāre bi-hāḥā jesdād ⁵⁾ farāḥ- nā nezdād ḥāmmaḥ wa ḡammaḥ ⁶⁾	ich besuchte eine Anzahl Läden er (ich) fing einen Fisch mit der Angel hierdurch vermehrt sich unsere Freude wir werden nur noch mehr Sorge und Kummer haben
احنا معتادين على التعب كانت لابسة لباسها الاعتيادي	ʕḥnā muḥtādīn ʕla't- tārab kānet labise libās-hā el-iḥtādī	wir sind an die Plage gewöhnt sie hatte ihr gewöhn- liches Kleid ange- zogen
قل له انى مشناك اليه	qūl-luh ānni muḥtāq ⁷⁾ ilāh	sage ihm, daß ich mich nach ihm sehne.

نَوْبَةٌ³⁾ — خَيْرٍ (خَيْر) nehmen. —²⁾ غَيْظٌ Zorn. —¹⁾

Wechselvall; VIII. von Zeit zu Zeit besuchen. —⁴⁾ § 58, 114. —⁵⁾ Accus.

§ 301. —⁶⁾ اَشْتِيَاكُ u. تَشْوُقٌ شَوْقٌ⁷⁾ Sehnsucht.

استعار منى الكتاب	ista'ar minnī el-kitāb	er hat das Buch von mir entlehnt
شاورهم هذا مستعار عن الليل	šawir-hum hāsā musta'ar ¹⁾ (an el-gémel	berathe dich mit ihnen dies ist vom Kameel entlehnt
بدك تستقيم هناك	biddak testaqim honāk	du mußt dort bleiben
رح مستقيماً مستشراً لأرجية هل استرحت في نومك	rūh mustaqim musta'ar el-hārig'ijje hal istarāht fi nōm-ak	gehe grade aus! Rath des Aeußeren ²⁾ hast du dich im Schlafe ausgeruht!
كون مستريح هل تستصوب ما قلت	kān mustariḥ ³⁾ hal testāṣwib mā qūlt	sei ruhig! billigst du, was ich gesagt habe?
قد ايش يستقله الذراع	qaddēs justaqām eḡ-ḡirāc (Maghr.)	wie theuer kommt die Elle?

Einige häufige Arabismen mit concaven Verben.

162. عاد (ād *wiederkehren* (1. Cl.), mit Negation, entspricht dem deutschen: *nicht mehr, nicht wieder* (thun):

ما عاد رجع	mā ād rāḡac	er ist nicht mehr zurückgekehrt
ما عاد طلع (لم يعد يطلع) له خبر	mā ād ṭālac (od. lam jā'ud jāṭlac) lāhu ḡābar	es ist keine Nachricht mehr von ihm aufgetaucht
طول الليل ما عدت قدرت أنام	ṭūl el-lail mā ādt qadārt anām	die ganze Nacht hindurch konnte ich nicht mehr schlafen
من زمان ما عدنا شفاكم	min zaman mā ādnā šufnā-kum	wir haben auch lange Zeit nicht (mehr) gesehen
ما عاد فيد لا إعود أفعله	mā ād fih lā a'ūd a'f'al-uh	es ist nichts mehr da ich werde es nicht wieder thun

¹⁾ استعاراً Metapher. — ²⁾ Staatssecretär im Ministerium des Aeußeren; III. sich mit Einem berathen, um Rath fragen. — ³⁾ vlg. mustarāijih.

لا تعودوا تقولون مثل هذا الكلام	la tarúdu taqúlu míl hása'l-kelám	saget dergleichen nicht mehr!
لا يعودون يستعملون تلك الآلة	la jarúdu jasta'mfú tilk el-ále	wann wendet jense Ma- schine nicht mehr etc.

Seltener affirmativ : *werden* (§ 305) od. *wieder* (thun od. werden) :

عاد حطَّ الـكـرُف في موضعه	ád hátt el-ibrúq fi mauǧf-uh	er stellte den Krug wieder an seinen Platz
يعود للحاكم يقول	jarúđ el-ḥákim jaqúł	(dann) wird der Rich- ter wieder sagen
عاد بصيراً	ád baǧír	er wurde (wieder) sehend.

163. *ما زال* mā zál (Aor. لا يزالُ od. لا يزالُ) *nicht aufhören* (1. u. 4. Cl.), mit folgendem Particip od. Adjektiv im Accus. (§ 305) od. Aorist (§ 315 *) : *noch immer* (thun). Häufig für das Praet. لمَ mit Jussiv :

ما زال نائماً (ينام)	mā zál ná'im (od. janám)	er	}	<i>schläft noch</i>
ما زالت راقدة	mā zálet ráqide (od. tárquđ)	sie		
od. لم يزال يرقد	lam jésal (jésul) járquđ	er	}	<i>er (es) ist noch immer so</i>
لم تزل تنام	lam tézal tenám	sie		
لم يزل كذلك	lam jésal kašálik	er (es)		
ما زال وقت	mā zál wáqt		}	<i>es ist noch Zeit</i>
لما فيه وقت	lissá fih wáqt			
لم يزل يوجد مقعد	lam jésal jáǧad máqcad		}	<i>es ist noch ein Sitzplatz da</i>
ما زلتم سالمين	mā zúltú (sáltá) sáli- mín ?			
ما زلت متفكراً (اتفكراً) في ذلك	mā zúlt (zúlt) ¹⁾ mufe- fákkir (od. atafák- kar) fi šálik		}	<i>Sie sind doch noch wohl?</i> <i>ich denke noch daran</i>

¹⁾ vulg., bes. im Magreb, auch zált.

ابوك ما زال حتى (حَيًّا)	abû'k mā zāl ḥājj?	lebt dein Vater noch?
لا يزالون يفعلون كذلك	lā jenzālū jef'alū kašālik kādālik	sie werden noch ferner so handeln
عسى أنه عارض يزول	ʿāsa ānnuh (§ 158) ʿāryd jenzāl	vielleicht dafs es nur eine Zufälligkeit ist, die wieder vergeht.

164. mā dām (was es dauert), so lange als, mit folg. Accus. (§ 305) od. Aorist :

ما دام حتى (حَيًّا)	mā dām ḥājj	so lange er lebt
ما دامت حتى	mā dāmet ḥājje	so lange sie lebt
ما دُمتُ حتى (حَيًّا)	mā dūmt ḥājj	} so lange ich lebe
ما دمت بالحياة	mā dūmt bi'l-ḥajāt	
ما دما أحية	mā dūmnā āhjā	so lange wir leben
ما دامت تلك القبائل مُظهرة عداوة	mā dāmet tilk el-qabā'il mušhīret adāwe	so lange jene Stämme Feindseligkeit zeigen
ما داموا [ما دام] الخدّامون يعملون شغلاً	mā dāmū (vlg. mā dām) el-ḥaddāmīn ja'mālū šūǧl	so lange (während) die Diener arbeiten.

165. kād (4. Cl.) nahe daran sein (§ 315 *) wird jedoch persönlich konstruiert, wie unser : „es fehlte wenig, dafs“ od. „fast“ (il a failli) gebraucht :

كاد الولد أن يقع من على السلم	kād el-wālad ān jāqa min ʿāla 's-sillim	fast wäre der Knabe von der Leiter ge- fallen
كاد (ان) يموت كان رأتج يموت	kād (an) jemūt kān rāʿtj jemūt	} fast wäre er gestorben
كدنا (ان) نقع من على السطوح	kīdnā (an) nāqa min ʿāla 's-suṭūḥ	
كدت ان أطيّر فرحاً	kīdt an aṭīr fāraḥān	fast wäre ich vor Freude geflogen

كذنا ان نخترع آلة تُوصل الى افواهنا الطعام والشراب	kidnā an nahtāric āle, tāšil ila efwāhī-nā (v. fih) et-ta'ām wa'š-šarāb	es fehlt nur noch, daß wir o. Maschines er- finden, die Speise u. Trank in unserm Mund führt.
--	--	---

لا تكاد تنظر نظيره كاي ل mit Negation ist mit *kaum* zu übersetzen :

لا تكاد تنظر نظيره	lā tekād tāntur našira- uh	<i>kaum</i> je wirst du seines Gleichen sehen
لا تكاد نعود نشاهد مثل هذه الاشياء	lā nekād na'ūd nušāhid mi/l hāsi el-šāja	<i>kaum</i> jemals wis- der werden wir solche Dinge sehen.

Uebung 22.

I. Die Zeit ist vortüber. Es ist drei Uhr vortüber. Die Gelegenheit ist dir entgangen. Die Gelegenheit wird euch entgehen. — Was hast du da gesagt? Die Aerzte haben gesagt, daß er heute sterben wird. Was sagst du (dazu)? Sage das nicht! — Als ich ihn das letzte Mal sah, war er unwohl. Es sind zwei volle Jahre, daß ich dich nicht gesehen habe. Dein ganzes Leben lang wirst du dergleichen nicht sehen. — Wirst du reiten oder gehen? Wenn du in jene Stadt kommst (gehst), so besuche mich. Steht auf, Freunde, damit wir gehen! Gehe mit mir spazieren! Wohin geht (Part.) ihr? Was wirst du thun? Ich gehe den Imām zu besuchen. — Was brauchst du? Ich brauche Butter und Käse und frische Oliven und Backwerk¹⁾; hast du Alles, was ich brauche? Was willst du von mir, Bursche! Ich muß dich sehen und sprechen; ich habe ein Anliegen²⁾ an dich. — Was ist das, mein Kind! Du schläfst im Freien und ohne Kleider; fürchtest du dich nicht vor der Feuchtigkeit der

¹⁾ حَاجَةٌ *) — فَطَائِرُ pl. فَطِيرَةٌ

Nacht? Fürchtet ihr nicht, daß ihr euch verkühlt? Die vergangene Nacht habe ich auf dem Dache im Freien geschlafen. Schlafe wohl!

II. Mein Kopf schwindelt mir. Ihr habt mir den Kopf schwindeln gemacht mit eurem vielen Reden¹⁾. Sprich nicht frech! — Kannst du nicht länger bleiben²⁾? Wir können heute nicht; ein anderes Mal werden wir länger bleiben. Gott verlängere dein Leben! — Zünde die Lampe³⁾ an! Zündet die Lampen an! Die Europäer bedienen sich⁴⁾ des Gases zur Beleuchtung der Straßen⁵⁾ und Plätze⁶⁾ und Läden und Boutiken⁷⁾. — Warum hast du mir nicht geantwortet? Antworte ihm nicht! Reiche mir die Rose, welche in deinen Haaren⁸⁾ ist, o Mädchen! Reichet uns die Teller! Ich reiche sie dir. — Ihr müßt euch in die Zeit schicken. Zwinget⁹⁾ die Leute nicht, daß sie etwas thun, wozu sich ihre Neigung nicht fügt. Es ist Pflicht des Menschen, daß er sich mit seinen Brüdern berathe. Frage den Kadhi um Rath! — Ist sie verheirathet. Ja, ihr Vater hat sie mit dem Sohne seines Nachbarn verheirathet. Du wirst sehen, wie die Sachen sich wenden. — Geht und zögert nicht! Es kam mir vor, als ob er an meiner Seite sitze. Wie konntet ihr euch das vorstellen? Dergleichen hat sich der Verstand eines Menschen nie vorgestellt. — Nimm es ihm aus der Hand! Ich nahm dieses Bouquet¹⁰⁾ aus ihrer Hand. Ueberschreite das Maß nicht.

III. Es ist spät geworden. Es ist Abend¹¹⁾ geworden.

قَبْدِيلٌ¹⁾ — Das Bleiben (الاقامة) verlängern. — كَثْرَةُ الْكَلَامِ²⁾;
 سَوْفٌ³⁾ — شَوَارِعُ pl. شَارِعٌ⁴⁾ — استعمالٌ⁵⁾ — سُرُجٌ pl. سُرُجٌ⁶⁾ kleine L.
 قَهْرٌ⁷⁾ — شُعُورٌ pl. شَعْرٌ⁸⁾ — حَوَائِمٌ pl. حَاتُوتٌ⁹⁾ — أَسْوَأُ
 s. Cl. — صُحْبَةٌ أَوْ عَارٌ¹⁰⁾ — حَتَمَةٌ¹¹⁾ das erste Dunkel.

Hoffentlich wird bald Friede werden zwischen den beiden Kriegführenden. Was ist dir? deine Farbe ist blaß geworden. Das wird nie geschehen. — Als sie das hörte, fing sie an zu weinen¹⁾. Er hat noch nicht die Vierzig erreicht und fängt schon an, Nichts mehr zur Arbeit zu taugen. — Kummer und Sorgen haben bei ihm nur zugenommen. Hoffentlich wird deine Gage²⁾ sich vermehren. Das wird meine Freude und mein Vergütigen vermehren. Wieviel beträgt die Pension³⁾ der abgedankten Soldaten⁴⁾ von Seiten⁵⁾ des Sultans? Dreihundert Piaster im Jahre, nicht mehr und nicht weniger. — Verlieret den Weg nicht! Beuget immer zur Linken aus und nicht zur Rechten! — Jener Bauer hat seine Aecker verkauft, das Joch um 200 Thaler. Wie theuer verkauft ihr diese Maulthiere? Verkaufe diesen Dromedar⁶⁾ keinem Andern (als mir)! Sei ruhig, ich werde ihn keinem Andern (als dir) verkaufen. — Bringe mir ein wenig frische Butter und Honig⁷⁾! Ja, mein Herr, ich werde es sogleich bringen. Thue, was dir passend scheint. Wo hast du diese Nacht zugebracht? Ich habe die Nacht nicht zu Hause zugebracht. Wir werden die nächste Nacht⁸⁾ auf dem Dampfer zubringen müssen. Es scheint, dafs das nicht zu vermeiden⁹⁾ ist. — Wo wird dies Buch verkauft? Dies Journal wird nur im Lokal der Administration¹⁰⁾ verkauft, denn es hat keine Agenten¹¹⁾.

IV. Die Heftigkeit der Kälte verändert den Zustand

العساكر⁴⁾ — المرْتب²⁾ — شهْرِيَّة³⁾ — بَيْكِي Aor. بَكْسِي¹⁾
 الليلة الآتِيَّة⁸⁾ — عَسَل⁷⁾ — حَجَجِيْن⁹⁾ — مِنْ قَبْلِ⁵⁾ — الْمُتَقَاعِدُوْنَ
 — مَحَلَّ الأَنْبَارِ¹⁰⁾ — es ist kein Entkommen davon. — وَكَلَاءِ pl. وَكَيْل¹¹⁾

des Wassers und verwandelt¹⁾ es in Eis²⁾. Wann wirst du dein Quartier verändern? — Der Schlüssel meines Koffers ist verloren gegangen. Ich habe meinen silbernen Siegelring³⁾ verloren. Wir haben keine Zeit zu verlieren. — Das Schloß ist in die Luft geflogen. Die Belagerer⁴⁾ haben die Befestigungswerke⁵⁾ der Stadt in die Luft gesprengt. Bringe mich nicht in Verlegenheit, sondern suche ihn zu begütigen! Aus dem, was du da sagst, wird mir klar, daß du verschuldet bist. — Als er eben aus der Boutique treten wollte, legte⁶⁾ die Polizei Hand an ihn. Als ich eben in den Salon treten wollte, ergriff er mich am Arme. Was willst du mir sagen? Wollt ihr eure Pflicht thun oder nicht? Ich wollte eben ein wenig schlummern, sieh⁷⁾, da hörte ich das Getrappel⁸⁾ von Pferden auf der Straße. — Ihr könnt uns sehr viel nützen, wenn ihr wollt. Wie viele Tage werdet ihr dort bleiben? Es ist meine Absicht, daß ich zwei Wochen dort bleibe; aber wenn ich kann, werde ich meinen Aufenthalt verlängern. Seid euren Eltern gehorsam, denn der Gehorsam ist Pflicht der Kinder. Der oberwähnte Marschall hat seine Entlassung vom Dienste genommen.

V. Wie theuer verkauft man die Fische auf dem Markte? Das Dutzend wird zu fünf Piastern verkauft. — Brauchst du etwas? Ja, ich brauche einen eisernen Koffer zur Verwahrung⁹⁾ der Kleider und des Geldes und der Landkarten¹⁰⁾. Vermehrt nicht eure Bedürfnisse! Du findest Alles bei mir, was du bedarfst. — Diese Leute sind nicht an schwere¹¹⁾ Ar-

استَحْكَمَاتٌ¹⁾ — مَحْلِبِرٍ²⁾ — خَاتَمٌ³⁾ — جَلِيدٌ⁴⁾ — حَوْرٌ⁵⁾.
 خَرِبْطَةٌ⁶⁾ — حِفْظٌ⁷⁾ — دَبِيبٌ⁸⁾ — 278 § 1⁹⁾ — قَبْصٌ عَلَى¹⁰⁾
 شَقٌّ¹¹⁾ — خَرَائِطٌ pl.

beiten gewohnt. Ich bin gewohnt, jeden Abend, bevor ich schlafen gehe, zwei bis drei Stunden zu lesen¹⁾. Sage ihnen, daß wir uns nach ihrem Anblicke²⁾ sehnen. — Das Buch, das du von mir begehrt, hat meine Base von mir entlehnt. Nimm es von ihr und leihe es mir, denn ich brauche es nöthiger³⁾ als sie. — Ich habe die ganze Nacht geschlafen, aber mich noch nicht völlig⁴⁾ ausgeruht. Ich will mich ausruhen. (Seid ruhig! Halte dich grade! Schreibe grade⁵⁾! — Er wird Alles billigen, was wir gesagt haben, — kein Zweifel!

VI. Ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen. Sie sind fortgegangen und nicht mehr wieder gekehrt. Trinke nicht viel⁶⁾ schwarzen Kaffee, denn sonst⁷⁾ wirst du die ganze Nacht nicht wieder schlafen können! Thue das nicht wieder! — Sie schlafen noch. Denkt ihr immer noch daran? Lebt deine Mutter noch? Wir werden auch fernerhin so handeln. Er ist immer noch bettlägerig. Du bist doch noch wohl? Gott Lob, wir sind noch wohl. — So lange du lebst, ist mir von dir kein Vortheil⁸⁾ erwachsen⁹⁾. Während wir arbeiteten, schließt du. So lange ihr uns Feindseligkeit zeigt, wird kein Uebereinkommen zwischen uns stattfinden⁹⁾. — Wenig fehlte, so wäre der Reiter¹⁰⁾ vom Pferde gefallen. Wenig fehlte, so wäre ich im Meere ertrunken¹¹⁾. Von dem vielen Essen und Trinken wären wir fast gestorben. — Es fehlt nur noch, daß der Mensch eine Maschine erfinde, die ihm Speis und Trank zum Munde führt. Kaum jemals werdet ihr seines Gleichen sehen. Kaum jemals werden wir uns wieder begegnen.

1) (شديد) أنا أشد الاحتياج إليه²⁾ — روية³⁾ — قراءة⁴⁾ Lektüre. — 5) (أكثر) das Trinken. — 6) (بالتمام) — 7) (بالاستقامة) — 8) mache nicht viel. — 9) (وَأَلَّا) — 10) (فارس) — 11) 4. Cl. غرق¹¹⁾ — حصل⁹⁾ — نفع⁸⁾ — 7) (وَأَلَّا)

Dreiundzwanzigste Lektion.

Defektes Zeitwort.

I. Zeitwort mit و als III. Rad.

166. Jene der 1. Cl., wie غَزَا (für غَزَوَ, § 147) *e. Feldzug unternehmen*, werden vlg. wie رَمَى *werfen* (s. Nr. 167) behandelt, die der 4. Cl., wie رَضِيَ (für رَضَوُ) *einwilligen*, ganz so wie بَقِيَ. — Mit den dem و entsprechenden Formen (s. das Paradigma) liest man häufiger folgende Zeitwörter :

I. Cl. خَلَا <i>hāla leer sein</i> ¹⁾ دَعَا <i>dāca rufen, einladen,</i> <i>beten, suchen</i> عَلَى ²⁾ دَنَا <i>dāna sich nähern</i> ³⁾	رَجَا <i>rāgā erwarten, hoffen, bitten</i> ⁴⁾ سَلَا <i>sāla sich trösten</i> ⁵⁾ عَا <i>āca (dāsa) versehen</i> ⁶⁾ غَلَا <i>gāla theuer sein</i> ⁷⁾
---	---

نَعَوْتُ إِلَى مَنْزِلِي *ich habe ihn in meine Wohnung eingeladen*

نَعَتْتُ عَلَيْهِ *sie verfuhrte ihn*

أَنْعَى لِي *bete für mich*

الدَّاعِي لَكُمْ *der für Euch Betende (als Unterschrift)*

لَا تَدْنُ مِنَ النَّارِ *nähere dich nicht dem Feuer!*

أَرْجُوكُمْ، نَرْجُوكُمْ *ich bitte dich; wir bitten euch (auch vulg.)*

فَعَلْتُ هَذَا رَاجِيًا أَنْ أَخْرَجَ *ich habe das gethan in der Hoffnung (hoffend) das etc.*

الْمَرْجُو مِنْ فَضْلِكَ أَنْ *das von deiner Güte Erhoffte ist, das etc.*

¹⁾ خَلَا *leer*. — خَلَى *leer*. — نَعَوْتُ *Einladung*; نَعَوَى *Process*; نَعَا *pl.*
²⁾ دَعَا *Gebet*. — دَنَا *Annäherung*. — رَجَا *Erwartung, Hoffnung, Bitte*. — عَا *Vorsehung, Ansees*. — غَلَا *theuer*.

يَسْتَلُو بِهَا عَنِ الْاَوْطَانِ er trübet sich mit ihr (in ihrem Besitz) über
die (verlorne) Heimath
عَفَوْتُ عَنْكَ ich verzeihe dir
عَفَا اللّٰهُ عَنْهُ وَعَنَّا verzeihe Gott ihm und uns!
اَسْتَدْرَ عَفْوًا عَنْ جَمِيعِ الْمَسِيئِينَ er liefs eine Amnestie für alle Verbrecher
ergehen.

II. Zeitwort mit ى als III. Rad.

167. Praeteritum: aus مَشَى (2. Cl., wie رَمَى) wird مَشَى máša zu *Fußs* gehen; aus سَعَى (3. Cl.) wird سَعَى sáca sich *beeifern*; بَقِيَ (4. Cl.) bleibt: báqi *bleiben* (od. vlg. báqa wie مَشَى). — Aorist: يَمَشَى (2. Cl.) wird zu يَمَشَى jémáfi (Jussiv يَمِشْ); يَسْعَى (3. Cl.) zu يَسْعَى jésca (Juss. يَسْعَ); يَبْقَى (4. Cl.) zu يَبْقَى jebqá. — In der Conjugation geht ى vor I und ū verloren. Vulg. (§ 151):

Praet.	مَشَى máša (máfi)	سَعَى sáca	بَقِيَ báqi ¹⁾
	مَشْتَ mášat	سَعَتْ sácat	بَقِيَتْ báqijet
	مَشَيْتَ mášét	سَعَيْتَ saçét	بَقَيْتَ baqit
	مَشَيْتَ mášétí	سَعَيْتَ saçétí	بَقَيْتَ baqití
	مَشَيْتَ mášét	سَعَيْتَ saçét	بَقَيْتَ baqit
	مَشَوْا mášú ²⁾	سَعَوْا saçú ²⁾	بَقَوْا baqú
	مَشَيْتُوا mášétú	سَعَيْتُوا saçétú	بَقَيْتُوا baqitú
	مَشَيْنَا mášéna	سَعَيْنَا saçéna	بَقَيْنَا baqina
Aor.	يَمَشَى jémáfi	يَسْعَى jésca	يَبْقَى jéba
	تَمَشَى témáfi	تَسْعَى téca	تَبْقَى téba
	تَمَشَى témáfi	تَسْعَى téca	تَبْقَى téba
	تَمَشَى témáfi	تَسْعَى téca	تَبْقَى téba
	أَمَشَى ámáfi	أَسْعَى áca	أَبْقَى ába

¹⁾ od. mehr vlg. máfi, máfijet, máfít etc.; báqa, báqat, baqét etc. —

²⁾ für alt مَشَوْا u. سَعَوْا.

	يَمْشُوا jómáú	يَسْعُوا jésú	يَبْقُوا jébcú
	تَمْشُوا tómáú	تَسْعُوا tésú	تَبْقُوا tóbqú
	نَمْشَى nómáí	نَسْعَى nésca	نَبْقَى nóbqa
Imper.	امْشِ (أَمْشِ) imáí	اسْعِ (اسْعِ) ísca	ابْقِ (ابْقِ) íbqa
	امْشِ imáí	اسْعِ ísca	ابْقِ íbqa
	امْشُوا imáú	اسْعُوا ísú	ابْقُوا íbqu
Partic.	مَاشِي (مَاشِ) máší	سَاعِي (سَاعِ) sáci	بَاقِي (بَاقِ) báqi
f.	مَاشِيَّة mášije	سَاعِيَّة sácije	بَاقِيَّة báqije
pl.	مَاشِيَّين mášijjin ¹⁾	سَاعِيَّين sácijjin	بَاقِيَّين báqijjin
Inf.	مَاشِي máší	سَاعِي sáci	بَاقِي u. بَقَا u.
Partic. Pass.	مَرمِي mármí <i>geworfen</i>		مَشمُوي méšmúwi <i>gebraten</i>
2. Cl.	بَغَى báǧá (bíǧi) <i>begahren</i>	كَرَى kára <i>vermischen</i>	
	بَنَى bána (bíni) <i>bauen</i>	كَفَى káfa <i>genügen</i>	
	جَرَى gára <i>flopfen, laufen, geschehen</i>	مَضَى máda <i>vergehen, gehen</i>	
	دَرَى dára <i>wissen</i>	هَدَى háda <i>führen</i>	
	رَمَى ráma <i>werfen</i>	8. Cl. أَبَى ába <i>sich weigern (u. 2. Cl.)</i>	
	سَقَى sáqa <i>trinken, bevollern</i>	سَوَى sáwa <i>gleichem, gelten</i>	
	سَوَى sáwa <i>braten</i>	نَهَى náha <i>verboten</i>	
	طَوَى táwa <i>fallen</i>	4. Cl. رَضَى rádi (ridi) <i>einwilligen</i>	
	عَطَى áta <i>geben</i>	غَنَى gáni <i>reich sein</i>	
	عَلَى gála <i>sieden</i>	لَقَى láqi <i>finden</i>	
	قَضَى qáda <i>richten, verichten</i>	نَسَى nási <i>vergessen</i>	
		بَلَى báli <i>abgetragen sein</i>	
	جَرَى gára &		was hat sich ereignet?
	تَوَجَّهْنَا إِلَى الْمَعْرَضِ tawaggá'hná	fla'l-	wir begaben uns zum
	لِنَشَاهِدَ مَا هُوَ	mácriđ, li-nuđáhid	Ausstellungsplatz, um
	جَارِي (جَارِ) فِيهِ má húwa gári fi		zu sehen, was dort vorgeht

¹⁾ statt مَاشِيَّين alt مَاشُون. Als Haupttw. haben diese Participien den plur. مَاشِيَّين, wie مَاشِي (المَاشِي) pl. مَاشِيَّين (مَاشِيَّة) *Fußgänger*, قَاضٍ pl. قَاضِيَّين *Richter*, وَايٍ pl. وَايِيَّين *Gouverneur* (S. 126, Nr. 10).

لم تجر مراسم التبريك	lām tǧrī marāsīm et- tebrīk	die Beglückwünschungs- Ceremonien fanden nicht statt
ما تجرّيش هاتده	mā tǧrī's hā'ide vlg.	laufe nicht so!
لا ندري ان صح لنا	lā nádri in šāḥḥ lānā an etc.	wir wissen nicht, ob uns erlaubt ist, das/s etc.
ان الخ لا ادري كل يبقى على هذا السعر	lā ádrī hal jébaqa ála háḥa's-sýr	ich weiß nicht, ob es bei diesem Preise bleiben wird
ألم تدر	a-lām tódri	wußtest du denn nicht?
رمت كتابها من الشباك	rāmat kitāb-hā min eš-šibbāk	sie warf ihr Buch zum Fenster hinaus
ما ترموش الرمل في الماء	mā tarmū's er-rāml fī'l- mā'	werft keinen Sand in's Wasser
يمشى على مهله (بالعجل)	jémāfī ála má'hl-uh (bī'l-áǧal)	er geht langsam (schnell)
ساعتى ما تمشى شى مليح	sācatī mā tomāfī's m'liḥ	meine Uhr geht nicht gut
امشى (امش) اعمل شغلك	ímāfī, f'c mal šǧl-ak	} geh' (gehst), thus (thust) deine (eure) Arbeit!
امشوا اعملوا شغلكم	ímāfū, y'c málu šǧl-akum	
فين ماشى أنت اسقى الحيل	fēn māšī ánta? isqī el- ḥīl	wohin gehst du? tränke die Pferde!
يكفىنى	jekfī-nī	das genügt mir
ما يكفى قط	mā jékfī qátt	das genügt durchaus nicht
يا بنت اطوى الطراحة (الللحاف)	jā bīnt, itwī et-ṭarrāḥa (el-liḥāf)	lege die Matratze (die Decke) zusammen, Mädchen!
الطراريج (الللحاف) مطوية	et-ṭarārīḥ (el-lūḥuf) matwījje	die Matratzen sind zu- sammenggelegt
وزة محشية (مشوية)	wāzze maḥšījje (meš- wījje)	eine gefüllte (gebratene) Gans
طراحة محشوة	ṭarrāḥe maḥšūwwe	eine gestopfte Matratze

متى بُنِيَتْ هذه الدار	máta b́nījet háai ed- dár	wann ist dies Haus ge- baut worden?
مَشَى الدَّابَّةُ هو بطيء	másj ed-dábbe húwa bátī	der Gang des Thieres ist langsam
مثل الغراب الذى حاول ان يمشى مشية الطاووس	mí/l el-guráb illi há- wal (plonen) an jérafī mífjet et- táwús	wie der Rabe, der die Gangart des Pfau nachahmen wollte.

انا رضيت به انا راضى (راض)	ána radít (§ 818) buh ána radī	} ich willige ein
هل رضيت بما عرضت عليك او لا	hal radít bi-má caradít alék au lá	
اللله يرضى عليك	alláh járdá (jírda) alék	möge Gott mit dir su- frieden sein!
يرضى يموت من الجوع وما يشتغل	járdá jemút min el-gú- wa-má jeshágil	er stirbt lieber vor Hunger, als dafs er arbeitet
نسيت اسمك	nesít ism-ak	ich habe deinen Namen vergessen
ما أنسى شى لا تنس	mā anás'š lá ténsa	ich vergesse nicht vergifs nicht
كم يسوى الرطل	kām jéswa er-rátī	wieviel gilt das Pfund?
لقيت من دلتنى على دارك	laqt men dálī-nī alá dár-ak	ich habe Jemanden ge- funden, der mich nach deinem Hause führte.

† *bleiben, übrig bleiben* ist oft mit *noch* (zuweilen mit *nur* od. *also, nun*), *negirt* mit *nicht mehr* zu übersetzen :

أتبقى عندنا للعشاء	a-tóbqa cándi-nā li'l- šáa	wirst du zum Abend- mal bei uns bleiben?
--------------------	-------------------------------	---

بعد حسم الالف قرش تبقى ثلاثين كيس	ḥāṣd ḥāsm (ḥasm) el-ālf qyrs tēbqa t'lat̄ inkis	nach Abzug der 1000 Plaster bleiben 30 Buntel übrig
أبقى (أبقى) سالمًا	ibqa sālīmān	bleibe gesund!
انفض الستارة طيب حتى لا يبقى فيها ناموس (برغش)	ūnfud es-sitāro ṭājjih, ḥāṭṭa lā jābqa fiḥa nāmūs (bārgāš)	schüttle den Vorhang gut aus, damit keine Moskitos (Mücken) drin bleiben
ان شاء الله نبقى نتواجه	in šā' allāh nēbqa ne- tawājah	hoffentlich werden wir uns noch öfter sehen
بقي قلبك مشغول	bāqa qālb-ak mešgūl?	ist dein Herz noch be- drückt?
بقي قالوا لك اى أخواننا	bāqa qālū lak ē yḥwām- nā	was haben dir unsere Leute sonst noch ge- sagt?
أنا عندى شغل بقى لا تواخذونيش	āna ʿandī šūgl bāqa, lā tuwāḥidū-nīš	entschuldigt mich, ich habe noch zu thun
بقي كيف أشفق عليك يا مشتموم	bāqa kēf ššfyq ʿalēk, jā meš'ūm	wie soll ich noch Mit- leid mit dir haben, du Unsoliger!
بقي مرادى أشوفك	bāqa murād-i ššuf-ak	meine Absicht ist nur, dich zu sehen
أحنا مسلمين فى بعضنا وانتوا نصارى بقى ايش دخلكم بيناتنا	ḥpnā muslimīn fi bācad- nā, wa ʿontū naṣāra, bāqa ēš dāhlā-kum bēnātī-nā ¹⁾	wir sind Muslims unter uns, und ihr seid Christen, was also mischt ihr euch in unsere Sachen?
أنا الى اغنيتك بقى خنقتنى ليه	āna illi agnēt-ak, bāqa ḥnāqtī-nī lēh	ich habe dich doch zu- frieden gestellt, wa- rum also würgst du mich?
ما بقى لنا وقت	mā bāqa lā-nā wāqt	wir haben keine Zeit mehr

¹⁾ vlg. = بيننا.

ما بقيت ولا اوقية واحدة من اللحم	mā baqat wa lā ōqī ¹⁾ wāhyde min el-lāḥm	es ist auch kein einziges Pfund Fleisch mehr übrig
في دكانه ما بقي شى	fī dukkān-uh mā baqa šē	in seinem Laden ist Nicht mehr
بقي ما نام شى الليلة دى	bāqa mā nām's el-lēle dī?	hat er auch diese Nacht noch immer nicht geschlafen?')

Vulgär ist بقي oft gradezu gleich sein, existiren, mā baqā's gleich ما فيه شى es gibt nicht (mehr) :

دا الوقت بقينا في النهار	dī'l-wāqt baqēnā fī'n- nehār	jetzt sind wir im hellen Tage
انا باقيت من اتبلده (تبع. sg.)	āna baqēt min etbāruh (تبع. sg.)	ich bin (jetzt Blyner) von seinem Schülern
ما بقي شى لا محبوب ولا نصف محبوب	mā baqā's lā maḥbūb wa lā nuḥḥ maḥbūb	es gibt keine Zechine und keine halbe Zechine.

Vor dem Aorist als Imperfektum (Erzählung) steht es oft überflüssig :

بقي يأخذ المفتاح ويفتح الصندوق	bāqa jāḥud el-miftāḥ wa jāftāḥ eḥ-ḥandūq	er nahm den Schlüssel und öffnete die Kiste
بقت تجيب شوية الكتان من السوق وتقعد تغزلها	bāqat taḡīb š-wāijet el- kettān min es-sūq wa tāq'ud taḡzil-hā	sie brachte etwas Hanf vom Markte und setzte sich hin und spann ihn
بقينا ينشد عليه (§ 88)	baqēnā hi'nāšiddid alēh (§ 88)	wir drangen in ihn (setzten ihm zu)

Abgeleitete Formen.

168. Von der II. F. an tritt auch für die mit و als III. Rad. überall schließendes ى ein :

¹⁾ Frage im Munde des Arztes.

	Praet.	Acc. مفعول	Imp.	Part.	Inf.
II. F.	خَلَى	يُخَلِي	خَلِ (خَلِ)	مُخَلِي (مُخَلٍ)	تُخَلِيَة
III.	لَاقَى	يَلْأَقِي	لَاقِ (لَاقِ)	مُلَاقِي (مُلَاقِ)	لِقَاءٌ od. مُلَاقَةٌ
IV.	أَخَلَى	يُأَخِلِي	أَخِلِ (أَخِلِ)	مُأَخِلِي (مُأَخِلِ)	إِخْلَاءٌ
V.	تَلَقَى	يَتَلَقَى	تَلَقِ (تَلَقِ)	مُتَلَقِي (مُتَلَقِ)	تَلَقَى (تَلَقِ)
VI.	تَلَاقَى	يَتَلَاقَى	تَلَاقِ (تَلَاقِ)	مُتَلَاقِي (مُتَلَاقِ)	تَلَاقِ (تَلَاقِ)
VII.	أَنْكَرَى	يَنْكَرِي	أَنْكَرِ (أَنْكَرِ)	مُنْكَرِي (مُنْكَرِ)	إِنْكَرَاءٌ
VIII.	أَكْتَرَى	يَكْتَرِي	أَكْتَرِ (أَكْتَرِ)	مُكْتَرِي (مُكْتَرِ)	إِكْتِرَاءٌ
X.	أَسْتَكْرَى	يَسْتَكْرِي	أَسْتَكْرِ (أَسْتَكْرِ)	مُسْتَكْرِي (مُسْتَكْرِ)	إِسْتِكْرَاءٌ

II. F.	أَدَى <i>ádda besahlen</i> ¹⁾ خَلَى <i>hálla lassen</i> سَمَى <i>sámma nennen</i> ²⁾ سَوَى <i>sáwwa gleichmachen,</i> <i>richten, machen</i> صَلَى <i>šálla beten</i>		عَبَى <i>ábba stopfen</i> نَحَى <i>náħħa wegthun</i> وَدَى <i>wádda führen</i> (S. 106) وَرَى <i>wárra zeigen</i> ³⁾ وَصَى <i>wášša auftragen</i> ⁴⁾ .
--------	--	--	--

أَدَيْتُ إِلَيْهِ الْعَشْرَةَ رِبَالَاتٍ	<i>addét iléh el-šáarat rijálat</i>	<i>ich habe ihm die 10 Thaler bezahlt</i>
نَوَقِيفَ تَأْدِيَةِ الْفَائِدَةِ	<i>tauqif te'dijet el-fá'ide</i>	<i>die Einsetzung der Zinszahlung</i>
إِلَى أَيْنِ يَوْدِي هَذَا الطَّرِيقِ	<i>ila én juwáddi háša't-tariq</i>	<i>wohin führt dieser Weg?</i>
هَذَا الْأَمْرَ يَوَدِيكَ إِلَى خَرَابِ بَيْتِكَ	<i>háša'l-ámri juwaddik ila ħaráb bet-ak</i>	<i>dies wird dich zum Ruin deiner Familie führen</i>

¹⁾ أداء u. تأدية *Bezahlung*. — ²⁾ تسمية *Benennung*. — ³⁾ Umsetzung für روى *ráwwa* statt رأى *šáħ* *sehen lassen*. — ⁴⁾ توصية *Auftrag, Testament*. — Vulg. te'dijje, tesmijje, taušijje (§ 44; 65 b, β)

كيف تسموا انتموا هذا الشئ	kéf tusámmū hása's-sé	wie nennt ihr das?
دون يُسمى قرمز	dūd jusámma qýrmis	ein Wurm, der Kermes genannt wird
مسمى (مُسمية) بيوسف (بزينب)	musámma (f. musám- maje) bi-júsuf (bi- sáinab)	genannt Josef (Zainab)
تخى (تج) المائدة	náhhí el-má'ide	rücke den Tisch weg!
تخوا الصحون	náhhū eß-βuhūn	nahmt die Teller weg!
هذا الدواء يمشى البطن	hása'd - dawá jumássi el-bátn	diese Arznei führt ab
انا اوريك	ána uwarri'k	ich werde dir's zeigen
وريني الطريق	warri-ní et-tariq	zeige mir den Weg!
وصييت الخياط ان يعمل لى بدلة	wáßéet el-hajjät an jámal li bédle	ich habe den Schneider beauftragt, mir einen Anzug zu machen
تسوى لكى الشعور	tusáwwi lik eß-surūr	sie wird dir (f.) die Haare richten
اسويده انا	usawwi'h ána	ich werde es machen
ما خليت شئ ما عمله	má hallét's má a-má- uh	ich habe nichts mehr zu thun (übrig ge- lassen)
ما خلتد يدخل	má hallét-uh jédhul	sie läßt ihn nicht ein- treten
القهوة السوداء ما تخلينى انام	el-qá'hwe es-sóda má tuhallí-ní anám	der schwarze Kaffee läßt mich nicht schlafen
صار وخرى خلتنا نروح	ßar wáhrí, hallí-ná neráh	es ist spät geworden, laßt uns gehen!
خلوه يعمل على كيفه	halló'h jámal ála káf-uh	laßt ihn nach seiner Bequemlichkeit thun
اسلق بيص ولكن لا تخليه ييبس	íalyq béd, wa lákin lá tuhallí'h jéjbas	siede Eier, aber laßt sie nicht hart wer- den.

III. F. بلى <i>bāla</i> sich <i>hāmmern</i> جاری <i>gāra konkurriren</i> حاکي <i>hāka gleichen</i> راضی <i>rāda su befriedigen</i> <i>suchen</i>	رأعی <i>rāca berücksichtigen</i> ساوی <i>sāwa gleichen, gelten</i> صاحی <i>dhā gleichen</i> لاقی <i>lāqa begegnen, finden</i> نادی <i>nāda rufen.</i>	
الاتی هذا قوی شی بارد کیف تلاق حالک	<i>ulāqi hāsa qāni šē</i> <i>bārid</i> <i>kēf tulāqi hāl-ak</i>	<i>ich finde das sehr al-</i> <i>bern</i> <i>wie findest du deinen</i> <i>Zustand?</i>
كما تفعل كذلك تلاق	<i>kamā tēfal kašālik tu-</i> <i>lāqi</i>	<i>wie du handelst, so</i> <i>wirst du Gleiches</i> <i>befahren</i>
خرجوا لملاقاة	<i>hāragū li-mulāqāt-uh</i>	<i>sie gingen ihm entgegen</i>
کم قرش یسوی الریال لزمک ان تراضیه	<i>kām qyrš jusāwi er-</i> <i>rijāl</i> <i>lāzim-ak an turādī'h</i>	<i>wieviel Piaster gilt der</i> <i>Thaler?</i> <i>du mußt ihn zu be-</i> <i>friedigen suchen</i>
ما ابلی	<i>mā ubāli</i>	<i>ich mache mir nichts</i> <i>daraus</i>
ما نبالی بشیء	<i>mā nubāli bi-šē</i>	<i>wir kümmern uns um</i> <i>Nichts</i>
لمر أبالی متی مت	<i>lam ubāli māta mūt</i>	<i>es ist mir gleichgiltig,</i> <i>wann ich sterbe</i>
لعدم المبالاة	<i>li-ādām el-mubalāt</i>	<i>wegen Nichtbeachtung</i>
ما عندنا من الملوك من یصاهیه او یحاریه ویحاکیه	<i>mā āndana min el-mu-</i> <i>lūk men juđāhī'h</i> <i>au juđārī'h wa ju-</i> <i>hākī'h</i>	<i>wir haben keinen König,</i> <i>der ihm ähnlich wäre</i> <i>oder mit ihm kon-</i> <i>kurriren und es ihm</i> <i>gleichthun könnte</i>
مراعاة لقامك الشريف	<i>murā'atafi li-maqām-ak</i> <i>el-šerif</i>	<i>aus Rücksicht auf deine</i> <i>hohe Stellung.</i>
IV. F. أبقي <i>ābqa dauern lassen,</i> <i>erhalten</i> أجرى <i>āgra ausführen</i> أخلى <i>āhla räumen</i>	أرضی <i>ārda einwilligen machen,</i> <i>befriedigen</i> أسقى <i>āsqa tränken</i> أدنى <i>ādna nähern</i>	

أعطي ácta geben
أغني ágna ersetzen¹⁾

أنهى ánhā ma Ende führen²⁾
أهدى áhda³⁾ übermachen, schenken.

ابقاكم الله اللد بيقيكم البصائع التي ابقيتها لدينا أرضيته ليشتري بقدر عشرة أكياس	abqā-kum allāh allāh jubqī-kum el-badā'ic ellātt abqētā- hā ladēnā ardēt-uh li-ještārī bi- qádr ášáret ekjās	} möge Gott dich am Leben erhalten! die Waare, die ihr bei uns gelassen habt ich habe ihn bezogen, dafs er für 10 Beu- tel einkaufe
متى تكون قد انهيت درسك	máta tekūn qad anhēt dārs-ak	
انهاء المسألة الشرقية علتي بعض اشغال يلزم ان انهيتها	inhā' el-mes'ále es-šar- qijje aláijja bárad asgāl jál- zam an unhi-hā	der Austrag der orien- talischen Frage ich habe einige Arbeiten, die ich beendigen muß
أهدى اليها آلة الطرب من فصولك أقدم سلامي واكرامي الى ابن عمك الذهب يدني لك البعيد أسف (أسقوا) البهائم	á'hda iléhā álet et-tárab min fádī-ak, á'hdi so- lām-i wa ikrām-i ila ibn-ámm-ak eđ-qáhab júdni lak el- ba'íd ásqi (ásqū) el-behá'im	er schenkte ihr das Musikinstrument übermache deinem Vetter meinen Grufs und meine Ehrerbietung das Gold bringt dir das Ferne nah tränke (tränkest) die Thiere!
اخلاء القلعة	ihlā' el-q'ila	die Bäumung der Fest- ung
الاصلاحات اللازمة اجراؤها	el-yšláḥāt el-lásim igrá'-hā	die Verbesserungen, deren Ausführung nöthig ist

¹⁾ reich (غنى) machen, so dafs man nicht mehr bedarf. — ²⁾ I. Inf.
نهى³⁾ verbieten; Inf. نهو³⁾ zu Ende führen; نهاية³⁾ Ende. — ³⁾ I. führen;
هدى u. هداية³⁾ rechte Führung; هدايا³⁾ pl. Geschenck.

اغلق ما سمعت عن مزيد السؤال	aḡnā-nī mā samíct (an mesíð ea-suwál ¹⁾)	ich hatte genug an dem, was ich gehört, so daß ich nicht weiter fragte
الاهاب يغنيهم عن الثياب طريقة أخرى تغني عن هذا	el-ihāb juḡni-hum (an ʿaf/ijāb ṭariqa ūhra túḡni (an hāsā	die (eigne) Haut ersetzt ihnen die Kleider eine andere Methode, welche dies über- flüssig macht
هذا يكون مغنيا لك	hāsā jekūn mūḡni lak	das wird dich zufrieden stellen.
عطيت له الاجرة اعطيته الاجرة	caṭēt lu h el-úḡre ²⁾ a ṭēt-uh el-úḡre	} ich habe ihm den Lohn gegeben
عطيناها لها اعطيناها ايتها	caṭēnā'h láhā a ṭēnā-hā ijja'h	
كل يوم نعطيك (نُعطي لكم) اجرتم اجعل أخوي يعطيك ايها	kúll jóm nuṭṭi-kum (od. náṭṭi lákum) uḡrēt-kum áḡcal aḡūja juṭṭi'k ijja'h	wir geben euch jeden Tag eure Löhnung ich werde es dir durch meinen Bruder geben lassen
اعطيني (اعطيني) [اعطى لي قدح موية]	a ṭi-nī (áṭi-nī) [od. ýṭi li] qádaḡ mōje	gib mir einen Becher Wassers!
اعطونا [اعطوا لنا] لكي نشرب	a ṭū-nā [od. ýṭū lánā] likéj néárab	gib uns zu trinken!

¹⁾ was ich gehört hatte, überhob mich einer Vermehrung des Fragens;

هذا ich bin überreich daran, bedarf nicht ein Mehr davon;
أنت غنيّة عن الحلي والحلّيل du (f.) bedarfst des Schmuckes und der
Gewänder nicht. — ²⁾ Die IV. F. regiert e. doppelten Accus. (der Person
u. der Sache); Gr. § 162. 309*.

أدبني رطل سكر	oddî-ni rátl súkkar (Aegypt.) ¹⁾	gib mir ein Pfund Zucker
تدبني كم زيادة	teddî-ni kâm ziyâde	wieviel gibst du mir darauf?
هات رقعة الزيارة	hât rúq'at es-sijâre	gib die Visitenkarte her!
أوري التي الصبيحة من بعيد	âura ²⁾ ilâija ed-dêca min ba'îd	er zeigte mir das Landhaus von Wei- tem
كانت أورتد لي سابقًا	kânet aurât-uh li sâby- qâfi	sie hatte es mir schon früher gezeigt
أوريني السكة	auri-ni es-sikke	zeige mir den Weg!
V. F. ^{ترجى} tarâgga bitten		^{تعشى} ta'âssa soupiron
^{ترقى} tarâqqa emporsteigen,		^{تغدى} tagâdda speisen
<i>Fortschritte machen</i>		^{تلقى} talâqqa empfangen
^{تسلى} tasâlla sich trösten,		^{تمنى} tomânnâ wünschen
<i>sich unterhalten</i>		^{توفى} tuwâffja, vlg. tawâffa
^{تعزى} ta'âssa sich trösten		<i>sterben</i> ³⁾).
امس في وقت الظهر توفى حبيبي	âms fi wâqt ed-dû'hr tawâffa ḥabîb-i	gestern zur Mittagszeit starb mein Freund
قد تغدبت باشتهاء عظيم	qad tagâddét bi-istîḥa 'aḥim	ich habe mit grossem Appetit gespeist
في أي وقت تتعشى اليوم	fi ê wâqt tota'âssa el- jôm	wann wirst du heute zu Abend essen?
كنت ترجيته	kunt tarâgğét-uh	ich hatte ihn gebeten
أترجاك أن تقضى لي حاجة	at'ragğâ'k an táqđi li ḥâge	ich bitte dich, mir e. Gefallen zu thun
نتمنى منك معروفًا	netemânnâ mínnak ma- rûf	wir erbitten e. Gefällig- keit von dir

¹⁾ أدى (ursp. an Einen gelangen lassen) s. S. 105. — ²⁾ Umsetzung von ^{أرى} statt ^{أرى} (أرى S. 108) sehen lassen, vgl. S. 438 Anm. 3. — ³⁾ (Pass.) von Gott als vollwichtig angenommen werden (§ 154, ^{وتى}).

قد طالما تمنيت ان يكون عندنا هنا بعض حوافل (مركبات)	qad tãla-mã toman- nêt, an jekân cãndnã hõnã bâcad hawãfil (v. hãfile) [markabãt]	ich habe schon lãngst gewünscht, dãß wir hier einige Omnibus hãtten
حرّكت له التمني	harrãket lãhu et-tomãn- ni	sie erregte in ihm die Begehrlichkeit
تلقوه بالقبول والتحسين	talaqqũ'h bi'l-qabũl wa't-tahsĩn	man empfing ihn mit Beifall
تُلقيت بالتصفيق	tulãqqijet bi't-taßfiq	sie wurde mit Beifall- klatschen empfangen
لازم التقدم والترقي بالتدرّج	lãsim et-taqãddum wa't- tarãqqi bi't-tedriq	man muß stufenweise fortschreiten
تسلي (تسل) في هذا الباستان قليلا	tesãlla fi hãsa'l-bustãn qalilãfi	zerstreue dich e. wenig in diesem Garten.

VI. F. تدارى todãra	untertreten, Schutz suchen	تعالى ta'ãla	erhõht werden
تعالى ta'ãta	sich einlassen, sich beschãftigen	تلاقى talãqa	einander begegnen
		تملأى tomãda	sich in die Lãnge sehen

ان شاء الله نتلاقى عن قريب	in šã' allãh netalãqa (an qarib)	hoffentlich werden wir uns bald wieder treffen
من اراد ان يتعاطى التجارة لا تتعاطوا بشيء	men arãd an jeta'ãta et-tigãre lã teta'ãtu bi-šẽ	wer sich in Handelsge- schãfts einlassen will laßt euch in Nichts ein!
خَلِينَا (خَلِنَا) نَتَدَارَى مِنَ الْمَطَرِ	hãllf-nã notodãra min el-mãtar	laßt uns untertreten vor dem Regen!
كل شيء يتغير مع تملأى الزمان	kull šẽ jetaqãijar mãca tomãdi es-zemãn	Alles verãndert sich mit dem Fortschreiten der Zeit
الله تعالى	allãh ta'ãla	Gott, der erhaben ist
بمَنَّةِ تَعَالَى	bi-minnêt-uh ta'ãla	durch die Gnade dessen, der erhaben ist

تعلى هنا	ta:ʔl hónā	<i>komme hierher!</i>
تعلى (الى) عندى	ta:ʔl ʔndī	<i>komme (f.) zu mir!</i>
تعلىوا بدرى على حين	ta:ʔlū bédri ʔla ħin	<i>kommet morgen zeitlich!</i>

VII. F. انبغى imbāga	<i>begehrt</i>	انكرى inkára	<i>vermietet</i>
worden, sich gemiemen		worden	
انقضى inqáda	<i>beendigt,</i>	طريقاً لا يمشى فيه	<i>e. Weg, auf dem</i>
abgethan werden		nicht gegangen wird.	

قد انقضى الامر	qad inqáda el-ʔmr	<i>die Sache ist abgethan</i>
انقضت مدة اشتراكنا	inqádat múddet ištirák- nā	<i>unser Abonnement ist</i> <i>zu Ende</i>
الى اى شى ينقضى للحال	ila ʔš jenqádi el-ħál	<i>wie wird das enden?</i>
بكم ينكرى عندكم فى النهار للجدل	bi-kām jenkári ʔndu- kum fi'n-noħar el- gémel	<i>wie theuer wird bei euch</i> <i>e. Kameel auf dem</i> <i>Tag gemietet</i>
ينبغى لك (ان) تعمل شغلك	jembāgī lak (an) tá:mal šúgl-ak	<i>es gesieht sich für</i> <i>dich, deine Arbeit</i> <i>zu thun</i>
ينبغى مراعاة الزمان	jembāgī muraʔāt es- semān	<i>man muß sich in die</i> <i>Zeit schicken</i>
ما ينبغى ان يذكّر	mā jembāgī an júškar	<i>es ist nicht der Mühe</i> <i>wert, davon zu</i> <i>sprechen.</i>

VIII. F. ابتدى ibtáda	<i>ansfangen</i>	اشتكى ištáka	<i>klagen</i>
أختلى iħtála	<i>allein sein</i>	أقتضى iqtáda	<i>erfordern</i>
ارتضى irtáda	<i>einswilligen</i>	أكترى iktára	<i>suchen</i>
أشترى ištára	<i>kaufen</i>	ألتقى iltáqa	<i>finden</i>
أشتهى ištáha	<i>begehren</i>	أنتهى intáha	<i>zu Ende sein.</i>

ابتدى الثلج يذوب	ibtáda ¹⁾ e/-šúlg jeshúb	der Schnee fängt an zu
	(ješúb)	schmelzen

¹⁾ قَرَأَ vlg. statt بَدَأَ, wie قَرَى lesen statt قَرَأَ.

ابتديت اشيخ ابتدينا نشيخ	ibtadēt aših ibtadēnā neših	} ich fange (wir fangen) an alt zu werden
يبتدى يمشى	jebtádi jémāi	
امتى نبتدى الدروس	émta nebtádi ed-durūs	wann werden wir die Lektionen beginnen
ابتدى (شرع) في البناء	ibtáda (šárac) fi'l-bína	er läßt sich in's Bauen ein
يبدى بالآخر	jébdā bi'l-áhir	er fängt mit dem Ende an
بكم اشتريت العلبنة	bi-kām ištārēt el-álbe	wie theuer hast du die Schachtel gekauft?
اما تشتروا سمك	a-mā teštárū sámak	kauft ihr keine Fische?
روح اشترى (روح اشترى) شوية نبيذ	rūh ištári šuwáijet ne- biḍ	geh', kaufe etwas Wein!
يشتكى من وجع الكبد	ještákī min wáǧac el- kábid	er klagt über Leber- Schmerzen
تشتكى رأسها	teštákī rās-hā	sie klagt über Kopfschmerz
بيشتكى منك	bištákī minnak	er beklagt sich über dich
اشتهى ان آكل لحمة	aštáhi an ákul lúqme	ich habe Lust einen Bissen zu essen
اشتهيناكم	iftahēnā-kum	} wir haben uns nach euch gesehnt
كنا مشتهيكم	kúnā muštahi-kum	
ما لي اشتها (قابلية) للاكل	mā li ištīha (qābilijje) li'l-ákl	} ich habe keinen Appetit zum Essen
ما لي نفس آكل	mā li nēfes ákul	
هذا يحرك الاشتهاء هذا يفتح النفس	hās juhárrik el-ištīha hās jéftah en-nēfes	} das erregt den Appetit
لا تلتقى ابدا فرصة احسن من هذه	lá taltáqi ábadañ fúrḥa áḥsan min hāsi	du wirst nie eine bessere Gelegenheit finden als diese
ما التقوا شي جرى حاجة في البيت	mā iltaqú'á gára ḥáǧe fi'l-bēt	sie fanden nicht, das etwas im Hause vor- gefallen war

كما يقتضيه الحال	kemâ jaqtadî'h el-ḥâl	} nach Erfordernis der Umstände
على مقتضى الحال	ʿala muqtadâ'l-ḥâl	
مدة اشتراككم	múddet ístirâku-kum	Ihr Abonnement endet
تنتهى في غرة ذى	tentáhi fi gúrrat	mit Anfang des
الحجة	si'l-ḥiǧǧe	Dilhiǧge
الى اى تنى ينتهى الامر	ila éš jentáhi el-ámr	wie wird das enden?
فانتهيت الى ان قلت	fa-intahét ila an qúlt	und schließlich
		sagte ich etc.
قضيتكم سنتهى عن	qadijǧét-kum sa-tentáhi	eure Angelegenheit wird
قريب	(an qarib (§ 86)	bald beendigt sein
الله مبدأً ومنتهى كل	allâh mábda' wa mun-	Gott ist der Anfang
شيء	táha kull šê	und das Ende aller
		Dinge.

X. F. استنى istá'na (vlg. استنى istánna) erwarten	digung bitten, seinen Abschied nehmen
استدعى istádʿa su sich rufen, einladen	استغلى istáǧla theuer finden
استعفى istáʿfa um Entschul-	استغنى istáǧna sich begnügen
	استكرى istákra mieten.

استدعاني الى عند»	istadʿâ-nî ila ʿanduh	er hat mich zu sich be- rufen
بعض الاشغال	báʿad el-ašǧâl jestádʿi	einige Geschäfte ver-
يستدعى حضورى	ḥudûr-i	langen meine An- wesenheit
هل استغليت السعر	hal istaǧlét es-sýʿr	findest du den Preis zu theuer?
استكرت منى للحجرة	istákrat minni el-ḥúǧra	sie hat das Zimmer von mir gemiethet
انا استأثيتك زماناً	ána ista'nét-ak (istan- nét-ak) zaman	ich habe eine Zeit lang auf dich gewartet
يستأثك واحد	jestannák (l) .wáḥyd	es wartet Jemand auf dich
يستعفى من الخدمة	jestáʿfi min el-ḥfdme	er will seinen Abschied nehmen

استغنيننا عن خمسة	istagnēnā can hāmsēt	wir haben uns, statt 5
خدامين خدمتين	ḥaddāmīn bi-ḥādī- metēn	Dieners, mit 2 Dien- nerinnen begnügt.

Uebung 23.

I. Ich bitte dich, daßs du mich hierin nicht hinderst. Wir bitten euch, daßs ihr bei uns bleibet. Was ich von deiner Güte erwarte, ist daßs du mir Nachricht gebest, sobald du eine Spur von ihm findest¹⁾. Ich habe (wir haben) das gethan in der Hoffnung, daßs es den Beifall der Kenner finde²⁾. — Hast du schon gehört? N. N. ist heute früh gestorben. Möge ihn Gott zu Gnaden annehmen³⁾ und ihm und uns verzeihen! Es ist in den Journalen berichtet worden, daßs der Kaiser von Oesterreich vor seiner Krönung zum König von Ungarn eine Amnestie für alle Verbrecher gegen ihn und seine Regierung ergehen liefs. — Habt ihr schon gehört, was vorgeht? Wir wissen nicht, ob sich der Weizen⁴⁾ auf diesem Preise erhalten wird. Wufstest du denn nicht, was gestern im Palaste vorgegangen ist? — Der Abessynier⁵⁾ traf (warf) ihn mit (bi) seinem Pfoile⁶⁾. Die Feinde beschossen uns mit ihren Pfeilen. Wirf diesen Stein nach ihm! Bewerfet sie mit Steinen! Das genügt. Das genügt durchaus nicht.

II. Willigt ihr ein in das, was wir euch angeboten haben in Betreff (min) der Herabsetzung⁷⁾ der Preise? Ich willige nicht ein. Wir willigen ein. Ich würde lieber vor Hunger sterben als eine solche Abscheulichkeit⁸⁾ begehen.

وقع عند أهل العرفان موقع الاستحسان¹⁾ — وجد له أثرًا²⁾
 es fiel bei dem Volke des Wissens auf den Fallort der Billigung. — رَحْمَةً³⁾
 — تَنْقِيسٌ⁴⁾ — سِهَامٍ pl. سِهَامٍ⁵⁾ — حَبَشِيٌّ⁶⁾ — حَنْطَةٌ⁷⁾ — اللد
 مثل هذه الشناعة والفظاعة⁸⁾ die Aehnlichkeit dieser Abscheulichkeit.

Ich habe mein Versprechen nicht vergessen. Vergiß nicht, was du mir versprochen hast. Du wirst dort Leute genug finden, die dir den Weg zeigen werden. Ich fand Niemanden, der mich zu deinem Hause geführt hätte. — Er ist nicht zum Abendessen bei uns geblieben. Erweise uns die Ehre und bleibe zum Mittagsmal bei uns! Nach Abzug dessen, was du mir schuldig bist, bleiben dir noch fünf (zwanzig) Beutel. — Wir haben *noch* zu thun, entschuldige uns! Ich habe keine Zeit *mehr*. Es ist auch kein Pfennig mehr in meiner Tasche. Hoffentlich werden wir uns heute noch einmal treffen. Die Kranke hat auch diese Nacht noch (immer) nicht geschlafen.

III. (II. F.) Wir haben euch die 100 Lira schon längst¹⁾ gezahlt, die wir euch schuldig waren. Wann wirst du mir (werdet ihr uns) die Zinsen zahlen? Die Aegyptische Bank²⁾ hat die Zahlung der Zinsen der vereinigten Schuld³⁾ sistirt. — Rütcke den Stuhl weg! Rütcket die Tische und die Stühle weg! Trage dem Schneider auf, daß er dir einen neuen Anzug mache! Ich habe unseren Agenten⁴⁾ in Dam-jât⁵⁾ beauftragt, daß er alle Einrichtungsstücke⁶⁾ unseres dortigen⁷⁾ Hauses an den Meistbietenden⁸⁾ verkaufe. — Ich liefs ihn eintreten. Wir liefsen sie nicht eintreten. Ihr habt uns Nichts zu thun übrig gelassen. Laß uns ein wenig spazieren gehen! So laßt uns denn⁹⁾ aufstehen! Laß mich eintreten! Der rothe Wein läßt mich nicht schlafen. Laßt die Eier nicht (zu) hart werden! — (III. F.) Wie findest du heute deinen Zustand? Ich befinde mich heute besser. Ich

وَكَيْلٌ^{١)} — الدَّيْنِ الْمُتَّحِدِ^{٢)} — بُنُوكَ pl. بَنُوكَ^{٣)} — سَابِقًا^{٤)} —
الَّذِي لَنَا هُنَاكَ^{٥)} — أَثْلَاقَ وَمَقْرُوشَاتِ^{٦)} — بِمِمْيَاطِ^{٧)} —
أَنَا^{٨)} — بِالْمَزَانِ^{٩)}

bin ihm entgegen vor die Stadt gegangen. Wir müssen ihn zu befriedigen suchen, aus Rücksicht auf seine hohe Stellung. — Ich mache mir Nichts daraus. Wegen Nichtbeachtung von (bi) dergleichen Dingen ist schon Mancher¹⁾ umgekommen. Rufe ihn! Rufet sie! Was ist das für ein Geschrei²⁾? Es ist die Stimme des Anrufers³⁾; er ruft etwas Verlornes aus⁴⁾.

IV. (IV. F.) Hast du dem Diener seinen Lohn gegeben? Ja, ich habe ihm denselben gegeben. Nein, ich habe ihm den Lohn noch nicht gegeben. So gib ihm denselben! Ich werde ihm denselben durch meinen Bruder geben lassen. — Gib mir ein Glas Wein! Gebet ihr das Almosen! Wir haben es ihr schon gegeben. — Gib es mir! Gebet es uns! Tränke die Maulthiere! Tränket die Thiere! Ich habe sie schon getränkt. — Wir haben ihn bewogen, daß er uns die Waaren verkaufe, die er bei uns gelassen hat. Im Austrag der orientalischen Frage (liegen) große Schwierigkeiten⁵⁾, und ebenso in den Verbesserungen, deren Ausführung Pflicht der hohen Pforte ist, in Gemäßheit des Berliner Congresses. — (V. F.) Ich habe mit großem Appetit zu Abend gegessen. Wir hatten ihn gebeten, daß er mit uns frühstücke, aber er ist nicht erschienen. Wir bitten euch, daß ihr uns diesen Dienst erweist. — Laßt uns ein wenig Zerstreuung suchen an einem Belustigungsort⁶⁾. Man empfing die Sängerin (die Sängerinnen)⁷⁾ mit Beifallklatschen.

نَادَى عَلَى شَيْءٍ^١ — الْمُنَادَى^٢ — صَوَّاحٌ^٣ — نَسَ كَثِيرٌ^٤
بَعْضُ الْمَلَاعِبِ (مَلْعَبٍ) وَالْمَلَاهِي^٥ — أَشْكَالٌ عَظِيمَةٌ^٦ — مَقْقُودٌ
عَوَالِمٍ pl. عَالِمَةٌ (Künstlerin) مُغَنِّيَةٌ^٧ — (مَلْهَى)

V. (VI. F.) Wir haben uns in einem Tanzlokale¹⁾ getroffen. Wir werden uns hoffentlich noch treffen. Lasse dich in Nichts ein! — Komme sogleich²⁾! Kommet morgen nach zwölf Uhr! Wenn du Nichts zu thun hast, so komme mit mir auf den Markt³⁾! Kommet, laßt uns ein wenig plaudern! — (VII. F.) Es geziemt dir nicht, daß du das thuest. Es geziemt euch, daß ihr eure Arbeit thuet. — Die Sache ist abgethan. Der Kampf⁴⁾ ist zu Ende. Wie wird das enden? Hoffentlich wird⁵⁾ die Sache bald abgethan sein. Wie theuer vermiiethet man bei euch einen starken Esel? — (VIII. F.) Das Eis⁶⁾ fängt an zu schmelzen. Sie fängt an alt zu werden. Mein Söhnchen⁷⁾ (Töchterchen⁸⁾) fängt an zu lesen. Nächste Woche werden wir die Lektionen beginnen. — Alles, was einen Anfang hat, muß auch ein Ende⁹⁾ haben. Die Anfänger klagen über die Schwierigkeit¹⁰⁾ des Studiums. Lasse dich nicht in's Bauen und Geldleihen¹¹⁾ ein! Fanget nicht mit dem Ende an! — Wortüber klagt er? Er klagt über Kopfweh. Sie klagt über Zahnweh¹²⁾. Ich habe gehört, daß ihr euch über (min) mich beklagt. — (X. F.) Ich habe zwei Zimmer von ihm gemiethet. Wir fanden den Preis zu theuer. Der Sultan hat sämmtliche Minister zu sich berufen, weil der Großvezier die Absicht hat, seinen Abschied zu nehmen. — Die Franken begnügen sich meist mit Einer Magd statt vieler Diener. Begnüge dich mit einem Esel statt zweier Maulthiere! — Ich habe eine volle Stunde auf dich gewartet. Laß uns gehen, es wartet Jemand auf uns!

بَصِيرٌ^{٥)} — مَعْرَكَةٌ^{٤)} — بَازَارٌ^{٣)} — قَوَامٌ^{٢)} — مَرَاقِصٌ pl. مَرَقِصٌ^{١)}
 — صُعُوبَةٌ^{١٠)} — اِنْتِهَاءٌ^{٩)} — بُنْيَةٌ^{٨)} — يَا بُنَيَّ^{٧)} — جَلِيدٌ^{٦)} —
 وَجَعُ الْأَضْرَاسِ (ضرس Backenzahn)^{١١)} — اسْتَقْرَاضٌ^{١٢)}

Vierundzwanzigste Lektion.

Mehrfach schwaches und vierradikales Zeitwort.

169. Hemzirt und concav zugleich (§ 153) :

آلَتِ الْأُمُورِ إِلَى إِتْلَافِ مَالِهِ	die Dinge führten schliesslich
هَذَا الْأَمْرَ يُؤَوِّدُ إِلَى خَرَابِ بَيْتِكَ	zum Ruin seines Vermögens
	dies wird zum Ruin deines Hauses
	führen
ذَاهِبًا آتِيًا	} hin und her (أَبَ Aor. يُؤَوِّدُ)
ذَاهِبًا آتِيًا	
أَيْدِ (يُؤَيِّدُ) اللَّهِ سُلْطَانَهُ	möge Gott seine Herrschaft kräftigen!
صَرَخَ بِلُؤْمٍ تَأْيِيدِ سُلْطَةِ الْبَابَا	er erklärte sich für die Nothwendig-
الْمَدْنِيَّةِ	keit der Stärkung der weltlichen
	Macht des Papstes.

170. Concav und hemzirt zugleich (§ 154) :

مَنْ ذَا الَّذِي مَا سَاءَ قَطُّ	wer ist, der nicht einmal schlecht ge-
قَدْ يَسُوءُ الصَّالِحُ	handelt hätte
	suweilen handelt auch der Gute
	schlecht
إِرْتَكَبُوا مَا يَسُوءُ الدَّوْلَةَ	sie haben etwas begangen, was die
أَسَاءَ (أَسَأْتُ) الْأَدَبَ فِي حَقِّي	Regierung schädigt
	er hat (du hast) die Höflichkeit gegen
	mich verletzt
لَا تُسِيءُ الْأَدَبَ فِي حَقِّهِ	verletze nicht die Höflichkeit gegen
	ihn!
مَا مِنْ شَأْنِهِ أَسَاءَةُ الْأَدَبِ	etwas, was die gute Sitte schädigt ¹⁾

¹⁾ etwas was, von seinem Wesen (شَأْنِهِ) ist die Schädigung etc.

بَوَّتْ (بَاءٌ) بِأَسْوَأِ الْمُنْقَلَبِ *du kamst (er kam) im schlimmsten Zustand¹⁾ zurück.*

تَبَوَّأُوا (تَبَوَّأُوا; تَبَوَّأُوا) بِالْمَكَانِ	tebawwá'u bi'l-mekân (§ 21 *)	sie setzten sich an dem Orte fest
اسْتَوَلُّوا عَلَى الْمَكَانِ لِلتَّبَوُّؤِ بِهِ (لِيَتَبَوَّأُوا بِهِ)	istáwlu 'ála 'l-mekân li't-tebáwwu' (li-je- tebawwá'u) buh	sie bemächtigten sich des Platzes, um sich dort festzusetzen
دِيَارِ رَحِيْبَةٍ شَاهِقَةٍ تَتَبَوَّأُهَا عِدَّةُ رِجَالٍ مُتَزَوِّجِينَ	dijâr rahîbe šáhyqa, to- tebawwá'uhâ iddet rigál mutezawwígîn	geräumige, hohe Ge- bäude, welche eine Anzahl verheirateter Männer bewoh- nen.

أَضَاءَتْ (صَوَّتْ. vgl.) لَنَا مَشْعَلَةً وَالْمَشَاعِلُ تُضِيئُهُمْ (تُضَوِّي نَهُمْ) لَيْلًا الشَّمْسُ مُضِيئَةُ الْأَرْضِ (أَوْ لِلْأَرْضِ)	<i>eine Fackel leuchtete uns und Fackeln leuchten ihnen zur Nachtzeit die Sonne erleuchtet die Erde (§ 298 f.)</i>
---	--

جَاءَ gá', Aor. يَجِي, يَجِي (vgl. جِي. jégí) *kommen* (§ 154, 156).

جَاءَ مَلِشِيًّا، جَاءَتْ مَاشِيَةً	<i>er (sie) kam zu Fuß</i>
جَاءُوا (جَاءُوا) مَاشِينَ، جِئْنَ مَاشِيَاتٍ	<i>sie (m. f.) kamen zu Fuß</i>
جِئْتُ رَاكِبًا حِصَانًا	<i>ich kam geritten</i>
جِئْنَا رَاكِبِينَ عَرَبِيَّةً	<i>wir kamen gefahren</i>
تَجِي (تَجِي) أَي يَوْمِ آرَدْتَ (أَرَدْتُمْ)	<i>du wirst (u. II. pl.) kommen, an welchem Tage du willst</i>
أَجِي أَخْذُكَ	<i>ich werde kommen, dich abzuholen</i>

¹⁾ mit dem Schlimmsten (v. 9 سَيِّئِي) der Rückkehr (od. des Umsturzes).

	جِي بِهِ مَعَكَ	<i>bringe ihm mit dir!</i>
	الشَّهْرُ الْجَائِي، الْجُمُعَةُ الَّتِي جَائِيَةٌ	<i>der kommende Monat; nächste Woche</i>
	(Pass.) جِي بِهِ (جِيِي)	<i>man kam damit (brachte es).</i>
هو جاء على رجله	húwa gá (Ag. gá) cála riǧlê'h	<i>er kam zu Fuß</i>
في جاءت من البحر	híje gá'et (Ag. gát) min el-bá'hr	<i>sie kam zur See</i>
هذه الحاجات جاءت من أوربا	hási el-háǧát gá'et min aurúbá	<i>diese Dinge sind aus Europa gekommen</i>
أنا جئت بلاد الروم	ána gít bilád er-rúm	<i>ich bin nach Griechen- land gekommen</i>
بركة الى جئت	bárake illi gít	<i>o. Glück, das du ge- kommen bist</i>
ليش جئت	léš gít	<i>warum bist du (f.) ge- kommen?</i>
ليه ما جئتوش	léh má gítú's	<i>warum seid ihr nicht gekommen?</i>
أحنا ما جئنا شي لعدده	éhná má gíná's li- cánduh	<i>wir sind nicht zu ihm gekommen</i>
كلهم جاوا	kúllu-hum gá'u (Ag. gú)	<i>Alle sind gekommen.</i>
يجي سنة	jéǧi séne	<i>es ist ein Jahr her</i>
هلق اجا (جاء) خواجه جديد تجي أي ساعة اردت	äg. hállaq ága háǧe godid téǧi á ááca arádt	<i>jetzt kam ein neuer Herr du wirst kommen, wann du willst</i>
أريد انكم تجوا الاثنين سوا قل لهم يجوا	urid ánnakum téǧú el- eṭnên sáua qúl lúhum jéǧú	<i>ich will, das ihr Beide zusammen kommt sage ihnen, sie sollen kommen</i>
اجي (اجوا) عندي	äg. íǧi (íǧú) cándi	<i>komme (kommt) zu mir.</i>
من اين جائي ها في جائية به	min én gá'i há híje gá'íje buh	<i>woher kommst du? da kommt sie mit ihm</i>

كلهم جاين وراءنا	káll.hum gá'ijín (šg. gá'in) wará-nā	sie kommen alle hinter uns drein
أنا جائي أترجأك	ána gá'ī ataraggák etc.	ich komme dich zu bitten
أحنا جاتين مخصوص نشوفكم	šhnā gá'ijín mahššūš nešūf.kum	wir kommen eigene, um euch zu sehen
من أين مجيء الهواء سبب مجيئتي إلى عندك هو احتياجي إلى المصري (مصرية. eg.)	min šn megi' el-hána šábab megi'ī šla šándak húwa ihtijági šla'l-mašári (sg. mašárijje šin Para)	woher kommt der Wind? die Ursache meines Kommens zu dir ist, daß ich das Geld brauche.

قِيًّا. II. ^١بَيِّئْتُ ^٢بَيِّئْتُ ^٣بَيِّئْتُ Aor. ^٤قِيًّا.

كلنا يهيئون الغداء	kánū juháji'u el-gáda	sie bereiten eben die Mahlzeit
هيئ العشاء	háji' el-ššā	bereite das Abendmahl!
شاهدت ما هو جار هناك من التهيئة	šáhdít mā húwa gári honák min et-táhi'o	ich habe selbst gesehen, was dort vorgeht von Vorbereitungen
تهيئاً (أو تيسيراً) للحكومة أن الخ	teháija' li'l-hukúme án etc.	es ward der Regierung leicht möglich, daß etc.
إن شاء الله يتهيأ لنا أن الخ	in šā' alláh jeteháija' lánā án etc.	hoffentlich wird es uns möglich, daß etc.

شَاءَ ^١شَاءَ ^٢شَاءَ Aor. ^٣يَشَاءُ ^٤يَشَاءُ wollen.

إن شاء الله	in šā' alláh	so Gott will
ما شاء الله كان وما لم يشأ لم يكن	mā šā' alláh kán, wa mā lam jášā' lam jákun	was Gott will, geschieht, und was er nicht will, geschieht nicht
كُنْ كَمَا شِئْتَ	kún kemā šit	sei wie du willst!
أفعل ما شئت (ماتشاء)	if'al mā šit (mā tošā)	mache was du willst!
أفعلوا به ما شئتموا (ما تشاؤوا أو تشوا)	if'alū buh mā šitū (tošā'u od. tošū)	macht mit ihm was ihr wollt!

171. Hemzirt und defekt zugleich (§ 153).

آتَى áta kommen (auch thun) :

هل آتَى أَخُوكَ (أَتَتْ) اخوك (أَخْتُكَ)	hal áta (átet) aḥū'k (úht-ak)	ist dein Bruder (deine Schwester) gekom- men ?
آتَيْنَاهُمْ فِي أَسْرَعِ السَّاعَاتِ	atēnā'hum fī ábrak es- sā'at	wir sind zur glücklich- sten Stunde zu ihnen gekommen
وَعَدَ أَنْ يَأْتِيَ الْيَوْمَ	wá'ad an jāti el-jóm	er hat versprochen heute zu kommen
الطَّبِيبُ يَأْتِيهَا كُلَّ يَوْمٍ	et-tabīb jāti-hā kull jóm	der Arzt kommt alle Tage zu ihr
الْمَوْنَةُ تَأْتِينَا (أَوْ الْمَوْنَةُ تَجِي لَنَا) مِنْ هَذِهِ الْقَرْيَةِ	el-ma'úne(má'ne)tāti-nā (tégí lánā) min hási el-qúra	der Proviant kommt uns aus diesen Dörfern
لَمْ يَأْتِنَا جَوَابٌ لِلْجُمُعَةِ الْآتِيَةِ	lám jā'ti-nā (vlg. jā'tnā) gawāb el-gúm'a el-átije	wir haben keine Ant- wort erhalten die kommende Woche
تَأْتَى لِي إِنْ أَلَحَّ	ta'átta li an etc.	es war mir möglich, das
لَا تَأْتِ شَيْئًا يَصْرِفُ رِضَاهُ (رَضَى [أَوْ رَضَا] الْمَلِكُ) عَنْكَ		thue Nichts, was dir seine (des Königs) Gunst entzieht ?
أَنْتِ بِقُرْآنٍ غَيْرِ هَذَا		so komme doch mit e. andern Koran als diesem !
فَاتُوا بِسُورَةٍ مِنْ مِثْلِهِ		und so kommet doch mit einer Sure wie er (Muh.)
وَلَقَدْ آتَيْنَاكَ الْقُرْآنَ الْعَظِيمَ		und fürwahr wir haben dir den er- habenen Koran gebracht (IV.) ¹⁾
سَنُؤْتِيهِمْ أَجْرًا عَظِيمًا		wir werden ihnen einen herrlichen Lohn bringen
وَأَنفَعَهُمْ مَا لَمْ يُوْتِ أَحَدًا		und er gab ihnen, was er sonst Kei- nem gegeben

¹⁾ od. I : آتَيْنَاكَ بِالْقُرْآنِ wir sind zu dir gekommen mit dem K.

آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً gib uns in dieser Welt Gutes!
 أَنْ يُؤْتَى أَحَدٌ مِثْلَ مَا أُوتِيتُمْ daß Einem Ähnliches¹⁾ gegeben
 werde, wie euch gegeben worden.

يُتْبَى sich weigern.

أَبَتْ (تَأْبَى) أَنْ تَقْبَلَ الْهَدِيَّةَ sie weigerte (weigert) sich, das Ge-
 schenke anzunehmen
 لَا تَتَّبْ أَنْ تَقْبَلَ الْهَدَايَا weigere dich nicht, die Geschenke
 anzunehmen!

رَأَى rā'a, Aor. جَرَى jāra sehen (S. 102 ff.).

مَا رَأَى (رَأَتْ) [رَأَوْا]	mā rā'a (rā'at) m/1	er (sie) hat [sie haben]
مِثْلَ هَذَا قَطُّ	hāṣṣ qatt	dergleichen nie ge- sehen
رَأَاهُ يَنْهَمُ	rā'hu jenām	er sah ihn schlafen
رَأَيْتُ أَبِي فِي الْمَنَامِ	ra'it abīja fī'l-menām	ich habe meinen Vater im Traume gesehen
أَنَا رَأَيْتُهُ مُنَاسِبًا	āna ra'it-uh munāsib	ich habe es passend ge- funden
هَلْ رَأَيْتُمْ نَظِيرَهُ	hal ra'itū naṣīr-uh	habt ihr seines Gleichen gesehen?
أُرِيدُ أَنْ أَرَى الْخَاتُونَ	urīd an ara el-ḫātūn	ich will die Dams sehen (sprechen)
أَنْهَا لَا تَرَى امْتِثَالَكَ	inna-hā lā tara am/ḥl- ak	sie empfängt deines Gleichen nicht
يَأْتُرِي أَيُّ مَتَى يَرْجِعُ	jā tara aytā jārgi:	wer weiß, wann er zurückkehren wird ²⁾
كَمَا تَرَاهُ فِي مَوْضِعِ آخِرِ مَفْصَلٍ	kamā tarā'h fi māndy: (mōda:) āḥar mufaṣṣ- ṣālāḥ	wie du dies an e. an- dern Stelle im Detail sehen wirst

¹⁾ IV. activ mit 2 Accus., von denen im Pass. der der Sache bleibt (§ 309 *). — ²⁾ d. h. (Frage) : Wann kommt er zurück?

الشمس يرى فيها فتحات مسوّدة	ad-šéms júra (Pass.) fihá fatahát mus- wáddé	in der Sonne sieht man schwarze Oefnungen
إنك لم تر في عمرك مثل هذه السلعة	innak lam téra fi dúmr- ak mí/l hási es-silka	du hast in deinem ganssen Leben keine solche Waare gesehen
لم أر وجهها	lám ára wágh-há	ich habe ihr Gesicht nicht gesehen
حسب رأيك الجليل اجسام مرئية	hásha ráj-ak (rá'j-ak) el-gemil egúam mar'ijje	nach deiner üblichen Ansicht sichtbare Körper.

IV. رَوَى u. رَوَى, أَرَى u. أَرَى zeigen (S. 105).

ثم اخرج الجواهر وارانيها (وارانيها) أياها	šumm áhrag el-gawáhir wa ará-ni-há (ará-ni ijjâ-hâ)	dann zog er die Juwe- len heraus und zeigte sie mir
أنا أريك صورة جميلة نريكم أين يسكن	ána uri'k (úri'k; uwar- ri'k) šúra gemile nuri-kum én jéakun	ich werde dir ein hüb- sches Bild zeigen wir werden euch zeigen, wo er wohnt
الله يروينا (يرينا) وجهكم بخير	allâh jurwi-nâ wágh- kum bi-hér	Gott lasse uns dein Antlitz glücklich wie- dersehen!
أرني (أريني) وريني احسن ما عندك	ári-ni (auri-ni; warrí- ni) áhsan má 'án- dak	zeige uns das Beste, was du hast
أرونا (أرونا) ورونا لون أزق	arû-nâ (aurû-nâ; war- rû-nâ) lôn ásha	zeige uns eine hellere Farbe.

172. Assimilirt und defekt zugleich (§ 153).

وَلَّى u. وَلَّى Aor. يَلِي *unmittelbar angrenzen, folgen*; وَلَّى *regieren*.

أراضيها و ما يليها	arâdî'h wa má jali-hâ	seine Ländereien, und was angrenzt
--------------------	-----------------------	---------------------------------------

في الدكان الذي يليه	š'd-dukkān illi jallih	indem Laden, an welchen
حلتوت الشواء	ḥanūt es-šawwā'	die Bude des Bratenverkäufers stößt
ولاه البلاد	wallā'h el-bilād	er machte ihn zum Gouverneur (وَالِي) über das Land
قلده ولاية البلاد	qallād-uh ¹⁾ wilājet el-bilād	
اولاه احسانا كثيرا	aulā'h iḥsān kaṭīr	er erwieh ihm viel Gutes
اوليته الامر	aulēt-uh el-āmr	ich habe ihn mit der Sache betraut
يوليني أقصى المسرة	jullī-ni āqṣā'l-mesārre	es macht mir die aufserste Freude
استولوا على المتلرس	istānū (āla'l-metāris	besichtigt euch der Sohansen!

فَصَرِّفْ قَوَائِمَ وَحَالِكِرْ أَنْ تُؤَلِّيَهُ
 أَنْ أَلْهَوِي مَا تَوَلَّى يُصِمُّ أَوْ يَصِمُّ

gib die Liebe zu ihr auf²⁾, und hüt dich, daß du sie zu (deinem) Gebieter machest, (denn) sich³⁾ die Liebe, was immer sie beherrscht⁴⁾, das tödtet⁵⁾ sie, oder schädigt⁶⁾ sie.

وفي Aor. يفي I. u. IV. voll bezahlen, Wort halten :

وَعَدُوا بِدَفْعِ مَا عَلَيْهِمْ وَمَانَلُوا	وَلَمْ يَفُوا	المرجوان توفى لي بعهدي	أوفوا بعهدي أوف بعهديكم	sie haben die Zahlung ihrer Schuld versprochen, aber (nicht) hingehalten und nicht Wort gehalten ich hoffe, daß du mir Wort halten werdest haltet fest am Verträge mit mir, so halte auch ich fest ⁷⁾ am Verträge mit euch
--	---------------	------------------------	-------------------------	---

¹⁾ mit der Halskette (قِلَادَة) investiren. — ²⁾ v. صرف entlassen. —

³⁾ Praet. § 814. — ⁴⁾ Jussiv (§ 817) IV. v. صَمَّى tödtlich treffen, auf dem Fleck tödten. — ⁵⁾ Juss. v. وصم. — ⁶⁾ Juss. IV. (Gr. § 817^{*)} wegen des vorangehenden Imper.

اِسْتَوْفَيْتَنِي حَقَّهُ
 ارَادَتْ اَنْ تَسْتَوْفِيَ الْمُبْرَاجَ

er verlangte von mir die volle Schuld-
 nahlung
 sie wollte den Schers weitertreiben
 (erschöpfen).

وَقِي Aor. يَقِي Imp. قِي schützen; VIII, sich hüten (Koran):

وَقِيهِمُ السَّيِّئَاتِ وَمَنْ تَبِ السَّيِّئَاتِ
 يَوْمَئِذٍ فَذَدْ رَحْمَتُهُ
 قُوا اَنْفُسَكُمْ وَاَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا
 النَّاسُ
 لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ، وَاَتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ
 تَفْلِحُونَ
 وَلِيَتَّبِعَ اللَّهُ رِيبَهُ
 فَهُدًى لِّلْمُتَّقِينَ

und behüte sie vor den Uebeln, und
 wen du behütest¹⁾ vor den Uebeln
 an jenem Tage, dem hast du
 Barmherzigkeit erwiesen
 hütet euch selbst und eure Familien
 vor einem Feuer, dessen Brenn-
 stof die Menschen sind
 vielleicht, dasi sie sich hüten. — Und
 fürchtet Gott, vielleicht dasi ihr
 (dann) glücklich werdet
 und so fürchtet²⁾ er denn Gott, sei-
 nen Herrn
 s. Führung für die Gottesfürchtigen.

173. Concav und defekt zugleich (§ 154).

حَيَّيْ Aor. حَيَّيْ (حَيَّيْ) leben (S. 104):

حَيَّاكَ اللَّهُ	ḥaijāk allāh	möge Gott dich (lange) leben lassen!
بَعْدَ التَّحِيَّةِ (التَّحِيَّةِ) عَلَيْهِ	bācd et-taḥiyye (pl. ta- ḥiyyāt) alāh	nach der Begrüßung an ihm
مَا تَسْتَحِي	mā taṣṭaḥi?	schämst du dich nicht?
أَنَا مُسْتَحِي لِكَثْرَةِ إِحْسَانِكَ إِلَيَّ	āna muṣṭaḥi li-kāṭret iḥsān-ak ilāija	ich bin beschämt wegen deiner großen Güte zu mir.

¹⁾ Juss. (§ 317 *). — ²⁾ Juss. § 317 a.

174. Vierradikales Zeitwort (S. 80).

ترجمت هذا الكتاب من التركى للعربى	targámt hása'l-kitáb min et-túrki li'l- árabi	ich habe dies Buch aus dem Türkischen in's Arabische übersetzt
الرعد يبقرع ' يا سلام من قرقعة الرعد	er-rá'ad bi-juqárqy' já salám min qarqácat er-rá'ad	der Donner rollt (Hass.) o, wie der Donner rollt!
يبصيص الرجل في عينيه غتموا يا بنات وزغرتوا	juháßbyß er-rá'ol fi áainé'h gánnú, já banát, wa sagrítu	der Mann verdreht die Augen singet, ihr Mädchen, und fauchset!
جاء مهرولاً سكر مروبص أخذ في الأدممة والجبرية والثروة	gá' muharwilañ súkkar muráubaß áhad fi'd-damdáme wa'l- barbáre wa'f-/ar/áre	er kam daher getraht raffinirter Zucker er fing an zu murren und zu brummen u. zu schwatzen
الرصاصه تدحرجت من فوق أنفه	er-raßáße todahráget (II.) min fôq ánf-uh	die Bleikugel glitt über seine Nase hin
المركب عمال يتبركل (يتنهزز) أخذت السفينة في التبركل والتنهزز	el-márkab ammál jete- hárkal (Jeteháshas) áhadet es-sefíne fi't- tebárkul wa't-tehá- hus	das Schiff schwankt oben das Schiff fing an zu schwanken und zu stosen
مادة متقارفة	mádde mutaqrqfa	eine Sache, die Lärm macht
اطمأنت الخواطر	iṭma'ánnat el-hawátýr	die Gemüther beruhigten sich
صار مطمئن الخاطر	ßár muṭma'inn el-hátýr	er wurde beruhigt.

Uebung 24.

I. (جاء) Er ist zur See gekommen. Sie kam zu Lande. Sie kamen zu Fufse. Wir kamen zu Pferde. Seid ihr zu Wagen gekommen? Nein, wir sind mit dem Lloydampfer gekommen. Warum seid ihr nicht gekommen? — Du wirst kommen, zu welcher Stunde du willst. Ich werde um sieben

Uhr zu dir kommen. Wir werden kommen, euch abzuholen. Woher kommen diese Sachen? Woher kommt euch der Unterhalt¹⁾? Ich will, daß alle drei zusammen kommen. — Kommenden Montag ist die Messe²⁾ von Tanta. Ich komme (Partic.) eigens, um dich zu sehen. Da bringt er sie (kommt mit ihr) hinter uns drein. Komme (kommt) morgen zeitig! — (أَبِي) Ist dein Vater gekommen? Nein, sondern meine Tante ist gekommen. Ihr seid zur glücklichsten Stunde zu uns (Accus.) gekommen. Du hattest mir versprochen, daß du heute kommen werdest. Der Arzt kommt zweimal die Woche zu mir. Kommende Woche werde ich ihn auf seinem Landgute besuchen.

II. (رَأَيْتَ) Findest (Perf.) du es passend? Ich habe dich im Traume gesehen. Wir haben solche Waaren nie gesehen. Er wünschte die Dame zu sehen, aber sie weigerte³⁾ sich, ihn zu sehen. — Er zeigte mir kostbare Gemälde. Ich zeigte ihm hübsche Bilder. Zeige mir, wo sie wohnt. Ich werde dir die Gasse zeigen, die auf den Hauptplatz führt. Zeige sie mir gütigst! Zeiget uns das Beste, was ihr von englischem Tuche habt! — Schämt ihr euch nicht? Ich habe keinen Grund, mich zu schämen. Wir sind beschämt wegen eurer großen Güte gegen uns. — (Vierradikalige) Du hast es gut übersetzt. Kennst du Einen, der Briefe aus dem Arabischen in's Deutsche übersetzen kann? Das Rollen der Wogen⁴⁾ und das Brüllen des Donners warfen Schrecken⁵⁾ in die Herzen der Passagiere⁶⁾. Diese Sache wird Lärm machen. O, wie das Schiff schwankt!

القوى⁵⁾ - تلاطم الأمواج⁴⁾ - أبى³⁾ - موسم²⁾ - رزق¹⁾
ركب pl. راكب⁶⁾ - الرعب

25.

Uebersicht des Satzbau's (nach Gesichtspunkten
der deutschen Sprache) und Ergänzungen zur
Syntax.

175. Uebereinstimmung von Subjekt und Prädikat s. Gg. § 283 f.

176. Das deutsche *man* wird entweder durch die 3. P. pl. ausgedrückt: *ياقُلُّوْا لِي* *jaqūlū li man sagt mir*; *أَيْشَ عَمَلُوا مَعَهُمْ* *és jaamálū máa-hum was macht man mit ihnen?* — oder durch das Passiv: *النُّجُومُ لَا تُرَى إِلَّا كَالنَّقَطِ اللَّامِعَةِ* *man sieht die Sterne nur wie leuchtende Punkte*; *دَارٌ يُسْتَشْفَى فِيهَا* *s. Haus, in welchem man Heilung sucht*; — oder umschrieben: *وَجُودُهُ غَالِبًا فِي بِلَادِ السُّودَانِ* *man findet es (sein Finden ist) meist in den Ländern der Schwarzen.*

177. Disjunktion: *أَوْ، أَمْ، وَالْأَ، أَوْ* oder: *سَوَاءٌ كَانَ لَكَ* *سَوَاءٌ كَانَ لَكَ* *gleichviel ob es dir gehört oder einem Andern*; *تُرِيدُ بِالرِّضَى وَالْأَ بِالغَضَبِ* *willst du Thee oder Kaffee?* *أَمْ الْقَهْوَةُ* *od. أَوْ كَرَفًا* *gutwillig oder widerwillig*; — *أَمَّا، وَأَمَّا، مَا بَيْنَ* *sowohl als auch, theils theils*: *أَصْحَابُ كِبَرٍ وَصِغَارٍ* *Große wie Kleine*; *أَمَّا مِنَ الْعَرَبِ وَأَمَّا مِنَ الْعَجَمِ* *die Autoren, sowohl arabische als persische*; *مِنْ شَأْنِكَ زَيْ مِنْ شَأْنِي* *sowohl um deinet- als um meinetwillen*; *أَمَّا، أَوْ، أَمَّا، أَوْ* *entweder — oder, s. Nr. 183*; *مِغْر. يَا بِالرَّهْمَانِ يَا* *wir sehen dich entweder in Oran oder in Algier.*

178. Negativer Satz, §§ 320, 323, 325. Nr. 32 bis 34, 101, 114; *nicht mehr, nicht wieder, Nr. 162,*

167; *kaum jemals* Nr. 165. — *Weder — noch*: ولا — لا
 لا — وا لا: لا علينا ولا لنا: *weder gegen uns noch für uns*; لا زائد
 ولا *weder mehr noch weniger*; لا نا ولا نا *ich mag*
weder dies noch jenes (vgl. § 320).

179. Befehlsatz: Nr. 110; Aufforderung *يُ* mit
 Juss. § 317 a; — Verbot: Nr. 115 (vgl. § 320).

180. Wunschsatz: يا لَيْتَ od. يا لَيْتَ (vgl. رَيْتَ)
o dasf doch! mit Accus. (§ 307) u. Suff. لَيْتِي (od. لَيْتِي)
 فَلَيْتَ! *dasf ich doch!* زَيْدًا حاضرًا لَيْتَ wäre *Zeid doch anwesend!*
 يا رَيْتَ يَكُونُ احْتَرَى بَيْتِي او. vgl. *wenn ich doch wüßte!*
 كُنْتُ أَموت انا واولادى ولا أشاهد هذه الايام أَخ ما جَرَى على رَأْسِي
 يا رَيْتَ كَانَتْ تَنْكسر رَجُلِي وما كُنْتُ أروح الى هونيك
lieber mein Haus verbrannt wäre, oder ich wäre schon gestor-
ben, ich sammt meinen Kindern, und müßte diese Tage nicht
sehen! Ach, was Alles über mein Haupt hingegangen ist! Hätte
ich doch lieber den Fuß gebrochen und wäre nicht hierher ge-
kommen! — وَدَيْتَ (وَدَيْتَ) لَوْ (أَنَّكَ) كُنْتُ: (§ 175. S. 278) وَدَّ لَوْ —
ich wünschte, dasf du zurückkehrtest; — فِيهَا at bei ver-
 geblichem Wunsche: رجوع *ach, wenn er*
doch noch einmal (S. 435 f.) *zurückkehrte!* — Vgl. § 313, 5.

181. Verwunderung, § 160, 270. — Ausruf:
 أَيَش قَدْ يا ما ائْبَسَطْنَا *o wie wir uns gut unterhalten haben!*
 يا ما عنده فُلوس *ach wie viel Geld er hat!*
 كَمْ نَوْبًا انا قُلْتُ لَكَ *wie oft habe ich es dir gesagt!* — Be-
 dauern, Schwur etc., § 270, 279, 318.

182. Fragesatz, § 321, Nr. 35—40, 100. Auch
 mit يا تَرَى, z. B. انت مُتَحَقِّق *bist du auch überzeugt?*

رساله الى تلك الجهات للنظر في ما اذا كان هنالك ; فنالده ; Nr. 129 ; Indirekte Frage, er sandte ihn in jene Gegenden, um zu untersuchen, ob dort die Blatternkrankheit herrsche ; اما اذا كان في تلك أسأله عما اذا كان في تلك الاشعاع اثر من الصحة الرضعت eine Spur von Wahrheit sei ; — Doppelfrage (§ 321) لا يهمني ان يبقى الامر على عهدتي ام احيل الى عهدته خلاني : es kümmert mich nicht, ob das Geschäft in meiner Obsorge bleibt, oder in das eines Andern (حلاف) [als ich] übertragen (Pass. IV v. حال) wird.

Satzverbindung (nur Hauptsätze).

183. Rein kopulative Verbindung, § 323, Nr. 55 : und ebenso, desgleichen وَكَذَلِكَ ; ferner disjunktive Verbindung : Entweder — oder — أو — أما od. وأما , z. B. فَمَا أَنْ يُقَالَ أَنْ التمدن صلر سببا لهذه الشرور أو (وأما) ان هذه الشرور مغايرة للتمتن und entweder nun muss man sagen, dass die Civilisation die Ursache dieser Uebel ist, oder dass diese Uebel der Civilisation widersprechend sind ; إما تخسر ما بقي في يدينا او نصير أصحاب نراهم ; entweder verlieren wir, was wir noch haben, oder wir werden reiche Leute ; vlg. أو رأسك لا يكون. entweder das Geld, oder dein Kopf ist hin !

184. Adversative Verbindung : aber وأما Nr. 65 ; aber, jedoch, sondern لكن S. 174, § 304 ; sondern, vielmehr بئس § 325 ; وَاوَّ andernfalls aber,

sonst : vlg. اخذ منى قولى مناسب. ان كان يُعطينى الرزق الذى اخذ منى قولى مناسب. *wenn er mir den Betrag gibt, den er von mir erhalten hat, so ist's ganz in der Ordnung, sonst ist das Gericht da; — aber dessen ungeachtet, trotzdem, gleichwohl* : مع ذلك مع هذا كله, z. B. هو شاب ومع ذلك هو عاقل. *er ist jung, und trotzdem ist er verständig; vgl. Nr. 131; — nicht nur — sondern auch* : ما عملت هذا حتى ولا اقتكرت : *ich habe dies nicht nur nicht gethan, sondern nicht einmal daran gedacht; لا يتعب والديه فقط ولكن يصدق احبائه ايضا* : *er betrübt nicht nur seine Eltern, sondern bekümmert auch seine Freunde; vlg. ما هو شى بس طويل الا حتى عزيز* : *er ist nicht nur grofs, sondern (sogar) auch brav.*

185. Kausative Verbindung : denn لأن²⁵ etc. Nr. 132; und deshalb ف (§ 276. 323), فلأجل ذلك, من شأنه أن, ومن شأن هذا, وبسبب هذا, فيناه عليه (od. blos عليه), (von seinem Wesen ist es, dafs etc.; und hieraus folgt ونتيجة أن, od. ينتج منه أن); und in Folge dessen, folglich, demgemäfs ذلك (بموجب) وعلى موجب ما; بمجرد ما; lediglich deshalb weil.

Satzgefüge (Haupt- und Nebensätze).

186. Substantivsätze : wer, was, wer immer, was immer من الذى, ما, §§ 256—260; 314; 317b. — dafs : أن S. 173; § 307; أن § 316. Statt أن vlg. auch نعلمك الذى اليوم ثلاثة أيام الذى : الذى الذى (الى الله الذى) : *wir zeigen dir an, dafs es heute drei Tage*

ينبغي للحكومة ان تلمز بعدم تداخل الصبئية في أنواع (falls) :
 التجارة والآفتها توقع الناس في الاضطراب والشغب *es gesieht der
 Regierung, das sie die Nichtseinmischung (Nr. 76) der Polizei
 in die Handelsgeschäfte befehlt, denn sonst stürzt sie die Leute
 in Aufregung und Unruhe; Gegengrund: obgleich, ob-
 schon, wenn auch* مع كَوْنِ عَلَى ان مَعَ أَنَّ Nr. 181 *وهؤلاء
 الجنرالات وإن كانوا متعودين على طبيعة ملكهم وجراته إلا أنهم
 und so sehr auch diese Generale an* هذه المرة من حالته
*den Charakter und die Kühnheit ihres Königs gewöhnt waren,
 so staunten sie doch diesmal über seinen Zustand; umschrieben:
 obgleich ich ihn täglich sehe; und wie immer
 es sich verhalten mag mit (was auch immer sein mag von)
 der Ansicht der Regierung Englands, so ist das Wahrschein-
 lichste (das Vorwiegende) etc.; — da (weil) بِمَا أَنَّ z. B.
 und da es* وبما ان من الواجب علينا اجراء المساعدة التامة له
unsere Pflicht ist, ihm jede Hilfe angedeihen zu lassen etc.;

4) der Absicht: *auf das, damit* Nr. 183; um-
 schrieben: *um die Wissenschaft zu ehren (§ 299);*
in der Absicht, ihn zu tödten; سَأَفُؤَا اِلَى لُنْدَرَا اِبْتِغَاةً
 اَنْ يَطْلُبُوا مِنْ نَاطِرٍ لِلْجَارِجِيَّةِ اَلْحَاكِّ وَاِلَايَةِ اَلرُّومِ اِيْلَى
*sis reisten nach London in der Absicht, um
 vom Minister des Auswärtigen die Vereinigung des östlichen
 Rumelien mit ihrem Lande zu verlangen; نَهَوُ* اَنْ تَعْتَجِلَ نَهَوُ
*du mußt die
 Besorgung der Sache beschleunigen, um die Verantwortlichkeit,*

welche dir aus der Verzögerung erwächst, von dir zu wälzen (نَحْمَ abweisen);

5) der Bedingung: wenn, §§ 324; 314; 317b; Nr. 127—130; *es sei denn dafs* أَوْ mit Conj. § 316, 4, vgl. § 318; *gesetzten Falls* فَرَضْنَا أَنْ (الْه) فَرَضًا od. فَرَضٍ od. فَرَضِيًّا كَانَ أَوْ (وَقَبَ v. Imp.); *sugegeben dafs* قَبَّ أَنْ (Imp. v. وَقَبَ); *ob nun so oder so*; *ob er nun reich sein oder arm*; vgl. *ob nun so oder so*; *ob er nun will oder nicht will* (sich weigert). Statt أَنْ auch مَتَى, z. B. متى عرفوا ان واحد متى (sich weigert). *Statt أَنْ auch متى*, z. B. متى عرفوا ان واحد متى *wenn sie wissen, dafs Einer reich reich ist, lassen sie ihm sein Vermögen nicht genießen*;

6) der Folge: *so dafs* حَتَّى S. 174; § 316; S. 199; vgl. Nr. 185 (*folglich* etc.);

7) der Art und Weise und des Maaßes (der Vergleichung): *gleichwie*, مِثْلَ مَا, *gleich*, كَمَا, *als ob*, كَمَا أَنْ, *wie der Dichter sagt*; *wie du willst*; *als ob ich schuldig wäre!* كَأَنِّي مُذْنِبٌ *du siehst ihn so stolz, als ob er der Erste (Einsige) seines Jahrhunderts wäre* (vgl. § 307); *im selben Grade wie* jz —

desto : قَدْ مَا يَقْصُرُ اللَّيْلُ قَدْ مَا يَطْوُلُ النَّهْرُ : je kürzer die Nacht wird, desto länger wird der Tag; كَلَّمَا أَرْدَانُ (يَزْدَادُ) تَرَقِيًّا أَرْدَانُ : je mehr: er fortschreitet (an Fortschritt zunimmt), nimmt er an Werthochätzung zu; (يَكُنْ) : كَيْفَمَا كَانَ : wie auch immer es sein mag; مَهْمَا : was od. wie sehr auch immer (§§ 314; 317 b); يَأْخُذُ يَدَ الْمَظْلُومِ مَهْمَا كَانَ خَصْمُهُ قَوِيًّا : er faßt die Hand des Unterdrückten, so stark auch dessen Gegner sein mag; انْ كُنْ : انْ كُنْ : wenn er reich ist, wie er es denn auch wirklich ist; أَقْدِرُ أَقْصَى حَاجَتِكَ (قَدْ مَا) : soweit ich vermag, werde ich deine Angelegenheit besorgen; النَّصِيحَةُ مِنْ خَيْثُ : der Rath als solcher (insofern er Rath ist) verletzt den Stolz der Menschen; Umschreibung : أَسْوَاقُهُمْ مُرْتَبَةٌ كَثْرَتِيَّهَا فِي بِلَادِ الْإِسْلَامِ : ihre Märkte sind eingerichtet wie (ihre Einrichtung) in den Ländern des Islam; — so dafs (od. indem) zugleich : وَ mit Conj. § 316; — ohne dafs : كَانَتْ تَرْكُوهُ وَحْدَهُ (أَوْ وَشَأْنَهُ) بِدُونِ أَنْ يَفْتَكِرُوا فِي خَطَرِهِ أَصْلًا : sie liefsen ihn allein, ohne im Geringsten an ihn zu denken; كَانَتْ مَكْفَى : er war in seinem Alter mit dem Nöthigen versehen, ohne zur Arbeit gezwungen zu sein; vlg. مَا أَقْدِرُ شَيْءًا أَقْرَأَ سَاعَةً كَامِلَةً مِنْ غَيْرِ مَا عَيُوقِي تُوجِعُنِي : ich kann keine volle Stunde lesen, ohne dafs mich die Augen schmerzen; أَنَا مَا دَخَلْتُ قَطَّ مَدِينَةً مِنْ مَدِينَةٍ ثُمَّ عُدْتُ إِلَيْهَا إِلَّا وَرَأَيْتُ صُورَتِي وَصُورَةَ أَحِبَّائِي مَنْقُوشَةً فِي الْحَيْطَلِ لِأَنَّهُمْ صَوَّرُوا صُورَنَا وَنَحْنُ لَمْ نَشْعُرْ : ich habe nie eine ihrer Städte (China) betreten und bin dann zum zweiten Male hingekommen (عَادَ), ohne dafs ich mein und meiner Reisegenossen Porträt auf den Wänden (حَائِطُ) gemalt

gefunden hätte, denn sie hatten unsere Porträts gemalt, ohne dafs wir es merkten; (Umsetzung :) فَلَمْ يَشْعُرُوا إِلَّا وَالْغَازُ مُنْتَشِرًا فِي جَوَانِبِهَا *das Gas hatte sich nach allen Seiten verbreitet, ohne dafs sie es merkten; (Sife-Satz § 322 b) :* قَدْ مَضَى عَلَى سِنْتَانِ لَمْ أَر : *es waren zwei Jahre vergangen, ohne dafs ich sein Antlitz gesehen hätte.*





PARADIGMEN DES ZEITWORTS.

(SCHRIFTSPRACHE.)

I. oder Grundform des dreiradikaligen Activ.

		Præst.	Aorist.				
			Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>							
3 m.	قَتَلَ	يَقْتُلُ	يَقْتُلُ	يَقْتُلْ	يَقْتُلَنَّ	يَقْتُلُنَّ	
3 f.	قَتَلَتْ	تَقْتُلُ	تَقْتُلُ	تَقْتُلِي	تَقْتُلَنَّ	تَقْتُلُنَّ	
2 m.	قَتَلْتُمْ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُونَنَّ	تَقْتُلُونَنَّ	
2 f.	قَتَلْتِ	تَقْتُلِينَ	تَقْتُلِينَ	تَقْتُلِي	تَقْتُلِينَ	تَقْتُلِينَ	
1 c.	قَتَلْتُ	أَقْتُلُ	أَقْتُلُ	أَقْتُلْ	أَقْتُلَنَّ	أَقْتُلُنَّ	
<i>Dual.</i>							
3 m.	قَتَلَا	يَقْتُلَانِ	يَقْتُلَانِ	يَقْتُلَا	يَقْتُلَانَنَّ	يَقْتُلَانَنَّ	
3 f.	قَتَلَتَا	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَا	تَقْتُلَانَنَّ	تَقْتُلَانَنَّ	
2 c.	قَتَلْتُمَا	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَانِ	تَقْتُلَا	تَقْتُلَانَنَّ	تَقْتُلَانَنَّ	
<i>Plur.</i>							
3 m.	قَتَلُوا	يَقْتُلُونَ	يَقْتُلُوا	يَقْتُلُوا	يَقْتُلُونَنَّ	يَقْتُلُونَنَّ	
3 f.	قَتَلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	يَقْتُلْنَ	
2 m.	قَتَلْتُمْ	تَقْتُلُونَ	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُوا	تَقْتُلُونَنَّ	تَقْتُلُونَنَّ	
2 f.	قَتَلْتِ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	تَقْتُلْنَ	
1 c.	قَتَلْنَا	نَقْتُلُ	نَقْتُلُ	نَقْتُلْ	نَقْتُلَنَّ	نَقْتُلُنَّ	
Imperativ.							
		Partic. activi.	Infinitiv.	Energ. I. Energ. II.			
<i>Sing.</i>							
m.	قَاتِلْ	قَتْلٌ	} c.	أَقْتُلْ	أَقْتُلَنَّ	أَقْتُلُنَّ	
f.	قَاتِلِي			أَقْتُلِي	أَقْتُلِينَ	أَقْتُلِينَ	
<i>Dual.</i>			} c.				
m.	قَاتِلَانِ			أَقْتُلَا	أَقْتُلَانَنَّ	أَقْتُلَانَنَّ	
f.	قَاتِلَانِ						
<i>Plur.</i>							
m.	قَاتِلُوا			أَقْتُلُوا	أَقْتُلُونَنَّ	أَقْتُلُونَنَّ	
f.	قَاتِلَاتِ			أَقْتُلْنَ	أَقْتُلْنَ	أَقْتُلْنَ	

gesunden Zeitworts.
Passiv.

Præt.	Aorist.				
	Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
قُتِلَ	يُقْتَلُ	يُقْتَلُ	يُقْتَلُ	يُقْتَلُنْ	يُقْتَلُنْ
قُتِلْتَ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُنْ	تُقْتَلُنْ
قُتِلْتُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُ	تُقْتَلُنْ	تُقْتَلُنْ
قُتِلْتِ	تُقْتَلِينَ	تُقْتَلِي	تُقْتَلِي	تُقْتَلِينَ	تُقْتَلِينَ
قُتِلْتُمْ	أُقْتَلُ	أُقْتَلُ	أُقْتَلُ	أُقْتَلُنْ	أُقْتَلُنْ
قُتِلَا	يُقْتَلَانِ	يُقْتَلَا	يُقْتَلَا	يُقْتَلَانِ	يُقْتَلَانِ
قُتِلْتَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَا	تُقْتَلَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ
قُتِلْتَمَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَا	تُقْتَلَا	تُقْتَلَانِ	تُقْتَلَانِ
قُتِلُوا	يُقْتَلُونَ	يُقْتَلُوا	يُقْتَلُوا	يُقْتَلُونَ	يُقْتَلُونَ
قُتِلْتُمْ	يُقْتَلُنْ	يُقْتَلُنْ	يُقْتَلُنْ	يُقْتَلُنَانِ	يُقْتَلُنَانِ
قُتِلْتُمْ	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلُوا	تُقْتَلُوا	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلُونَ
قُتِلْتُمْ	تُقْتَلُونَ	تُقْتَلُنْ	تُقْتَلُنْ	تُقْتَلُنَانِ	تُقْتَلُنَانِ
قُتِلْنَا	نُقْتَلُ	نُقْتَلُ	نُقْتَلُ	نُقْتَلُنْ	نُقْتَلُنْ

Partic. passivi.
مُقْتُولٌ
مُقْتُولَةٌ
مُقْتُولَانِ
مُقْتُولَتَانِ
مُقْتُولُونَ
مُقْتُولَاتٌ

Abgeleitete Formen

	II.	III.	IV.	V.	VI.
<i>Actio.</i>	قَاتَلَ	قَاتَلَ	أَقَاتَلَ	تَقَاتَلَ	تَقَاتَلَ
<i>Præst.</i>	قَاتَلَ	قَاتَلَ	أَقَاتَلَ	تَقَاتَلَ	تَقَاتَلَ
<i>Aor.</i>	يُقَاتِلُ	يُقَاتِلُ	يُقَاتِلُ	يَتَقَاتَلُ	يَتَقَاتَلُ
<i>Imp.</i>	قَاتِلْ	قَاتِلْ	أَقَاتِلْ	تَقَاتِلْ	تَقَاتِلْ
<i>Part.</i>	مُقَاتِلٌ	مُقَاتِلٌ	مُقَاتِلٌ	مُتَقَاتِلٌ	مُتَقَاتِلٌ
<i>Inf.</i>	تَقَاتِيلٌ ¹⁾	مُقَاتِلَةٌ ²⁾	أَقَاتِلٌ	تَقَاتِلٌ	تَقَاتِلٌ
<i>Passiv.</i>	قُوتِلَ	قُوتِلَ	أُقَاتِلَ	تُقَاتِلَ	تُقَاتِلَ
<i>Præst.</i>	قُوتِلَ	قُوتِلَ	أُقَاتِلَ	تُقَاتِلَ	تُقَاتِلَ
<i>Aor.</i>	يُقَاتَلُ	يُقَاتَلُ	يُقَاتَلُ	يَتَقَاتَلُ	يَتَقَاتَلُ
<i>Part.</i>	مُقَاتَلٌ	مُقَاتَلٌ	مُقَاتَلٌ	مُتَقَاتَلٌ	مُتَقَاتَلٌ

¹⁾ Nebenformen تَفَاعَلٌ, تَفَعَّلٌ, تَفَعَّلٌ. — ²⁾ Nebenformen فَعَالٌ, فَعَالٌ.

Vierradikaliges

	A c t i v.			
	I.	II.	III.	IV.
<i>Præst.</i>	قَمَطَرَ	تَقَمَطَرَ	أَقَمَطَرَ	أَقَمَطَرَ
<i>Aor.</i>	يُقَمَطِرُ	يَتَقَمَطِرُ	يَقَمَطِرُ	يَقَمَطِرُ
<i>Imp.</i>	قَمَطِرْ	تَقَمَطِرْ	أَقَمَطِرْ	أَقَمَطِرْ
<i>Part.</i>	مُقَمَطِرٌ	مُتَقَمَطِرٌ	مُقَمَطِرٌ	مُقَمَطِرٌ
<i>Inf.</i>	قَمَطِيرٌ	تَقَمَطِيرٌ	أَقَمَطِيرٌ	أَقَمَطِيرٌ

des dreiradikaligen gesunden Zeitworts.

VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
أَقْتَلَ	أَقْتَنَدَ	أَقْتَلَّ	أَسْتَقْتَلَّ	أَقْتَلَّ
يَقْتُلُ	يَقْتَنِدُ	يَقْتَلُّ	يَسْتَقْتِلُ	يَقْتَلُّ
أَقْتَلَّ	أَقْتَنَدَ	أَقْتَلَّ	أَسْتَقْتَلَّ	أَقْتَلَّ
مُقْتَلٌ	مُقْتَنَدٌ	مُقْتَلٌ	مُسْتَقْتَلٌ	مُقْتَلٌ
أَنْقَتَلُ	أَقْتَنَدُ	أَقْتَلُّ	أَسْتَقْتَلُّ	أَقْتَلُّ
أَنْقَتَلُ	أَقْتَنَدُ		أَسْتَقْتَلُّ	
يَنْقَتُلُ	يَقْتَنِدُ		يَسْتَقْتِلُ	
مَنْقَتَلٌ	مُقْتَنَدٌ		مُسْتَقْتَلٌ	

Zeitwort.

Passiv.			
I.	II.	III.	IV.
قُمِطِرَ	تُقِمِطِرُ	أَقْمِطِرَ	أَقْمِطِرُ
يُقِمِطِرُ	يَتَقِمِطِرُ	يَقْمِطِرُ	يَقْمِطِرُ
مُقِمِطِرٌ	مَتَقِمِطِرٌ	مَقْمِطِرٌ	مَقْمِطِرٌ

Grundform des Activ.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
		<i>Sing.</i>				
3 m.	فَرَّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ
3 f.	فَرَّتْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ
2 m.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ
2 f.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ
1 c.	فَرَرْتُ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ
<i>Dual.</i>						
3 m.	فَرَا	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ	يَفِرَّانِ
3 f.	فَرَتَا	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ
2 c.	فَرَرْتُمَا	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ	تَفِرَّانِ
<i>Plur.</i>						
3 m.	فَرَوْا	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ
3 f.	فَرَيْنَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ	يَفِرُّونَ
2 m.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ
2 f.	فَرَرْتُمْ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ	تَفِرُّونَ
1 c.	فَرَرْنَا	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ
				Imperativ.		
	Partic. act.	Infinitiv.		Energ. I.	Energ. II.	
<i>Sing.</i>						
m.	فَارٌّ	فَرٌّ	} c.	أَفِرُّ	[أَفِرُّنَّ]	[أَفِرُّنَّ]
f.	فَارَّةٌ			[أَفِرُّنَّ]	أَفِرُّنَّ	أَفِرُّنَّ
<i>Dual.</i>			} 2 p.			
m.	فَارَّانِ			[أَفِرَّانِ]	أَفِرَّانِ	[]
f.	فَارَّتَانِ					
<i>Plur.</i>			} c.			
m.	فَارُّونَ			[أَفِرُّوْا]	أَفِرُّونَ	[أَفِرُّونَ]
f.	فَارَّاتٍ			أَفِرُّونَ	أَفِرُّونَ	

massiven Zeitworts.
Passiv.

Prät.	Aorist.				
	Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
فَرَّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَفِرُّ
فَرَّتْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ
فَرَّتْ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَفِرُّ
فَرَّتْ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ
فَرَّتْ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَفِرُّ
فَرَّ	يَفِرُّنَّ	يَفِرُّنَّ	يَفِرُّنَّ	يَفِرُّنَّ	يَفِرُّنَّ
فَرَّتَا	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ
فَرَّتَمَا	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ	تَفِرُّنَّ
فَرَّوْا	يَفِرُّوْنَ	يَفِرُّوْا	يَفِرُّوْا	يَفِرُّوْنَ	يَفِرُّوْنَ
فَرَّوْنَ	يَفِرُّوْنَ	يَفِرُّوْنَ	يَفِرُّوْنَ	يَفِرُّوْنَ	يَفِرُّوْنَ
فَرَّتُمْ	تَفِرُّوْنَ	تَفِرُّوْا	تَفِرُّوْا	تَفِرُّوْنَ	تَفِرُّوْنَ
فَرَّتُنَّ	تَفِرُّوْنَ	تَفِرُّوْنَ	تَفِرُّوْنَ	تَفِرُّوْنَ	تَفِرُّوْنَ
فَرَّنَا	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَفِرُّ
Partic. pass.	Andere Formen des Jussiv.			Andere Formen des Imp.	
مَفْرُورٌ	Sing.	يَفِرُّ	يَفِرُّ	يَمُدُّ	مُدِّ فِرِّي
مَفْرُورَةٌ	8 m.	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَمُدُّ	فِرِّي
مَفْرُورَانِ	8 f.	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَمُدُّ	فِرِّي
مَفْرُورَتَانِ	2 m.	تَفِرُّ	تَفِرُّ	تَمُدُّ	فِرِّي
مَفْرُورَتَانِ	1 a.	أَفِرُّ	أَفِرُّ	أَمُدُّ	فِرِّي
مَفْرُورَتَانِ	1 a.	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَمُدُّ	فِرِّي
مَفْرُورَاتٍ	Plur.	نَفِرُّ	نَفِرُّ	نَمُدُّ	فِرِّي

Abgeleitete Formen des massiven Zeitworts.

	III.	IV.	VI.	VII.	VIII.	X.
Act.	فَلَر	أَفَر	تَفَار	أَنْفَر	أَفْتَر	أَسْتَفَر
Præst.	فَلَر	أَفَر	تَفَار	أَنْفَر	أَفْتَر	أَسْتَفَر
Aor.	يَفَلُر	يُفِرُّ	يَتَفَلَّرُ	يَنْفِرُ	يَفْتَرُ	يَسْتَفِرُّ
Imp.	فَلِرْ	أَفِرْ	تَفَارِرْ	أَنْفِرِرْ	أَفْتِرِرْ	أَسْتَفِرِرْ
Part.	مَفَلُرٌ	مُفِرٌّ	مَتَفَلَّرٌ	مَنْفِرٌ	مَفْتِرٌ	مَسْتَفِرٌّ
Inf.	فِرَارٌ	أَفْرَارٌ	تَفَارٌ	أَنْفَارٌ	أَفْتَارٌ	أَسْتِفَارٌ
Pass. Præst.	فَوِرُّ	أَفِرُّ	تَفَوِرُّ	أَنْفَرُّ	أَفْتَرُّ	أَسْتَفِرُّ
Aor.	يَفَارُ	يُفَرُّ	يَتَفَارُ	يَنْفَرُ	يَفْتَرُ	يَسْتَفِرُّ
Part.	مَفَارٌ	مُفَرٌّ	مَتَفَارٌ	مَنْفَرٌ	مَفْتَرٌ	مَسْتَفِرٌّ
	II.		V.		IX.	XI.
	Act.	Pass.	Act.	Pass.		
Præst.	فَرَر	فِرِر	تَفَرَر	تَفَرِر	أَفَرَر	أَفَرَر
Aor.	يَفَرُّ	يُفِرُّ	يَتَفَرُّ	يَتَفَرُّ	يَفَرُّ	يَفَرُّ
Imp.	فِرْ		تَفَرِرْ		أَفِرِرْ	أَفِرِرْ
Part.	مَفَرٌ	مُفِرٌّ	مَتَفَرٌ	مَتَفَرٌ	مَفَرٌ	مَفَرٌ
Inf.	تَفَرِيرٌ (تَعَدَان)		تَفَرُّ		أَفَارٌ	أَفَارٌ

Zeitwort mit \hat{a} als I. Radikal.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
Act. Præst.	أَثَرَ	أَمَلَ	أَثَرَ	أَثَرَ	تَأَثَرَ	تَوَأَثَرَ und
Aor.	يَأْثُرُ	يَأْمَلُ	يُؤَثِّرُ	يُؤَثِّرُ	يَتَأَثَّرُ	يَتَوَأَثَّرُ
Imp.	أَيْثُرْ	أُؤْمَلْ	أَثِرْ	أَثِرْ	تَأَثَّرْ	تَوَأَثَّرْ
Part.	أَثِرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُتَأَثِّرٌ	مُتَوَأَثِّرٌ
Inf.	أَثْرًا	تَأْثِيرًا	أَثْرًا	أَيْثْرًا	تَأْثِيرًا	تَوَأْثِيرًا
Pass. Præst.	أُؤَثَّرُ	أُؤَثَّرُ	أُؤَثَّرُ	أُؤَثَّرُ	تُؤَثَّرُ	تُؤَثَّرُ
Aor.	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ	يُؤَثَّرُ	يُتَأَثَّرُ	يُتَوَأَثَّرُ
Part.	مُؤَثَّرٌ	مُؤَثَّرٌ	مُؤَثَّرٌ	مُؤَثَّرٌ	مُتَأَثَّرٌ	مُتَوَأَثَّرٌ
	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	
Act. Præst.	Fehlt	أَيْثَرُ	أَيْثَرُ	أَسْتَفِرُّ	أَيْثَرُ	
Aor.		يَأْثُرُ	يَأْثُرُ	يَسْتَفِرُّ	يَأْثُرُ	
Imp.		أَيْثِرْ	أَيْثِرْ	أَسْتَفِرْ	أَيْثِرْ	
Part.		مُؤَثِّرٌ	مُؤَثِّرٌ	مُسْتَفِرٌّ	مُؤَثِّرٌ	
Inf.		أَيْثْرًا	أَيْثْرًا	أَسْتِفْرًا	أَيْثْرًا	
Pass. Præst.		أُؤَثَّرُ		أُسْتَفَرُّ		
Aor.		يُؤَثَّرُ		يُسْتَفَرُّ		
Part.		مُؤَثَّرٌ		مُسْتَفَرٌّ		



Zeitwort mit *î* als II. Radikal.

	I.		II.		III.	IV.
<i>Act. Præst.</i>	سَأَلَ	صَبَبَ	بُوسَ	لَامَ	لَاعَمَ	أَلَامَ
<i>Aor.</i>	يَسْأَلُ	يَصْبِبُ	يَبُوسُ	يَلْتَمُ	يَلَاعِمُ	يَلَامُ
<i>Imp.</i>	اسْأَلْ	اصْبِبْ	ابُوسْ	لْتَمِ	لَاعِمِ	أَلِمِ
<i>Part.</i>	سَائِلٌ	صَائِبٌ	بَائِسٌ	مَلْتَمٌ	مَلَاعِمٌ	مَلَامٌ
<i>Inf.</i>	سَوَالٌ	صَابٌ	بَسٌ	تَلْتِيمٌ	مَلَاعِمَةٌ	أَلَامٌ
<i>Pass. Præst.</i>	سِيلٌ			لْتَمٌ	لُوْتَمٌ	أَلْتَمٌ
<i>Aor.</i>	يَسْأَلُ			يَلَامُ	يَلَاعِمُ	يَلَامُ
<i>Part.</i>	مَسْؤُولٌ			مَلَامٌ	مَلَاعِمٌ	مَلَامٌ
	V.		VI.	VII.	VIII.	X.
<i>Act. Præst.</i>	تَلَامَ		تَلَاعَمَ	أَنْجَحَتْ	التَّمَّ	اسْتَلَامَ
<i>Aor.</i>	يَتَلَامُ		يَتَلَاعَمُ	يَنْجَحِيثُ	يَلْتَمُ	يَسْتَلِمُ
<i>Imp.</i>	تَلَامْ		تَلَاعِمِ	أَنْجَحِيثِ	الْتَمِ	اسْتَلِمِ
<i>Part.</i>	مَتَلَمٌ		مَتَلَاعِمٌ	مَنْجَحِيثٌ	مَلْتَمٌ	مَسْتَلِمٌ
<i>Inf.</i>	تَلَوٌ		تَلَاوَةٌ	أَنْجَحِيثٌ	الْتَمٌ	اسْتِلَامٌ
<i>Pass. Præst.</i>	تَلْتَمٌ		تَلُوْتَمٌ	أَنْجَحِيثٌ	الْتَمِ	اسْتَلِمِ
<i>Aor.</i>	يَتَلَامُ		يَتَلَاعَمُ	يَنْجَحِيثُ	يَلْتَمُ	يَسْتَلِمُ
<i>Part.</i>	مَتَلَمٌ		مَتَلَاعِمٌ	مَنْجَحِيثٌ	مَلْتَمٌ	مَسْتَلِمٌ

Zeitwort mit **أ** als III. Radikal.

	I.				II.		
Act. Præt. 3 p. m.	بَرَأَ	فَنَأَ	دَنُو	خَطِي	بَرَأَ		
3 p. f.	بَرَأَتْ	فَنَأَتْ	دَنُوَتْ	خَطِيَتْ	بَرَأَتْ		
2 p. m.	بَرَأْتِ	فَنَأْتِ	دَنُوْتِ	خَطِيْتِ	بَرَأْتِ		
Aor.	يَبْرَأُ	يَهْنِي	يَدْنُو	يَخْطَأُ	يَبْرَأُ		
Imp.	اِبْرَأْ	اهْنِيْ	ادْنُوْ	اخْطَأْ	بِرْ		
Part.	بَارِي	فَانِي	دَانِي	خَاطِي	مَبْرِي		
Inf.	بِرْ	فِنْ	دُنُوْةٌ	خَطْأٌ	تَبْرِيْةٌ		
Pass. Præt.	يَبْرَأُ	يَهْنِي		خُطِي	بِرْ		
Aor.	يَبْرَأُ	يَهْنَأُ		يَخْطَأُ	يَبْرَأُ		
Part.	مَبْرُوْةٌ	مَهْنُوْةٌ		مَخْطُوْةٌ	مَبْرَأُ		
	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	X.
Act. Præt.	بَلَرَأَ	اِبْرَأَ	تَبْرَأَ	تَبَارَأَ	اِنْسَبَأَ	اِهْتَنَأَ	اِسْتَبْرَأَ
Aor.	يَبْلَرَأُ	يَبْرَأُ	يَتَبْرَأُ	يَتَبَارَأُ	يَنْسَبِي	يَهْتَنِي	يَسْتَبْرِي
Imp.	بَلْرَأْ	اِبْرَأْ	تَبْرَأْ	تَبَارَأْ	اِنْسَبِيْ	اِهْتَنِيْ	اِسْتَبْرِيْ
Part.	بَلْرَائِي	مَبْرِي	مَتَبْرِي	مَتَبَارِي	مَنْسَبِي	مَهْتَنِي	مَسْتَبْرِي
Inf.	بَلْرَأَةٌ	اِبْرَأٌ	تَبْرُو	تَبَارُو	اِنْسَبَا	اِهْتَنَلَا	اِسْتَبْرَالَا
Pass. Præt.	يَبْلَرَأُ	يَبْرَأُ	يَتَبْرَأُ	يَتَبَارَأُ	يَنْسَبِي	يَهْتَنِي	يَسْتَبْرِي
Aor.	يَبْلَرَأُ	يَبْرَأُ	يَتَبْرَأُ	يَتَبَارَأُ	يَنْسَبِي	يَهْتَنَأُ	يَسْتَبْرَأُ
Part.	مَبْلَرَأُ	مَبْرَأُ	مَتَبْرَأُ	مَتَبَارَأُ	مَنْسَبَا	مَهْتَنَأُ	مَسْتَبْرَأُ



Zeitwort mit , oder ی als I. Radikal.

I.					
Act. Prät.	وَعَدَ	وَرَّثَ	وَضَعَ	وَجَّلَ	وَدَّ
Aor.	يَعِدُ	يَرِثُ	يَضَعُ	يُوجِلُّ	يُودُّ
Imp.	عِدْ	رِثْ	ضَعْ	اِجْلِ	اِذْنِ
Part.	وَاعِدٌ	وَارِثٌ	وَاضِعٌ	وَاجِلٌ	وَادٌ
Inf.	وَعْدٌ	وَرِثٌ	وَضْعٌ	وَجَلٌ	وَدٌّ
"	عِدَّةٌ	رِثَّةٌ	ضَعَّةٌ		
Pass. Prät.	وَعِدَ	وَرِثَ	وَضِعَ		وُدَّ
Aor.	يُوعَدُ	يُورِثُ	يُوضَعُ		يُودُّ
Part.	مُوعَدٌ	مُورِثٌ	مُوضِعٌ		مُودٌ
	IV.	VIII.		X.	
Act. Prät.	أَوْجِبُ	أَيَسِّرُ	أَتَعِدُ	أَتَسِّرُ	أَسْتَوْعِدُ
Aor.	يُوجِبُ	يُيَسِّرُ	يَتَعِدُ	يَتَسِّرُ	يَسْتَوْعِدُ
Imp.	أَوْجِبْ	أَيَسِّرْ	أَتَعِدْ	أَتَسِّرْ	أَسْتَوْعِدْ
Part.	مُوجِبٌ	مُيَسِّرٌ	مُتَعِدٌ	مُتَسِّرٌ	مُسْتَوْعِدٌ
Inf.	أَوْجِبٌ	أَيَسِّرٌ	أَتَعِدٌ	أَتَسِّرٌ	أَسْتَوْعِدٌ
Pass. Prät.	أُوجِبُ	أُيَسِّرُ	أُتَعِدُ	أُتَسِّرُ	أُسْتَوْعِدُ
Aor.	يُوجِبُ	يُيَسِّرُ	يَتَعِدُ	يَتَسِّرُ	يَسْتَوْعِدُ
Part.	مُوجِبٌ	مُيَسِّرٌ	مُتَعِدٌ	مُتَسِّرٌ	مُسْتَوْعِدٌ

Zeitwort mit , als II. Radikal.
 Activ der I. Form.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	قَالَ	يَقُولُ	يَقُولُ	يَقُلْ	يَقُولَنَّ	يَقُولُنَّ
3 p. f.	قَالَتْ	تَقُولُ	تَقُولُ	تَقُلْ	تَقُولَنَّ	تَقُولُنَّ
2 p. m.	قُلْتَ	تَقُولُ	تَقُولُ	تَقُلْ	تَقُولَنَّ	تَقُولُنَّ
2 p. f.	قُلْتِ	تَقُولِينَ	تَقُولِي	تَقُولِي	تَقُولِينَ	تَقُولِينَ
1 p. c.	قُلْتُ	أَقُولُ	أَقُولُ	أَقُلْ	أَقُولَنَّ	أَقُولَنَّ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	قَالَا	يَقُولَانِ	يَقُولَا	يَقُولَا	يَقُولَانِ	يَقُولَانِ
3 p. f.	قَالَتَا	تَقُولَانِ	تَقُولَا	تَقُولَا	تَقُولَانِ	تَقُولَانِ
2 p. c.	قُلْتُمَا	تَقُولَانِ	تَقُولَا	تَقُولَا	تَقُولَانِ	تَقُولَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	قَالُوا	يَقُولُونَ	يَقُولُوا	يَقُولُوا	يَقُولُونَ	يَقُولُونَ
3 p. f.	قَالْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُلْنَ	يَقُولُنَّ	يَقُولُنَّ
2 p. m.	قُلْتُمْ	تَقُولُونَ	تَقُولُوا	تَقُولُوا	تَقُولُونَ	تَقُولُونَ
2 p. f.	قُلْتُنَّ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ	تَقُلْنَ	تَقُولُنَّ	تَقُولُنَّ
1 p. c.	قُلْنَا	نَقُولُ	نَقُولُ	نَقُلْ	نَقُولَنَّ	نَقُولَنَّ
				Imperativ.		
	Partic. act.	Infinitiv.		Energ. I.	Energ. II.	
<i>Sing.</i>						
m.	قَائِلٌ	قَوْلٌ	} c.	قُلْ	قُولَنَّ	قُولُنَّ
f.	قَائِلَةٌ			قُولِي	قُولِينَ	قُولِينَ
<i>Dual.</i>						
m.	قَائِلَانِ			قُولَا	قُولَانِ	
f.	قَائِلَتَانِ					
<i>Plur.</i>						
m.	قَائِلُونَ		قُولُوا	قُولُونَ	قُولُونَ	
f.	قَائِلَاتٌ			قُلْنَ	قُلُنَّ	

Zeitwort mit **ي** als II. Radikal.
 Activ der I. Form.

		Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	يَبِعُ	يَبِيعُ	يَبِيعُ	يَبِعْ	يَبِيعَنَّ	يَبِيعَنَّ
3 p. f.	يَبَعَتْ	تَبِيعُ	تَبِيعُ	تَبِعْ	تَبِيعَنَّ	تَبِيعَنَّ
2 p. m.	يَبَعْتَ	تَبِيعُ	تَبِيعُ	تَبِعْ	تَبِيعَنَّ	تَبِيعَنَّ
2 p. f.	يَبَعْتِ	تَبِيعِينَ	تَبِيعِي	تَبِيعِي	تَبِيعِينَ	تَبِيعِينَ
1 p. c.	يَبَعْتُ	أَبِيعُ	أَبِيعُ	أَبِعْ	أَبِيعَنَّ	أَبِيعَنَّ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	يَبَعَا	يَبِيعَانِ	يَبِيعَا	يَبِيعَا	يَبِيعَانِ	يَبِيعَانِ
3 p. f.	يَبَعَتَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَا	تَبِيعَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَانِ
2 p. c.	يَبَعْتُمَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَا	تَبِيعَا	تَبِيعَانِ	تَبِيعَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	يَبَعُوا	يَبِيعُونَ	يَبِيعُوا	يَبِيعُوا	يَبِيعُونَ	يَبِيعُونَ
3 p. f.	يَبَعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ
2 p. m.	يَبَعْتُمْ	تَبِيعُونَ	تَبِيعُوا	تَبِيعُوا	تَبِيعُونَ	تَبِيعُونَ
2 p. f.	يَبَعْتُنَّ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ	تَبِيعْنَ
1 p. c.	يَبَعْنَا	نَبِيعُ	نَبِيعُ	نَبِيعُ	نَبِيعَنَّ	نَبِيعَنَّ
		Imperativ.				
Partic. act.		Infinitiv.	Energ. I.			Energ. II.
<i>Sing.</i>	يَبِيعٌ	يَبِيعُ	يَبِعْ	يَبِيعَنَّ	يَبِيعَنَّ	
<i>m.</i>	يَبِيعٌ	يَبِيعُ	يَبِعْ	يَبِيعَنَّ	يَبِيعَنَّ	
<i>f.</i>	يَبِيعَةٌ		يَبِيعِي	يَبِيعَنَّ	يَبِيعَنَّ	
<i>Dual.</i>	يَبِيعَانِ		يَبِيعَا	يَبِيعَانِ		
<i>m.</i>	يَبِيعَانِ		يَبِيعَا	يَبِيعَانِ		
<i>f.</i>	يَبِيعَتَانِ		يَبِيعَا	يَبِيعَانِ		
<i>Plur.</i>	يَبِيعُونَ		يَبِيعُوا	يَبِيعُونَ	يَبِيعُونَ	
<i>m.</i>	يَبِيعُونَ		يَبِيعُوا	يَبِيعُونَ	يَبِيعُونَ	
<i>f.</i>	يَبِيعَاتٌ		يَبِيعْنَ	يَبِيعْنَ		

Zeitwort mit , oder ي als II. Radikal.
Passiv der I. Form.

	Præterit.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	بِيعَ فَيْدٌ	يُبِيعُ يُقَالُ	يُقَالُ	يُقَدِّ	يُقَالَنَّ	يُقَالِنَّ
3 p. f.	قَبِلْتِ	تُقَالُ	تُقَالُ	تُقَدِّ	تُقَالَنَّ	تُقَالِنَّ
2 p. m.	قَلْتِ	تُقَالُ	تُقَالُ	تُقَدِّ	تُقَالَنَّ	تُقَالِنَّ
2 p. f.	قَلْتِ	تُقَالِينَ	تُقَالِي	تُقَدِّ	تُقَالَنَّ	تُقَالِنَّ
1 p. c.	قَلْتِ	أُقَالُ	أُقَالُ	أُقَدِّ	أُقَالَنَّ	أُقَالِنَّ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	فَيْدَا	يُقَالَانِ	يُقَالَا	يُقَدِّ	يُقَالَنَّ	يُقَالِنَّ
3 p. f.	قَبِلْتَا	تُقَالَانِ	تُقَالَا	تُقَدِّ	تُقَالَنَّ	تُقَالِنَّ
2 p. c.	قَلْتُمَا	تُقَالَانِ	تُقَالَا	تُقَدِّ	تُقَالَنَّ	تُقَالِنَّ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	قَبِلُوا	يُقَالُونَ	يُقَالُوا	يُقَدِّ	يُقَالَنَّ	يُقَالِنَّ
3 p. f.	قَلْنَ	يُقَالْنَ	يُقَالْنَ	يُقَدِّ	يُقَالَنَّ	يُقَالِنَّ
2 p. m.	قَلْتُمْ	تُقَالُونَ	تُقَالُوا	تُقَدِّ	تُقَالَنَّ	تُقَالِنَّ
2 p. f.	قَلْتُنَّ	تُقَالْنَ	تُقَالْنَ	تُقَدِّ	تُقَالَنَّ	تُقَالِنَّ
1 p. c.	قَلْنَا	نُقَالُ	نُقَالُ	نُقَدِّ	نُقَالَنَّ	نُقَالِنَّ
Partic. passiv.						
<i>Sing.</i>						
m.	مَبِيعٌ مَقُولٌ					
f.	مَقُولَةٌ					
<i>Dual.</i>						
m.	مَقُولَانِ					
f.	مَقُولَتَانِ					
<i>Plur.</i>						
m.	مَقُولُونَ					
f.	مَقُولَاتٌ					

Das Pass. des Zeitw. mit ي als II. Rad. wird (ausgenommen das Partic. مَبِيعٌ) ganz in derselben Weise abgewandelt wie jenes des mit , als II. Rad.

Zeitwort mit , als II. Radikal.
Abgeleitete Formen.

	IV.	VII.	VIII.	X.
<i>Act. Præst.</i>	أَقْبَلُ	أَنْقَلُ	أَقْتَلُ	أَسْتَقِلُّ
<i>Aor.</i>	يُقْبِلُ	يَنْقَلُ	يَقْتَلُ	يَسْتَقِيلُ
<i>Imp.</i>	اقْبَلْ	انْقَلْ	اقتَلْ	استَقِلْ
<i>Part.</i>	مُقْبِلٌ	مَنْقَلٌ	مَقْتَلٌ	مُسْتَقِيلٌ
<i>Inf.</i>	اقْبَالَةٌ	انْقِيَالٌ	اقتِيَالٌ	استِقَالَةٌ
<i>Pass. Præst.</i>	أُقْبِلُ	أُنْقِلُ	أُقْتَلُ	أُسْتَقِيلُ
<i>Aor.</i>	يُقْبَلُ	يُنْقَلُ	يُقْتَلُ	يُسْتَقَالُ
<i>Part.</i>	مُقْبَلٌ	مُنْقَلٌ	مُقْتَلٌ	مُسْتَقَالٌ

	II.	III.	V.	VI.	IX.	XI.
<i>Act. Præst.</i>	قَوَّلُ	قَاوَلُ	تَقَوَّلُ	تَقَاوَلُ	أَسَوَّدُ	أَسَوَّدُ
<i>Aor.</i>	يُقَوِّلُ	يُقَاوِلُ	يَتَقَوَّلُ	يَتَقَاوِلُ	يَسْوَدُ	يَسْوَدُ
<i>Imp.</i>	قَوِّلْ	قَاوِلْ	تَقَوَّلْ	تَقَاوِلْ	اسْوِدْ	اسْوِدْ
<i>Part.</i>	مُقَوِّلٌ	مُقَاوِلٌ	مُتَقَوِّلٌ	مُتَقَاوِلٌ	مُسْوَدٌ	مُسْوَدٌ
<i>Inf.</i>	تَقْوِيلٌ	مُقَاوَلَةٌ	تَقَوَّلٌ	تَقَاوِلٌ	أَسْوَدَانٌ	أَسْوِيدَانٌ
<i>Pass. Præst.</i>	قُوِّلُ	قُوِّلُ	تُقَوَّلُ	تُقَاوَلُ		
<i>Aor.</i>	يُقَوَّلُ	يُقَاوَلُ	يُنْقَوَّلُ	يُنْقَاوَلُ		
<i>Part.</i>	مُقَوَّلٌ	مُقَاوَلٌ	مُنْقَوَّلٌ	مُنْقَاوَلٌ		

Zeitwort mit , als III. Radikal I. Classe.
Activ der I. Form.

	Præst.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	غَرَا	يَغْرُو	يَغْرُو	يَغْرُ	يَغْرُونَ	يَغْرُونَ
3 p. f.	غَرَّتْ	تَغْرُو	تَغْرُو	تَغْرُ	تَغْرُونَ	تَغْرُونَ
2 p. m.	غَرَوْتَ	تَغْرُو	تَغْرُو	تَغْرُ	تَغْرُونَ	تَغْرُونَ
2 p. f.	غَرَوْتِ	تَغْرَيْنِ	تَغْرِي	تَغْرِي	تَغْرَيْنِ	تَغْرَيْنِ
1 p. c.	غَرَوْتُ	أَغْرُو	أَغْرُو	أَغْرُ	أَغْرُونَ	أَغْرُونَ
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	غَرَا	يَغْرَوَانِ	يَغْرَوَا	يَغْرُوا	يَغْرَوَانِ	يَغْرَوَانِ
3 p. f.	غَرَّتَا	تَغْرَوَانِ	تَغْرَوَا	تَغْرُوا	تَغْرَوَانِ	تَغْرَوَانِ
2 p. c.	غَرَوْتُمَا	تَغْرَوَانِ	تَغْرَوَا	تَغْرُوا	تَغْرَوَانِ	تَغْرَوَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	غَرَوْا	يَغْرُونَ	يَغْرُوا	يَغْرُوا	يَغْرُونَ	يَغْرُونَ
3 p. f.	غَرَوْنَ	يَغْرُونَ	يَغْرُونَ	يَغْرُونَ	يَغْرُونَ	يَغْرُونَ
2 p. m.	غَرَوْتُمْ	تَغْرُونَ	تَغْرُوا	تَغْرُوا	تَغْرُونَ	تَغْرُونَ
2 p. f.	غَرَوْتُنَّ	تَغْرُونَ	تَغْرُونَ	تَغْرُونَ	تَغْرُونَ	تَغْرُونَ
1 p. c.	غَرَوْنَا	نَغْرُو	نَغْرُو	نَغْرُ	نَغْرُونَ	نَغْرُونَ
				Imperativ.		
	Partic. act.	Infinitiv.				
<i>Sing.</i>						
m.	غَارٍ	غَرُو	} 2 p. c.	أَغْرُوا	أَغْرُونَ	أَغْرُونَ
f.	غَارِيَّةٌ			أَغْرِي	أَغْرِينَ	أَغْرِينَ
<i>Dual.</i>						
m.	غَارِيَيْنِ			أَغْرَوَانِ	أَغْرَوَانِ	
f.	غَارِيَتَيْنِ					
<i>Plur.</i>						
m.	غَارُونَ			أَغْرُوا	أَغْرُونَ	أَغْرُونَ
f.	غَارِيَاتٍ			أَغْرُونَ	أَغْرُونِ	

Zeitwort mit , als III. Radikal IV. Classe.
Activ der I. Form.

	Præt.	Aorist.					
		Indicat.	Conjunot.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.	
<i>Sing.</i>							
3 p. m.	رَضِيَ	يَرْضَى	يَرْضَى	يَرْضَ	يَرْضِين	يَرْضِين	
3 p. f.	رَضِيَتْ	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَ	تَرْضِين	تَرْضِين	
2 p. m.	رَضَيْتَ	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَ	تَرْضِين	تَرْضِين	
2 p. f.	رَضَيْتِ	تَرْضِين	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضِين	تَرْضِين	
1 p. c.	رَضَيْتُ	أَرْضَى	أَرْضَى	أَرْضَ	أَرْضِين	أَرْضِين	
<i>Dual.</i>							
3 p. m.	رَضِيَا	يَرْضِيَانِ	يَرْضِيَا	يَرْضِيَا	يَرْضِيَانِ	يَرْضِيَانِ	
3 p. f.	رَضِيَتَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَا	تَرْضِيَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَانِ	
2 p. c.	رَضَيْتُمَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَا	تَرْضِيَا	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَانِ	
<i>Plur.</i>							
3 p. m.	رَضَوْا	يَرْضَوْنَ	يَرْضَوْا	يَرْضَوْا	يَرْضَوْنَ	يَرْضَوْنَ	
3 p. f.	رَضِينَ	يَرْضِينَ	يَرْضِينَ	يَرْضِينَ	يَرْضِيَانِ	يَرْضِيَانِ	
2 p. m.	رَضَيْتُمْ	تَرْضَوْنَ	تَرْضَوْا	تَرْضَوْا	تَرْضَوْنَ	تَرْضَوْنَ	
2 p. f.	رَضَيْتُنَّ	تَرْضِينَ	تَرْضِينَ	تَرْضِينَ	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَانِ	
1 p. c.	رَضَيْنَا	نَرْضَى	نَرْضَى	نَرْضَ	نَرْضِين	نَرْضِين	
					Imperativ.		
	Partic. act.	Infinitiv.	Energ. I.				Energ. II.
<i>Sing.</i>							
m.	رَاضٍ	رَضَى od. رَضَا	} o.	أَرْضَ	أَرْضِين	أَرْضِين	
f.	رَاضِيَةٌ			أَرْضَى	أَرْضِين	أَرْضِين	
<i>Dual.</i>			} o.				
m.	رَاضِيَانِ			أَرْضِيَا	أَرْضِيَانِ		
f.	رَاضِيَتَانِ						
<i>Plur.</i>							
m.	رَاضُونَ			أَرْضَوْا	أَرْضَوْنَ	أَرْضَوْنَ	
f.	رَاضِيَاتٌ			أَرْضِين	أَرْضِيَانِ		

Zeitwort mit ی als III. Radikal.
Activ der I. Form.

	Præt.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	رَمِيَ	يَرْمِي	يَرْمِي	يَرْمِ	يَرْمِين	يَرْمِين
3 p. f.	رَمَتْ	تَرْمِي	تَرْمِي	تَرْمِ	تَرْمِين	تَرْمِين
2 p. m.	رَمَيْتَ	تَرْمِي	تَرْمِي	تَرْمِ	تَرْمِين	تَرْمِين
2 p. f.	رَمَيْتِ	تَرْمِين	تَرْمِي	تَرْمِي	تَرْمِن	تَرْمِن
1 p. c.	رَمَيْتُ	أَرْمِي	أَرْمِي	أَرْمِ	أَرْمِين	أَرْمِين
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	رَمِيَا	يَرْمِيَانِ	يَرْمِيَا	يَرْمِيَا	يَرْمِيَانِ	يَرْمِيَانِ
3 p. f.	رَمَتَا	تَرْمِيَانِ	تَرْمِيَا	تَرْمِيَا	تَرْمِيَانِ	تَرْمِيَانِ
2 p. c.	رَمَيْتُمَا	تَرْمِيَانِ	تَرْمِيَا	تَرْمِيَا	تَرْمِيَانِ	تَرْمِيَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	رَمَوْا	يَرْمُونِ	يَرْمُوا	يَرْمُوا	يَرْمِنَ	يَرْمِنَ
3 p. f.	رَمَيْنَ	يَرْمِينِ	يَرْمِينِ	يَرْمِينِ	يَرْمِيْنَانِ	يَرْمِيْنَانِ
2 p. m.	رَمَيْتُمْ	تَرْمُونِ	تَرْمُوا	تَرْمُوا	تَرْمِنَ	تَرْمِنَ
2 p. f.	رَمَيْتِنِ	تَرْمِينِ	تَرْمِينِ	تَرْمِينِ	تَرْمِيْنَانِ	تَرْمِيْنَانِ
1 p. c.	رَمَيْتُنَا	نَرْمِي	نَرْمِي	نَرْمِ	نَرْمِينِ	نَرْمِينِ
				Imperativ.		
	Partic. act.	Infinitiv.		Energ. I.	Energ. II.	
<i>Sing.</i>						
m.	رَامٍ	رَمِي	} a.	أَرْمِ	أَرْمِينِ	أَرْمِينِ
f.	رَامِيَةٍ			أَرْمِي	أَرْمِنِ	أَرْمِنِ
<i>Dual.</i>			} a.			
m.	رَامِيَانِ			أَرْمِيَا	أَرْمِيَانِ	أَرْمِيَانِ
f.	رَامِيَتَانِ					
<i>Plur.</i>			} a.			
m.	رَامُونِ			أَرْمُوا	أَرْمِنَ	أَرْمِنَ
f.	رَامِيَاتِ		أَرْمِينِ	أَرْمِيْنَانِ	أَرْمِيْنَانِ	

Zeitwort mit و oder ی als III. Radikal.
Passiv der I. Form.

	Prät.	Aorist.				
		Indicat.	Conjunct.	Jussiv.	Energ. I.	Energ. II.
<i>Sing.</i>						
3 p. m.	رُمِيَ غُرِي	يُغْرَى	يُغْرَى	يُغْرَى	يُغْرَى	يُغْرَى
3 p. f.	غُرِيَتْ	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى
2 p. m.	غُرِيْتَ	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى
2 p. f.	غُرِيْتِ	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى	تُغْرَى
1 p. c.	غُرِيْتُ	أُغْرَى	أُغْرَى	أُغْرَى	أُغْرَى	أُغْرَى
<i>Dual.</i>						
3 p. m.	غُرِيَا	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ	يُغْرِيَانِ
3 p. f.	غُرِيَتَا	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ
2 p. c.	غُرِيْتُمَا	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ	تُغْرِيَانِ
<i>Plur.</i>						
3 p. m.	غُرُوا	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ	يُغْرُونَ
3 p. f.	غُرِينَ	يُغْرِينَ	يُغْرِينَ	يُغْرِينَ	يُغْرِينَ	يُغْرِينَ
2 p. m.	غُرَيْتُمْ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ	تُغْرُونَ
2 p. f.	غُرَيْتُنَّ	تُغْرِينَ	تُغْرِينَ	تُغْرِينَ	تُغْرِينَ	تُغْرِينَ
1 p. c.	غُرِينَا	نُغْرَى	نُغْرَى	نُغْرَى	نُغْرَى	نُغْرَى
Partic. pass.						

مُغْرُو مَرْمِي

(Die mit و und die mit ی als III. Rad. unterscheiden sich hier nur im Partic. pass.)

Zeitwort mit , oder ى als III. Radikal.
Die abgeleiteten Formen.

	II.	III.	IV.	V.	VI.
<i>Actio.</i> <i>Præst.</i>	غَزَى	غَزَى	أَغَزَى	تَغَزَى	تَغَزَى
<i>Aor.</i>	يُغَزِي	يُغَزِي	يُغَزِي	يَتَغَزَى	يَتَغَزَى
<i>Imp.</i>	غَزِ	غَزِ	أَغِزْ	تَغِزْ	تَغِزْ
<i>Part.</i>	مُغَزٍ	مُغَزٍ	مُغِزٍ	مُتَغِزٍ	مُتَغِزٍ
<i>Inf.</i>	تَغْرِيبَةٌ	مُغَارَاةٌ od. غِرَاةٌ	أَغْرَاةٌ	تَغْرِبٌ	تَغَارِبٌ
<i>Passiv.</i> <i>Præst.</i>	غُزِيَ	غُزِيَ	أُغِزِيَ	تُغِزَى	تُغِزَى
<i>Aor.</i>	يُغَزَى	يُغَزَى	يُغَزَى	يُنْتَغَزَى	يُنْتَغَزَى
<i>Part.</i>	مُغَزًى	مُغَزًى	مُغِزًى	مُتَغِزًى	مُتَغِزًى
	VII.	VIII.	X.		
<i>Act.</i> <i>Præst.</i>	أَنْغَزَى	أَغْتَزَى	أَسْتَغَزَى	Die abgeleiteten Formen der Verba رَضَى und رَمَى werden in derselben Weise gebildet.	
<i>Aor.</i>	يَنْغِزِي	يُغْتِزِي	يَسْتَغِزِي		
<i>Imp.</i>	أَنْغِزْ	أَغْتِزْ	أَسْتِغِزْ		
<i>Part.</i>	مَنْغِزٍ	مُغْتِزٍ	مُسْتِغِزٍ		
<i>Inf.</i>	أَنْغِرَاةٌ	أَغْتِرَاةٌ	أَسْتِغِرَاةٌ		
<i>Pass.</i> <i>Præst.</i>	أَنْغِزَى	أُغْتِزَى	أُسْتِغِزَى		
<i>Aor.</i>	يَنْغِزَى	يُغْتِزَى	يَسْتِغِزَى		
<i>Part.</i>	مَنْغِزًى	مُغْتِزًى	مُسْتِغِزًى		



Druck von Wilhelm Keller in Gießen.

فلما انتهى الى المكان المعين قال للغلام انتظري في الباب ودخل الى الصيدلية فوجد الصيدلاني مشغلا فقل له ارجوك ان تصغى الى قليلا ان ابني هذا (واشار الى الباب) مجنون وقد عرضته على الطبيب فقال لي ينبغي ان اضع على راسه حراقة تفعل بالحال فخذ عشرة غروش اجرتك وارجوك غض الطرف ان اني فقير واعلم يا سيدى ان ولدى المذكور بيكى كثيرا ولجنونه يقول اعطى ثمن اللحم والارز والسمن فلا تلتفت الى كلامه واياك ان تعدل عن ذلك فقبل الصيدلاني واوعز الى الغلام بالانتظار فخرج الرجل وقال له ان الخواجا سيدفع لك ثمن ما اخذته من سيدك وسار في سبيله فلما فرغ صاحبنا من شغله نادى الغلام فمثل امامه وقال لخدمه هات الحراقة يا مسعود فارتعدت فرائص الولد وطلب ثمن اللحم والارز والسمن فقال الصيدلاني لخدمه ان والد هذا الغلام صادق لا محالة فاحضر الحراقة حلا فاق بها والقى الولد على الارض وانفذ وصية ابيه (الموهوم) فطغف يصرخ من صميم فوانه ويطلب ما اتى بصدده وما من سميع الى ان نفذت وصية الرجل تماما فسار الولد نحو سيده مسرعا وهو لا يصدق بنجاحه فلما راه باكميا قال له ما ذا دهاك يا شريير ولما ذا ابطات فاخبره بما توقع له واقسم بانه لا يدخل الصيدلية مرة ثانية حياته بطولها وقال لصاحب الحانوت يا سيدى قد وددت كثيرا ان تكون مكاني حتى لا تخدع مرة ثانية. اما الثالث فسار الى الحانة فوجد صاحبها وحده فقال له ارنى ما عندك من الخمر فذهب الى برميل كبير وقتحه فقال له الرجل املا هذه الجرة فلماها فاخفى الرجل السدة فسد الحاناق البرميل باصبعه فقال له صاحبنا اريد ان ارى الخمر في الشمس فلم يمتعه الحاناق فخرج ولمر يعد يرجع وبقي الحاناق المذكور نحو ساعة واضعا اصبعه على البرميل خوفا من اندفak الخمر على الارض حتى اتى خادمه وانقذه من حيرته.

في أعلى شجرة وهو رابع فباطبك جفني العين المصابة يستر عيب
العور وبالركوع العرج وبالبنديفة الكتع فصح ذلك وفاز بجائزة وعرف
أن المهارة الحقيقية ذات ثمار جيدة في الغالب.

7. Billige Zehrung.

ملحة ذات ملح ، روى أن ثلاثة رجال عزموا على الخروج من
مدينتهم بقصد التنزه في الجبال ولم يكن لهم ما ينفقون في ذلك النهار
فتكفل كل منهم بتدبير شيء من لوازم الأكل وأسباب الحظ فاخذ
الأول يطوف في أنحاء المدينة فوجد امرأة حامله أربعة طيور من
الدجاج فاشترها منها وقال لها اتبعيني لأدفع لك الثمن فظل سائرا
بها حتى انتهى إلى بعض أديرة الأفرنج فوجد قسا يتلو صلوة الصبح
فترك المرأة وسار إليه وقال له يا أبت أن اختى هذه لا تعترف أبدا ولا
في أعياد الفصح وقد بذلت كل الجهد حتى حملتها على الحجى إلى
هنا فارجوك أن تعرفها أجابه القس الا ترى أصلى قال له أرجوك أن
توعز اليها بانتظارك فسار نحوها وقال لها اصبري قليلا فسوف أقضى
حاجتك ثم عاد إلى الصلوة فذهب الرجل وأخذ المرأة من يدها وقال
لها متى انتهى القس من صلاته يودى لك مظلوبيك فصدقته
وانتظرت النهاية فلما فرغ القس من الصلوة دعاه إليه وقال لها قولى
فعل الندامة قلت اعطنى ثمن الدجاج أجابها وهل أنت بجنونة الم
يات بك أخوك لتعترفي قلت له كيف اعترف وأنا من غير نصرانية
فاغتسب القس وزجرها وطردها خارجا وهو يقول لها قد رمت أن
تسخرى بي أنت وأخوك فذهبت المرأة تندب سوء حظها وتبكي
على فقد الدجاج.

أما الثاني فسار إلى بعض الخوانيت واشترى أرزا وسمنا وأخذ من
جار صاحب الدكان رطلين من اللحم وقال للأول أرسل معي خادمك
لأدفع له الثمن من أنصيديلية فاجابه إلى طلبه وأرسل خادمه معه

5. Frauenlist.

جِيلَةَ امْرَأَةٍ، أَنَّ امْرَأَةً مِنَ الدُّرُوزِ كَانَتْ تُحِبُّ أَنْ تَتَخَلَّصَ مِنْ
 زَوْجِهَا غَيْرَ أَنَّهُ لَمْ يَكُنْ يَرْضَى بِأَنَّ يُطَلِّقَهَا فَلَمَّا رَأَتْ أَنَّهُ لَا خَلَاصَ لَهَا
 مِنْهُ دَعَتْ إِلَيْهَا رَجُلًا وَقَالَتْ لَهُ أَكْتُبْ عَلَيَّ قَفَا الْبَابِ هَذِهِ الْكَلِمَةُ وَهِيَ
 رُوحِي وَلَا تَرْجِعْهُ فَاكْتُبْ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ دَعَتْ أَرْبَعَةَ رَجُلًا وَأَوْقَفْتَهُمْ
 خَارِجَ الْبَيْتِ وَقَالَتْ لِرُجُلٍ آخَرَ لِي الْمَكْتُوبُ عَلَى هَذَا الْبَابِ فَقَرَأَ
 رُوحِي وَلَا تَرْجِعْهُ وَبِمُوجِبِ اصْطِلَاحِهِمْ هَذَا كَافٍ لِطَلَّاقِهَا فَشَهِدَتْ
 الرِّجَالُ عَلَيْهِمْ وَصَلَتْ طَالِقًا.

6. Der Maler in Nöthen.

الْمُحَدَّثُ فِي تَغْطِيَةِ الْعُيُوبِ، أَنَّ أَحَدَ الْمُلُوكِ أَرَادَ أَنْ يَتَصَوَّرَ
 حَالًا كَرِهَهُ مُصَلِّبًا بِالْعُورِ وَالْعَرَجِ وَالْكَتَعِ فَجَمَعَ الْمُصَوِّرِينَ وَطَلَبَ إِلَيْهِمْ
 أَنْ يَصُورُوهُ بِدُونِ ظَهْرِ عَيْبِهِ فَعَجَزُوا عَنْ ذَلِكَ فَصَرَفَهُمْ وَأَخَذَ يَبْحَثُ
 عَنِ الْمُصَوِّرِينَ فَجَبِلَ لَهُ أَنَّ فِي إِحْدَى الْمُدُنِ مَصُورًا مَاهِرًا جَدًّا مَا مِنْ
 مَصُورٍ أَمَّهْرُ مِنْهُ فِي الْمَمْلَكَةِ بَلَّسَرَهَا فِدَعَاهُ إِلَيْهِ وَقَالَ لَهُ أَنَا لَمْ أَقْرُ مِنْكَ
 بِالْمَرْغُوبِ لَا أَفُوزُ بِهِ مِنْ أَحَدٍ فَاتَّكَ أَمَّهُرُ مَصُورِي الْمَمْلَكَةِ وَطَلَبَ إِلَيْهِ
 أَنْ يَصُورَهُ بِدُونِ ظَهْرِ شَيْءٍ مِنْ عَيْبِهِ وَقَالَ لَهُ إِذَا لَمْ تَخْتَرِعْ وَاسِطَةً
 لِذَلِكَ فِي ثَلَاثِ سَاعَاتٍ يُجَلِّ بِكَ قِصَاصٌ شَدِيدٌ فَخَرَجَ الْمَصُورُ إِلَى الْبَرِّيَّةِ
 حَاتِرًا خَائِفًا وَفِي أَقْنَمِهِ قَلَمٌ فِي سُوهِ حَالِيهِ وَالْوَيْلُ الَّذِي بَاتَ فِيهِ مِنْ
 جَرِي مَهَارَتِهِ خَطَرَ لَهُ بِيَالٍ أَنْ يَصُورَ الْمَلِكُ يُطَلِّفُ الْبَهْدَقِيَّةَ عَلَى غُرَابٍ

يحصل لك منه النفع والصواب فقال الرجل انا مطيع لما تأمر نعل ذلك
 الرأي يثمر فقال الوزير أعلم ان الملك قد رتب للكلاب كل يوم شيئاً
 معلوماً من الزاد وانا وهبت لك ذلك من كيسى بلا مانع ولا راي وأبيني
 (وأنتى) انت بالكلاب وانا أتوى جميع ما يخصها من المأكول والمشروب
 ولا أخلى أحداً يسألك شيئاً مما لها من المطلوب فشكر الرجل للوزير
 وما فعله وأمضى لبيئته بالكلاب كما امره وكان قد مضى من مدة تولية
 الوزير عشرة شهور ثم أتاه الرجل بالكلاب ليكون عنده مأجوراً ومضى
 الى حاله فصار الوزير يستئس بالكلاب ويأكل معهم من ذلك الطعم
 المستطاب مدة شهرين حتى تكاملت السنة الى ان جاء وقت العذاب
 والمهنة فمسك الوزير ووثق بالحبل ورمى بين الكلاب بأيدي الرجال
 فلما تقدموا الكلاب لبيئته فشموه وعرفوه ولم ياكلوه فتعجب الملك
 من ذلك ولم يعرف ما حصل هنالك فقال للوزير ما للكلاب لا تقربك
 ولا تتقدم اليك لتأكلك فقال الوزير حسبك العواقب ورايت ان كل
 شيء له آخر صائب وميزت بعين العرفان ان فعل الخير يثمر مع
 الحيوان أكثر منه مع الانسان وقد خدمتك عشرة شهور فأوقعتنى في
 الهلاك والشور وخدمت الكلاب شهرين فجازونى بخير بلا ميين.

فتعجب الملك من ذلك الجواب واستحسن رايه الصواب وقال
 انا من الآن قد أفردتكم للوزارة وجعلتكم مدبراً وحاكماً على العامة
 وللخاصة والإمارة فاعل ما تريد وكن كما شئت فلامر أمرك ثم خلع عليه
 حلة الوزراء وأثبته في ملكه مقررًا.

مَثَلُ نَفْسِكَ الطَّالِعِ النَّازِلِ تَتَكَلَّمُ بِهِ فِي حَالِ طُلُوعِهِ وَنُزُولِهِ سَوَاءً كُنْتَ قَاعِدًا أَوْ قَائِمًا مُسْتَنِيْقِظًا أَوْ نَائِمًا فَقَالَ صَدَقْتَ قَالِ وَأَمَّا أَهْلُ الْجَنَّةِ لَا يَبُولُونَ وَلَا يَتَغَوِّطُونَ مَعَ كَوْنِهِمْ يَأْكُلُونَ وَيَشْرَبُونَ فَمَثَلُ ذَلِكَ مَثَلُ الْجَنِينِ فِي بَطْنِ أُمِّهِ فَإِنَّهُ يَتَغَدَّى فِي طَوْلِ مَكْنَثِهِ بِدَمِ اللَّيْصِ وَلَا يَبُولُ وَلَا يَتَغَوِّطُ قَالِ صَدَقْتَ وَأَمَّا كَوْنُ ثَمَرِ الْجَنَّةِ يُوْخَذُ مِنْهَا وَلَا تَنْقُصُ فَمَثَلُ ذَلِكَ كَالْمِصْبَاحِ يُوقَدُ مِنْهُ مَا تُرِيدُ مِنَ الْمَصْلَبِيحِ وَلَا يَنْقُصُ مِنْهُ شَيْءٌ أَبَدًا فَقَالَ صَدَقْتَ ثُمَّ أَنْعَمَ عَلَيْهِ.

4. Die dankbaren Hunde.

حُبِّي عَنْ بَعْضِ الْمُلُوكِ الْعُقَلَاءِ الْمُجْرَبِينَ لِأُمُورِ الثُّبَلَاءِ أَنَّهُ كَانَ يَتَّخِذُ لِنَفْسِهِ كُلَّ عَامٍ وَزِيرًا وَيَجْعَلُهُ لِمُلْكِهِ وَرَعِيَّتِهِ مَدِيرًا وَمُشِيرًا ثُمَّ يَتْرُكُهُ عَامًا عَلَى رَأْيِهِ وَهَوَاهُ فَلَمَّا جِئَتْهُ أَهْلًا لِلْوِزَارَةِ وَلَيْسَ فِيهِ مَا تَمَنَّاهُ فَيَأْمُرُ خَلِيمَ الْكِلَابِ السَّلْوَقِيَّةِ أَنْ يُجَوِّعَ الْكِلَابَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ مُسْتَوْفِيَةً وَيَقْتِيدَ الْوَزِيرَ مِنْ يَدَيْهِ وَرِجْلَيْهِ وَيُلْقِيَ الْوَزِيرَ بَيْنَ أَيْدِيهِمْ فَيَتْبَعُوا عَلَيْهِ وَيَأْكُلُوهُ وَلَمْ يَتْرِكُوا مِنْهُ لَحْمًا وَلَا عَظْمًا. وَيَمُوتُ مَوْتًا شَنِيعًا بِغَيْظِ وَكَظْمِ وَكُلَّ هَذَا الْفِعْلُ دَابُّ الْمَلِكِ فِي جَمِيعِ الْوُزَرَاءِ وَقَدْ فَعَلَ ذَلِكَ بِنَاسٍ غَيْرِ عِدَّةٍ وَمِرَارًا.

ثُمَّ بَعْدَ هَذِهِ الْأَيَّامِ جَاءَهُ وَزِيرٌ عَقِيلٌ ذُو رَأْيٍ مَدِيرٌ فَصَلَّ اسْتَوْزَرَهُ الْمَلِكُ الْمَذْكُورَ وَتْرَكَهُ أَيْضًا عَلَى هَوَاهُ بِحُبُورٍ وَسُرُورٍ وَكُلَّ الْوَزِيرَ عَارِفًا بِمَا يَفْعَلُهُ الْمَلِكُ آخِرَ الْعَلَمِ وَمَا يَحْصُلُ لَهُ مِنَ الْهَلَاكِ وَالْآلَامِ فَأَمَرَ الْوَزِيرَ بِأَحْضَارِ خَلِيمِ الْكِلَابِ وَقَالَ لَهُ يَا هَذَا أَسْمَعْ مِنِّي مُفِيدَ الْجَوَابِ الَّذِي

وكفا من التراب وصنعت منهما لبنة وتركتها في الشمس حتى يبست
وصربت بها وجهك أكان يؤلمك قلا نعم قلا كذلك ماء العنب وماء
القند والسكر والعسل اذا جيع وعتف صلا حراما بلا اجتماع.

3. Schabi.

وحكى أن ملك الروم ارسل الى عبد الملك بن مروان يقول
له ارسل الى رجلا من عندك اسأله عن أشياء فارسل عبد الملك الى
الخبزج بخيره بذلك فارسل اليه الشعبي وكان أبرع اهل زمانه فلما قدم
على عبد الملك وحضر بين يديه قلا له أعلم أن ملك الروم ارسل
الي يطلب رجلا من أصحابي يسأله عن شيء في نفسه وقد عولت
على إرسالك اليه فما تقول فقال الأمر لله ولأمير المؤمنين فارسله اليه فلما
دخل على ملك الروم قلا أرهد ان أسألك عن ثلاثة أشياء وأن تخبرني
بالجواب قلا أسألك فقال أرهد ان تخبرني عما ذكر في كتابكم حكاية
عن أمر الملائكة أنهم يستبشون الليل والنهار لا يفترون كيف يصح
ذلك وعن قول نبيكم في صفة اهل الجنة أنهم يأكلون ويشربون
ولا يبولون ولا يتغوطون فكيف يصح ذلك ان الانسان يأكل
ويشرب ولا يبول وعن قوله في ثمار الجنة انها يؤخذ منها ولا تنقص
أبدا كيف يصح ان يؤخذ من الشيء ولا ينقص وأرهد ان تأتيني
بجواب ذلك وتقيم عليه دلائل بالمشاهدة قال فتبسم الشعبي
وقال نعم أما قوله عن الملائكة أنهم الليل والنهار لا يفترون فهذا

III.

Erzählungen (حِكَايَات).

1. Hormozan.

قِيلَ حَضَرَ الْهَرْمُزَانُ الْفَارِسِيَّ بَيْنَ يَدَيْ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ رَضِيَ
 اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُ مَلْسُورًا فَدَعَاهُ إِلَى الْإِسْلَامِ فَأَبَى فَأَمَرَ بِقَتْلِهِ فَقَالَ أَعْلَمُ
 يَا عُمَرُ أَنِّي عَطْشَانٌ فَلَسِّقْنِي وَلَا تَقْتُلْنِي ظَمَانٌ فَاسْقَهُ فَلَمَّا شَرِبَ فَقَالَ
 هَلْ أَنَا آمِنٌ حَتَّى أَشْرَبَهُ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ قَالَ نَعَمْ فَالْقَى الْإِنَاءَ مِنْ
 يَدِهِ فَكَسَرَهُ ثُمَّ قَالَ الْوَفَاءُ الْوَفَاءُ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ فَقَالَ عُمَرُ نَعُوهُ حَتَّى
 نَنْظُرَ فِي أَمْرِهِ فَلَمَّا رُفِعَ السَّيْفُ عَنْهُ قَالَ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَشْهَدُ
 أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ فَقَالَ عُمَرُ لَقَدْ أَسْلَمْتَ خَيْرَ الْإِسْلَامِ فَمَا أَخْرَكَ قَالَ
 خَشِيتُ أَنْ يُقَالَ أَسْلَمَ خَوْفًا مِنَ السَّيْفِ وَلَكِنْ لَمَّا عَرَفْتُ أَنَّ دِينَكُمْ
 خَيْرُ الْأَدْيَانِ وَأَنَّكَ وَفِيَّتَ بِعَهْدِكَ عَرَفْتُ الْحَقَّ فَانْحَبَ عُمَرُ ذَلِكَ
 وَأَطْلَقَهُ إِلَى حَالِ سَبِيلِهِ.

2. Warum ist der Wein verboten ?

وَسُئِلَ بَعْضُ الْفُقَهَاءِ عَنِ الْخَمْرِ حَلَالٌ فَوَأَمَّ حَرَامٌ فَقَالَ حَرَامٌ
 فَقَالَ الرَّجُلُ وَالْعَنْبُ حَلَالٌ أَمْ حَرَامٌ فَقَالَ حَلَالٌ فَقَالَ الرَّجُلُ مَا تَقُولُ
 فِي الرَّبِيبِ وَالسُّكَّرِ وَالْقَنْدِ وَالْعَسَلِ حَلَالٌ أَمْ حَرَامٌ قَالَ حَلَالٌ قَالَ لِأَيِّ
 شَيْءٍ حَلَّلَ هَذَا وَحَرَّمَ هَذَا فَقَالَ الْفَقِيهُ أَرَأَيْتَ لَوْ أَخَذْتَ كَفَّ تَرَابٍ
 وَلَطَمْتَ بِهِ وَجْهَكَ وَصَدْرَكَ أَكَانَ يُؤْلِمُكَ قَالَ لَا قَالَ لَوْ أَخَذْتَ كَفًّا مِنْ
 الْمَاءِ وَلَطَمْتَ بِهِ وَجْهَكَ أَكَانَ يُؤْلِمُكَ قَالَ لَا قَالَ لَوْ أَخَذْتَ كَفًّا مِنَ الْمَاءِ

الْكَلْبُ فَقَالَ الْحَدَّادُ يَا كَلْبَ السُّوءِ لِأَيِّ سَبَبٍ صَوْتُ الْمِرْزَبَةِ الَّتِي
يُزَعْرَعُ بِهَا الْأَرْضَ لَا يَمِيقُظَكَ وَصَوْتُ الْمَصْغِ الْخَفِيِّ إِذَا أَنْتَ سَمِعْتَهُ
اسْتَمِيقُظْتَ.

٨. التُّمُوسُ وَالِدَجَاجُ

بَلَغَ التُّمُوسَ أَنَّ الدَّجَاجَ قَدْ مَرَضُوا فَلَبَسُوا جُلُودَ الطَّائُوسِ وَأَتَوْا
بِزُورِهِمْ فَقَالُوا لَهُمُ السَّلَامُ عَلَيْكُمْ أَيُّهَا الدَّجَاجُ كَيْفَ أَنْتُمْ وَكَيْفَ
أَحْوَالِكُمْ فَجَابُوا مَا نَحْنُ إِلَّا بِخَيْرٍ يَوْمَ لَا تَرَى وُجُوهَكُمْ.

٩. دِيكَانٌ

دِيكَانٌ تَفَاتَلَا فِي قَادُورَةٍ فَعَلَبَ الْوَاحِدُ وَالْآخَرُ مَضَى مِنْ وَقْتِهِ
فِي بَعْضِ الْأَمَاكِينِ فَأَمَّا الدِّيَكَةُ الَّتِي غَلَبَ فَتَهُ صَعِدَ فَوْقَ سَطْحِ عَلٍ
وَجَعَلَ يَصْفِقُ بِجَنَاحَيْهِ وَيَصِيحُ وَيَقْتَنَخِرُ فَنظَرَهُ بَعْضُ الْجَوَارِحِ فَأَنْقَضَ
عَلَيْهِ وَأَخْتَطَفَهُ لِرُوقْتِهِ.

١٠. الْوَزُّ وَالْخَطَافُ

الْوَزُّ وَالْخَطَافُ اشْتَرَكُوا فِي الْمَعِيشَةِ فَكَانَ مَرَعَى الْجَمِيعِ فِي مَكَانٍ
وَاحِدٍ وَذَاتَ يَوْمٍ أَتَوْهُمُ الصَّيْلُدُونَ فَأَمَّا الْخَطَافُ فَلَاجِلِ خِفَتِهِ طَارَ وَسَلِمَ
وَأَمَّا الْوَزُّ فَلَارَكُوهُ الصَّيْلُدُونَ فَدَبَّحُوهُ.

٤ امْرَأَةٌ وَدَجَاجَةٌ

امْرَأَةٌ كَانَ لَهَا دَجَاجَةٌ تَبْيِضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَةً بَيْضَةً فَقَالَتِ
الْامْرَأَةُ فِي نَفْسِهَا اِنْ اَنَا كَثَرْتُ عَلَافَهَا تَبْيِضُ فِي كُلِّ يَوْمٍ بَيْضَتَيْنِ فَلَمَّا
كَثَرَتْ عَلَافَهَا اَنْشَقَّتْ حَوْصَلَتَهَا فَمَاتَتْ.

٥ اَسْوَدٌ

اَسْوَدٌ مَرَّةً فِي يَوْمٍ فَلَمَّ نَزَعَ ثِيَابَهُ وَاَقْبَلَ يَأْخُذُ التَّلَجَّ وَيَعْرُكُ بِهِ
جِسْمَهُ فَيَقِيلُ لَهُ لِمَاذَا تَعْرُكُ جِسْمَكَ بِالتَّلَجِّ فَقَالَ لَعَلِّي اَبْيَضُ فَاتَى
رَجُلٌ حَكِيمٌ قَالَ لَهُ يَا هَذَا لَا تُتَعِبْ نَفْسَكَ فَقَدْ يُمَكِّنُ اَنْ جِسْمَكَ
يُسْوَدُ التَّلَجُّ وَهُوَ لَا يَزِدُّكَ اِلَّا سَوَادًا.

٦ صَبِيٌّ

صَبِيٌّ مَرَّةً رَمَى نَفْسَهُ فِي نَهْرٍ مَاءً وَلَمْ يَكُنْ يَعْرِفُ يَسْبِغُ فَاَشْرَفَ
عَلَى الْغُرَبِ فَلَسْتَعَانَ بِرَجُلٍ غَابِرٍ فِي الطَّرِيفِ فَاَقْبَلَ اِلَيْهِ وَجَعَلَ يُلْوِمُهُ
عَلَى نَزْوِلِهِ اِلَى النَّهْرِ فَقَالَ لَهُ الصَّبِيُّ يَا هَذَا خَلِصْنِي اَوْلًا مِنَ الْمَوْتِ وَبَعْدَ
ذَلِكَ لِيَوْمِي.

٧ حَدَادٌ وَكَلْبٌ

حَدَادٌ كَانَ لَهُ كَلْبٌ وَكَانَ لَا يَزَالُ نَائِمًا مَا دَامَ الْحَدَادُ يَعْمَلُ
شُغْلًا فَاِذَا رُفِعَ الْعَمَلُ وَجَلَسَ هُوَ وَاَصْحَابُهُ لِيَأْكُلُوا خُبْرًا اسْتَيْقِظَ

٩٧ غَنِي بِلَا سَخَاوَةٍ كَشَجَرَةٍ بِلَا ثَمَرَةٍ ، ٩٨ فَظِيرٌ بِلَا صَبْرٍ كَقَنْدِيلٍ بِلَا زَيْتٍ ، ٩٩ مَنْ وَقَرَّ أَبَاهُ طَلَّتْ أَبْيَامُهُ ، ١٠٠ عَيْشٌ قَنِعًا تَكُنْ مَلِكًا ١٥

II.

(بَعْضُ أَمْثَلِ لُقْمَانَ الْحَكِيمِ) **Fabeln**

١ غَزَالٌ وَتَعَلَبٌ

غَزَالٌ مَرَّةً عَطِشَ فَجَاءَ إِلَى عَيْنِ مَاءٍ يَشْرَبُ وَكَانَ الْمَاءُ فِي جُبِّ عَمِيقٍ ثُمَّ أَنَّهُ لَمَّا رَأَاهُ عَلَى الطَّلُوعِ لَمْ يَقْدِرْ فَنَظَرَهُ التَّعَلَبُ فَقَالَ لَهُ يَا أَحْيَى قَدْ أَسَأْتُ فِي فِعْلِكَ أَنْ لَمْ تَمَيِّزْ سُلُوعَكَ قَبْلَ نَزْوَلِكِ.

٢ غَزَالٌ وَأَسَدٌ

غَزَالٌ مَرَّةً مِنْ خَوْفِهِ مِنَ الصَّيْلِيِّينَ أَنَّهُزَمَ إِلَى مَعَارَةٍ فَدَخَلَ إِلَيْهِ الْأَسَدُ فَافْتَرَسَهُ فَقَالَ الْغَزَالُ فِي نَفْسِهِ الْوَيْلُ لِي أَنَا الشَّقِيُّ لِأَنِّي هَرَبْتُ مِنَ النَّاسِ وَوَقَعْتُ فِي يَدِ مَنْ هُوَ أَشَدُّ مِنْهُمْ بِالْبَلْبَاسِ.

٣ أَرَانِبٌ وَتَعَالِبٌ

النُّسُورُ مَرَّةً وَقَعَ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ الْأَرَانِبِ حَرْبٌ فَصَوَّأَ الْأَرَانِبُ إِلَى التَّعَالِبِ يَسُومُونَ مِنْهُمْ الْحِلْفَ وَالْمَعَاضِدَةَ عَلَى النُّسُورِ فَقَالُوا لَهُمْ لَوْلَا عَرَفْنَاكُمْ وَتَعَلَّمْنَا لِمَنْ نُحَارِبُونَ لَفَعَلْنَا ذَلِكَ.

وَأَسْكُتَ فَاسْلَمْ ، ٧١ أَنَا الْغَرِيفُ فَمَا خَوْفِي مِنَ الْبَلَلِ ، ٧٢ فِي الْعَجَلَةِ
 النَّدَامَةُ فِي التَّوَانِي السَّلَامَةُ ، ٧٣ الصَّبْرُ مِفْتَاحُ الْقَرْحِ وَالْعَاجِلَةُ مِفْتَاحُ
 النَّدَامَةِ ، ٧٤ لَيْسَ لِمُلُوكِ آخٍ وَلَا لِيَحْسُودِ رَاحَةٌ وَلَا لِكَاذِبٍ مُرُوءَةٌ ،
 ٧٥ إِذَا عَظُمَ الْمَطْلُوبُ قَلَّ الْمُسَاعِدُ ، ٧٦ أَفْهَمَ النَّاسَ مَنْ
 يَنْظُرُ الْعَوَاقِبَ ، ٧٧ ثَلَاثَةٌ لَا يُعْرَفُونَ إِلَّا فِي ثَلَاثَةِ مَوَاضِعَ لَا يُعْرَفُ
 الشُّجَاعُ إِلَّا عِنْدَ الْحَرْبِ وَلَا يُعْرَفُ الْحَكِيمُ إِلَّا عِنْدَ الْغَضَبِ وَلَا يُعْرَفُ
 الصَّدِيقُ إِلَّا عِنْدَ الْحَاجَةِ إِلَيْهِ ، ٧٨ خَيْرُ الْأَخْوَانِ مَنْ حَدَّرَ إِخْوَتَهُ
 مِنَ الشَّرِّ وَقَدَّاهُمْ إِلَى الْخَيْرِ ، ٧٩ أَخْرَسَ عَقْلَ خَيْرٍ مِنْ جَاهِلٍ نَاطِقٍ ،
 ٨٠ إِذَا تَكَلَّمْتَ كَلِمَةً مَلَكَتَكَ وَإِذَا لَمْ تَتَكَلَّمْ بِهَا مَلَكَتَهَا ، ٨١ لَوْ لَا جَهْلٌ
 لِلْجَاهِلِ لَمْ يُعْرَفَ لَيْبِيبُ الْعَقْلِ ، ٨٢ أَصْعَبُ عَلَى الْإِنْسَانِ مَعْرِفَةُ نَفْسِهِ ،
 ٨٣ النَّاسُ عَلَى بَيْسِ مَلُوكِهِمْ ، ٨٤ كُلُّ مَا فِي يَدِ الْعَبْدِ لِمَوْلَاةٍ ،
 ٨٥ بِسِيَّتِ خِصَالٍ يُعْرَفُ الْأَحْمَقُ بِالْغَضَبِ مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ وَالْكَلَامُ فِي غَيْرِ
 نَفْعٍ وَالثَّقَّةُ فِي كُلِّ أَحَدٍ وَبَدَلُهُ بِغَيْرِ مَوْضِعِ الْبَدَلِ وَسْوَالُهُ عَمَّا لَا يَعْنِيهِ
 وَبِئْسَ مَا لَا يُعْرَفُ صَدِيقُهُ مِنْ عَدُوِّهِ ، ٨٦ يَهْلِكُ النَّاسُ فِي حَالَتَيْنِ فَضُولِ
 الْمَالِ وَفُضُولِ الْكَلَامِ ، ٨٧ اقْتَعِ بِمَا قَسَمَ اللَّهُ إِلَيْكَ فَتَكُنْ غَنِيًّا ،
 ٨٨ لَا يَعْرِفُ الظَّمَانُ مَنْ طَالَ رَيْبُهُ وَلَا يَعْرِفُ الشُّبْعَانُ مَنْ هُوَ جَائِعٌ ،
 ٨٩ الْوَرَعُ شَجَرَةٌ أَصْلُهَا الْغِنَاةُ وَقَمَرَتُهَا الرَّاحَةُ ، ٩٠ الزَّائِرُ فِي قَبْضِ الْمَرْوَرِ ،
 ٩١ زُرْ غَيْبًا تَرِدُ حُبًّا ، ٩٢ كَثْرَةُ الْقُرْبِ إِلَى النَّاسِ تَجْلِبُ السُّوءَ ،
 ٩٣ جَمَلٌ بِمَوْضِعِ جَمَلٍ يَهْرِكُ ، ٩٤ مَنْ أَحَبَّ شَيْئًا أَكْثَرَ ذِكْرَهُ ،
 ٩٥ سُلْطَانٌ بِلا عَدْلٍ كَنَهْرٌ بِلا مَاءٍ ، ٩٦ عِلْمٌ بِلا عَمَلٍ كَسَحَابٍ بِلا مَطَرٍ ،

٣٣ من عَمِلَ بِرَأْيِهِ نَدِمَ ، ٣٣ من صَبَرَ نَالَ ، ٣٤ لَا رَاحَةَ مَعَ العَسَدِ ،
 ٣٥ لَا زِيَارَةَ مَعَ زَعَارَةِ ، ٣٦ ظَلَّ الأَعْوَجُ أَعْوَجَ ، ٣٧ ضَرَبَ العَجِيبَ
 أَوْجَعُ ، ٣٨ التَّنْدِيبُ نِصْفُ المَعِيشَةِ ، ٣٩ الأَلِفُ تَنْجُرُ البَاءَ ، ٤٠ من
 حَفَرَ بِمِرًا لِأَخِيهِ وَقَعَ فِيهِ ، ٤١ حَاكِمَكَ سَيِّدَكَ ، ٤٢ العَبْدُ يُدَبِّرُ وَاللَّهُ
 يُقَدِّرُ ، ٤٣ كُلَّ جَدِيدٍ لَدِيدٌ وَكُلَّ عَتِيفٍ عَزِيزٌ ، ٤٤ إِحْفَظْ عَتِيفَكَ
 الجَدِيدَ لَا يَدُومُ لَكَ ، ٤٥ الحَيَّةُ لَا تُصِيرُ سَمَكًا ، ٤٦ كُلُّ نَفْسٍ لَهَا
 مُشْطٌ ، ٤٧ عَلَى قَدَرٍ لِحَاكِمِكَ مَدَّ رَجُلَيْكَ ، ٤٨ الكَسْبُ لَا يُطْعَمُ
 عَسَلٌ (يُطْعَمُ عَسَلًا) ، ٤٩ لِلحَيْطَارِ وَرَى المَجَانِينِ ، ٥٠ الكَذِبُ حَبْلُهُ قَصِيرٌ ،
 ٥١ العَالِمُ بِأَرْضِ مِيلَانَةَ كَالذَّهَبِ فِي مَعِينِهِ ، ٥٢ من كَانَ الطَّمَعُ
 لَهُ مَرْكَبًا كَانَ الفَقْرُ لَهُ صَاحِبًا ، ٥٣ من كَتَمَ سِرَّهُ بَلَغَ مُرَاتَهُ ، ٥٤ فِي
 رَأْسِ اليَتِيمِ يَتَعَلَّمُ الحِجَامُ ، ٥٥ من أَوْجَهَكَ فَقَدْ شَتَمَكَ ، ٥٦ من
 نَقَلَ إِلَيْكَ فَقَدْ نَقَلَ عَنكَ ، ٥٧ العَالِمُ يَعْرِفُ لِجَاهِلٍ لِأَنَّهُ كَانَ جَاهِلًا
 وَلِجَاهِلٍ لَا يَعْرِفُ العِلْمَ لِأَنَّهُ مَا كَانَ عَالِمًا ، ٥٨ لِجَاهِلٍ عَدُوٌّ لِنَفْسِهِ فَكَيْفَ
 يَكُونُ صَدِيقًا لِغَيْرِهِ ، ٥٩ طُولُ التَّجَارِبِ زِيَادَةُ فِي العَقْلِ ، ٦٠ لَوْ كُنَ
 النَّاسُ كُلُّهُمْ عُقُلًا خَرِبَتِ الدُّنْيَا ، ٦١ لَيْتَ قَوْلُكَ تُحِبُّ (تُحِبُّ) ، ٦٢ أَطْلُبُ
 لِجَارِ قَبْلِ الدَّارِ وَالرَّفِيفِ قَبْلَ الطَّرِيفِ ، ٦٣ أَوَّلُ الغَضَبِ جُنُونٌ وَآخِرُهُ
 نَدَمٌ ، ٦٤ من غَلَبَ قَوَاهُ عَلَى عَقْلِهِ هَلَكَ ، ٦٥ عَدُوٌّ عَاقِلٌ خَيْرٌ مِنْ
 صَدِيقٍ جَاهِلٍ ، ٦٦ لِسَانٌ أَحْرَسُ خَيْرٌ مِنْ لِسَانٍ نَاطِقٍ فِي الكِذْبِ ،
 ٦٧ أَشَرُّ النَّاسِ العَالِمُ لَا يَنْفَعُ بِعِلْمِهِ ، ٦٨ ائْتِنَانٌ لَا يَشْتَبِعُونَ طَالِبُ
 عِلْمٍ وَطَالِبُ مَالٍ ، ٦٩ شَخْصٌ بِلَا أَذْبٍ جَسَدٌ بِلَا رُوحٍ ، ٧٠ اسْمَعِ قَلْعَلِمَ

١٥ إِذَا كَارَ رَبُّ الْبَيْتِ بِالذِّفِّ مَوْلَانَا فَشَيْمَةُ أَهْلِ الْبَيْتِ كَلِمَةٌ رَقِصٌ،
 ١٦ إِذَا لَمْ تَسْتَطِعْ شَيْئًا فَدَعُهُ وَجَلِيزَةً إِلَى مَا تَسْتَطِيعُ، ١٧ مَنْ لَمْ
 يَعُدْنَا إِذَا مَرِضْنَا إِنْ مَاتَ لَمْ نَشْهَدْ الْجِنَازَةَ، ١٨ كُنْتُ مِنْ كُرْبَتِي
 أَفْرَأِ إِلَيْهِمْ فَهَمْ كُرْبَتِي فَأَيُّ الْفِرَارِ، ١٩ فَمَنْ يُنَجِّى الْعَلِيلَ مِنَ الْبَلَايَا
 إِذَا كَانَ الْبَلَاءُ مِنَ الطَّيِّبِ، ٢٠ مَضَائِبُ قَوْمٍ عِنْدَ قَوْمٍ فَوَائِدُ،

2.

١ أَدَبُ الْمَرْءِ خَيْرٌ مِنْ ذَهَبِهِ، ٢ جَمَلُ الْمَرْءِ فِي الْجِلْمِ، ٣ كَمَالُ
 الْعِلْمِ فِي الْجِلْمِ، ٤ أَكْرَمُ الْأَدَبِ حُسْنُ الْخُلْفِ، ٥ غُلَامٌ عَاقِلٌ خَيْرٌ
 مِنْ شَيْخٍ جَاهِلٍ، ٦ قَلْبُ الْأَحْمَقِ فِي فِيهِ، ٧ لِسَانُ الْعَاقِلِ فِي قَلْبِهِ،
 ٨ إِذَا تَمَّ الْعَقْلُ نَقَصَ الْكَلَامُ، ٩ مَنْ كَثُرَ كَلَامُهُ كَثُرَ مَلَامُهُ، ١٠ جُودَةُ
 الْكَلَامِ فِي الْإِخْتِصَارِ، ١١ سُكُوتُ اللِّسَانِ فِيهِ سَلَامَةٌ، ١٢ سَلَامَةُ الْإِنْسَانِ
 فِي حَبْسِ اللِّسَانِ، ١٣ ذَلَاقَةُ اللِّسَانِ رَأْسُ الْمَالِ، ١٤ مَنْ عَدَبَ لِسَانَهُ
 كَثُرَ أُخْرَانُهُ، ١٥ الْحَكْفُ أَظْهَرَ مِنَ الشَّمْسِ وَأَبْيَنَ مِنَ الْأَمْسِ، ١٦ نَضْرَةٌ
 الْوَجْهِ فِي الصِّدْقِ، ١٧ فِكَاهُ الْمَرْءِ فِي الصِّدْقِ، ١٨ قُوَّةُ الْقَلْبِ مِنْ
 صِحَّةِ الْإِيمَانِ، ١٩ لَا إِيْمَانُ لِمَنْ لَا أَمَانَ لَهُ، ٢٠ بَطْنُ الْمَرْءِ عَدُوُّهُ،
 ٢١ صِحَّةُ السِّدْرِ فِي الصُّومِ، ٢٢ ضَمِيرُ الْقَلْبِ مِنْ أَكْلِ الْحَلَالِ،
 ٢٣ لَا لِبَنَاتٍ أَجْمَلُ مِنَ السَّلَامَةِ، ٢٤ لَا حَيَاءَ لِخَرِيصٍ، ٢٥ شَحِيحٌ
 غَنَى أَفْقَرٍ مِنْ فَقِيرٍ سَخِيٍّ، ٢٦ دِينَارُ الشَّحِيحِ حَجَرٌ، ٢٧ حَبِيبٌ
 مَالِهِ حَبِيبٌ مَا لَهُ، ٢٨ عَدُوُّ مَالِهِ عَدُوُّ مَا لَهُ، ٢٩ ظَمَاءُ الْمَالِ أَشَدُّ
 مِنْ ظَمَاءِ الْمَاءِ، ٣٠ بَرَكَةُ الْعُمُرِ فِي حُسْنِ الْعَمَلِ، ٣١ لَا قَفْرَ لِلْعَامِلِ،

٣٣ الْكُرُّ عَيْدٌ إِذَا طَمِعَ وَالْعَبْدُ حُرٌّ إِذَا قَنِعَ ، ٣٤ اِبْتِلَاؤُكَ بِمَجْنُونٍ
 كَعَيْدٍ خَيْرٌ لَكَ مِنْ نِصْفِ مَجْنُونٍ ، ٣٥ كُلُّ شَيْءٍ عِنْدَهُ بِمِقْدَارٍ ،
 ٣٦ أَلْهَمُ نِصْفُ الْهَوَى ، ٣٧ حُبُّكَ لِلشَّيْءِ يَعْصِي وَيَصْمُرُ ، ٣٨ يَسْرُوا
 وَلَا تَعْسُرُوا ، ٣٩ لَا كَبِيرَةٌ مَعَ اسْتِغْفَارٍ وَلَا صَغِيرَةٌ مَعَ إِصْرَارٍ ، ٤٠ لَيْسَ
 الْخَبِيرُ كَالْمُعِينَةِ ، ٤١ التَّكْلِي تَحِبُّ التَّكْلِي ، ٤٢ خَلَيْتُ عَنْ
 التَّجَارِشِ لِثَلَا أَحْتَاَجُ إِلَى خُصُومَةِ الْعَصَايِرِ ، ٤٣ إِذَا لَمْ يَكُنْ وَفَاكٌ
 فَفِرَاكٌ ، ٤٤ أَكَلْتُمْ تَمْرِي وَعَصَيْتُمْ أَمْرِي ، ٤٥ إِذَا لَمْ يَنْفَعَكَ
 التَّبَارُ فَاتْتَفِ رَيْشُهُ ، ٤٦ إِذَا أَصْطَلَحَ الْفَارَةُ وَالسَّنُورُ خَرِبَتْ نَدَانُ
 التَّبَقَالِ ، ٤٧ إِنْ غَلَا اللَّحْمُ فَالصَّبْرُ رَحِيصٌ ، ٤٨ بَعْدَ الدَّارِ كَبَعْدِ
 النَّسَبِ ، ٤٩ رَبُّ يَوْمٍ بَكَيْتَ مِنْهُ فَلَمَّا صِرْتَ فِي غَيْرِهِ بَكَيْتَ عَلَيْهِ ،
 ٥٠ أُنْعِيَانٌ لَا يَحْتَاَجُ إِلَى التَّبْيَانِ ، ٥١ حَرَكَةُ الْأَقْبَالِ بَطِيئَةٌ وَحَرَكَةُ الْأَنْبَارِ
 سَرِيعَةٌ ، ٥٢ زَادَ فِي الشُّطْرُنِجِ بَغْلَةٌ وَفِي الطَّنْبُورِ نَعْمَةٌ ، ٥٣ السَّعِيدُ
 مَنْ وَعِظَ بِغَيْرِهِ ، ٥٤ سَوْفَ تَرَى إِذَا أَنْجَلَى الْغَبَارُ أَفْرَسَ تَحْتَكَ أَمَّ
 جِمَارٌ ، ٥٥ الطَّيْرُ بِالطَّيْرِ يُصْطَلَدُ ، ٥٦ كَلَامُ اللَّيْلِ يَمْحُوهُ النَّهْلُ ،
 ٥٧ كَلَامٌ لَيْسَ وَظَلَمٌ بَيِّنٌ ، ٥٨ لَيْسَ مِنَ التَّعْدِلِ سُرْعَةُ الْعَزْلِ ،
 ٥٩ يَرُونَ نَمَّ الْبَعُوضَةِ غَيْرَ حِلٍّ وَقَتْلَ بَنِي نَبِيِّ اللَّهِ فَرَضًا ، ٦٠ اللُّوْلُو
 يُخْرَجُ مِنَ الْمَاءِ الْأَجْلَجِ ، ٦١ إِنْ الْبَغَاتُ بَارَصْنَا لَا يَسْتَنْسِرُ ، ٦٢ أَيْنَ
 نَوَى الرَّبُّورِ مِنْ نَعْمِ الرَّبُّورِ ، ٦٣ ذَهَابُ الْمَلِكِ مِنْ نَوْمِ الْغَدَوَاتِ
 وَشُرْبِ الْعَشِيَّاتِ ، ٦٤ خَلَقَ اللَّهُ لِلْحُرُوبِ رَجُلًا وَرَجُلًا لِقِصْعَةِ وَثْرِيْدٍ ،
 ٦٥ إِنْ أَحْسَاكَ الْكُرُّ مَنْ يَسْعَى مَعَكَ وَمَنْ يَصْضُرُ نَفْسَهُ لَا يَنْفَعَكَ ،

وَفِي الْمَوْتِ وَقَعَ ، ٢٧ مَنْ جَرَّبَ الْمُجَرَّبَ حَلَّتْ بِهِ الدَّامَةُ ، ٢٨ مَنْ
 قَعَلَ مَا شَاءَ لَقِيَ مَا سَاءَ ، ٢٩ الْأَكْلُ مِنَ الْحَاوِيلِ كَالْقَطْعِ مِنَ الْمَفَاصِلِ ،
 ٣٠ عَلَى الدَّبِيكِ الصَّبِيحُ وَعَلَى اللَّهِ الصَّبْحُ ، ٣١ مَنْ لَمْ يَرْكَبِ الْأَهْوَالَ
 لَمْ يَنْدِلِ الْأَمَلُ ، ٣٢ مَنْ لَمْ يُوَدِّهِ الْإِبْرَانُ يُوَدِّهِ الْمَلَوَانُ ، ٣٣ أَعْطَى
 أَحْسَاكَ نَمْرَةً فَلِنْ أَبِي فَجَمْرَةٌ ، ٣٤ فَرَّ مِنَ الْمَطَرِ وَالتَّجَا بِالْمِيْرَابِ ،
 ٣٥ صَلَّ حَوْلًا ثُمَّ شَرِبَ بَوْلًا ، ٣٦ فَمَنْ يَسْبِجُ (يُسَبِّحُ) وَقَلْبٌ يَدْبِجُ
 (يُدْبِجُ) ، ٣٧ لَا تُعَلِّمِ الْيَتِيمَ الْبِكَّةَ ، ٣٨ خُذْهُ بِلَمَوْتِ حَتَّى
 يَرْضَى بِالْحَمَى ، ٣٩ خَيْرُ الْمَقَالِ مَا وَافَقَ الْحَدْلُ ، ٤٠ الشُّكَّةُ
 الْمُدْبُوْحَةُ لَا يُؤَلِّمُهَا سَلْحٌ ، ٤١ الْحَرُّ حَرٌّ وَلَوْ مَسَّهُ الضَّرُّ ، ٤٢ الزَّرْنِيْخُ
 لَهُ عَمَلٌ وَالْإِسْمُ لِلنُّوْرَةِ ، ٤٣ تَعَلَّشُوا كَالْحَوَانِ وَتَعَلَّمُوا كَالْجَانِبِ ،
 ٤٤ قَوْلُهُ وَبَوْلُهُ سَوَاءٌ ، ٤٥ شَهْرٌ لَيْسَ لَكَ فِيهِ رِزْقٌ لَا تَعُدْ (تَعُدُّ) أَيَّامَهُ ،
 ٤٦ فُلَانٌ كَالْكَعْبَةِ يُزَارُ وَلَا يَزُورُ ، ٤٧ فُلَانٌ كَالْأَبْرَةِ تَكْسُو النَّاسَ وَهِيَ
 عَارِيَةٌ ، ٤٨ أَسْرُ ذَهَبِكَ وَذَهَابِكَ وَمَذَقَبِكَ فَيَنْ التُّرَابُ وَأَيُّنَ السَّمَاءُ ،
 ٤٩ أَلْدَالُ عَلَى الْخَيْرِ كَفَاعِلِهِ ، ٥٠ إِذَا جَاءَ الْقَضَاءُ ضَافَ الْقَضَاءُ ،
 ٥١ ذِلَّةُ الْعَالِمِ ذِلَّةُ الْعَلِيمِ ، ٥٢ الشَّيْءُ إِذَا تَجَاوَزَ حَدَّهُ
 أَنْعَكَسَ صِدْقُهُ ، ٥٣ النَّابِرُ كَالْمَعْدُومِ ، ٥٤ إِنْ كَانَ الْكَلَامُ مِنْ فِضَّةٍ
 قَالَصَمْتُ مِنْ ذَهَبٍ ، ٥٥ خَيْرُ الْكَلَامِ مَا قُلَّ وَذَلَّ ، ٥٦ لَا يَحْتَاجُ
 الصَّبِيحُ إِلَى الْمِصْبَاحِ ، ٥٧ التَّائِي مِنَ الرَّحْمَنِ وَالْعَجَلَةُ مِنَ الشَّيْطَانِ ،
 ٥٨ مَنْ أَدَّلَ فَلْسَهُ أَعَزَّ نَفْسَهُ ، ٥٩ مَنْ لَمْ يَصْبِرْ عَلَى كَلِمَةٍ يَسْمَعُ
 الْكَلِمَاتِ ، ٦٠ الْبَلِيَّةُ إِذَا عَمَّتْ طَابَتْ ، ٦١ مَنْ أَشْبَهَ أَبَاهُ فَمَا ظَلَمَ ،


I.

Sprüche und Sprichwörter

(بَعْضُ أَقْوَالِ الْعَرَبِ).

1.

- ١ رَبُّ أَكْلَةٍ تَمْنَعُ أَكْلَاتٍ، ٢ رَبُّ رَمِيَةٍ مِنْ غَيْرِ رَامٍ، ٣ رَبُّ أَخٍ
لَمْ تَلِدْهُ أُمَّكَ، ٤ رَبِّمَا كَلَنَ السُّكُوتُ جَوَابًا، ٥ رَبُّ مَلُومٍ لَا تَنْبَأُ
لَهُ، ٦ عِنْدَ الْأَمْتِحَانِ يُكْرَمُ الْمَرْءُ أَوْ يِهَانُ، ٧ كُلُّ كَلْبٍ بِيَابِهِ نَبِيحٌ،
٨ كَثْرَةُ الْعِتَابِ تُورِثُ الْبُغْضَةَ، ٩ السُّؤَالُ أَثْنَى وَالْجَوَابُ ذِكْرٌ،
١٠ كُلَّمَا تَزَرَغَ تَحَصِدٌ، ١١ كَلْبٌ جَوَالٌ خَيْرٌ مِنْ أَسَدٍ رَابِصٍ، ١٢ لَا
سَرْفَ فِي الْخَيْرِ كَمَا لَا خَيْرَ فِي السَّرْفِ، ١٣ عَادَاتُ السَّادَةِ سَادَاتُ
الْعَادَاتِ، ١٤ كَلَامُ الْمُلُوكِ مَلُوكِ الْكَلَامِ، ١٥ لَعَلَّ لَهُ عُدْرًا وَانْتِ
مَلُومٌ، ١٦ لِكُلِّ سَقِطَةٍ لَاقِطَةٌ، ١٧ الْهَزِيمَةُ فِي وَقْتِهَا ظَفَرٌ، ١٨
طَمِعَ فِي الْكُلِّ فَانْسُ الْكُلُّ، ١٩ مَنْ لَمْ يَكُنْ ذَنْبًا أَكَلَتْهُ الْكِلَابُ،
٢٠ مَنْ يَضُرُّكَ حَيَاتُهُ فَمَوْتُهُ عُرْسٌ، ٢١ مِنْ كَثْرَةِ الْمَلَاحِينَ غَرِقَتِ
السَّفِينَةُ، ٢٢ اتَّبِعْ وَلَا تَبْتَدِعْ، ٢٣ لِسَانٌ مِنْ رَطْبٍ وَيَدٌ مِنْ
حَطْبٍ، ٢٤ يَا حَبْدًا الْأَمَارَةُ وَلَوْ عَلَى الْحِجَارَةِ، ٢٥ قَرِّ مِنَ الْمَوْتِ

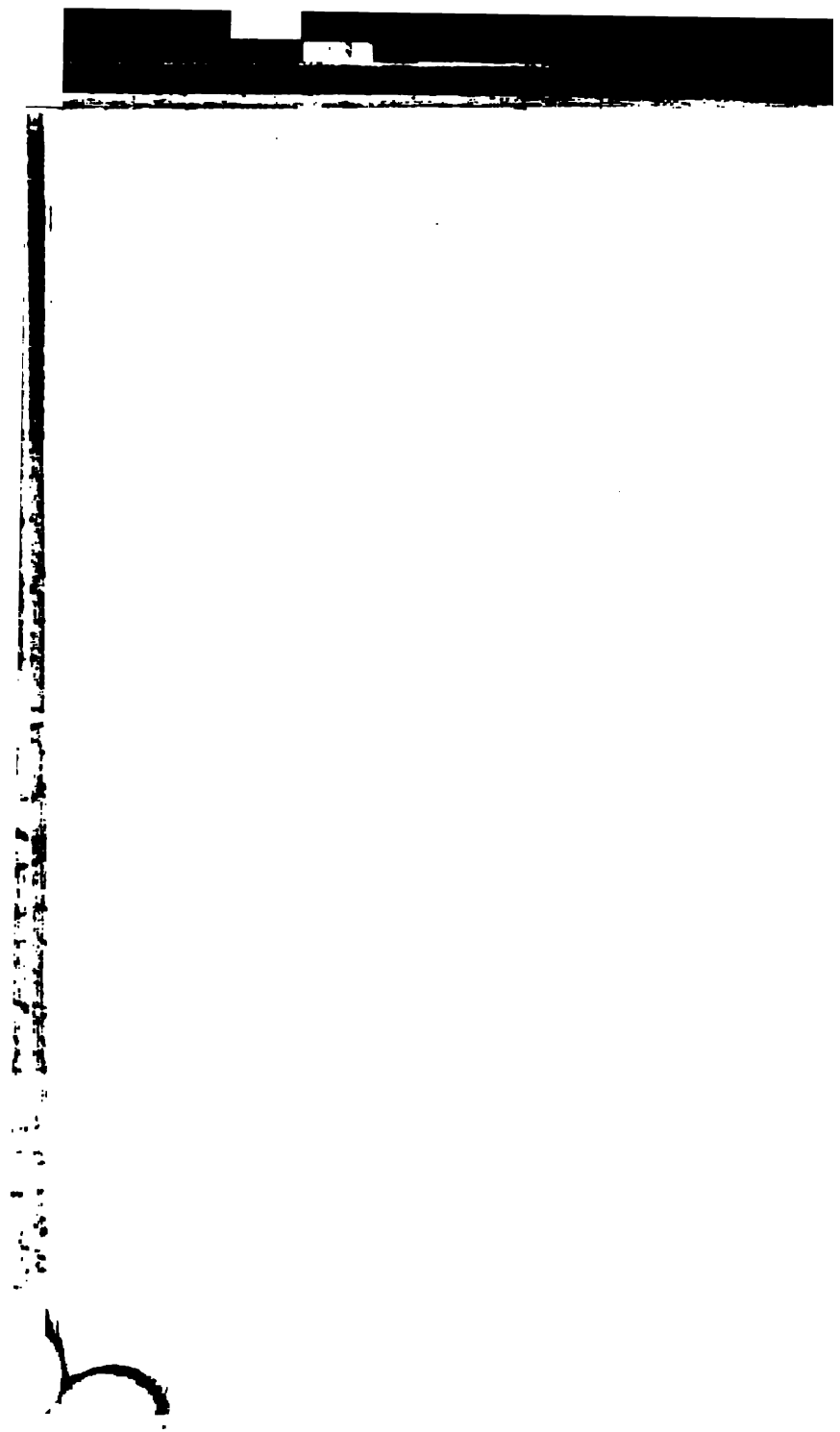


II. Teil.

Arabische Gespräche

und

Sammlung der zum Sprechen nötigsten
Wörter.



Inhalt.

Gespräche.

	Seite
1. Begegnung, Begrüßung, Höflichkeitsformeln	1
2. Gebräuchliche Redensarten	8
3. Vom Befinden	8
4. Besuch	12
5. Vom Arabisch-Sprechen und -Lernen	15
6. Vom Wetter	19
7. Vom Essen und Trinken	24
8. Vom Kauf und Verkauf. Geldangelegenheiten	36
9. Im Gasthaus	50
10. Auf der Reise. Reisebedürfnisse (vulgär)	52
1. Wasser	52
2. Lebensmittel	54
3. Lastthiere und Bedienung	55
4. Erkundigung nach der Ortsgelegenheit	57
5. Reisegespräche	59
6. Seereise	61
11. Bedienung. Hauseinrichtung. Uhr. Erkundigung in der Stadt	68
12. Bedienung des Pferdes und der Lastthiere	72
13. Von Krankheiten	75

Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter.

Hauptwörter	81
1. Unsichtbare Welt. Kirchliches	81
2. Sichtbare Welt. Himmelserscheinungen. Elemente	82
3. Lufterscheinungen. Wetter	85

	Seite
4. Jahr und Zeit	85
5. Christliche Feiertage	87
6. Wochentage	87
7. (Syro-macedonische) Sonnenmonate	87
8. Muslimische Mondmonate	88
9. Kirchliche und weltliche Würden	88
10. Militärisches	89
11. Marine	92
12. Handwerke und Künste	98
13. Kleider und Stoffe	97
14. Vom Menschen. Altersstufen. Verwandtschaftsgrade	98
15. Sinne und Theile des Körpers	100
16. Seelische Eigenschaften und Thätigkeiten	102
17. Krankheiten. Medicinisches	104
18. Vom Reich. Von der Stadt und ihren Theilen	107
19. Haus und dessen Theile. Möbel und Geräte	108
20. Speisen und Getränke	110
21. Blumen, Gartengewächse. Bäume	111
22. Thiere	114
23. Mineralien	117
24. Geographische Namen	118
Beiwörter	120
Zeitwörter	126
Münzen	134

Verbesserungen.

- Seite 39 Zeile 4 v. o. statt أَيْعْ lies أَيْعْ
" 50 " 7 v. o. " غَالِبًا lies غَالِبًا
" " " 6 v. u. " تَطْبِخْ lies تَطْبِخْ
" 57 " 5 v. o. " إِسْأَكِينْ " إِسْأَكِينْ
" 127 II Col. Zeile 9 v. u. statt إِسْأَكِينْ lies إِسْأَكِينْ
-



Gespräche.

1. Begegnung, Begrüßung, Höflichkeitsformeln.

سلام عليكم سلام عليك	salāmuñ ¹⁾ (alékum ²⁾ salām alék	Grüße (Heil) euch! ³⁾ Grüße dir!
جوعليكم السلام	wa alékum es-salām	auch dir der Grüße!
صبح الخير يا سيدى	ṣabāḥ el-ḥáir ja sídī (séjjidī) ⁴⁾	guten Morgen mein Herr.

¹⁾ In dieser Phrase wird die Nunation auch beibehalten. — ²⁾ Die Anrede in der 2. Pers. plur. ist die höflichere. Von sich spricht der Redende oft im plur. — جوع bedeutet جواب *gewāb*, die übliche Antwort. — ³⁾ Grüße zwischen Muslims. — ⁴⁾ سيد *séjjid* (wie *séjjid*) vlg. *sīd* pl *sāde* سادة, *sādāt* u. vlg. *asjād* أسبان ist eigentlich Titel der durch Fátima von Muḥammed Abstammenden. Ein Solcher wird mit يا شريف *ja šerif* o *Eddler!* angeredet. Einem Türken sagt man يا أفندى *ja eféndī* (gr. *αὐθεντικός*), einem vornehmen *bej* يا بك *ja beg* (*bej Fürst*). Zu einem älteren Muslim: يا معلم *ja mucállim!* einem Franken يا خواجه *ja ḥōge, ḥāge, ḥawāge* (pers. *Meister*); einem Mädchen يا بنت *ja bint!* einer Dame يا ستى *ja sitti* (*sitti*), worauf sie oft antwortet *ستك فاطمة sittak fátime Fátima ist deine Herrin* (nicht ich); einer jungen Frau يا عروس *ja carūs* (*Braut*). — Den Gleichgestellten redet man an mit *جنابك genābak* (*deine Seite*); Vornehme mit *حضرتك ḥádretek* (*deine Gegenwart*); hohe Personen mit *عظمتكم aṣamétkum*, *سعادتكم sa:ádétkum* (*Eure Größes, Glück*); Geistliche mit *قدسك qúdsak* (*deine Heiligkeit*), Bischöfe etc. mit *غيبتكم gībtétkum* (*beneidenswerther Zustand*), *نجاتكم nijāfétkum* (*Eminenz*).

صباحكم (صباحكم) بالخير	ṣabāḥ-kum (ṣabāḥ-ak) bi'l-ḥáir (ḥér)	<i>guten Morgen!</i>
تشرّفت بان اصبح عليكم	tesarráft bi-án uṣábbih alékkum	<i>ich habe die Ehre, Ihnen guten Morgen zu wün- schen.</i>
ج اسعد الله صباحكم	ás'ad alláh ṣabāḥkum	<i>möge Gott Ihren Morgen glücklich machen!</i>
الله يصيبكم بالخير	alláh juṣabbihkum bi'l- ḥáir (ḥér)	<i>Gott schenke Ihnen einen guten Morgen!</i>
نهاركم سعيد نهاركم مبارك (ابيض)	nehár-kum sa'id neháruk mubáruk (áb- jad)	
اوقاتكم مباركة وجيدة	auqát-kum mubárake wa ḥamíde	<i>guten Tag!</i>
ج اسعد الله اوقاتكم مسا الخير مساكم بالخير مساك انيس	ás'ad alláh auqátikum mésā (míse) el-ḥáir mesákkum bi'l-ḥáir mesák anis	
ج اسعد الله مساكم	ás'ad alláh mesákkum	<i>guten Abend!</i>
الله يمسّيكم بالخير	alláh jumassikkum bi'l- ḥáir	
ليلتكم سعيدة ليلتكم مباركة وانيسة	léletikum sa'ide léletak mubárake wa anise	<i>gute Nacht?</i>
ناموا على خير و اصبحوا على خير	námū ála ḥáir wa ṣ- biḥū ála ḥáir	<i>schlafen Sie wohl und wa- chen Sie gesund auf!</i>
انتم طيبين	ántum tajjibin	<i>Sie sind doch wohl!</i>
طيبين الحمد لله وكيف حال اهلكم كلهم	tajjibin el-ḥámd lilláh wa kéf ḥál á'hak kúll- hum	<i>Gott Lob, ganz wohl und wie befindet sich Ihre ganze Familie?</i>
ان شاء الله جميع اهل بيتك بخير	in šá' alláh, ʿomi: á'hl bétak bi-ḥáir	<i>hoffentlich befindet sich Ihr ganzes Haus wohl!</i>
الحمد لله كلهم بخير تام	el-ḥámd lilláh kúllhum bi-ḥáir tamm	<i>Gott Lob, sie sind alle voll- kommen gesund.</i>

من فضلک سلم علی عیلتک (عائلتک)	min fādīlak ¹⁾ sállim (ála áíletak (á'íletak) ²⁾	haben Sie die Güte, Ihre Familie zu grüßen!
سلم علیهم من عندی (من جهتی) من طرفی	sállim (aléhum min ándi (min gíhatti; min táraft)	grüße sie von mir!
سلم لی علی والدک	sállim li (ála wálidak	grüße mir deinen Vater!
ارجو ان تسلم لی كثیر علی جناب ابوك وحضرة اخوتك	argûk an tusállim li keřir (ála genáb abûk wa hádret řhwetak	ich bitte Dich, Deinen Herrn Vater und Deine Herren Brüder sehr zu grüßen.
علی الرأس والعین	(ála 'r-rás wa'l-áin ³⁾	sehr gern!
بلغ الیهم سلامی	bállı ⁴⁾ iléhum salámi!	übermache Ihnen meinen Grüß!
یصل! ان شاء الله لا یصیر قصور ان شاء الله	jařil ⁵⁾ in ša' alláh lá jařir quřûr ⁶⁾ in ša' alláh (in ša' lláh)	es wird geschehen. es wird (meinerseits) nicht fehlen.

2. Gebräuchliche Redensarten.

Einem Kranken sagt man :

لا بأس علیک	la bás (alék ⁷⁾	Es hat nichts zu bedeuten.
ما علیک الا العافیة	má calék illa'l-ářije, in	Du wirst wieder gesund
ان شاء الله	ša' alláh	werden, so Gott will.
الله یشفیك عن قریب	alláh jeřfik (an qarib ⁸⁾	Gott heile dich bald!

¹⁾ Von deiner Trefflichkeit. — ²⁾ عَیْل (áijil Hausgenosse pl عیال
rijal; dieser pl u. عَیْلَة, عَیْلَة, أَهْل bedeuten Familie. — ³⁾ auf Haupt und
Augo (die ich zum Pfand setze). — ⁴⁾ بلغ gelangen, 2. gelangen machen.
— ⁵⁾ Aor. v. وصل er (der Grüße) wird anlangen. — ⁶⁾ Verkürzung, Er-
mangelung. — ⁷⁾ Nichts Schlimmes auf dir! — ⁸⁾ Nichts auf dir außer die
Genesung.

ج الله يعافيك، الله يسلمك الحمد لله مولانا فضيل	allah ju-afik! allah ju- sallimak el-hâmd lillâh, maulânâ fadlî	Gott gebe dir Gesundheit! Lob sei Gott! unser Herr ist göttig.
---	--	--

Einem Genesenden :

الحمد لله على العافية ج الله يعافيك	el-hâmd lillâh 'âla' l-âfije allah ju-afik	Lob sei Gott für die Ge- nesung! Gott gebe dir Gesundheit!
--	--	--

Der Niesende sagt :

سبحان الله الحمد لله الله يرحمكم	subhân allâh! el-hâmd lillâh allâh jarhâmkum	Lob sei Gott! (worauf die Andern :) Gott erbarme sich Deiner!
ج الله يهديني ويهديكم اجرکم الله	allâh jahdîni wa jahdi- kum od. agârkum allâh	Gott führe mich u. führe Buch! lohn's Buch Gott!

Einem, der eben getrunken hat :

هنيئا (هنيئا) ج هتاك الله الله يهنئك	hanîjjâh hannâk allâh, od. allâh juhannîk	wohl bekomm's! Gott laß es Dir wohlbe- kommen!
--	---	--

Einem, der aus dem Bade oder vom Barbier kommt :

نعيمًا ج الله ينعم عليك	nacimâh allâh jûncim 'alêk	zum Wohlesin! Gott erweise Dir Gnade!
----------------------------	-------------------------------	--

Dem vom Schlafe Aufstehenden :

صبح النوم نوم العواقي ج صبح بدنك	ṣâḥḥ en-nôm nôm el-(awâfi ¹) ṣâḥḥ bédanak	} gesunder Schlaf! möge Dein Leib gesund sein!
--	---	--

¹) pl v. عافية (âfije Genesung, Gesundheit.

Einem, den man längere Zeit nicht gesehen :

أوحشتنا	auḥáštunā	<i>Du hast uns einsam gemacht.</i>
ج الله لا يوحشك	allāh la jāḥiáak	<i>Gott möge Dich nicht einsam machen!</i>
دوت عليك	dawwárt (alék ¹)	<i>ich habe dich gésucht.</i>

Einem, der eine Reise antritt :

طريق السلامة	tarik es-selāme	<i>glückliche Reise!</i>
الله يوصلك بالسلامة	allāh jāḥilak bi's-selāme	<i>Gott lasse Dich gesund ankommen!</i>
ربنا يروحك ويجيبك بالسلامة	rabbunā juráwwihak wa jētibak bi's-selāme	<i>unser Herr schaffe Dir Bequemlichkeit und bringe Dich gesund (zurück)!</i>
ج الله يحفظك	allāh jāḥfaáak	<i>Gott behüte Dich!</i>
الله يسلمك	allāh jusállimak	
الله يبارك فيك	allāh jubárik fik	<i>Gott segne Dich!</i>

Dem Zurtückkehrenden :

سلامات حلت البركة	selāmát! ḥállat el-bárake!	<i>Heil uns! der Segen ist eingekehrt.</i>
قدوم مبارك	qudúm mubáarak	<i>gesegnete Ankunft!</i>
الحمد لله على السلامة	el-ḥámd lillāh (ála's-selāme!	<i>Gott sei Dank für Dein Wohlbefinden!</i>
ج الله يسلمك	allāh jusállimak!	<i>Gott behüte Dich!</i>

Einem, der uns etwas gegeben hat :

الله يعطيك	allāh jaṭtik (juṭtik)	<i>Gott gebe (auch) Dir!</i>
كثر الله خيرا	káttar allāh ḥáirak	<i>Gott mehre Ihr Gut!</i>
يا عوض الله	ja (áwwad) allāh	<i>Gott vergelt's!</i>

¹) ich habe umgetrieben nach Dir.

Der Bettler ruft :

يا محنتن يا رب	ja muhännin, ja rább!	<i>o Mitleiderwecker, o Herr!</i>
لله يا محسنين	lilláh ja muhsinin	<i>um Gotteswillen, ihr Milderherzigen!</i>
يا ما انت كريم يا رب	ja ma énte kerim, ja rább!	<i>wie gütig bist Du, o Herr!</i>
انا صيف الله والنبي	ána dáif alláh wa'n-nébi	<i>ich bin der Gast Gottes und des Propheten.</i>
انا لسا فطران	ána lissá fatrán	<i>ich bin noch nüchtern.</i>
انا طلب من عند ربي رغيف عيش	ána tálíb min ánd rábbi ragíf éés	<i>ich verlange von meinem Herrn ein Brot!</i>
عشاى عليك يا رب	caés-ja calék, ja rább	<i>mein Abendmahl fällt Dir zur Last, o Herr!</i>

Man antwortet :

الله يفتح عليك	alláh jéftah calék!	<i>Gott öffne Dir (die Herzen)!</i>
الله يرزق	alláh jársuq	<i>Gott ernähre!</i>
الله يغنيك	alláh jugník	<i>Gott gebe Dir mehr als genug!</i>
الله يساعذك	alláh jusá'idak	<i>Gott helfe Dir!</i>

Zum Feste wünscht man :

عيد مبارك عليك	caid mubarak calék	<i>gesegnetes Fest!</i>
ج عليك ابرك الاعيد	calék ábrak el-ajád	<i>Dir das gesegnetste der Feste!</i>

Zum Neujahr :

كل سنة وانت سالم (طيب)	kull séne wa énte sálim (tájjib)	} <i>Bleibe alle Jahre gesund!</i>
كل عام وانتم بالخير	kull 'ám wa éntum bi'l-háir	
ج وانتم سالم اعاد عليكم بالخير	wa énte sálim acáduh calék bi'l-háir ¹⁾	} <i>und Du auch!</i>

¹⁾ Möge (Gott) es (das Jahr) surückführen fiber Dich mit dem Guten.

Häufige religiöse Phrasen :

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ	bismi' ilāh er-raḥmān er-raḥīm	im Namen Gottes, des gnädigen Erbarmers.
سُبْحَانَ اللّٰهِ، الْحَمْدُ لِلّٰهِ	subḥān allāh! el-ḥāmd lillāh!	Lob sei Gott!
اللّٰهُ كَرِیْمٌ	allāh (alla) kerīm	Gott ist gnädig!
اللّٰهُ اَكْبَرُ	allāh (alla) ākbar	Gott ist groß!
لَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ اِلَّا بِاللّٰهِ العَلِيِّ العَظِیْمِ	lā ḥaul wa lā quwwa illa bi'llāhi l-`alijjī'l `aṣīm	Keine Macht und keine Kraft außer bei Gott, dem Hohen, dem Herr- lichen.
اِنَّا لِلّٰهِ وَاِنَّا اِلَيْهِ رَاٰجِعِیْنَ	innā lillāh wa innā ilāh rāğicīn	siehe wir gehören Gott und zu ihm kehren wir zu- rück.
مَا شَاءَ اللّٰهُ كُنْ وَمَا لَمْ یَشَأْ لَمْ یَكُنْ	mā šā' allāh kān, wa mā lām jāšā, lam jākun	Was Gott wollte, geschah (noch immer), und was er nicht wollte, geschah nicht; — verkürzt :
مَا شَاءَ اللّٰهُ	mā šā' allāh; — mā šā' 'ilāh!	(Ausruf der Verwunde- rung).
اِنْ شَاءَ اللّٰهُ حَاشَاكَ اللّٰهُ	in šā' allāh, in šā'ilāh ḥāšāk allāh	wenn Gott will, hoffentlich. verhüte Gott!
اَعُوْذُ بِاللّٰهِ	arūs bi'llāh	Gott behüte mich!
اَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّیْطَانِ الرَّجِیْمِ	arūs bi'llāh min es- šaitān er-rağīm	ich nehme meine Zuflucht zu Gott vor Satan, dem Gesteinigten.
اَسْتَغْفِرُ اللّٰهَ	astāğfiru 'ilāh	ich bitte Gott um Versei- hung.
لَا اِلٰهَ اِلَّا اللّٰهُ وَمُحَمَّدٌ رَسُوْلُ اللّٰهِ	lā ilāh illa 'ilāh wa muḥammad rasūl allāh	Kein Gott außer Allah und Muhammed ist Allah's Prophet.

Der Muéddin (مُؤَدِّن) Thürmer ruft (den اَدَانَ edān Gebetsruf) :

اللّٰهُ اَكْبَرُ اَشْهَدُ اَنْ لَا اِلٰهَ اِلَّا اللّٰهُ	allāh (alla) ākbar! āšhad an lā ilāh etc.	Gott ist groß! ich bezeuge, dafs kein Gott ist etc.
---	--	--

حَتَّىٰ إِلَى الصَّلَاةِ حَتَّىٰ إِلَى لِفَلَاحِ الصَّلَاةِ خَيْرٌ مِنَ النَّوْمِ اللَّذِ أَكْبَرُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ	ḥájj ila' β-βalāt! ḥájj ila 'l-felāḥ! eβ-βalāt ḥáir min en-náum! allāh akbar! lā ilāh illa 'llāh	auf zum Gebet! auf zum Heil! das Gebet ist besser als der Schlaf! Gott ist groß! es gibt keinen Gott außer Allah.
---	--	---

Der Nachtwächter :

سُبْحَانَ الْمَلِكِ الْحَيِّ الَّذِي لَا يَنَامُ وَلَا يَمُوتُ يَا رَبِّ يَا دَائِمُ وَحْدَ اللَّهِ وَحْدَ وَحْدُوا	subḥān el-mélik el-ḥájj, ellās! lā jenām, wa lā jemūt ja rább! ja dá'im! wáḥḥid allāh! wáḥḥid! wáḥḥidū!	Lob dem lebendigen Könige, der nicht schläft und nicht stirbt? o Herr! o Ewiger! besauge die Einigkeit Gottes! besauge! besauge!
--	--	---

3. Vom Befinden.

كيف حالكم يا سيدي ايش حالك	kéf ḥālkum ja sídī éé ḥālak	Wie befinden Sie sich, mein Herr!
ازي حالك (صحتك)	isájj ¹⁾ ḥālak (βḥḥatak)	
ازييك (ازايك) يا خواجه	isájjak (isájak), ja ḥōge (ḥāge, ḥawāge)	wie ist Dein Befinden!
كيف مزاجكم الشريف	kéf misáǧkum oé-šerif ²⁾	
كيف خلطكم	kéf ḥāṭirkum ²⁾	
كيف كيفكم	kéf kéfkum	
كيف كيفك وكيف شغلك	kéf kéfak wa kéf šúg- lak	wie gehi's, wie steht's!
مليح ان شاء الله انتم طبيبين	m'lih in šā' allāh éntum ṭajjibin?	hoffentlich wohl? sind Sie wohl?

¹⁾ Aegypt. für أي ⁴⁵ زي welcher Art? — ²⁾ Das geehrte Befinden

(misáǧ Mischung, Temperament). — ²⁾ Gemüth, Sinn.

انتم مبسوطين (مرتاحين)	ántum mebsúttin (mur- táhin)?	sind Sie zufrieden (ruhig)?
طيبين الحمد لله	ṭaijibin, el-ḥámd li'lláh	
الحمد لله انا طيب	el-ḥámd li'lláh ána	
بخير (بكل خير)	ṭaijib bi-ḥáir (bikúll ḥáir)	Gott sei Dank, ich bin wohl (ganz wohl).
بخير وعافية سلمك الله	bi-ḥáir wa ʿáfje; sállá- mak alláh ¹⁾	
وانتم كيف حالكم	wa ʿantum kéf ḥáلكum!	und wie befinden Sie sich?
طيب بخير كثير خيرك	ṭaijib bi-ḥáir, káttar ḥáirak	wohl, ich danke Ihnen.
انا في غاية الصحة وكيف اخوك	ána fi gájet eṣ-ṣḥḥa ²⁾ wa kéf aḥúk?	ich befinde mich sehr wohl. und wie befindet sich Dein Bruder?
ايش حال اختك	éḥ ḥál úḥtak?	— Deine Schwester?
كيف حال الوالد	kéf ḥál el-wálid?	— der Vater?
كيف حال الست	kéf ḥál es-sitt?	— die Frau (Herrin)?
كيف حال سيدنا	kéf ḥál sidna fulán (sittí fuláne)?	— Herr N. (Frau N.)?
فلان (ستى فلانة)		
هو طيب	húwa ṭaijib	er ist wohl.
هي طيبة	hije ṭaijibe	sie ist wohl.
ما هو طيب	má húwa ṭaijib	er ist nicht wohl.
ما هي طيبة	má hije ṭaijibe	sie ist nicht wohl.
هو منصرف المزاج	húwa munḥárif el-mizáǧ	er ist unpfeflich.
حصل لها بعض احراف	ḥáṣal láhā baʿad inḥiráf	es ist ihr eine Unpfeflich- keit zugestofen.
في بعيدة عن الصحة	hije baʿide ʿan eṣ-ṣḥḥa	sie ist sehr krank.
هو مريض على الخطر	húwa marid ʿala'l ḥáṭar	er ist gefährlich krank.
ما الذي به (بها)	má olláṣi buh (bihi, biḥá)?	was fehlt ihm (ihr)?

¹⁾ In Wohlsein und Gesundheit (Genesung); möge Dich Gott (auch) wohlbehalten machen! — ²⁾ Im Außersten der Gesundheit.

مِمَّ (مِمَّا) يَشْتَكِي	mimmā jostáki	} worüber klagt er (sie)?
بِشْتَكِي بِهِ مَا هُوَ مَرَضُهَا هُوَ عِيَانٌ بِهِ أَخَذَ الْبَرْدَ أَصَابَهَا بَرْدٌ هُوَ مَزْكُومٌ هِيَ مَحْمُومَةٌ	bi-toštáki bi-š mā hūwa maráḏ'hā hūwa 'aiján bi-š? ašáḡuh el-bárd ašábbhā bard hūwa mezkūm hije maḡmūme	
مَعِدَّ الْحُمَّى وَلَمْ يَقْدِرْ أَنْ يَنَامَ طَوْلَ اللَّيْلِ	mácuḡ el-ḡúmme, wa- lám jaqdir an jenám ṭál el-láil	} er hat das Fieber und konnte die ganze Nacht nicht schlafen.
هِيَ مَرَضُهَا ثَقِيلٌ هُوَ فِي النَّوْعِ (فِي حَالِ الْعَدَمِ)	hije maráḏ'hā šaql hūwa fi'n-náw'a ¹⁾ (fi ḡál el-ádam ²⁾)	
الْحِكْمَاءُ قَطَعُوا الْعِشْرَ مِنْهَا	el-ḡúkamā qátacu el- ášam minhā	} die Aerzte haben ihr die Hoffnung abgeschnitten.
يَصْعَبُ عَلَيَّ أَنْ أَسْمَعَ ذَلِكَ	jaš'ab (aláija ³⁾) an ásmacu šálik	
مَا عَرَفْتُ أَنَّهُ مَرِيضٌ	mā 'aráft ánnuh maríḏ	} ich wusste nicht, dass er krank geworden.
هُوَ أَخُوكَ (يَعْنِي أختَكَ) لَسَا عِيَانٌ (عِيَانَةٌ) لِهَذَا الْوَقْتِ	hūwa ašúk (hije úhtak) lissā ⁴⁾ 'aiján ('ai- jāne) li-hāsa'l-wáqt?	
أَشْتَدُّ بِهِ (بِهَا) الْمَرَضُ وَأَنْ مَرَضُهَا عَنْ أَوَّلِ	istádd ⁵⁾ buḡ (bihi, bihā) el-maráḏ šáḏ ⁶⁾ maráḏ'hā ('an šuwál	} seine (ihre) Krankheit hat zugenommen. sie ist kränker als anfangs.
أَنَا مَغْمُومٌ مِنْ ذَلِكَ	ána maḡmūm ⁷⁾ min šálik	

¹⁾ Todeskampf. — ²⁾ Das Nichtsein. — ³⁾ Es drückt auf mich. —

⁴⁾ = للساعة li's-sá'ce sur Stunde, noch. — ⁵⁾ شد 8 heftig werden. —

⁶⁾ zunehmen. — ⁷⁾ bekümmert, غَمْرٌ Kummer.

عسى أنه عارض يزول (يزال)	ása ánnuh (árid jesúl (jesál)	hoffentlich ist es nur eine Zufälligkeit, die wieder vergeht.
نحن نرجو كذلك والسيد والدك هل لم يزل مريضاً (منحرف المزاج)	náhn nárgú kasálik wa's-sid wálidak hal lám jésal (jésul) marid (munhárif el- misáǧ)	ich hoffe das auch.
والست والدتك هل لم تزال مريضة (منحرفة المزاج)	wa's-sitt wálidetak hal lám tézal marida (munhárifet el-mi- sáǧ)?	und ist Ihr Herr Vater (Ihre Frau Mutter) immer noch krank (un- päßlich)?
هو أحسن شوية اليوم ما هو بعد صحيح	húwa áhsan š'wáije el- jóm má húwa ba'd ¹⁾ šáhlh	es geht ihm heute etwas besser.
بالكلية ولكن اليوم أحسن من قبله	bi'l-kullíje, wa lákin el-jóm áhsan min qábluh	er ist noch nicht ganz ge- sund, aber er ist heute besser als früher.
ما حصل لها الشفاء التة ولكن هي أحسن بكثير	má háfal láhá eš-šife et-támm, wa lákin híje áhsan bi-keřir	sie ist noch nicht vollkom- men geheilt, aber sie ist bedeutend besser.
يسرني ذلك	jesúrni šálik	das freut mich.
يسرني أن اسمع ذلك أنا فرحان كثير من ذلك	jesúrni an ásama šálik ána farħan keřir min šálik	es freut mich dies zu hören. ich bin sehr erfreut darüber.
وكيف حال جنابك	wa kéf hál ġenábak?	und wie befinden Sie sich?
يرجعني رأسي	řúǧi'ni (vlg. řúǧá'ni) rási	} ich habe Kopfsch.
رأسي بتوجعني	rási b'túǧá'ni vlg.	
الله يشفيك عن قريب شفاك الله	alláh řeřfik (an qarib šafak alláh	} Gott möge Sie (bald) heilen!

¹⁾ ما بعد má—ba'd immer noch nicht.

4. Besuch.

أَفْلاً وَسَهْلاً أَفْلاً بَكَ يَا حَبِيبِي العزیز مَرْحَبًا مَرْحَبًا بَكَ	áhlafi wa sáhlafi ¹⁾ áhlafi bak (bíka) ja habíbi el-anzis marhábañi ²⁾ marhábañi bak!	Willkommen! willkommen, theurer Freund! machen Sie sich's bequem!
حَلَّتِ الْبَرَكَةُ بِقُدُومِكِ زَارَتْنَا الْبَرَكَةُ جَ اللهُ يَبْرُكُ فِيكَ لَمَّا زَمَنَ مَا شَفْنَاكُمْ	hállat el-bárake bi-qu- dúmak sárótá el-bárake alláh jubárik fik lána semán má šufná- kum istáqna ³⁾ ilékum	Ihr Besuch bringt uns Segen. Gott segne Sie? es ist lange her, daß wir Sie nicht gesehen haben. wir sehnten uns nach Ihnen.
أَشْتَقْنَا إِلَيْكُمْ وَإِنَّا بِالْأَكْثَرِ نَحْنُ دَائِمًا فِي غَايَةِ الشَّوْقِ إِلَى الْإِسْتِيْنَانِ بَكَ تَنْسِنَا بِلِقَائِكُمْ	wa ána bi'l-áktar náhn dáimafi fi gájat es-šóq íla'l-istínás ⁴⁾ bak te'anásná bi-liqáikum ⁵⁾	und ich noch mehr. wir sehnen uns immer sehr nach Ihrer Gesellschaft. wir versprechen uns gute Unterhaltung von Ihnen.
صَلَّتْ مُشَاهَدَتُكَ مِنْ الْطَّرْفِ الْغَادِرَةِ جَ شَكَرَ اللهُ فَضْلَكَ تَفَضَّلْ أَقْعِدْ أَمَا تُرِيدُ أَنْ تَقْعِدَ أَجْلِسْ أَقْعِدْ شَوْيَةً	šáret mušáhadetak min et-túraf ⁶⁾ en-nádira šákkar alláh fádlik tafáddal úq'ud a-má turid an táq'ud íglis, úq'ud š'wáije	Sie zu sehen, ist ohne seltene Gunst. Sie sind zu gütig. nehmen Sie gefälligst Platz! wollen Sie sich nicht nieder- setzen? setzen Sie sich ein wenig!

¹⁾ Familiarität und Bequemlichkeit! (Sie sind hier wie in Ihrem Hause). — ²⁾ Geräumigkeit. — ³⁾ اشتاق If شَوْقٌ 8 اشتاق ⁴⁾ 10 أَنَسٌ ⁵⁾ — اشتاق ⁶⁾ pl طَرْفَةٌ neues, überraschendes Geschenk.

خذ كرسى	ḥūḍ kūrī	} nehmen Sie einen Stuhl, ruhen Sie sich aus!
تفضل : استريح	tefāddal (āla' kūrī, istarājiḥ (istāriḥ)	
جيب كرسى	ḡīb kūrī li'a-sīd	} gib dem Herrn einen Stuhl!
كف الماء (اسقنى)	kāllif el-hātir, asqini kubbājet mā	
على الرأس	(āla'r-rās wa'l-āin	} sehr gern.
كثر الله	kāttar allāh ḥāirak!	
أيش بدك أيش تريد	ēš biḍḍak ḡāiruh ēš turīd ḡāiruh	} was wünschen Sie sonst noch?
ج سلامتكم	selāmētikum ¹⁾	
لا تراخذ	lā tuwāḥidnā ²⁾	} entschuldigen Sie mich!
ج انت غو	ānto ḡair muwāḥaḍ	
كفنا خد	kallāfnā ḥātirak	} ich habe Ihnen Ungelegen- heiten verursacht. nur meine Pflicht.
ج واجب	wāḡīb (alēnā	
أتريد أن الغداء	a-turīd an tēbqa ila'l- ḡāda mā'nā?	} wollen Sie zu Tische bei uns bleiben?
تفضل كل	tefāddal kul mā'nā	
تفضلوا هذا ال	tefāddalū (āndnā āni- sūnā ḥāsi el-lāle	} schenken Sie uns das Ver- gnügen Ihrer Gesell- schaft heute Abend!
ج الله يزي	allāh jemīd fāḍlak	
الفصل لك	el-fāḍl lak (āla nijāre- tak	} Sie nehmen uns durch Ihren Besuch aus.

1. (nur) Euer Heil. — 2) أخذ 3. Einem etwas übernehmen.

ما اقدر ان ابطي انما جئت لاعرف كيف انتم	mā áqdir an úbtí, in- nama gít li-áarif káf éntum	ich kann nicht verweilen; ich kam nur, um zu erfahren, wie Sie sich befinden.
يلزم اتى اتوجه لا بد لي من التوجه	jálsam ánni atawág- gáh lá búdd ¹⁾ li min et- tawágguh	ich muß weggehen.
يلزم اتى اودعك	jálsam ánni uwáddiak	ich muß Abschied von Ihnen nehmen.
انت مستعجل جدا وراعى اشغال كثيرة مرة اخرى اضول اكثر	énte mustá:gil gíddañ wará ²⁾ ašgál koñre; márre úhra utáuwil áktar	Sie eilen sehr. ich habe viel Geschäfte; ein anderes Mal werde ich länger bleiben.
خاطرك، خاطركم خاطركم علينا اودعناكم	háṭirak! háṭirkum! háṭirkum (aléna ³⁾) auda:nákum ⁴⁾	Leben Sie wohl!
صبحناكم، مسيناكم ج مع السلامة	ṣabbahnákum; massai- nákum má:ra 's-seláme!	guten Morgen! — guten Abend! bleiben Sie gesund!
اللذ يوقف شغلك حتى انظرک	alláh juwáffiq šúglak ⁵⁾ háṭta ánturak	Gott laesse es Ihnen wohl- ergehen, bis ich Sie wieder sehe!
اللذ يوقف امورک يا سيدي خاطرک ج بالامان في امن اللذ في حراسة اللذ اقعد بعافية اللذ يحفظک	alláh juwáffiq umûrak, ja sidi, háṭirak! bi'l-amán ⁶⁾ fi amán alláh fi ḥirásat alláh úqud bi-áfiye alláh jahfásak	bleiben Sie wohl auf! in der Hut Gottes! bleiben Sie gesund! Gott behüte Sie!
تم في خير ان شاء اللذ نبقي نتواجه	timm fi háir, in ša 'lláh nóbqa netawághah	verbleiben Sie in Wohlsin! hoffentlich werden wir uns wiedersehen.

¹⁾ Es ist kein Entkommen davon u. s. w. — ²⁾ Hinter mir. — ³⁾ Ihr Sinn sei bei uns! Gedenken Sie unser! — ⁴⁾ Wir haben Sie (hiermit Gott) empfohlen. — ⁵⁾ Gott fördere Ihr Geschäft! — ⁶⁾ Sicherheit.

نشوف وجهك في خير أن شاء الله الله يروينا (يرينا) وجهكم بخير	nešûf wághak fi háir in ša 'lláh alláh jurwina (jurina) wághkum bi-háir	ich hoffe Sie gesund wieder zu sehen. Gott seige uns Ihr Antlitz in Gesundheit!
شرفتم، شرفتنا ج أنتم مشرفين آنستنا ج الله يوانسك	šarráftum! šarráftná! éntum mušarrifin, ánást- ná alláh ju'ánisak!	Sie haben uns beehrt. Sie sind der Beehrende, Sie haben uns angenehm unterhalten. Gott schaffe Ihnen Unter- haltung!

5. Vom Arabisch-Sprechen und -Lernen.

تتكلم بالعربي اتتكلم عربي تعرف العربي	tot'kállam bi'l-árabi a-tot'kállam árabí tácrif el-árabi	Sprechen Sie Arabisch? verstehen Sie Arabisch?
نعم اعرف شوية فبين تعلمت العربي	nácam, ácrif š'wáije fèn ta'allámt el-árabi	ja, ich verstehe ein wenig. wo haben Sie das Arabische gelernt.
في مصر، في مصر القاهرة	fi myšr (mášr), fi myšr el-qáhira	in Kahirá.
لي ست سنين اتعلم العربي في الشهر المقبل يكون	li sitt senín ata'allám el-árabi fi 'š-šá'hr el-múqbil je- kún qad máda á- láija fi ta'allám el- lógat el-árabi	es sind sechs Jahre, das ich Arabisch lerne. im nächsten Monat werden es gerade drei Jahre sein, das ich Arabisch lerne.
قد مضى على في تعلم اللغة العربية ثلاث سنين لما أنا ما تعلمت مليح	qad mášá 'alá fi tá'allám el-luġa 'al-árabiya láma ána má ta'allámt m'liḥ	we/shalb haben Sie es denn nicht vollständig erlernt. mit der Zeit werde ich es schon lernen.
مع الزمان نتعلم يمكن لنا التعلم بغير معلم	máca 'a-samán nota'al- lam a-júmkin lána et-ta'al- lum bi-gáirmu'allim	werde ich es ohne Lehrer erlernen können?

هذا شى محلا اتريد
بكلية خاطرک ان
تتعلم هذا اللسان
نعم اريد من كل
خاطرى لانه لسان
لازمنى جدا

ما انا يقولوا على هذا
اللسان
البعض يقولوا انه سهل
واخرين يقولوا انه
صعب ولكن الجميع
يقولوا انه لسان
معتبر

احسب اللغة العربية
مفيدة جدا

اتعرف تقرى (تقرأ)
نعم يا خواجه

انا متعود على القراءة
في العشا ساعة قبل
ما ارقد

قريت النهارا من
الساعة ثلثة
للساعة ثمانية

ما اقدرش اقري ساعة
كاملة من غير ما
عيونى توجعنى

في اى كتاب انت
تقرى الآن

انا اقري الان في كتاب
تواريخ ولكن ليس
هو ملىح ولاجل
هذا اريد كتاب
غيره

hâşşê şê muḩâl. a-turîd
bi-kullîjjet ḩâtîrak
an tetacállam hâşş
l-lisân

nâcam urîd min kull
ḩâtîri liânnuh lisân
lâsimni ġiddaḩ

mâ-şâ jaqûlû âla hâşş
l-lisân

el-bâ'ad jaqûlû ánnuh
şâhil, wa şharîn ja-
qûlû ánnuh şâ'ab,
walâkin el-ġemîc
jaqûlû ánnuh lisân
muctâbar

âḩşib el-lôġat el-'ara-
biyye muḩide ġiddaḩ

a-târif tâqra
nâcam jâ ḩôġe (ḩawâġe)

âna muta'âwwid âla'l
qirâje fi'l 'iše şâca
qâbl mâ ârqud

qarêt en-neḩârde min
es-şâca f'lâje li's-
şâca f'mânje

mâ âqdirş âqra şâca
kâmile min ġâir mâ
ujûni tûġâni

fi š kitâb ente tâqra
el-ân

âna âqra el-ân fi kitâb
tawâriḩ, walâkin
lâisa ḩûwa m'lîḩ,
wa li-âġl hâşş urîd
kitâb ġâiruh

das ist unenḩglich. Ist es
Ihre ernestliche Absicht,
diese Sprache zu er-
lernen?

Ja, es ist meine ernestliche
Absicht, denn sie ist
eine mir sehr notḩwen-
dige Sprache.

Was urtheilt man über diese
Sprache?

Die Einen sagen, sie sei
leicht, Andere sagen,
sie sei schwer, Alle aber
urtheilen, daſs sie eine
sehr schätzenswerthe
Sprache sei.

Ich halte die arabische
Sprache für sehr nützlich.

Können Sie lesen?
Ja wohl, mein Herr.

Ich bin gewohnt des Abends
vorm Schlafengehen zu
lesen.

Ich habe heute von drei
Uhr bis acht Uhr ge-
lesen.

Ich kann keine ganze Stunde
lesen, ohne daſs mich
die Augen schmerzen.

In welchem Buche lesen
Sie jetzt?

Ich lese jetzt ein Geschichts-
werk, aber es ist nicht
schön und deshalb
wünschte ich ein anderes
Buch.

الكتاب دا صعب عليك اقري في واحد غيره	el-kitáb da bácab calék iqra fi uwáhyd gáiruh.	<i>dieſe Buch iſt zu ſchwer für Sie, leſen Sie ein anderes.</i>
حينما انا اوصل (اصل) الى مصر ارسل لك كتاب كويس ابنى يتعلم القراية له درس يوم الاثنين من الساعة تسعة للساعة عشرة ويوم الثلاثاء من الساعة احد عشر للظهر	hinnā āna ōṣal (āṣil) ila myṣr ūrail lak kitāb kuwājiis fbni jeta'allam el-qirāje luh (láhu) dārs jōm el- itnēn min es-sā'a tis'a li's-sā'a 'ásara wa jōm et-ṭlāṯa min es-sā'a aḥdāšar li'd- dú'hr	<i>wenn ich nach Kairo komme, werde ich Ihnen ein schönes Buch ſenden. mein Sohn lernt leſen. er hat des Montage Lektion von 9 bis 10 Uhr und des Dienſtags von 11 bis Mittag.</i>
معلمه دا الوقت مشغول كثير له كل يوم ثلاثة دروس يعلمها اعرف تكتب بالعربي	mu'allimuh da'l-wáqt mešgūl kaṯir, luh kull jōm ṭlāṯe durūs ju'allim-hā a-tārif tēktub bi'l-'arabi	<i>sein Lehrer iſt jetzt ſehr beſchäftigt; er hat jeden Tag drei Lektionen zu geben. können Sie arabiſch ſchrei- ben?</i>
خير لحد الآن ما مسكت القلم	ḥāir, li-ḥādd el-ān mā mašakt el-qālam	<i>nein, bis jetzt habe ich die Bohrfeder noch nicht angerührt.</i>
ما اعرفش القراية فضلا عن الكتابة أولا لازم الواحد يتعلم القراية	mā acriš el-qirāje faḍ- laṯi 'an el-kitābe āwalaṯi lāzim el-uwā- hyd jeta'allam el- qirāje	<i>ich kann nicht leſen, viel weniger ſchreiben. ſuerſt muß man leſen lernen.</i>
أقرأ على مهل من شأن أن تفهم احسن	iqra 'āla māhl, min šān an tēfham āḥ- san	<i>leſen Sie langſam, damit Sie beſſer verſtehen!</i>
ما انيش عارف ان كنت فاهم والآ لا	mā aniš 'arif in kūnt' fāhim wāllā-lā	<i>ich weiße nicht, ob Sie ver- ſtehen oder nicht.</i>
ما يفهمش اللى تقول له	mā jefhāmeš illi taqūl luh	<i>er verſteht nicht, waſ Sie ihm ſagen.</i>
ما انيش فاهم حاجة ما انيش فاهم الجملة دى	mā aniš fāhim ḥāje mā aniš fāhim el- gūmla di	<i>ich verſtehe gar nichts. ich verſtehe dieſe Phraſe nicht.</i>

ان ما كنتش فاهمها افسرها لك	in mā kúntš fāhím'hā ufasáirhā lak	wenn Sie sie nicht verstan- den haben, werde ich sie Ihnen erklären.
اليس عندك قصب ريش عندي قليل، أقلام وحبر وورق ومبراة نفيسة	a-láisa 'ándak qáṣab riš 'ándi qalil, 'ándi aqlām wa ḥybr wa wáraq wa mibrát nefísa	hast Du keine Kielfedern? ich habe einige; ich habe Federn und Tinte und Papier und ein hübsches Federmesser.
هات القلم والدواة	hāt el-qálam wa'd-dawāt	gib die Feder und das Tintenfaß her!
تريد تكتب بقلم وآلا بقلم رصاص	turid téktub bi-qálam wálla bi-qálam raṣṣāṣ	willst Du mit der Feder oder mit dem Bleistift schreiben?
اكتب بريشة	áktub bi-riše	ich werde mit einer Kie- feder schreiben.
اكتب بقلم احسن مما اكتب بريشة	áktub bi-qálam áḥsan mimmā áktub bi- riše	ich schreibe mit der Bohr- feder besser als mit der Kielfeder.
تكتب احسن مما كنت اظن اولا احفظ درسك	téktub áḥsan mimmā kúnt aẓunn áuwalañ íḥfaš dársak	Du schreibst schöner, als ich glaubte. vor Allem lerne Deine Lektion auswendig!
احفظ القرآن على ظهر قلبي هل تعلمت درسك هذا الصباح حفظت ثلاث صفحات عن ظهر قلبي	áḥfaš el-qor'án 'ála da'hr qálbī hal ta'allámt dársak hása' ḥ-ḥabāḥ ḥaḥfát ṭlāṭ ṣafahāt 'an da'hr qálbī	ich weiß den Koran aus- wendig. hast Du heute früh Deine Lektion gelernt? ich habe drei Seiten aus- wendig gelernt.
هذا الصبي يتقدم في العلم	hása' ḥ-ḥábī jetaqáddam fi'l-'yilm	dieser Knabe macht Fort- schritte in der Wissen- schaft.
ترجمت الورقة دي كلمة بكلمة	targámt el-wáraqe di kalime bi-kalime (kilme bi-kilme)	ich habe dies Blatt Wort für Wort übersetzt.
ترجمت هذا الكتاب من الفارسي للعربي	targámt hása'l-kitáb min el-fárisi li'l- 'arabi	ich habe dies Buch aus dem Persischen in's Arabische übersetzt.

ما اسم هذه الاشيا بالعربي أريد معرفتها وتعليمها منك يا سيدي إذا اردت	mā ism (ma'um) hāsi el-šajā bi'l- <i>arabi</i> urid ma'rifet'hā wa ta'lim'hā minnak, ja sidi, isā arādt	wie heißen diese Dinge auf Arabisch? ich wünschte ihre Benen- nung von Ihnen, mein Herr, können sie lernen, wenn es Ihnen genehm ist.
نعم اقول لك اسمها واعلمها لك بسهولة	nā'am, aqūl lak esmā'- hā wa u'allimhā lak bi-suhūle	ja, ich werde Ihnen die Namen sagen, und sie Ihnen auf die leichteste Weise lehren.
ما هي الاشيا التي يلزم معرفتها أولا	mā hiye el-šajā ellāti jālsam ma'rifet'hā āwalañ	was für Dinge sind es, deren Kenntniss vor Allem nothwendig ist?
أولا يلزم معرفة الكلمات المستعملة لطلب الاشيا الضرورية وفي البيع والشراء وبكم هذا واعطيني (اعطني) هذا وخذ هذا	āwalañ jālsam mā'ri- fet el-kalimāt el- mustā'male li- <i>tālab</i> el-šajā ed-darūriyye wa hiye el-bēic wa' širā wa bi-kām hāṣā wa a'tini (a- tini) hāṣā wa huḍ hāṣā	vor Allem ist nothwendig die Kenntniss der Wör- ter, welche gebräuchlich sind, um die nöthigen Gegenstände zu verlan- gen, und zwar: Ver- kaufen und Kau- fen und Wie theuer ist dies und Gib mir dies und Nimm dies.
متي نبتدى الدروس منى تريد	māta nebtādī ed-durūs māta turid	wann werden wir die Lek- tionen anfangen? wann Sie wollen.

6. Vom Wetter.

كيف حال الهواء (هواء)	kif ḥāl el-hāwa?	} Wie ist das Wetter?
ما نوع الهواء	mā nu'c el-hāwa?	
كيف الوقت	kif el-wāqt?	
الهوا ازى (ازية)	el-hāwa izj?	
ازى الوقت (الطقس)	izj el-wāqt (et-tāqs)?	

الهوا لطيف	el-hána lattif	
الوقت طيب	el-wáqt táijib	das Wetter ist schön.
الطقس كويس	et-táqs kuwájis	
الحال مليح	el-ḥál m'liḥ Mgr.	
اليوم بهيج (بهج)	el-jóm behig' (báhig')	
الهوا في غاية اللطافة	el-háua fi gâjet el-la- tâfe	der Tag ist herrlich.
الهوا ردىء	el-hána rádî	
الدنيا صعبة	ed-dúnja bá'abe	das Wetter ist schlecht.
الحال فاسد	el-ḥál fásid	
الهوا بارد	el-hána bárid	das Wetter ist kalt.
الدنيا برد برأ	ed-dúnja bárd bárrá	es ist kalt drauſſen.
برد شديد	bárd sédid	es herrscht heftige Kälte.
نزول ثلج كثير على	násal ṭálg keṭir 'ála	es ist plötzlich viel Schnee
غفلة	gâffe	gefallen.
سقط في الليل ثلج	sáqat fi'l-lél ṭálg keṭif	es ist in der Nacht dichter
كثيف		Schnee gefallen.
لسا فيه ثلج برأ	lissá fiḥ ṭálg bárrá'l-	es gibt noch Schnee auſſer-
المدينة	medine	halb der Stadt.
ينزل ثلج	jinsil ṭálg	es fällt Schnee.
تثلج، اثلجت	túṭlig; — áṭlagot')	es schneit; es hat geschneit.
ينزل برد	jinsil bárad	es hagelt.
نصب البرد	taṣább el-bárad	es fällt ein Hagelechner.
جلدت، صر جليد	galládet; ṣár gélid	es hat gefroren.
تجلد	tugállid	es friert Eis.
تمطر؛ نازل مطر	tómṭur; — náil máṭar	es regnet.
تمطر صبا	tómṭur ṣábbáñ	es gieſt in Strömen.
نازلة مطرة رفيفة	náile mátre roffica	es fällt ein leichter Regen.
قد مطرت	qad máṭarat	es hat geregnet.
رائحة مطر	râ'ḥa tómṭur	es wird regnen.
تبرق	tóbriq	es blüht.

¹⁾ Subjekt ist السماء der Himmel fem.

ترعد	(túriád) tárad	es donnert.
الرعد يهدر	er-rárad já'hdir	der Donner rollt (brüllt).
وقعت صاعقة	wáqacat báriqa	der Blitz hat eingeschlagen.
الدينا مغيمة الطقس	ed-dúnja mugáijame;	das Wetter ist trüb.
مغيم	et-táqs mugáijam	
صار الهوا كدرأ	βár ^o el-háua kédír	das Wetter hat sich getrübt.
غيمر الجؤ	gáijam el-gáuw	der Himmel hat sich be-
أسود الجؤ	iswádd (9. F.) el-gáuw	wölkt.
المطر نازل شوية شوية	el-mátar násil s'wáije	der Himmel ist schwar.
نفنف المطر	s'wáije	der Regen fällt in Tropfen.
وحلان	náfnaf el-mátar	
يا باى على الوحل	wahlán	es ist kothig.
حيف أن الهوا ردى	ja báj (ála'l-wáhl	Pfui über den Koth!
	haif ann el-háua rádi	Schade, das Wetter
		schlecht ist!
الدينا ظلام	ed-dúnja zálam (dalám)	das Wetter ist düster.
هوا مخوف	háua maháf	ein furchtbares Wetter.
تغير الهوا	tagáijar el-háua	das Wetter hat sich ge-
ابتدا الجؤ ينجلى	ibtáda el-gáuw jengáli	ändert.
كأن الهوا ينجلى	ka'ánn el-háua jengáli	der Himmel fängt an sich
الهوا متقلب جدا	el-háua mutaqállib gid-	aufzuheitern.
الهوا قائم يعتدل	dañ	(es ist) als ob es sich auf-
صحت الدنيا	el-háua qa'im jactádil	heitern wollte.
الدنيا صحو	βáhat ed-dúnja	das Wetter ist sehr ver-
طقس صحو	ed-dúnja βahw	änderlich.
ابتدت الشمس تظهر	taqs βáhl	das Wetter gleicht sich aus.
فتحت الشمس	ibtádet ed-séms tááhar	es ist heiter geworden.
	fattáhet ed-séms	die Sonne zeigt sich wieder.
الوقت نير	el-wáqt náijir	die Sonne ist durchge-
اليوم حر كثير	el-jóm házr kotír	brochen.
		es ist hell.
		heute ist es sehr heifs.

حر شديد، حر كاظم	ḥárr sedíd; — ḥárr kásim	es ist drückend heiß.
الشمس حامية قوى	es-séms ḥámíje qául	die Sonne brennt.
الدنيا حر يفتس	ed-dúnja ḥárr juftáttis	es ist erstickend heiß.
الهوا البار ينقص قوة الحَر	el-háua el-bárid junáq-qíṣ qúwwet (qú'et) el-ḥárr	die kühle Luft mildert die Stärke des Hitzes.
الريح جائية من اى جهة	er-ríḥ gá'íje min a gíhe?	woher kommt der Wind?
من اين مجىء الهوا	min en meǵt ¹⁾ el-háua?	
الريح من ناحية الشمال (الجنوب، الشرق، الغرب)	er-ríḥ min náḥíjet es-símál (el-ǵenúb; es-sárq; el-ǵárb)	der Wind kommt von Nord (Süd; Ost; West).
انقلب الهوا غربياً	inqálab el-háua ġarbíj-jañ	der Wind hat sich nach Westen gedreht.
الريح اليوم اشد كثير منها بالأمس	er-ríḥ el-jóm asádd ketír mínhá bí'l-éms	der Wind ist heute viel heftiger als gestern.
سيكون نوء (ريح عاصفة)	sa-jekún nau' (ríḥ ašífə)	wir werden Sturm (ein Gewitter) haben.
هدأ (هدأت) الريح	háda' (háda'et) er-ríḥ	der Wind hat sich gelegt.
هبط (سكن) الريح	hábat (sákan) er-ríḥ	
الهوا ثقيل اليوم يصير مطر	el-háua šaqil el-jóm, jašír mátar	die Luft ist heute drückend; es wird regnen.
ربما يكون لنا اليوم مطر	rúbbamā jekún lánā el-jóm mátar	vielleicht werden wir heute Regen haben.
كان مطر كل يوم	kān mátar kúll jóm	seit Mitte des Monats hat es alle Tage geregnet.
مدة نصف الشهر	múddet nyṣf es-sá'hr	
ما اظن ان يصير مطر اليوم	mā ašúnn an jašír mátar el-jóm	ich glaube nicht, dass heute Regen kommen wird.
نو مطر (مطر)	šū mátar ²⁾	(der Tag) ist regnerisch.
نو ضباب	šū dabáb	(der Tag) ist neblig.

¹⁾ Inf. v. جاء kommen. — ²⁾ Besitzer eines Regens.

الدينا طراوة	ed-dúnja taráwe	} es ist frisch (feucht).
الهوا رطب (نديان)	el-háua rátib (nedján)	
الهوا يابس	el-háua jábis	die Luft ist trocken.
الدينا تراب (غبار)	ed-dúnja turáb (gubár)	es staubt.
الغبار متطاير	el-gubár mutatájir	der Staub fliegt.
المطر نوم الغبار	el-mátar náwwam el-gubár	der Regen hat den Staub niedergeschlagen.
ابتدأ الثلج يذوب	ibtáda et-tálg jecúb (jeqúb)	der Schnee fängt an zu schmelzen.
الطرق وحلة	et-táruq ¹⁾ wáhile	die Straßen sind kothig.
توحلت بالكليّة	tawwahhált bi'l-kullijje	ich bin ganz beschmutzt.
انا ميلول، انبليت خالص	ána meblól ²⁾ ; — imballét hálif	ich bin naß; ich bin ganz durchnäßt.
البلاط مرّلق	el-balát musálliq ³⁾	das Pflaster ist schlüpfzig.
صار زلق	ðar zálg	man gleitet aus.
لا يقدر الانسلن ان يطلع براّ دا الوقت	lá jáqdir el-insân an játlac bárrá da'l-wáqt	man kann bei diesem Wetter nicht ausgehen.
ما دام البرد قاسى لا اخرج	má dâm el-bárd qási lá áhrug	so lange die Kälte so heftig ist, gehe ich nicht aus.
اخرج ولو كن الدنيا مطر	áhrug wa láu kân ed-dúnja mátar	ich gehe aus, auch wenn's regnen sollte.
ما تطلع شى النهاردا الدنيا برد عليك	má taťláce en-neháuda; ed-dúnja bárd calék	gehe heute nicht aus; es ist zu kalt für dich.
اشعل منقل النار واغلق الشباك لان الهوا بارد	is'al mánqal en-nár, wa ígliq es-subbák, liánn el-háua bárid	wünde ein Kohlenbecken an und schliesse das Fenster, denn das Wetter ist kalt.
ان كنت طالع براّ البس طيب الدنيا برد وريح	in kúnt tálic bárrá, il-bas tájjib, ed-dúnja bárd wa riḥ	wenn Du ausgehst, kleide Dich gut an, es ist kalt und windig.
البدلة دى خفيفة بالنظر للفصل	el-bódle di ḥaffe bi'n-nástar li'l-fáḥl	dieser Anzug ist (zu) leicht in Rücksicht auf die Jahreszeit.

¹⁾ pl v. طريق tariq. — ²⁾ زَلَفَ U, ausgleiten. — ³⁾ بَلَّ U, benetzen.

فصل الربيع احسن الفصول	fáḥl er-rabīc áḥsan el- fuṣūl	der Frühling ist die schönste der Jahreszeiten.
في فصل الربيع يخضر كل النباتات	fi fáḥl er-rabīc taḥdár (9. F.) kull en- nebatát	im Frühling grünen alle Pflanzen.
اقبل الصيف عن قريب يكون الحرّ	áqbal eṣ-ṣáif, can qarīb jekūn el-ḥár	der Sommer naht, bald wird die Hitze da sein.
النهارات تصير طويلة الخريف اوان الفواكه	en-neḥárát taṣīr ṭawīle el-ḥarīf awān el-fawā- qih (pl v. فاكهة fákihe).	die Tage werden lang. der Herbst ist die Jahres- zeit des Obstes.
الشتا دا الوقت يجىء النهارات قد قصيرة جداً	eṣ-šíta da'l-wáqt jégī, en-neḥárát qad qa- ṣīre gíddafī	der Winter kommt jetzt, die Tage sind schon sehr kurz geworden.
احنا دا الوقت في عز الشتا	ḥnā da'l-wáqt fi ʿizz eṣ-šíta	wir sind jetzt in der Mitte (Kraft) des Winters.
نو ندى طلع الفجر	ṣū náda ṭálaʿ el-fáǧr	es ist thauig. die Morgenröthe ist ange- brochen.
الشمس طالعة طلعت الشمس	eṣ-šéms ṭálica ṭálaʿat eṣ-šéms	die Sonne geht auf. die Sonne ist aufgegangen.
صار ضحى تنصف النهار	ṣár ḍáḥa (ḍóḥa) tenáṣṣaf en-neḥár	es ist heller Tag. es ist Mittag.
صار عتمة صار ليل	ṣár ʿátme ṣár léil	es ist Abend (dunkel). es ist Nacht.

7. Vom Essen und Trinken.

حان الفطور	ḥān el-fuṭūr ¹⁾	Es ist Zeit zum Frühstück.
أما تريد أن تشرب القهوة قبل ما تخرج	a-mā turīd an térab el-qá'hwe qábl-mā téḥruǧ	wollen Sie nicht Kaffee trinken, bevor Sie aus- gehen?

¹⁾ fuṭūr das Frühstück; fatūr das Gefrühstückte.

أنا من الصبح شربت القهوة بالحليب والسكر واكلت العنب والتين مع السمن بالعسل وللبن الطرى وانت أتريد الشاي أم القهوة القهوة في الصباح اشهى الي خذ شوية حليب	ána min eṣ-ṣúbbḥ šaribt el-qá'hwe bi'l-ḥalib wa's-súkkar wa- akált el-ʕynab wa't- tin mára 's-sémm bi'l-ásal wa'l-ḡúbn eṣ-ṭári wa ʕnte a-turid eṣ-šáj am el-qá'hwe? el qá'hwe fi'ṣ-ṣabáḥ á- ḥa ¹⁾ iláija ḥúḍ š'wáijet ḥalib!	ich habe schon in der Frühe Kaffee mit Milch und Zucker getrunken, und Trauben und Feigen gegessen, mit Butter, Honig und frischem Käse. und Sie, wünschen Sie Thee oder Kaffee? am Morgen ziehe ich den Kaffee vor. nehmen Sie ein wenig Milch!
أحبب الى فيه زيادة السكر وقلة الحليب هل اصلحتك لك على ما تحب احسن ما يكون قهوتك مليحة	aḥább ²⁾ iláija fiḥ sijádet es-súkkar wa qýllat el-ḥalib hal aṣláḥt'uh lak ʕála má taḥṣṣb? áḥsan má jekún qa'hwétak m'liḥe	ich habe (darin) lieber mehr Zucker und weniger Milch ²⁾ . habe ich es Ihnen nach Wunsch gemacht? ganz vortrefflich! Ihr Kaffee ist vortrefflich.
تحبب الخبز وشوية زيدة كثير خيرك ان كنت تسمح لي بفنجان شاي يا ولد هات ابريق الشاي الشاي دا طيب كثير اعطني منه كملن انا اشرب فنجان شاي آخر عن اننك	taḥṣṣb el-ḡúbz wa š'wáijet súbde káṭṭar ḥáirak! in kúnt tósmaḥ li bi-fingán šáj já wálad, háṭ ibriq eṣ- šáj! eṣ-šáj da šájjib ketír; actini minnuh kemán! ána ášrab fingán šáj áḥar ʕan ʕnak	wünschen Sie Brod und ein wenig Butter? ich danke! darf ich Sie um eine Tasse Thee bitten? Bursche, bringe den Thee- topf! dieser Thee ist sehr gut; geben Sie mir noch ein- mal davon! ich werde noch eine Tasse Thee nehmen, wenn Sie erlauben!

¹⁾ Compar. v. شهي šáhi wünschenswerth, appetitlich. — ²⁾ Compar. v.

حبيب. — ²⁾ Lieber ist mir darin Mehrheit des Zuckers und Wenigkeit der Milch.

يا قهوة جى فيه عندك
مطرح جوانى يسع
اربعة خمسة انفس
من شان الاكل
وشرب القهوة

ايوا فيه عندى جوا
اوضه على كيفكم
كلوا اشربوا قهوة
اشربوا تتن وناموا
فيه اذا اردتوا

تفضلوا يا اسيدى
اهلا وسهلا

يا قهوة جى اعطى
غلايين وجيب لنا
القهوة

اتشرب دخان يا
خواجه

القصبة دى ما تشتغل

ان كان ما معك كيس
انا اعطيك من
كيسى

ja qa'hwéǵi, fih ándak
mátrah guwwáni
jéas árbaca hámsat
ámfus min šán el-
ákl wa šúrb el-
qá'hwe?

áiwá, fih ándi gúwwá
óda ála kéfkum;
kúlú, íšrabú qá'hwe,
íšrabú títun wa ná-
mú fih isá arádtá

teffáddáltú ja esjádi!
á'hlaš wa sá'hlaš!

ja qa'hwéǵi, áti gála-
jii wa gfb lánš el-
qá'hwe

a-téšrab duhhán, ja
háǵe?

el-qášabe di má teš-
táǵil

in kán má mácak kis,
ána artik [uctika]
min kis!

*Kafetier, haben Sie ein
inneres Zimmer, welches
für vier, fünf Personen
Raum hat, zum Speisen
und Kaffeetrinken.*

*ja wohl, ich habe drinnen
ein Zimmer, ganz nach
Ihrer Bequemlichkeit;
essen Sie, trinken Sie
Kaffee, rauchen Sie und
schlafen Sie darin,
wenn's beliebt.*

*belieben Sie eintreten,
meine Herren; will-
kommen!*

*Kafetier, geben Sie Pfeifen
her und bringen Sie
uns den Kaffee.*

rauchen Sie, mein Herr?

*dies's Rohr hat keine Luft
(arbeitet nicht).*

*wenn Sie Ihren Beutel
nicht bei sich haben,
werde ich Ihnen aus
dem meinigen geben.*

فى اتي ساعة تتغدوا
كل يوم

عدتنا دايمًا حينما
يدق الظهر نجلس
على السفرة

fi š sáca tetagáddú kull
jóm?

ádétnš dá'imaš hín-má
jedúqq ed-dá'hr néǵ-
lis ála 's-súfra

*Um wie viel Uhr speisen
Sie täglich!*

*wir setzen uns gewöhnlich
zu Tische, wenn es 12
Uhr schlägt (unsere
Gewohnheit ist immer,
wenn es schlägt Mittag,
setzen wir uns zu Tische).*

غدانا يكون في الساعة الرابعة	ḡadā-nā jekān fi 's-sāca er-rābica	wir speisen um 4 Uhr (unsere Mahlzeit ist etc.).
في أي ساعة تتعشوا	fi è sāca tota:áááú?	um wie viel Uhr speisen Sie zu Nacht?
عشاننا كل يوم بعد الظهر باربع ساعات ونصف	cašā-nā kull jóm bácd ed-dú'hr bi-árba: sā:at wa-nyḡḡf (nuḡḡf)	unsere Abendmahlzeit fin- det alle Tage um halb fünf Uhr Nachmittags statt.
كم شكّل يوجد على السفرة	kām šakl jūḡad (ála 's-súfra?	wie viel Gerichte gibt es auf der Tafel?
بعض الأحيان خمسة وبعض الأحيان سبعة أو ثمانية لحدّ عشرة	bácaḍ el-ahjān ḡámse, wa bácaḍ el-ahjān sābca au 'mānjo li- ḡádd (ááara	manchmal fünf, und manch- mal sieben oder acht bis zehn.
غدانا يكون على المائدة عن قريب فأبّق عندنا لتشركنا	ḡadā-nā jekān (ála'l- mā'jide (an qarib, fa-ibqa (ándnā li-tu- šarik-nā	unsere Mahlzeit wird so- gleich auf dem Tische sein; bleiben Sie bei uns, und geben Sie uns die Ehre (mitzuspeisen).
فضلك على، اتشرف بهذا	fádlak (aldija, atadárraf bi-hāšā	Sie sind sehr gütig, ich fühle mich dadurch ge- ehrt.
أعطى كرسى الى الخواجة وحضر لنا المائدة	á:ti kúrsi fla'l ḡáḡe wa ḡáddir lánā el- mā'ide	gib dem Herrn einen Stuhl, und rücke den Tisch zu uns her!
كل شى هو حاضر بالتمام فقط ان ابى لحدّ الآن ما جاء من المخزون لا بدّ انه يجىء بهذه الساعة	kull šē ḡáwa ḡádir bi't-temām, fáqat ann ábi li-ḡádd el-ān mā ḡá' min el-māḡ- zen; la búdd ánnuh jégI bi-hāsi es-sāca	alles ist völlig bereit, nur ist mein Vater bis jetzt noch nicht aus dem Magasin gekommen; doch muß er sogleich kommen.
تفضل اجلس على الكرسى عند المائدة	tefáddal iḡlis (ála'l- kúrsi (ánd el-mā'ide	nehmen Sie gefälligst am Tische Platz!
لازمى صحن	lāsim-ni šaḡn	ich brauche einen Teller.

ناولني سكيناً اناؤها لك هاهنا	nāwīl-nī sikkīne unāwīl-hā lak, hāhōnal	reiche mir ein Messer! ich werde Dir eins reichen; dahier!
خذ لك كسرة خبز	ḥūḍ lak kisrot ḥūbz	nimm Dir ein Stückchen Brot.
عسى تريد الملح	ʿāsa turid el-mylḥ	vielleicht willst Du Salz?
كثير خيرك ما آكل كثير من الملح كل شي قد امكم	kāṭṭar ḥāirak, mā ākul ketir min el-mylḥ kull šī quddāmkum	ich danke, ich esse nicht viel Salz. Alles liegt vor Ihnen.
تأخذ شوية شوربة	tāḥuḍ š'wāijet šōrba?	nehmen Sie etwas Suppe?
كثير خيرك	kāṭṭar ḥāirak!	ich danke!
اي شي اقدمه لك	šī uqaddimuh lak?	was darf ich Ihnen vor- legen?
ان كنت تسمح لي بشوية من لحم البقر (الصان، العجل) ان شاء الله هذه القطعة تعجبك	in kūnt tōsmah li bi- š'wāije min lāḥm el-bāqar (ed-dān; el- yūgi) in ša 'llah ḥāsi el-qyt'a tūgibak (vgl. ta- gēbak)	wenn Sie mir ein Stückchen Rindfleisch (Hammel-, Kalbfleisch) geben woll- ten. hoffentlich ist diese Stück nach Ihrem Geschmack.
هل اعطيتك على مشتهاك هي فاخرة	hal aṭṭaitak ʿāla muš- toḥāk hije fāḥire	habe ich Ihnen nach Ihrem Wunsche gegeben? es ist vorzüglich.
كل من الرز معاً ابعث لك قطعة من هذه الدجاجة	kūl min er-rūz māʿaḥ ābraṭ lak qyt'a min hāsi ed-degāgo	essen Sie Reis dazu! ich werde Ihnen ein Stück von diesem Huhne schicken.
بل استحبب قطعة من تلك البطّة تظهر انها مليحة	bal astahabb qyt'a min tīlk el-bāṭṭe, tāḥar ānnhā m'liḥe	nein, ich möchte lieber ein Stück von jener Ente; sie sieht sehr gut aus.
اعطني منها شوية فقط هي طيبة للغاية	aṭṭini minhā š'wāije fāqat, hije tajjibe li'l-gāje	geben Sie mir noch ein Stückchen davon; sie ist ausgezeichnet.
خذ لك منها اكثر	ḥūḍ lak minhā ākṭar	nehmen Sie sich noch mehr davon.

ما أقدر على الزيادة	mā aqdir ʿala 'n-nijāde	ich kann nicht mehr.
أنت ما تأكل	ʿante mā tākul	Sie essen ja Nichts.
كثير خيرك تغذيت باشتهاء عظيم	káttar háirak, taḡaddēt bi-istihā' ʿašim	danke, ich habe mit bestem Appetit gespeist.
أخاف أنكم ما تغذيتوا (تعشيتوا) كما ينبغي	aḡāf ʾannkum mā ta- ḡaddētū (taʿaššētū) kemā jembāḡī	ich fürchte, daß Ihr nicht gespeist (soupiert) habt, wie es sich gebührt.
بل تغدينا (تعشينا) وشبعنا للحمد لله	bal taḡaddēnā (taʿaš- šēnā) wa šabīnā, al-ḡamd lillāh	im Gegenteil, wir haben gut gespeist (soupiert) und sind satt geworden, Gott sei Dank!

أيش أكلت هذا الصباح	ʿés akált ḡāṣa 'β-βabāḡ?	Was haben Sie heute früh gegessen?
ما أكلت شى بس فطرت	mā akálté, bass fatárt pers. bas	ich habe nicht gespeist, son- dern nur gefrühstückt.
هنيئاً (هنيئاً)	hanijjāfi	wohl bekomme's!
كثير خيرك أنت أيضاً	káttar háirak, ʿante ʾaīḡāfi	ich danke; Ihnen des- gleichen!
لكن امس (امبارح) تعشيت طيب	lākin ʿams (embāryḡ) taʿaššēt ṭájjib?	oder haben Sie gestern gut zu Nacht gespeist?
هذا نعم	ḡāṣa nácam	ja wohl.
أيش أكلت من الطيب في العشا	ʿés akált min ʿt-ṭájjib fi'l-ʿašā?	was haben Sie Gutes zu Nacht gegessen?
أيش فيه كان من الطيب	ʿés fiḡ kán min ʿt-ṭájjib?	was hat es Gutes gegeben?
الآن أقول لك لكن عن قريب أريد أنك تروح تتغدى	al-ʾan aqūl lak; lākin ʿan qarīb urīd ʾannak tarūḡ totaḡádda (totaʿádda) máʿī	ich werde es Ihnen so gleich sagen, doch möchte ich sundächt, daß Sie mit mir zum Speisen (zum Nachtmahl) kämen.
(تتعشى) معي كثير خيرك، لا تتعب روحك	káttar háirak! la tāt-ib rūḡak!	ich danke, machen Sie sich keine Ungelegenheiten.

هذه وظيفتي، هذا واجب عليّ، لاجل محبّتي لك أقبل خيرأتك	hâsi wakifeti; hâsa wâgib calâija li-âgl mahabbêti lak âqbal hairotak	dies ist meine Schuldigkeit; dies ist eine Pflicht für mich, wegen meiner Freundschaft zu Ihnen. ich mache Gebrauch von Ihrer Güte.
نعم لكن أريد أعزم قريبك (ابن خالك) وأريد أنكم تجوا الأثنين سوى	nâcam, lâkin urid âcsim qaribak (ibn hâlak), wa urid ânnekum tôgû el-itnên sawa	gut; aber ich möchte auch Ihren Verwandten (Ihren Vetter) einladen, und ich wünsche, daß Sie beide zusammen kommen.
مثل ما تريد، مثل ما يعجبك أتريد تعرف أيش أكلنا أول أمبارج في المتسا	mîli mâ turid; mîli mâ ja'êbak a-turid târif ês akâlnâ âuwal ombâryh fi'l- mésâ?	wie Sie wünschen. wollen Sie wissen, was wir vorgestern Abend ge- gessen haben?
تفضل عليّ	tofâddal calâija	haben Sie die Güte!
بسملة أنا في خدمتكم أعلم أول كدّ شيء كان أبوطاجه طيب بالبقدونس والكرفس، وفوق كان جبن منحوت والغلغل بزغوليين	bismille, âna fi hidmêt- kum! yclam: âuwal kûll ês kân abûtâje tâjiz bi'l-baqdûnes wa'l-keréfs, wa fôq kân gûbn menhût wa'l-fûlful bi-zuglû- lên	nun gut, ich stehe zu Ihren Diensten. Wissen Sie also, zuerst kam eine vortreffliche Brühe (po- tage) mit Petersilie und Selerie; oben darauf war geriebener Käse und Pfeffer und zwei Täubchen.
أيش هو هذا الأبوطاجه	ês húwa hâsa'l-abu- tâje?	was ist das für eine Brühe?
هو خبز مغمس في المرقة لكن من قبل يتحمس فوق النار أو فوق جمر النار بلا رماد	húwa húbs mugâmmas fi'l-mâraqa, lâkin min qâbl jetahammaß fôq en-nâr au fôq gâmr en-nâr bi-lâ ramâd	sie ist von eingetunktem Brod; doch muß dies zuvor über einem Feuer oder einer Kohlungstrut ohne Asche geröstet werden.
لكن مرقة أيش	lâkin mâraqat ês!	aber was für eine Tunde (Sauce)?

ان كان من زفر فمرقة
اللحم' او من فرخة
او من ورة او من
قروج او من زغاليل
او من بطّة او من
ديك هندي

in kân min zéfer fa-
maraqat el-lâhm au
min fârhe au min
wâsse au min farrûg'
au min sagâllil au
min bâtte au min
dik hîndî

wenn sie aus *Fottem* (d. i.
nicht aus Fastenspeisen)
besteht, so ist sie eine
Fleischtunke, entweder
von einer *Henne*, oder
einer *Gans*, oder einem
jungen *Huhn*, oder
jungen *Taubchen*, oder
einer *Ente*, oder einem
indischen *Hahn*.

المرقة بتلعة الطيور في
طيبة مليحة

el-mâraqa betâcat et-
tujûr hiye tajjibe
m'lihe?

ist die *Vögelbrühe* gut und
wollschmeckend?

ما تصير مرقة بالطيور
لكن لازم يصيروا
او مشوى او
مطبوخ

mâ tašîr mârâqa bi't-
tujûr, lâkin lâsim
jašîrû au mâšwi au
maṭbûḥ

es gibt keine *Vögelbrühe*,
sondern diese werden
gebraten oder gekocht.

والصيامي كيف يصير

wa'ḥ-ḥyâmî kâf jašîr?

aber wie macht man die
Fastenbrühe?

يصير في مرقة السمك
بالزيت او بالسمن
ومن جوا (او داخل)
ثوم وبصل

jašîr fi mârâqat es-sâ-
mak bi's-zêṭ au bi's-
sômn, wa min ġûw-
wâ (au dâhîl) tûm
wa bâṣal

dieselbe ist eine *Fischbrühe*
mit *Öl* oder *Butter*,
und *Knoblauch* und
Zwiebel darin.

الكل يعجبني وهو
طيب لكن فيه
ملح كثير

el-kûll jaġġbnî wa
hûwa tajjib, lâkin
fiḥ malyḥ kašîr

das *Alles* schmeckt mir, und
es ist gut; aber ist viel
Salz daran?

ينحط ملح بالكفاية
(قدر ما يعوز) لكن
ما يكون لا مالح
ولا عامه (او من
غير طعمه)

jenḥatt malyḥ bi'l-kifâje
(qâdr mâ ja'ûs), lâ-
kin mâ jekûn lâ
mâlyḥ wa lâ 'âdim
(au min ġâir tûcume)

es wird hinreichend *Salz*
dazu *gegeben* (soviel als
nötig ist); aber un-
gesalzen (ohne Geschmack)
darf sie nicht sein.

اليوم تعلمت اطبخ
لكن بعده ايش
اكلت كمان غير
شي (ايش كون لكم
غير شي)

el-jûm ta'allamt âṭbah,
lâkin bâcduḥ âš akâlt
koman ġâir šê (âš
kân lâkum ġâir šê)?

heute habe ich kochen ge-
lernt; — aber was
haben Sie noch *Gutes*
gegessen?

كان كبد أو معلق مقلّي وبيض مقلّي هذا ما يعجبني لأنه من الاحشاء	kān kābid (au myclāq) māqli wa bēd māqli hāss mā ja'gēbni, li- ānnuh min el-aḥšā'	gebackene Leber und ge- backene Eier. das behagt mir nicht, denn es ist von den Eingeweiden.
أصبر لا ثم مصارين ولا قلب	ʃḅbyr, lā hum maḅā- rin ¹⁾ wa lā qālb	warten Sie nur; es sind ja keine Gedärme und kein Herz.
نحن معتادين نأكل الكبد والمبخاخ والعجة أنا يعجبني السجق والمنبار ونخذ الخنزير والعجة بلحمة فنخذ الخنزير	naḥn muḥādīn nākul el-kābid wa'l-myḅāḅ (pl v. مَخْمَخ) wa'l-rūgge āna ja'gēbni es-sūguq ²⁾ wa'l-mumbār ³⁾ wa fāḅyḅ el-ḥansir wa'l- rūgge bi-lāḅmeḥ fā- ḅyḅ el-ḥansir	wir sind gewöhnt, Leber und Hirn und Eier- kuchen zu essen. ich liebe Salami, Wurst, Schinken und Eierku- chen mit Schinken.
أنا يعجبني اللبن بالسكر والبيض محروق بالسكر أيضا أنا يعجبني وأنت يعجبك اللبن الرائب والقريشة	āna ja'gēbni el-lāban bi's-sūkkar wa'l-bēd maḥrūq bi's-sūkkar āidaḥ āna ja'gēbni, wa ēnta ja'gēbak el-lā- ban er-rāʃib wa'l- qariṣe?	ich liebe Milch mit Zucker, und Eier mit Zucker gebrannt. auch ich liebe das; und lieben Sie dicke Milch und sauren Rahm?
لما نروح الى بلاد النصارى نأكل اللبن الطرى والقريشة وكذلك كان أيضا فطيرة طيبة معولة بالزغليل وغير شي من السنبوسك وبعد كان مشوى	lāmma nerūḅ ila bilād en-naḅāra, nākul el- lāban eḥ-ṭārī wa'l- qariṣe wa kaṣālik kān āidaḥ faṭīre ṭaijibe mac- mūle bi's-saḅālil wa ḡāir šē min es- sembūsek; wa- ḅārdūh kān mēḅwi	wenn wir in christliche Länder kommen, wollen wir frische Milch und sauren Rahm essen. ebenso war auch eine vor- treffliche Pastete da, ge- macht aus jungen Täub- chen, und noch andere Pastetchen; dann kam suerst Braten.

سوجوق, سوجق. ²⁾ türk. مصير, pl v. مَصْرَان. ¹⁾ plpl v. (سجق Boothor).
بومبار, مومبار. ³⁾ — türk.

والمشوى كان بالسيخ او بالمشوية	wa'l-méswi kán bi's- sih au bi'l-miśwáje?	und war der Braten am Spieße oder in der Brat- pfanne gebraten?
كان بالسيخ مدهون بشحم خنزير	kán bi's-sih med'hán bi-šáhm hamsir	vom Spieße, mit Schweine- fett geschmalt.
لكن المشوى من اى شى كان	lakin el-méswi min éš kán	aber von was war der Braten?
كان من لحم عجول (بقر، صان) ومن طيور وزغاليل	kán min láhm 'ygl (bá- qar; dān) wa min tuǰūr wa saǰāliil	er war von Kalbfleisch (Rind-, Hammelfleisch), von Vögeln und jungen Tauben.
والطيور ايش كانوا عصافير وسنونو	wa't-tuǰūr éš kánū? aššafir wa sunūnu?	und was waren es für Vögel? Sperlinge und Schwalben?
كانوا عصافير التين ودجلج القلعة وحجل وشحارير (أو سمن) وارتولات وصرصر وقنبر وبطة بريئة بورزة محشية	kánū aššafir et-tin wa deg'áǰ el-háqla wa hǰáǰal wa šahārīr (au sūmman) wa or- tūlāt wa šaršar wa qūmbur wa báṭṭa barrīǰe bi-wázzo mahšīǰe	es waren Feigensperlinge, und Feldhühner, und Rebhühner, und Dros- seln, und Wachstel, und Krametsvögel, und Lerchen, und eine wilde Ente mit einer gefüllten Gans.
قول لى اذا السلطة اى حشيش كانت	qūl li iṣāñ; es-sálatā é ḥašīš kánēt?	sagen Sie mir nun, von was für Pflanzen der Salat war?
كانت شكوريا، خس، جرجير، هندبة، كرات، او زهر لسان الثور بالثوم الطرى	kánēt šikōriǰā, ḥašš, ǰirǰīr, hīndube, kur- rāt au zā'hr lisān et-tūr bi't-tūm et- tāri	es waren Cichorien, Lattich, Kresse, Endivien, Lauch, oder Ochsenzungenblüthe mit frischem Knoblauch.
كانت بطاطس وخصرة زق الهليون والمغوف والقرنبيط واللفت والجزر والخيار	kánēt baṭāṭos wa ḥuḍra zǰǰ (sij) el-halǰūn (hilǰūn) wa'l-malfūf wa'l-qarnabīṭ wa'l- lif wa'l-ǰézer wa'l- ḥīǰār	es waren Kartoffeln und Grügemüse, wie Spar- geln und Kohl und Blumenkohl und weiße Rüben und Mohrrüben und Gurken.
كانت بقله ورجلة مع	kánēt báqla wa rǰīle	es war Kohl, Portulak mit

الخيار وشمر ونعنع
وريحان

انا ما آكل فجل ولا
لفت ولا كُرَات
ولا سلق ولا شَوْنَدَر
ولا جزر
والخبيرة بالقريص
تعجبك
هذه تاكلوها انتم
الآخرين الشرقيين

لكن قول لي ايش كانوا
الفواكه

الفواكه كانوا تين،
عنب، انجاص (أو
كُمَثْرِي) تَفْلَح،
جوز، رمان، بطيخ،
مشمش، خوخ،

بلح، كستنا (أو أبو
فروة) كرز وتوت

كل هذه الفواكه طعمة
بس التفاح ما له
طعمة لانهم ما
يقطفوه مستوي

لكن فِج والسفرجل
والبرتقال واللوز
يعجبني أكثر من
كل الفواكه

وبعد هذا ايش
عملتوا

شربا القهوة والشاي،
الشيكولاتا

máca 'l-hijár, wa
súmr wa nacnâc wa
raihân

ána ma ákul fujl wa
lá lift wa lá kurrâf
wa lá silq wa lá še-
wéndar wa lá g'ézar

wa'l-habise bi'l-qur-
ráif ta'g'ébak?

hási tákulúhá éntum
el-šharín eš-šarqij-
jîn

lâkin qúl li éš kânú
el-fawâkih

el-fawâkih kânú tin,
ýnab, ingâf (au
kumétré), tuffâh, g'ôz,
rummân, bitfîh, mis-
mis, hôh, bálâh,
késtene (au ábû
férwe), káras wa tût

kúll hási el-fawâkih
tá'cime, bass et-tuffâh
mâ luh tá'cime, li'-
ánnahum mâ jaqti-
fûh mustáwi, lâkin
figg; wa's-safárgal
wa'l-bortuqân wa'l-
lôz ja'g'ébni ákhtar
min kúll el-fawâkih

wa hárd hášâ éš
amáltú?

šaribná el-qá'hwe wa's-
šâj, eš-šokolâta wa's-

Gurken, Fenchel, Krau-
senkraut und Königs-
kraut.

ieh esse weder Rettige, noch
weiße Rüben, noch
Lauch; weder rote
Rüben, noch gelbe Rü-
ben, noch Mohrrüben.

und lieben Sie Malven mit
Nesseln?

dergleichen eßt ihr (an-
dern, ihr) Orientalen.

aber sagen Sie mir, was
für Obst da war?

das Obst waren Feigen,
Trauben, Birnen, Ae-
pfel, Nüsse, Granatapfel,
Melonen, Aprikosen,
Pflirsche, Datteln, Ka-
stanien, Kirschen und
Maulbeeren.

alle diese Obstarten sind
wohlschmeckend, nur
die Äpfel haben keinen
Geschmack, weil man
sie nicht reif, sondern
unreif abpflückt; die
Quittenäpfel und Oran-
gen und Mandeln schme-
cken mir von allem Obst
am besten.

und was haben Sie nach-
her gemacht?

wir haben Kaffee und Thee,
Chokolade, Scherbet,

والشربات والعنبري

(أو العرق)

لكن ما شربتموا نبيذ
غريب

معلوم شربنا نبيذ

غريب وبلدي

أي شيء يعجبك أكثر

العرقى أو النبيذ
النبيذ أحسن من
العرق لأن العرقى
يحرق الأحشاء

القهوة هي أحسن من
الكل لأن بالقهوة ما
أسكر لكن العرقى
يسكر الناس

أنا امتنعت عن شرب
العرقى لأنه ما

يخلىبني أنام وسهرت
طول الليل

قوى قلبك ما فيه بأس
أشرب موية باردة
طرية

أما أنت عطشان

بدستورك (أو الأجازة)

أريد أشرب شوية
موية

بسملة، تفصل واشرب

أشكر فضلك وجميلك

šarabât wa'l-ʿanbârî
(au el-ʿaraqî)

lâkin mâ šaribtû nobîd
ġarîb

maʿlûm šaribnâ nobîd
ġarîb wa beldî

âš jaʿġebak âkṭar, el-
ʿaraqî au en-nobîd

en-nobîd âḥsan min el-
ʿaraqî li-ann el-ʿara-
qî jâḥriq el-aḥšâʾ

el-qâʿhwe hiġe âḥsan
min el-kûll, li-ann
bi'l-qâʿhwe mâ âs-
kar, lâkin el-ʿaraqî
jusâkkir en-nâs

âna imtanâct ʿan šurb
el-ʿaraqî, li-annuh
mâ juḥallimî anâm,
wa saḥirt ṭîl el-lîl

qâuwi qâlbak, mâ fiḥ
bâs; išrab môje bâ-
ride ṭarîġje

a-mâ ʿente atšân?

bi-destûrak (el-iġâze),
urîd âšrab ʿwâġijet
môje

bismille! tefâddal wa
išrab!

âškur fâḍlak wa ġemî-
lak

Liqueur und Arak ge-
trunken.

aber haben Sie keinen aus-
ländischen Wein ge-
trunken?

gewisse, wir haben fremden
und inländischen Wein
getrunken.

was lieben Sie mehr, Arak
oder Wein?

Wein ist besser als Arak,
denn dieser verbrennt
die Eingeweide.

Kaffee ist das Beste von
Allem, denn durch
Kaffee werde ich nicht
betrunken, aber der
Arak macht die Leute
betrunken.

mir ist das Araktrinken
verboten worden, denn
er läßt mich nicht
schlafen; ich habe die
ganze Nacht gewacht.

beruhigen Sie sich, es hat
Nichts zu bedeuten;
trinken Sie kaltes, fri-
sches Wasser.

bist Du nicht durstig?

mit Deiner Erlaubniß!
ich möchte ein wenig
Wasser trinken.

in Gottes Namen! trinke!

ich danke.

أَسْقِنِي شَرِبَاتٍ	asqini šarabāt	gib mir Scherbet zu trinken!
جِيبِ السُّلْطَانِيَّةَ وَعَلِيَّةَ الشَّرِبَاتِ وَالْمَعْلَقَةَ	gib es-sultānīje wa ‘albet ed-šarabāt wa'l-mýlaqe	gib die Tasse und die Scherbetbüchse her und den Löffel dazu!
مَا فِيهِ كِبَائِيَّةٌ	mā fiš kubbāje	es ist kein Glas da.
اشْرَبْ فِي السُّلْطَانِيَّةِ (فِي الْقَدَحِ، فِي الْقُلَّةِ)	šrab fi's-sultānīje (fi'l- qádaḥ; fi'l-qúlle)	trinke aus der Tasse (dem Becher, dem Krug)!
اتَّشْرَبْ مَعَنَا كَأْسَ مُدَامٍ (خَمْرٍ) شَرَابٍ	a-tšrab mácanā kāš mudām (ḥamr; ša- rāb)?	trinken Sie ein Glas Wein mit uns?
غَلِيَّةٌ مَا أَحَبُّ	gājet mā aḥibb (aḥūbb)	sehr gern.
فَلنَشْرَبْ إِذَا	fa'l-nešrab iṣāñ	so laßt uns denn trinken?
اشْرَبْ عَلَى سِرِّ مَحَبَّتِكَ	šrab ‘ala sirr maḥab- bétak!	ich trinke auf Ihre Liebe!
بِسِرِّكَ يَا سَيِّدِي	bi-sirrak, ja sidi?	
مَحَبَّةٌ فِيكَ يَا سَيِّدِي	maḥábbe fik ja sidi	es lobe unsere Freundschaft!
الَيْسَ هَذَا خَمْرٌ طَيِّبٌ نَوْعًا مَا	a-láis hāṣa ḥámr ṭájjib náucañ mā	ist dies nicht ein ausge- zeichneter Wein?
اشْرَبْ قَدَحَ خَمْرٍ آخَرَ	šrab qádaḥ ḥámr āḥar	ich trinke noch ein Glas Wein.
صَحَّةٌ وَعَافِيَةٌ، هِنْيَا	šḥḥe wa (ašje) hanj- jañ!	auf Ihr Wohl! wohl be- kommte!

8. Vom Kauf und Verkauf. Geldangelegenheiten.

تَعَالِ نَذْهَبْ إِلَى دُكَّانِ بَيْعِ الْبُخِ	tacal néḡhab ila dukkān baijāc el-gūḥ	Komm', laß' uns in den Laden des Tuchhänd- lers gehen!
خَلِينَا نَشُوفْ فِي دِي الدُّكَّانِ	ḥallinā nešuf fi di'l- dukkān	laß' uns in diesen Laden schauen!

هذا الرجل عنده مقدار جوخ احسن ما يكون في البلد	hása 'r-ráǧol ánduh miqdár gúh áhsan má jekún fi'l-béled	dieser Mann hat eine Quan- tität Tuch, das beste in der Stadt.
مرحباً بكم يا خواتم ايش تنظروا عندك جوخ علا	marhábaŋi bikum, já hawáǧát! éš tanšurú a-ándak gúh áli?	willkommen, meine Herren! was suchen Sie? hast Du Tuch feinsten Qualität?
عندك جوخ انكليزى اسود عريض جيد	a-ándak gúh inkelfa áswad carid gáijid?	hast Du schwarzes, breites, feines englisches Tuch?
أتى نوع من الجوخ تريدوا	é náu min el-gúh turidú	welche Gattung Tuch wün- schen Sie?
أرني احسن ما عندك هكذا اعلى ما عندك	arini áhsan má ándak a-háša ála má ándak?	zeige uns das beste, was Du hast. ist dies das beste, was Du hast?
هذا جيد النسيج ولكننى اخاف من فسيخ لونه لون الاسود ليس له دوام	háša gáijid en-nésǧ, walákinni áháf min fas'h lónuh lón el-áswad láis luh dawám	dies ist fein im Faden, aber ich fürchte das Ausgehen der Farbe. schwarz ist nicht dauer- haft.
أريد شى لا يتسخ حالا ويكون بحمل الغسيل هذا اللون غمض جدا	urid šé lá jettásih hálafi wa jekún jáhmil el- gasil háša 'l-lón gāmid gid- dafi	ich will etwas, was nicht gleich schmutzt und das Waschen verträgt. diese Farbe ist zu dunkel.
من فضلك ارنى لون أزهى	min fádlak arini lón ásha	zeige mir doch eine hellere Farbe.
وذلك زاهى جدا عندى قماش (اقمشة) من جميع الألوان بكم تبيع الذراع	wa zálik záhi gid-dafi ándi qumás (aqmíše) min gemic el-alwán bi-kám tebic ed-đirac	und dies ist zu hell. ich habe Stoff (Stoffe) von allen Farben. wie theuer verkauft Du die Elle?
أبيعه بمائة قرش	abituh bi-mi'et qirš	ich verkaufe sie um 100 Piaster.

وجدته غالياً استغليته	wagádtuh gālījān istaḡlētuh	das finde ich theuer.
ما يمكن لي ان اخليه لك باقل	mā jūmkin li an uhal- lih lak bi-aqáll	ich kann es Dir nicht bil- liger ablassen.
قول لي آخر السعر لاني ما احب المعالجة	qūl li āhir es-sīcr, liānni mā aḥabb el-muǧā- laǧe	sage mir den äussersten Preis, denn ich liebe das Feilechen nicht.
لا يمكنني بيعه باقل من خمسة ريالات	lā jumkīnni bāicuh bi- aqáll min ḥāmsa rijālāt	ich kann es nicht billiger als um 5 Thaler ver- kaufen.
يا خواجات لا يمكن بانقص من تسعين قرش ان اعجبكم	jā ḥawāǧāt, lā jūmkin bi-ānqaṣ min tisāʿin qirš, in aǧǧābkum	meine Herren, es ist nicht wohlfeiler möglich als um 90 Piaster, wenn Sie so wollen.
غيرك يبيعه باقل من هذا	ǧāirak jebicuh bi-aqáll min ḥāṣ	die Anderen verkaufen es billiger als Du.
غيري ليس عنده من هذا الصنف وانما عنده ما يحاكيه	ǧāiri lais ʿanduh min ḥāṣa 'β-βūnʃ, wa in- namā ʿanduh mā ju- ḥākih	Anderer führen diese Sorte gar nicht; sie führen nur was ihnen selbst gleich (nur Schlechten).
قد ايش تعطى انت اربعة ريالات والّا خاطرک	qadd ēš tāʿṭi ʿante? ārbaʿ rijālāt, wa-illa ḥāṭirak	wieviel bietest Du? 4 Thaler; wenn nicht, so lebe wohl!
كم قرش تبلغ اربعة وثمانين ان خليته لي بثمانين أخذ اربعة اذرع السعر دا يخسرني	kām qirš tābluǧ? ārbaʿ wa ṯamānin inḥallētuh li bi-ṯamānin, āḥuḍ arbāʿat āḍruʿ es-sīcr da juḥassirni	wieviel Piaster macht das? vierundachtzig. wenn Du es mir um 80 läßt, so nehme ich vier Ellen. bei diesem Preis hätte ich Schaden.
تكسب (تربح) من غيره	təksib (tərbəḥ) min ǧāiruh	Du wirst an einer anderen Waare gewinnen.
لا اقدر انقص من السعر ولا نصف فضة	lā āqdir unāqqiṣ min es-sīcr wa lā nuṣf fādda	ich kann an dem Preis auch keinen Pfennig ablassen.

استفتاح، اليوم ما بعث شي	istiftāḥ ¹⁾ ! el-jôm mā byct šē	mir um ein Geschäft zu machen; ich habe heute noch nichts verkauft.
قد مضى على خمسة أيام ولم أبيع شيئاً وعلى أن ادفع أجرة هذا الدكان وعلى أيضاً مؤونة عيل فإكراماً لك ومراعاة لمقامك أبيعه لك بقيمته الاصلية وبغير ذلك لا يمكنى	qad māda calāija hām- set aijām walām ābik šē, wa calāija an šdāc ūgret hāem 'd-dukkān, wa calāija šidāfi ma'ānet cjal, fa-ikrāmaš lak wa murāšāfi li-maqā- mak abituh lak bi- qimetuh el-ašlijje, wa bi-gāir šālik la jumkinni	es ist schon fünf Tage her, daß ich nicht das Ge- ringste verkauft habe; ich habe aber die Miete für diesen Laden zu bezahlen und auch den Unterhalt einer Familie. Dir zu Ehren und aus Rückzicht auf Deine Stellung will ich Dir's um den Kostenpreis ablassen; anders kann ich nicht.
دُتكت خمسة قروش	šidtak hāmse qurūš	ich biete Dir noch 5 Piaster darauf.
تعالَ تعالَ فإنى أريد الاستفتاح منك هذه المرة وفى المرة الآتية أن شاء الله تعوض على ما خسرته	ta'al, ta'al! fa-inni urid el-istiftāḥ minnak hāsi el-mārre, wa fi 'l-mārre el-ātijje in ša 'llāh tu'āwwid calāija mā ḥasārtuh	komm', komm'! ich will dies Mal nur das erste Ge- schäft mit Dir machen; das nächste Mal wirst Du mir, so Gott will, ersetzen, was ich ver- loren habe.
أيش من فلوس عندك	šē min fulūs cāndak	was für Geld hast Du bei Dir?
ريالات، جيني	rijalāt; ġini	Thaler; Guineen.
خلينا نشوف، تصح هذا زغل، دول طيبين	ḥallinā nešūf! tašyḥh! 'hāss šāgal; dōl tai- jibin	lass' uns sehen; sie sind echt; dieser ist falsch; diese sind gut.

¹⁾ (Geschäfts-)Eröffnung.

نعدّ الفلوس، على التملّ والكمل هذا جيني، اعطني الباقى	nacfdđ el-fulūs! ʕāla 't-tomām wa'l-komāl hāsā ġini; aʕtini el- baqi	nählen wir das Geld! ganz richtig. da ist eine Guinee; gib mir den Rest heraus!
للجينى الآن دارج بمائة قرش فيلزم أنتى ارت اليك ستة عشر	el-ġini el-ān dāriġ bi- mi'et qirā, fa-jałsam āni arđđ ilēk sit- tāsar	die Guinee kurrirt jetzt zu 100 Piaster, ich muß Dir also 16 herausgeben.
تفضل على بأن ترسل الجوخ الى منزلي على يد غلامك	tefāddal ʕalāja bi'ān tūra il el-ġāh ila mansli ʕāla jad ġu- lāmāk	sei so gut, das Tuch durch Deinen Diener in meine Wohnung zu schicken.
على الرأس والعين	ʕāla 'r-rās wa'l-ʕāin	sehr gern.

أتريد حاجة اخرى	a-turid ħāġe ūhra?	wünschen Sie sonst noch etwas?
أعندك للبيع سكاكين انكليزية جيدة	a-ʕandak li'l-bāic sekā- kin inkeltziġje ġai- jīde?	haben Sie feine englische Messer zu verkaufen?
قد وصل الى عن قريب بعض منها من لندن (لندرة) وأنا ضامن لك أنه يكون جيد كم تغتلب بالدينونة منها	qad waḥal ilāja ʕan qarib baʕd minhā min lóndon (lóndra), wa āna dāmin lak ānnuh jekūn ġāijid kām tāḡlub bi'd-dozine minhā?	vor Kurzem sind einige von London an mich gekommen, und ich bin Ihnen Bürge, daß sie gut sind. wieviel verlangen Sie für das Dutzend davon?
عشرة ريات يا سيدى بس، الثمن فى غاية الانصاف	ʕāsara rijalāt, jā sīdi, bass; eḡ-tāman fi ġājet el-inḥāf	nur zehn Thaler, mein Herr; das ist äußerst billig.
لكن هذا اكثر من خمسين فى المائة زيادة على رأس المال أن كنت ابيعك الدينونة بتسعة ريات فما يكون ربحى الا يسير	lākin hāsā ākṭar min ḥamsin fi 'l-mi'e zijāde ʕāla rās el-māl in kúnt abīcāk ed-do- zine bi-tāsa rijalāt, fa-mā jekūn ribḥi illā jesir	aber das ist ja mehr als 50 Procent Gewinn vom Kapital. wenn ich Ihnen das Dutzend um 9 Thlr. verkaufe, so wird mein Gewinn nur sehr gering sein.

اعمل معروف واربطها في ورق	famal ma'rūf wa urbēt- hā fi waraq	haben Sie die Götze, und wickeln Sie solche in Papier ein!
أبعث بها الى محلتي	a-ábca/ bī-hā fīa maḥál- lak?	soll ich (Jemanden) damit nach Ihrer Wohnung schicken?
انده ولد ليأخذها الى محلي	indah wálad li-jáḥúq-hā fīa maḥállī	rufen Sie einen Burschen, der sie in mein Quartier bringt.
أتقدر ان تصرف لي دبلون لا أقدر ولكن ان لم يكن عندك درهم غيره ابعث اصرفه حالا	a-táqdir an tuḥárrif lī dublūn? lā áqdir, walákin in lam jékun ándak daráhim ḡáiruh, ábcā/ uḥárrifuh ḥálāḥ	können Sie mir eine Dub- lone wechseln? ich bin nicht im Stande, aber wenn Sie kein an- deres Gold bei sich ha- ben, werde ich sogleich schicken, sie umzuwech- seln.
خطرک، في امان الله	ḥāṭirak! fī amān allāh!	Ich empfehle mich Ihnen. Leben Sie wohl!

من اين اقدر اشترى برنيطة حسنة في الطريق الاقرب بجانب فندق الافرنج	min ʿin áqdir ástári bornēta ḥásane fī 't-tariq el-áqrab bi- ḡānib fūnduq el- afrānġ	wo kann ich einen schönen Hut kaufen? in der nächsten Straße, neben dem fränkischen Hotel.
أيمكنك ان تخبرني اين اشترى اثاث البيت	a-jumkinak an tuḥbīrni ʿin ástári cā/ el-bēt?	können Sie mir Auskunft geben, wo ich Hausge- räte kaufen kann?
انا اظن النجار الذي يلي هذا الطريق عنده موايد وكراسي للبيع	ána ašūnn an-nagġār, ellāsī jálī ¹⁾ ḥāsa 't-tariq, ánduh ma- wā'id wa karāsī ²⁾ lī'l-bāic	ich glaube, der Tischler, der zunächst dieser Straße wohnt, hat Tische und Stühle zum Ver- kauf.

¹⁾ Aor. v. وَجَّى sich unmittelbar anschließen, folgen. — ²⁾ pl v. مَائِدَة

u. كُرْسَى.

هل يصنع دواوين مراى أن اشترى طراحة خشوة بشعر وسرير من حديد	hal jáfna: dawáwín ¹⁾ ? murádl an áttárl tarráho mahfúwwe bi-áácar wa serlr min hadfd	macht er (auch) Sofa's? meine Absicht ist, eine Ma- trasse, mit Haar gestopft, und ein Bettgestell von Eisen zu kaufen.
يعوزنى جملة لوازم للمطبخ نحو الطناجر والمقلل والطواجن	járts-ni gúmler lawá- sim ²⁾ li'l-mátbah nahw et-tanágr wa 'l-maqáll wa 't-ta- wágin ³⁾	ich brauche eine Anzahl Geráthe für die Küche, wie Saucieren und Brat- roste und Backpfannen.
أترید مقصّ شمعة وصينية له نعم وطشت وأبريق	a-turfd miqáßß áámca wa ßinljje luh? nácam, wa týst wa ibrig	wünschen Sie eine Licht- scheere mit Untertasse? ja, und auch ein Wasch- becken und einen Krug.
كل هذا يمكنك أن تحصل عليه من عند النحاس	kúll hása jumkinak an táhßal caléh min ánd en-nahhás	das Alles können Sie bei dem Kupferschmiede finden.
إن كنت تريد طقم قماش للسفرة فيمكنك أن تشتريه بسعر رخيص من عند الخواجة فلان	in kúnt turfd táqam qumás li's-súfre, fa- jumkinak an teé- tarih bi-sýr rahjß min ánd el-háge fulán	wenn Sie ein Stück Tisch- leinwand brauchen, so können Sie dieselbe zu wohlfeilem Preise bei dem Kaufmann N. kaufen.
أيمكن أن تدلنى على أسكاف	a-júmkin an teddl-ni ála iskáf?	können Sie mich an einen Schuhmacher weisen?
أحسن الاساكفة في البلد دكانه أسفل من دكاني بابواب قليلة	áhsan el-asákife fi 'l-bé- led dukkánuh ásfal min dukkáni bi-ab- wáb qalile	der beste Schuhmacher in der Stadt hat seinen Laden wenige Thüren unterhalb des meinigen.
كثير خيرك على تعريفك	káttar hálrak ála ta'ri-	ich danke für diese Ihre

¹⁾ pl v. ديوان diwán. — ²⁾ pl v. لائمة Bedürfnis. — ³⁾ pl v.
طواجن u. (مقلية) مقلية, طنجرة.

هذا فليسعد الله
صباحكم
وصباحكم يا سيدي
حصلت في البركة
بزوونتكم

fak hāsa, fa āsrad
allāh ṣabāḥak
wa ṣabāḥkum, jā sidi!
ḥāṣalet li el-bārake
bi-zaubēnetak¹⁾

Belehrung? guten Mor-
gen!
auch Ihnen guten Morgen,
mein Herr! mir ist
Segen durch Ihre Kund-
schaft gekommen.

بكم ينبلع عندكم
للحصان الملبوح او
للحصان القادر
بكم ينبلع الحصان
الوسطى
للحصان دا للبيع

bi-kām jembā: āndkum
el-ḥyṣān el-m'liḥ au
el-ḥimār el-qādir?
bi-kām jembā: el-ḥyṣān
el-wāsaṭi?
el-ḥyṣān da li'l-bāi?

Wie theuer verkauft man
bei Euch gute Pferde
oder starke Esel?
wie theuer werden mittel-
mäſsige Pferde verkauft?
ist diese Pferd zum Ver-
kaufen?

ليس في قصدي ان
ابيع حصاني

lāis fi qāṣḍi an abi:
ḥyṣāni

es ist nicht in meiner Ab-
sicht, mein Pferd zu
verkaufen.

بكم تعطيني (تعطيني)
حصانك

bi-kām taṭṭini (tuṭṭini)
ḥyṣānak?

wie theuer gibst Du mir
Dein Pferd?

كم يسوى هذا
للحصان
اعطي لك للحصان دا
بمئتين ريال
هذا شى كثير قوى
ما يسوى شى هذه
القيمة

kām jéswa hāsa 'l-ḥy-
ṣān?
āṭi lak el-ḥyṣān da
bi-m'etén rijāl
hāsa šé keṭir qāni; mā
jeswā's hāsi el-qimo

wie viel ist diese Pferd
werth?
ich gebe Dir diese Pferd
um zweihundert Thaler.
das ist sehr viel, es ist
diese Summe nicht werth.

للحصان دا يسوى اكثر
ما هناك مئة ريال
للحصان دا يسوى
الف ريال من باب
السوق

el-ḥyṣān da jéswa ākṭar
mā honāk m'et rijāl
el-ḥyṣān da jéswa alf
rijāl min bāb es-sūq

diese Pferd ist höchstens
100 Thaler werth.
diese Pferd ist 1000 Thaler
auf dem Platze (vom
Thor des Marktes weg)
werth.

يظهر عيلى وضعيف

jāṭhar aiṣān wa da'if

es sieht krank und schwach
aus.

¹⁾ ما انت بزبون; Kunde; زبائن und زبونات pl زبون

Kunde für mich; davon d. vierradikal. Verbum بزبون.

رأسه نازل هو مدبور (مَعْقَر) في ظهره يعرج وقعت نعلته	rásuh náal háwa medbár (mucáq- qar) fi dá'hruh járag wáqarát nacalétuh	es läßt den Kopf hängen. es ist auf dem Rücken wund. es hinkt. es hat das Hufeisen ver- loren.
لونه ما يعجبنيش	lónuh má ja'gébniš	seine Farbe gefällt mir nicht.
ها هو حصان آخر اللى يعجبك خبير من هذا اعطيك خمسمئة ريال من غير زيلة ولكن ما معى فلوس	há háwa hyšán áhar illt ja'gébak háir min háša a'fik hamsm'et rijál min gáir zijáde wa lákin má máci fulús	da hier ist ein anderes Pferd, welches Dir bes- ser gefallen wird. ich gebe Dir 500 Thaler; nicht mehr. aber ich habe kein Gold bei mir.
ان كان ما معك مصريات ما في بس قدم كفيل يكون مناسب	in kán má mácak maš- rijjât má fih bás, qáddim kefil jekún munásib	wenn Du kein Gold bei Dir hast, davon liegt Nichts; stelle einen Bür- gen, der entsprechend ist!

اعمل الحساب واعطى الذى لي عندك	f'ermal el-ḥisáb wa a'ṭini olláši li 'ándak	Mache die Rechnung und gib mir, was Du mir schuldigh bist.
اعطنى جامكيتى	a'ṭini gámekijjeti	gib mir meine Monatsgage.
ايش لك عندى أو في ايش أنا مديونك لي عندك مائة قرش	és lak 'ándi (au : fi és ána medjúnak)? li 'ándak m'et qirš	was bin ich Dir schuldig? Du bist mir 100 Piaster schuldigh.
ايش تريد تعمل فيهم	és turid tá'mal fihum?	was willst Du damit ma- chen?
اريد اشترى بضاعة أو مقاطع قماش اشترى بهار ومرلوس وشريط (فلفل) قرنفل، قرفة، جوز	urid aštári bydá'a au maqáty; qumás istání behár wa merlús wa šarít (fúlful, qa- ránful, qyrfa, gús	ich will Waaren oder Zeug- stücke einkaufen. kaufe Specereien und Stock- fische und Palmes- striete (Pfeffer, Gewürz-

طيب مسك، ميعنة (مستكة، زعفران)	tīb, musk, méra, mastike, saçaferân)	nägelchen, Zimmt, Mus- katnüsse, Moschus, Storax, Mastix, Safran).
لا أريد اشترى بطارخ (بوري من دمياط)	lâ; urid aštâri butâryh (bûri min damjât)	nein, ich will Kaviar (Damjettiner Burijsche) kaufen.
طيب لكن لا ترتحنى	tâijib, lâkin lâ turab- biñni	gut, aber übervertheile mich nicht.
لا تقلل الحساب وتعطينى فلوس نقصه	lâ tuqállil el hisâb wa taçtini fulûs naqiße	vermindere nicht die Rech- nung und gib mir nicht zu wenig Geld!
مد يدك وآن أوفيك	múdd jádak wa'l-ân uffik	reiche die Hand her, ich werde Dich soyleich aussahlen.

أنا قرصت (أو سلفت أو أعطيت سلف) اليك ألف ذهب والآن أنت تستقرض (أو تطلب قرصة) مئى مائة سكوت	âna qarâdt (au salâft, au artêt sâlaf) ilêk âlf dâhab, wa'l-ân ânta testâqrid (au tâtlub qârda) minni mi'et s'kât	Ich habe Dir 1000 Gold- stücke geliehen, und jetzt verlangst Du (wieder) 100 Skudi von mir als Darlehen.
رد لي فلوسى (أو دراهمى)	rúdd li fulûsi (darâ- himî)	gib mir mein Geld wieder!
أوفى (أوف) الدين الذى لي عندك	âufi ed-dên ellâfi li ândak	besahle, was Du mir schul- dig bist!
أنا أيضاً لي عند فلان عشرة اكيلس ولما هو يوفى دينه أنا أوفيك أيضاً	âna âidâfi li cand fulân âsarat okjâs, wa lâmmâ huwa jâfi dênuh, âna uffik âidâfi	auch ich habe bei N. zehn Beutel ausstehen, und wenn er seine Schuld sahlt, werde ich Dich auch bezahlen.
لكن أنت قوى مديون (أو متدين أو ملان من الديون)	lâkin ânta qawî medjûn (mutedéjjin, mal'- ân min ed-dujûn)	aber Du bist sehr verschul- det, — voller Schulden.

<p>ان كان ينقضوا كلامهم في المديونين انا لي عندك وما على بالي غرض من مديونيك (مدايينك)</p>	<p>in kân janqûdâ kalâm- hum li el-medjûnin âna li 'andak, wa mâ 'âla bâli ġaraġ min medjûnik (medâjî- nak)</p>	<p>(aber) wenn wir die Schuld- ner nicht Wort halten. Du bist mir schuldig, und ich habe Nichts mit Deinen Schuldnern zu thun.</p>
<p>لا تخاف [تخف] (أو لا تشك) فصدقني اتي ائجر كلامي (أو اكمل قولي) لك</p>	<p>la tohâf (la tofûkk) fa ßaddyqni ânni unâġ- ġis kalâmi (au ukâm- mill qôli) lak</p>	<p>fürchte nicht (weise nicht) und glaube mir, daß ich Dir Wort halten werde.</p>
<p>انا اخمن (أو هكذا اظن) لكن اي متي يصير هذا هذا يصير عن قريب في ساعة حينما لا تفكر على ذلك وفي هذا الوقت خذ هذا الخاتم رعبون (عربون) أو لاجل الرهن</p>	<p>âna uġâmmîn (hâkasâ ašunn); lâkin émta jaßîr hâsâ? hâsâ jaßîr 'an qarib fi sâ'a ħîn-mâ lâ toftâkir 'âla ešlik wa fi hâsâ 'l-wâqt ħuġ hâsâ 'l-ġâtim ra'ebûn (od. 'arabûn¹); od. li-âġl er-râhn)</p>	<p>ich glaube es, aber wann wird das sein? das wird bald sein, zu einer Zeit, wenn Du nicht daran denkst. und für jetzt nimm diesen Siegelring als Pfand.</p>
<p>اينما جوهر هذا الخاتم</p>	<p>ênâ² ġâuher hâsâ 'l-ġâtim?</p>	<p>was ist das für ein Edel- stein an diesem Siegel- ring?</p>
<p>هو من الماس مرصع بذهب</p>	<p>hûwa min almâs mu- râßâc bi-ðâhab</p>	<p>es ist ein Diamant, in Gold gefaßt.</p>
<p>كثير خيرك هكذا تجعل طيب وانت ناس ملاح</p>	<p>kâttar ħâirak, hâkasâ tâcmal tâjjib wa énta nâs m'lâġ³)</p>	<p>ich danke; so thust Du recht und Du bist ein braver Mann.</p>

¹) ἀργύρεον. — ²) ἄγ. vulg., wohl für أي نوع éij (é) nâc welche
 Sorte? — ³) pl v. أنسلن ملاح.

الكلام على ايش	el-kalām ʿala ʿiš?	<i>Der Richter: Um was handelt es sich? (die Rede ist von was?)</i>
ما هوش وجيز الكلام على ثلاثة وثلاثين كيس	mā hūš waǧīs; el-kalām ʿala ʧalāṭe wa ʧalāṭin kis.	<i>es ist keine Kleinigkeit; es handelt sich um 33 Beutel.</i>
اعطيت هذا الرجل بقدر ثلاثة وثلاثين كيس بهل	aʿṭēt hāṣa 'r-rāǧol bi-qádr ʧalāṭe wa ʧalāṭin kis behār wa sūkkar wa búnn	<i>ich habe diesem Manne im Werthe von 33 Beuteln Speccereien und Zucker und Kaffee gegeben.</i>
وسكر وبن بلغ ثمن الجميع قدر ثلاثة وثلاثين كيس هذا الذي اريد	bálag ʧáman el-ǧamīʿ qádr ʧalāṭe wa ʧalāṭin kis; hāṣa ollāǧ uriduh	<i>der Werth des Ganssen beláuft sich auf 33 Beutel; das ist's, was ich (von ihm) will.</i>
اخذت من هذا التاجر بقدر المبلغ المذكور حسب زعمه	ahádt min hāṣa 't-tāǧir bi-qádr el-máblag el-meškūr ḥásb zá-amuh	<i>der Richter: Hast Du von diesem Kaufmann (Waaren) im Betrage der genannten Summe genommen, wie er behauptet (gemäß seiner Behauptung)?</i>
نعم يا سيدى اخذت ذلك ولكن قبضته حقه بالتمام وما بقى له عندى مصرية الفرد	nácam, jā sídi! ahádt šálik, wa lákin qab-bádtuh ḥáqquh bi't-tomám, wa mā báqa luh ʿandi mašrijjet el-fárd	<i>ja wohl, mein Herr, ich habe dieselben genommen, aber ich habe ihm sein Guthaben gánzlich bezahlt, und er hat keinen einsigen Pfennig mehr von mir zu fordern.</i>
يا خواجه ثمن بصاعتك اخذته من هذا الرجل	jā ḥāǧe, ʧáman bydācatak ahádtuh min hāṣa 'r-rāǧol?	<i>der Richter: Kaufmann, hast Du den Betrag (für Deine) Waare von diesem Manne erhalten?</i>
لا يا سيدى انظر يا رجل التاجر ناكر وصول المصريات وانت تصدى	lá jā sídi ánsur jā rāǧol: et-tāǧir nákir wuṣūl el-mašrijjāt, wa ʿúte ted-	<i>nein, mein Herr? der Richter: Sieh, Mann! der Kaufmann leugnet den Empfang</i>

بوصولها فيه عندك
شهود يثبتوا
أقوالك

dāc¹⁾ bi-wuṣūlāhā ;
flh cāndak suhūd
ju/abbīnā(ād.ju/bīnā)
aqwālak?

des Geldes, und Du be-
hauptest dessen Beack-
lung; hast Du Zeugen,
die Deine Worte bestä-
tigen?

نعم يا سيدي عندي
شهود لكن قلّفت
(هذا الوقت) ما
يمكنني احضرهم
خلى (خلى) التاجر
يحلف ان المصريات
ما وصلت له
والعوض عند الله

nācam jā sīdī, cāndī
suhūd, lākin hāllaq
(hāsa 'l-wāqt) mā
jumkīnī uḥaddīr-
hum; hāllī et-tāgīr
jāḥlīf, ann el-maṣ-
rījjāt mā wāṣalet
luh, wa'l-ḡwad cānd
allāh

ja wohl, mein Herr, ich
habe Zeugen; aber im
Augenblicke kann ich
sie nicht herbeischaffen;
lass' den Kaufmann
schwören, daß das Geld
nicht in seine Hände
(an ihn) gekommen ist,
und die Vergeltung steht
bei Gott.

الوكيل بتلع بمياط
(أو وكيل بمياط)
وكذا لاجل البلمس
المكأوى

el-wakil betāc damjāt
(wakil damjāt) wak-
kālīnī li-ḡl el-bāls-
sam el-mekkāwī

Der Agent in Damiette hat
mir Auftrag gegeben
wegen Mekkaner Bal-
sam's.

فلان اعطاني بالربا
الف ذهب وأنا
اشتري له ثلاث
فردات قهوة

fulān aḡṭānī bi'r-riḡba.²⁾
ālf ḡāhab, wa āna
aštārī luh ṭelāṭ fardāt
qā'hwe (sg. fārde)

N. hat mir 1000 Gold-
stücke gegen Zinsen ge-
liehen, und ich werde
für ihn 3 Ballen Kaffee
kaufen.

وأنا مؤنب من شأني
قهوة كثير

wa āna mawwānt min
šānī qā'hwe koṭīr

auch ich habe für meine
Rechnung viel Kaffee
aufgestapelt.

أنا أشاورك أنك تعمل
منها زوادة لاجل
الطريق

āna usāwirak ānnak
tācmal mīnhā saw-
wāde li-ḡl et-tarīq

ich rathe Dir, daß Du
Dir einen Vorrath da-
von anschaffst für die
Reise.

ما يمكن لأن في هذه

mā jumkīn li-ānn fi hāsi

es kann nicht sein, denn

رَبَاً ٢) — دَعَى ٧. 8 ١)

البلاد كل واحد قلسى وظلم	el-bilād kull uwāḥyḍ qāsi wa ṣālim	in diesem Lande ist Jeder gewalthätig und tyrannisch.
بالحقيقة في هذه البلاد موجود قساوة وظلم	bi'l-ḥaqīqa, fi ḥāsi el- bilād maḡūḍ qa- sāwe wa ṣūlm	in Wahrheit, in diesem Lande herrscht Härte und Gewalthat.
فلان كان يريد يرهين فروته بعشرة قروش ما هو صحيح على أي شيء نتراهين امرار كثيرة تراهن معك والآن ما أريد	fulān kān jurid jārḥun (júrḥin) ferwétuh bi- 'ásaret qurús mā húwa ṣāḥiḥ 'āla šé notarāḥan? emrār koṭire tarāḥānt mācak, wa'l-ān mā urid	N. N. hat seinen Fels um 10 Piaster versetzen wollen. das ist nicht wahr. um was wetten wir? ich habe oft mit Dir ge- wettet, jetzt will ich nicht.
انت لك ساعة كويسة مليحة في امركم يا سيدي المكرم اشكر فضلك لكن كم تسوى، كم وفيت ثمنها، بكم اشتريتها لخواجه باعها بعشرة ريالات، تسوى تسعة ريلات ما هي غالية وفي ساعة كويسة ان كان تعجبك في امرك (في خدمتك)	ónte lak sāca k'wajjise m'liḥa fi ámrkum, jā sídi el- mukárram šákur fádlik lákin kām téswa? kām wafét ṭamánhā? bi- kām ístarét'hā? el-ḥāḡe bāḥhā bi-'ásá- ret rijalát; téswa tíscat rijalát. mā hiḡe ḡāliḡe (ḡāliḡe), wa hiḡe sāca k'wajjise in kān ta'ǧóbak, fi ám- rak (fi ḥidmótak)	Sie haben da eine schöne Uhr. (sie steht) zu Ihren Dien- sten, geehrter Herr! ich danke Ihnen. aber was ist sie werth? wieviel haben Sie dafür bezahlt? wie theuer ha- ben Sie sie gekauft? der Kaufmann hat sie um 10 Thlr. verkauft, sie ist 9 Thlr. werth. sie ist nicht theuer, und es ist eine schöne Uhr. wenn sie Ihnen gefällt, (steht sie) zu Ihren Diensten.

أشكر فضلک ما أنیش
کاورها یا سیدی

šškur fādak, mānīs
ššwiz-hā, ja šīdī

ich danke für Ihre Güte,
ich kann keinen Ge-
brauch davon machen,
mein Herr!

9. Im Gasthaus.

هذا أحسن فنادق
البلد

hāšš ašsan fonādīq (eg.
fānduq) el-bēled

Diese hier ist das beste
Gasthaus der Stadt.

هذا هو الخان الذي
تنزل فيه المسافرين
غالبًا

hāšš hūwa el-ḥān allāš
tinzil fih el-musāfirīn
gālibāš

diese ist die Herberge, in
welcher die Reisenden
meistens absteigen.

يا صاحب الخان عندك
شي محل كافي لنا

ja šāḥyb el-ḥān, šān-
dakā maḥāll kāfi
lānā?

he, Wirth, hast Du hin-
reichend Platz für uns?

عندك شي استقبل
لخيلنا وبغالنا

šāndakā istābl li-ḥāilnā
wa biḡālnā?

hast Du einen Stall für
unsere Pferde und
Maultiere?

بودنا غدا

bi-widdnā (bīddnā) ḡādā

wir wünschen ein Mittags-
mal.

بدنا عشا

bīddnā šāš

wir wünschen ein Abend-
brot.

جيب الغدا (العشا)

ḡīb el-ḡādā (el-šāš)

bringe das Mittagmal (das
Abendbrot).

يا خايجي ايش عندك
للعشا (للغدا)

ja ḥāḡī šā šāndak li'l-
šāš (li'l-ḡādā)?

Wirth, was hast Du zu
essen?

تقدرش تطبخ اكل
أفريقي

tāqdirš tāṭbah ākl
afrāḡī?

kannst Du europäische
Speisen kochen?

ما تحبش طببخ البلاد

mā ḥāḥbš ṭābih el-
bilād

wir lieben nicht die Küche
des Landes.

نريد طببخ البلاد

nurīd ṭābih el-bilād

wir wollen die Landes-
küche.

عندك شي خبز طيب

šāndakā ḥābš tāijīb?

hast Du gutes Brot?

لحم الغنم طيب هنا

lāḥm el-ḡānam tāijīb
ḥōnā (hōnne)?

ist das Hammelfleisch hier
gut?

تقدرش تجيب لنا لحم غنم عندك شي سمن وفواكه (فاكهة)	táqdirš teg'ib lánā lāhm gānam 'ándakš semn wa fa- wākīh (ag. fākihe)?	kannst Du uns Himmels- fleisch verschaffen? hast Du Butter und Obst?
بدنا حليب طرى	biddnā ḥalīb ṭarī	wir wünschen frische Milch.
خيرياً أنا عندنا حليب طرى	ḥairijjān ānnā 'āndnā ḥalīb ṭarī	zum Glück haben wir fri- sche Milch.
بدنا شوية عنب	biddnā š'wāijet 'ynab	wir wünschen einige Trau- ben.
تقدر شي تجيب شوية تين مستوى جيب شوية بيضات طرية - بيضات مقلية	táqdirš teg'ib š'wāijet tīn mustāwī? g'ib š'wāijet bēdāt ṭa- rijje (bēdāt maqlījje)	kannst Du uns einige reife Feigen verschaffen? bringe uns einige frische Eier (gebackene Eier)!
جيب موية ساخنة	g'ib mōje sūhne	bringe warmes Wasser!
اعمل لنا شوربة رز	y'mal lánā šórbet rūs	mache uns eine Reissuppe!
اعمل لنا شوربة لحم مشوى	y'mal lánā š'wāijet lāhm mēšwī	richte uns etwas gebratenes Fleisch zu!
اعطى (اعط) المكارية شي للاكل	áṭī el-mukārīje šē li'l- ákl	gib den Maulthiertreibern etwas zu essen.
ليس شي هنا منظوم	lāis šē hōnā manšūm	hier ist Nichts in Ordnung.
يا ولد كنس الاوضة	jā wālad, kēnnis el-ōḍa	he, Bursche! kehre das Zimmer!
الفرش ليست نظيفة	el-furūš lāisat našife	die Betten sind nicht rein.
يا بنت نضدى الفرش	jā bīnt naddīdī el-firāš	Mädchen, mache das Bett!
اوقد (اشعل) النار	áuqid (š'áal) en-nār	zünde das Feuer an!
النار انطفأت	en-nār intáfa'et	das Feuer ist erloschen.
لا تطفى النار	lá táṭfī' en-nār	laß das Feuer nicht aus- gehen!
ربما تحببوا قهوة او چاي	rubbāmā ṭaḥḥbbū qá'h- we au šāj	vielleicht wollt Ihr Kaffee oder Thee.
لو كنت طلبت قهوة	lau kúnt ṭalábt qá'hwe	wenn Du Kaffee wünschest,

منى توجد هندی قهوة من فحاً القهوة للأمراء	mínni, tágad cándi qá'hwe min móhá, el-qá'hwe el-hámra'	ich habe rothen Mohha- Kaffee.
نشكر فضلك نريد الراحة	noókur fádlak, nurid er-ráha	wir danken, wir wollen ruhen.
مليح تسترجوا	m'lih! testarihū	gut! Ihr sollt ruhen.
يا خاتجى كم للساب' اعطى للساب'	ja hángi, kám el-hysáb? actini el-hysáb!	he, Wirt! wie viel macht die Rechnung! Gib mir die Rechnung!
يا يوسف ادفع للرجل وحضر كل شى' بتدنا نساغر بكرة بكيير	ja júauf, idfa. li'r-rágo! wa háddir kull šè! biddná nusáfir búkra bikkir	Josef, bezahle den Mann und bringe Alles in Bereitschaft! wir müs- sen morgen ganz früh abreisen.

10. Auf der Reise. Reisebedürfnisse (magreb).

1. Wasser.

كان شى بئر او جبّ أو كان شى ماء قريب لهذا (من هنا)	kánš bír au 'g'ubb (g'öbb) (au kánš má') qarib li- (od. min-) hónš (hénne)?	Ist ein Brunnen oder eine Cisterne (oder ist Was- ser) nahe von hier?
قد ايش يكون من الماء في هذا الجبّ هذا البئر عميق تى كثير	qadd šé jekún min el- má' fi háša 'l-g'úbb? háša 'l-bír camiqé ke- tír?	wieviel Wasser ist in dieser Cisterne? ist dieser Brunnen sehr tief?
مقدار ايش بعيد من هنا	myqdár šé barid min hónš?	wie weit ist er von hier?
وصلنا لهذا البئر (لهذه العين)	waßßlnā li-háša 'l-bír (li-hási el-dáin)	führe uns zu diesem Brun- nen (dieser Quelle).
فيه شى بئر او جبّ في هذه القرية	fis bír au g'úbb fi háši el-qárje?	ist ein Brunnen oder eine Cisterne in diesem Dorf?

عندكش نلّو أو قصعة أو قلّة	ándakš delw au qáβara au qúlla?	hast Du einen Eimer, oder eine Schüssel, oder einen Krug bei Dir?
القربة متلعتى تشرقت (تفتقت) تقدر شى ترقعها دوك القراب مشرقين (مفتقين) يستحق يرقعوهم	el-qirbe metá(ati tešar- ráqat (tefattáqat); táqdirš turaqqíçhā?	mein Schlauch ist zerrissen (geplatzt), kannst Du ihn ausbessern?
يلزم تعمله فى الساعة أعمل خفيف وصلحهم مليح فمين الموضوع اللي يشربوا فيه البهائم	dök el-qiráb mušarraqin (mufáttaqin), justa- háqq (vlg. jest'háqq) juraqqi:úhum	diese Schläuche sind zer- rissen (geplatzt); man muß sie ausbessern.
ما فيش خوف للخيل (للبعلا، للجمال)	jálsamta(máluh fi's-sá(a ýmal hafif wa šallih'- hum m'liḥ	Du mußt es sogleich thun? mache schnell und bessere sie gut aus!
ما ترميوا (ترموا) شى وسخ فى الماء والا الى يجيوا (جوا) من وانا ما يقدر وبنى يشربوا	fēn el-mōdaç illi ješ- rábū fiḥ el-behājim?	wo ist der Platz, wo die Thiere trinken?
ما ترموش العين استننوا، كل واحد يجىء فى نوبته	mā fiš hōf li'l-háil (li'l- bigál; li'l-gimál)?	ist keine Gefahr für die Pferde (die Maulthiere, die Kamele)?
لو كان دوك الى جازوا قبلنا عملوا هكذا ما كتاش نصيب الماء	mā tarmúš (vlg. tarmi- júš) wásah (vlg. wú- seh) fi'l-mā, wállā (wa-illa) illi jé'ū (jégijū) min wará'- nā mā jaqdirúš ješ- rábū	werfe keinen Schmutz ins Wasser, oder die, welche nach uns kommen, wer- den nicht trinken kön- nen.
انا عطشان كثير روح جيب لى شوية ماء	mā tardimúš el-áin	verschüttet die Quelle nicht!
	istánnū! kúll uwáhyd jégí fi núbétuh	wartet; jeder kommt, wenn die Reihe an ihm ist.
	lau kán dök illi gášt qablánā ámalū há- kaš, mā kunnāš našib el-mā'	wenn diejenigen, welche vor uns passirt sind, es so gemacht hätten, so würden wir kein Wasser gefunden haben.
	ána aṭšán keṭir; rúḥ gíb li š'wáijet mā'	ich bin sehr durstig; geh', bring mir ein wenig Wasser!

اعمل معروف اعطينى شوية ماء	famal macrûf, artîni s'wâijet mâ'	thus mir den Gefallen, und gib mir ein wenig Wasser!
-------------------------------	--------------------------------------	--

2. Lebensmittel.

عندك شي خبز' دقيق، زب، خضرة' لحم عندك شي طيور' فرايح، صيد	ándakâ hûb, daqiq, russ, húdra, lahm? ándakâ tujûr, fararîg, said?	Hast Du Brot, Mehl, Reis, Gemüse, Fleisch? hast Du Vögel, Hühner, Wildpret?
بكم هذه الدجاجة (هذا الفروج) بكم تبيعهم	bi-kâm hâsi od-degâge (hâsa'l-farrûg)? bi-kâm tebichum	wie theuer ist diese Huhn, dieses junge Huhn? wie theuer verkaufst Du sie?
يستحق في دجاجة (فروج، فرايح)	jest'hâqq li degâge (farrûg; fararîg)	ich brauche ein Huhn (ein junges Huhn, junge Hühner).
نحب نشري تقدر شي تصيب لي بالفلوس	naḥûbb néari tâqdirâ taṣîb li bi'l- fulûs?	ich möchte einkaufen. kannst Du mir für Geld verschaffen?
نصيب شي نشري قريب لهنأ	naṣîbâ néari qarib li- hónâ?	finden wir hier in der Nähe etwas zu kaufen?
شوف لنا عند الجيران متوعك	šuf lânâ ánd el-gírân mutûrak	sieh' Dich um für uns bei Deinen Nachbarn!
شوف لنا في البيوت ألي هم قريب لهنأ	šuf lânâ fi'l-bujût illi hum qarib li-hónâ	sieh' Dich um für uns, in den Häusern in der Nähe.
قول (قل) للناس جيبوا لنا نخلصهم مليح وبالحاضر على كل حاجة	qûl li'n-nâs, jêgîbû lânâ nuḥallîšhum m'lih wa bi'l-hâdir ála kull ḥâge	sage den Leuten, sie möch- ten für uns herbei- bringen, wir bezahlen sie gut und sogleich für Alles.
ندفع ألي يطلبوه	nédfa: illi jatlubûh	wir geben, was sie ver- langen.
ما نأخذ شي من غير فلوس	mâ nâḥûqâs min gâir fulûs	wir nehmen Nichts ohne Bezahlung.

شيخ الدوار (القرية) القبيلة) فين هو أندّه له وصلنى فين هو	šéh ed-duwâr (el-qárje; el-qabîle) fên húwa indáh-luh waṣṣilnâ fên húwa	der Schock des Dorfes (des Stammes), wo ist er? rufe ihn her! führe uns dahin, wo er ist!
عندك شي من القمح (من الشعير، من القول، من الذرة) لازم تعطينا ندفع لك حَقّه	‘ándakš min el-qámḥ (min es-šac’ir; min el-fúl; min eq-dúra)? lásim ta‘tina; nédfa- lak ḥáqquh	hast Du Korn, Gerste, Bohnen, Durra? Du mußt uns geben; wir bezahlen Dir den Werth.
عندك ماخفى نعرفه يستحقّ تورينا (تورينا) فين هو	‘ándak muḥáffa, na- rifuh; jest’ḥáqq tu- warrinâ (túrînâ) fên húwa	Du hast (Korn) versteckt, wir wissen es; Du mußt uns zeigen, wo es ist.
يستحقّ تجيب لنا عشرين غنم (مَعزَة) تخلصك على كل شي بالحاضر	jest’ḥáqq tog’ib lánâ cašrin (cyérin) gánam (mé‘ase) nuḥallifak ‘ála kull šé bi’l-ḥâdir	Du mußt uns 20 Hämmer (Ziegen) verschaffen. wir bezahlen Dir Alles auf der Stelle.
قول للفلاحين جيبوا لنا الدقيق، البيض، اللبن، الزبدة، العسل، الفواكه، اللحم، الطيور، الخضرة	qûl li’l-fellâḥîn jog’ibû lánâ ed-daqiq, el- bêd, el-lában, es- zúbde, el-‘ásal, el- fawâkih, el-láḥm, et- tujûr, el-ḥúdra	sage den Bauern, sie sollen uns Mehl, Eier, Milch, Butter, Honig, Obst, Fleisch, Geflügel, Ge- müse bringen.

3. Lastthiere und Bedienung.

بكم ينكرى عندكم في النهار الجمل (البغلة) والحمار القدر الى يحمل (يرفد) الجمل ويمشى مليح	bi-kâm jenkarî ‘ándkum fi ‘n-neḥâr el-gémel (el-bágle) wa ‘l-ḥy- mâr el-qâdir, illi jáḥmil (Mǧrb. jár- fid) el-ḥýml (vlg. ḥáml) wa jémâf m’liḥ	Wie theuer vermietet man bei Euch auf den Tag ein Kameel, einen Maul- esel, einen starken Esel, der Lasten trägt und gut geht?
--	---	---

قدر ايش يكسب في النهار للعمار زايد نقص	qadr ês jéksib fi 'n-ne- hâr el-ḥammâr sâ'id nâqiṣ?	wieviel bekommt täglich der Eselreiter, mehr oder weniger (d. i. ungefähr)?
ايش من وقت بيدأوا الخدمة متاعتهم في الصباح	êš min wâqt jebdâ'u el-ḥidme metâ'at- hum fi 'ṣ-ṣabâḥ?	um wieviel Uhr fangen sie ihr Tagewerk an in der Frühe?
ايش من ساعة يخلصوا اليومية متاعتهم	êš min sâ'a juhâllifû el-jômijje metâ'at- hum	um wieviel Uhr beschließen sie ihr Tagewerk?
كم ساعة يرتاحوا في النهار	kâm sâ'a jartâḥû fi 'n-nehâr?	wieviel Stunden ruhen sie am Tage?
صبيب (صب) لنا بالكرا سبعة جمال (او بغال او حمير) ومعهم البردعة (البراع) متاعتهم	ṣib lánâ bi'l-kirâ sâb'a gimâl (bigâl; ḥamîr) wa mâ'ahum el-bar- dâ'a (pl. el-barâdic) metâ'âthum	verschaffe uns nur Mische sieben Kameele oder Maultiere oder Esel, mit dem Sattelsaug.
شوف لنا خمسين جمال وإذا أنت ما عندكش أبعث عند العرب اللى هم قريب لهنا، قول لهم يجوا ما يخافوش يخلصهم مليح ما نصرهم شي	šuf lánâ ḥamsîn ḥimâr wa iṣâ' ente mâ'ândakâ, ib'af 'ând el-'arab, illi hum qarib li- hônâ; qûl lâhum jégû (vgl. jég'ijû), mâ jehâfûs; nuḥal- liṣhum m'lih; mâ nadûrrhumâ	verschaffe uns 50 Esel? und wenn Du sie selbst nicht hast, so schicke bei den Arabern umher, die hier in der Nähe sind; sage ihnen, sie sollten kommen; sie sol- len sich nicht fürchten; wir werden sie gut zah- len; wir werden ihnen Nichts thun.
البهائم اللى جبت لنا الكثير فيهم ما عندهم شي قوة فيهم أربعة جمال وسبعة حمير ما يليقوا شي للخدمة يستحق	el-behâ'im illi g'ibt lánâ, el-keṭîr fiḥum mâ 'ândhumâ qúwwe	die Thiere, welche Du uns gegeben hast, sind gro- ßen Theils kraftlos.
تجيب لنا آخرين في موضعهم الناس اللى جبت لنا	fiḥum árba' gimâl wa sâb'a ḥamîr, mâ ja- liqûs li 'l-ḥidme; jest'hâqq teg'ib lánâ šharîn fi mōdâc- hum	es sind vier Kameele und sieben Esel darunter, die nicht zum Dienst taugen; Du mußt uns andere verschaffen an ihrer Statt.
الناس اللى جبت لنا	en-nâs illi g'ibt lá-nâ,	die Leute, die Du uns ge-

الكثرة فيهم
كسلانين قول لهم
يخدموا مليح

el-kétre fihum kos-
lānin; qūl lāhum
jahdīmū m'liḥ

geben hast, sind meist
faul; sage ihnen, sie
sollen ihren Dienst or-
dentlich verrichten.

4. Erkundigung nach der Ortsgelegenheit.

استكنن (اصبر) ما
تخاف شي، امان الله
عليك، ما كانش
من يضرك

isátkin (yḥbyr; úḥbur),
mā toḥáfš; amān
allāh alēk; mā kānš
men jadúrrak

Bleibe stehen, warte, fürchte
Dich nicht; der Schutz
Gottes mit Dir; es ist
keiner da, der Dich
schädigt.

فبين منى (أو الى اين
رايح بالسلامة) من
اين جاتي

fēn māfī (ila ēn rá'ib
bi 's-selāme)? min
ēn gā'ī

wohin gehst Du, woher
kommst Du?

من أي جنس أنت،
من أي بلاد، من
أي قبيلة

min éjj (š) gīns énte?
min éjj bilād? min
éjj qabile?

von welchem Volk, aus
welchem Lande, von
welchem Stamm bist Du?

الى اين يودي هذا
الدرب

ila ēn juwáddī hāsa
'd-dārb

wohin führt dieser Weg?

هذا الدرب يأخذ
الى بلدة كذا

hāsa 'd-dārb jāḥuḍ ila
bēldet kāš

dieser Weg führt nach dem
Orte N.

فبين هو الطريق متلح
طرابلس
فيش طرقات كثير

fēn hūwa et-tariq metāc
tarābulūs?
filā turqān koṭīr?

wo ist der Weg nach Ta-
رابلس?
gibt es mehrere Wege?

أي هو الطريق
الاحسن (الأكثر
سهل، الأقصر)

éjj (š) hūwa et-tariq
el-āḥsan (el-ākṭar
sāḥil; el-āqṣar)?

welches ist der beste, der
bequemste, der kürzeste
Weg?

فيش طريق من غير
هذا أقصر منه

filā tariq min gā'ir hāsa
āqṣar minnūh?

gibt es außer diesem noch
einen kürzeren Weg?

يقدرُوا شي يطلعوا
فيه للجمل والبغل

jaqdirūš jatláru fih el-
gimāl wa 'l-biḡāl?

werden ihn die Kameele
und die Maulthiere
gehen können?

يستحق توريينا
هذا (توريينا) هذا
الطريق

jest'ḥāqq tuwarrinā
(tūrinā) hāsa 't-tariq

Du mußt uns diesen Weg
zeigen.

يستحقّ توصلنا حتى لهنّا، نعطيكَ حقّكَ مليج، ولكن إذا ما توصلنا شيّ مليج نصرّبوك	jest'háqq tuwaßßilnâ hátta li-honâk; na- tik háqqak m'lih; wa-lâkin isâ mâ tu- waßßilnâs m'lih na- dribûk	Du mußt uns bis dorthin führen; wir werden Dir einen guten Lohn geben; aber wenn Du uns nicht gut führst, werden wir Dich schla- gen.
--	--	---

ايش اسم القرية التي في الاكثر قريبة لهنّا من هذه الجهة ومن جهة القبلة ومن جهة الشرق وفي آخر هذا الوطأ، ومن وراء هذا للجبل بعيد شيّ من هنا فيش أسوار دايبر القرية فيش سُكّان قد ايش فيها من سُكّان من (ميين) هو شيخهم سُكّان القرية من اى جنس هم، ايش هو طبعهم هم ناس ملاح واحباب كرم هم غنيين وآل فقراء ايش هو شغلهم عندهمش بهائم	ês ism el-qârje, ellâti hiye el-âkṭar qaribe li-honâ min hâsi el- ḡfha wa min ḡfhat el-qibla? wa min ḡfhat eš-šarq? wa fi âhir hâsa 'l-wâta? wa min wârâ hâsa 'l-ḡsbel? baidâs min honâ? fiš eswâr dâ'ir el-qârje? fiš sukkân? qadd ês fihâ min suk- kân? men (vlg. min) húwa šéhhum? sukkân el-qârje min éjz (é) ḡins hum? ês húwa tábchum? hum nâs m'lah wa aḡ- ḡâb kérem? hum ḡanijjin wâllâ (wa illâ) fúqarâ? ês húwa šúḡlhum? ândhumâ behâ'im? ês	Wie heißt das Dorf, wel- ches uns zunächst liegt, auf dieser Seite? und von der südlichen Seite? und von Osten? und jenseits dieser Ebene? und jenseits dieses Ber- ges? ist es weit von hier? hat das Dorf Ringmauern? hat es Einwohner? wie viel Einwohner hat es? wer ist ihr Scheich? von welchem Volksstamme sind die Einwohner des Dorfes? wie ist ihre Art? sind sie brave Leute und gut? sind sie wohlhabend oder dürftig? was ist ihre Beschäftigung? haben sie Vieh? von wel-
---	--	--

أيش من جنس
البهائم اللى عندكم

min ġíns el-behá'im
illi ándhum?

cher Gattung ist ihr
Vieh?

أيش هم القبائل اللى
هم نازلين قريب
لهنا

és hum el-qabá'il illi
hum nāzilin qarib
li-hónā?

Was sind das für Stämme,
welche nahe von hier
lagern?

ومن هذه الجهة
هذه القبيلة دايم نازلة
في هذا الموضع

wa min hási el-ġíha?
hási el-qabile dá'im
nāsile fi hása 'l-mó-
da:

und von dieser Seite?
lagert dieser Stamm immer
an diesem Platze?

هم ناس كثير
أيش هو شغلهم
من أين يجيبهم المعاش
متاعهم

hum nās ketír?
és húwa súġlhum?
min én jeglhum el-ma-
'ás metá:hum?

sind es viele Leute?
was ist ihre Beschäftigung?
woher kommt ihnen ihr
Unterhalt?

قد أيش عندهم من
خيالة

qadd és ándhum min
ħajjāle?

wie viel Reiter haben sie?

الحيل متاعهم ملاح
أيش هو السلاح
متاعهم

el-ħáil metá:hum m'lāħ
és húwa es-silāħ metá-
hum

sind ihre Pferde gut?
was sind ihre Waffen?

الشيخ متاعهم أيش
أسمه

es-šéħ metá:hum és
ismuh?

wie heißt ihr Scheich?

هو رجل مليح، هو غنى

húwa ráġol m'liħ? húwa
ġāni?

ist er ein braver Mann?
ist er reich?

قول له يجيب لنا ما
ناكله ندفع اللى
يطلبه

qúl luh, jegib lánā mā
nākúluh; nádfa: illi
ja:tlúbuh

sage mir, er soll uns Nah-
rungsmittel (was wir
essen) verschaffen; wir
zahlen, was er verlangt.

5. Reisegespräche (egypt.).

من اى طائفة انت

min éjj (é) tá'ife énte?

Von welchem Stamme bist
Du?

انا ارمنى (رومى) مارونى
سريانى، قبطى) فى
خدمتكم (فى امركم)

ána ármeni (rûmi; mā-
rûni; surjāni; qybtī),
fi ħidmátkum (fi
ámrkum)

ich bin ein Armenier (ein
Griech, ein Maronite,
ein Syrer, ein Kopte),
zu dienen.

لكن قول لى بحياتك
انت من اى بلد

lākin qúl li bi ħajātak,
énte min éjj béled?

aber sage mir — bei Dei-
nem Leben — aus wel-
cher Stadt?

أنا من الشام (من حلب، من مصر) في خدمتكم لك زمان كثير قاعد في هذه البلاد يجي سنة (يجي سنتين) تعجبك هذه البلاد لا يا سيدي هذه البلاد رديئة (رديئة) بالتحقيق ما ينقدر ينمشي فيها بالامان	ána min es-šām (min ḥálab; min miṣr, maṣr) fi ḥidmátkum lak zaman keṭir qa'id fi ḥāsi el-bilād? jéǵi séne (senin) taǵébak ḥāsi el-bilād? lá ja sídi, ḥāsi el-bilād radijje bi't-taḥqiq mā jenuǵadir jenmāsi fiḥa bi'l- amān	ich bin aus Damaskus (aus Aleppo, aus Keira), aus dienen. bist Du schon lange in diesem Lande? es ist ein Jahr (Jahre her). gefällt Dir diese Land? nein, mein Herr, diese Land ist schlecht. in Wahrheit, man kann hier nicht in Sicherheit reisen.
انت الحق في يدك دايما ينمشي فيها بالخوف ايش تعمل يا سيدي لازم الصبر وايضا بالغضب	ente el-ḥáqq fi jádak, dá'imañ jenmāsi fiḥa bi'l-ḥóf és táamal ja sídi! lásim eṣ-ṣábr wa áidañ bi'l-ǵáṣb	Du hast recht, man reist hier immer in Furcht. was willst Du machen, mein Herr, man muß sich gedulden, auch wider Willen.
أنا أيضا عن قريب أريد أروح من هذه البلاد والى أين تروح أريد أروح الى بلاد النمسا بلدك ه بعيدة من هنا نعم يا سيدي هي بعيدة ينمشي في البحر او في البر	ána áidañ (au qarib urid arūḥ min ḥāsi el-bilād wa ila én terūḥ? urid arūḥ ila bilād en- nimsā béledak ḥiǵe ba'ide min hónā? ná'am ja sídi, ḥiǵe ba- cide jenmāsi fi 'l-báḥr au fi 'l-bárr?	auch ich will bald aus die- sem Lande weggehen. und wohin willst Du gehen? ich will nach Oesterreich reisen. ist Dein Vaterland weit von hier? ja, mein Herr, es ist weit. reist man zu Wasser oder zu Land?
ينروح في البرية تروح راكب او ماشي تروح راكبين لانه	jenrāḥ fi 'l-barrijje terūḥ rákib au māsi nerūḥ rákibin, liánnuh	man reist zu Land. wirst Du reiten oder zu Fuß gehen? ich werde reiten, denn man

ينفراج في الجبال ولا
في السهل
في كم يوم تروح الى
بلدك

jenrâh fi'l-gibal wa
la fi's-sâhl
fi kârn jôm terûh ila
béledak?

reist durch Gebirge und
nicht in der Ebene.
in wieviel Tagen wirst Du
in Deine Heimath kom-
men?

في تسعة ايام المسافرة
لكن الساعي يروح
في خمسة ايام

fi tiscat aijâm el-musâ-
fare, lâkin es-sâci
jerûh fi hâmsat ai-
jâm

in neun Reisetagen, aber
der Kurrier kommt in
fünf Tagen an.

يقولوا ان في بلدك
رخص فيها كل شى

jaqûlû ann fi béledak
ráhuß fiha kull shî

man sagt, dasß in Deiner
Heimath Alles sehr wohl-
feil sei.

هو صحيح لكن الآن
لاجل هذه الحروب
فيها غلاء وشدائد

húwa ßahîh, lâkin el-ân
li-âglî hási el-hurûb
fiha gâla wa şedâ'id

es ist wahr, aber jetzt ist
wegen dieser Kriege
dort Theuerung und
Noth.

لكن الخواجه
الفرنساوى اى
متى يسافر

lâkin el-hâge el-faran-
sâwi émta (éjj máta)
jusâfir?

aber wann wird der fran-
zösische Kaufmann ab-
reisen?

يسافر في الجمعة الآتية
(في الجمعة التي جائية)

jusâfir fi 'l-gûmca el-
âtije (fi 'l-gûmca el-
lâti gâ'ije)

er wird kommende Woche
abreisen.

مع من (مين) يسافر
يسافر في غليون
فرنساوى والقبطان
اسمه القبطان
جرجس

máca min jusâfir
jusâfir fi galjûn faran-
sâwi, wa'l-qabtân
ismuh el-qabtân gir-
gis

mit wem wird er reisen?
er wird mit einem fransö-
sischen Schiffe reisen;
der Kapitän desselben
heißt der Kapitän
Georges.

لكن الغليون كان
انكليزى

lâkin el-galjûn kân in-
kelisî

aber das Schiff ist ja ein
englisches.

6. Seereise.

اتقدر ان تخبرني هل
يوجد مركب
مسافر الى
اسكندرية عن
قريب

a-tâqdir an tuhbîrni
hal jûgad márkeb
musâfir ila iskende-
rijje can qarib?

Kannst Du mir Auskunft
geben, ob ein Schiff da
ist, welches bald nach
Alexandrien abgeht?

يوجد الآن واحد في المينا يتوجه الى تلك الجهة بعد أيام قليلة اين اصلاف القبطان	jūgād el-ān uwāḥyd fi 'l-mīnā, jetawāggāh ila tilk el-ǧiḥā bārd aijām qallā ēn uḥādif el-qabtān?	es liegt oben eines auf der Rhede, welches in weni- gen Tagen nach jener Gegend abgeht. wo werde ich den Kapitän treffen?
وجوده غالبا في حصل الخواجه فلان من أي ملّة هو	wuǧūduh ḡālibān fi ḥāḥil el-ḥāǧe fulān min ējj mille ḥūwa?	man findet ihn (sein Fin- den ist) meist im Maga- sin des Kaufmann's N. von welcher Nationalität ist er?
من الروم ولكنه يسافر تحت راية الترك متى تنوى السفر يا قبطان	min er-rūm wa lakinnuh jusāfir taḥt rājet et- tūrki māta tēnwi es-sēfer, jā qabtān?	von der griechischen, aber er fährt unter türki- scher Flagge. wann denkst Du die Reise (anzutreten), Kapitän?
في مدّة يومين أن كانت الريح مواتية اقرئ ان تستصحبني الى اسكندرية لم يزل يوجد مقعد في الخزانة وهو يكون لخدمتك كم تطلب اجرة السفر	fi muddet jōmēn, in kānet er-riḥ muwā- tije a-turid an testaḥḥibni ila iskenderijje? lam jēzal jūgād māqāḍ fi 'l-ḥāzne, wa ḥūwa jekūn li-ḥidmētak kān tātlub ūǧret es- sēfer?	innerhalb zweier Tage, wenn der Wind günstig ist. willst Du mich nach Ale- xandria mitnehmen? es ist noch ein Platz in der Kabine, und der ist zu Deinen Diensten. wieviel Bezahlung verlangst Du für die Reise?
خمسین ريال يا سيدى وتاكل على مائدتي	ḥamsin rijāl, jā sidi; wa tākul ʿāla mā'i- dētī	fünfundzwanzig Thaler, mein Herr, und (dabei) wirst Du an meinem Tische spei- sen.
هل تنزل اثقالى في قاربك لا شك	hal tunāzil aḥqālī fi qāribak? lā šakk	wirst Du mein Gepäck in Dein Boot bringen las- sen? ohne Zweifel!
كم يوم تبقى في البحر على تخمينك	kām jōm tēbqa fi 'l-bāḥr ʿāla tahmīnak?	wieviel Tage wirst Du zur See sein, nach Deiner Rechnung?

أن شا الله نصل بعد سبعة أيام	in ša 'llāh nášil bá'd sábrat aijām	hoffentlich werden wir nach sieben Tagen ankommen.
انتظن سفرنا يكون فيه نوء	a-tašúnn seferná jekún fih náu'?	glaubst Du, daß unsere Reise stürmisch sein wird?
أوان النوء فات فان شا الله يكون لنا طقس موافق (موات)	awān en-náu' fāt, fa in ša 'llāh jekún lánā táqs muwāti	die Zeit der Stürme ist vorüber, und hoffentlich werden wir ruhiges Wetter haben.
صباح الخير يا رئيس الشرط حصل	šabāḥ el-ḥáir, ja ra'is, eš-šart ḥáḥal	Adieu Kapitän, der Han- del ist abgeschlossen.

11. Bedienung. Hauseinrichtung. Uhr. Erkundigung in der Stadt.

يا سيدى تأمر على شيء لا أشكر فضلك بس جيب لي شوية ماء لكي اغسل	ja sidī tá'mur 'ála šé? lá, áškur fádlak; bass g'ib li š'wáijet má' li-kéj áǧsil (uǧássil)	Herr, befehlst Du etwas? nein, ich danke; bringe mir nur etwas Wasser, damit ich mich wasche.
نعم يا سيدى قوام (قواماً) اجيب لك عدل لي الكرسي وحظهم في مكانهم	nácam ja sidī, qawām aǧib lak 'áddil li ('áddil-li) el- karási wa ḥútt-hum fi mekán-hum	ja, Herr! ich bringe es sogleich. richte die Stühle her und setze sie an ihre Stelle!
عدل (انصد) لي الفرشة واطوى الطراريح واللحف	'áddil (indid) li el-fárše wa itwi eš-tarāriḥ wa'l-láḥuf	richte (bette) mir das Bett und falte die Matratzen und Decken.
خذ هذا الكرسي الى الاوضة الاخرى قد عملته	ḥuḍ ḥāša 'l-kurási ila 'l-ōḍa el-áḥra qad 'amáltuh	trage diesen Stuhl in das andere Zimmer. ich habe es bereits gethan.
طيب جيب لي شوية قهوة	táijib, g'ib li š'wáijet qáḥwe	gut; bringe mir ein wenig Kaffee.

أقفل (سكر) الباب	uqful (sákkir) el-báb	<i>schliesse die Thüre!</i>
أقفله بالمفتاح أو رده بس	uqfúluh bi'l-miftáh, au rúdduh bass	<i>verschliesse sie mit dem Schlüssel oder lehne sie nur an!</i>
جيب لي مفاتيح المخزن	g'ib li mefátíh el-máhh-zen	<i>gib mir den Schlüssel zum Magazin.</i>
جيب لي شوية نار (جمرة نار)	g'ib li s'wáijet nár (g'émret nár)	<i>gib mir ein wenig Feuer (etwas Gluth)!</i>
اشعل (علف) ولع، أوقد النار	ís'al (cállig; wálli; áuqid) en-nár	<i>sünde das Feuer an!</i>
اشعل منقل النار وأغلق الشباك لأن الهواء بارد	ís'al mángal en-nár wa íg'liq es-šubbák, li-ánn el-háua bárid	<i>sünde die Kohlenpfanne an und schliesse das Fenster, denn das Wetter ist kalt.</i>
كنس الاوضة	kénnis el-óda	<i>kehre das Zimmer aus!</i>
المكنسة ما تكنس طيب الاوضة	el-mukennise má tukén-nis táijib el-óda	<i>die Kehrerin kehrt das Zimmer nicht gut.</i>
ارفع الستارة، أرخ الستائر	írfa(es-sitáre! árhi es-setá'ir!	<i>siehe den Vorhang auf! lasse die Vorhänge herab!</i>
روح انزل تحت	rúh ínsil táht	<i>gehe hinab!</i>
اطلع فوق (فوق السطوح)	ítla(fôq (fôq es-su'ûh)!	<i>gehe hinauf (auf das Dach)!</i>
أى شى تحتاج (تحتاج تعوز)	és ta(táas (tahtág; ta-úas)?	<i>was brauchst Du?</i>
نزل لي الناموسية التي نشرتها في الشمس	nássil li (nassil-li) en-námūsijje olláhi nááart'ha fi 's-séms	<i>bringe mir das Fliegennetz, welches ich in der Sonne ausgebreitet habe.</i>
انفض الستارة طيب حتى لا يبقى فيها ناموس	únfuđ es-sitáre táijib, hátta lá jébaq fiha námús	<i>schüttele den Vorhang gut aus, damit keine Fliegen darin bleiben.</i>
لساهي رطبة ولا نشفت طيب	lissá hije ráti(be wa lá nááafet táijib	<i>er ist noch feucht, und noch nicht gut getrocknet.</i>
روح الى المطبخ	rúh íla 'l-má(tba(wa	<i>geh' in die Küche und</i>

وجيب لي صحن وسلطنية وسكين	g'ib li βahn wa sul- tānījje wa sikkīn	bringe mir einen Teller, eine Tasse und ein Messer!
الآن، بلوقت، اروح سريعاً	el-ān! dil-wāqt! arūḥ serīcāf	sogleich — augenblicklich — ich werde schnell gehen.
نَحِّ الصَّحُونِ	nāḥḥi eβ-βuḥūn	nimm die Teller weg!
السكاكين دي كلها صدي	es-sekākīn di kull-ḥa βāda	diese Messer sind alle rostig.
لبسني وبعده ولع الشمعات	labbisni wa bācduh wāllīc eβ-šama'at	kleide mich an, und dann zünde die Kerzen an!
اغسل ايديك	iḡsil aidik	wasche Deine Hände!
اي نعمر يا سيدي مغسولين	ē-nacm, ja šidi, maḡ- sūlīn	ja wohl, Herr, — sie sind gewaschen.
م وسخين او نظاف	hum wasihīn au nyāf	sind sie schmutzig oder rein?
م نظاف	hum nyāf	sie sind rein.
اغسل هذه للخرمة (او المنديل)	iḡsil ḥāsi el-mahrāme (el-mendil)	wasche dieses Taschentuch!
اشلح (او اقلع) ثيابك وحظهم في مطرحهم	išlah (iqla) šijābak wa ḥūtt-hum fi maṭraḥ- hum	siehe Deine Kleider aus und lege sie an ihren Platz!
ان خلصت الكنس خذ تلك الخواتج وتيهم الى البيت لكي تغسلهم	in ḥallāšt el-kéns, ḥūḍ tilk el-ḥawā'ig, wad- dihum ila 'l-bēt, li- kój taḡsīlhum	wenn Du mit dem Aus- kehren fertig bist, so nimm diese Sachen, trage sie nach Hause, um sie zu waschen.
في اي متي تريدهم	fi ē māta (fi ēmte) tu- ridhum	wann willst Du sie?
الى بعد غدا (او الى ثلاثة ايام)	ila bācd ḡādā (ila ṭe- lāṭet aijām)	übermorgen.
طيب بعد بكرة اجيبهم لك	tājjib, bācd bākra aḡīb- hum lak	gut; übermorgen bringe ich sie Dir.
ما اعرف ان كان اقدر	mā ārif in kān āqdir	ich weis nicht, ob ich kom-

اجيء اعمل الممكن
لكي اجيء

áǧī, áǧmal el-múm-
kin li-kéj áǧī

men kann; ich werde
das Möglichste thun,
um zu kommen.

روح وتعال قوام ولا
تبطيء وتتأخر في
البيت

rûḥ wa taʿāl qawām
wa lá túbtī' wa ta-
ta'áḥḥar fi 'l-bêt

geh' und komme schnell
wieder und verspäte
Dich nicht und halte
Dich nicht auf im Hause!

روح مستقيم ولا
تقف في الطريق

rûḥ mustaqīm wa lá
táqif fi 't-tariq

geh' gradenwegs und bleibe
unterwegs nicht stehen!

الساعة كم
ما اقدر اعرف لان
الساعة منزوعة ومن
مدة زمان ما تدور
ما لها الساعة انها لا
تدق

es-sáʿa kām
mā áqdir árif, liánn
es-sáʿa menzúʿa wa
mim múddet zamān
mā tedûr
mā láhā es-sáʿa ánnhā
lá tedúqq

Wie viel Uhr ist es?
ich kann es nicht wissen,
denn die Uhr ist ver-
dorben und geht seit
einiger Zeit nicht.
was ist damit, daß sie
nicht schlägt?

ربما تكون انترعت
أو تكون ملانة من
الغبار

rubbāma tekûn intá-
zaʿat, au tekûn mal'-
âne min el-ǧubār

vielleicht ist sie verdorben,
oder voller Staub.

لازم نبعثها الى
الساعاتى لكي
يصلحها وآلا
تنتزع بالزيادة

lásim nebʿá/hā ilá
's-sáʿatī, likéj juḥal-
līh-hā, wálla (wa-
llā) tentáziʿ bišši-
jāde

wir müssen sie zum Uhr-
macher schicken, damit
er sie reparire, sonst
wird sie noch mehr ver-
dorben werden.

هل ساهنتك تدور

hal sácatak tedûr (témâi)
tájjib ?

geht Deine Uhr gut?

(تمشي) طيب

mā híje dá'ire
mā híje maḍbûta

sie geht nicht.
sie geht nicht genau.

ما هي دائرة

ما هي مضبوطة

تؤخر، تقدم

tu'áḥḥir; — tuqáddim

sie geht nach; — sie geht
vor.

تقف احيانا

táqif ahjānāñ
fihā šē muḥtál

sie bleibt suweilen stehen.
es ist etwas verdorben daran.

فيها شيء مختل
اعطيها لواحد

aʿṭihā (iʿṭihā) li-uwáḥyd
juḥallīh-hā

gib sie Einem zum Aus-
bessern.

يصلحها

أى وقت هو فى ساعتك صار الظهر	š wáqt húwa fi sá:atak šar ed-dú'hr	welche Zeit ist's auf Dei- ner Uhr? es ist Mittag.
ما دقت اثنا عشر بعد بين الظهرين	mā dáqqet etnāšar bácd bān ed-du'hrān	es hat noch nicht zwölf ge- schlagen. zwischen zwölf und zwei Uhr.
الساعة واحدة فاتت الواحدة الساعتين الثلاثة	es-sā'a uwāhyde fātet el-uwāhyde es-sā'atēn et-telāte	es ist Ein Uhr. es ist Eins vorüber. es ist Zwei Uhr. es ist Drei Uhr.
الثلاثة وربع	et-telāte wa rubc	ein Viertel auf Vier.
الثلاثة ونصف (نص)	et-telāte wa nušš	halb Vier.
الاربعه الأ ربع	el-árba: illā rubc	drei Viertel auf Vier.
الخمسة الأ ست دقائق	el-ḥāmsē illā sitt daqā'iq	es fehlen sechs Minuten auf fünf Uhr.
متأخر أكثر مما حسبت	muta'āhhir ákṭar mím- mā ḥasibt	es ist später, als ich dachte.
ما هو متأخر نصف الليل	mā húwa muta'āhhir nyšš el-lél	es ist noch nicht spät.
قد انتصف الليل	qad intáššaf el-lél	es ist Mitternacht.

اتعرف الخواجه فلان	a-tácrif el-ḥāǵe fulān	Kennt Du den Herrn N?
اعرفه حَقَّ المعرفة	acrifuh ḥáqq el-macrife	ich kenne ihn sehr gut.
أين يسكن، هو ساكن فبين	ēn jéekun? — húwa sákin fēn?	wo wohnt er?
أما يسكن هنا شخص أسمه بطرس	a-mā jéekun hōnā šáḥš ismuh būtrus	wohnt hier nicht Jemand des Namens Petrus?
ما اعرف احدا بهذا الاسم	mā ácrif áḥad bi-hāsm 'l-ism	ich kenne Niemand dieses Namens.
يسكن فى سوق البقول	jéekun fi sūq el-buqūl	er wohnt auf dem Gemüse- markt.
أهو بعيد من هنا	a-húwa bacid min hōnā	ist es weit von hier?

ما هي إلا مسافة قريبة من هنا	mā hiye illā mesāfe qaribe min hōnā	es ist nur eine kurze Strecke von hier.
ما هو إلا مائة خطوة من هنا	mā hūwa illā mi'et hāṭwe min hōnā	es sind nur hundert Schritte von hier.
ما هو أكثر من ربع ميل	mā hūwa ākṭar min rubc mil	es ist nicht mehr als eine viertel Meile.
أكثر من نصف ميل بشوية	ākṭar min nuṣṣ mil bi- š'wāije	etwas mehr als eine halbe Meile.
اعمل معروف ودلني على محله	āmal (š'mal) macrūf wa dūll-ni ʿāla ma- ḥālluh	habe die Gefälligkeit, mich nach seiner Wohnung zu führen!
ان كلن ما معك شغل تعال معي وريني السكة	in kān mā mācak šūḡl, ta'āl mā'ī, warrīni es-sikke	wenn Du Nichts zu thun hast, so komme mit und zeige mir den Weg.
انا رائح الى تلك الجهة أوريك (أوريك) أين يسكن	āna rā'iḥ ilā tilk el- ḡiḥa, ūrik (uwarrik) ēn jéskun	ich gehe nach jener Rich- tung; ich werde Dir sagen, wo er wohnt.
باتي طريق نتروجه	bi-š' tariq netawāggāh	welchen Weg schlagen wir ein?
أنت حائد عن الطريق المستقيم	ēnte ḥā'id ʿan et-tariq el-mustaqīm	Du kommst vom rechten Weg ab!
إمض مستقيماً أمامك ما يمكنك ان تتيه	imdi mustaqīmaḥ amā- mak; mā jumkīnak an tetih	gehe nur grad aus vor- wärts; Du kannst Dich nicht verirren.
اسلك في تلك الحارة تجد زقاق على شمالك (يمينك) يوصلك الى داره	ūsluk fi tilk el-ḥāra; tāḡid zuqāq ʿāla šimālak (jemīnak), jūḥilak ilā dāruh	schlage diese StraÙe ein! Du findest dann links (rechts) ein Gäßchen, das Dich nach seinem Hause führt.

هذا البيت كبير الذي يبان قصر (سراية)	hāsa 'l-bēt kabīr ollāḡ jebān qaṣr (sarāje)	Diese Haus ist (so) groÙe, daÙ es wie ein SchloÙ aussieht.
--	--	--

صحيح ناقص بس الاصطبل لاجل الخيل	ṣahīḥ, nāqīṣ bass el- iṣṭábl li-ágl el-ḥáil	ja wohl, es fehlt nur der Stall für Pferde.
ويبان مثل قلعة صغيرة	wa jobán mi/l qálcá ṣagīra	es sieht aus wie eine kleine Festung.
بقي ناقص الخندق دائر ما يدور والقنطرة	báqa nāqīṣ el-ḥándaq dá'ir mā jedūr wa 'l-qanāṭir	es fehlt (es bleibt fehlend) nur der Graben rings herum und die Brücken.
هذا البيت هو بناية (أو عمارة) كويسة مليحة	háṣa 'l-bét húwa bináje (amāre) k'wajjīse m'liḥa	dieses Haus ist ein schönes Gebäude.
للإقط هو جديد وابيض والسطوح وأسعة وعريضة والبلاط من حجر فلا من قرميد	el-ḥā'it húwa gedid wa ábjad wa 's-sutūḥ wāsīca wa 'arīḍa wa'l-balāṭ min ḥágar fa lá min qirmid	die Wand ist neu und weiß, und das (flache) Dach ist groß und breit und die Pflasterung (des Daches) ist von Steinen und nicht von Ziegeln.
ذلك الدرابزين قريب السلالم أيضا جديد	ṣalik ed-derābsin qarīb es-salālim áidafī ge- did	dieses Geländer nahe bei der Treppe ist auch neu.
معلوم الحاجز (أو القاطع أو المقطوع) من المطبخ	maclūm; el-ḥāgiz (el- qāṭir; el-maqtūc) min el-máṭbah	ja wohl, (das ist) das Güt- ter (oder das Trennende, das Abgetrennte) von der Küche.
أريد أعرف أيش في الحوش	urid árif éš fi 'l-ḥóš	ich möchte wissen, was im Hofe (sich befindet)?
فيه الشجر والبئر والحوش	fiḥ es-šágar wa 'l-bir wa 'l-ḥóš	dort sind die Bäume und der Brunnen und das Wasserbecken.
لكن قول لي أيش هو ذلك الخبل المعلق على البئر وذلك الشيء من حجر ذلك الحجر هو حوض	lákin qúl li éš húwa ṣalik el-ḥábl el-mu- 'állaq 'ála 'l-bir wa ṣalik es-šé min ḥágar	aber sage mir, was ist das für ein Strick, der am Brunnen hängt, und jenes Ding von Stein?
الماء الذي يتلى لكي يسقى الأرض	ṣalik el-ḥágar húwa ḥóš el-mā', ellásī jemtálli, li-kéj jéaql el-árd; wa honak	jener Stein ist das Wasser- becken, welches angefüllt wird, um den Boden damit zu tränken, und



وهناك الحبل معلق
في البكرة لكي
يسحبوا الماء

el-hábl muḥallaq fi
'l-bákara, li-kéj joo-
hábu el-má'

der Strick dort ist an
dem Wasserrad fest
gebunden, um Wasser
herauszunehmen.

وذلك الكلاب ايش
هو (أو تلك المطرقة
ايش هي)

wa ṣálik el-kulláb éš
húwa (šilk el-mitráqa
éš híje)?

und was ist das für ein
(Hammer) Haken?

ذلك متعلق فيه
السطل

ṣálik mutaḥalliq fih es-
sátl

daran ist der Eimer be-
festigt.

الماء ملحة أم حلوة

el-má' mályha am ḥúlwé
(ḥöluwe)?

ist das Wasser salzig oder
süß?

الموية في ملحة شوية

el-móje híje mályha
š'wáije

das Wasser ist ein wenig
salzig.

في هذه الدار قاعتين
وعشرة بيوت (أوص)

fi háṣi ed-dár qācatén
wa ʿásaret bujút
(ʿáṣr úwad)

In diesem Haus sind 2
Säle und 10 Zimmer.

دي الاوضة شرحة
قوي

di'l-ōḍa šáriḥe (vgl.
šírḥe) qáwi

dieses Zimmer ist sehr offen
und leicht.

او صنتك هي كبيرة

ōdatak híje kabíre?

ist Dein Zimmer groß?

معلوم هذه هي الطاقة

maclúm, háṣi híje et-
táqa el-fōqānīje

gewiss; dieses hier ist das
obere Fenster mit dem

الفوقانية بالخيمة

bi'l-ḥáime (bi's-si-
tāre; bi'l-qamarīje)

Vorhänge.

(بالستارة، أو

tāre; bi'l-qamarīje)

بالقمية)

tāre; bi'l-qamarīje)

وهذه التختانية

wa háṣi et-taḥtānīje
kēf totosámma?

und wie nennt man dieses
unters?

كيف تتسمى

kēf totosámma?

تتسمى ايضا طاقة

totosámma áidaḥ táqa

es wird auch Fenster ge-
nannt.

وذلك هو باب الستارة

wa ṣálik húwa báb es-
sitāre

und das dort ist die Thüre
mit dem Vorhang.

وهذه هي الفرشة ودولي

wa háṣi híje el-fáre
wa dólī hum ed-duffif

und dieses hier ist das Bett-
gestell, und das sind

هم الدفوف بتوع

wa dólī hum ed-duffif

die Bettbretter.

التخت

butāc et-táht

die Bettbretter.

وذلك الذى فوق الطاقة المقفولة	wa šalik ellási fōq et- tāqa el-maqfūle?	und das, was oberhalb des verschlossenen Fensters ist?
هو السراج بالطافية	hūwa es-sirāǧ bi't-tu- fāje	das ist die Laterne mit dem Löschhorn.
أى شى فى داخل الخزانة	šē fi dāhil el-hizāne?	was ist in der Truhe?
فيها أرغفة وقزائر وقناديل وابريف (أو بكرج) القهوة والفناجين ودخن وماء ورد وماء زهر والدوية وحشائش وسفوف	fihā argīfe wa qasā'iz wa qanādil wa ibriq (hākrag) el-qā'hwe wa 'l-fanāǧin wa duhān wa mā' wārd wa mā' zā'hr wa šdwije ¹⁾ wa ḥasā'is ²⁾ wa soffūr ³⁾	darin sind Brote und Flaschen und Leuchter und der Kaffestopf und Tassen, und Tabak, Rosenwasser und Blu- menwasser und Arz- neien, Kräuter und Pulver.
وايش فى المطبخ	wa šē fi 'l-mātibah?	und was ist in der Küche?
فيه صحنون وسلطانيات واسيخ ومشوايات وطواجن ومقلايات وقدر من فخار وغير اشياء ولاجل النار فيه مجرفة والملقاط والمدخنة والفرن	fih ṣuḥūn wa sultānij- jāt wa esjāh ⁴⁾ wa mišwājāt wa tawā- ǧin ⁵⁾ wa miqlājāt wa qidr min faḥ- ḥār wa ḡāir esjā' (vgl. šāje) wa li-šǧl en-nār fiḥ mi'rāfe wa 'l-milqāt wa l-madhāne wa 'l-fūrn	darin sind Tassen, Teller und Bratspieße und Bratpfannen und Back- pfannen und Bratroste und irdene Kochtöpfe und anderes mehr, und wegen der Feue- rung sind da: e. Schau- fel und die Zange und das Kamin und der Ofen.

¹⁾ pl v. دواء. — ²⁾ pl v. حشيش. — ³⁾ pl seffūt. — ⁴⁾ pl v. طاجن. — ⁵⁾ pl v. سيخ.

12. Bedienung des Pferdes und der Lastthiere.

قل للسائس يحضّر للحصان	qul li's-sâ'is juháddyř el-hyßân	Sage dem Stallknecht, er solle das Pferd bereit machen.
يا سائس اغسل حصاني قشقه (اجبره)	ja sâ'is, igâil hyßâni qaššiquh! (ugbâruh) ¹⁾	Stallknecht, wasche mein Pferd! strigele es!
أعطي ^ه علفه (اعطى له علفه)	açtîh çâlafuh (çetl luh çâlafuh)	gib ihm sein Futter!
أسقه (اسقيه)	asqîh (isqîh)	trünke es!
حظ له اللجام هل السرج على الحصان أولا	hutt luh el-ligâm hal es-sârg' (çla 'l-hy- ßân au la	lege ihm den Zaum an! ist es gesattelt oder nicht?
حظ له السرج (اسرجه) شده	hutt luh es-sârg' (sarig- uh; usrîguh; šûd- duh)	sattle es!
وقعت نعلته	wâqaçat naçalétuh	es hat das Hufeisen ver- loren.
اديه (اديه) عند البيطار (الصفياحه جي)	addih (ادي 2) çand el- baitâr (eß-ßeftîhâgî)	führe es zum Hufschmied!

فيا فيا قد طلعت الشمس قوموا لنروح	héja, héja! qad tálacat eš-šéms! qûmû li- nerûh ²⁾	Auf, auf! die Sonne ist bereits aufgegangen; steht auf und laßt uns gehen!
يا الكسائي ليس لكم شجاعة أن تقوموا	ja el-kesâle ³⁾ ! lais likom šugâ'a en toqûmû	o ihr Faulen! habt ihr keinen Muth aufzustehen?

¹⁾ قَشَقْ (türk.), جَبْرَة Striegel Aeg. — ²⁾ Von hier an ostsyrische Aussprache, mit Imâle des ا (§ 33); nach Newman. — ³⁾ pl. v. كَسَلَان.

يا بغّالين حملوا الدواب	ja baggālin, ḥammilū ed-dawābb	<i>Maultiertreiber! beladet die Thiere!</i>
تعال يوسف لنحمل أنا وأنت إذا كان تريد أنا أحمل وأنت تمسك الدابة وأنا أنا أمسكها وأنت تحمّل	to:al jūsef, li-noḥāmmil ána wa énte iṣṣ kēn torid, ána oḥāmmil wa énte témsik ed-dābbe; wa-illā ána amask-hē wa énte toḥāmmil	<i>komm' Joseph, lass' uns ausladen, ich und Du! wenn Du willet, so lade ich auf und Du hältst das Thier, oder ich halte es und Du lädest auf.</i>
لا لا احسن ان اربطها في الابزيم ثم أنا نحمل اثنين سواء سواء	lá, lá! áhsen en arbót- hē fi 'l-ibzīm; ṭomm innā noḥāmmil iṭ- nāin séwā séwā	<i>nein, nein! es ist besser, dass ich es am Ringe festbinde; dann beladen wir es beide zusammen (in gleicher Weise).</i>
الاجمل ثقيلة ولا يقدر واحد وحده على ان يرفعها	el-aḥmāl ṭaṭile wa lá jáqdir wáhyd wáhdoh ála en jarfá:hē	<i>die Lasten sind schwer; Einer allein ist nicht im Stande, sie zu heben.</i>
حمل أنت من جانب وأنا أحمل من الجانب الأخرى فهمت شيء مني مليح لترفع على البغلة يكفي	ḥāmmil énte min gānib, wa ána oḥāmmil min el-gānib el-óhra; fehém̄t šai' mínni?	<i>lade Du von einer Seite auf, und ich von der andern! hast Du mich verstanden?</i>
لا ارفع أزيد دا الوقت الرفاعة بالزيادة	lá! irfa: éšjad (v. أئد); dal wáqt er-rafa:a bi'z- ziyāde	<i>gut! so heben wir also auf's Maulthier! — so ist's genug. nein! hebe mehr! jetzt ist suviel gehoben.</i>
وطلبته حتى يكون كلها سوى أربط من جانبك و اعطني الحبل مليح هكذا	wáṭtu, ḥátte jekūn kól- loh séwā órbot min gānibek wa actini el-ḥábl meliḥ ḥákeš	<i>lass' herunter, bis Alles gans gleich ist. binde auf Deiner Seite fest und gib mir den Strick. so ist's gut!</i>

خُدْ	hóqoh	nimm (den Strick)!
اصبر شوية هذا قصير ما يكفى	úþbur sowaíja! hēs qaþir; mā jékfi	warte ein wenig; das ist zu kurz; es genügt nicht.
حُدْ الذى رَبَطْتَهُ و طوله	hóll elléq rabáttoh wa tawwilo	löse wieder auf, was Du gebunden hast, und mach's länger.
مليح ناولنى الطرف امسك	melih, nāwīni et-táraf! imsik	gut! reiche mir das Ende! halte fest!
انا ماسكه فى السلعة حمل	ána mēsikoh; fi 's-sēca hāmmil	ich halte es! jetzt lade auf!
انا محمل يا اى شى هذه المربطة ما انا قادر احلها (أو) لست انا قادر على حلها	ána mohāmmil; ja eif hēs el-mirbāta? mā ána qādir aþóll-hē (lest ána qādir ála hállihē)	ich lade eben. Was ist das für ein Knoten? Ich bin nicht im Stande, ihn zu lösen.
اقطعها بموسى	iqtāchē bi-mūsī	schneide ihn mit meinem Messer durch.
لا لا يكون خسارة فبعده ما يسوى شئ احسن الصبر	lá, lá, jekūn hišāra; fa bācdoh mā jéswa šai'; áhsen eþ-þābr	nein, nein! es wäre Schade! dann taugt (der Strick) nichts mehr; Geduld ist besser.
وحليتته (حللته) خذ للبل وشف (انظر) اما هذا يكفى	wa hāllátoh (hāllátoh); hoq el-hābl wa šuf (únšur) immā hēs jékfi	und ich habe ihn aufge- bracht; nimm den Strick und sieh, ob's genügt.
يكفى اربط مليح و أرم لى طرف للبل من تحت بطن الدابة	jékfi; órboq melih wa irmī līja táraf el- hābl min téht hātn ed-dābbe	gut; binde fest und wirf mir das Ende des Stricks unter dem Bauche des Thieres herüber!
هذا هو الطرف امسكه شدّه اكثر من جهتك	hēs hu et-táraf; imsi- koh šóddoh ékṭar min g'ih'- tek	hier ist der Strick! halte ihn fest! schnüre fester von Deiner Seite!

يَصْحُ ارْكَب	jaṣūḥḥ; irkeb	<i>Alles in Ordnung!</i> steige auf!
خَلْنِي امشَى شَوِيَّة والبغلة تروح قدام لا هذه دابة ليس منها شيء مليح ترفس وتركض وانذا هربت ما يمكن للحاقها	hallini amši šowáija, wa el-báglā terūḥ qoddām lá! hēsiḥ dābbe leis mínhē šai' meliḥ; térfis wa térkoḍ, wa išē hérabat, mā jóm- kin ilḥāqohē	<i>lass' mich ein wenig gehen, und das Maulthier mag vorausgehen. nein! diese ist ein Thier, von dem nichts Gutes kommt; es schlägt aus und rennt davon; und ist es einmal entlaufen, so kann man es nicht mehr einholen.</i>
لا; يمكنك أما تركب او تمسكها دائماً باللجام الاختيار عليك على خاطرك كان لي تعب كثير الركوب احسن	lā;imek immā térkeb au temsik-hē dāji- maš bi'l-liḡām; el- ihtijār caléik, cala ḥātyrek kēn lija técab keṭir; er-rokūb aḥsen	<i>Du mußt entweder auf- steigen oder es beständig am Zügel halten; die Wahl ist Dein, nach Deinem Belieben. das wäre zuviel Mühe für mich; aufsteigen ist besser.</i>
ساعدني من فضلك بسم الله اركب	sā'id-ni min fādlek bism illāh! irkeb	<i>sei so gut und hilf mir. in Gottes Namen, steig auf!</i>

13. Von Krankheiten.

ايش لك (ما لك) يا حبيبي انت متغير وجهك ماني طيب، انا ضعيف (عيان، مريض، متشوش) اكل الفواكه سبب لي التضمة	šé lak (mā lak), jā ḥa- bibī? énte muta- ḡāijir wāḡ'hak māni tājiib, āna da'if (caijān; marid; mūtē- šāwwid) ākl el-fawākih sābbab li et-tūḥme	<i>Was ist Ihnen, mein Freund? Ihr Gesicht ist entstellt. ich bin nicht wohl; ich bin schwach, matt, krank, unpäßlich. das Obstessen hat mir eine Unverdaulichkeit ver- ursacht.</i>
اخذت علي موية هذه البلاد	āḥadet calāija mōjet ḥāsi el-bilād	<i>das Wasser dieses Landes hat es mir angethan.</i>

أنا محموم (ساخن) ساخلن	ána mahmûm (sâhin; sahnân)	ich habe Fieber.
أخذتني السخونة	aḥadétni es-suhûne	das hitzige Fieber hat mich gepackt.
مسكتني البردية	masakétni el-bardijje	das kalte Fieber hat mich befallen.
أخذته الحمى الكبرى	aḥadétuh el-ḥúmma el- kúbra	er hat das heftigste Fieber.
رأسي يوجعني عندي وجع الرأس	râsi jûgâni (ândi wâ- ǧa er-râs)	der Kopf thut mir weh.
أرقد على الفرشة وأندب للحكيم وهكذا خذ دواء	úrqud (âla 'l-fârse wa indah li'l-ḥakim, wa hâkasâ huḍ dáwâ	legen Sie sich zu Bette und rufen Sie den Arzt, und nehmen dann eine Arznei?
أنا عاوز فصادة (أنا اعوز أن أفصد)	ána âwis faṣâde (ána a'ûz an anfâsid)	ich muß mir Ader lassen.
الآن ما هو وقتك وأحسن أنك تتخجم (أو تأخذ دم بالحجامة)	el-ân mâ húwa wâqtuh, wa âḥsan ânnak tenḥâjim (tâḥuḍ dâm [vgl. dâmm] bi'l-ḥi- ǧâme)	jetzt ist nicht die Zeit dazu; besser ist, Sie lassen sich schröpfen.
معك الحق يا سيدي لكن من قبل الحفنة كان يصير أحسن	mâ'ak el-ḥâqq, jâ sidi; lâkin min qâbluh el- ḥûqna kân jaṣîr âḥsan	Sie haben recht, mein Herr; aber vorher wäre wohl ein Klystier am Platz.
لا هو أحسن المطرش وهكذا ينظف البطن من الحموضة ومن الصفراء التي في معدتك	lâ, húwa âḥsan el-mu- târris, wa kâkasâ junâṣṣaf el-bâtn min el-ḥumûda wa min eṣ-ṣâfrâ ellâti fi my-détak	nein, besser ist ein Brech- mittel; so wird der Leib gereinigt werden von der Säure und von der Galle, welche in Ihrem Magen ist.
أعمل مثل ما يعجبك لكن من يعطيني المطرش	ârmal mí/l mâ ja'gêbak, lâkin mén (min) ja'ṭini el-mutârris?	ich werde thun, wie Sie es für gut halten; aber wer wird mir das Brech- mittel geben?

روح عند العطش واشترى منه	rûh cand el-cattâr wa istâri minnuh	gehen Sie zum Apotheker (Droguisten) und kau- fen Sie es dort.
أنا ما كنت أريده أنه يكون قوياً (شديداً)	ána mâ kunt uriduh, ánnuh jekûn qâni (sedid)	ich möchte (es) nicht (so), dafs es sehr stark sei.
لا تخاف (تخف) يكون خفيف وحلو جيب لي شوية نار' (جمرة نار' بصة نار)	la tohâf, jekûn hafif wa hûlw (hõlu) gîb li š'wâjjet nâr (gémret nâr; háßbat nâr)	fürchten Sie sich nicht, es wird leicht und süfs sein. geben Sie mir etwas Feuer, Kohlengluth.
أيش تريد تعمل بها	és turid tácmal bihá	was wollen Sie damit ma- chen?
أريد استخن الفرشة لاني بردان قوى قلبك لاني ستخنت موية لاسقيك	urid usáhhin el-fársé li-ánni bardân qâuwi qâlbak liánni sahhânt môje li- asqik	ich will das Bett wärmen, denn es friert mich. beruhigen Sie sich; denn ich habe Wasser ge- wärmt, um es Ihnen zum Trinken zu geben.
بالتحقيق في ناشف وعطشان	hi't-tahqiq, fámmi (fúmmi) nâsif wa câtsân	in Wahrheit, mein Mund brennt und ich bin dur- stig.
الموية الساخنة تخمد عطشك (تطفئ العطش)	wa'l-môje es-sûhne túh- mid câtsâk (tútfi' el-câtsâ)	und stillt Ihnen das warme Wasser den Durst?
غير أمرار أنا جربتها ونفعتني	gâir emrâr ána garrâbt- há wa nafacétni	ich habe es öfter versucht, und es hat mir wohl- gethan.
في أي ساعة اشرب (أو) أخذ المطرش	fi š sa'a ásrab (áhuq) el-mutárris	um wieviel Uhr soll ich das Brechmittel nehmen?
بكرا (أو غداً) على بدري	búkra (gâda) ála bédri	morgen früh.
وأي متى أنقصد (أو) أخذ رم	wa ómta anqâsid (áhuq damm)?	und wann soll ich zur Ader lassen?
في المساء شوية على حين	fi 'l-mésâ š'wâjje ála hin	des Abends, etwas weülich.

احس بتعب في راسي
روح اشترى شوية بزر
الشمر واغليه في
ماء لسان الثور
واشرب هذه الموية
على الريق (وانت
صاييم) على بدرى
هذا دواء طيب
مليح

الدواء كثيراً ما داء

aḥās bi-tācab wa jedāh
rāsī

rūḥ ištārī š'wāijet bīz
eš-šūmr ') wa aḡlīh
fi mā' liṣān eš-ṯūr
wa iṣrab ḥāsi el-
mōje (āla 'r-riq (wa
ēnte βā'im) āla
bēdri; ḥāsā dāwā
tāijīb m'liḥ

ed-dāwā ketīrān mā dā'

*Ich fühle mich matt, und
der Kopf schwindelt mir.
gehen Sie und kaufen Sie
sich ein wenig Fenchel-
samen, siedeln Sie den-
selben in einem Abguss
von Ochsenzunge und
trinken Sie dann diese
Wasser nüchtern in der
Frühe; dieses ist ein
ganz vortreffliches Mittel.
Arznei ist oft selbst eine
Krankheit.*

ايش هذا انت تنام
عربان (أو شالبح
ثيابك)
نعم يا سيدي بس
بالقميص
ولا تخاف انك تتبرد
وتتشوش
لا يا خواجه الآن حتر
ووقت الصيف وأنا
في زمان الربيع وفي
وقت الخريف
والشتا أنا دايما انام
لا بس

ما اقدر احتمل الحتر
بس لما يكون فيه
برد أنا انام لا بس

ēš ḥāsā? ēnte tenām
'urjān (šāliḥ sijā-
bak)

nācam jā sidi, bass bi'l-
qamiṣ

wa lā teḥāf, ānnak tete-
bārrad wa tetešāw-
wāš

lā jā ḥawāje, el-ān
ḥārr wa wāqt eš-
βāif, wa āna fi ze-
mān er-rabi' wa fi
wāqt el-ḥarif wa's-
šitā āna dā'imān
anām lābis

mā āqdir aḥtāmīl el-
ḥārr, bass lāmmā
jekūn fiḥ bard, āna
anām lābis

*Was ist das? Sie schlafen
nackt, unbekleidet?*

*ja wohl, mein Herr, nur
im Hemde.*

*und fürchten Sie nicht,
dass Sie sich erkälten
und krank werden?*

*nein, mein Herr; jetzt ist
es heiß und Sommer-
zeit, und zur Zeit des
Frühlings und des
Herbstes und des Win-
ters schlafe ich immer
in Kleidern.*

*ich kann die Hitze nicht
ertragen; nur wenn es
kalt ist, schlafe ich in
Kleidern.*

لو كنت الآن في بلدى
التي هي فيها برد
وفيهما ثلج وجليد
كنت تنظر

هنا ايضاً فيه برد لما
ينزل المطر أو لما
تكون الدنيا

مغمية وظلام وفي
رطوبة الليل

ايضاً البحر فيه برد
لما يهوج ويكون
مختبط

هو صحيج لكن لما يصير
غليظي (أو هداوة)

فيه حر
لكن انت متغير لونك
ووجهك (منظره)
اصفر ما لك

انا مزكوم
انا مقبوض (مكتوم)

متيبس) وفي ثلاثة

ايام اني ما تمشيت

(أو ما خرجت برا)

أو ما صرفت برا)

عندي وجع الصرس

انت يدوخ رأسك

لا يا سيدى يوجعنى

راسى شوية

عينى حمر زى الدم

ربما ريح هذه البلد

ما يناسب (أو

lau kúnt el-án fi béledi,
elláti híje fihá bárd
wa fihá tálǧ wa
ǧelid, kunt tánsur

hóna áidañ fi h bárd,
lámmá jínzil el-
mátar, au lámmá
tekún ed-dúnja mu-
ǧáijame wa dalám,
wa fi rutábet el-lél

áidañ fi 'l-báhr fi h bárd,
lámmá jumáwwiǧ
wa jekún muhtábit

húwa šaḥiḥ, lákin
lámmá jašfir ǧalini
(hadáwe) fi h hárr

lákin énte mutaǧáijir
lónak, wa wáǧhak
(manáarak) ášfar;
má lak?

ána meškúm
ána maqbúð (mektúm;
mutejábbit), wa li
ʔláʔet aǧǧám ánni má
tomaššét (má ḥaráǧt
bárrá; má šaráft
bárrá)

ándi wáǧa: ed-ǧýrs
énte jedúh rásak?
lá ja sídi, jǧá:ni rási
š'wáije

rainéjja ḥumr zájj ed-
dámm

rubbámá riḥ hási el-
béled má junásib

wenn Sie jetzt in meiner
Heimath wohnen, wo es
kalt ist, und wo es Schnee
und Eis gibt, da würden
Sie schauen!

auch hier ist es kalt, wenn
es regnet, oder wenn
das Wetter trüb und
stürmisch ist, und in der
Feuchtigkeit der Nacht.

auch zur See ist es kalt,
wenn sie Wellen wirft
und aufgeregt ist.

das ist wahr, aber wenn
Windstille ist, ist es
warm.

aber Sie verändern die
Farbe, und Ihr Gesicht
ist gelb; was ist Ihnen.

ich bin verschluckt.
ich bin verstopft, und es
ist schon drei Tage her,
dafs ich keine Oeffnung
hatte.

ich habe Zahnwch.
schwindelt Ihnen der Kopf?
nein, mein Herr, der Kopf
schmerzt mich ein wenig.

meine Augen sind roth wie
Blut.

vielleicht ist die Luft dieses
Landes nicht suträglich

Religion دين *din* pl اديان *edjân*.
 Confession, Sekte مذهب *méshob*
 pl mesâhib.
 Glaube دين *din*; ايمان *imân*.
 Liebe محبة *maḥâbbe*.
 Hoffnung امل *âmal*; عشم *âsam*.
 Auferstehung قيامة *qijâme*.
 Jüngstes Gericht يوم الدين *jôm*
ed-din; يوم العرض *jôm el-ârd*.
 Sakrament سر *sirr* pl esâr.
 Kirche كنيسة *kenise* pl kenâ'is.
 Hochaltar هيكل *hâikal* pl hajâkil.
 Kanzel منبر *mimbar*.
 Gebotensiche محراب *mihrâb*.
 Christ مسيحي *mesihî* pl ون;
 نصراني *naṣrânî* pl نصراني
naṣâra.
 Katholik كتوليكى *katôliki* pl ون.
 Messopfer القربان المقدس *el-qur-*
bân el-muqâddas; el-quddâs.
 Evangelium انجيل *ingil*.
 Taufe عمودية *amûdijje*; gytâs.
 Predigt وعظ *wâc*; كرز *kâras*; musul.
 خطبة *ḥutbe*; christl. Prediger
 كرز *kâris*, wâcis.
 Gebet صلاة *ṣalât* pl صلوات *ṣalâ-*
wât; دعاء *duâ* pl ادعية *âdcije*.
 Waschung, Ablution وضوء *wudû'*,

توضو *tawâddu'*. — Almosen
 صدقة *ṣadaqa*; زكاة *zakât*.
 Muhammedaner مسلم *mûslim*.
 Islam الاسلام *el-islâm*.
 Moschee (große) جامع *gâmic* pl
gawâmic; kleine مسجد *mesâgid*
 pl mesâgid.
 Prediger امام *imâm* pl ائمة *a'imme*;
 واعظ *wâc* pl وعظ *wu'cât*;
 خطيب *ḥaṭib* (Vorbeter).
 Freitagepredigt خطبة *ḥutbe*.
 Koran قرآن *qur'ân*, qorân.
 Das heil. Gesetz شرع *ṣar*, شريعة
ṣarica (weil. G. عرف *urf*).
 Religiös. Pflicht فرض *fard*; فريضة
farida pl farâ'id.
 Jude يهودى *jehûdî*; die Juden
 اليهود *el-jehûd*.
 Synagoge بيعة *bica*.
 Rabbiner رباتى *rabbânî*; خاخر
ḥâḥâm.
 Renegat مرتد *murtâdd*.
 Ketzer رافض *râfid*, râfidî pl رافض
rawâfid.
 Ungläubiger كافر *kâfir* pl kuffâr.
 Götendienere, Heide اصنام *âṣnâm*
 عبد صنم *el-âṣnâm* pl عبد صنم
cubbâd ṣânâm.

2. Sichtbare Welt. Himmelserscheinungen. Elemente.

Welt دنيا *dânja*.
 Geschöpfe المخلوقات *el-mahlûqât*;
 الموجودات *el-maujudât*;
 الكائنات *el-kâ'inât*.

Natur طبيعة *tabica*.
 Himmel سماء *sâmâ* pl samâwât
 Firmament فلک *fêlek* pl eflâk; fêlek
 (الثوابت) *ef-/awâbit*.

Zone منطقة mintáqa.

heisse Zone المنطقة الحارة el-min-
táqa el-hárra.

gemäßigte Z. الم المعتدلة el-m.
el-murtádile.

kalte Z. الم المنجمدة el-m. el-
mungámide.

Ost شرق šarq; مشرق mášriq.

Südost جنوب وشرق ġenûb wa
šarq etc.

Süd جنوب ġenûb; قبلة qibla.

West غرب ġarb; مغرب máġrib.

Nord شمال šimál.

Element عنصر cunšur pl canšîr;

ركن rukn pl arkân.

Feuer نار nâr pl nîrân.

Luft هواء háuâ', hána.

Wasser ماء mâ' pl ميء mijâh.

Erde أرض ard; تراب turâb.

Sand رمل raml pl rimâl.

Staub غبار ġubâr.

Koth وحل wahl.

Meer بحر baħr pl biħâr, šbħur.

Weltmeer البحر المحيط el-baħr
el-muħit; أقيانوس oqijanûs.

Welle موج móg pl amwâġ; Woge
غربة ġaribe pl ġawârib.

Ebbe und Fluth جزر ومد ġéar wa
médd.

Ufer شاطئ šatt pl šutût, شاطى

šâtî' pl شواطى' šawâtî'; حفة

ħaffe; صفة dáffe; beide Ufer

od-daffetân, العبرين el-ibrên;

Seeküste ساحل sâhil pl sawâhil.

Festland بر barr; قارة qârra.

Insel جزيرة ġesîre pl ġesâ'ir.

Meerenge بوغاز buġas.

Meerbusen, Golf جون ġûn.

Hafen مينا minâ; مينة mine pl

مرسى mawâni, مين mijan; موانى

mérša pl merâš; مرفأ marfa'.

Kanal خليج ħaliġ pl خلجان

ħulġân; kleiner K. قناة

qanât; قناة قنائة

qanâje pl قنאות qanâwât.

See بحيرة buħairo.

Teich حوض ħôd pl aħwâd u.

حياض ħiżâd; بركة birke pl

birak.

Fluss نهر na'hr pl anħâr; großer

Strom بحر baħr; Nil النيل

baħr en-nîl.

Wildstrom, Rinnsal سبيل sejl pl

suġâl.

Bach ماء مجرى mógra mâ' (pl

مجارى meġârî)

Quell عين ماء, áin (áin mâ')

pl عيون ujûn; منبع mámbac

pl منابع menâbic.

Tropfen قطرة qâtra pl qatr.

Brunnen بئر bir pl آبار âbâr.

Cisternة جب ġubb pl جباب ġibâb;

صهريج šihriġ pl šahâriġ.

Berg, Gebirg جبل ġebel pl ġibâl.

Vorgebirg رأس râs pl رؤس ru'ûs.

Hügel تل tell pl tilâl.

Thal وادی wādi pl اودية āudīje u.
ویدیان widjān.

Ebene صحراء sāhāra pl صحارى sāhāra;
وطاء sa'hī; wātā.

Bodensenkung غور gaur, gōr.

Wüste بادية bādīje, بدو badw pl

بوادى bawādi; برية barrīje pl
برارى barārī; قفر qafr pl qifār;
صحراء sāhāra pl صحارى sāhāra;
شول šaul.

Wald غابة gābe; حرش ḥurš, ḥirš
pl ahrās.

Höhle مغارة magāra pl magā'ir.

3. Lufterscheinungen. Wetter.

Regenbogen قزح qoṣ qūṣāh.

Unwetter وبعة zaubāca pl sawābit.

Sturm عاصفة riḥ (āḥīfe; فطنة
firtīna; نوء nau'.

Wind ريح riḥ pl rijāh u. arjāh;

deg. Südwind قبلى qiblī, heißer

بحرى marīst; Nordw. بحرى

bāhri; Wüstenwind mit Sand

hamāin (Februar—Juni);

heißer Giftwind, Scirokko سموم

samūm, Syr. شلوك šelūk, šilūq.

Sintfluth, Ueberschwemmung طوفان
tūfān.

Regen مطر mātar; شتاء šīta; e.

Regengufs mātara; grofstropfig

وبل wabl; dauernder B. فطل

hatl, hātīlā.

Blitz برق barq pl burūq.

Wetterleuchten إيماء imād.

Blitz und Donnerschlag صاعقة

šāciqa pl šawāciq.

Donner رعد ra'ad.

Hagel برن bārad.

Schnee ثلج ṭalg pl ṭaltūg.

Eis جليد gelid.

Reif صقيع šaḥca.

Thau ندى nāda.

Nebel ضباب dabāb.

Wolke سحابة saḥābe pl saḥā'ib;

غيمة gaim pl gūjīm.

Dunst بخار buḥār pl ابخرة ābḥira.

Erdbeben زلزلة zelséle.

Kälte برن bard, برودة burūde.

Hitze حر ḥarr, حرارة ḥarāra.

Feuchtigkeit رطوبة ruṭūbe.

Trockenheit يبوسة jubūse, نشوية
nušūfīje.

Dürre und Mangel قحط qaḥṭ;

Hungernoth مجاعة meḡāca.

Sonnenstrahlen شعاع šu'āc; E. ū.

Licht نور nūr pl anwār.

Schatten ظل šill pl šilāl.

Dunkelheit عتمة ātme.

Finsterniß ظلمة šūlme; ظلام
šalām, dalām.

4. Jahr und Zeit.

Zeit وقت waqt pl auqāt; زمان

semān, امانة sāman pl

ésmine.

Ewigkeit (ohne Ende) أبدية abadīje;

ohne Anfang ازليّة asalīje.

Anfang ابتداء ibtidâ', ibtidâ.
Mitte وسط wásat pl ausât.
Ende نهاية nihâje; انتهاء intihâ',
 intihâ, غاية gâje; am E. بالآخر
 bi'l-âhir.
Gegenwart الحال el-hâl.
Vergangenheit ماضى mâdi.
Zukunft مستقبل mustâqbel.
Jahr سنة séne pl سنين senin u.
 سنوات senewât; عام, am pl
 أعوام awâm.
Schaltjahr سنة كبيسة séne kebise.
Monat شهر ša'hr pl šuhâr u. ášhur.
Woche جمعة gúma; أسبوع usbûc
 pl أسابيع asâbica.
Tag (24 Stunden) يوم jôm pl أيام
 aijâm; (12 St.) نهار nehâr pl át.
Wochentag شغل jôm šugl.
Feiertag عيد يوم jôm a'id; يوم
 بطولة jôm batâle.
Morgenfrühe سكر sâhar.
Morgenröthe فجر fağr.
Morgen صباح šubḥ; صباح šabâḥ.
Sonnenaufgang طلوع الشمس ṭalûc
 eš-šems.
Vormittag ضحى dūḥa, dōḥa.
Mittag ظهر du'hr; نصف النهار
 nyḥf en-nehâr.

Jahreszeit فصل faṣl pl fuṣûl; موسم
 máusim pl mawâsim; Saison
 أوان awân; die 4 Jahreszeiten
 أربعة فصول arbâcat fuṣûl.

Nachmittag عصر caṣr, cāṣar.
Abend مساء māsâ, mīso; عشية
 caššje.
Sonnenuntergang غروب الشمس
 ġurûb eš-šems.
Abenddämmerung شفق šafaq.
Abenddunkel عتمة átme.
Nacht ليل lejli, lâli; ليلة lâle pl
 ليالي lajalî.
Mitternacht نصف الليل nyḥf el-lâli.
heute اليوم el-jôm; النهار en-
 nehâr de, 'nehârde.
gestern البارحة el-bârîḥa; امبارح
 embâreḥ; أمس oms.
vorgestern قبل البارحة qâbl el-
 bârîḥa; أول امبارح áuwalembâreḥ.
morgen بكره búkra; غدًا gâdâ.
übermorgen بعدا بكره ba'ed búkra.
Stunde ساعة sāca pl sâcât.
halbe Stunde نصف ساعة nyḥf (vgl.
 nuḥḥ) sāca.
Viertelstunde ربع ساعة rubc sāca;
drei Viertelstunden ثلاثة أرباع
 sāca ṭ'latet arbâc sāca.
Minute دقيقة daqīqa pl daqâ'iq.
Secunde ثانية ṭâniḥe pl ṭawâni.
Augenblick لحظة lâḥṭa, لمحة
 lámḥat báṣar.

Frühling ربيع rabica.
Sommer صيف šaif.
Herbst خريف harif.
Winter شتاء šittâ, šite.

5. Christliche Feiertage.

<i>Fest</i> عيد (a'id) id pl اعياد a'jad.	<i>Charfreitag</i> الجمعة الحزينة يوم jôm el-gûm'a el-ħasîne.
<i>Neujahr</i> رأس السنة râs es-sône.	<i>Ostern</i> عيد الفصح id el'-fâḥ; el-id el-kebîr.
<i>Heil. 3 König</i> عيد الظهور id eâ-kuhûr.	<i>Weißer Sonntag</i> الاحد الجديد el-âħad el-ġedid.
<i>Lichtmess</i> عيد سمعان الشيخ id sim'ân eâ-šêḥ	<i>Himmelfahrt</i> خميس الصعود ħamis eḥ-ḥurûd.
<i>Fasching</i> مرفع المرحم el-lâħm; الكرنفلة el-karṭise.	<i>Pfingsten</i> عيد العنصرة id el-run-ḥâra.
40 tåg. <i>Fasten</i> صوم الاربعين ḥôm el-arba'in.	<i>Frañleichnam</i> عيد الجسد id el-ġesed.
4 <i>Quatember</i> ارملة الاربعاء el-arba'at eâmine.	<i>Allerheiligen</i> عيد جميع القديسين id ġem'ic el-qiddisîn.
<i>Charwoche</i> الجمعة المقدسة el-gûm'a el-muqaddâse.	<i>Allerseelen</i> تذكير الاموات teskr el-amwât.
<i>Palmsonntag</i> احد السعائين âħad es-sa'ânin (شعائين).	<i>Weihnachten</i> عيد الميلاد id el-milâd.

6. Wochentage.

<i>Sonntag</i> الاحد يوم jôm el-âħad.	<i>Mittwoch</i> زى الاربعة j. el-arba'a; الاربعة el arba'a.
<i>Montag</i> الاثنين الاثنين jôm el-itnên; الاثنين el-itnên.	<i>Donnerstag</i> زى الخميس j. el-ħamis.
<i>Dienstag</i> زى الثلاثاء j. eḥ-ḥ'âlâḥ; الثلاثاء eḥ-ḥ'âlâḥ.	<i>Freitag</i> زى الجمعة j. el-ġûm'a.
	<i>Sonntag</i> زى السبت j. es-sâbt.

7. (Syro-macedonische) Sonnenmonate.

<i>Januar</i> كانون الثاني kânûn eḥ-ḥânî.	<i>August</i> آب âb.
<i>Februar</i> شباط ḥubât.	<i>September</i> ايلول eġlâl, ilâl.
<i>Mârz</i> آذار adâr.	<i>Oktober</i> تشرين الاول tešrin el-âuwal.
<i>April</i> نيسان nisân.	<i>November</i> تشرين الثاني tešrin eḥ-ḥânî.
<i>Mai</i> أيار aijâr.	
<i>Juni</i> حزيران ħasirân.	<i>December</i> كانون الاول kânûn el-âuwal.
<i>Juli</i> تموز temûs, tamm.	

8. Muslimische Mondmonate.

رجب régeb, Zeichen. ب.
شعبان šačbân, Z. ش.
رمضان ramadân, Z. ن.
شوال šauwâl, Z. ل.
القعدة qū'iqáda, Z. نا.
الحجة hu'hiǧǧa, Z. ن.
محرم muḥárram, Z. م.

صفر šafar, Z. ص.
ربيع الأول rebic el-šuwâl, Z. را.
ربيع الآخر rebic el-šair, Z. ر.
جمادى الأولى ġumâda el-šuwâl
(od. الأولى el-šûla), Z. جا.
جمادى الآخر ġumâda el-šair (el-
šairo), Z. ج.

9. Kirchliche und weltliche Würden.

Papst البابا el-bâbâ; Sr. Heiligkeit
عصمة البابا ʿiṣmet el-bâbâ.
Kardinal كardinâl.
Patriarch بطريك batريك od. بطريرك
batrarak pl. batârrike.
Bischof أسقف ʾusquf pl. asâqife.
Erzbischof الأسقفية ra'is (pl.
râ'asâ) el-asâqife; مطران mitrân
pl. maṭârîne.
Mönch راهب rāhib pl. ru'hbân.
Nonne راهبة rāhibe pl. ات.
Abt رئيس الدير ra'is ed-dér.
Abtissin راهبات ra'iset
er-rāhibât.
Prior شيخ الراهبân sēh er-ru'hbân.

Vikar نائب nâ'ib pl. نواب nuwwâb.
Dekan عريف arif.
Diakon شماس ايجيلتي šemmâs (pl.
šemmâmise) ingill.
Archidiakon رئيس الشماسية râ'is
ed-šemmâmise.
Kanonikus مؤامر sū maqâm.
Priester قسيس qass, qiss; قسيس
qassis pl. qussân; قسيس qissis
pl. قساوسة qasâwise (vgl.
qasâfise); كاهن kâhin pl. كهنة
kâhane.
Pfarrer خورنة pl. خورتي ḥârî (ourô) pl.
ḥawârîne.

Kaiser سلطان sultân pl. salâtîn;
قيصر qaiṣar pl. qajâṣiro.
Kaiserin سلطانية sultâne.
König ملك melik pl. mulûk; Sr.
Maj. der König (سعادة) عظمة
الملك ʿasamet (asâdet) el-melik;
die Majestät العلية العلية el-

ḥâdret el-ʿulja; Sr. Hoheit
culûwwu-hu.
Königin ملكة melike; Ihre Maj.
جلالة الملكة ġalâlet el-m.
Erbprinz, Thronfolger ولي العهد
wali el-ʿa'hd; خليفة الكرسي
ḥalifet el-kursî.

Kaiserlicher (königl.) Prinz نَجَل *neǧl*

انجال (ملكي) *neǧl (pl) sultāni (meliki)*
engāl) sultāni (meliki).

Vizekönig von Aegypten خديو مصر
لِلنَّاب الخديوى *hidiv mýṣr; al-ḡenāb el-hidiwi;*

للصخرة الخديوية; *el-hádrēt el-hidiwǐje.*

Fürst أمير *emir pl úmarā.*

Fürstin أميرة *emire.*

Gesandter الچية *ilēi pl* الچية
الإتزية; *ilēizje; sefir pl sūfarā;*

وَأفد *wáfid pl wáfid.*

Delegierter قاصد *qáṣid; muráhhāṣ.*

Abgeordneter, Vertreter نائب *ná'ib*

نواب *nuwáb; die Abgeord-*
neten المبعوثان *el-mebūthān.*

Agent عامل *ámil pl (ummāl; وكيل*
wakil pl wúkalā.

Gouverneur, Statthalter والي *wáli pl*

وَالِي *wulát; حاكم* *ḥákim pl*

بين *ḥukkām; مدبر* *mudábbir pl*

متصرف *mutefárrif pl in.*

Schatzmeister خزانة *ḥaznadār.*

Richter قاضي *qáḍi pl* قضاة *quḍāt.*

Bath مشير *mušir; مستشر* *mustošár.*

Staatsanwalt المدعى العمومي *el-*
muddá'ī el-umūmī.

Prokurator وكيل الشرع *wakil eš-*
šár; Advokat مداعي *mudá'ī;*
وكيل الدعوى *wakil ed-dá'wa*
pl وكلاء الدعوى *wúkalā ed-*
dacáwī.

Konsul قنصل *qónṣul, ónṣol pl*
قانصیل *qanāṣil; قنصو* *qúnṣū pl* قنصو-
وات *wát.*

Notar كاتب شرعي *kátib šar'ī.*

Schreiber كاتب *kátib pl kuttáb;*

ناسخ *nāsih; نقل* *nāqil; Sekre-*

تار *kárib sír.*

Beamter مأمور *ma'múr pl* بين
صاحب منصب (وظيفة) *ṣáḥib*
mánṣab (waṣífe) pl اصحاب
مناصب (وظائف) *aṣḥáb maná-*
ṣib (waṣá'if).

Polizei, Gendarmerie ضبطينة *zab-*
tǐje; ضابطية *sábitǐje.*

Polizeisoldat قواس *qawwās pl* قaw-
wāse; *Schutzmann* خفير *(غ)*
ḥafir, ḡafir pl ḥúfarā.

10. Militärisches.

Krieg حرب *ḥarb pl ḥuráb.*

Feldzug سفر *ešfer u. ṣ pl ešfár.*

Friede صلح *ṣulḥ; سلم* *silm, salm.*

Unterhandlung مشاورة *mušáwara.*

Waffenstillstand هدنة *ḥúdnē; مهانة*
muhádane; متاركة *mutárake.*

Friedensschluss الصلح (إبرام) *ihkām*
ihkām (ibrām) eš-ṣulḥ.

W a h r m a n d, arab. Gr. Gespräche. 3. Aufl.

Vertrag عهد *a'hd, عهدة* *a'ḥde,*
معاهدة *mu'áhade, مصالحة*
muṣálahā, موافقة *muwáfaqa,*
اتفاق *ittifáq; Vertragsbe-*
dingungen شروط العهد *šurúṭ*
el-á'hd.

Capitulation عهد التسليم *a'hd*
et-teslim.

Bäumung der Festung إخلاء القلعة *ihlâ' el-qalca; Uebnahme* tesel-lum, istilâm.

Armes جيش *gêš pl' gújâš.*

Brigade لواء *liwâ' pl' âlwije.*

Truppenabtheilung جند *gund pl' gunûd; فرقة* firqa *pl' firaq.*

Detachement تجريدة *tegride.*

Lager معسكر *maškâr u. š. معسكر* maškâr *pl' mahâll u. š. معسكر* muškâr; *محط* mahâtt *عسكر* âskar; *أردوى* órda, *عرضى* ârûsî, *أردو* órda, *تورك* türk.

Verschanzung تحصين *tahšîn pl' ât, متحصن* tahâššun *pl' ât; متراس* mitrâs *pl' metâris.*

Befestigungen استحکامات *istih-kâmât; feste Position* مركز متين *mârkez metin (menic).*

Festung قلعة *qalca, q'ica pl' q'ila; starke F.* منيعة *q. menica; حصن* hyšn *حصين* hašîn.

Fort حصن *hyšn pl' hušân; حصار* hyšâr; *برج* burg *pl' burûg u. ebrâg.*

Mine لغم *luġm pl' luġâm.*

Belagerung, Blokade حصار *hyšâr, محاصرة* muhâšâra.

Entsats فك الحصار *fakk el-hyšâr.*

Aufhebung der Belagerung رفع الحصار *râf el-hyšâr.*

Brücke قنطرة *qantâra pl' qanâtîr; (Damm)* جسر *ġisr pl' ġusûr.*

Pulvermagazin مخزن البارود *mâhzen el-bârûd.*

Arsenal ترسانته *teršânê; دار* dâr *الصنائع* eš-šanâ'ic.

Werkstätte معمل *mâcmal pl' mâcmil.*

Zelt خيمة *hême pl' hijâm u. hujâm; خباء* hibâ' *pl' أخبية* âhbije.

Linienstruppen نظام *nišâm.*

Reserve رديف *redif.*

Landwehr احتياط *ihtijât.*

Landsturm المستكشفين *el-mus-tahšîîn.*

Vorhut طليعة العسكر *talicat el-âskar pl' طلائع* talâ'ic; *مقدمة* muqaddime; *صواب* hirâset *حراسة* quddâm, *أقدام* âšhâb hirâset quddâm.

Nachhut العسكر (موخر) *âhîret (od. mu'âhhar) el-âskar pl' أوخر* awâhir; *ساعة* saqat *الع* el-âskar; *خلف* hirâset *اصحاب* âšhâb hirâset *الخلف* xalf.

Kampfereserve ظهر العسكر *dâ'hr el-âskar; جسد* ġesd *محموظ* mahfûz *لتعويض* li't-ta'wid, *غوسد* ġôsêd *محموظ* mahfûz *للتعويض* li't-ta'wid.

Wachposten حرس *hâras pl' hurrâs; غفر* ġâfar.

Patrouille عسس *âsas pl' طوف* tauf.

Regiment كرددوس *alâ pl' ât; كرددوس* kirdâus *الاي* pl' karâdis; *فوج* fûġ *pl' otwâg.*

Bataillon أرطه *ôrta pl' أرطه* ôrta *pl' أورطه* ôrtat; *طابور* tabûr *pl' توابور* tawâbir.

Glied, Reihe صف *šaff pl' šuffâf.*

Kampf, Gefecht قتال *qital, مقاتلة* muqâtale.

Angriff هجوم *huġûm; محاربة* muhârabe; *حيلة* hâmlê.

Schlacht وقعة *wâqara, واقعة* wâqira *عركة* ârke.

Schermütze ملاطمة *mulâtame, مناوشة* munâwaše.

Sieg غلبة *ḡalaba*, نصر *naṣr*, ظفر *ṣáfar*, نصرة *náṣra*, نصره *náṣro*.

Eroberung فتح *fat'h*, استيلاء *istilá'*.

Niederlage انكسار *inkisár*, تكسير *teksír*, انكسار *inkisár*.

Rückzug رجعة *rág'a*, رجعاً *ríg'a*.

Flucht انهزام *inhisám*, هربة *háрабо*.

Schlachtfeld معركة *mácrake*, موقعة *muctá-rak*; مصف *maṣáff* *pl* *maṣáff*; موقف *moḡál*.

Feind عدو *adúww*, *adú* *pl* أعداء *adá'*.

Alliirter, *Freund* مرافق *muráfiq*, معاهد *mu'áhid*, حليف *ḡalíf*.

Sieger غالب *ḡalib*, منصور *manṣúr*,

مظفر *muṣáffar*.

Besiegter مغلوب *maḡlúb*, مكسور *meksúr*.

Befehl أمر *amr* *pl* أوامر *awámir*, حكم *ḡukm* *pl* *aḡkám*.

Oberbefehl قيادة (حكم) *al-ḡibísh* *qijádet* (ḡúkm) *el-ḡéé*.

Oberbefehlshaber أمير الجيوش *emír* *el-ḡujúsh* (*pl* *úmará*); قائد الجيش

qá'id *el-ḡéé* *pl* قواد *quwwád*; سرعسكر *sericáskar*.

General باشا *báshá* *pl* *básháwát*; مشير *muṣír*; سردار *serdár*; جنرال *ḡeneral* *pl* *át*.

Generallieutenant فريق *foríq*.

Generalmajor, *Brigadier* ميرلواء *mírlíwá'*.

Oberst ميرآلى *míraláj*.

Oberstlieutenant قائم مقام *qá'im* *maqám*.

Major العظيم *bimbáét*; بين باشى *bín bashí* *el-ááim*.

Hauptmann يوزباشى *júsbáét*; قطبان *qabṭán*.

Lieutenant نائب *ná'ib* *pl* نواب *nuwwáb*; خليفة *ḡalíf*.

Officier ضابط *dábit* *pl* ضباط *dubbát*.

Sergeant اون باشى *onbáét*.

Führer بيرقدار *bairaqdár*, سنجاقچى *sangáqçı*.

Soldat عسكى *askári* (عسكر) *áskar*

pl عساكر *asákir*; جندى *ḡúndí*; *Gemeiner* نفر *néfer* *pl* انفار *enfár*.

Infanterie مشاة عساكر *asákir* *mu-*

šát; *Infanterist* قراب *qarráb* *pl* ماشى *máshí* *pl* مشاة *mušát*;

تراس *terás* *pl* *in*; زلمة *zúlme* *pl* *in*; *Jäger* قنص *qan-*

náṣ *pl* *in*.

Reiterer خيالة *ḡajjále*; *Reiter* فارس *fáris* *pl* *fursán* *u.* *fawáris*.

Artillerie طوبجية *ṭobḡíjje*; *Artillerist* طوبجى *ṭobḡí*.

Generalstab ارکان الحرب *arkán* *el-ḡárb*.

Ingénieur مهندس *muhéndis* *pl* *in*.

Mineur لغمجى *lugámçı*, *laḡýmçı*.

Trompeter نَفَّارِ naffār; بَوَّاقِ bawwāq.

Tambour طَبَّالِ tabbāl.

Parlamentär رَسُولِ rasūl pl rasāl.

Schildwache خَفِيرِ ḫafir; عَسَّاسِ ʿass, عَسَّاسِ ʿassās pl in.

Waffen سِلَاحِ silāḥ pl اسلحة ʿasliḥa; *Büftung* عَدَّةُ الحَرْبِ ʿaddet el-ḥārb; *Ausrüstung, Equipierung* تَجْهِيزِ toǧhīz pl ʾt.

Kanone مِدْفَعِ midfaʿ pl medāʿif; *Batterie* مِرْمَاةِ mirmāʾt pl merāmī.

Flinte بِنْدُقِيَّةِ bunduqīje pl banādiq; *قرابينة* qarrābīne; *Zündnadelgewehr* بِنْدُقِيَّةِ الأَبْرَةِ bunduqījjet el-ʿibre.

Bajonnet حَرْبِيَّةِ ḥārbe pl ḥirāb.

Pistole طَبَّانَجَةِ tabānǧe pl ʾt.

Säbel سَيْفِ sēf pl sujūf; *Degen* شَيْشِ šīš.

Dolch خَنْجَرِ ḫānǧar pl ḫanāǧir.

Lanze رِمْحِ rumḥ pl rimāḥ.

Bogen قَوْسِ qōs pl aqwās u. قَسِي qūsī, qīsī.

Pfeil نَبْلِ nabl pl nibāl; سَهْمِ saʿhm pl sihām, ešhām.

Koule لَبْوَتِ lebbūt pl nebābīt.

Schild تَرْسِ turs pl turūs; دَرَقَةِ dāraqa pl dāraq.

Pulver بَارُودِ bārūd.

Blei رِصَاصِ riṣāṣ.

Kugel جَلَّةِ ḡülle pl ḡūlal; رِصَاصِيَّةِ riṣāṣīya pl ʾt; *Kanonenk.* كَلَّةِ kūlle pl kūlal.

Bombe, Granate قَنْبُرَةِ qumbūra, قُمْبُورَةِ qumbūre pl qanābir, bil.

Patrone عُمَارِ بارُودِ ʿumār bārūd; فُوشِيكِي fūšīkī pl fūšāke ʾt; فُوشِيكِي fūšīk pl fawāšīk ʾt.

Patrontasche بَيْتِ القَشَكِ bēt el-fāšak.

Rakete فَشَاكَةِ fašāke.

Trommel طَبْلِ tabl pl tubāl.

Trompete بَوِّقِ bōq pl abwāq; نَفِيرِ nefir.

Fahne لَوَاءِ liwāʾ pl الوِيَّةِ ʾlwiye; رَايَةِ rāje pl rājāt; بَيْرِقِ bāiraq pl bajāriq; سَنْجَاقِ sanǧāq; *Feldzeichen* عِلْمِ ʿilām pl aʿlām.

11. Marine.

Flotte اسطُولِ ustūl pl اساطيلِ asātil; تِيرِكِ donūnmā; *Geschwader*

عِمَارَةِ مَرَاكِبِ ʿamāret merākib.

Schiff مَرَكَبِ mārkeb pl merākib;

سَفِينَةِ seffīne pl sūfun u. sefāʾin;

بَارِجَةِ bārīge pl bawāriǧ.

Dampfer بَاخِرَةِ bāḫire pl bawāḫir; وَابُورِ wābūr pl ʾt.

Kriegsschiff مَرَكَبِ بِيْلِيكِي mārkeb bējlik; مِغْرَبِ جَفْنَةِ ḡefne pl ḡifān.

Kaper شَوْنَةِ šōne pl šōn.

Fregatte فرقاطة *firqāta*; *Panzer-*
fregatte ف مدرعة *f. mudarra'a.*

Corvette نقييرة *naqīre*; كربييت
korbēt.

Galions غليون *galjūn pl galājīn.*

Bot, Kahn, Nachen زورق *záuraq pl*
zawāriq; قارب *qārib pl qawārib*;
فلوكة *felūke pl felā'ik*; *grofjes*

ذهبية شختورة *šaxtura*; *Nilbot* ذهبية
ḡahabijje.

Mast صاري *ḡāri pl*; *Drei-*
master سفينة ذات ثلاثة صواري
sefine šāt ḡlāḡot ḡawāri.

Dampfschlot مدخنة *madḡāne pl*
medāḡin.

Segel قلع *qyl'a pl* قلع *qulū' u.*
اشرعة *šir'a pl* شرع *šuruc.*
أشراع *širā' u.*

Raa راجع *rāḡic pl rawāḡic türk.*
سرن *séren.*

Tau حبل *ḡabl pl ḡibāl*; كومنة
kūmane.

Ruder مقذاف, مجداف *miqḡāf pl*
maqḡāḡif; مدري *midra pl*
مداري *medāri.*

Steuerruder دفة *déffe*; سكران
sukān.

Schiffsbord طرف المركب *tāraf el-*
mārkeb.

Seemann بحري *bāḡri pl* باهريجة
bahrijje;
ملاح *mellāḡ.*

Matrose نوتي *nūti pl* نواتيجة
nawātijje.

Ruderer قذاف *qadḡāf.*

Admiral امير البحر *emir el-bāḡr.*

Kapitän رئيس *ra'is (vlg. reis*
reis
u. rájjis) pl رؤساء *rú'asā*;
قبطان *qabtān pl* قباطين *qabātīn*;
رُبَّان *rubbān pl* ربابينه
rabābine.

Hafenkapitän (المينا) رئيس المرسى
reis el-mérsa (el-minā).

Steuermann مدبر الدفة *mudābbir*
ed-déffe.

Pilot معلم *mucāllim*; ناخذا *nā-*
ḡudā pl نواخيدية *nawāḡijje.*

Anker مرسة *mirsāt*, مرسية *mirsāje*
pl مراسي *marāsi*; حلب *ḡalb pl*
ḡulūb u. a'ḡlāb; *Mgr.* محطاف
miḡḡāf.

Magnetnadel ابرة المغنطيس *ibret*
el-māḡnatīs; *Boussole* ابرة
bêt el-ibre; بوصلة *bāḡḡala.*

Flagge بنديرة *bandira*; بيرق *bāi-*
raq; علم *álam, s. Fahne S. 92.*

Ankerplatz مرسي *mérsa.*

Landungsplatz مرفأ *mārfa'.*

Hafen مينا *minā*; بندر *bénder pl*
benādir, s. S. 84.

12. Handwerke und Künste.

Arbeiter عامل *ámil pl* عملة *ámale*;

Arbeiterin شغالة *šagḡāle.*

Handwerk حرفة *ḡirfe pl ḡyraf*;

Handwerker صانع *ḡānic pl* صناعات
ḡunnāc.

Kunst صناعة *ḡinā'ca, صنعة ḡān'ca*

pl ḡānā'ic; *Künstler* صناعي

ḡānā'ic, صناع ḡānāc pl in.

Meister أستاذ ustâd; معلم mu'allim.

Lehrling تلميذ talmið pl talamið
u. talamið; *Bursche, Geselle*

معلمون sabî pl silfâ; صبي can
pl acwân.

Werkstatt محترف muhtâraf; ورشة
wârâ; *Fabrik* معمل mâ'mal pl
ma'amil كرخانة kerhâne pl ât.

Administrator مدير mudîr.

Amme مرضعة murðîca; داية dâje.

Apotheker عطر cattâr (*Drogist*);
صيدلاني ßaidalâni pl ßajâdile;
معجونجي oğâğî; اجاجى
ma'gûngî.

Arzt طبيب tabîb pl atîbbâ; حكيم
hakîm pl hûkamâ; *Arzneikunst*

علم الطب 'ilm et-tîbb.

Astronom منجم munâggim; نجوم
neggâm; *Astronomie* الهيئة (الفلك)
'ilm el-hâi'e od. hî'e,
'ilm el-félek.

Bäcker خباز habbâs pl in; *Bäckerai*
خبازة hibâse¹⁾.

Bademoister حمامى hammâni;
دلالى dallâq (*Knetor*).

Bankier صراف ßarrâf; صيرفى ßai-
râfi pl ßajârife.

Barbier حلاق hallâq; مزين mu-
sêjjin.

Bauer زراعى fallâh pl in; زراعى zarrâc.

Baumeister بناء bannâ'; معمار mic-

مهندس المبيوت mâr pl iŷje;
muhândis el-bujât.

Bildhauer نقاش naqqâs; صانع
التماثيل ßâniç et-tomâ'il.

Bötticher قباب qabbâb; عامل
البرامل 'amil el-barâmil.

Botaniker نباتى nebâtî; *Botanik*
علم النباتات 'ilm en-nebâtât.

Buchbinder مجلد mugâllid; حفا
ßahhâf; صفار ßaffâr.

Buchdrucker طباع tabbâc; بصم
haßßâm.

Buchhändler كتبى kûtubi; بيع
hajjâc (pl باعة bâca) kûtub.

Chemiker كيمياوى kimijâwi.

Chirurg جراح garrâh; حجام
haggâm (*Bader*).

Dichter شاعر šâcir pl šûcarâ.

Dienr خادم hâdim pl huddâm u.
hâdame; خدام haddâm pl in;
Dienerin خادمة hâdime pl ha-
wâdim; *Dienerschaft* خدم hâ-
dam; *Dienst* خدمة hîdme pl
hîdam.

Direktor ناظر nâkir, mudîr.

Dolmetsch ترجملى targumân pl

¹⁾ Form فَعَالَةٌ für die Kunst : طباعة dibâga *Gerberai*, قصابية qyßâbe

Metzgerai, طباعة tibâca *Druckerkunst* etc.

taráğimān و taráğim; مترجم
 mutáğim; Ueberseher.
 Drechsler خراط ḥarrát.
 Droguist عطار attár.
 Erzähler نقال naqqál.
 Essighändler خلال ḥallál.
 Färber صبغ babbāg.
 Fischer صياد sajjād sámak;
 Mgr. حوات ḥawwát.
 Fleischer قصاب qaṣṣáb; لحم
 laḥḥám; جزار g'ezzá.
 Führer دليل dalil pl ادلاء adillá.
 Gärtner بستاني bustāni; خولي
 ḥáuli el-bustān.
 Gelehrter عالم (alim, علیم) alim
 pl (álamā.
 Gemüshändler بقل baqqál.
 Geometer مساح messāḥ; قياس qaj-
 zás; مهندس muhéndis.
 Gerber دباغ dabbāg.
 Geschichtschreiber مورخ mu'arrif.
 Glaser زجاج zaggāg; عامل القزاز
 (amil el-qazáz.
 Goldarbeiter صائغ sa'ig, sajjāg.
 Grammatiker نحوي náḥwi.
 Graveur حكاك ḥakkák.
 Handschuhmacher الكفوف
 bajjāc el-kuff.
 Hebamme قابلة qábile.
 Heshändler علاف alláf.
 Hirte راعي ra'í pl رعاة ru'át.
 Hufschmied بيطار baitár pl bajátira;
 صفيحجي saffiháji; نعلبند
 saffiháji; Mgr. سمار sammár.
 Hutmacher برانجطي barānjti.
 Jäger صياد sajjād; قنص qannāḥ.

Ingenieur مهندس muhéndis.
 Juwelier جواهرجي gewáhirgi.
 Kalligraph خطاط ḥattát.
 Kaufmann تاجر táğir pl taggár;
 Kaufmannschaft تجارة tigáre.
 Kameekreider جمال gemmál.
 Koch طبخ tabbāḥ.
 Kohlenhändler فحم faḥḥám.
 Küfer s. Bötticher.
 Kupferschmied نحاس naḥḥás.
 Kupferstecher حفر ḥaffár; نقش
 naqqás; على nāḥás.
 Kúrechner فرء farrá'.
 Kutscher عربجي arabági; سواك
 sawwāq el-arabáne.
 Lastträger حمل ḥammál; شيل
 šajjal; عتال attál.
 Lehrer معلم mu'allim; حواجه
 ḥóga, ḥágo; استاذ ustāz pl
 asátiqo.
 Leinwandhändler بزاز bezzá.
 Lichtsieher شمع šammāc.
 Makler دلال dallál.
 Maler مصور muṣáuwir; نقش
 naqqás.
 Maulthiertreiber بغل bağğál; مكاري
 mukári.
 Matrose ملاح mallāḥ; نوتي nūti pl
 nawátijo.
 Maurer بناء banná', معمار micmár.
 Mehlhändler بياغ bajjāc; دقيق
 daqiq.
 Messerschmied سكاكيني sakákini.
 Milchfrau لبنانة labbáne.
 Müller طاحن taḥḥán.
 Musbant مطرب mútrib; آلتى
 áliti; نوبتلى naubáti.

Nachwächter عاس *āsa* pl *āsaa*.
Nadler أبار *abbār*.
Obsthändler بهلع الفواكه *bajzā* (pl باعة *bāca*) el-fawākib.
Pantoffelmacher بوابيجي *bawābigi*.
Papiermacher ورق *warrāq*.
Pastetenbäcker فطاطيري *fatatiri*.
Philosoph فيلسوف *failasūf* pl *falāsifo*.
Pilger حج *ḥajj* pl حجج *ḥuǧǧāǧ*;
 زائر *zāir* pl زوار *zuwwār*.
Pokerer صيقل *ḥāiqal*.
Räuber لص *laṣ*; حرامي *ḥarāmi* pl لصوص *luṣṣū*; *Straßenräuber* قطع الطريق *qattā* et-tariq.
Redacteur محرر *muhārrir*; منشي *mūnsī*.
Reishändler رزاز *razzās*.
Reisender مسافر *sāfir* pl *suffār*; مسافر *musāfir*; *Passagiere* ركاب *rakkāb*.
Sattler سراج *sarrāǧ*; سروجي *surǧi*.
Sänger مغني *mugānni*; *Sängerin* مغنية *mugānnije*.
Schauspieler مشخص *mušāḥḥiḥ*, من أهل الملاعب *mumāḥḥil*, ممثل *min ahl el-melācib*.
Schlosser قفال *qaffāl*.
Schmied حداد *ḥaddād*.
Schneider خيط *ḥajzāt*.
Schreiber كاتب *kātib* pl *kuttāb*.
Schriftsteller مصنف *muḥannif*, مؤلف *mu'allif*; منشي *mūnsī*.
Schuhmacher إسكاف *iskāf*, *iskāfi* pl *asākifo*; حداء *ḥaddā'*.

Schröpfer حجام *ḥaggām*.
Schwertfeger سيوف *sujūfi*; صيقل *ḥāiqal*.
Seifensieder صابوني *ḥabbūni*.
Seiler حبال *ḥabbāl*; شغل الحبال *šāǧil el-ḥibāl*.
Seiltänzer جانباز *ǧambās*; بهلوان *be'hlewān* pl *beḥlāwin*.
Steinschneider حجاز *ḥaggār*.
Tänzer رقاص *raqqās*; *Tänzerin* غازية *ǧāsije* pl *ǧawāsi*.
Taschenspieler شعوندي *šāwūdi*, مشعون *mušāwūdi*.
Thierarzt بيطار *baītār* pl *bajātira*.
Thürsteher حاجب *ḥāǧib* pl *ḥuǧǧāb*; بواب *bawāb*.
Tischler نجار *neǧǧār*.
Töpfer فتخاري *fahḥāri*.
Todtengräber نباش *nebbāš*.
Tuchhändler بيع الجوخ *bajzā* el-ǧūḥ.
Tuchmacher قماش *qammāš*.
Uhrmacher ساعاتي *sācāti*.
Verkäufer بائع *bā'ic* pl باعة *bāca*; بيع *bajzā*.
Waffenschmied صناع أسلحة *ḥannāc* esliḥa; تفنكجي *tufenkǧi*.
Wahrsager رمال *rammāl*; ساحر *sāḥir*.
Wasserträger سقاء *saqqā'*.
Wäscher غسل *ǧassāl*.
Walker قصر *qasḥār*.
Wechsler صراف *ḥarrāf* s. *Bankier*.
Weber حائك *ḥā'ik* pl حاكة *ḥāke* u. حياك *ḥijjak*; حياك *ḥajjak*; نسج *nāsǧ*; نسيج *nassǧ*.
Winzer كرام *karrām*.
Wirth (Gastw.) فندق *fandiq* صاحب خن *ḥābiḥ ḫan*.

فاندى خانى fi fānduq; خانجى Zimmermann نجار neggār.
 خانجى; Weinwirth خمار hammār. Zuckerbäcker قناد qannād.

13. Kleider und Stoffe.

Kleidung لباس libās pl elbāse;
 ملابس mālbas pl melābis; *Ansug*
 بدلة bédela.

Kleid ثوب / ثوب, ثوب pl / fījāb u. e/wāb;
Kleider (alte) هودوم hudūm.

Ueberrock قفطان qaftān; ردا ridā;
 فرجة qambās pl qanābis; فرجة
 fāraǧe; مصبغة muṣabbāǧa.

Mantel عبا abā Einh. abāt, abāje
 pl اعبية ācbije u. عبي ubī;
 كبتون búrnus pl barānis; كبتون
 kabbūt; مشلع māsālah.

Jacke جبة gúbbe pl gúbab;
Frauenj. فستان fustān pl fa-
 sātīn.

Weste صدرية ṣadrīje; *Unterjacke*
 زبون zebūn pl ezbīne.

Hemd قميص qamiṣ pl qumṣān.

Hosen سروال sirwāl (شروال) pl
 sarāwīl; لباس libās; kurse قبانة
 tubbāne pl tebābīn; mit Gama-
 schen شخشور šahšūr pl šahšūr;
 ocidene Frauenhosen شنتيل
 šintijān; Hosengurt, -schnur دكة
 dīkke, tikke pl dīkak.

Strumpf جورب gaurab pl gawārib;
 جراب garāb pl eǧrībe; pl
 كلشات kilšāt.

Schuh مرکوب markūb pl marākīb;
 نعل nacl pl nīcāl; حذاء ḥiḏā'
 pl āḥḏīje; صرمة ṣārme pl ṣāram;

Wahrmond, arab. Gr. Gespräche. 3. Aufl.

Bauernschuh مداس medās;
 تاسومة tāsume pl tawāsīm; grobe
 زربول zerbūl pl zerābīl; europ.
 كندرة kundūra.

Stiefel جزمة ǧizme pl ات u. ǧizm;
 موزه mūze.

Pantoffel بلجوج bābūǧ pl bawābūǧ.
Turban عمامة amāme pl amāmim;

لعة lāffe.

**Hut* برنيطة bornēta pl barānīt.

Mütze قلنسوة qalānsuwe, قلنوسة
 qallūse pl qalānis; *Fes* طربوش
 ṭarbūš pl ṭarābīš; *weisse Unter-
 mütze* طاقية taqīje pl ṭawāqī.

Pelz فودة fōrwe.

Kragen يقف yīq pl ezjāq; قبة
 qūbbe; خناق ḥynāq.

Ärmel كم kumm pl ekmām u.
 kimame.

Handschuh كف kaff pl kuffīf;

كونتي گونتي guwāntī ital.

Tasche جيب ǧēb; *Beutel* كيس
 kis pl ekjās.

Taschentuch منديل mendīl; حرمة
 mahramē.

Knopf زر zerr pl ezrār; *Knopfloch*
 عروة ʿurwe pl ʿūra.

Franse شريط šarīt pl šarāʿit.

Frauentleid منتانة mintāne; فسطان

fustān; *Jäckchen* جبة gúbbe.

Schleier بُرُقاعة búrqaa pl baráqik; ستر
sitr; مِقْنَعَة miqnáca pl maqnáic;
mandil.

Shawl شال šál pl šálan.

Gürtel حِرَام hizám pl at u. aḥáime;

زِنَار sunnár pl zenánir; *Goldgurt*
كَمَر kemér.

Schmuck حَلِيّ ḥalj, حَلِيَة ḥálje,

ḥálje pl حَلِيّ ḥálí, ḥáli.

Juwel جَوْهَر gúwáhar pl gúwáhir.

Kopfaufsatz von Gold قَرص نَهَب qurṣ
qurṣ (pl aqráṣ) qáhab.

Diamantfeder daran رِيْشَة المِلس ríset
almás.

Ohrringe حَلْف ḥálq *Ein.* ḥálqa;

قَرط qurṭ pl aqrát u. aqríta; *im*
oberen Ohre شَف šanf pl šunáf.

Siegelring خَاتَم ḫátem pl ḫawátem.

Nasenring خِرَامَة ḫirámwa.

Halsring oder Kette طَوْق tóq pl
aṭwáq.

Füßring خَلخال ḫalḫál pl ḫaláḫál.

Armspange سَوَار siwár pl asáwir.

Schnalle اِبْرِيْم ibrim pl abárim;

بُكْلَة búkle pl búkal.

Kamm مِشَط mušt, mišt.

Stecknadel دَبْبُوس debbús pl debábis;

مَسَاك mossaák.

Nähnadel اِبْرَة ibre pl íbar.

Fingerhut كَشْتَبِل kəštəbál.

Sonnenschirm شَمْسِيَة šemsijje.

Stock عَصَا aṣá, عَصَايَة aṣáje.

Brille نَظَارَة naddára pl ást; عِيُون
(uǰán; عَوِينَات uwinát.

Stoff, Zeug قَمَاش qumás pl aqmíse.

Wolle صُوف ṣūf.

Baumwolle قُطْن quṭn, qoṭon.

Leinwand بَز bez; كَتَان kottán.

Seide حَرِير ḥarír pl ḥará'ir; *Roh-*
seide خَام ḥám; قَز qazz; *Flock-*
seide كِتْكِت kítkit, kótket.

Mousseline شَاش šás.

Tuch جَوْخ gúḫ pl aǧwáḫ; Mgr.
مِلْف mylf, mulf.

Sammet مَخْمَل máḫmal; قَطِيْفَة
qatífə.

Brokat دِيْبَلَج dibáǧ, دِيْبَلَة dibáb;
اِسْتَبْرَق istábraq.

Atlas اَطْلَس átlas.

Kattun, Indienne (هندي) شِيْت
šit (híndi).

Moire حَرِير مَمُوج ḥarír mumáwwáǧ;

مُخَيَّر muḫájjar.

Taffet جَنْفَس gánfas.

14. Vom Menschen. Altersstufen. Verwandtschaftsgrade.

Mensch اِنْسَان insán pl نَاس
unás) nás; اِبْن آدَم ibn ádam pl

beni ádam; *die Menschen*

الْخَلْق el-ḫálg, الْوَرَى el-wára,

الْبَشَر el-bášar, الْآنَام

bášar.

monachliche Natur الفطرة البشرية
el-fitra el-basariyye.

Mann رَجُل rāḡul, rāḡol pl rigāl;
مَرْء mar'.

Weib امْرَأَة mar'a, امْرَأَة imra'e pl
نِسَاء nisā, نِسْوَان niswān u.
نِسْوَة niswa.

Kind وِلْد wālad pl aulād; kleines
تِفْل ṭifl pl atfal; Säugling
رَضِيع ṭifl radi'.

Zwilling تَوَائِم taw'im pl
تَوَائِم tu'am.

Knabe صَبِي bābi pl sibjān; وِلْد
wālad pl aulād.

Jüngling غِلَام ḡulām pl ḡylmān (Bursche).
شَاب šābb pl šubbān;

Mädchen صَبِيَّة sabīyye pl sabāyya; erwachsene
شَابَّة šābbe pl šawābb.

Jungfrau عَذْرَاء adrā pl adrā, adrā; relig.
بِكْر bikr pl ebkār; بتول betūl u. ḡ.

von gesetztem Alter كَهْل ka'hl u.
كَاهِل kāhil pl kūhhāl u. kuhāl.

Greis اِخْتِيَار iḥtijār; شيخ šayḡ pl šujūh;
عَجُوز aḡūz pl aḡūz; عَجُوزَة aḡūz m. u. f.).

Altersschwäche, Dekrepidität هَرَم
ḡaram; dekrepid هَرَم ḡarim f. ḡ.
Geburt ميلاد milād, مولد māulid,
وِلَادَة wilāde, مولود māulūd.

Kindheit طِفْلية ṭifliyye, طفولية
ṭufliyye.

Jugend شِبَاب šebāb.

Gesetztes Alter سِنّ الكِهْلَة sinn el-
kuhāle.

Greisentalter شَيْخُوخَة šayḡūḡa;
شَيْخُوخِيَّة šayḡūḡiyye.

Ehe نِكَاح nikāḡ; زِجَّة zig'e, siwāḡ;
اِزْدِوَاج izdiwāḡ.

eheloser Zustand عَزُوبِيَّة azūbiyye;
eheles عزب azāb pl azāb, f.
عَزْبَة azābe u. عزباء azbā'.

verheirathet مُتَزَوِّج mutazāwwiḡ,
مُنَاكَل mute'āhhil; Frau مَنكُوحَة
menkūḡa.

Gatte زَوْج zōḡ pl ezwāḡ; Gattin
زَوْجَة zōḡe, قَرِينَة qarīne.

Wittwer اِرْمَل armal, f. armale, pl
arāmil.

Waise يَتِيم jetim pl aitām.

Vater اَب ab pl آباء ābā' u. vḡ.
أَبْهَات ab'hāt; اَبُو ābū; وَاِلِد
wālid.

Mutter اُم umm pl اُمّهَات ummahāt;
وَالِدَة wālide.

Eltern اَلْوَالِدِيْنَ el-wālidīn, الابوان
el-abawān.

Sohn اِبْن ibn (بن ben) pl اِبْنَاء
ebnā' u. بَنِيْن benīn vḡ. بنين
benīn, Stat. constr. بَنِي benī.

Tochter بِنْت bint pl banāt.

Bruder اَخ ab, اِخْوَة āḡū pl
اِخْوَان āḡwān (relig.) yḡwē u.

Schwester اِخْت uht pl ahawāt.

Großvater جَدُّ gadd (pl egúdd
Ahnen, *Großmutter* جَدَّةٌ gódde.
Enkel حَفِيدٌ hafid pl hafáde u. aḥfáid.
Oheim (väterl.) عَمٌ amm pl amám,
 (mütterl.) خَالَ hál pl aḥwál.
Tante عَمَّةٌ ámm, خَالَةٌ hále.
Neffe ابْنُ الْأَخِ ibn el-áh
 (el-áh); *Nichte* بِنْتُ الْأَخِ
 (el-áh) bint el-áh (el-áh).
Vetter (Base) ابْنُ الْعَمِّ ibn (bint) el-ámm.

Schwiegervater حَمُو hámá, حَمَا
 hámá; -mutter حَمَاتٌ hamát.
Schwiegersohn بَيْ'hr, بَا'hr s. folg.;
 رَجَبٌ rabib; -tochter عَمَّةٌ kónne.
Schwager بَيْ'hr pl اصْهَارٌ aḥhár;
 عَدِيلٌ adil; *Schwägerin* عَمَّةٌ
 adile.
Verwandte (pl) اقْتِرَابٌ el-
 aqráb; اقْتِرَابٌ (أَقْرَبٌ) el-aqráb;
 اَهْلُ الْقَرَابَةِ ahl el-qarabe; اولو
 القربى ilu l-qúrba.

15. Sinne und Theile des Körpers.

Sinn حَاسَةٌ háse pl حَوَاسٌ hawás.
Gesichtssinn حَاسَةُ الْبَصْرِ háset el-
 báḥar; القُوَّةُ الْبَاصِرَةُ el-qúwwe
 el-báḥire.
Gehör السَّمْعُ h. es-sám; الِمْف
 السَّمْعَةُ el-qúwwe es-sámica.
Geruch الِمْفُ h. es-sám; الِمْفُ
 الشَّمَامَةُ el-q. es-sámme.
Geschmack حَاسَةُ الذَّوْقِ h. es-sóq;
 القُوَّةُ الذَّاغِقَةُ el-qúwwe es-sá'iqe;
 مَذَاقٌ mesáq.
Gefühl حَاسَةُ الِمْسِ háset el-láms.
Farbe, Tint لَوْنٌ lón (pl alwán).
Ton, Stimme صَوْتٌ ḥót pl aḥwát;
 صَدَا ḥáda.
Geruch, Duft رَائِحَةٌ rá'ihá pl rawá'ih.
Körper بَدَنٌ bóden pl ebdán; جَسَدٌ
 gésed pl egsád; جِسْمٌ gism pl
 egsám.
Kopf رَأْسٌ ra's, rás pl رُؤُسٌ rú'us
 u. رُؤُسٌ ru'ús.

Haar شَعْرٌ šacr pl šicár u. šucár.
Scheitel يَأْفُوخٌ jāfūh, نَافُوخٌ náfūh.
Nacken قَافَا qáfa, نَافُوخَةٌ náfūḥa.
Stirne جَبِينٌ gēbin; جَهْتَةٌ gáb'he;
Stirnhaar نَاصِيَةٌ nāḥiye pl na-
 wāḥi; *Stirnlocke* نَوَابَةٌ nu'ábe pl
 dawā'ib.
Gesicht وَجْهٌ wagh (vlg. وَشٌ wāš,
 wyš) pl wuḡūh.
Auge عَيْنٌ cain pl cujān.
Augapfel حَدَقَةُ الْعَيْنِ ḥádaqat el-
 cain.
Augenbraue حَاجِبُ الْعَيْنِ ḥāgib
 el-cain, *Dual* el-ḥāgibēn.
Augenlid جَفْنٌ gēfen pl gūfen.
Wimpern حُدْبُ الْعَيْنِ hudb (od.
 hūdub) el-cain.
Schläfe صَدِغٌ ḥudḡ Du. ḥudḡēn pl
 aḥḥāḡ; مَافِدَاḡ pl maḥḥādiḡ.
Ohr أُذُنٌ uḥn pl أُذَانٌ aḥḥān.
Nase أَنْفٌ anf pl anāf u. unāf;

Nasenloch منخار minhār, منكر minhir pl menāhir.
Wange خد ḥadd pl ḥudd; عارضة ʿarida pl ʿawārid.
Mund فم fam, famm, fumm; فوه fūh pl افواه efwāh.
Zahn سن sinn pl sanān; *Reiszaahn* نأب nāb pl enjāb; *Backenzaahn* ديس dyrs pl adrās.
Zunge لسان lisān.
Gaumen حنك ḥanak; سقف الفم sāqf el-fām.
Lippe شفة šafa, šife pl شفاه šifāh.
Kinn ذقن dāqan.
Bart لحية lihje pl لحي لihā; *Kinnbart* ذقن dāqan; *Schnurrbart* الشوارب šāwārib.
Hals عنق unq pl عنق رقبة rāqabe.
Kehle حلق ḥalq; حلقوم ḥulqūm.
Schulter كتف kitf, kátif pl الكتف kátif; *Schulterblatt* لوح اللوح lūḥ el-kátif.
Achselhöhle إبط ibṭ.
Arm ذراع dīrāc pl أذرعة ʿadūd; *Vorderarm* ساعد sācid.
Ellbogen مرفق mirfaq pl مرفق; كوع kūc pl كوع u. kīʿān.
Hand يد jad, vlg. jadd pl أيدي ʾāidi u. أيادي ʾajādi; *Handfläche* كف keff pl كف راحة rāḥa; *Handwurzel* معصم mīʿṣam; ساعد sācid.
Finger أصبع yṣbaʿ pl أصابع aṣbāʿ, vlg. أصابع aṣwāʿ; *Fingerspitzen*

بنان bonān, أنامل anāmil (*sing.* أنملة unmūle); *kleiner F.* خنصر ḥinṣir; *Ringf.* بنصر binṣir; *Mittelf.* الوسطانية el-wastānīje; *Zeigef.* سبابة sebbābe; *Daumen* إبهام ibhām pl أبهام, vlg. بابهīm pl bawāhim.
Nagel ظفر tyfr pl أظفار. *sweisp.* Klaus ظلف zilf pl أظلاف.
Huf حافر ḥāfir pl هافر; *Hufeisen* نعل nacl pl نعال.
Kralle مخلاب miḥlāb pl ماخلاب.
Brust صدر ṣadr pl صدر.
weibl. Brust ثدى tady, tidj, tādā pl أظدي ʾātdi.
Bauch بطن baṭn; كرش kirš, kārīs.
Seite جنب ġanb pl جنب; جانب ġānib pl ġawānib.
Rücken ظهر daʿhr, متن metn; *Widderriest* كاهل kāhil.
Magen معدة mīʿade.
Kropf حوصلة ḥawṣale.
Nabel سرة sūrre.
Bein ساق sāq pl ساقان siqān.
Fuß رجل riġl pl أرجل; قدم qādam pl أقدام.
Schenkel فخذ faḥḍ, fāḥyḍ pl فخذ.
Knie ركبة rākbe *Dual* er-rukbetān.
Wade لحم الساق laḥm es-sāq; *سمانة الرجل* somānet er-riġl.
Ferse عقب ʿaqyb pl أعقاب.
Zehen أصابع الرجل aṣbāʿ er-riġl.
Schamtheile العورة el-ʿāure, ʿāwre; *ذكر* dākar, *زب* zubb, *كس* kuss, *سفرة* sūbre; *weibl.* فرج farġ, *كس* kuss.

Knochen عظم *aṣm*, *caḍm* pl *ciṣām*.
Schädel قحف *qyh* pl *aqhāf*;
جمجمة *gumǧume* pl *gemǧim*.
Wirbel فقرة *fāqra* pl *fiqār* u. *faqarāt*;
خزرج *ḥaraso* pl *ḥaras*; *Rücken-*
wirbel فقرات الظهر *faqarāt ed-*
dā'hr; *Wirbelsäule* سلسلة الظهر
silsilet ed-dā'hr, صلب *ṣulb*.
Rippe ضلع *ḍyl* pl *ḍulū* u. *adlā*.
Fleisch لحم *lahm* pl *luḥūm*.
Fett شحم *ṣahm*, دسم *déseem*.
Haut جلد *ǧild* pl *ǧulūd*.
Muskel عضلة *caḍale* pl *caḍal*.
Nerv عصبية *caṣabe* pl *caṣab* u. *aṣāb*.
 Eingeweide أحشاء *aḥšā'*, أمعاء
amcā' (sing. معى); *Darm* مصير
maṣir pl *amṣire* u. *maṣārīn*.
Hode بيضة *bāida*, *bēda*.
Gehirn دماغ *dimāǧ*; مَحْ muḥḥ;
مأقوق *māquq*.
Mark مَحْ muḥḥ pl *amḥāḥ*; نخاع
nuhāc.

Lunge رئة *ri'e*, رية *rije* pl *ri'āt*.
Hers قلب *qalb* pl *qulūb*.
Leber كبد *kábid*.
Mils طحال *ṭyḥāl*.
Gallenblase مرارة *marāre*.
Galle صفراء *ṣafra*; schwarze
sáuda.
Urinblase مبولة *mibwāle*.
Urin بول *ból*.
Speichel نفل *tufl*.
Schweiß عرق *araq*, رشح *rašḥ*.
Blut دم *dam*, *damm* pl *dimā*.
Ador, Vene عرق *cirq* pl *cirqū*;
Arterie شريان *šarjān* pl *šarājīn*;
زافر *ḍarīb* pl *ḍawārib*;
زافر *zāfir* pl *zawāfir*.
Puls نبض *nabḍ*.
Athem نفس *néfos* pl *anfās*.
Niesen عطسة *atso*.
Schlaf نوم *nōm*; رقاد *ruqād*.
Traum رؤيا *rú'ja*, *rūja*, منام *menām*.
Todes ميتى *maiti*.
As جيفة *ǧife* pl *ǧijaf*.

16. Seelische Eigenschaften und Thätigkeiten.

Seele نفس *nefs* pl *ánfus* u. *nufūs*.
Eigenschaft صفة *ṣife* pl *ṣifāt*; see-
lische E. خلق *ḥulq* pl (*Charak-*
ter) *ahlāq*; طبع *tabc*.
Sinn, Herz خاطر *ḥāṭyr* pl *ḥawāṭyr*,
بل *bāl*; جنان *ǧenān*.
Verstand عقل *aql*, فهم *fa'hm*.
Fassungskraft ادراك *idrāk*.
Scharfsinn, Intelligenz ذهن *ḍi'hn*;
فطنة *fytne*; كياسة *kijāso*.
Genie قريكة *qariḥa*; براعة *barāca*.
Vernunft رشد *rušd*.

Wissen علم *ilm*, دراية *dirāje*.
Kunst صناعة *ṣynāca*, صنعة *ṣānca*.
Phantasie خيالة *ḥijāle*, القوة
الخيالية *el-qúwwe el-ḥijālijje*,
مخيلة *maḥile*.
freier Wille اختيار *iḥtijār*; ارادة
irādo; نية *nijje*.
Weisheit حكمة *ḥkme*.
Klugheit تدبير *tedbir*; حجي *ḥiǧa*,
كياسة *kijāso*, احتياط *iḥtijāt*.

hohes Streben هَمَّةٌ عَالِيَةٌ hímme
 (alijje *pl* هَمَمٌ hímam).
Verrücktheit جنون ġunūn.
Vorstellung تصور taṣáwwur *pl* áš.
Gedanke فكر fikr *pl* efkār.
Urtheil حكم ħukm *pl* aḥkām;
 قياس qiyās.
Meinung, Ansicht رَأْيٌ ra'j *pl* ar'ā, arā;
 مظنة maṣynne *pl*
 مظان maṣān.
Absicht قصد qaṣd, مقصد maqṣid
pl maqāṣid; maqṣūd; نية niyye;
 مرآم marām.
Entschluß عزم azm.
Ueberszeugung, Glaube اعتقاد ictiqād,
 معتقد murtaqad.
Tugend فضيلة faḍīle *pl* faḍā'il;
 مكرمة makrúme *pl* makārim.
Laster عيب aib *pl* ujūb; زبيلة
 rozīle *pl* rozā'il.
Sünde خطاء ḥatā', خطيئة ḥatījje
pl ḥatā'ja; جنائية ġinā'je; حرج
 ħyrġ *pl* aḥrāġ.
Verbrechen جريمة ġerime *pl* ġerā'im,
 جرم ġarám *pl* eġrām; كبيرة
 kobīre *pl* kobā'ir.
Reus ندامة nodāme, nádám.
Scham حياء ḥajā, حجل ḥāġal.
Lüge كذب kiḏb, kāḏib.
Geiz بخل buḥl, امساك imsāk.
Gier طمع tāmac, حرص ħyrṣ, شر
 šarah.
Dummheit حماقة ḥamaqa, بلادة
 belāde.
Thorheit, Frechheit سفاهة sefahe.
Godächtnis (الخالفة) القوة الذاكرة

el-qúwwe es-ġākire (el-ḥāfīte),
 حفظ ḥyḏ, محفوظية maḥ-
 fūḏijje.
Vergessenheit نسيان nisjān.
Irrthum غلط ġalat, خطأ ḥatā.
Trägheit كسل késel, بطالة batāle,
 العمل تقاعس taqa'us (an
 el-cámal).
Eifer, Fleiß اجتهاد iġtihād, جهد
 ġahd, جد ġidd, سعى sa'j.
Anstrengung مساعا mes'at *pl* مساعى
 mesā'ī.
Gerechtigkeit عدل (adl, عدالة
 cadāle, قسط qyst.
Billigkeit انساف inṣāf.
Ungerechtigkeit تعدي ta'addī;
 جفاء ġofā', شطط šatāt.
Stolz, Hochmuth نخوة náḥwe, تكبر
 tekábbur, كبرياء kibriyā.
Tyrannei ظلم zulm.
Liebe حب ḥubb, محبة maḥābbe,
Verliebtheit عشق ysq; leidenschafliche L. شغف šāġaf, هوى
 háwa; Vaterlandsliebe حب
 الوطن ḥubb el-wáṭan; Eigen-
 liebe, Eitelkeit (العجب) al-ġjb
 el-ruġb (el-iġ'āb) bi-náfsuh;
 زهو za'hw.
Güte, Mitleid رفق rifq, رحمة mar-
 ḥāme; شفقة šáfaqa.
Freundschaft محبة maḥābbe, مودة
 mawādde.
Aufrichtigkeit إخلاص yḥlāṣ, صداقة
 muṣādaqa.

Treu وفاء *wafā*; *Redlichkeit* صدق *ṣuḍq*, أمّنة *amāna*.

Feindschaft عدوان *udwān*, عداوة *adāwa*, معاداة *mucādāt*.

Hafs بغض *buḡḍ*; غلّ *ḡyll*; هانا *hānaq*.
Verachtung احتقار *iḥtiqār*; هوان *hawān*.

Rache نقمة *nīqme*, انتقام *intiḡām*.
Zorn غضب *ḡadab*, غيظ *ḡaiḡ*.

Neid حسد *ḡasad*, حسود *ḡusūd*.
Heiterkeit انبساط *imbisāt*; نشاط *neṣāt*.

Freude سرور *surūr*, فرح *fārah*;
freudige Erregung طرب *tārab*;
Frohlocken نهجة *bé'ḡe*.

Menschlichkeit إنسانية *insāniyye*,
مروءة *murúwwe*.

Männlichkeit رجولية *ruḡūlijje*.
Tapferkeit, Mut شجاعة *ṣuḡā'a*.
Kühnheit جسارة *ḡesāre*; جرأة *ḡarā'e*,
جرأة *ḡar'ē*.

Ermüdung تعب *tārab*, نصب *nāṣab*.
Betrübniß كدر *kéder*.

Kummer غم *ḡamm* pl *ḡumūm*;
كربة *kúrbe* pl *kúrab*.

Sorge هم *hamm* pl *humām*.

Pein, Qual عذاب *caṣāb*.

Schmerz ألم *alam* pl *ālam* *alam*;
وجع *wáḡac*.

Trauer حزن *ḡazan*, ḡuzn; (*Todtenr.*)
ماتم *má'tom*.

Wunsch تمى *temūni*; رغبة *rāḡbe*;
Lust هوى *ḡawā*, هوس *ḡawas*.

Sehnsucht شوق *ṣuḡ*, اشتياك *iṣtiyāk*.
Widerwille كراهة *karāḡe*.

Hoffnung أمل *amal* pl *amāl*; مأمول *me'mūl*;
رجاء *ruḡā*; عشم *asam*.

Verweigerung يأس *ja's*, ايلس *izās*;
قطع الرجاء *qāt er-ruḡā*.

Lachen ضحك *dyḡk*; *Verlächung*
تهكم *teḡakkum*; *Lächeln*

تبسم *tebāssum*, tebsim, ibtisām.
Weinen بكاء *bukā*.

17. Krankheiten. Medicinisches.

Gesundheit عافية *asfje*; صالحة *ṣāḡa*;
اعتدال *aytidāl* el-béden; *البدن* *ḡayḡat* el-béden;
المزاج *ictidāl* el-mizāḡ.

Krankheit مرض *mārad*; علّة *aylla*;
علل *pl* علل *aylla*; داء *dā'*.

Epidemie مرض واعد *mārad wāfid*;
وباء *wabā*.

Befinden مزاج *mizāḡ*, حال *ḡāl*.
Unwohlsein انحراف المزاج *inḡirāf*
el-mizāḡ, تشويش *teṣwiš*.

Hitze حرارة *ḡarāra*.

Frost برادة *barāde*, بردية *bardijje*.

Schauer رعشة *ra'asē*, نقصة *nāṣada*.

Schweiß عرق *araq*.

Wind ريح *riḡ* pl *riḡāḡ* u. *arḡāḡ*.

Entleerung مشى البطن *māṣj* el-
bāṭn, مجلس *méḡlis*.

Verstopfung يبوسة *yubūsa*, انقباض *inḡibād*.

Erbrechen قيّ *qayj*, تقيؤ *taqájjū'*,
طرش *tāraš*.

Aufstoßen تجشؤ *gūšū*, تجشؤ *teḡáášū*.

Schmerz ألم *álam* pl *álám*; وجع *wáǧa* pl *awǧa*; *Kopfschmerz* وجع

الرأس *wáǧa* er-rás (*Migräne* وجع صداع *ḡadā*); *Zahnweh* وجع الضرس *wáǧa* ed-dýrs etc.

Steifigkeit قساحة *qaṣāḡa*, تقديب *taqniḡ*.

Krampf التواء عصب *iltiwā* *áṣab*;

تقلص *taqálluṣ*; تقبص *taqábbuṣ*;

تشنج *tešánnuǧ* pl *át*.

Ohnmacht غشيان *ḡašájan*.

Diät تدبير الأكل *tedbír el-ákl*; *Ent-*

haltung der Speise احتماء الطعام *iḡtimā* et-tacám; *hímje*.

Arzt طبيب *ṭabīb* pl *ṭabáib* *atýbbā*;

حكيم *ḡakim* pl *ḡakamā*;

Regimentsarzt فوج حكيم *ḡakim* fáuǧ.

Chirurg جراح *ǧarrāḡ*.

Augenarzt كحل *kaḡḡāl*.

Thierarzt بيطار *baítār*, *baítāl*.

Hobamme قبلة *qábile*.

Heilkunde علم الطب *ʿilm* et-týbb;

deren Ausübung طبابة *ṭýbābe*;

Therapie علاج *ilāǧ*; معالجة *muʿálage*.

Rothlauf حمرة *ḡumre*, حمو *ḡamw*.

Blattern جدري *ǧádrī*, *ǧuddári*;

Blatternarben آثار الحج *ʿáṭr el-ǧ*.

Masern حصبة *ḡaṣḡabe*; *Scharlach*

حصيبة *ḡumma ḡaṣḡabijje*.

Krätze جرب *ǧaráḡ*; *Ekssem* جرب

رطب *ǧ. rátyb*.

Grind قرع *qárac*.

Geschwulst ورم *wáram*; نفاخة *náfāḡa*.

Geschwür قرح *qaráḡ* pl *quráḡ*; *Fu-*

runkel دملة *dúmmale* pl *damámil*;

Korn حبة *ḡabbe* pl *át*.

Aussatz جذام *ǧuṣám*; *Elephan-*

tiasis داء الفيل *dā el-fil*; *leuko-*

vitiógo برص *báraṣ*.

Syphilis داء فرنجي *dā firnǧī*;

Wahrmané, arab. Gr. Gespräche. 3. Aufl.

Tripper سيلان فرنجي *sejelán* firnǧī; نكة *sánqa*.

Caries رم *ramm*, *der Zähne* رم الأسنان *rámam el-esnán*.

Krebs آكلة *áklile*, سرطان *saraṭán*.

Kolik قولنج *qulnǧ*; مغص *maǧṣ*,

مغيص *maǧiṣ*.

Wassersucht استسقاء *istisqā*; حبن *ḡában*; *Bauchw.* ابطني *ist. bátni*.

Durchfall اسهال *ishál*; سيلان البطن *sejelán el-bátin*.

Ruhr اسهال الدم *ishál ed-dámm*.

Hämorrhoiden بواسير *bawásir*.

Würmer دود *dūd* *Binh.* *ṣ* pl *didán*;

Bandwurm حب القار *ḡabb el-*

qār; *Medinascurm* العرق المدني *el-ʿfraq el-médani*.

Gelbsucht يرقان *jaráqán*, *vlg.* *rajaqán*;

أبو صفار *ábū ṣafār*.

Katarrh نزلة néale.
Schnupfen زكام sukām.
Halsbrüune خنقة hunāqa.
Husten سعال sācale, سعال su'al,
كحة káħħa.
Entzündung التهاب iltihāb, احتراق
ihtirāq.
Seienseuchen نخر نāħso; ذات
الجنب šāt el-gāmb.
Lungenentzündung ذات الرئة šāt
er-ri'je.
Brustfellentzündung برسام birsām.
Hersklöpfen القلب خفقان ħafaqān
el-qālb.
Schlagflus سكتة sékte; همدة hāmda.
Lähmung كساحة kusāħa, einseitige
فالج fālīg.
Epilepsie صرع báraç, مرض الله
māraç allāh.
Gicht عرق نقرص nqurç; *Hüftgicht* عرق
النساء 'yq en-nisā.
Starrkrampf كزاز kuzās; نقطة
nūqta.
Magenkrampf تشنج المعدة tošan-
nuç el-mý'ade.

Arznei دواء dawā pl أدوية édwiže;
معالجة mu'alige pl āt.
Phlogistikum تسخين teshin.
Antiphl. تبريد tebrid.
Essens جوهر 'āħhar.
Solvens منضج mūdīg.
Abführmittel مسهل mūs'hil.
Klystier حقنة ħūqna, أمالة imāle.
Aderlaß فصد faßāde, فصد faßd.
Impfung تطعيم (تلقين) للجدري taç'im
(talqih) el-guddāri.

Stropheln خنازير ħanāzir, سلعت
silacāt.

Fieber حمى ħūmma; *heißes* محرقة
ħ. muħriqa, سخونة suħūno;
kältes بردية bardīje; *Wochsolf.*

ح مطردة ħūmma muttāride.
Typhus مطبقة mutbūqa, حصبة
ħāḥabe.

Cholera هيضة hāiḍa, وباء wabā;
الهوا الأصفر el-hāwa el-āḥfar.

Pest وباء طاعون tā'ūn; *wabā.*
Staar بياض في العين bajāda fi
'l-āin; *grauer* ريشة riše; *schwar-*
zer عشاوة ġyāwe; *Pannus* سبل
sēbel.

Leibesbruch أدرة ūdre; فتق fatq,
فتاق fitāq, قبيلة qile; *Leisten-*
bruch قرق qurq, قرو qarw; *Ge-*
därmb. معائية أدرة ūdre micā'izje.

Knochenbruch كسر العظم kéer el-
'āzm (ādm).

Luzation تخلع (فك) العظم ta-
ħāllu (fākk) el-āzm.

Materia peccans سدة súdde.

Phlegma بلغم bālġam.

Lanzette نشتر néšter.

Schröpfkopf حمامة ħaġāme.

Blutegel علقة 'ālaqa pl āt.

Pflaster مرهم mārham pl marāhim,
ضمادة dimāde, لرقعة lāzqa; *Bla-*
senpfl. حراقة ħarrāqa.

Haarseil خلال ħilāl.

Fontanelle كية kāzje, داع dāç.

Brechmittel مقبى muqā'izj, مطرش
muttāriš.

Knoten der Glieder دلك dalk.
Pille حبّ ḥabb, حبة ḥabbe pl ḥubūb.
Pulver سفوف sefūf; *Wundp.* نرور nerūr.
Augensalbe كحل koḥl pl akḥāl.

Gift سم samm; tödliches سم نافع s. nāqy, هلاهل halāhil; *Arsenik* سم الفار sām el-fār.
Opium افيون aḥfūn.
Gegengift ترياق terjāq, bestes ت فاروق t. fārūq.

18. Vom Reich. Von der Stadt und ihren Theilen.

Reich مملكة mémleke, mulk, دولة dāule (*Hohe Pforte* الدولة العلية ed-dāule el-ʿalijje, الباب العلى el-bāb el-ʿālī).
Land بلد béled pl bilād; قطر qatır; *Aegypten* el-qútr el-miḥri pl el-aqtār el-miḥriḥje etc.
Provinz ولاية wilāje pl āt.
Gouvernement حكمدارية ḥukm-dārīje (z. B. *der Sudán*).
Bezirk أيلة ijāle; ناحية nāḥije pl nawāḥi; مديرية mudīriḥje; *Gerichtsbezirk* قضاء qaḍā.
Stadt مدينة medīne pl mādun; بلد béled (bélede) pl buldān.
Flecken قرية qārje pl قري qúra; قصبة qaṣṣabe.
Dorf كفر kefr pl kufūr; ضيعة dēca pl dijāc (auch *Landgut*).
Hauptstadt دار الملك dār el-mūlk, مدينة الكبرى medinet el-kúrī; عاصمة ʿaṣīme, قاعدة qaʿīde, دار حصرة ḥádre; *Provinzh.* دار الولاية dār el-wilāje.
Mauer حيط ḥāit, ḥēt, حائط ḥā'it pl ḥitān; *Stadtmauern* سور sūr pl أسوار aṣwār.
Stadtgraben خندق ḥāndaq pl ḥanādiq.

Thor باب bāb pl abwāb u. bibān.
Straße حارة ḥāra pl āt; طريق tariq pl túruq; سكة síkke pl síkak; *Gasse* زقاق zuqāq pl āt u. azíqqa; *Gäßchen* زقاق sánqa, عطفة ʿatfe.
Quartier محلة maḥalle pl maḥáll.
Platz ميدان maidān pl majadīn; رحبة rāḥbe; *ag.* منشية mensīje.
Markt سوق sūq pl eswāq; بازار bāzār.
Brücke قنطرة qantára pl qanātīr.
Kanal قناة qanāt pl qanāwāt.
Gebäude بناء binā pl ابنية ʿabnije; عمارة ʿamāre.
Haus بيت bēt pl bujūt; دار dār pl dijār.
Palast, Schloss قصر qaṣr pl qaṣūr; صرح ṣarḥ; سراي serāj.
Gerichtshaus محكمة máḥkame.
Münzhaus دار السكة dār es-sikke.
Schule مكتب mékteb pl mekātīb; höhere مدرسة medrése pl medāris.
Universität, Akademie دار الفنون dār el-funūn.
Posthaus منزلخانه mensīḥāne.
Laden, Boutique دكان dukkān pl

dekākin; حانوت ḥanūt pl ḥa-
wānit.
Hospital دار الشفاء dār es-šifā;
مستشفى mustášfa; مارستان
māristān.
Zollhaus كمر كخانه gamrukḥāno.
Gefängnis مكبس máḥbas; سجن
siġn.
Gotteshaus معبد máḥbad pl maḥbid.
Moschee جامع gāmic pl gawāmic;
kleine مسجد mesġid pl mesġid.
Kirche كنيسة kenise pl ken'is.
Synagoge بيعة bira.
Kaserno قشلة qšla pl qšal.
Gewölbe قبة qabw pl أقبية áqbije.
Kuppel قبة qúbbe pl qúbab.
Thurm قلعة qúlle pl qúlal; *Mauer-
thurm* برج burg pl ebrāġ; *der*
Moschee منارة menāre, مأذنة
má'dane; *Glockenthurm* برج
النواقيس búrg en-nawāqis
(*Glocke* ناقوس nāqūs).

Theater ملعب mal'ab pl mal'ab;
تياترو tejātrō.
Vergnügungsort ملهى málha pl
ملاهي malāhi.
Bad حمام ḥammām pl ḥā.
Brunnen بئر bir pl آبار abār; *öffentl.*
سبيل sebil.
Säule عمود 'amūd pl عواميد
'awāmid u. عمد 'umud.
Denkmal أثر áfar pl آثار, عمارة
'amāre.
Pyramide هرم ḥáram pl a'hrām.
Laterne فانوس fānūs pl fawānis.
Gasthaus منزل ménzil; خان ḥān;
فندق fūnduq pl fenādiq; وكالة
wukāle; lokānda.
Asyl مأوى má'wa; ملجأ málġa'.
Pfandhaus بيت الرهن bēt er-
rá'hn.
Gottesacker مقبر máqbar, مدفن
médfen.
Vorstadt ضاحية dāḥije pl dawāhi.

19. Haus und dessen Theile. Möbel und Geräte.

Haus بيت bēt pl bujāt; *mit Hof*
دار dār pl dijār.
Schwelle عتبة 'atābe, عتاب itāb.
Thüre باب bāb pl abwāb.
Vorhalle دهليز da'hliz.
Treppe سلم sállam, sillam pl selā-
lim; درج dárag; درجة dárġe.
Stockwerk طبقة tábaqa pl āt; oberes
غرفة ġárfē.
Zimmer حجرة ḥúġre; اوضة 'oda
(türk. اوطد) pl اوض 'awad;

oberer Salon قاعة qā'a; *Besuch-
zimmer im Erdgesch.* Aeg.
منظرة manzāra; *dessen vorderer*
niederer Theil درقاعة durqā'a
mit der Fontäne فسقية fisqijje
u. *Wandgesims auf Bögen* صفة
بُففة pl صفف búfaf; *der höhere*
Theil ليوان liwān (الايوان);
Kammer خزنة ḥázne; *Frauen-
gemach* حرم ḥáram, حريم
ḥarim; *Geheimgemach* خلوة
ḫálwe (auch Cabine, Loge).

Küche مطبخ mátbah.
Herd موقدة máuqide; *türk.* ugâq.
Ofen تنور tennûr (تندور tendûr)
 pl tenânîr; *كانون* kânûn; *Bach-*
ofen فرن furn; *Schmiedofen* كور
 kûr.
Kohlenbecken منقل mânqal.
Magazin مخزن máhzen pl mahâzin.
Scheune انبار ombâr; *شونة* sône.
Keller مغصورة maṭmûra; *قبو* qâbw.
Stall طويلة tawile; *اسطبل* istâbl;
pers. اخور jāhûr.
Hof خوش hós pl híân.
Garten جنينة gênine pl gênâ'in;
 بستان bustân pl besâtîn.

Möbel اثاث ešaf (*coll.*; *Einh.* ũ) pl ât.
Tisch مائدة ma'ide; *سفرة* súfra;
 طاولة tawola.
Stuhl كرسي kûrsi pl kerâsi.
Bank تخت taht; *مصطبة* maṣṭâba.
Bett فراش firâš; *فرشة* fârše; *سرير*
 serîr.
Bettdecke لحاف lihâf pl lâḥuf.
Kissen مخددة mihâdde, wisâde.
Polster مسند mâsnad.
Matratze مطرحة matrâḥa.
Teppich فراش firâš pl fûrûš, bisât.
Vorhang ستارة sitâre; *حجاب* ḥigâb.
Nachttopf مبولة mibwâle.
Spiegel مرآة mir'ât, mir'âje.
Thürschloß قفل qufl.
Riegel دربلس derbâs.
Leuchter شمعدان šamcâdân pl ša-
 mâ'idîn.

Bassin, Teich حوض ḥôḍ pl aḥwâḍ.
Cisterna جب ḡubb.
Fundament اساس esâs.
Mauer, Wand حائط ḥâ'it pl ḥitân.
Balken شوحية šuhijje pl šawâḥi.
Kamin اوجاق ugâq.
Wandnische (Fenster) طاقة tāqa.
Fenster (vergittert) شباك šubbâk pl
 šebâbik.
Dach (سطح saṭḥ pl) سطوح sutûḥ
 (flach); *hohes* جملون ḡemlûn.
Abtritt مستراح mustarâḥ; *كنيف*
 kenîf; *مرقعة* mirfâqa.
Latrine مبرز mábrâz.

Kerze شمعة šamca pl šumûc; *kleine*
 فند find.
Lichtputz منطاف mintâf.
Scheere مقص miqâšš.
Nadel ابرة ibre pl ibar.
Stecknadel دبوس debbûs pl debâbis.
Faden خيط ḥiṭ pl ḥujât.
Bürste فرشاة fârše; *برشيمة* bardîme.
irdene Waaren فخار faḥḥâr.
Porzellan فغفور faḡfûr; *صينى*
 šînî.
Gefäße اناء inâ' pl ânije u.
 اوانى awânî; *Porzellangeschirr*
 اوانى صينية awânî šînijje.
Schüssel طبق tābaq pl atbâq; *sul-*
tanijje; *تسفة* batîje; *große*
 جات ḡât, قارب qarîb.
Teller عكن baḥn pl baḥîn.

Tasse فنجان *fiŋān* pl *fonāġin*.

Untertasse ظرف *zarf*.

Kanne إبريق *ibriq*.

Krug جرة *ġarro* pl *ġirār*; كوز *kūs*
pl *ekwās*.

Waschbecken مغسل *māġsal*; طشت
tyət; türk. لکن *léken*, léjen.

Seife صابون *ṣābūn*.

Handtuch منشفة *minšāfe*.

Serviette فوطة *fūta* pl *fūwat*.

Kochtopf قدر *qydr* pl *qudār*.

Napf تنجيرة *tenġere* pl *tenāġir*.

Pfanne طاجن *tāġin* pl *tawāġin*.

Bratpfanne مقلاية مشوية *mišwāje*, مقلاية
miqlāje.

Kessel مرجل *mīrġal*; خلقيين *ħal-*
qin; dāste.

Bratpfanne سبيخ *siħ*.

Dreifuß منصب *minṣab*.

Zündhölzer عيدان كبريت (īdān)
kibrit; شكاظة *ṣahhāta*.

Brennholz حطب *ħatāb*; waqūd.

Kohlen فحم *fāħam*; *Gluh* جمرة
ġémre.

Asche رماد *ramād*; *heiße* ملة *mälle*.

Schaufel مجرفة *mīġrafe*.

Besen مكنسة *miknāse*.

Hammer مطرقة *mitrāqa*.

Axt فأس *fās*; بلطة *bālta*; kl. *Beil*
طبر *tābar*.

Messer سكين *sikkine* pl *sekākin*.

Gabel شوكة *šōke* pl *šōk*; فرتيكة
furtēke pl *āt*.

Löffel ملعقة *malāqa* pl *malāciq*;
معلقة *malāqa*; ~~شوكه~~ مغرفة
mīġrafe.

Flasche قارورة *qazāse* pl *qazā'it*;

قتينة *qannīne* pl *qanānī*.

Flacon حنجرور *ħunġūr* pl *ħanāġir*;

قمقم *qumqum* pl *qamāqim*.

Glas كباية *kubbāje*; قدح *qadaħ*
pl *aqdaħ*.

Korb سلّة *salle* pl *salāl* u. *sūlal*;

زنبيل *zembīl*; قفة *qūffe* pl *qūfaf*.

Wage ميزان *mizān*.

Tintenfaß دواة *dawāt*, *dawāje*.

Tinte مرآب *murākkab*, حبر *ħybr*.

Papier ورق *wāraq*; e. *Blatt* ورقة
wāraqa.

Schreibfeder ريشة *riše*; *Rohrfeder*
قلم *qālam* pl *aqlām*.

Federmesser مبراة *mibrāt*, *mibrāje*;
قلمتراش *qalamterāš*; موسى *mūs*
pl *emwās* (auch *Rasirmesser*).

Siegellack لک *lakk*, *lāk*.

Petschaft, Siegel خاتم *ħātem* pl
ħawātim; طابع *tābic* pl *tawābic*.

20. Speisen und Getränke.

Nahrungsmittel قوت *qūt*, أكل *akl*,
معاش *ma'āš*; *Speise* طعام *ta'ām*

pl *ātīme*; pl *مأكولات* *ma'kulāt*;

Getränke مشروبات *mešrūbāt*.

Proviant مؤنة *mū'ne*, مؤونة *ma'ūne*,
زاد *zād*.

Frühstück فطور *futūr*.

Mittagsmal غداء *ġāda*.

Abendmal عشاء *âšâ*.
 Gastmal, Diné وليمة *walime pl walâ'im*; مادبة *mâ'dabe*.
 Einladung دعوة *dâcwe*.
 Gast ضيف *dujûf pl dujûf*.
 Mehl طحين *ṭahīn*, feines دقيق *daqīq*.
 Teig فطير *fatīr*; Sauerteig خمير *ḥamīr*.
 Brot خبز *ḥubz*; عيش *êš*.
 Backwerk فطيرة *fatīra pl fatâ'ir*.
 Biscuits بقسومات *baqsûmât*.
 Confect حلوى *ḥalwa pl ḥalâwa*;
 Nachtisch نقل *nuql*.
 Eingemachtes مربى *murâbba pl murabbawât*.
 Eier البيض *baïd, bêd*; Ei بيضة *bêda*;
 gebacken ب مقلى *bêd maqlī*;
 hartgesotten ب جامد *b. ḡamid*;
 à la coque ب برشت *b. birîst*;
 Eierkuchen عجة *âḡḡe*.
 Milch لبن *lâban*; حليب *ḥalīb*;
 Sauermilch لبن رائب *lâban râ'ib*.
 حليب مروب *ḥalīb murâwwab*;
 Molken مصل *maṣl*.
 Rahm زبدة *zûbde*; قشطة *qâšṭa*;
 رغوة *râḡwa*; türk. qâimaq.
 Butter سمن *semn*; بددة *zûbde*.
 Käse جبن *ḡubn*; geronnene Milch أقط *âqit*.
 Suppe شوربة *šorba*.
 Fleisch لحم *la'ḥm*; Rindfl. لحم البقر

l. el-bâqar od. l. bâqari; Ham-
 melf. ل الضأن l. ed-dân etc.
 Braten مشوى *šiwâ*, لحم *la'ḥm* مésawi; كباب *kebâb*.
 Sauce مرقة *mâraqa*; Tunke ثريدة *šeride*.
 Fische سمك *sâmak*; ein Fisch ة *sâmake pl sumûk u. esmâk*.
 Gemüse بقل *baql pl buqûl*; خسراوات *ḥadrâwât*.
 Salat سلطة *šalâta, šalata*; Endi-
 vien هندباء *hindîba*.
 Pfeffer فلفل *fûlful*.
 Salz ملح *mylḥ, malḥ*.
 Zimmet قرفة *qûrfe*.
 Muskatnufs جوز بواء *ḡôz bâwwâ*.
 Senf خردل *ḥârdal*.
 Essig خل *ḥall*.
 Baumöl زيتون *zeitûn*.
 Honig عسل *âsal*, شهد *ša'hd*.
 Zucker سكر *sûkkar*.
 Wein نبيد *nebid*, شراب *šarâb*,
 خمر *ḥamr*.
 Bier بوزة *bûza*, بيرة *bîrra*, بيرة *bîra*;
 فجاج *fuqâc*.
 Limonade etc. شربة *šerbe pl št*.
 Kaffee قهوة *qâ'ḥwe*.
 Thee چاي *šâj*, شاي *šâj*.
 Gefrorenes ثلج *šalg*, türk. طوندرمه *ṭondurma*.
 Liqueur عرق *âraq, âraqī*.

21. Blumen. Gartengewächse. Bäume.

Blume زهر *zâ'hr* EINH. ة *pl ezhâr* u. zubâr.

Rose ورد *ward* EINH. ة.
 Jasmin ياسمين *jâsmīn*; فل *full, fill*.

Flöeder أرجوان *arguwan* (Purpur).
Tulpe سنبل *sambul*, خزام *hasam*.
Lilie زنبق *zambaq*; سوسان *susan*.
Narcisse رنجس *nérgis*, رنجس *réngis*.
Veilchen بنفسج *benéfsog*.

Nelke قرنفل *qarámful*.
Basilikum ريحان *raihân*.
Mohn خشخاش *has'hâs*; أبو نوم *âbu nôm*.
Anemone شقيقة *shâqîqa pl. shaqâ'iq*.

Gemüse خضراوات *hadrâwat*, بقولات *buqûlât*.
Hülsenfrüchte القطاني *el-qatâni*.
Bohnen فول *fûl*; *Lupine* لبيبة *lub-bijje*, ترمس *túrmus*, لوبية *lûbijje*.
Erbsen بسلة *besille*; *Kichererbsen* حمص *hîmmiṣṣ*, *hîmmuṣṣ*, *geröstete* قضامي *qadâmi*.
Linsen عدس *âdas*.
Wicke جلبان *gulbân*.
Getreide قمح *qamḥ*; غلّة *gâlle pl. gâlâl*; حبوبيات *hubûbât*.
Weizen حنطة *hînta*.
Korn قمح *qamḥ*.
Gerste شعير *šâ'ir*.
Hafer شوفان *šufân*; خرطال *hurṭâl*.
Hirse ذرة دخن *duḥn*; ذرة بيضاء *dûra bâida*.
Mais ذرة درة *dûra*, ادرة *adûrre*.
Reis أرز *arûz*, رز *ruzz*.
Klee حلبة *hûlbe*; برسيم *barsîm*; ذرة نفل *nefl*; *Lucerne türk.* يونججه *jônga*.
Kraut, Gras حشيش *hasîs pl. hasâ'is*; عشب *ʔsb pl. a-šâb*.
Futter علف *âlaf*.
Bäbe, weisse ليفت *lift*, سلجم *silgîm*, شلجم *šâlgam*; gelbe

جزر *gésér*; سلق *syliq*, شوندر *šowénder*.
Rettig فجل *fugl, figl*; *echarfer* ف خاز *f. hârr*.
Gurke خيار *hijâr*.
Kürbis قرع *qâra*; جبس *gêbes*; ققوس *faqqûs*.
Artischoke جنارة *ginâre*; خرشوف *haršâf*.
Kohl كرنب *kürâmb*, ملفوف *malṭâf*, قرنبيط *lâḥano*; *Blumenkohl* قرنبيط *qarnabîṭ*.
Lattich خس *ḥass*.
Zwibel بصل *bâṣal*, *Bink.* ß.
Knoblauch ثوم *ṭûm*.
Spinat أسبانج *isbânog*.
Spargel هليون *hiljôn, haljûn, haljûm*.
Petersilie بققدونس *baqdûnes, maqd*.
Majoran مردقوش *mardaqqûš, bard*.
Anis يانيسون *janisûn, anisûn*.
Gewürze بهار *behâr pl. ât*.
Nägelein قرنفل *qarámful*.
Sellerie كرفس *keréfs, kéréfs*.
Ochorie هندبا *hindba*; شكوريا *šikôrîja*.
Minkraut نعنec *né:anécâ*.
Sesam سمس *sîmsîm*.
Krapp رناب *runnâs*.
Indigo نيل *nîl*.

Flachs كتان *kettân*.
Kartoffeln بطاطس *batâtos*.

Champignon فطر *futr pl fatâra*.
Trüffel كمر *kem' pl ékmu'*.

Baum شجرة *šajra šágare pl óšár*.
Wursel هرق *cyrq pl curûq*; جذر
gîdr pl guđûr.
Stamm ساق الشجرة *sâq es-šágare*
(*pl siqân*).

Ast, Zweig غصن *gûšn pl agšân*;
far' pl furûc.
Blatt ورقة *wâraqa pl aurâq*.

Knospe زر (النبات) *sûrr (en-nebât)*
pl esrâr; عين *ain pl ujûn*.

Blüthe نور *naur, nûr pl enwâr*;

نوار *nurwâr pl nawâwir*.

Frucht ثمرة *tâmare pl ât*.

Wald غاب *gâb, gâbe pl ât*; حرش
hurâ, hirâ pl ahrâš.

Akacie زنتخت *senselâht*; *Nilak*.
صنت *sant, sunt*.

Apfelbaum تفاح شجرة *tufâh šágaret tuf-*
fâh, Mandelbaum ش لوز *š. lôz etc.*

Palme نخلة *nâhle coll. nahl*.

Eiche بلوط *ballût pl balâkt*.

Steineiche سنديان *sindijân*.

Galleiche عفس *ašf*.

Buche شجرة زان *šágaret zân*.
Buchs بقس *baqs*.

Fichte صنوبر *šanâubar*.

Tanne تنوب *tennûb*.

Weide صفصاف *šaffâf, بان* *bân*.

Erie حور رومي *hûr râmi*.

Epe حور الرجراج *hûr er-rigrâg*.

Keehe شجرة لسان العصفير *šágaret*
lisân el-aššafir.

Platane دلب *dulb*.

Ulme شجرة البق *šágaret el-bâqq*
(*bûqq*); دردار *dardâr*.

Linde زيزفون *zaisafûn, zâsfûn*.

Cypresse سرو *serv*.

Lorbeer غار *gâr, دافنة* *dâfne, دافلي*
dâfli.

Myrthe آس *âs*; مرسين *mersîn*.

Tamariske طرفاء *târfâ', طرفة* *târfô*.

Oelbaum زيتون *zeitûn*.

Weinstock عريشة *arîše pl arâ'îš*.

Rebe دالية *dâlîje pl dawâlî*; عقال
العنب *âql el-eynab*.

Obst فاكهة *fâkihe pl fawâkih*.

Apfel تفاح *tuffâh, ein A. tuffâha*.

Aprikose مشمش *mîšmîš Einh. š pl*
mešmîš; برقوقة *barqûqa (s.*
Pflaume).

Birne كمثرى *kumétrâ, Einh. š*
Wahrmond, arab. Gr. Gespräche. 3. Aufl.

kumétrât; *eyr. أنجاص* *ingâš*,

أجاصة *igğâše (s. Pflaume)*.

Dattel بلح *bâlah Einh. š*; *friache*
b. *târi (tâse)*; *gans reife* تمر *tamr*.

Erdbeeren فراولة *farâwola*.

Melone بطيخ *bittih, battih*; جيس
gêbes; ag. عبد الأوى. abd el-âwl.

Foige تين *tîn* K. ü.; *frische* ت. تاري; *trochne* ت. جابيس.

Granatapfel رمان *rummân*.

Haselnufs بندق *bânduq*, جلوز *gillâus*.

Himbeere ماولة; *zamâwola*.

Johannisbeeren ثمر عليق *tâmar* *cullâiq*; عنب الثعلب *ʕynab eʕ-tâclab*; جنيريق *ganeriq*.

Kastanie ةأبوفرو *âbû fêrwo*; شاهبلوط *šahiballût*; كستنة *kesténe*.

Kirsche كرز *kâraz*; قراصيا *qarâšijs*; حب الملوك *ḥâbb el-mulûk*; *Morelle* وشنة *wišne*.

Mandel لوز *lôz* K. ü.

Maulbeere توت *tât*.

Mispel زعرور *zucrâr*, musmûla.

Nuß جوز *gôz*.

Olive زيتون *zeitûn*.

Orange برتقانة *bortuqâne*.

Pfersich syr. دراقه *darrâqa*; دراق *durrâq*, دراقين *durrâqin*, *ag.* خوش *ḥôḥ*.

Pflaume syr. اجاص *ḥôḥ*; *ag.* *ig'âḥ*, برقوق *barquq*.

Traube عنب *ʕynab*.

Zitrone ليمون *leimûn*.

22. Thiere.

Thier حيوان *ḥaiwân* pl. *ât*.

Affe قرد *qyrd* pl. *qyrade* u. *qurâd*; ميمون *maimûn*.

Bär دب *dubb* f. *ʕ* pl. *edbâb* u. *dûbab*.

Biber كلب الماء *kelb el-mâ*.

Book تيس *tejs*, *tês* pl. *tajûs*; جدى *Böcklein* *gedj*.

Büffel جاموس *gâmûs* pl. *gawâmis*.

Dromedar هجين *hegin* pl. *hegâjin*, نلول *qalûl*.

Eichhorn قرقدون *qarqadûn* pl. *qarâqidin*.

Elephant فيل *fil* pl. *effâl* u. *fiâl*.

Esel حمار *ḥimâr* f. *ʕ* pl. *ḥamîr*; junger *ḡahâf*.

Fischotter ثعلب الماء *tâclab el-mâ*.

Fledermaus وطواط *waṭwât* pl. *wa-tâwit*.

Fuchs ثعلب *tâclab* pl. *tâclâlib*; أبو حصين *âbû(ḥâ) ḥuṣîn*.

Gaselle غزال *gâzal* pl. *gizlân*; ظبي *zâbj* pl. *zibâ'*.

Gemse وعل *wâcal* pl. *aucâl*.

Hammel غنم *gânam*, ضأن *dân* coll.

Hase أرنب *árnab* pl. *arânib*.

Hirsch آيل *âjzal* pl. *ajâ'il*; *ârzal*.

Hund كلب *kelb* pl. *kilâb*.

Hyäne ضبع *dab* pl. *dubûc*.

Kalb عجل *ygî* pl. *ugûl*.

Kameel جمل *gâmel* pl. *gimâl*; بعير *ba'ir* pl. *abâ'ir*; *Reikameelin* *âqâ* *nâqa* pl. *nûq*.

Katze قط *qytt*, *quṭt* pl. *qûtat*;

Kater قهر *hirr* pl. *hirare*.

Kuh بقرة *bâqara* pl. *ât*.

Lamm خروف *ḥarûf* pl. *hirfân*; *ḥârûf* pl. *ḥawârif*.

Löwe أسد *âsad* pl. *usd* u. *usûd*;

سبع sábu: pl sibá: (auch reisenden Thier); Löwin ليويا lábuwo pl á:; junger Löwe شبل síbl pl esbál.
 Maulthier بغلة báglá pl bigál; قاطر qátyr.
 Maulwurf خلد huld, guld pl مناجد menáǧiǧ.
 Maus فارة fára pl firán.
 Nashorn كركدان kerkodán.
 Nüßperd فرس البحر fáras el-báhr.
 Ochse بقرة báqar.
 Pferd فرس fáras; حصان hýßán pl át u. ahþýne; coll. خيل hál;
 Reuthier دابة dábbe pl دواب dawább.

Ratte جردون girqáun pl garáǧín.
 Schaf شاة áat; غنمة gáname; نجمة nécáǧe.
 Schakal ابن اوى ibn áwa; ووى wáwa.
 Schwein خنزير hásir pl hanásir;
 Wildschwein خ برقي h. bárrí.
 Stier ثور tór pl tírán.
 Tiger نمr nimir pl numíre.
 Wiesel, Ichnumon نمس nims pl numús; عرسة írse.
 Wolf ذئب díb pl díǧáb; سرحلن sirhán.
 Ziege معز mécas E. h. ǧ; عزز anz E. ǧ.

Vogel طير tēr, tá'ir pl tujír.
 Adler نسر nōar, nīr pl nusūr.
 Amsel شحرور šahrūr; سرسور sarsūr.
 Canarienvogel قنارية qanārīǧe; حزار huzār.
 Elster عصف عقاب áqcaq.
 Ente بطّة báttá pl butát.
 Eule بومة bóm E. ǧ.
 Falke صقر šaqr pl šuqūr; باز báz pl át; Königsf. شاهين šáhin.
 Fasan قبيح qíǧ; دراج darráǧ.
 Fink شرشور šaršūr; دج dugǧ.
 Gans وز waz E. ǧ.
 Geier عقاب aqáb pl yqbán.
 Hahn ديك dík pl duǧák.
 Henne دجاجة degáǧ E. ǧ; فرخة fára pl ofráh.

Hühnen فرج farrúǧ pl feráríǧ;
 Küchlein صوص šūß pl šúßán.
 Kuschchen القويك úmm al-qawíq.
 Krähe قاق qáq pl qíqán.
 Kranich وز عراقسى waz iráqi; كركى kúrki pl keráki.
 Lerche قنبرة qumbúra; قنبرة qubbúra.
 Nachtigall عندليب andalib pl عناديل anādíl; بلبل búlbul pl belábil.
 Papagey ببغاة babagát, gál, gán; ديرة dúrre.
 Pelikan رخمة ráhme; سقاء saqqá; بجمع bégac.
 Pfau طاووس táwús pl táwáwis.
 Rabe غراب guráb pl gurbán.
 Rotheln حجل háǧal E. ǧ; قطا qáta.

Schnepfe دجاجة قرنيط degâget
qarnabt̄.

Schwalbe سنونو sunûnu; خطاف
huttâf pl hatâtif.

Schwam أردف ârdaf pl arâdif.

Sperling عصفور aṣṣûr pl aṣṣâfir;
دوري dūrī.

Staar زرزور zurzur; زرنور zernûr.

Storch لقلق lâqlaq; بلارج bellârij.

Strauß نعام na'am E. ũ.

Taube حمام hamâm E. ũ; Tauschen
غلول zaġlûl pl zaġalil.

Turkeltaube يمامة jemâmo; قمري
qûmri.

Wachtel سمان summân, سمن sâmmun
Einh. ũ, pl semâmin; سلوى

sâlwa; syr. دُج dugg.

Weißer, Sporber باشق bâsiq pl
hawâsiq; شوحة šûḥa.

Fisch سمك sâmak Einh. ũ pl su-
mâk u. esmâk.

Aal سمكة حية sâmak ḥâjje; انكيلة
ankile, ankilis.

Auster استرديا istriddija; محار
maḥâr E. ũ.

Dolphin دارفيل dârfil, دنفيل demfil.

Forelle سمك اربوان sâmak eriwân.

Hâring فسبيج feeh; صابورة ṣâbûra;
رنكة rênke.

Hai كلب بحري kâlb bâhri.

Hecht سمك الكراكي sâmak el-
kerâki.

Karpfen شبوط sebbût pl sebbât;

بُنِّي būnni.

Lamprete مريضة murine.

Sardine راي râj, سردين sardin pl
serâdin.

Steinbutte سمك الترس sâmak et-
tûra.

Thunfisch تن tenn E. ũ.

Tintenfisch سبيدج sebidég.

Walfish حوت ḥût pl ḥitân.

Zitterroche رعادة ra'âde.

Amphibium بحري بَرِّي bârri bâhri.

Reptil هامة hâmmê pl هوامَ ha-
wâmm; ديبب debib.

Blutegel علقا (âlaqa pl ât.

Chamäleon حرباء ḥirbâ; جمل
بوقلمون gâmel el-jehûd; بوقلمون
bû qalamûn.

Eidechse ورن wâran, ورن wâral E.
ũ; kleine سقاية saqqâje, große

حردون ḥirdûn pl ḥarâdin;

أبو بريص âbû(bâ) burâiṣ.

Frosch ضفدع dâfda: E. ũ pl dâfâdic;
عقرق aqûrruq.

Krokodil تمساح timasâḥ pl temâsiḥ.

Kröte ضفدع السم dâfda: es-sâmm.

Natter, Viper أفعى âfa: pl âfâci.

Salamander سمندر semender.

Schildkröte سلحفاة sulḥfa,

súlħafe, sáħlafe pl saláħif u.
sahálif.

Schlange حَيَّة hájje pl hájját; gro/so
ثعبان ṭubán, ṭar. pl ṭarábín.

Insekt حشرة hášare pl át; دويبة
duwáibbe.

Ameise نمل naml E. ṡ pl nimal;

سمسة simásme pl semásim.

Biene نحل nahl E. ṡ pl át.

Bremse زنبور zumbûr; Pferdebremse

خيل دُبَّان ḡubbán ḡél.

Fliege, Mücke ذبَّاب ḡubbáb E. ṡ pl

أذبة aḡḡbbe; ذبان ḡubbán E. ṡ.

Floh برغوث bargūf pl barāḡif.

Käfer (Skarabäus) جعل ḡúcal pl

ḡiclán; خنفسة ḡunḡúse pl ḡanḡúse.

Krebs سرطان saratán, سلطعون

saltacán.

Laus قمل qaml E. ṡ.

Leuchturm الفعالة sirāḡ el-
faḡále.

Mieskäfer أبو زبل ábu zibl, vlg. أبو
جعران ḡurán, s. Käfer.

Moskito ناموس námús E. ṡ.

Motte عتّ utṭ pl úṭat, utṭút.

Mücke تعوض barúḡ E. ṡ, s. Fliege.

Raupe دود الفراش dūd (pl dūdán)

el-farás; لحس láḡas pl alḡas;

Puppe شرنقة šarnáqa pl šaráníq.

Schmetterling بشارة beššáro; فرفور

furfúr pl feráfír; farás Eính. ṡ.

Schnecke حلزون ḡalásún; مصقلة

mišqále; بزاقة bezzáqa.

Seidenwurm دود القز dūd el-ḡás.

Skorpion عقرب áqrab pl (aqárib.

Spinne عنكبوت ankabút pl (an-
kib; giftige رتيلاء rutáila.

Wanse بق baqq, buqq E. ṡ;

خنفسة ḡanḡúse.

Weepe زنبور zumbûr pl senábír;

زنبوط zumbút; دبور dubbûr.

Wurm دود dūd pl dūdán.

23. Mineralien.

Mineral, Metall معدن mácḡin pl

maḡḡin; فلز filíz pl át.

Gold ذهب ḡáḡab.

Silber فضة fyḡḡa, fáḡḡa.

Kupfer نحاس nuḡás.

Eisen حديد ḡadid.

Zinn قزدير ḡazdir.

Blei رصاص raššáḡ.

Bronce توج tūḡ.

Meising أسفر nuḡás ášfar.

Stahl فولاد fulád, بولاد bulád.

Platin ذهب أبيض ḡáḡab ábḡad.

Quecksilber زبيق zibaḡ.

Antimon أئمد íṡmid, كحل koḡl.

Bleeh صبغ تنك tónek, صبغ بافih,

صبغ بيضاء baḡḡa báida.

Draht حديد سلك silk (pl sulúk

u. esláḡ) ḡadid; تيل tál; Kupferd.

نحاس šerit nuḡás.

Stein حجر ḡáḡar E. ṡ pl aḡḡar u.

ḡiḡáro.

Magnet مغنطيس magṇaṭiṣ.
Edelstein حجر ثمين ḥágar ṭamin;
 جوهر gáuhar pl gewáhir.
Diamant الماس almás.
Smaragd زمرد zumárrud.
Topas ياقوت أصغر jāqūt áṣṣar.
Rubin لعل lá'al, ياقوت أحمر jāqūt aḥmar.
Granat, Carneol, Achat عقيق aqiq.
Jaspis يصب jaṣb, يشب joṣb, joṣm.
Türkis فيروز firúza.
Onyx سليمانى suleimāni.
Marmor رخام ruḥām, مرمر mármar.
Alabaster رخام أبيض ruḥām ábjad.
Kalk جير gir.
Gyps جبس gibs, جص gáṣṣ, g'ṣṣ.
Kreide طباشير ṭabāšīr.
Koralle مرجان mergān.
Sand رمل raml pl rimāl.

Kies حصى ḥáṣa, e. Kiesel حصى ḥáṣāt.
Bernstein كهربا ke'hrubá, ka'hrumān.
Loth, Thonerde طين ṭīn.
Glas زجاج sugāg, قزاز qazāz.
Krystall بلور billār, hannūr.
Alaun شاب šāb, شبة šābbe.
Schwefel كبريت kibrit.
Kali قلى q'yla, qylj.
Salpeter ملح البارود mýlḥ el-bārād;
 بورك bōraq.
Salmiak ملح النوشادر mýlḥ en-nūšādīr.
Steinkohle فحم حجري fáḥm ḥágarī.
Perlmutter صدفة bádafa.
Perle درة dárre pl át u. dárar;
 لؤلؤ lú'lu pl le'ali.

24. Geographische Namen.

Abessynien بلاد الكيش bilād el-ḥábaš; ḥábaše; *Abessynier* ḥábešī.
Aden عدن áden.
Aegypten مصر myṣr, maṣr; *Aegypter* مصرية máṣri pl مصاروة maṣáruwe;
 Oberäg. صعيد ṣā'īd.
Afrika أفريقيا ifriqiyye; *Aeg.* ifriqi.
Akkon عكا ákka.
Aleppo حلب ḥálab.
Alexandrien أسكندرية iskenderiyye.
Algier الجزائر el-gezā'ir.
Antiochien أنطاكية antākijje.
Arabien جزيرة العرب 'arab el-árab; *Araber* árabī, ابن عرب ibn árab pl aulād árab; *Bedui-*

nen عربان orbān, ein B. بدوى bádawī pl badawijje u. bodāwī.
Babylonien عراق عربي 'iraq árabī.
Bagdad بغداد ba'ādād.
Bassora البصرة el-báṣra.
Beirut بيروت bēriūt.
Ceuta سبتة sébte.
Constantinopel قسطنطينية qostan-tin'iyye; استانبول istāmbūl, islāmbul.
Cypern جزيرة قبرص 'esiret kibris.
Damaskus شام šām, دمشق dy-myšq.
Damiette دمياط dimjāt.
Dardanellen بغاز الحصار buǧāz el-ḥyṣār.

- Deutschland* بلاد النمسا bilād en-nimsā (*eigenlich Oesterreich*);
 ألمانيا جرمانيا germāniyā; *Deutscher*
 الامانى nimsāwī; *الامانى* alamāni.
- Druse* دروزى dūrzi, دروزى durzī.
Edessa الرها er-rūhā.
Emesa حمص ḥumṣ.
England انكلترا inkiltēra; *Engländer*
 الانكليز inkelizī pl *الانكليز* el-inkeliz.
- Euphrat* الفرات el-furāt.
Europa أوروبا aurūbā, أوروبا aurūbba;
 بلاد الافرنج bilād el-afrānġ;
Europäer فرنجى firēnġī, pl *die*
 E. الافرنج el-afrānġ.
- Frankreich* فرنسا farānsā;
 فرنسا فرنساوى faransāwī;
 pl *die F.* الفرنسيس el-faransis.
- Gaza* غزة ġāzse.
- Griechenland* بلاد الروم (اليونان)
 bilād er-rūm (el-jūnān), رومية
 rūmijje; *Griechen* رومى rūmī,
 الروم jūnāni, pl *die G.* الروم
 er-rūm.
- Indien* بلاد الهند bilād el-hīnd,
 سند و هند sind wa hīnd; *Inder*
 هندي hīndī pl *هندو* hunūd.
- Italien* ايطاليا itālijā; *Italianer*
 طاليانى tālijāni.
- Jaffa* يافا jāfa.
- Jerusalem* القدس el-ġuds.
- Jordan* نهر الأردن nā'hr el-ārdan.
- Kairo* مصر القاهرة miṣr el-ġāhira.
- Kandia* جزيرة كريد ġesiret kerid.
- Kopte* قبطنى qyṭnī pl *قبطنى* qyṭnī.
- Libanon* جبل لبنان ġebel lubnān.
- London* لندن lōndra.
- Marokko* المغرب الاقصى el-maġrib
 el-āqṣā; *Stadt* مراکش merākš.
Medina مدينة النبى medīnet en-
 nēbī; *المدينة المنورة* el-med.
 el-munāwara.
- Mekka* مكة المشرفة mākkā el-mušār-
 rafa; *Mekkaner* مكابى makkāwī.
- Meer*: *Mittelmeer* البحر الوسطى
 (الابيض) el-bāhr el-wastāni (el-
 ābjād), *بحر الروم* bāhr er-rūm;
adriat. M. جون البندقية ġūn
 el-benediqijje *rothes M.* بحر
 قلزمه bāhr qelzūm (سويس)
 (suwāis), el-bāhr el-āḥmar.
- Mesopotamien* ديار بكر dijār bekr;
 الجزيرة el-ġesire.
- Nordafrika* بلاد المغرب bilād el-
 māġrib; *Einw.* مغربى maġribī
 pl maġāribē.
- Oesterreich* نمسا nimsā (s. *Deutsch-*
land); *اوستريا* austirijā; *Oester-*
reicher نمساوى nimsāwī.
- Palästina* بلاد فلسطين bilād el-
 flistin, falastin.
- Persien* بلاد الفرس bilād el-fārs;
 ديار العجم dijār el-āġem;
Perser عجمى āġemī, *فارسي*
 fārisī.
- Polen* بلاد الله bilād el-lē'h; *Pole*
 لهى léhi.
- Preussen* بروسيا burūsijā; *Preusse*
 بروسيانى burūsijāni, jāwī.
- Rom* رومية الكبرى rūmijje el-kūbra.
- Russland* (المسكوب) بلاد الروس
 bilād er-rūs (el-mōsqov); *الروسيا*
 er-rūsijā.
- Schweden* مملكة الاسوج mōmlekēt
 el-āsawāġ.

Sidon صيدا *šáida*.

Sinaï جبل سينا *göbel sina*.

Smyrna أزمير *ismir*.

Spanien أندلس *ándalus*.

Suez السويس *suwáis*; *Kanal* خليج
سويس *halig suwáis*.

Syrien بلاد الشام *bárr es-šam*; سورية
sūrijā, sūriyye.

Tatare تتر *tátar*.

Tigris نهر الدجلة *ná'hr ed-digla*.

Tripolis (Syr.) طرابلس *tarabulús*;
(Afr.) ط الغرب *el-gārb*.

Tunis تونس *tānes*.

Türkei بلاد الترك (الأتراك) *bilād
et-türk (el-etrāk)*; *hohe Pforte*
الدولة العلية *ed-dáule el-‘allije*;
Türke تركي *türki pl* أتراك *etrāk*.

Tyrrus صور *šūr*.

Ungarn بلاد المجر *bilād el-mágar*.

Venedig بندقيّة *benediqqiye*.

Wien فيينا *wijāne*, وين *wīn*, فين
fin; *türk.* بچ *betsch*.

Beiwörter.

abwesend غائب *gā'ib*, حاضر *ḡáḡir*
· *ḡér ḡādyr*.

albern بليد *belid*; أبله *áblah*; *Bede*
سخيّف *sahif*.

all كلّ *kull*, جميع *gemīc*; *áḡma'in*.
allein فرد *fard*, واحد *uwáḡyḡd*,
or a. وحدّ *wáḡḡdub*.

allgemein عمومي *umūmī*.

alt قديم *qadim*, عتيق *atiq*;
bejahrt كبير *kebir*, اختيّل *ihtijār*,
schwach عاجز *agū's*.

anderer آخر *áḡar f.* أخرى *úhra*;
غير *ḡáir, ḡér*.

angenehm مقبول *maqbul*, لطيف
latif, محبوب *maḡbūb*.

anwesend حاضر *ḡādir pl ḡuddār*,
موجود *maḡūūd*.

ärgenlich زعلان *zarlan*, متسخطّ
mutesáḡḡit.

aufrechtig صادق *šādiq*, أمين *amin*.
ausgewaschen فضل *šādil*, عظيم
ašim.

äußerlich ظاهري *šāḡiri*; *außerhalb*
براني *barrānī*.

auswärtig خارجي *ḡāriḡī*.

barbarisch همجى *hámagī*, mute-
bárbir.

barfüßig حافي *ḡāfi*.

barmherzig رحيم *raḡim*, رحمان
raḡmān.

bedeckt مغطى *mugáḡḡa*, خفي *ḡāfi*.

bekannt معروف *ma'rūf*, معلوم
maclām.

bekleidet ملتبس *mulábbas*, متردى
muteráddi; *lábis*.

bequem مرتاح *murtāḡ, murájjih*,
سهل *sāḡil*.

bereit حاضر *ḡādyr*, هيئي *hájjī*,
ناجز *nāḡis*.

berühmt مشهور mešhūr, šehir.
beschäftigt مشغول mešgūl.
beschämt خجلان ḡaġlān.
bescheiden مكتشم muḥtāšim,
متواضع mutawādy.
betrübt مغموم maġmūm, حزین
ḡasin.
betrunken سكران sakrān.
bitter مر murr.
blau أزرق āsraq.
blind أعمى āma.
blond أشقر āšqar, āšqarāni.
bös ردي rādī.
bohaft شريير šarīr, خبيث ḡabīf.
broun أسمر āsmar, āsmarāni.
breit عريض arīd, واسع wāsi.
buckelig أحذب āḡḡab.
civilisirt متمدن mutemāddin.
dankebar شكور šakūr.
dauerhaft دائم dā'im, مكين
باقى baqī.
dekrepid هرم ḡarim.
doulich بين baīim, واضح wādyḡ,
ظاهر šāhir.
dick تخين taḡīn, غليظ ḡalīḡ;
سميك somik.
doppelt مثنى mušānna, مصاعف
muḡāḡaf, مجوز muġāwaw.
dumm أحمق āḡmaḡ, أبله āblah,
غشيم ḡāšim.
dünn رقيق raqīq, رفيع refīc.
dürr ناشف nāšif, يابس jābis.
duretly عطشان aḡšān.
eben سهل sāhil, سهل sa'hl.
echt صحيح šaḡīḡ, حقيقى ḡaḡīqī,
خالص ḡalīš.

edel شريف šarīf, نجيب naġīb.
ehrlich أمين emīn, مستقيم
mustaḡīm.
eifersüchtig غيور ḡayūr.
eigensinnig معاند mu'ānid, أنيد.
eilig عاجول aġūl.
einfach مفرد māfrad, بسيط
bašīḡ.
einseln فرد fard, منفرد, مفرد.
eng ضيق dāijyq.
entfernt بعيد ba'īd, شاسع šāsi.
erfahren مجرب muġārrab; شاطر
šāḡyr.
erfreut مسرور mesrūr.
erlaubt جائز ḡā'iz, حلال ḡalāl.
erstaunt متعجب mutaḡājjir.
ewig أبدي ābadi, دائم dā'im.
falsch كذب kaḡḡib, باطل, & ge-
fälscht.
faul كسلان kešlān.
feld قليل الشجاعة ḡebbān, جبان
qallī eš-šuġā'a.
fein رفيع refīc.
feindlich عدو adāww, معادي
mu'ādi.
felt سمين samīn.
foucht رطب raḡīb, نديان nodjan.
flach مساوي mušāwi, مسطح mu-
sāḡḡaḡ.
frei مجتهد muġtāḡid.
fein خفيف ḡafīf, نسط nāšīḡ.
frei حر ḡurr.
freigebig جواد ḡawād, كريم kerīm.
fremd غريب ḡarīb, اجنبي
aġnabī.

freundlich محبّ muhābb, ملاطف mulāṭif.

frisch طری tārī, بارن bārid.

fröhlich فرحان farḥān, مسرور mesrūr, طرب tārīb.

furchtlos خائف hā'if.

ganz تمام tomām, جميع gomīc.

geduldig صابر sābir.

geföhlich مصنع muṣānna, مزغول masgūl, مزرور musāruwar.

gehorsam مطيع muṭīc.

geistlich روحاني rūḥānī.

geizig بتخيل bahīl, طماع tammāc.

gelb أصفر āṣṣar.

gelehrt عليم alim, علیم alim, عا ilym.

gelinde ملائم mulā'im.

gemeinsam مشترك mustārak.

gerade مستقيم mustaqīm; *grad-*
aus طوغرى dōgru, دأغرى dāgrī, تورك.;

على السوى ala 's-sāwa.

gerecht عادل ādil.

geschickt ماهر māhir.

geschlossen مغلق mūglaq.

gesund سليم selim, سالم sālim.

gezwungen مجبور meǧbūr.

gierig طماع tammāc, شره šāriḥ.

glücklich سعيد sādid, مسعود mes'ūd.

gnädig كريم kerim.

grau رمادي ramādi.

grausam ظالم šālim, gāfi, qāsi.

groß خشن hāsīn, غليظ galīṭ.

groß كبير kabīr, طويل tawīl.

großmütig كريم kerim, musāmīḥ.

grün أخضر āḥḍar.

gut طيب tāyīb, صالح sālyḥ.

zart لطيف laṭīf, ملاطف mulāṭif.

halb نصف nyṣf.

hart جامد gāmid; جأى gāfi.

häßlich قبيح qabīḥ; شنيع šēniḥ; بشع bāsiḥ.

heftig شديد šēdid.

heilig قديس qadis, qiddis, muqāddas.

heiser مبخوخ mabḥūḥ.

heiß حامي hāmī; سخن suḥn; *Wetter* حر ḥarr, شوب šōb.

heißer مسرور mesrūr, مبسوط mebsūt; رائق rā'iq; *Himmel* صأحي sāḥī.

hinkend أعرج ācraǧ.

hoch على alī, على alī.

höflich ملاطف mu'āddab, ملاطف mulāṭif, laṭif.

hohl فارغ fāriǧ, فاضى fāḍī; mugāuwaḥ.

hübsch كويس k'wājis, m'liḥ, šarif.

hungrig جوعان gū'an, gī'an.

jährlich سنوي sēnawī.

jetzig حأى hāli.

irrig بالغلط bi'l-gālaṭ.

jung شاب šābb, صغير sāǧir, sāǧājjar.

kahl أقرع āqraḥ.

kalt بارن bārid; *fiereind* bardān.

klein صغير sāǧir, sāǧājjar, قصير qaṣīr.

klug عأقل āqil, مدرك mādrik.

krank مريض marīḍ, عيان ājjan.

krumm معوج mu'āwwaǧ, mu'wāǧǧ, āwwaǧ.

kühen جسور gōsūr, جأى gāfi.

kurz قصير qaṣīr.

lahm أعرج árag.

lang طويل tawil.

langsam متباطئ mutobâti, على مهل,
(ála ma'hl.

langweilig متزعج mutezâcil.

lebendig حي háj.

leer فارغ háli, خالي fárig.

leicht سهل sâhil; هين hájín; von
Gewicht خفيف háfil.

leichtsininig طائش tá'id.

liebenswert محبوب mahbûb.

links شمالي šimâli.

listig مكر mákkâr, خبيث šâtir,
hábil.

lügenreich كذاب kâđib, كاذب kađđâb.

lustig مسرور mesrûr, farhân.

mâchtig قادر qâdir, qadir.

mager نحيف nahif, هزيل hesil.

männlich مذكر musâkkar.

mäßig معتدل mutâdil; عفيف
caffil.

maßig عيان (aiján, ta'bân.

monachlich بشري insâni, انساني
bâšari.

milde حلیم hálim, ملائم mulâ'im,
lájín.

mitleidig شفق šefiq, raq'iq el-qâib,
hanân.

mittelmäßig متوسط mutowâssit.

müßig مفروش mefrûš.

möglich ممكن mámkín.

monastich شهري šâhri.

müde تعبان ta'bân.

mühsam صعب šârab, متعب múcrib.

müthig شجاع šug'ân, šegir, šesûr.

nachlässig غفان gâfân, má'hmil.

nacht عريان urjân.

nahe قريب qarib.

närrisch أحمق šhmaq, مجنون
megnûn.

nafs مبلول meblûl, نديان nedjân.

natürlich طبيعي tabi'i.

nobelig مغيم mugâjzam.

noctisch حسود hasûd.

neu جديد gedid.

neugierig مستقصى mustâqşî, رغب,
râğib.

niedrig واطى wâti, سفلى súfi.

nüchtern صائم šâ'im, على الريق
(ála 'r-riq, ar-riq.

nützlich نافع nâfi, muřid.

occidentalisch غربي gârbî.

offen مفتوح meftûh.

orientalisch شرقي šârqi.

passend لائق lá'iq, munâsib.

persönlich ذاتي šâti.

plötlich على غفلة (ála gâfio, على
الفور (ála'l-fôr.

prüchtig فاخر šâhir, (šim.

pünktlich مقيد muqâjfad.

rechtis يميني jemini.

redlich صالح šâlyh, hájir, s. ehrlich.

reich غني gâni, ملي máli, صاحب
مال šâlyh máli.

reif ناضج mustâwi, مستوى
nâđig.

rein صافي šâfi, طاهر šâhir.

richtig صحيح šâhih, mađbût.

roh (Fleisch) نى náji', nai'.

roh أحمق šhmaq, šhmarâni.

freundlich محبّ muḥibb, ملاطف mulāṭif.

frisch طری ṭarī, بارن bārid.

fröhlich فرحان farḥān, مسرور mesrūr, طرب ṭarīb.

furchtsam خائف ḥā'if.

ganz تمام tamām, جميع gomīc.

geduldig صابر ṣābir.

gefällig منزع muṣānna', مزغول masgūl, مژور musānuwar.

gehorsam مطيع mutīc.

geistlich روحانی rūḥānī.

geinig بخيل bahīl, طماع tammāc.

gelb أصفر aṣṣfar.

gelehrt عليم alim, alīm, ṣū (yīm).

gelinde ملائم mulā'im.

gemeinsam مشترك muṣtārak.

gerade مستقیم mustaqīm; *grad-*
aus طوغری dōgru, dāgrī ṭūrīc;

على السوى alā 's-sāwa.

gerocht عادل adīl.

geschickt ماهر māhir.

geschlossen مغلق muḡlaq.

gesund سليم selim, سالم sālīm.

gewungen مجبور meḡbūr.

gerig طماع tammāc, شره šarīh.

glücklich سعيد sa'īd, مسعود mes'ūd.

gnädig كريم kerīm.

grau رمادي ramādī.

grausam ظالم šalīm, ḡāfi, qāsi.

groß خشن ḥāsin, غليظ ḡalīṭ.

groß كبير kebīr, طويل ṭawīl.

großmütig كريم kerīm, musāmīh.

grün أخضر aḡdar.

gut طيب ṭayīb, صالح ṣāliḡ.

glücklich لطيف latīf, ملاطف mulāṭif.

halb نصف nyṣf.

hart جامد ḡāmid; جاني ḡāfi.

höflich قبيح qabīḡ; شنيع šu'īc; بشع bāšīc.

heftig شديد šadīd.

heilig قدیس qadīs, qiddīs, muqāddas.

heiser مبخوخ mabḡūḡ.

heiß حامى ḡāmi; سخن suḡn; Wetter حر ḡarr, شوب šūb.

heißer مسرور mesrūr, مبسوط mob-
sūt; رائق rā'iq; Himmel صاحی ṣāḡī.

hinkend أعرج a'raḡ.

hoch على alī, عالي alī.

höflich ملاطف mu'āddab, ملأطف mulāṭif, latīf.

hohl فارغ fāriḡ, فاضى fādī; mugāuwaf.

hübsch كويس k'wāijis, m'liḡ, šarīf.

hungrig جوعان ḡū'ān, ḡī'ān.

jährlich سنوي sēnawī.

jetzig حالي ḡāli.

irrig بالغلط bi'l-ḡalāṭ.

jung شاب šābb, صغير ṣaḡīr, ṣuḡāijar.

kahl أقرع a'qra'.

kalt بارن bārid; frierend bardān.

klein صغير ṣaḡīr, suḡāijar, قصير qaṣīr.

klug عاقل aqīl, مدرک mādrik.

krank مريض marīḡ, عيان aijān.

krumm معوج mu'āwwaḡ, mu'wāḡḡ, a'wāḡ.

kühen جسر ḡosūr, جرئ ḡāri'.

kurz قصير qaṣīr.

lahm أعرج árag.
 lang طويل tawil.
 langzaam متباطئ mutebâti', على مهل, (ála ma'hl.
 langweilig متزعج mutezâcil.
 lebendig حتى hajj.
 leer خالي hâli, فارغ fârig.
 leicht سهل sâhil; هين hájín; von Gewicht خفيف hafif.
 leichtsinnig طائش tá'is.
 liebenswürdig محبوب mahbûb.
 links شمالي simâli.
 listig مكر makkâr, خبيث, sâtir, habif.
 lügenreich كذاب kaðib, كاذب kaððâb.
 lustig مسرور mesrûr, farhân.
 mächtig قادر qâdir, qadir.
 mager نحيف nahif, هزيل hezil.
 männlich مذكر muðakkar.
 maßig معتدل muqtâdil; عفيف affif.
 matt عيان (aijân, taçbân.
 menschlich بشري insâni, bâsarî.
 milde حلیم halim, ملائم mullâ'im, lâjjin.
 mitleidig شغوف šeffûq, raqîq el-qâlb, hanûn.
 mittelmäßig متوسط mutawâssit.
 müßig مفروض mefrûs.
 möglich ممكن múmkin.
 monatlich شهري šâhrî.
 müde تعبان taçbân.

mühsam صعب bâ'ab, متعب mútib.
 mühsig شجعلن šug'ân, šogîc, gosûr.
 nachlässig غفلان gâfân, mú'hmil.
 nacht عريان urjân.
 nahe قريب qarib.
 närrisch أحمق âhmaq, مجنون megnûn.
 nahe مبلول meblûl, نديان nodjân.
 natürlich طبيعي tabi'c.
 nobelig مغيم mugâjjam.
 nordisch حسود hasûd.
 neu جديد godid.
 neuerig مستقصى mustâqqi, رغب, râgib.
 niedrig واطئ wâti, سفلي súfli.
 nüchtern صائم bâ'im, على الريق (ála 'r-riq, (ar-riq.
 nützlich نافع nâfic, mufid.
 occidentalisches غربى gârbî.
 offen مفتوح meftûh.
 orientalisches شرقى šarqî.
 passend لائق lâ'iq, munâsib.
 persönlich ذاتي sâti.
 plüschig على غفلة, (ála gâfle, على الغور (ála'l-fôr.
 prächtig فاخر fâhir, ca'im.
 pünktlich مقيد muqâjjad.
 rechts يمينى jemîni.
 redlich صالح bâlyh, hájjir, s. ehrlich.
 reich غني gâni, مليء malli, صاحب bâhyb mâl.
 reiz ناضج mustâwi, مستوى nâdig.
 rein طاهر tahir, صافي safî.
 richtig صحیح baħih, maðbût.
 roh (Fleisch) نىء nâjî', nai'.
 rot احمر âhmar, ahmarân.

ruhig مطمئن mutma'an, mustarîf.
rund مستدير mustedîr, mudâuwar.
salmig مالغ malyğ.
satt شبعان şab'ân.
sauer حامض hâmyd.
schädlich مضر mud'yrr.

scharf حاد hâdd, mahdûd.
schicklich مناسب munâsib, wâgib.
schlafzig ناعسان nâsân.

schlau مكر makkâr.

schlecht ردى râdî, بطل baṭṭâl.

schmal ضيق dâiyyq, mudâiyyaq.
schmutzig وسخ wâsyğ, vlg. wûseh.
schnell سريع seri, عجیل 'ağîl.

schön حسن hâsan, كويس k'wâi-
 jis, gemil, m'lih, laṭif.

schuldig ملذب mûd'nib; *verschuldet*
 مديون medjûn.

schwach ضعيف da'if.

schwarz أسود âswad.

schwer صعب bâ'ab; *von Gewicht*
 ثقيل ſaqîl, ṭaqîl.

schwierig مشكل mûskil.

seltén نادر nâdir.

sicher أمين omîn; *Nachricht* اكيد
 okîd, baḥîğ.

sparsam موثر muwâffir.

spätzig مروس murduwas.

stark قوى qûl, شديد sedîd.

still سكوت sekût, sikkît.

stolz متكبر mutekâbbîr.

stumm أخرس âhras, أصم aṣamm.

stül حلو ḥulw, ḥöln.

stiglich يومي jûmî.

stapfer شجاعان şug'ân, a. wadhig.

taub اطرش âtras.

tauglich جدير gedir, اهل a'hl (ل).

thauer غالى gâli, كعب mahbûb, عزیز.

tlief عميق 'amîq.

tot ميت mâjîit.

trübe كسلان keşlân, mutağâria.

traurig حزين ḥasin, mahsûn, zu-
 sâuden, mukêdder.

treu أمين emîn, bâdiq.

trocken يابس jâbis, nâsîf.

trüb عكر âkir, mucâkkar, mukêdder.

tugendhaft فاضل fâdil.

undankbar كنود kenûd.

unfruchtbar عاقر 'âqir, gâr mûtmir.

ungeduldig قليل الصبر qalîl eṣ-ṣâbr.

ungehorsam غير مطيع gâr mutîc.

ungerecht ظالم âlîm, gâr 'âdil.

unglücklich منكوس manḥûs,
 me'ûm.

unhöflich قليل الادب qalîl el-âdab.

unmöglich مغرط mûfrîṭ.

unmöglich غير ممكن gâr mûmkin;
 محال muḥâl, mustahîl.

unnötig غير ضروري gâr darûri.

unnützig بلا فائدة bi-la fa'ide.

unreif فح ſiğğ.

unschuldig بري bîri.

unverschäm سفيف sefiğ, وقح wâqyğ.

unwissend جاهل gâhil.

unwohl مشوش muşâwwâ, منكرف

munḥârif el-mizâğ.

veränderlich متغير mutegâiyyir.

verboten حرام ḥarâm.

verborgen خفي ḥâfi مخبؤ mahbû.

verbrannt محروق mahrûq.

verdächtig مشكوك فيه meşkûk fiğ,

متهم muttâham.

verdorben فاسد fásid, mefsúd, mun-
 fásid, منزوع mensûc.
vergangen ماضى mâdi.
vergnügt مسرور mesrûr.
verhasst مكروه mekrûh, memqût.
verheirathet متزوج mutesáuwig,
 متاهل mute'áhhil.
verkäuflich مما يباع mímmâ jubâc,
 jembâc, للبيع li'l-bâic.
vernünftig, verständig عاقل 'âqil.
verrâtherisch خائن hâ'in, haddâc.
verrückt مجنون megnûn.
verschlossen مقفل maqfûl, mûglaq,
 musâkkar.
verschwiegen, discreet ذو تمبير sâ
 temjiz, sâhyb sirr.
versteckt مخبى muhábbâ, mestâr.
verstopft مسدود mesdûd.
verwandt نسيب nesib, قريب qarib.
verwundet مجروح megrûh.
verweifelt مایوس ma'jûs, mei'ûs.
viel كثير ketir, جزيل g'ail.
viereckig مربع murâbbâc.
voll ملآن mal'ân, meljân, متلى
 mumtâli'.
vollständig كامل kâmil, تمام tamâm.
vorsätzlich عن قصد 'an qâbd.
vorsichtig بصير başir, حريس hâris,
 muhtâris, mutenâbbih.
wahr صحیح sâhîh; حقیقی haqiqi.
wahrscheinlich محتمل muhtâmel,
 الاغلب el-âglab, el-âg'ab.
warm دافى dâfi, ساخن sahn.
weiblich مؤنث mu'annaq.

weisch لين lájzin, ناعم nâ'im.
weiss شهيد roşid, عالم 'âlim.
weiss أبيض ábjad.
weit بعيد bacid, شاسع fâsic; *Kleid*
 etc. واسع wâsic.
welt دبلان dëblân, جابىs.
weltlich دنيوى dunjâwi.
wenig قليل qalil, jestr.
worthlos بطل baţţal, ما له قيمة
 mâ lah qime.
wichtig مهم muhîmm, ذو بال sâ bal.
wild وحشى wâhşî, برى bârri.
windig ريح (ذات) sâ (f. sât) riş.
wirklich حقیقی haqiqi, wâqiqi.
wirksam فعال fa'âli.
wohlfeil رخيص rahîş, باهس bahs.
wohlthätig مكرم mûhsin.
wollig مغير mugâjiz.
wunderbar عجيب 'ağb.
würdig جدير g'odir, (ال) a'hl (ال),
 مستحق mustahf'iqq.
wüste قفر qafir, خراب hârib, مدشر
 mudâşşar.
wüthend سمران sacrân, هائج hâ'ig;
 Hamd كلبان kelbân.
sahm مؤلف mustâ'nis, مستأنس
 mu'âlif.
sart طرى târî, رطب râşib, ناعم
 nâ'im.
serrissen مزق mumâssaq, موهراق
 muhârraq.
sornig غضبان gâdbân.
zufrieden مبسوط mebsût, راضى
 râdi.

Zeitwörter.

abdanken نزل الحبل násal el-ḥfml.

ablagen حط ḥatt U; وضع wáda, jáda.

abrechnen حاسب ḥásab (juḥásib).

abreisen سافر sáfar (jusáfir).

abschneiden قطع qáta: A.

abschreiben نقل U, نسخ A.

absteigen نزل násal I; هبط ḥabat J.

abwischen مسح másaḥ A.

achten اعتبر irtábar, احترام ihtáram.

addiren جمع gáma: A.

anbieten قدم qáddam.

anbinden ربط rábat U.

ansagen ابتدأ ibtáda; بدأ báda' A.

angreifen (Feind) هجم hágam J.

ankleiden, sich لبس lábis A; Einen álbas, lábbas.

ankommen وصل wáṣal, jáṣil; ورد wárad, járid.

ankündigen أعلن áclan.

annahmen قبل qábil A.

antworten جواب gáwab, agáb.

ansagen (dem Konsul) خبر ḥábbbar Acc.

ansünden أوقد áuqad, jûqid; نور

náuwar; شعل á'al A, وّلع wálla.

arbeiten اشتغل istágal.

ärgern, sich زعل zá'il A.

aufgehen (Sonne) طلع tála: A.

aufheben رفع ráfa: A; رفد ráfad I;

لّم lamm U; اقام, juqim; ab-

schaffen أبطل ábtal, الغى álga.

aufhören بطل báttal.

aufstehen قام qám U.

aufsteigen (Reiter) ركب rákib A.

ausbessern أصلح áṣlah, bállah.

ausgehen خرج ḥarág U, طلع tála: A.

ausleeren أفرغ áfrag.

ausreisen قلع qála: A.

ausruhen ارتاح irtáḥ, استراح istaráḥ, istarájjah.

auswählen اختار ihtár, intáhab.

ausweichen اجتنب i'tánab, ḥájad.

ausziehen (Kleid) شلج šálah A.

baden, sich استحجم istaḥámm.

bedauern تأسف to'ássaf.

bedecken غطى gátta.

bedeuten عني ána J; das bedeutet já:ni; was bedeutet das vlg. (tá ma(nâ-hu) šû ma'nâh?

bedienen خدم ḥádam U, J.

bedürfen s. brauchen.

beendigen أتمر átámm; أنجز ángas.

befehlen أمر ámar U.

begegnet لاقى láqa, juláqí; einander taláqa, taqábal.

begriffen سقى sáqa I.

begleiteten رافق ráfaq.

begraben دفن dáfan U.

begriffen أدرك ádrak, júdrik.

begrüßten سلم sállam.

behalten حفظ ḥáftá A.

beijßen عض *add* A.

beladen حمل *hāmmal*.

beleidigen اهان *ahān, juhīn*.

bellen نباح *nābah* A.

belohnen كافأ *kāfa*; جازى *gāsa*.

bemühen كلف *kāllaf*; sich b. ig'tāhad.

benachrichtigen خبر *hābbar, āhbar*;
ben. mich ahbīr-nī, ballīg-nī el-
hābar.

berathen, sich تشاور *tošāwar*.

bereiten حصر *hāddar*; هيأ *hāija*'.

bereuen ندم *nādīm* A, tenāddam.

besänftigen لطف *lāttaf*.

beschlagen (Pferd) بيحتر *bāitar*.

beschmutzen وسخ *wāssah*.

beschneiden (Nägel) قص *qaṣṣ* U,
qāllam; Münsen qārrat; Kinder
طحر *tāhar* A, طاهر *tāhar*,
hātan J.

besprengen رش *raṣṣ*.

bestechen برطل *bārtal*; sich b. lassen
tebārtal.

bestellen وصى *wāṣṣa*.

besuchen زار *zār* U; sārraf.

beten صلى *ṣālla, juṣāllī*.

bestrügen غش *gāšš* U; hāda.

bewässern سقى *sāqa* J.

bewegen حرك *hārrak*; sich bewegen
tahārrak.

bewirthen ضيف *ḍāijaf*.

besahlen أدى *ādā, ju'ādī*; دفع
dāfa A.

binden ربط *rābat* U, rābbat.

bitten رجا *rā'ā* U, terāg'ga, sā'al A.

blasen نفخ *nāfaḥ* A.

bleiben بقى *bāqa* A; fādal J.

blühen ازهر *āshar*; sāhar A; nāuwar.

blutet (er) يسيل الدم منه *jesil*
ed-dāmm minnuh; tāla (harr) ed-
dāmm minnuh.

braten شوى *sāwa* J.

brennen احترق *ihtaraq*; tošācal,
šācal; wāla, jāla.

bringen جاب *gāb* J; احصر *āhḍar*.

bügeln كوى *kāwa, jikwī*.

bürsten برشم *bārsam*; fārās; nā-
fad U.

danken شكر *sākar* U, tošākar.

dauern دام *dām* U; es dauert lang

يطول *juṭāuwil*.

denken افتكر *iftākar, tošākar*.

dienen خدم *ḥādām* J, U.

dividieren قسم *qāsam* J.

dolmetschen ترجم *tārgam*.

drängen احم *sāham*; sich izdāham.

drehen دور *dāuwar, judāuwir*.

drohen هدد *hāddad*; hāuwaf.

drucken طبع *tāba* A.

drücken عصر *āṣar* J, sād U.

dürsten عطش *ātiš* A.

ehren كرم *kārram, ākram*; sārraf.

eilen استعجل *istāg'al*; أسرع *āsarac*.

einbinden جلد *gāllad*.

einladen دعا *dā'a* U, عزم *āsam* J.

einmachen (Früchte) كيس *kābbas*.

einpacken حزم *hāsam* J; صر *ṣarr* U.

einschlagen (Biite) نزلت الصاعقة
nāsalet eṣ-ṣāciqa.

eintreten دخل *dāhal* U; hād U.

einwilligen رضى *rāda* (ب); qābil A.

- empfangen قبل qábil A.
 enthalten, sich امتنع imtánar, toǵánnab.
 erheeren افرغ áfraq; sich e.: harnen
 hál U; sich . . . خرى hára
 A (خرى) tagáwwat.
 erben وراث wáraḡ, járif.
 erbrechen, sich استفرغ istáfrag.
 erfinden اخترع ihtárac.
 erfrieten رطب ráṭṭab, bárrad.
 ergreifen قبض (على) qábaḍ I;
 مسك mäsak I.
 erhalten أخذ áhaḍ, jáḥuḍ; tesállam.
 erholen, sich ارتاح irtáḥ, áfáq áfáq
 (من).
 erinnern فكر fákkar; sich tesákkar.
 erkállen, sich أخذ برد áhaḍ bard.
 erkennen عرف áraf J.
 erkállen فسّر fássar.
 erkundigen, sich استخبر istáḥbar,
 istáfsar, istáklam, istáfham.
 erlangen نال nál A; حصل háḡal
 (تأهلاً) háḡal.
 erlauben سمح sámah A; أنن ánin
 A; اجاز agás; جوز gáuwaz.
 ermorden قتل qátal U, ermordet
 werden قتل (ارج) qátal (ráḥ)
 qatíl.
 ernähren قات qát U; اطعم áṭcam,
 tácam, áijás.
 erreichen الحاق áḥaḡ, láḥiq A.
 erobern فتوح fátaḥ A, استولى istáwla
 (على).
 erschaffen خلق hálaq U.
 erstaunen تعجب ta:ǵǵab, istáǵab.
 ersticken فطس fáṭas J; trans. fáṭtas.
 ertragen تحمل taḥámmal; bábar U.
 ertrinken غرق gárlq A.
 erwecken استيقظ fáq J, istáiqat.
 erwecken استيقظ fáq J, istáiqat.
 erwarten أنتظر intásar, istántar.
 erworben اكتسب iktásab; háḡḡal.
 erwürgen خنق hánaq U.
 erzählen حكى háka J.
 erziehen ربى rábba, áddab.
 essen أكل ákal, jákul.
 expedieren انجز (دى) ángaz, wáddi,
 juwáddi.
 fahren ركب rákib A.
 fallen وقع wáqa, jáqa, áqat U.
 fangen أخذ áhaḍ, jáḥuḍ.
 finden وجد wáǵad, jáǵid; láqa.
 fischen اصطاد íḡṭad sámak.
 fliehen هرب hárab U; inhásam.
 fliehen رقع ráqqa.
 fliegen طار táar I.
 fliehen سال sál I; جرى gúra I.
 folgen تبع tábiq A, e. gehorchen.
 fordern طلب tálab U.
 fortjagen طرد tárad U; dássar.
 fragen سل á'al A (عن).
 freuen, sich فرح fárlḥ A; insárr.
 frühstücken افطر áftar, fáftar U.
 führen دال dall U; أوصل áuḡal,
 jáḡal; wáddi, juwáddi.
 füllen ملأ mála' A; عبأ ábba'.
 fürchten خاف háf A; فرع fára A.
 füttern علف állaf; قات qát U;
 állaf; tácam.
 geben عطى áṭa I; áṭa.
 gefallen أعجب áǵab.
 gehen مشى máša I; راح ráḥ U.

gehörchen اطع atāc; طاج tāwa.
 gelten سوى sāwa A, ساوى sāwa.
 gelingen نجح nāgaḥ A.
 genügen كفى kāfa I.

gestehen اعترف ictāraf; أقر aqār.
 gewinnen كسب kāsab I; رَبِحَ rābiḥ A.

gewöhnen عَوَّد 'āwwad; sich ta'āw-
 wad.

glänzen لمع lāma' A.

glauben صدَّقَ ḥaddāq, glaube mir

ḥaddīq-nī; آمَنَ āman, jāmīn;

meinen ظَنَنَ ḥann U.

gleiches أشبه šābah; ساوى sāwa.
 graben حَفَرَ ḥāfar I.

gründen أسَّس āssaḥ.

grünen أَخْضَرَ iḥdār.

grüßen سَلَّمَ sāllam. (على)

halten مَسَكَ māsaḥ I.

hangen تَعَلَّقَ ta'allāq; hängen
 'allaq; هَنَكَ ḥannaq.

hassen كَرِهَ kāriḥ A; بغض bāḡaḍ U.

heilen (Arzt) شَفَى šāfa J; عَالَجَ
 'ālaḡ; دَاوَى dāwa; die Wunde

heilte بِرَى bārī A.

heirathen تَزَوَّجَ tazāwwaḡ (ب).

helfen نَصَرَ nāḥar U.

herrschen حَكَمَ ḥakam U, I; سَلَّطَ sāḥṭan.

houlen عَوَى 'āwa; أَعْوَلَ 'āwal.

hinabsteigen نَزَلَ nāsal I.

hinaufsteigen طَلَعَ tāla' A; بَاعَدَ bā'ad A.

hindern مَنَعَ māna' A; أَعْوَقَ 'āwaq.

hoffen رَجَا rāḡā U; أَمَلَ āmal U,
 āmmal.

Wahrmund, arab. Gr. Gespräche. 3. Aufl.

hören سَمِعَ sāmic A; إِسْتَمَاعَ; ḥor-
 chen (الى) أَصَغَى šāḡa.

husten سَعَلَ sācal A.

hüten, sich حَذَرَ ḥāḥir A; تَوَقَّأَ tawāqqa.

impfen (لقح) الْجَدْرَى iḡdārī
 tācam (od. lāqqah) el-ḡodrī (ḡūd-
 dari.

irren غَلَطَ ḡalat J.

jagen (Wild) أَصْطَادَ iḥṭād.

kämmen مَشَّطَ māššat; sich
 tomáššat.

kämpfen قَاتَلَ qāṭal; رَعَى taqāṭal.

kaufen اشْتَرَى ištāra.

kehren كَنَسَ kānnaḥ.

kennen عَرَفَ 'araḥ I.

klagen اشْتَكَى ištāka, šāka U.

kloben لَزَقَ lāssaq; intr. talāssaq.

klopfen دَقَّ daqq U; قَرَعَ qāra' A.

knüpfen عَقَدَ 'aqad U.

kochen طَبَخَ tābaḥ A; فَلَاحَ fālaḥ
 sālaq U; intr. غَلَى ḡāla J.

kommen جَاءَ ḡā, jāḡ.

können قَدَرَ qadar I; امْكَنَ āmkan.

kosten (Gold) كَلَفَ kāllaf; Spoise
 نَاقَ nāq U.

kriechen دَبَّ dabb J, dābdab.

kundmachen أَعْلَنَ ālan.

küssen بَسَّ bās U, bāuwas; قَابَلَ qābbal.

lachen ضَحِكَ ḍaḥik A.

laden (Pflanz) دَكَ dakk U.

lassen خَلَّى ḥālla, juḥālli.

laufen جَرَى ḡāra I; رَكَضَ rākaḍ U.

leben عَاشَ 'āš I; هَلَّجَ ḥāḡa, jāḡa.

lecken لَحَسَ lāḥis A.

legen حَطَّ ḥaṭṭ U; وَضَعَ wāda' A.

lehren علم *állam.*

leihen أعار *a'ár*; سلف *sállaf*; dáj-
jan; entleihen ista'ár, istálaf.

lernen تعلم *ta'allam.*

lesen قرأ *qára' A.*

leuchten ضاء *dá' U*; erleuchten اضاء *adá',
dáuwa'.*

lieben حب *habb I*; أحب *aḥább.*

loben حمد *hámid A*; mádaḥ *A.*

lösen فك *fákk U*, sich infákk; los-
lassen dássár.

löschen اطفأ *átfa'.*

löthen لحم *láham U.*

lügen كذب *káḏab I.*

machen عمل *ámal A.*

mahlen (Mehl) طحن *táḥan A.*

malen صور *ḥáuwár.*

marschieren مشى *mássa I.*

mauern عمر *ámmar.*

meinen ظن *ẓann U*; iftákar.

messen قاس *qás I*; im Hohlmaße
كال *kál I.*

mischen اكتسرى *iktára*; istákra;

استأجر *istá'gar.*

mischen خلط *ḥálaṭ A*; másaḡ *I.*

möbliren اثنت *áṭṭ*; fárrasá.

mögen: ich möchte أحببت *aḥbábt,*
أحببت *biwiddi (bíddi)*
an.

müssen التزم *iltáam*; ich muß
لأصم-ني, wáḡib *alájjá.*

nachdenken تفكر *tefákkar*, تأمل
ta'ámmal.

nähen خيط *ḥájjat.*

nähern, sich تقرب *taqárrab*; taqádd-
dam.

nehmen أخذ *áḥad, jáḥud.*

nehmen دعا *dá'a U*; سمى *sámma.*

niederlegen حط *ḥatt U*; وضع
wáda, jáda; zum Schlaf ráqad *U.*

niesen عطس *átas I.*

nöthigen أجبر *áḡbar*; الزم *ázam.*

nützen نفع *náfa' A*, أفاد *afáḏ (Acc.)*.

öffnen قنح *fátah A.*

ordnen رتب *ráttab*; نظم *náttam.*

passen وافق *wáfaq*; لاق *láq.*

pissen شخ *shāḥ U.*

pflügen (Kranke) عالج *áláḡ.*

pflügen حرث *ḥáraṭ A*, fálah *A.*

pflücken قطف *qátaf I.*

plündern نهب *náhab A.*

poliren صقل *ḥáqal U*, جلا *ǧála U.*

predigen وعظ *wácaṭ, jácít.*

pressen عصر *ásar J*, kábas *J.*

prüfen فحص *fáḥaṣ A*; imtáḥan.

quälen عذب *ádḏab.*

rächen, sich انتقم *intáqam.*

rasiren حلق *ḥálaq I.*

rathen شار *šár U*; أشار *ašár.*

rauben سلب *sálab A*; نهب *náhab A.*

rauchen شرب دخان *šárib duḥán A.*

rüchorn بخر *báḥḥar.*

rechnen حسب *ḥásab I*, ḥásab.

reiben دعك *dá'ak A*; حك *ḥakk*
U; فرك *fárak U.*

reinigen نظف *náttaf, náddaf.*

reisen سافر *sáfar.*

reiten ركب *rákib A.*

- retten* خَلَصَ *hállaf*; أَنْقَذَ *ánqas*; أَنْجَى *ánǧa*; نَجَّى *náǧǧa*.
riechen شَمَّ *šamm U*.
rüsten حَمَّصَ *hámmaṣ*; قَلَى *qála I*.
rudern قَذَفَ *qáqqaf*.
rufen نَادَى *náda*; دَعَا *dáca*; عَيْطَ *áijjat*.
ruhen اسْتَرَحَّ *istarāh*, *istarájjah*.
säen زَرَعَ *záraç A*.
sagen قَلَّ *qal U*.
sägen نَشَرَ *nášar U*, *náššar*.
salben دَهَنَ *dáhhān*.
salsen مَلَّحَ *mállah*.
sammeln جَمَعَ *ǧámar A*.
satteln سَرَجَ *saráǧ U*; شَدَّ لِلسَّانِ *šadd (I) el-hyṣān od. ʿalī*.
schaden ضَرَّ *darr U*; أَدَارَ *adār*.
schälen قَشَرَ *qáššar*.
schämen, sich اسْتَحَى *istáha*; حَجَلَ *háǧil A*.
schauen نَظَرَ *nášar U*; أَبْصَرَ *ábṣar*.
schenken أَعْطَى *áçta*; أَعْطَفَ *áçṭaf*.
schonken مَرَحَ *márah A*.
schicken أَرْسَلَ *ársal*; بَعَثَ *bácaṣ A*.
schiesen أَطْلَقَ *átlaq*; قَوَسَ *qáuwās*.
schlachten نَبَحَ *nabah A*.
schlafen نَامَ *nām A*; رَقَدَ *ráqad U*.
schlagen ضَرَبَ *ḍarab I*.
schleifen (Klinge) سَنَّ *sánn U*.
schleppen سَحَبَ *sáḥab A*.
schliesen أَغْلَقَ *áǧlaq*; قَدَّفَلَ *qáddal*.
schmuggeln هَرَبَ *hárrab*.
schneiden قَطَعَ *qáçca A*.
schreiben كَتَبَ *kátāb U*.
schüttelein نَفَضَ *náfad U*; هَوَّ *hawa J*.
- schwimmen* سَبَحَ *sabah A*; سَامَ *šam U*.
schwitzen عَرِقَ *áryq A*.
sehen شَافَ *šáf U*; نَاسَرَ *našar U*; أَبْصَرَ *ábṣar*.
siedeln غَلَى *ǧála I*; *trans.* سَلَفَ *sálaq U*.
siegeln خَتَمَ *ḥátam U*; أَمَدَا *ámda*.
siegen أَنْتَصَرَ *intáṣar*; *besiegen* كَسَرَ *kássar*; غَلَبَ (على) *ǧálab J*.
sitzen, sich setzen جَلَسَ *ǧálas I*; قَعَدَ *qárad U*.
spalten شَفَّ *šaqq U*; *sich insägen* *šiqq*.
sparen وَفَّرَ *wáffar*.
speien بَرَقَ *báraq U*.
speisen تَغَدَّى *tagádda*; *essen* أَطْعَمَ *átam, tácam*.
spielen لَعَبَ *lárib A*.
spinnen غَزَلَ *ǧámal J*; *Spindel* حَلَّ *hall U*.
sprechen تَكَلَّمَ *tokállam*; *hákā J*.
springen وَثَبَ *wáṣab, júṣib*; نَطَّ *naṭṭ U*; فَزَّ *fazz J*.
stechen نَحَسَ *náḥas A*; شَكَ *šakk U*.
stehen وَقَفَ *wáqaf, júqif*; قَامَ *qām U*.
stehlen سَرَقَ *sáraq I*.
sterben مَاتَ *māt U*.
stielen طَرَزَ *tárras*.
stinken أَنتَنَ *ántan*.
stoßen لَطَمَ *látam*; نَأَتَهَ *nátaḥ A*; دَفَأَ *dáfā U*.
strafen قَلَصَصَ *qáṣṣaṣ*; عَاقَبَ *áqab*; جَازَى *ǧáza*.
suchen قَتَشَ (على) *fáttaṣ, dáuwar ʿalī*.
tadeln لَامَ *lām U*; عَابَ *áb I*.
tansen رَقَصَ *ráqaṣ U*.
taufen عَمَدَ *ámada*; نَدَّبَعَ *náḍḍar*.

tauschen قاوض qawad; bádal, báddal.
 theilen قسّم qásam J, qásam.
 thun فعل fáral A; عمل ámal A.
 tödten قتل qátal U; máuwat.
 tragen حمل hámal I; شال šál J.
 trennen فرق fárraq; sich von Eínem
 فارق fáraq Aoc.; sich tafárraq.
 trinken شرب šárib A; tránken سقى
 sáqa J.
 übersetzen ترجم tárgam (jutárgim).
 übergeben سلم sállam.
 unterhalten, sich استأنس istá'nas.
 vernachten احتقر ihtáqar; اهلن ahlán.
 verändern غير gáijar; sich tagáijar.
 verbergen اخفى áhfa; sich استتر
 istátar; ihtáfa.
 verbieten منع mána A.
 verbinden (Wunde) ضمّد dámmad.
 verbrennen أحرق áhraq; instr.
 ihtáraq.
 verderben أتلف átlaf; فسد fássad;
 áfsad; instr. tálif A.
 verdienen, Geld اكتسب iktásab;
 Lob etc. استحقq istaháqq,
 استوجب istaugab.
 vergessen نسى nási A.
 verhindern منع mána A.
 verkaufen بلغ bá A.
 verlangen طلب tálab U.
 verlassen ترك tárak U; dássar.
 verletzen ضر darr U; آذى áza,
 jūsi (jú'si).
 verlieren ضيع dáija; أضاع adá.
 vernichten كرى kára I; ágar.
 verrathen خان hán U.

versammeln جمع gáma A; حشد
 hášad A; sich igtáma.
 verschließen قفل qáflal; gálaq J, U.
 versichern أكد ákkad, ju'ákkid.
 verstehen فهم fáhim A.
 verstopfen سد sadd U,
 verteidigen حامى hama, dáfa, عن.
 vertrauen اعتمد (على) ictámad.
 verwunden جرح gárah A.
 verwundern, sich تعجب tá'aggab.
 versuhen عفا áfa U; غفر gáfar I.
 versüßern اخر áhhar, áwwaq.
 vollenden أتم atámm, jutámm; ángaz.
 vorübergehen مر marr U; مرق
 máraq U من.
 wachen سهر sáhar A; über etwas
 حرس háras J.
 wachsen نمى náma U, I; ازداد
 izdád; kábur; tál U.
 wägen وزن wázan, jázin.
 wärmen سخن sáhhán; دافا dáffa'.
 warten انتظر intázar; استنى
 istánna.
 waschen غسل gásal I; gással.
 wechseln (Gold) صرف párraf.
 wecken فيق fájjaq; báhha.
 wegnehmen نزع náza A; نحى
 náhha (wegrúmen).
 wegwerfen ألقى álqa; طرح tárah A.
 weinen بكى báka I.
 werfen رمى ráma I.
 wiegen وزن wázan, jázin; ثقل
 fáqul U.
 wohnen سكن sákan U; qácad U.

wollen أراد arād; ود wadd U.
wünschen رجا rāǧa U; اشتاق

إشتاق; تمنى temánna; رغب rāǧib A.

sahlen أتى ádda; دفع dáfa A.

sählen عد add I.

säumen لجم álgam.

zeigen أدرى áura, جُرِي wárri;

على fárrag فرج.

sorberehen كسر kásar I.

zerreißen مرق sássaq; خرق
háraq I; hássaq, intr. inhássaq.

zerstören هدم hádam U; خرب
hárrab I.

siehn جر garr U; سحب sáhab A.

sittorn ارتعد irtácad; irtáca.

surückgeben رد radd U.

surückkehren رجع ráǧa I; عاد cad.

sweifeln شك sakk U; sákkak.

swingen أجبر áǧbar.



Münzen *).

I. Einheimisches Geld.

1. Aegypten.

Einheit ist das ägypt. Goldpfund (جنيه مصرى gînih máßri) = 100 Piaster Regierungs-Cours oder Tacrif (قرش تعريف qyrš tacrif), oder 200 Piaster Verkehrs-Cours oder Courant (قرش صرف qyrš súruq). Der Piaster wird (imaginär) in 40 Para (بارا bára; فاددا fâdda) getheilt.

	Francs	Reg.-Cours	Verkehrs-Cours
<i>1. Gold.</i>			
Aegypt Pfund ¹⁾	(26)	100	200
Halbes Pfund ²⁾	(13)	50	100
Viertel Pfund ³⁾	(6,50)	25	50
Zehntel Pfund ⁴⁾	(2,60)	10	20
Zwanzigstel Pfund ⁵⁾	(1,30)	5	10
<i>2. Silber.</i>			
Para (imaginär) = ¹ / ₄₀ Piaster ⁶⁾	—	—	—
Piaster ⁷⁾	(0,25)	1	2
Halber Piaster ⁸⁾	(0,12)	0,20 *)	1
Viertel Piaster ⁹⁾	(0,6)	0,10	0,20
Thaler (Rijal) ¹⁰⁾	(5,15)	20	40
Halber Thaler ¹¹⁾	(2,60)	10	20
Viertel Thaler ¹²⁾	(1,30)	5	10
Achtel Thaler ¹³⁾	(0,65)	2,20 †)	5
Parisi ¹⁴⁾	(2,50)	9	18
Halber Parisi ¹⁵⁾	(1,25)	4,20	9
Viertel Parisi ¹⁶⁾	(0,62)	2,10	4,20

*) 20 Para u. s. w. — †) 2 Piaster, 20 Para u. s. w.

*) Nach Dr. M. Hartmann, Arabischer Sprachführer für Reisende (Leipzig, bibliogr. Institut), S. 348 ff. — ¹⁾ gînih máßri. — ²⁾ nußß (nyßf) gînih máßri. — ³⁾ rubc g. m. — ⁴⁾ ribcîjje. — ⁵⁾ bargâta. — ⁶⁾ bára. — ⁷⁾ qyrš. — ⁸⁾ nußß qyrš. — ⁹⁾ rubc q. — ¹⁰⁾ rijal máßri. — ¹¹⁾ nußß rijal máßri. — ¹²⁾ rubc r. m. — ¹³⁾ ðumn r. m. — ¹⁴⁾ bārisi. — ¹⁵⁾ nußß b. — ¹⁶⁾ rubc b.

2. Syrien.

Einheit für den Regierungs-Cours ist das türkische Pfund (lira coşmánlí) = 100 guten Silberpiastern (قوش صاغ qyrş ßağ) à 40 Para (bâra); Einheit für den sehr schwankenden Verkehrs-Cours der schlechte Piaster (qyrş şuruq) à 40 Para (şádda oder míşri). Im Innern ist der Verkehrs-Cours um 5–6% geringer als an der Küste.

	Francs	Reg.-Cours	Verkehrs-Cours
Türk. Goldpfund ¹⁾	(22,75)	100	121,30
Medschidi ²⁾	(4,50)	20	22,30
Halber Medschidi ³⁾	(2,16)	10	11,15
Viertel Medschidi ⁴⁾	(1,7)	5	5,25
Altılık (Zahrâwi) ⁵⁾	—	—	5,80
Beschlik ⁶⁾	—	—	3,15 *)
Guter Silber-Piaster (Bargût) ⁷⁾	(0,21)	1	1,5
Doppel-Piaster (Silber) ⁸⁾	(0,42)	2	2,10
Halber Silber-Piaster (20 Para) ⁹⁾	(0,10)	0,20	0,20
20 Parastück (Metallik.) ¹⁰⁾	(0,5)	—	0,10
10 " " ¹¹⁾	—	—	0,5
5 " (Kupfer) ¹²⁾	—	—	0,2-3
Para (imaginär)	—	—	—

* Die durch einen Punkt unter der Schleife beiderseits kenntlichen, im 25. u. 26. Regierungsjahre Mahmûd's II geprägten Altílik haben nur den Cours von 2,85. — ¹⁾ lira coşmánlí. — ²⁾ rijâl meşdí. — ³⁾ nuşş rijâl od. mígwis (mugáuwax) rubc. — ⁴⁾ rubc rijâl. — ⁵⁾ áltilyq (Sechser). — ⁶⁾ béşlik (Fünfer). — ⁷⁾ qyrş ßağ od. bargût. — ⁸⁾ mígwis qyrş ßağ. — ⁹⁾ nuşş q. ß. od. cîrín ßağ. — ¹⁰⁾ qámari od. cîrín metalýq. — ¹¹⁾ cásari od. ábu'l-áfra. — ¹²⁾ hámsi od. hámsat nuşşs.

* II. Ausländisches Geld.

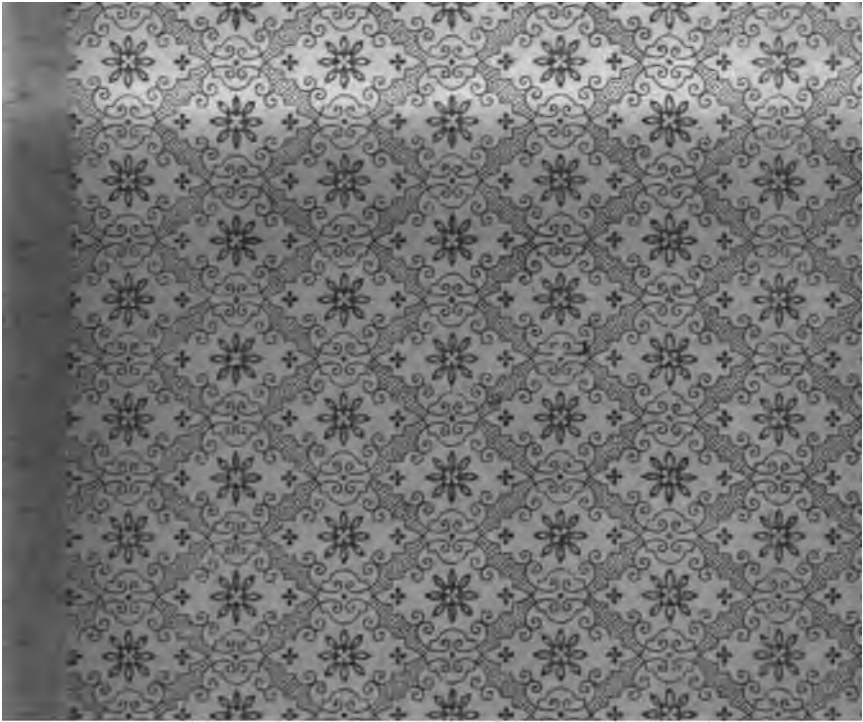
	Francs	Aegypten		Syrien	
		Reg.- Cours	Verkehr	Reg.- Cours	Verkehr
<i>1. Gold.</i>					
Engl. Pfund (Sovereign, Guinee) ¹⁾	(25,25)	97,20*	195	110,20	134,10
Napoleon ²⁾	(20)	77,6	154	88	106,20
Halber Nap. ³⁾	(10)	38,20	77	44	58,10
Viertel Nap. ⁴⁾	(5)	19,10	88,20	22	26,20
Russ. Imperial ⁵⁾	(20)	—	154	—	—
Türk. Pfund (Lira) ⁶⁾	(22,75)	87,80	175,20	100	121,80
Oesterr. Dukaten ⁷⁾	(11,75)	45,25	91,30	—	—
<i>2. Silber.</i>					
Maria-Theresien-Thaler ⁸⁾	(5)	17	34	—	—
Spanischer Thaler ⁹⁾	(5,80)	20	40	—	—
Türk. Medschidî ¹⁰⁾	(4,50)	16,85	33	—	—
Russ. Rubel ¹¹⁾	(8,75)	—	26	—	18
Indische Rupie ¹²⁾	(2,40)	—	16	—	—
Oesterr. Viertelgulden ¹³⁾	(0,60)	2,10	4	—	2,80
Ein Franc ¹⁴⁾	(1)	3,20	7,80	4,80	5,10
Fünf Francs ¹⁵⁾	(5)	18,80	38,20	22	26,20

*) 97 Piaster, 20 Para u. s. w. — ¹⁾ lira inkeltizije; ginih. — ²⁾ bintü. — ³⁾ nußß (nißf) bintü. — ⁴⁾ rubc bintü. — ⁵⁾ ginih mosqôwi. — ⁶⁾ lira cofmânijje; ginih istambûli. — ⁷⁾ mágár. — ⁸⁾ rijâl ábu târa (Adler) ábu tâqa (Fenster d. i. ungar. Wappen). — ⁹⁾ rijâl ábu amûd (Säulen-, Colonnadenthaler); ábu midfa (Kanone). — ¹⁰⁾ rijâl megidî. — ¹¹⁾ rijâl mosqôwi. — ¹²⁾ rûbijje. — ¹³⁾ fijörin, forino. — ¹⁴⁾ feránk. — ¹⁵⁾ sinqo (cing.)

In Syrien insbesondere coursiren außerdem noch von fremden Münzen :

Engl. Schilling	mit dem Verkehrs-Cours von	6,20	Piaster,
Deutsche Mark	" "	"	"
Griech. Drachme	" "	5	"
Halbe Drachme	" "	2,20	"





Stanford University Libraries
3 6105 124 433 900



PJ
6307
W3
1898
v. 1-2

**Stanford University Libraries
Stanford, California**

Return this book on or before date due.

AY 21 1978

